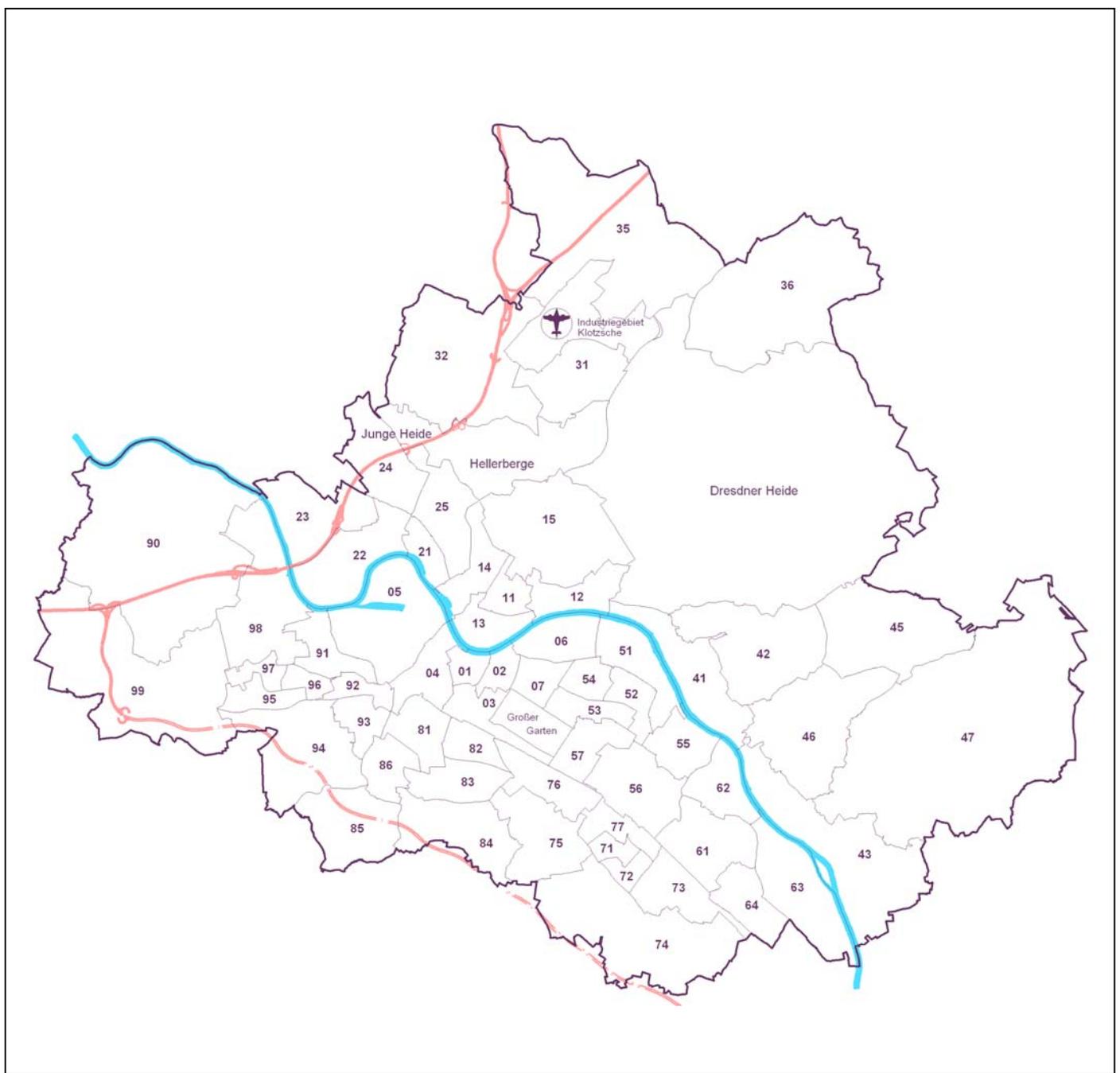




Stadtteilkatalog
Datenstand 2004

Dresden.
Dresdner



Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfeld gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
davon	Aufgliederung einer Gesamtmenge in alle Teilmengen
darunter	nur einzelne Teilmengen werden aufgeführt
Stand:	wenn nicht anders angegeben, gilt als Stichtag der 31.12. 2004

Redaktionsschluss: 22.11.2005

Inhalt

	Seite
Hinweise und Definitionen	4
Stadtteil-Nr. / Bezeichnung (Kurzform)	
Ortsamtsbereich Altstadt	
01 Innere Altstadt	7
02 Pirnaische Vorstadt	11
03 Seevorstadt-Ost/Großer Garten	15
04 Wilsdruffer-Vorstadt/Seevorstadt-West	19
05 Friedrichstadt	23
06 Johannstadt-Nord	27
07 Johannstadt-Süd	31
Ortsamtsbereich Neustadt	
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	35
12 Radeberger Vorstadt	39
13 Innere Neustadt	43
14 Leipziger Vorstadt	47
15 Albertstadt	51
Ortsamtsbereich Pieschen	
21 Pieschen-Süd	55
22 Mickten	59
23 Kaditz	63
24 Trachau	67
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	71
Ortsamtsbereich Klotzsche	
31 Klotzsche	75
32 Hellerau/Wilschdorf	79
Ortschaften Weixdorf, Langebrück, Schönborn	
35 Weixdorf	83
36 Langebrück/Schönborn	87

Ortsamtsbereich Loschwitz		
41	Loschwitz/Wachwitz	91
42	Bühlau/Weißer Hirsch	95
43	Hosterwitz/Pillnitz	99
Ortschaft Schönfeld-Weißig		
45	Weißig	103
46	Gönnsdorf/Pappritz	107
47	Schönfeld/Schullwitz	111
Ortsamtsbereich Blasewitz		
51	Blasewitz	115
52	Striesen-Ost	119
53	Striesen-Süd	123
54	Striesen-West	127
55	Tolkewitz/Seidnitz-Nord	131
56	Seidnitz/Dobritz	135
57	Gruna	139
Ortsamtsbereich Leuben		
61	Leuben	143
62	Laubegast	147
63	Kleinzschachwitz	151
64	Großzschachwitz	155
Ortsamtsbereich Prohlis		
71	Prohlis-Nord	159
72	Prohlis-Süd	163
73	Niedersedlitz	167
74	Lockwitz	171
75	Leubnitz-Neuostra	175
76	Strehlen	179
77	Reick	183
Ortsamtsbereich Plauen		
81	Südvorstadt-West	187
82	Südvorstadt-Ost	191
83	Räcknitz/Zschernitz	195
84	Kleinpestitz/Mockritz	199
85	Coschütz/Gittersee	203
86	Plauen	207
Ortschaften Cossebaude, Oberwartha, Mobschatz		
90	Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	211
Ortsamtsbereich Cotta		
91	Cotta	215
92	Löbtau-Nord	219
93	Löbtau-Süd	223
94	Naußlitz	227
95	Gorbitz-Süd	231
96	Gorbitz-Ost	235
97	Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	239
98	Briesnitz	243

Ortschaften Altfranken, Gompitz	
99 Altfranken/Gompitz	247
Ortsamtsbereich (OA)	
OA Altstadt	251
OA Neustadt	255
OA Pieschen	259
OA Klotzsche	263
OA Loschwitz	267
OA Blasewitz	271
OA Leuben	275
OA Prohlis	279
OA Plauen	283
OA Cotta	287
Ortschaften insgesamt	291
Dresden Gesamtstadt	295
Thematische Karten	299ff

Hinweise und Definitionen

Kommunale kleinräumige Gebietsgliederung

Seit 1992 ist das Dresdner Stadtgebiet für statistische, stadtplanerische und verwaltungstechnische Zwecke hierarchisch in Ortsamtsbereiche, Stadtteile, Statistische Bezirke und Blöcke gegliedert. Die Stadtteile in den Ortsamtsbereichen wurden mit einem 2-stelligen Schlüssel versehen, dessen 1. Ziffer das jeweilige Ortsamt bezeichnet.

Als Folge der Eingemeindungen von 1997 und 1999 entstanden neben den Ortsamtsbereichen 9 Ortschaften, denen 7 neue Stadtteile zugeordnet wurden.

Aus statistik- und datenschutzrechtlichen Gründen werden die wenig bewohnten Stadtteile 33 - Industriegebiet Klotzsche, 34 - Hellerberge und 44 - Dresdner Heide in dieser Veröffentlichung nicht gesondert ausgewiesen. In den Statistiken der Ortsamtsbereiche sind diese Stadtteile jedoch mit enthalten.

Einwohner mit Hauptwohnung (HW)

Zur Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung gehören diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet ihre alleinige Wohnung bzw. ihre Hauptwohnung im Sinne des § 12 des Melderechtsrahmengesetzes vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) haben.

Nach § 12 des Melderechtsrahmengesetzes ist die Hauptwohnung die vorwiegend benutzte Wohnung. Hauptwohnung einer verheirateten Person, die nicht dauernd getrennt von ihrer Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehung liegt.

Jugendquotient

Der Jugendquotient ergibt sich aus der Zahl der unter 15-Jährigen je 100 Personen im erwerbsfähigen Alter zwischen 15 und 65 Jahren.

Altenquotient

Der Altenquotient ergibt sich aus der Zahl der über 65-Jährigen je 100 Personen im erwerbsfähigen Alter zwischen 15 und 65 Jahren.

Wohnberechtigte

Zu den Wohnberechtigten zählen diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt.

Allgemeine Fruchtbarkeit

Die Kennziffer ist definiert als Anzahl der Lebendgeborenen pro 1 000 Frauen im Alter von 15 bis 44 Jahren (fruchtbares Alter) zum 30.06. des jeweiligen Jahres.

Fortgezogene Personen

Personen, die ihre Hauptwohnung nach außerhalb der Stadt Dresden abgemeldet haben.

Zugezogene Personen

Personen, die ihre Hauptwohnung von außerhalb in die Stadt Dresden angemeldet haben.

Umgezogene Personen

Personen, die ihre Hauptwohnung innerhalb der Stadt Dresden geändert haben.

Haushalte

Haushalte werden von Personen gebildet, die gemeinsam wohnen und wirtschaften (d. h. ihren Lebensunterhalt gemeinsam finanzieren). In einer Wohnung können mehrere Haushalte wirtschaften.

Für die Zuordnung von Personen zu Haushalten ist es unerheblich, ob der Rahmen für die Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft durch eine Haupt- oder Nebenwohnung der Person gegeben ist. Personen in Gemeinschaftsunterkünften (Heimen) werden bei der Haushaltbildung nicht berücksichtigt. Reine Nebenwohnerhaushalte, deren Angehörige länger als 8 Jahre unter der jetzigen Adresse gemeldet waren (größtenteils fehlende Abmeldungen), werden ebenfalls herausgerechnet.

Die Haushaltzahlen wurden mit Haushaltsgenerierungsverfahren HHGEN98 ermittelt.

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer (Beschäftigte)

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer sind alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig zur Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die von den

Arbeitgebern Beitragsanteile zur Rentenversicherung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschließlich Personen in beruflicher Ausbildung) erfasst werden. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen die Selbstständigen, mithelfenden Familienangehörigen, Beamten sowie die sogenannten geringfügig Beschäftigten.

Arbeiter

Arbeiter sind lohnempfangende Facharbeiter, ungelernte Arbeiter und Hilfsarbeiter.

Erwerbsfähige (Ewf)

Erwerbsfähige sind Einwohner im Alter von 15 bis 64 Jahren.

Arbeitslose

Arbeitslose sind Arbeitsuchende, die vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine kurzzeitige Beschäftigung ausüben, der Arbeitsvermittlung zur Verfügung stehen, das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und nicht arbeitsunfähig erkrankt sind.

Der Anteil an den Erwerbsfähigen ist nicht die Arbeitslosenquote.

Sozialhilfeempfänger

Sozialhilfeempfänger sind Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen. Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten gemäß Bundessozialhilfegesetz Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, vor allem aus ihrem Eigentum und Vermögen, bestreiten können oder die der Hilfe in besonderen Lebenslagen bedürfen.

Gebäude mit Wohnungen sind für längere Zeit errichtete Bauwerke mit mindestens einer Wohnung und eigenem Zugang.

Dazu gehören:

- **Wohngebäude**, deren Gesamtnutzfläche mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dient;
- **Nichtwohngebäude** mit Wohnungen; dies sind überwiegend administrativ oder gewerblich genutzte Gebäude mit mindestens einer Wohnung.

Große Wohngebäude

Unter großen Wohngebäuden werden alle Wohngebäude mit 7 und mehr Wohnungen zusammengefasst.

Eigenheim

Ein Eigenheim ist ein Wohngebäude mit einer oder zwei Wohnung(en), unabhängig davon, ob Eigennutzung oder Vermietung vorliegt. Es kann ein frei stehendes Haus, ein gereihtes Haus oder eine Doppelhaushälfte sein.

Mehrfamilienhaus

Als Mehrfamilienhäuser werden alle Wohngebäude mit mindestens drei Wohnungen verstanden. Somit handelt es in der Regel um so genannten „Geschosswohnungsbau“.

Wohnung

Eine Wohnung ist die Gesamtheit der Räume, welche die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Sie hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum ausgehenden Zugang, weiterhin Wasserversorgung, Beheizung, Abguss und Toilette.

Räume

Als Räume werden die Wohn- und Schlafräume bezeichnet. Küchen werden nicht zu den Räumen gezählt.

Wohnfläche

Die Wohnfläche ist die Summe der Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Diele, Abstellräume, Bäder).

Durchschnittliche Grundmiete

Als durchschnittliche Grundmiete wird die Netto-Kaltmiete je Quadratmeter Wohnfläche ausgewiesen.

In der **guten Ausstattung** sind die beiden besten Mietspiegel-Ausstattungsklassen zusammengefasst, d. h. Wohnungen mit Bad und Sammelheizung und mindestens 3 der folgenden Merkmale zeitgemäß: Bad, Sammelheizung, Fenster, Außenwandwärmeeisolation, Elektroinstallation.

Leerstand

Als Leerstand wird die Differenz zwischen dem Wohnungsbestand und dem Haushaltsbestand ausgewiesen.

Baufertigstellungen

Alle Baufertigstellungen der eingemeindeten Ortschaften, deren Fertigstellung vor der Eingemeindung lag, können in den Tabellen nicht berücksichtigt werden.

Schulen

Die Außenstellen von Schulen sind, soweit sie in einem anderen Stadtteil liegen, zusätzlich aufgeführt (Zahl der Kinder: Einwohner am Ort der Hauptwohnung).

Jugendeinrichtungen

Als Jugendeinrichtungen werden kommunale Jugendfreizeiteinrichtungen und Einrichtungen der Jugendhilfe nach § 27 SGB VIII und des Allgemeinen Sozialen Dienstes angegeben.

Kraftfahrzeuge

Nicht einbezogen sind Fahrzeuge der Bundeswehr und des Bundesgrenzschutzes, Fahrzeuge mit rotem Kennzeichen und Fahrzeuge mit besonderem Kennzeichen (Zollkennzeichen). Dagegen wurden generell auch jene Fahrzeuge mitgezählt, die bei der Kfz-Zulassungsstelle der Landeshauptstadt Dresden vorübergehend abgemeldet waren.

ÖPNV-Erreichbarkeit

ÖPNV-Erreichbarkeit bedeutet, dass die Wohnadresse im Umkreis von 300 m von einer Bus- oder Straßenbahnhaltestelle oder 600 m von einer S-Bahn-Haltestelle liegt.

Haltestellen

Haltestellen werden stadtein- und stadtauswärts gezählt und zugeordnet. Regionalbushaltestellen werden zusätzlich zu den Stadtbushaltestellen als Haltestelle ausgewiesen.

IHK-zugehörige Unternehmen

Die Untergliederung der IHK-zugehörigen Unternehmen entspricht der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003“ WZ 03.

Bibliotheken

Es werden neben den städtischen und universitären Bibliotheken auch die Bibliotheken der Forschungseinrichtungen (Fraunhofer etc.) mit einbezogen.

Seniorenheime

Die Einrichtungen der Tagespflege werden nicht erfasst.

Datenstand

Den Daten liegt der Stand vom 31.12.2004 zugrunde, davon abweichend:

Geborene/Gestorbene/Wanderungssaldo:	vorläufige Daten; 31.12.2004
Mieten:	Juli 2003
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte:	30.06.2004
Schulen:	Schuljahresbeginn 2004
Sporteinrichtungen:	31.12.1999
Kindertageseinrichtungen:	September 2004
Jugendeinrichtungen	31.12.2001

Quellen

Beschäftigte/Arbeitslose:	Agentur für Arbeit Dresden
Sozialhilfeempfänger:	Sozialamt
Kindertageseinrichtungen:	Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen
Schulen:	Schulverwaltungsamt/Freie Träger
Jugendeinrichtungen:	Jugendamt
Alters- und Pflegeheime:	Sozialamt
Theater/Kinos/Bibliotheken/Museen/Kirchen/ Krankenhäuser/Apotheken/Ärzte/Zahnärzte:	„Dresdner Branchen: Das offizielle Branchenbuch der Landeshauptstadt Dresden“ Ausgabe 2004/2005; Internet
Kraftfahrzeugbestand:	Kraftfahrt-Bundesamt
Haltestellen:	Hauptabteilung Mobilität
Hotels/Pensionen:	Dresden Werbung und Tourismus GmbH
IHK-zugehörige Unternehmen:	Industrie- und Handelskammer (IHK)
Bevölkerung/Bevölkerungsbewegung	Einwohner- und Standesamt
Haushalte/Gebäude und Wohnungen/ Bautätigkeit/Wahlen:	Kommunale Statistikstelle

Stadtteil 01 - Innere Altstadt

Innere Altstadt

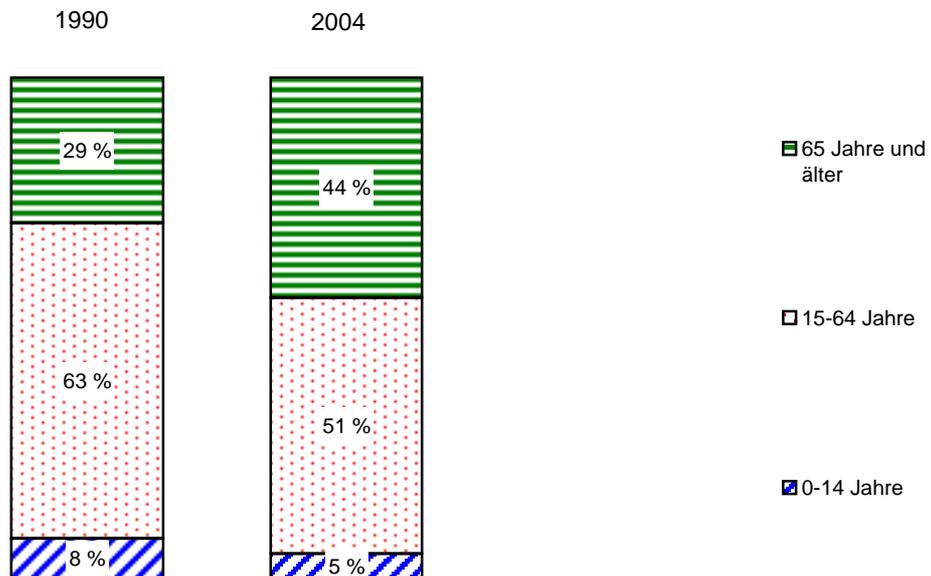
1206 erstmals erwähnt



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	1 915	2 011	1 506	1 346
Jugendquotient	13	21	16	9
Altenquotient	47	56	69	85
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,98	1,81	1,69

■ **Altersstruktur**



Fläche:	83 ha
Bevölkerungsdichte:	1 617 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	1 346
Frauenanteil	55,6 %
Ausländeranteil	9,8 %
Erwachsene	1 252
ledig	28,2 %
verheiratet	44,6 %
geschieden	7,8 %
verwitwet	19,4 %
Durchschnittsalter	53,9 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	178
Anteil an den Wohnberechtigten	11,7 %

Bevölkerungsbewegung
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	4	
allgemeine Fruchtbarkeit		31,3
Sterbefälle	27	
Geburtenüberschuss / -defizit	- 22	
Zuzüge von außerhalb	76	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	.	
Fortzüge nach außerhalb	51	
Umzüge in andere Stadtteile	.	
Wanderungsgewinn / -verlust*	23	
Umzüge im Stadtteil	.	

* einschließlich berechnetes Umzugssaldo

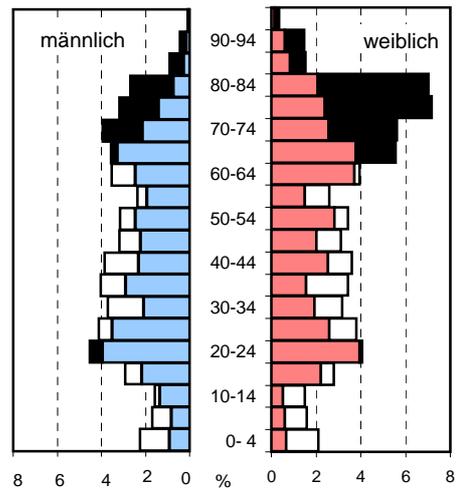
Bestandsänderung

zum Vorjahr	1	0,1 %
zum 31.12.1990	- 569	-29,7 %

Haushalte und Sozialstruktur

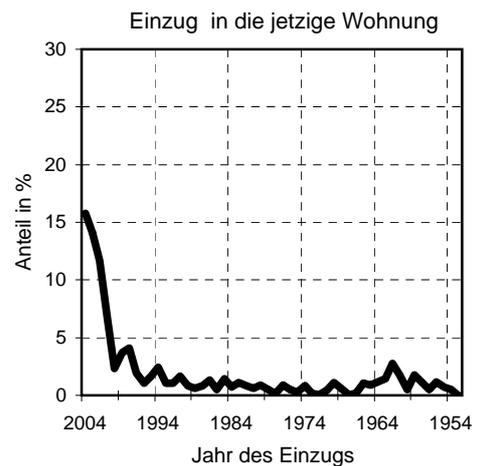
Haushalte	841	
mit 1 Person		51,8 %
mit Kindern unter 18 Jahren		8,1 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,69	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	292	(42,1 %)
Arbeiteranteil		21,6 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	90	(13,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	43,3 %	(11,6 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	45	(3,3 %)
Frauenanteil		48,9 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil		17,8 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



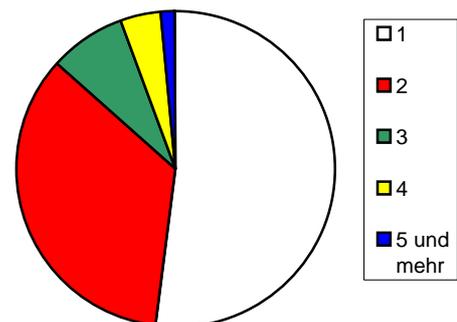
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 12,9 Jahre
Einzug 2002-2004: 41,5 %

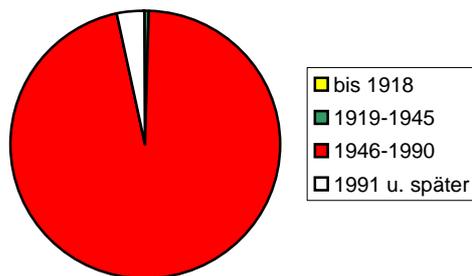
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	77	
■ dar. Eigenheime	-	
■ große Wohngebäude	88,3 %	
■ Wohnungen	990	
■ Leerstand	15,1 %	
■ durchschnittliche Wohnfläche	73,7 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,5	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	4,30 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1991-1998	1999-2004
0	1	2	3	
Gebäude	14	11	48	
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	-	18	
neugebaute Wohnungen	48	16	18	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	2	5	354	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
-	-	-	x	-	1-6,5
			x	-	6,5-10,5

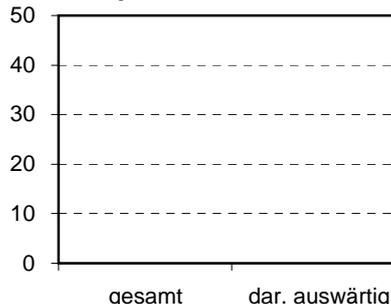
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Alters- und Pflegeheime / Plätze	2 / 64
■ Hotels, Pensionen / Betten	4 / 1 333
■ Theater / Kinos	3 / -
■ Bibliotheken / Museen	5 / 14
■ Kirchen	5
■ Hallenbäder / Freibäder	- / -
■ Sportanlagen / Sporthallen	- / -
■ Krankenhäuser / Apotheken	- / 2
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	4 / 30
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	6 / 45

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



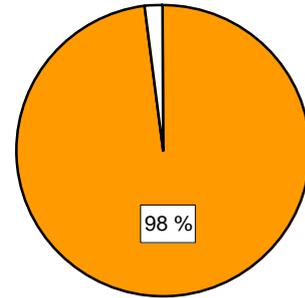
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	18
■ Bus	2
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	1 654	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	510	
■ Anteil Krafträder		4 %

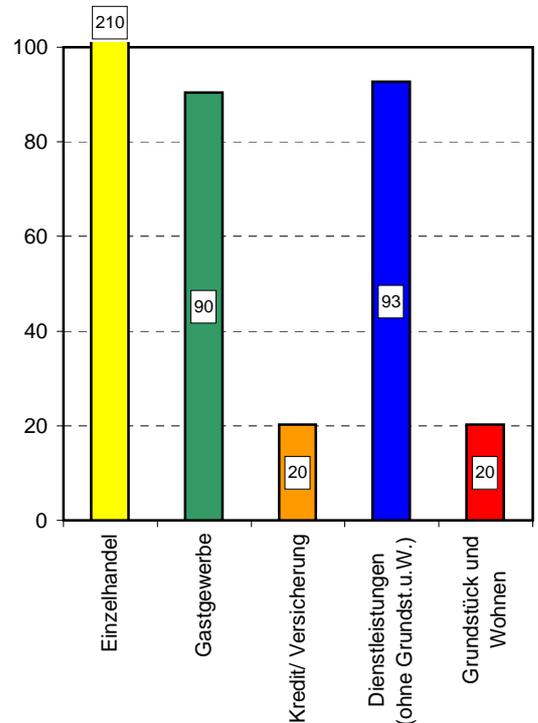
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	416	
■ in den Branchen		
■ Industrie	1	0,2 %
■ Baugewerbe	4	1,0 %
■ Einzelhandel	177	42,5 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	3	0,7 %
■ Gastgewerbe	76	18,3 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	21	5,0 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	17	4,1 %
■ Dienstleistungen	95	22,8 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	17	4,1 %

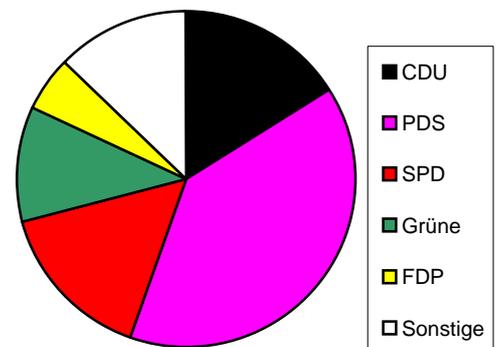
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	75,8 %	65,8 %
Stimmenanteile		
CDU	19,9 %	30,0 %
SPD	34,9 %	12,2 %
PDS	24,5 %	36,3 %
Grüne	5,4 %	9,7 %
FDP	12,8 %	4,8 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	1,3 %	2,6 %

Stadtrat



Stadtteil 02 - Pirnaische Vorstadt

Pirnaische Vorstadt

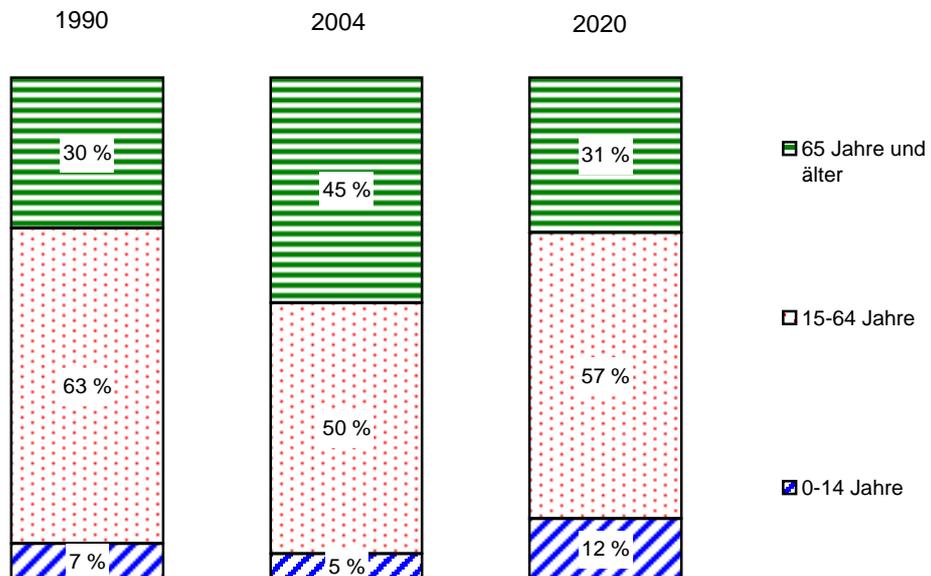
1835 benannt, seit 1549 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	6 744	6 576	5 943	5 288
Jugendquotient	11	13	12	11
Altenquotient	47	59	71	92
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,66	1,58	1,58

■ **Altersstruktur**



Fläche:	92 ha
Bevölkerungsdichte:	5 756 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 288
Frauenanteil	56,1 %
Ausländeranteil	4,7 %
Erwachsene	4 890
ledig	27,2 %
verheiratet	43,7 %
geschieden	12,9 %
verwitwet	16,1 %
Durchschnittsalter	54,7 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	431
Anteil an den Wohnberechtigten	7,5 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	5	
allgemeine Fruchtbarkeit		42,7
Sterbefälle	27	
Geburtenüberschuss / -defizit	- 22	
Zuzüge von außerhalb	47	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	.	
Fortzüge nach außerhalb	33	
Umzüge in andere Stadtteile	.	
Wanderungsgewinn / -verlust*	31	
Umzüge im Stadtteil	.	

* einschließlich berechnetes Umzugssaldo

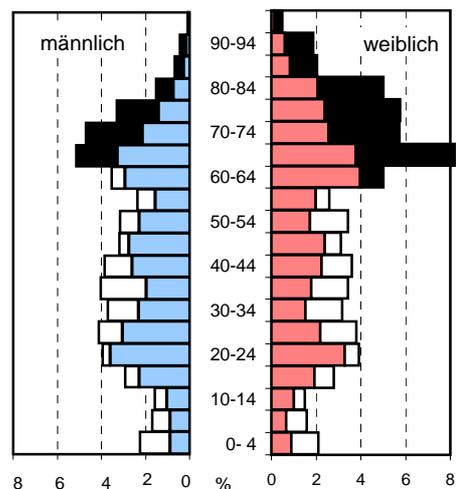
Bestandsänderung

zum Vorjahr	46	0,9 %
zum 31.12.1990	-1 456	-21,6 %

Haushalte und Sozialstruktur

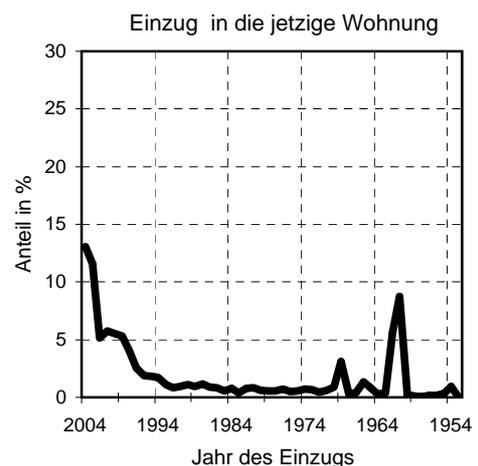
Haushalte	3 428	
mit 1 Person		57,7 %
mit Kindern unter 18 Jahren		8,6 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,58	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	1 073	(41,1 %)
Arbeiteranteil		34,9 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	373	(14,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	41,0 %	(12,0 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	245	(4,6 %)
Frauenanteil		33,9 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil		24,1 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



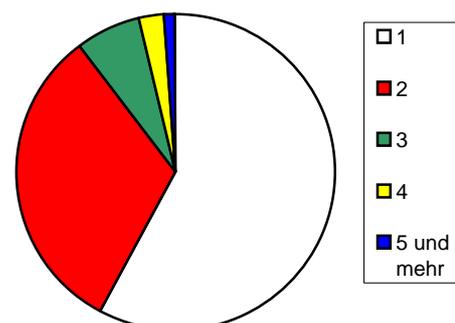
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 15,9 Jahre
Einzug 2002-2004: 29,8 %

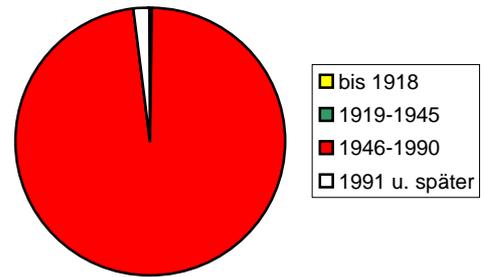
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	208	
■ dar. Eigenheime	-	
■ große Wohngebäude	98,6 %	
■ Wohnungen	4 177	
■ Leerstand	17,9 %	
■ durchschnittliche Wohnfläche	51,1 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,1	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	4,70 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1991-1998	1999-2004
0	1	2	3	
Gebäude	20	4	100	
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	18	-	93	
neugebaute Wohnungen	-	1	-	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	345	-	1 413	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	287	213	74,2 %	315	1-6,5
	40	40	100,0 %	65	6,5-10,5

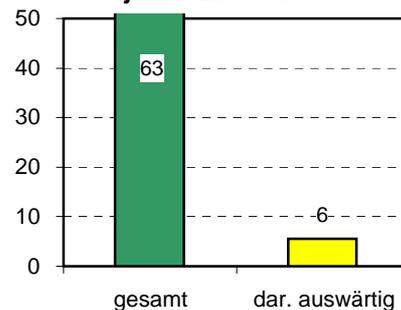
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
1	3	47	15,7	40,4 %	2,1 %
-	-	-	x	x	x
2	58	1 542	26,6	49,0 %	13,6 %
-	-	-	x	x	x
1	74	1 726	23,3	24,9 %	4,9 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Alters- und Pflegeheime / Plätze	2 /	243
■ Hotels, Pensionen / Betten	2 /	857
■ Theater / Kinos	- /	-
■ Bibliotheken / Museen	1 /	-
■ Kirchen	-	
■ Hallenbäder / Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen / Sporthallen	- /	4
■ Krankenhäuser / Apotheken	- /	1
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	7 /	13
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	4 /	8

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



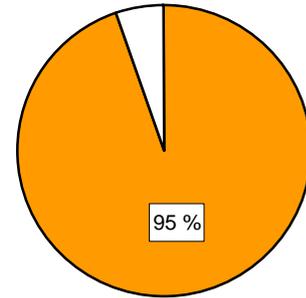
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	6
■ Bus	5
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 125	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	445	
■ Anteil Krafträder		2 %

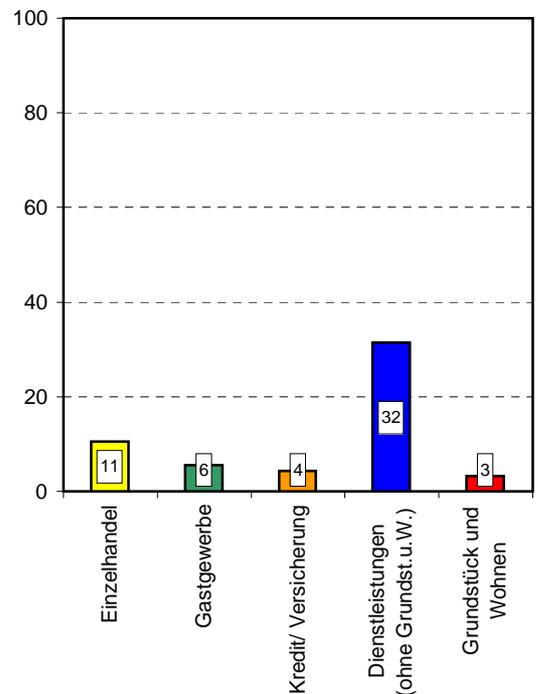
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	256	
■ in den Branchen		
■ Industrie	12	4,7 %
■ Baugewerbe	3	1,2 %
■ Einzelhandel	36	14,1 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	2	0,8 %
■ Gastgewerbe	19	7,4 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	12	4,7 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	15	5,9 %
■ Dienstleistungen	119	46,5 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	11	4,3 %

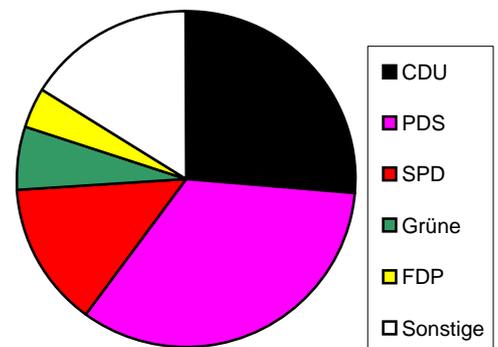
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
	1	2
Wahlbeteiligung	69,5 %	62,9 %
Stimmenanteile		
CDU	23,9 %	37,3 %
SPD	31,1 %	11,6 %
PDS	24,5 %	30,5 %
Grüne	4,9 %	6,4 %
FDP	11,5 %	3,8 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,2 %	4,5 %

Stadtrat



Stadtteil 03 - Seevorstadt-Ost/Großer Garten

mit Strehlen-Nordwest

Seevorstadt

1835 benannt, seit 1549 zu Dresden

Strehlen-NW

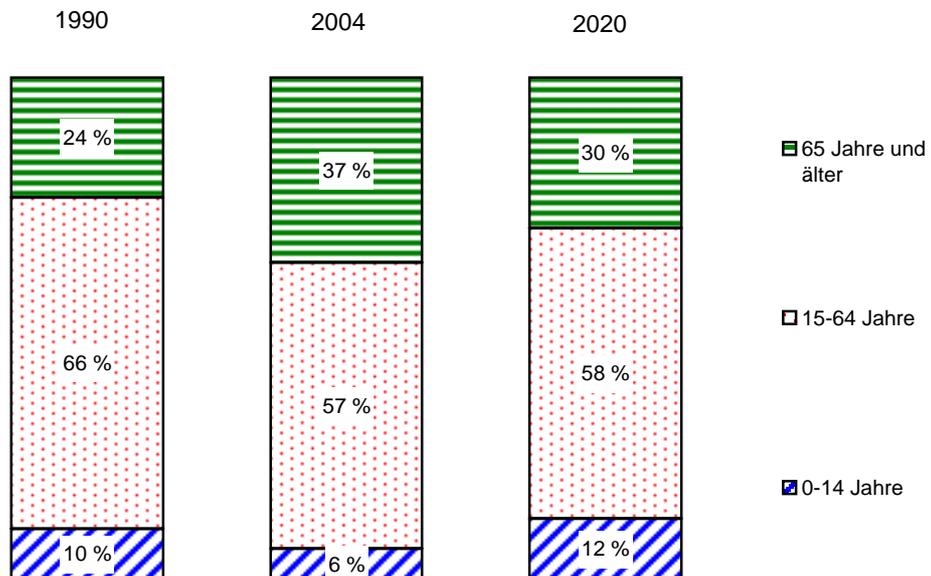
s.a. Stadtteil 76



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	6 935	6 811	5 950	5 913
Jugendquotient	15	13	11	10
Altenquotient	37	40	57	64
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,77	1,69	1,62

■ **Altersstruktur**



Fläche:	355 ha
Bevölkerungsdichte:	1 664 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 913
Frauenanteil	53,9 %
Ausländeranteil	9,0 %
Erwachsene	5 453
ledig	33,4 %
verheiratet	45,5 %
geschieden	10,0 %
verwitwet	11,1 %
Durchschnittsalter	50,0 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	1 265
Anteil an den Wohnberechtigten	17,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	6	
allgemeine Fruchtbarkeit		34,1
Sterbefälle	19	
Geburtenüberschuss / -defizit	- 13	
Zuzüge von außerhalb	64	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	.	
Fortzüge nach außerhalb	57	
Umzüge in andere Stadtteile	.	
Wanderungsgewinn / -verlust*	- 8	
Umzüge im Stadtteil	.	

* einschließlich berechnetes Umzugssaldo

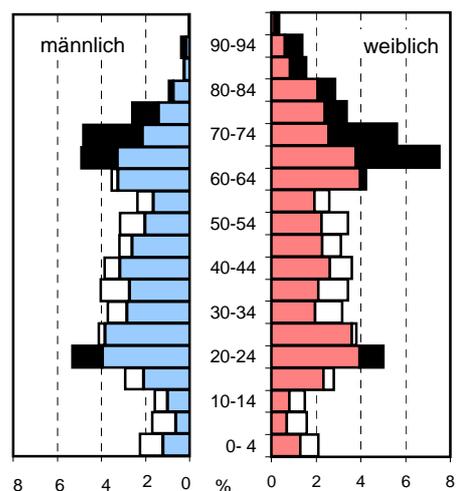
Bestandsänderung

zum Vorjahr	- 127	-2,1 %
zum 31.12.1990	-1 022	-14,7 %

Haushalte und Sozialstruktur

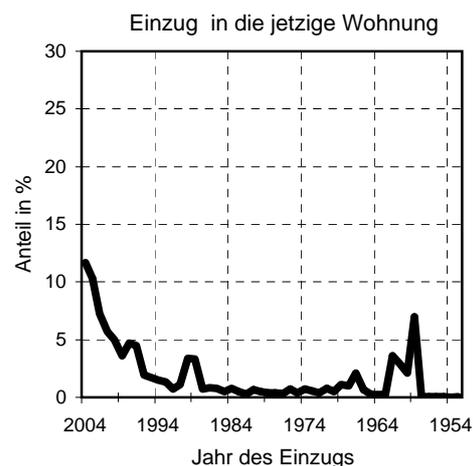
Haushalte	3 528	
mit 1 Person		55,7 %
mit Kindern unter 18 Jahren		10,0 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,62	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	1 461	(42,8 %)
Arbeiteranteil		34,2 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	339	(9,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	39,8 %	(8,1 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	178	(3,0 %)
Frauenanteil		35,4 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil		33,7 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



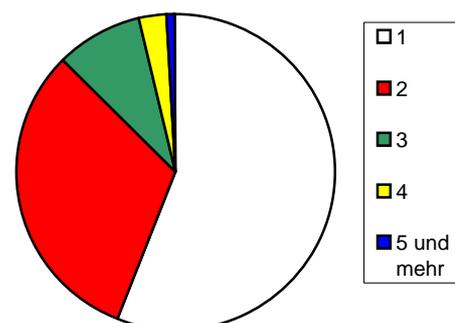
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 15,3 Jahre
Einzug 2002-2004: 29,3 %

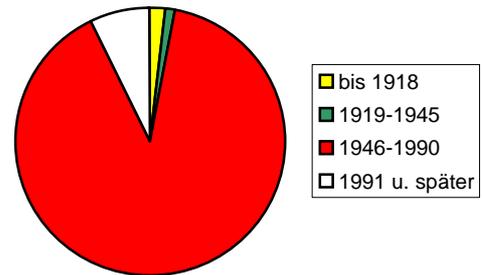
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	279	
■ dar. Eigenheime		9,3 %
■ große Wohngebäude		74,2 %
■ Wohnungen	4 137	
■ Leerstand		14,7 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	49,7 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,2	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	4,80 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1991-1998	1999-2004
0	1	2	3	
Gebäude	4	55	64	
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	2	47	
neugebaute Wohnungen	8	316	-	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	-	8	578	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	120	111	92,5 %	88	1-6,5
	158	153	96,8 %	255	6,5-10,5

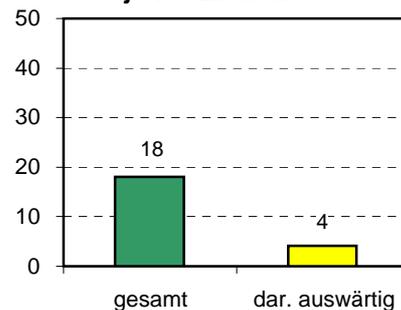
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
1	7	125	17,9	60,8 %	9,6 %
1	17	362	21,3	32,0 %	22,4 %
1	24	469	19,5	38,4 %	31,6 %
1	12	114	9,5	13,2 %	.
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Alters- und Pflegeheime / Plätze	2 /	163
■ Hotels, Pensionen / Betten	5 /	1 763
■ Theater / Kinos	4 /	1
■ Bibliotheken / Museen	2 /	1
■ Kirchen	1	
■ Hallenbäder / Freibäder	1 /	1
■ Sportanlagen / Sporthallen	1 /	4
■ Krankenhäuser / Apotheken	- /	2
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	9 /	15
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	6 /	10

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



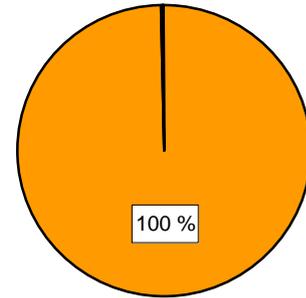
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	23
■ Bus	12
■ S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 111	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	518	
■ Anteil Krafträder		3 %

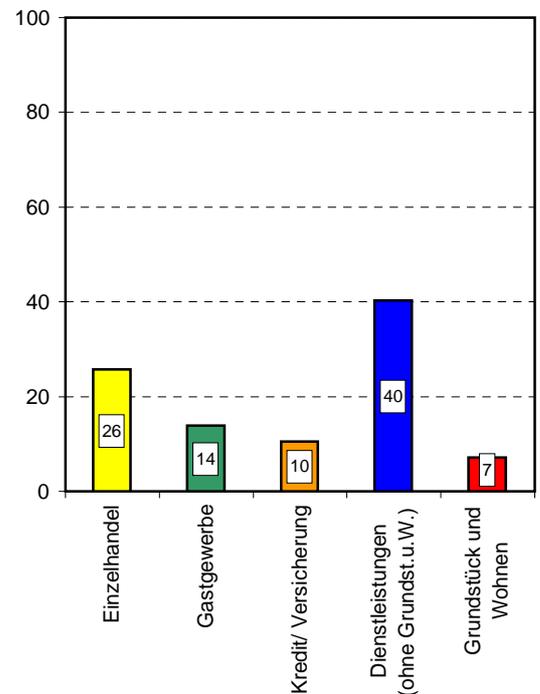
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	423	
■ in den Branchen		
■ Industrie	8	1,9 %
■ Baugewerbe	6	1,4 %
■ Einzelhandel	91	21,5 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	4	0,9 %
■ Gastgewerbe	49	11,6 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	22	5,2 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	37	8,7 %
■ Dienstleistungen	167	39,5 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	25	5,9 %

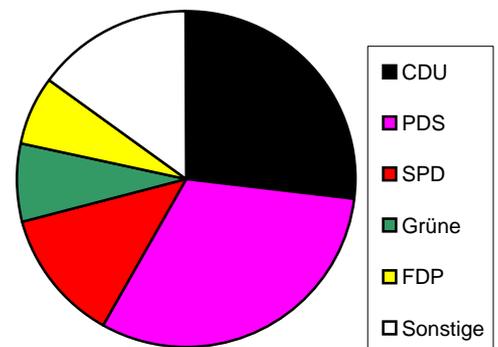
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	69,8 %	63,1 %
Stimmenanteile		
CDU	25,3 %	39,8 %
SPD	30,7 %	10,5 %
PDS	20,4 %	26,7 %
Grüne	5,9 %	7,3 %
FDP	14,8 %	5,3 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	1,6 %	4,9 %

Stadtrat



Stadtteil 04 - Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt West

Wilsdruffer Vorstadt

1835 benannt, seit 1549 zu Dresden

Seevorstadt-West

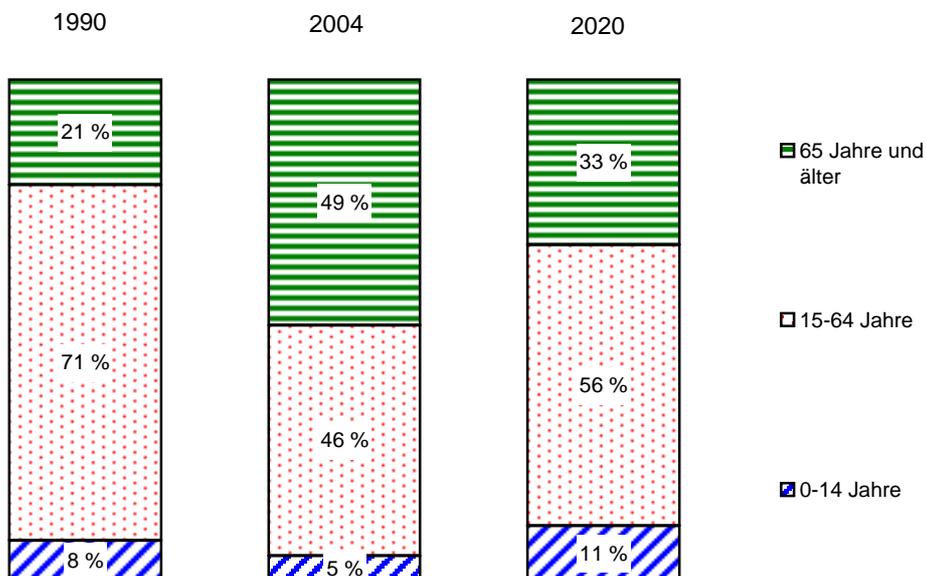
s. a. Stadtteil 03



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	8 965	8 744	7 910	7 366
Jugendquotient	12	11	13	10
Altenquotient	30	42	72	104
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,83	1,69	1,61

■ **Altersstruktur**



Fläche:	214 ha
Bevölkerungsdichte:	3 435 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	7 366
Frauenanteil	56,1 %
Ausländeranteil	6,1 %
Erwachsene	6 883
ledig	24,8 %
verheiratet	49,1 %
geschieden	11,8 %
verwitwet	14,4 %
Durchschnittsalter	55,3 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	450
Anteil an den Wohnberechtigten	5,8 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	5	
allgemeine Fruchtbarkeit		40,6
Sterbefälle	24	
Geburtenüberschuss / -defizit	- 19	
Zuzüge von außerhalb	43	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	.	
Fortzüge nach außerhalb	32	
Umzüge in andere Stadtteile	.	
Wanderungsgewinn / -verlust*	16	
Umzüge im Stadtteil	.	

* einschließlich berechnetes Umzugssaldo

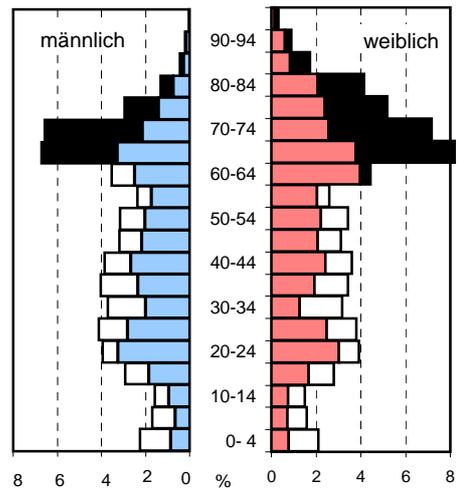
Bestandsänderung

zum Vorjahr	- 20	-0,3 %
zum 31.12.1990	-1 599	-17,8 %

Haushalte und Sozialstruktur

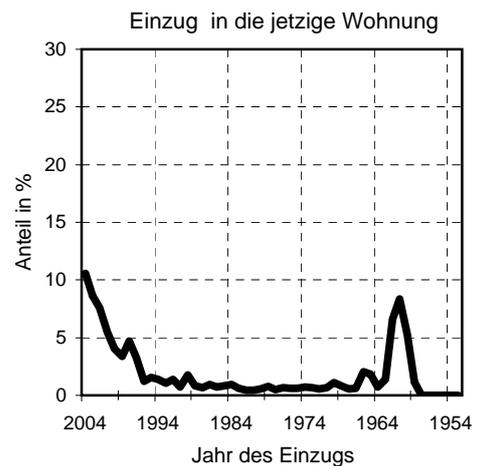
Haushalte	4 585	
mit 1 Person		53,2 %
mit Kindern unter 18 Jahren		7,8 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,61	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	1 553	(45,1 %)
Arbeiteranteil		37,9 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	410	(11,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	48,8 %	(11,5 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	250	(3,4 %)
Frauenanteil		35,2 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil		32,8 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



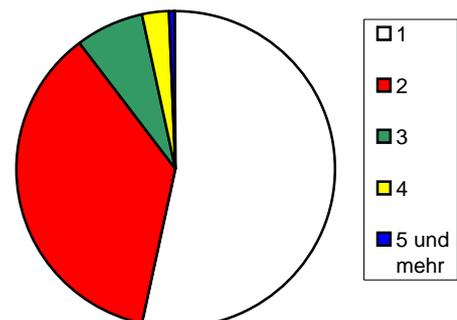
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 18,4 Jahre
Einzug 2002-2004: 26,8 %

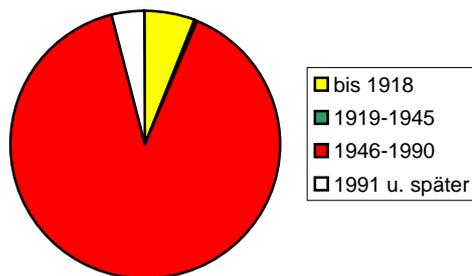
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	366	
■ dar. Eigenheime		0,8 %
■ große Wohngebäude		91,3 %
■ Wohnungen	4 917	
■ Leerstand		6,8 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	55,2 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,5	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,20 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1991-1998	1999-2004
0	1	2	3	
Gebäude	3	63	33	
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	7	18	
neugebaute Wohnungen	8	183	-	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	2	89	311	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
2	117	113	96,6 %	94	1-6,5
	232	210	90,5 %	294	6,5-10,5

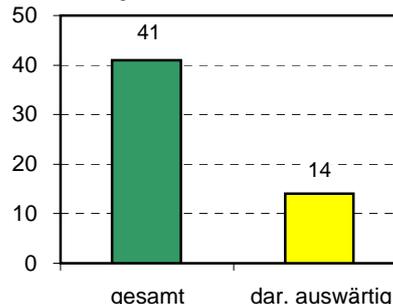
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
1	10	184	18,4	50,0 %	5,4 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
2	116	2 836	24,4	61,7 %	36,2 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Alters- und Pflegeheime / Plätze	1 /	246
■ Hotels, Pensionen / Betten	4 /	1 238
■ Theater / Kinos	7 /	-
■ Bibliotheken / Museen	3 /	-
■ Kirchen	1	
■ Hallenbäder / Freibäder	1 /	-
■ Sportanlagen / Sporthallen	- /	2
■ Krankenhäuser / Apotheken	- /	1
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	14 /	19
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	5 /	7

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



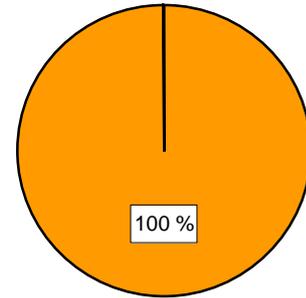
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	21
■ Bus	7
■ S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 999	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	531	
■ Anteil Krafträder		1 %

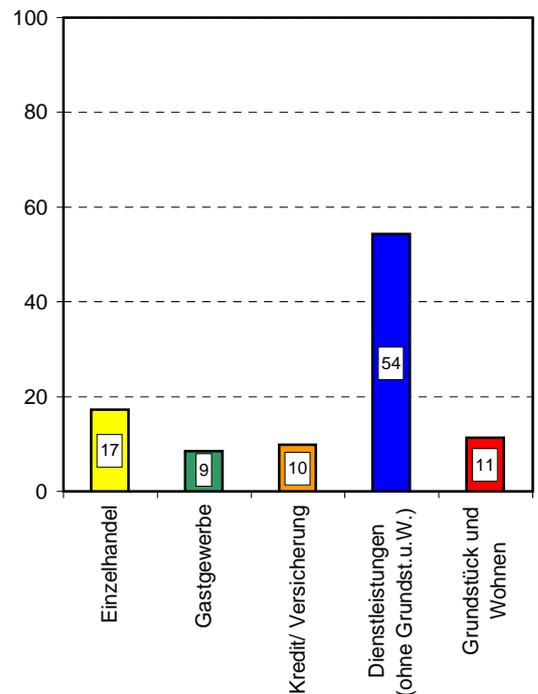
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	624	
■ in den Branchen		
■ Industrie	29	4,6 %
■ Baugewerbe	10	1,6 %
■ Einzelhandel	79	12,7 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	10	1,6 %
■ Gastgewerbe	39	6,3 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	34	5,4 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	45	7,2 %
■ Dienstleistungen	301	48,2 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	52	8,3 %

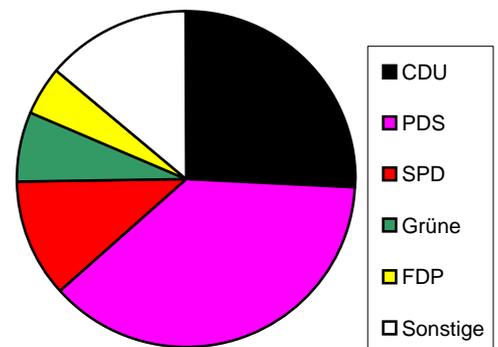
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag 1	Landtag 2
Wahlbeteiligung	72,3 %	66,3 %
Stimmenanteile		
CDU	24,0 %	38,0 %
SPD	30,3 %	9,6 %
PDS	25,6 %	32,5 %
Grüne	5,3 %	5,6 %
FDP	11,0 %	4,1 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,4 %	4,7 %

Stadtrat



Stadtteil 05 - Friedrichstadt

Friedrichstadt

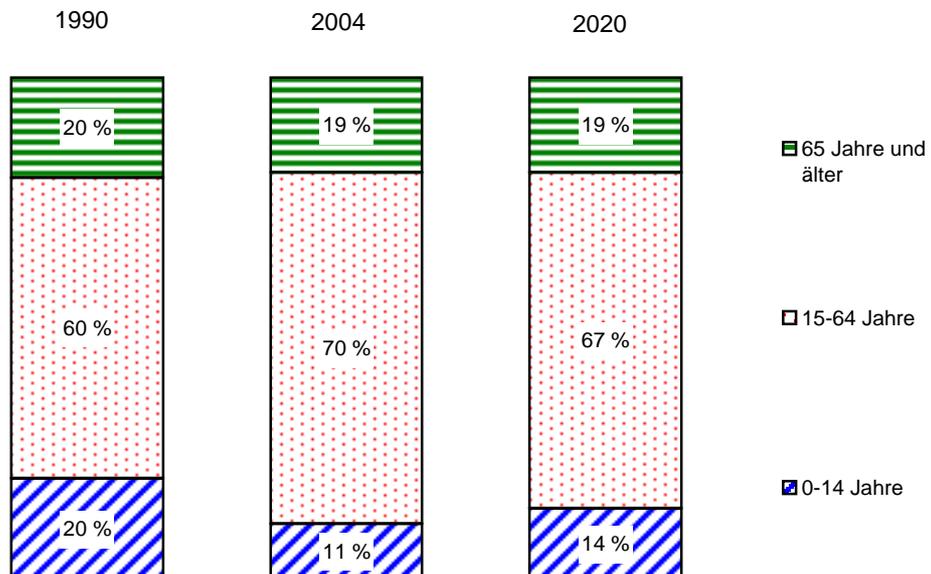
1730 benannt, seit 1835 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	5 891	5 369	5 168	5 238
Jugendquotient	34	23	16	15
Altenquotient	34	22	24	27
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,95	1,77	1,69

■ **Altersstruktur**



Fläche:	605 ha
Bevölkerungsdichte:	866 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 238
Frauenanteil	51,2 %
Ausländeranteil	11,8 %
Erwachsene	4 538
ledig	44,2 %
verheiratet	34,7 %
geschieden	11,3 %
verwitwet	9,9 %
Durchschnittsalter	40,9 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	621
Anteil an den Wohnberechtigten	10,6 %

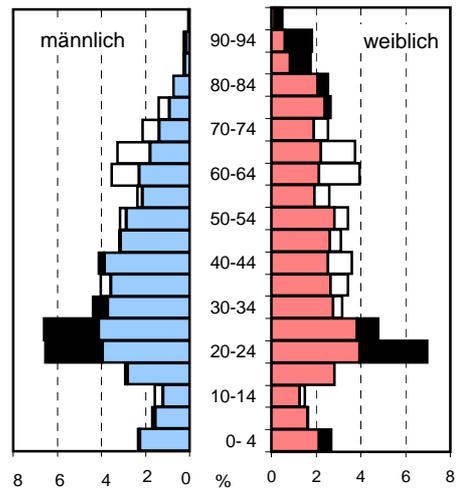
Bevölkerungsbewegung
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	13	
allgemeine Fruchtbarkeit		57,7
Sterbefälle	23	
Geburtenüberschuss / -defizit	- 11	
Zuzüge von außerhalb	111	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	.	
Fortzüge nach außerhalb	92	
Umzüge in andere Stadtteile	.	
Wanderungsgewinn / -verlust*	7	
Umzüge im Stadtteil	.	
* einschließlich berechnetes Umzugssaldo		
Bestandsänderung		
zum Vorjahr	- 21	-0,4 %
zum 31.12.1990	- 653	-11,1 %

Haushalte und Sozialstruktur

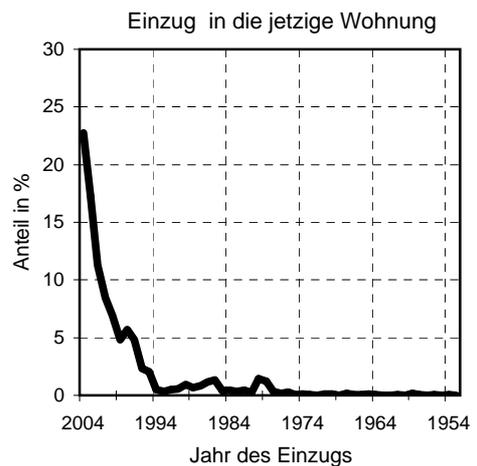
Haushalte	2 978	
mit 1 Person		58,8 %
mit Kindern unter 18 Jahren		15,7 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,69	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	1 460	(39,5 %)
Arbeiteranteil		42,9 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	682	(18,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	42,1 %	(17,1 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	600	(11,5 %)
Frauenanteil		36,5 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil		33,3 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



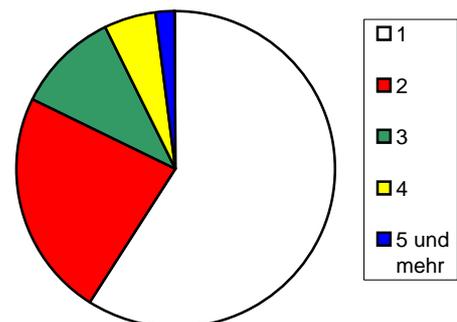
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 5,6 Jahre
Einzug 2002-2004: 51,3 %

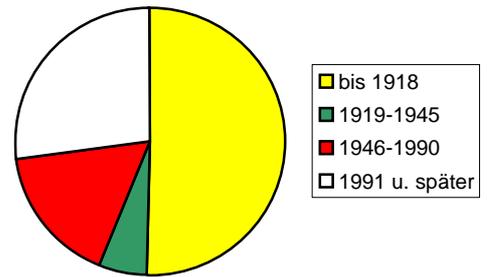
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	370	
■ dar. Eigenheime		3,5 %
■ große Wohngebäude		79,2 %
■ Wohnungen	4 087	
■ Leerstand		27,1 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	58,9 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,4	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	4,80 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1999-2004	
0	1	2	3	
Gebäude	17	110	52	
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	1	13	8	
neugebaute Wohnungen	-	1 038	132	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	17	193	91	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	259	219	84,6 %	97	1-6,5
	80	71	88,8 %	68	6,5-10,5

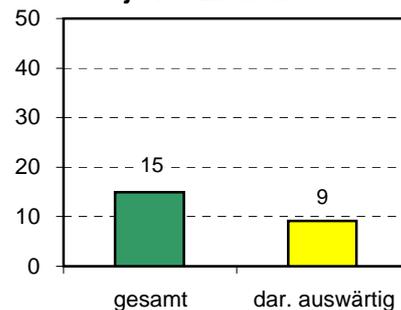
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
1	5	102	20,4	57,8 %	-
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
1	30	681	22,7	78,7 %	70,2 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Alters- und Pflegeheime / Plätze	5 /	483
■ Hotels, Pensionen / Betten	3 /	864
■ Theater / Kinos	1 /	1
■ Bibliotheken / Museen	1 /	-
■ Kirchen	1	
■ Hallenbäder / Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen / Sporthallen	5 /	1
■ Krankenhäuser / Apotheken	2 /	2
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	30 /	57
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	4 /	8

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



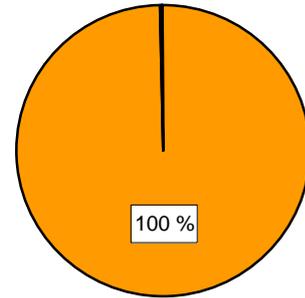
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	25
■ Bus	29
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 608	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	487	
■ Anteil Krafträder		2 %

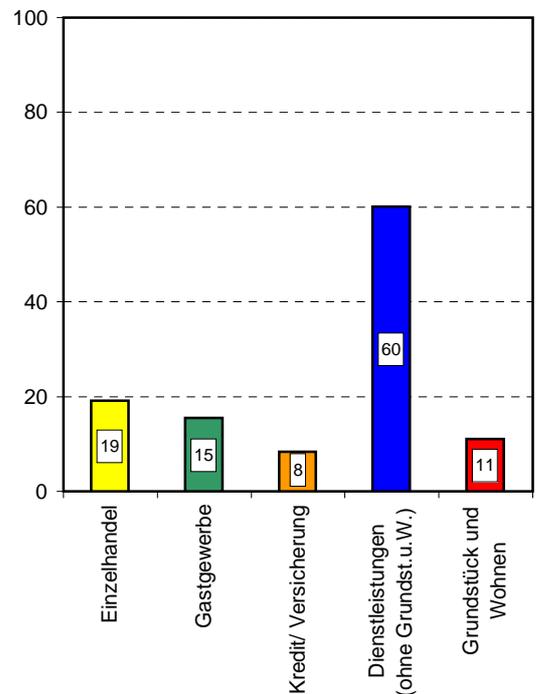
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	579	
■ in den Branchen		
■ Industrie	29	5,0 %
■ Baugewerbe	26	4,5 %
■ Einzelhandel	57	9,8 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	46	7,9 %
■ Gastgewerbe	46	7,9 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	54	9,3 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	25	4,3 %
■ Dienstleistungen	212	36,6 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	33	5,7 %

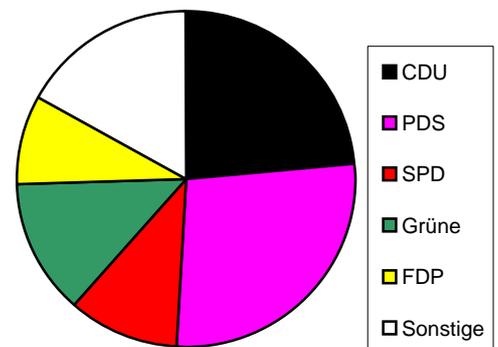
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	53,8 %	44,4 %
Stimmenanteile		
CDU	22,9 %	32,0 %
SPD	28,9 %	8,8 %
PDS	21,5 %	25,0 %
Grüne	8,6 %	11,7 %
FDP	12,3 %	6,6 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	4,0 %	10,0 %

Stadtrat



Stadtteil 06 - Johannstadt-Nord

Johannstadt

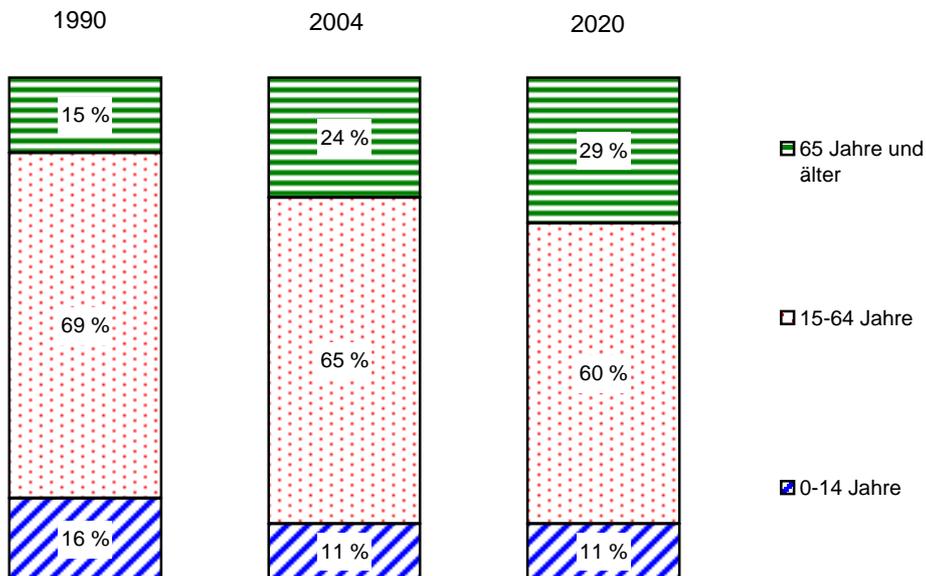
1877 benannt, seit 1549 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	12 936	12 328	10 091	10 773
Jugendquotient	24	20	17	16
Altenquotient	21	24	29	37
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,14	1,96	1,88

■ Altersstruktur



Fläche:	225 ha
Bevölkerungsdichte:	4 781 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	10 773
Frauenanteil	53,6 %
Ausländeranteil	8,2 %
Erwachsene	9 300
ledig	31,7 %
verheiratet	47,2 %
geschieden	9,7 %
verwitwet	11,5 %
Durchschnittsalter	45,5 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	808
Anteil an den Wohnberechtigten	7,0 %

Bevölkerungsbewegung

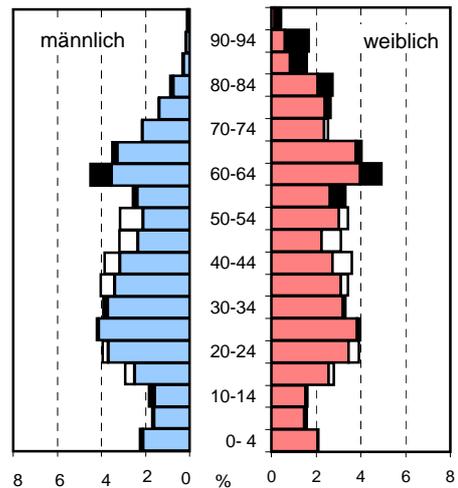
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	11	
allgemeine Fruchtbarkeit	54,7	
Sterbefälle	26	
Geburtenüberschuss / -defizit	- 16	
Zuzüge von außerhalb	75	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	.	
Fortzüge nach außerhalb	45	
Umzüge in andere Stadtteile	.	
Wanderungsgewinn / -verlust*	19	
Umzüge im Stadtteil	.	
* einschließlich berechnetes Umzugssaldo		
Bestandsänderung		
zum Vorjahr	40	0,4 %
zum 31.12.1990	-2 163	-16,7 %

Haushalte und Sozialstruktur

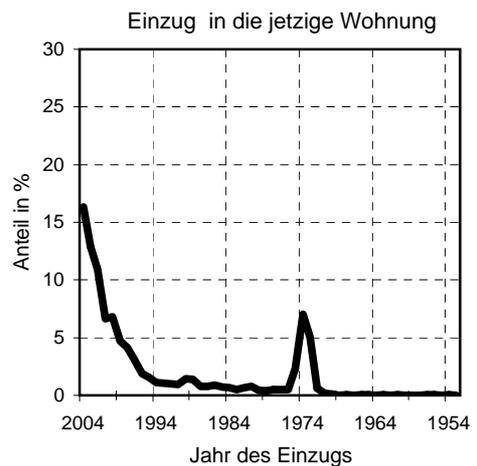
Haushalte	5 514	
mit 1 Person	45,8 %	
mit Kindern unter 18 Jahren	17,2 %	
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,88	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	3 095	(44,1 %)
Arbeiteranteil		32,0 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	806	(11,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	49,8 %	(11,4 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	686	(6,4 %)
Frauenanteil		36,6 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil		36,6 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



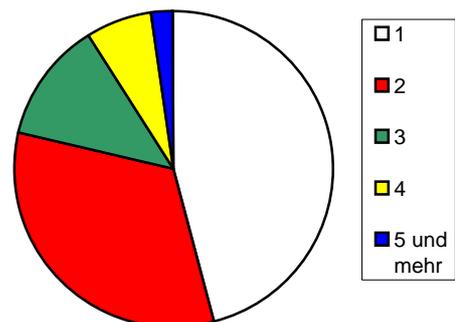
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 9,8 Jahre
Einzug 2002-2004: 40,2 %

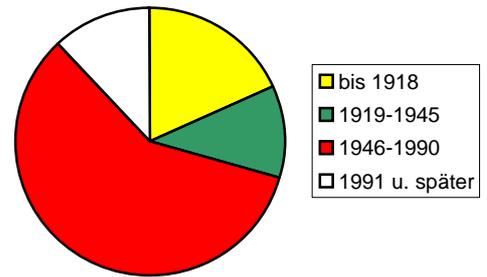
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	312	1,6 %
■ dar. Eigenheime		93,6 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	6 049	
■ Leerstand		8,8 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	67,3 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,5	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	4,70 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1999-2004	
0	1	2	3	
Gebäude	18	52	75	
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	15	19	44	
neugebaute Wohnungen	-	510	81	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	427	275	755	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	411	285	69,3 %	90	1-6,5
	136	120	88,2 %	52	6,5-10,5

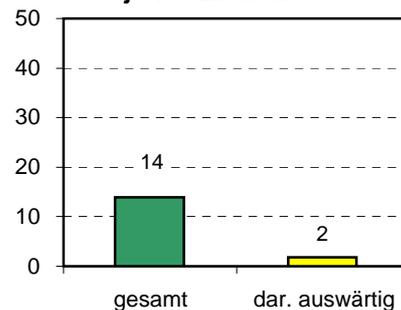
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
2	20	356	17,8	50,6 %	2,0 %
2	26	563	21,7	48,5 %	2,3 %
-	-	-	x	x	x
1	.	107	.	47,7 %	.
2	25	480	19,2	86,5 %	36,0 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Alters- und Pflegeheime / Plätze	5 /	712
■ Hotels, Pensionen / Betten	- /	-
■ Theater / Kinos	- /	-
■ Bibliotheken / Museen	2 /	-
■ Kirchen	2	
■ Hallenbäder / Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen / Sporthallen	3 /	2
■ Krankenhäuser / Apotheken	2 /	4
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	25 /	23
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	9 /	8

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



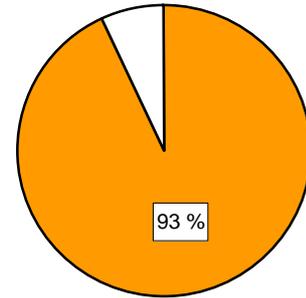
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	10
■ Bus	11
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 452	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	633	
■ Anteil Krafträder		3 %

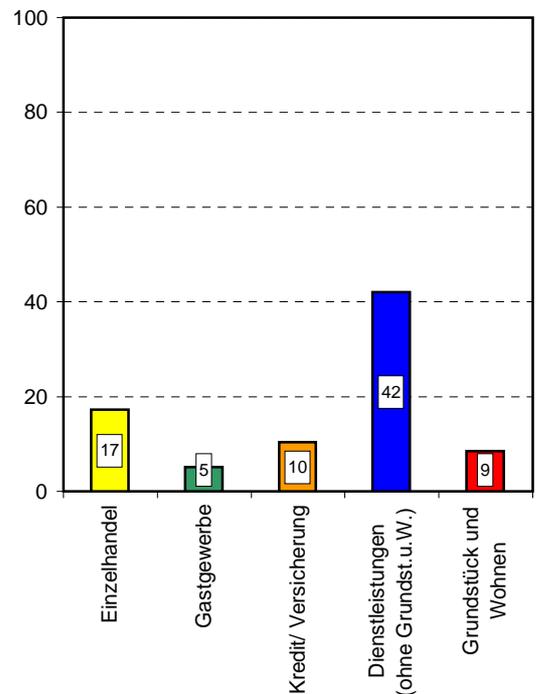
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	572	
■ in den Branchen		
■ Industrie	16	2,8 %
■ Baugewerbe	20	3,5 %
■ Einzelhandel	95	16,6 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	4	0,7 %
■ Gastgewerbe	28	4,9 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	21	3,7 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	57	10,0 %
■ Dienstleistungen	279	48,8 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	47	8,2 %

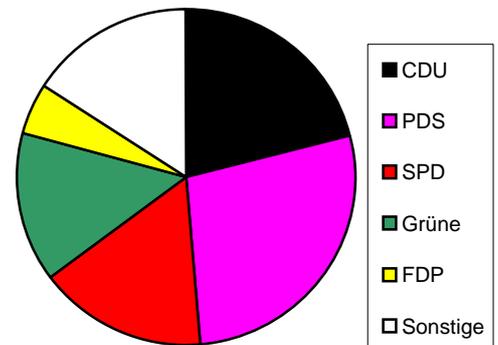
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	69,9 %	60,4 %
Stimmenanteile		
CDU	20,5 %	33,6 %
SPD	32,8 %	11,2 %
PDS	20,8 %	25,2 %
Grüne	8,1 %	12,7 %
FDP	13,6 %	5,3 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,6 %	6,3 %

Stadtrat



Stadtteil 07 - Johannstadt-Süd

Johannstadt

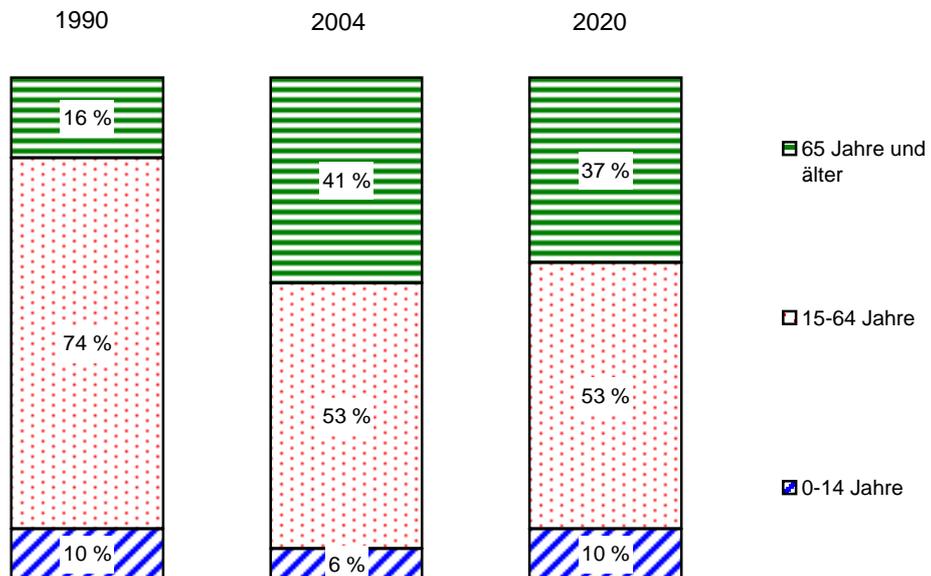
1877 benannt, 1549 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	14 216	13 361	12 343	11 701
Jugendquotient	14	13	12	11
Altenquotient	21	32	54	77
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,96	1,81	1,74

■ **Altersstruktur**



Fläche:	125 ha
Bevölkerungsdichte:	9 335 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	11 701
Frauenanteil	56,3 %
Ausländeranteil	4,8 %
Erwachsene	10 794
ledig	21,9 %
verheiratet	56,1 %
geschieden	9,8 %
verwitwet	12,2 %
Durchschnittsalter	54,1 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	730
Anteil an den Wohnberechtigten	5,9 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	4	
allgemeine Fruchtbarkeit		30,3
Sterbefälle	13	
Geburtenüberschuss / -defizit	- 9	
Zuzüge von außerhalb	28	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	.	
Fortzüge nach außerhalb	23	
Umzüge in andere Stadtteile	.	
Wanderungsgewinn / -verlust*	0	
Umzüge im Stadtteil	.	

* einschließlich berechnetes Umzugssaldo

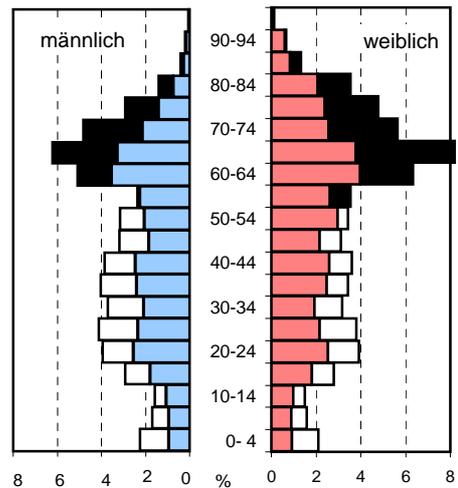
Bestandsänderung

zum Vorjahr	- 105	-0,9 %
zum 31.12.1990	-2 515	-17,7 %

Haushalte und Sozialstruktur

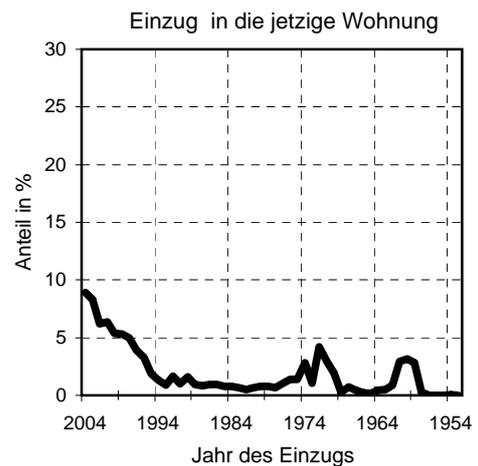
Haushalte	6 675	
mit 1 Person		45,2 %
mit Kindern unter 18 Jahren		10,3 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,74	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	2 908	(46,6 %)
Arbeiteranteil		34,7 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	655	(10,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	53,4 %	(10,5 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	440	(3,8 %)
Frauenanteil		36,4 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil		34,1 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



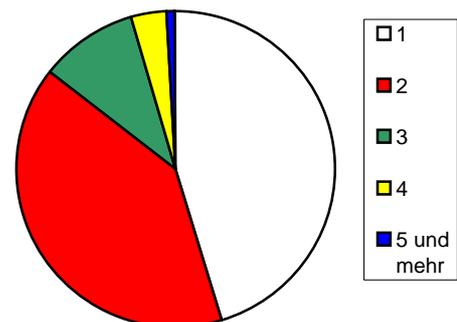
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 15,8 Jahre
Einzug 2002-2004: 23,4 %

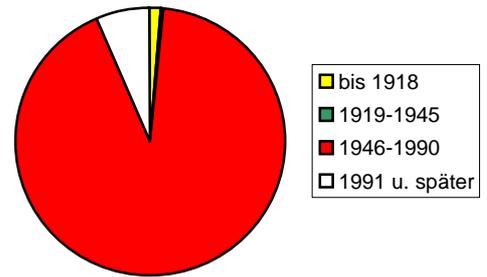
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	463	
■ dar. Eigenheime		0,2 %
■ große Wohngebäude		97,2 %
■ Wohnungen	7 172	
■ Leerstand		6,9 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	59,7 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,5	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	4,70 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1991-1998	1999-2004
0	1	2	3	
Gebäude	14	40	112	
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	11	7	106	
neugebaute Wohnungen	-	457	-	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	404	109	1 943	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
7	586	491	83,8 %	255	1-6,5
	185	188	101,6 %	106	6,5-10,5

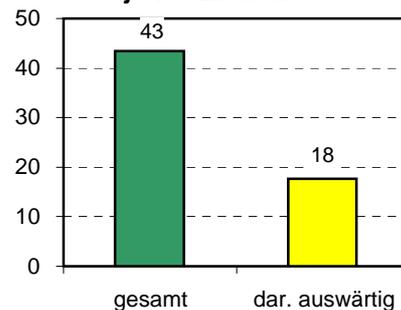
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
2	10	168	16,8	52,4 %	-
-	-	-	x	x	x
1	39	790	20,3	54,9 %	1,5 %
1	19	213	11,2	46,0 %	.
3	173	3 912	22,6	21,6 %	52,6 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Alters- und Pflegeheime / Plätze	3 /	160
■ Hotels, Pensionen / Betten	- /	-
■ Theater / Kinos	1 /	-
■ Bibliotheken / Museen	3 /	-
■ Kirchen	-	
■ Hallenbäder / Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen / Sporthallen	- /	6
■ Krankenhäuser / Apotheken	1 /	3
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	19 /	16
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	13 /	11

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



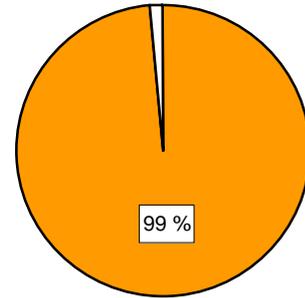
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	14
■ Bus	5
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 474	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	631	
■ Anteil Krafträder		2 %

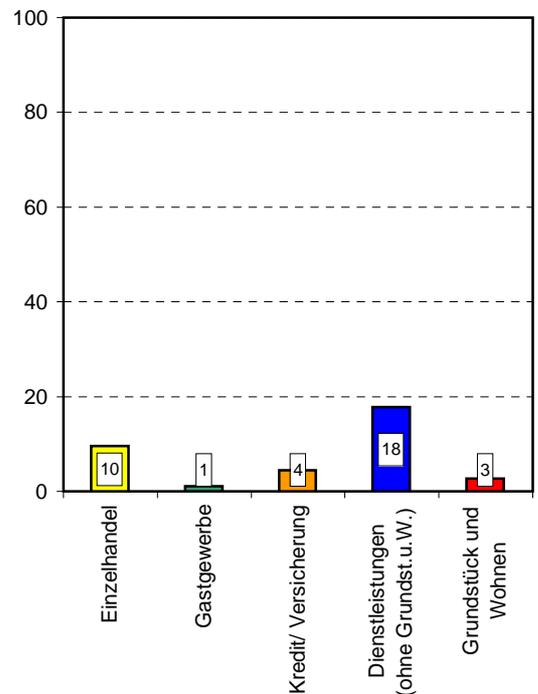
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	322	
■ in den Branchen		
■ Industrie	7	2,2 %
■ Baugewerbe	3	0,9 %
■ Einzelhandel	64	19,9 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	4	1,2 %
■ Gastgewerbe	7	2,2 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	21	6,5 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	30	9,3 %
■ Dienstleistungen	137	42,5 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	18	5,6 %

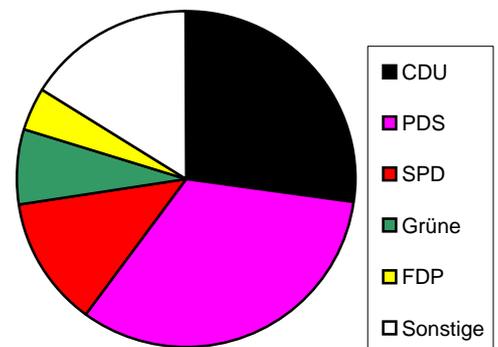
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	73,6 %	68,5 %
Stimmenanteile		
CDU	25,0 %	40,3 %
SPD	29,9 %	9,5 %
PDS	24,0 %	30,4 %
Grüne	3,8 %	5,8 %
FDP	14,0 %	4,9 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	1,8 %	4,7 %

Stadtrat



Stadtteil 11 - Äußere Neustadt (Antonstadt)

Antonstadt

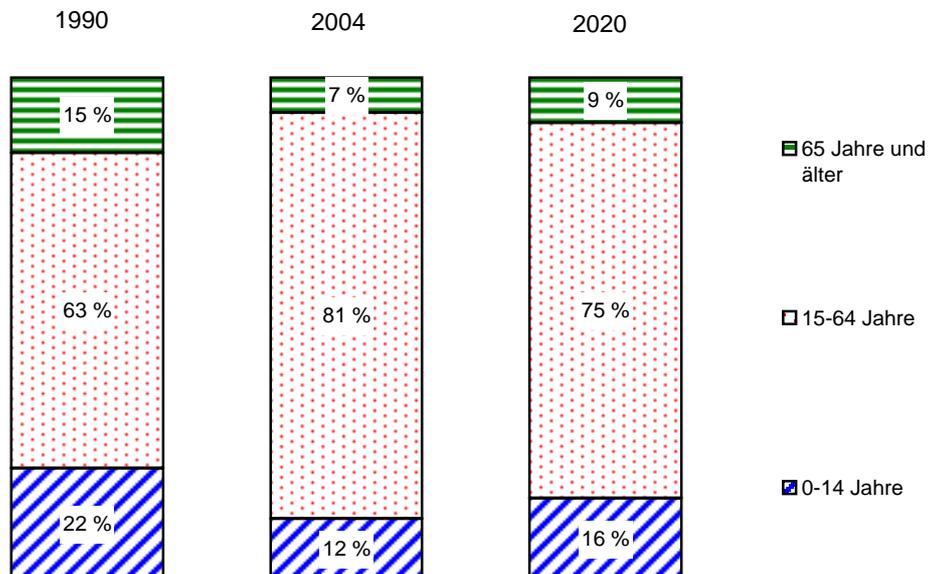
1835 benannt, seit 1835 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	11 560	10 285	11 490	13 167
Jugendquotient	36	25	17	15
Altenquotient	24	17	10	8
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,74	1,60	1,53

■ **Altersstruktur**



Fläche:	114 ha
Bevölkerungsdichte:	11 526 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	13 167
Frauenanteil	48,8 %
Ausländeranteil	8,2 %
Erwachsene	11 283
ledig	66,6 %
verheiratet	21,4 %
geschieden	8,1 %
verwitwet	3,9 %
Durchschnittsalter	32,4 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	1 711
Anteil an den Wohnberechtigten	11,5 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	20	
allgemeine Fruchtbarkeit		60,9
Sterbefälle	10	
Geburtenüberschuss / -defizit	11	
Zuzüge von außerhalb	110	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	.	
Fortzüge nach außerhalb	88	
Umzüge in andere Stadtteile	.	
Wanderungsgewinn / -verlust*	16	
Umzüge im Stadtteil	.	

* einschließlich berechnetes Umzugssaldo

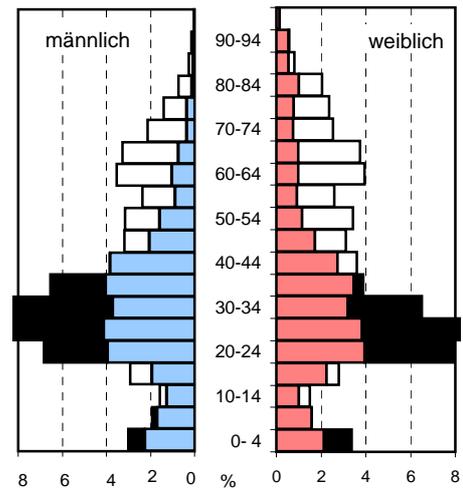
Bestandsänderung

zum Vorjahr	341	2,7 %
zum 31.12.1990	1 607	13,9 %

Haushalte und Sozialstruktur

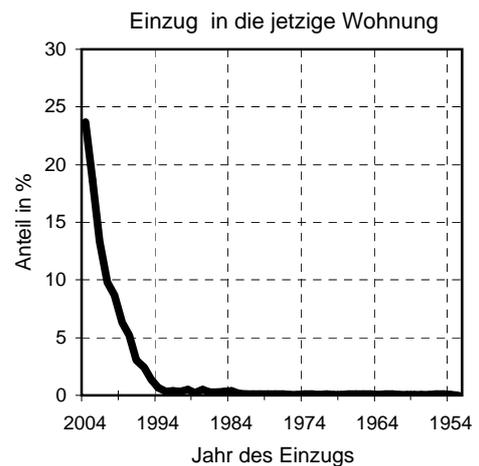
Haushalte	9 347	
mit 1 Person		68,3 %
mit Kindern unter 18 Jahren		14,3 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,53	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	4 617	(43,1 %)
Arbeiteranteil		23,2 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	1 157	(10,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	44,3 %	(10,2 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	924	(7,0 %)
Frauenanteil		38,1 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil		34,2 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



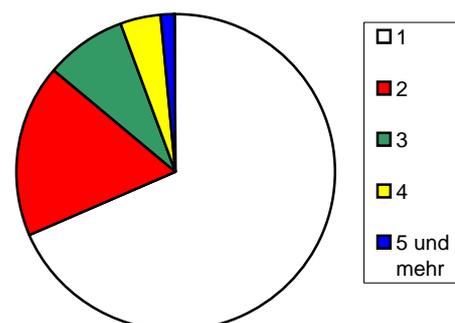
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 4,5 Jahre
Einzug 2002-2004: 55,7 %

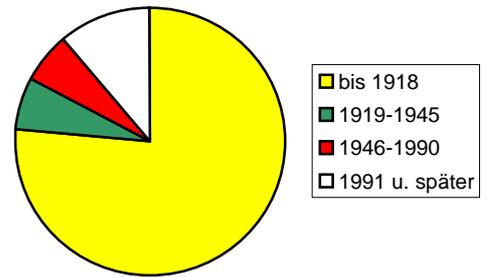
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 122	
■ dar. Eigenheime		6,6 %
■ große Wohngebäude		69,0 %
■ Wohnungen	9 624	
■ Leerstand		2,9 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	60,4 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,6	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,20 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1991-1998	1999-2004
0	1	2	3	
Gebäude	14	131	148	
Neubau von Eigenheimen	-	-	2	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	5	51	104	
neugebaute Wohnungen	18	553	227	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	43	509	988	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
7	440	396	90,0 %	56	1-6,5
	185	179	96,8 %	65	6,5-10,5

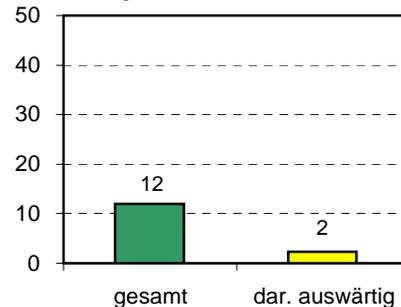
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
1	6	93	15,5	43,0 %	-
1	14	305	21,8	51,1 %	1,6 %
1	22	508	23,1	56,3 %	4,7 %
-	-	-	x	x	x
3	30	668	22,3	74,7 %	40,6 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Alters- und Pflegeheime / Plätze	1 /	113
■ Hotels, Pensionen / Betten	6 /	338
■ Theater / Kinos	3 /	2
■ Bibliotheken / Museen	4 /	1
■ Kirchen	3	
■ Hallenbäder / Freibäder	1 /	-
■ Sportanlagen / Sporthallen	- /	-
■ Krankenhäuser / Apotheken	- /	5
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	21 /	16
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	16 /	12

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



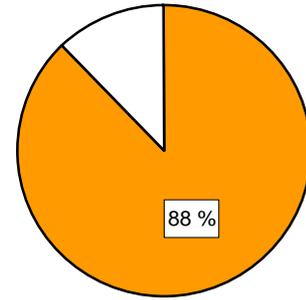
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	15
■ Bus	-
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 408	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	333	
■ Anteil Krafträder		6 %

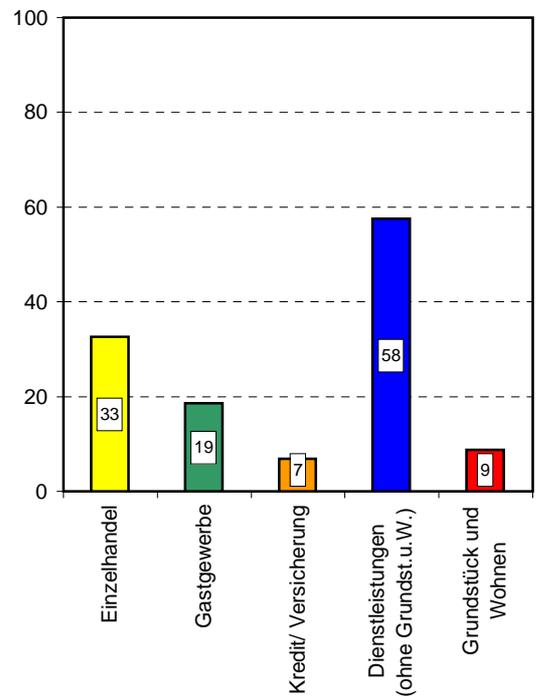
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	1 389	
■ in den Branchen		
■ Industrie	30	2,2 %
■ Baugewerbe	35	2,5 %
■ Einzelhandel	305	22,0 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	14	1,0 %
■ Gastgewerbe	174	12,5 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	50	3,6 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	64	4,6 %
■ Dienstleistungen	620	44,6 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	82	5,9 %

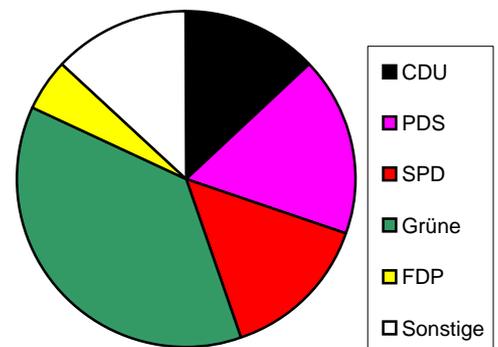
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag *	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	75,9 %	61,2 %
Stimmenanteile		
CDU	16,0 %	22,1 %
SPD	29,2 %	11,2 %
PDS	15,8 %	16,7 %
Grüne	27,2 %	37,5 %
FDP	8,1 %	4,8 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	1,7 %	2,6 %

Stadtrat*



* Stadtteile 11 und 15 wurden zusammengefasst

Stadtteil 12 - Radeberger Vorstadt

Preußisches Viertel

Vor 1900 benannt, seit 1835 zu Dresden

Loschwitz-Nordwest

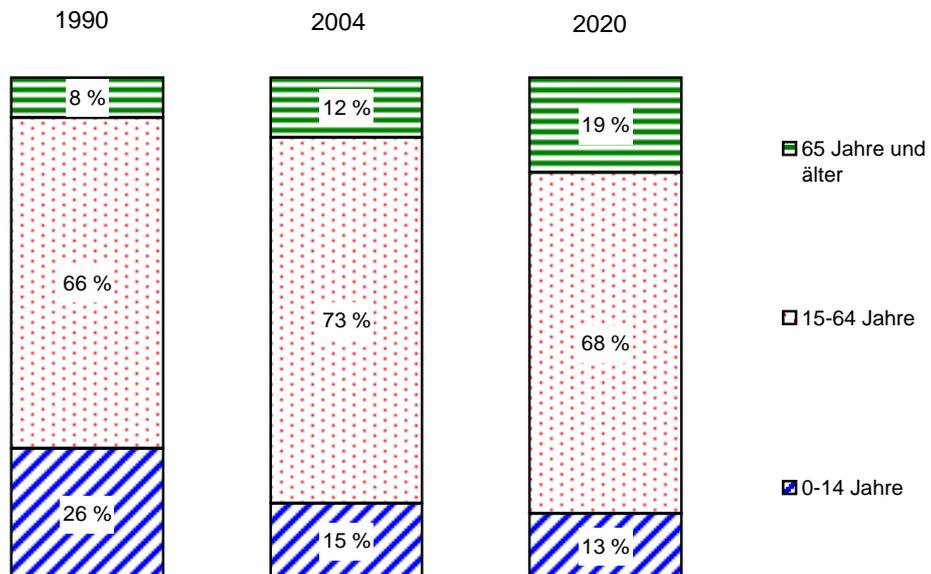
s.a. Stadtteil 41



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	6 358	6 237	6 729	7 256
Jugendquotient	40	31	21	21
Altenquotient	12	11	15	17
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,35	1,97	1,91

Altersstruktur



Fläche:	226 ha
Bevölkerungsdichte:	3 217 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	7 256
Frauenanteil	50,2 %
Ausländeranteil	5,0 %
Erwachsene	5 907
ledig	40,2 %
verheiratet	45,0 %
geschieden	9,6 %
verwitwet	5,1 %
Durchschnittsalter	37,7 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	467
Anteil an den Wohnberechtigten	6,0 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	13	
allgemeine Fruchtbarkeit		54,4
Sterbefälle	6	
Geburtenüberschuss / -defizit	7	
Zuzüge von außerhalb	55	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	.	
Fortzüge nach außerhalb	50	
Umzüge in andere Stadtteile	.	
Wanderungsgewinn / -verlust*	- 7	
Umzüge im Stadtteil	.	

* einschließlich berechnetes Umzugssaldo

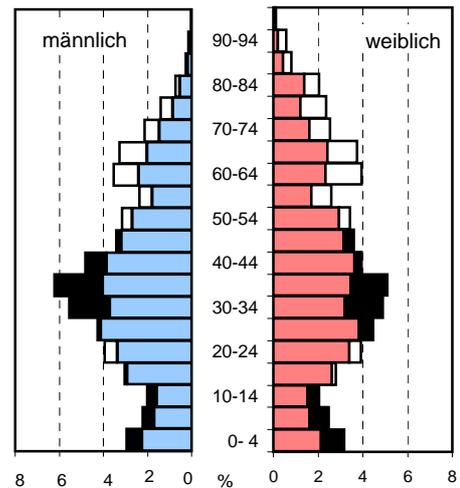
Bestandsänderung

zum Vorjahr	4	0,1 %
zum 31.12.1990	898	14,1 %

Haushalte und Sozialstruktur

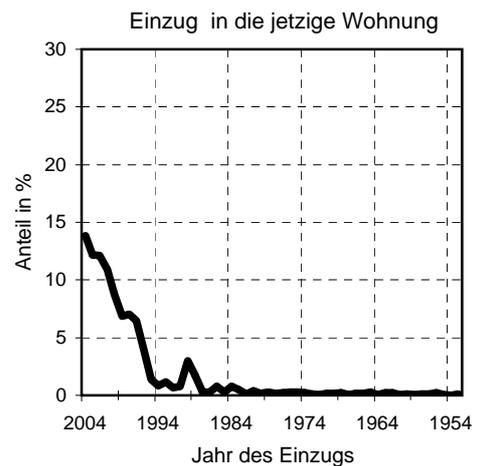
Haushalte	3 907	
mit 1 Person		49,2 %
mit Kindern unter 18 Jahren		22,5 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,91	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	2 622	(49,8 %)
Arbeiteranteil		24,3 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	504	(9,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	45,8 %	(9,1 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	351	(4,8 %)
Frauenanteil		36,2 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil		39,9 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



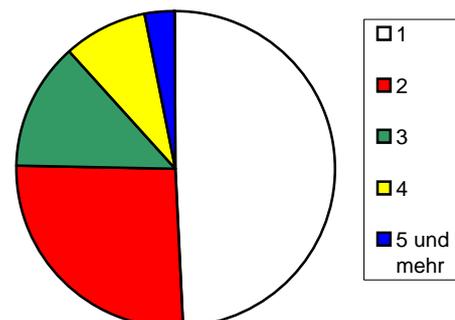
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 6,7 Jahre
Einzug 2002-2004: 38,1 %

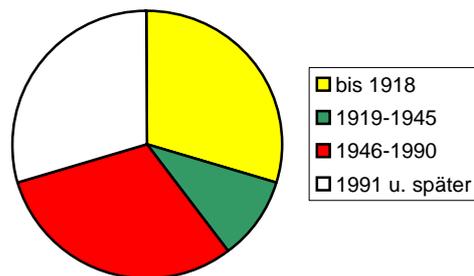
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen 693
- dar. Eigenheime 25,7 %
- große Wohngebäude 38,1 %
- Wohnungen 4 463
- Leerstand 12,5 %
- durchschnittliche Wohnfläche 69,5 m²
- durchschnittliche Raumanzahl 2,8
- durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung 5,80 €/m²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1999-2004	
0	1	2	3	
Gebäude	16	143	104	
Neubau von Eigenheimen	6	3	25	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	4	27	43	
neugebaute Wohnungen	6	1 035	109	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	26	267	324	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

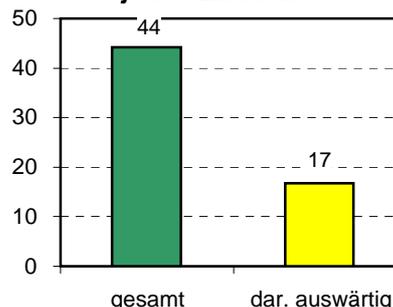
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
12	412	387	93,9 %	85	1-6,5
	370	348	94,1 %	156	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
3	20	446	22,3	51,6 %	7,6 %
-	-	-	x	x	x
1	12	341	28,4	50,7 %	17,0 %
2	53	413	7,8	38,3 %	.
2	81	2 005	24,8	87,7 %	56,2 %

- Kinder- und Jugendeinrichtungen 4
- Alters- und Pflegeheime / Plätze 1 / 28
- Hotels, Pensionen / Betten 3 / 82
- Theater / Kinos 3 / 1
- Bibliotheken / Museen 2 / 1
- Kirchen 1
- Hallenbäder / Freibäder - / -
- Sportanlagen / Sporthallen - / 4
- Krankenhäuser / Apotheken - / 1
- Ärzte / je 10 000 Einwohner 17 / 23
- Zahnärzte / je 10 000 Einwohner 6 / 8

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



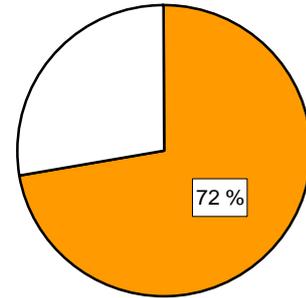
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	9
■ Bus	7
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 530	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	731	
■ Anteil Krafträder		6 %

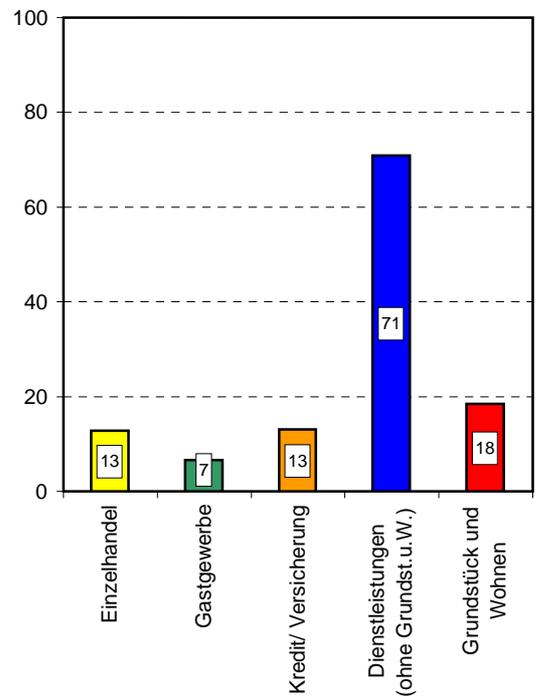
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	596	
■ in den Branchen		
■ Industrie	18	3,0 %
■ Baugewerbe	16	2,7 %
■ Einzelhandel	50	8,4 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	10	1,7 %
■ Gastgewerbe	26	4,4 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	19	3,2 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	51	8,6 %
■ Dienstleistungen	349	58,6 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	72	12,1 %

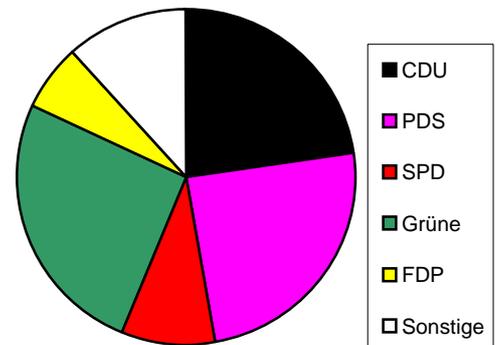
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	80,7 %	68,1 %
Stimmenanteile		
CDU	22,5 %	32,1 %
SPD	24,3 %	8,5 %
PDS	22,1 %	24,1 %
Grüne	16,1 %	20,9 %
FDP	10,8 %	6,3 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,3 %	4,4 %

Stadtrat



Stadtteil 13 - Innere Neustadt

Innere Neustadt

1350 erstmals erwähnt, seit 1549 zu Dresden

Antonstadt-Süd

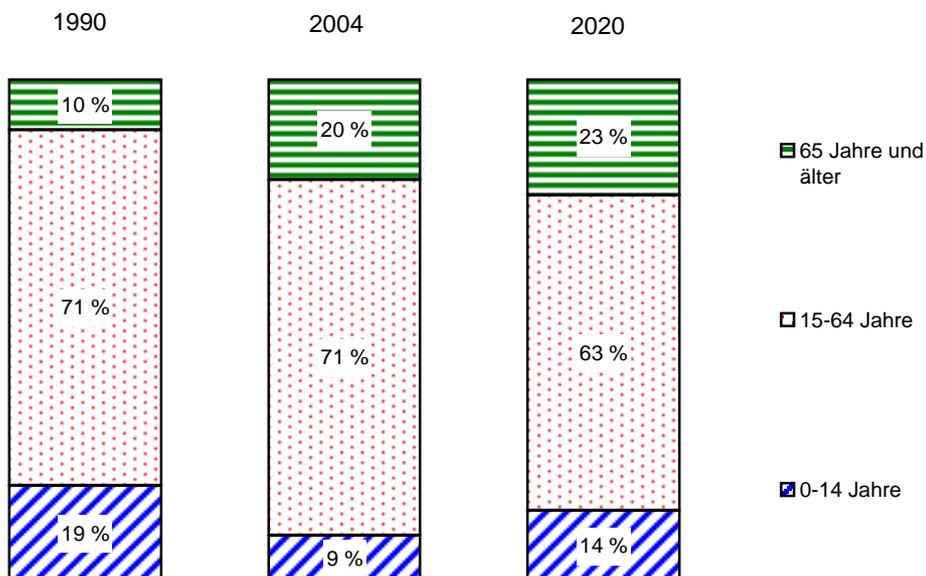
s.a. Stadtteil 11



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	6 430	5 868	5 323	5 510
Jugendquotient	27	20	13	12
Altenquotient	14	20	25	28
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,11	1,78	1,67

Altersstruktur



Fläche:	180 ha
Bevölkerungsdichte:	3 069 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 510
Frauenanteil	50,9 %
Ausländeranteil	9,9 %
Erwachsene	4 910
ledig	42,4 %
verheiratet	41,5 %
geschieden	9,1 %
verwitwet	7,0 %
Durchschnittsalter	43,1 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	631
Anteil an den Wohnberechtigten	10,3 %

Bevölkerungsbewegung

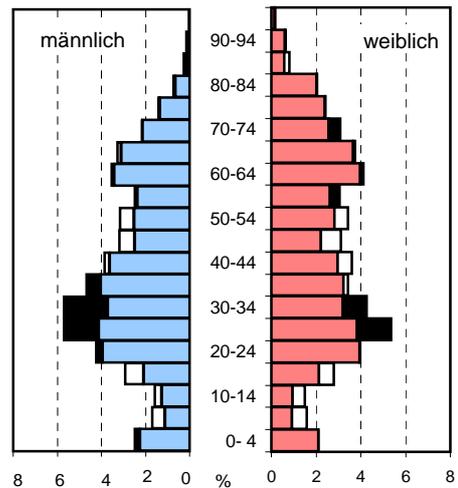
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	11	
allgemeine Fruchtbarkeit		47,1
Sterbefälle	8	
Geburtenüberschuss / -defizit	3	
Zuzüge von außerhalb	78	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	.	
Fortzüge nach außerhalb	73	
Umzüge in andere Stadtteile	.	
Wanderungsgewinn / -verlust*	- 5	
Umzüge im Stadtteil	.	
* einschließlich berechnetes Umzugssaldo		
Bestandsänderung		
zum Vorjahr	- 12	-0,2 %
zum 31.12.1990	- 920	-14,3 %

Haushalte und Sozialstruktur

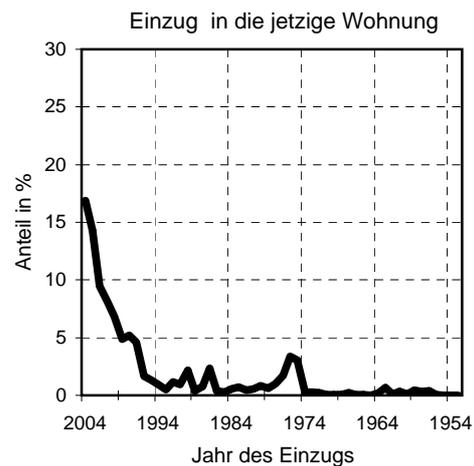
Haushalte	3 343	
mit 1 Person		55,9 %
mit Kindern unter 18 Jahren		12,4 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,67	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	1 782	(45,4 %)
Arbeiteranteil		23,4 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	384	(9,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	42,4 %	(8,6 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	246	(4,5 %)
Frauenanteil		38,6 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil		31,7 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



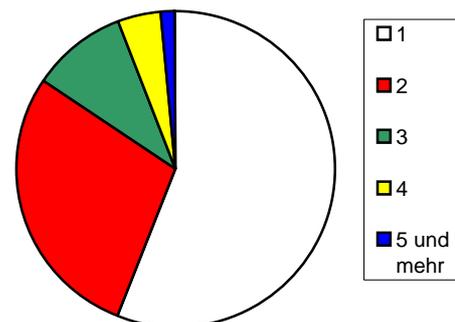
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 8,9 Jahre
Einzug 2002-2004: 40,7 %

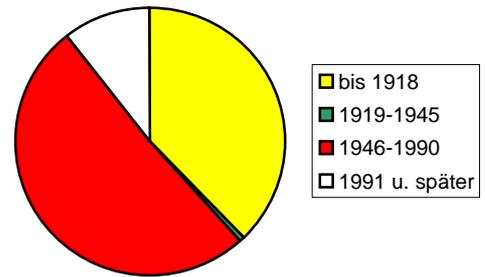
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	421	
■ dar. Eigenheime		7,4 %
■ große Wohngebäude		58,4 %
■ Wohnungen	3 778	
■ Leerstand		11,5 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	67,8 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,6	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,20 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1999-2004	
0	1	2	3	
Gebäude	14	96	101	
Neubau von Eigenheimen	-	-	6	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	12	28	48	
neugebaute Wohnungen	-	226	21	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	108	317	551	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
7	479	455	95,0 %	205	1-6,5
	220	213	96,8 %	259	6,5-10,5

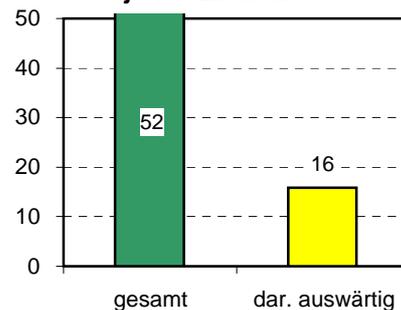
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
1	12	247	20,6	56,3 %	3,2 %
-	-	-	x	x	x
2	38	823	21,7	66,2 %	12,8 %
-	-	-	x	x	x
2	72	1 783	24,8	78,7 %	42,5 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Alters- und Pflegeheime / Plätze	3 /	193
■ Hotels, Pensionen / Betten	5 /	1 138
■ Theater / Kinos	2 /	1
■ Bibliotheken / Museen	1 /	6
■ Kirchen	2	
■ Hallenbäder / Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen / Sporthallen	- /	4
■ Krankenhäuser / Apotheken	1 /	3
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	38 /	69
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	16 /	29

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



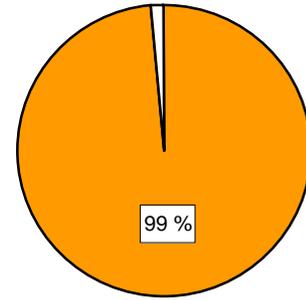
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	24
■ Bus	-
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 764	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	551	
■ Anteil Krafträder		4 %

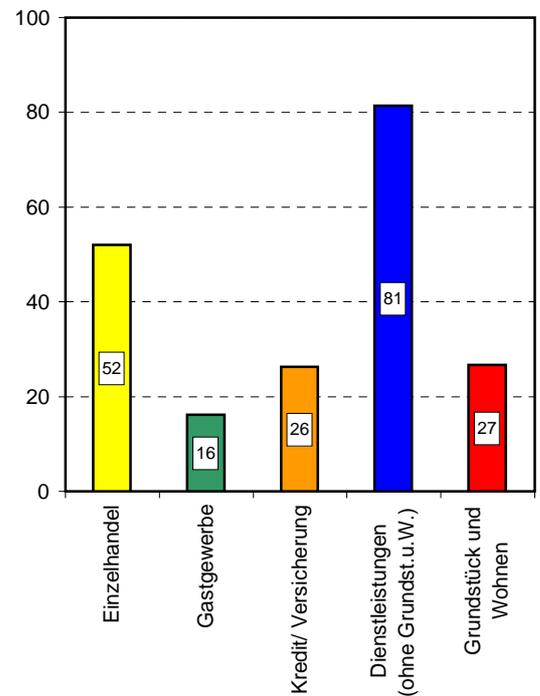
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	791	
■ in den Branchen		
■ Industrie	22	2,8 %
■ Baugewerbe	10	1,3 %
■ Einzelhandel	174	22,0 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	7	0,9 %
■ Gastgewerbe	54	6,8 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	22	2,8 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	88	11,1 %
■ Dienstleistungen	361	45,6 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	89	11,3 %

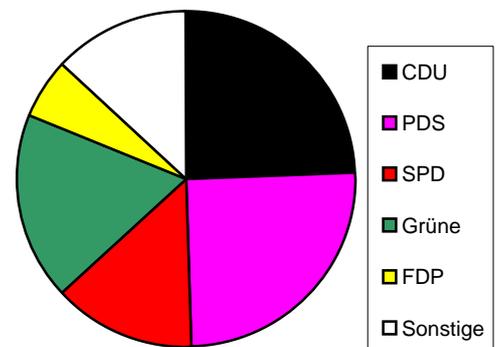
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	79,0 %	66,7 %
Stimmenanteile		
CDU	22,9 %	32,6 %
SPD	27,5 %	10,2 %
PDS	23,3 %	27,8 %
Grüne	14,0 %	16,5 %
FDP	8,6 %	4,7 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	1,8 %	3,6 %

Stadtrat



Stadtteil 14 - Leipziger Vorstadt

Leipziger Vorstadt

1875 benannt, seit 1866 zu Dresden

Östliche Leipziger Vorstadt

Oppellvorstadt (Hechtviertel)

Oberer Hecht

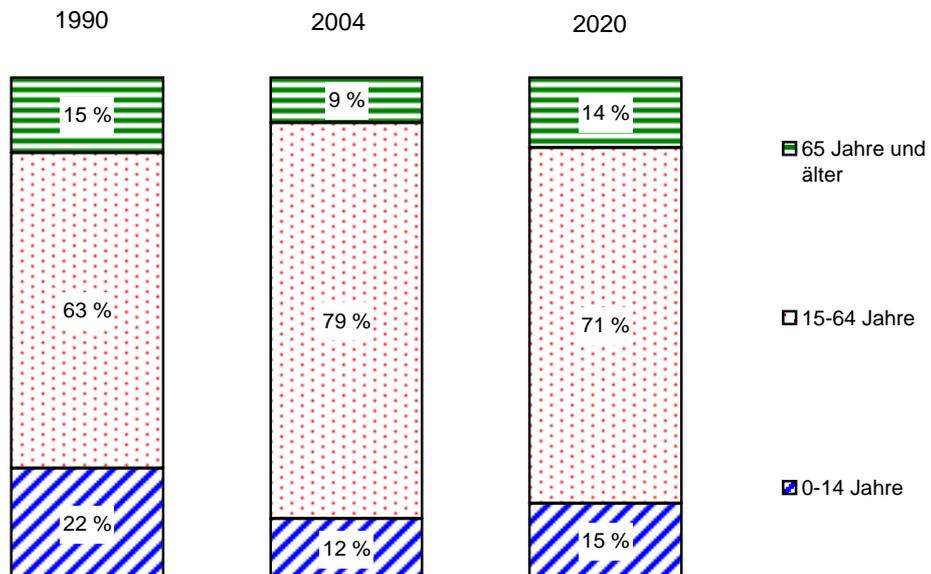
bis Mitte der 50er Jahre zu Trachenberge (ST 25)



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	9 974	8 631	7 574	8 948
Jugendquotient	36	25	17	15
Altenquotient	24	18	15	12
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,90	1,74	1,65

Altersstruktur



Fläche:	211 ha
Bevölkerungsdichte:	4 241 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	8 948
Frauenanteil	48,3 %
Ausländeranteil	5,5 %
Erwachsene	7 631
ledig	56,7 %
verheiratet	29,7 %
geschieden	8,9 %
verwitwet	4,7 %
Durchschnittsalter	35,0 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	923
Anteil an den Wohnberechtigten	9,4 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	17	
allgemeine Fruchtbarkeit		56,9
Sterbefälle	6	
Geburtenüberschuss / -defizit	10	
Zuzüge von außerhalb	89	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	.	
Fortzüge nach außerhalb	67	
Umzüge in andere Stadtteile	.	
Wanderungsgewinn / -verlust*	10	
Umzüge im Stadtteil	.	

* einschließlich berechnetes Umzugssaldo

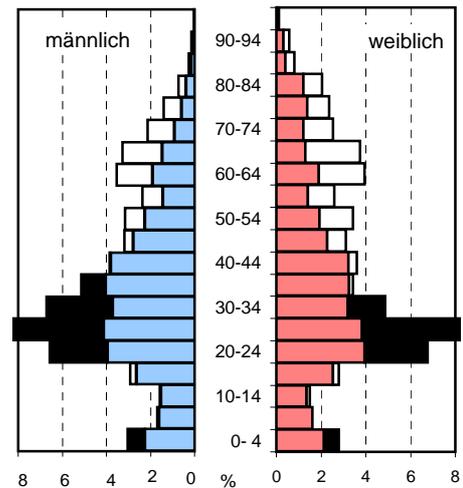
Bestandsänderung

zum Vorjahr	177	2,0 %
zum 31.12.1990	-1 026	-10,3 %

Haushalte und Sozialstruktur

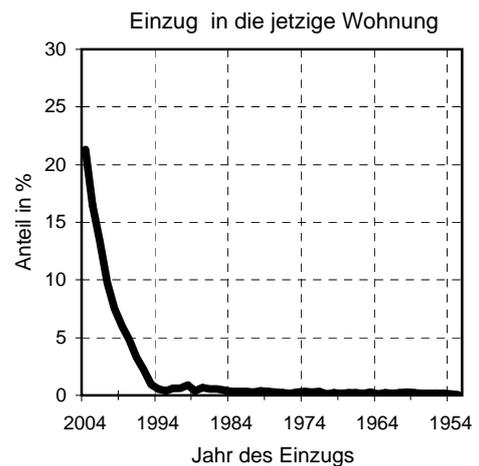
Haushalte	5 795	
mit 1 Person		60,3 %
mit Kindern unter 18 Jahren		16,0 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,65	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	3 176	(45,1 %)
Arbeiteranteil		32,9 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	951	(13,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	42,6 %	(12,3 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	665	(7,4 %)
Frauenanteil		33,5 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil		34,6 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



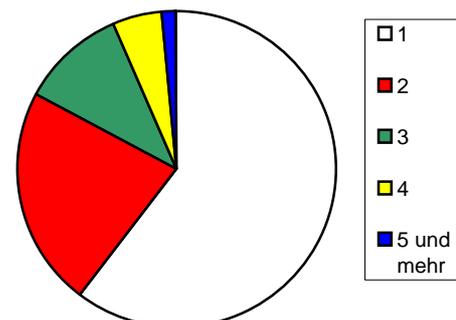
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 6,5 Jahre
Einzug 2002-2004: 51,3 %

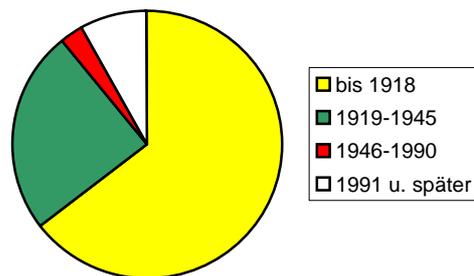
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	767	
■ dar. Eigenheime		19,8 %
■ große Wohngebäude		64,3 %
■ Wohnungen	6 517	
■ Leerstand		11,1 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	61,2 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,6	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	4,80 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1999-2004	
0	1	2	3	
Gebäude	15	91	99	
Neubau von Eigenheimen	4	-	-	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	10	51	71	
neugebaute Wohnungen	9	316	129	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	89	612	825	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	259	217	83,8 %	53	1-6,5
	120	118	98,3 %	62	6,5-10,5

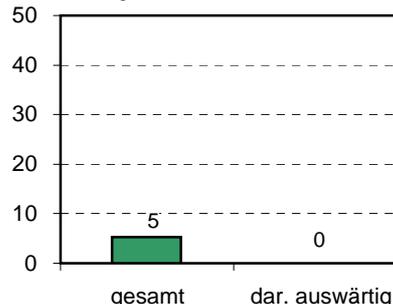
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
1	8	164	20,5	52,4 %	0,6 %
1	12	305	25,4	46,9 %	0,7 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Alters- und Pflegeheime / Plätze	8	
■ Hotels, Pensionen / Betten	- / -	
■ Theater / Kinos	7 / 921	
■ Bibliotheken / Museen	3 / 1	
■ Kirchen	- / -	
■ Hallenbäder / Freibäder	2	
■ Sportanlagen / Sporthallen	- / -	
■ Krankenhäuser / Apotheken	1 / 1	
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	- / -	
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	5 / 6	
	2 / 2	

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



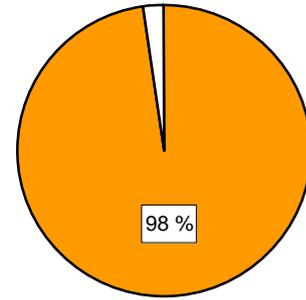
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	10
■ Bus	7
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 597	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	423	
■ Anteil Krafträder		6 %

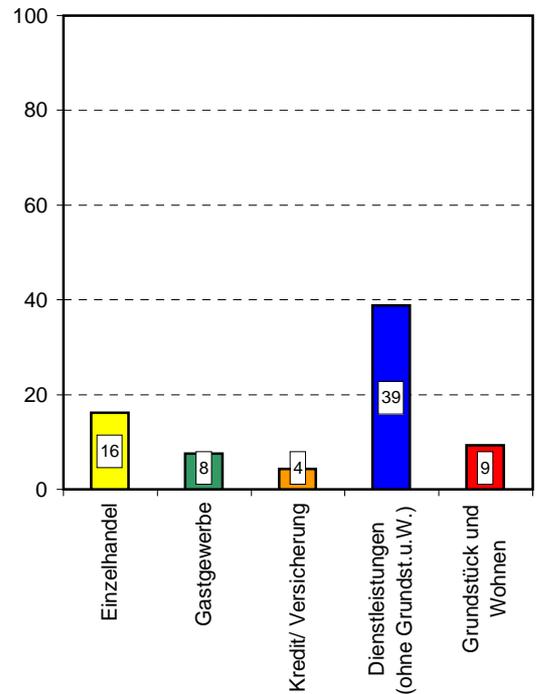
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	575	
■ in den Branchen		
■ Industrie	19	3,3 %
■ Baugewerbe	15	2,6 %
■ Einzelhandel	94	16,3 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	15	2,6 %
■ Gastgewerbe	44	7,7 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	24	4,2 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	25	4,3 %
■ Dienstleistungen	279	48,5 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	54	9,4 %

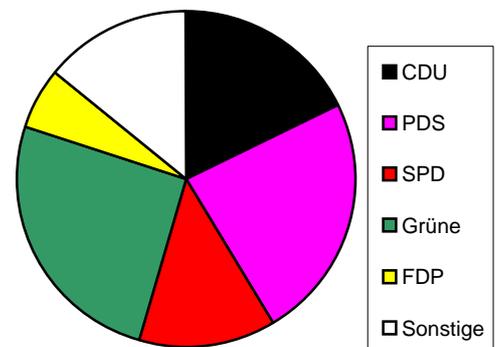
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	74,2 %	58,8 %
Stimmenanteile		
CDU	18,1 %	25,8 %
SPD	28,7 %	10,4 %
PDS	19,9 %	22,3 %
Grüne	19,1 %	24,2 %
FDP	8,7 %	6,1 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,0 %	5,3 %

Stadtrat



Stadtteil 15 - Albertstadt

Albertstadt

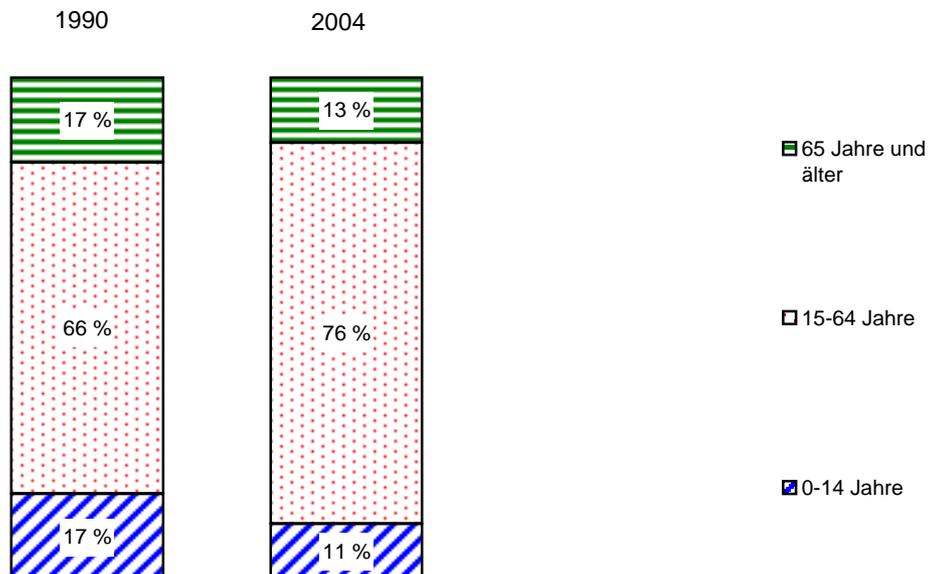
1873 benannt, seit 1945 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	782	1 140	1 603	1 780
Jugendquotient	25	17	16	14
Altenquotient	26	21	17	16
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,86	1,94	1,91

■ **Altersstruktur**



Fläche:	755 ha
Bevölkerungsdichte:	236 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	1 780
Frauenanteil	46,3 %
Ausländeranteil	9,4 %
Erwachsene	1 536
ledig	43,4 %
verheiratet	41,9 %
geschieden	10,0 %
verwitwet	4,7 %
Durchschnittsalter	38,7 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	132
Anteil an den Wohnberechtigten	6,9 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	14	
allgemeine Fruchtbarkeit		61,5
Sterbefälle	9	
Geburtenüberschuss / -defizit	5	

Zuzüge von außerhalb	235	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	.	
Fortzüge nach außerhalb	169	
Umzüge in andere Stadtteile	.	
Wanderungsgewinn / -verlust*	25	
Umzüge im Stadtteil	.	

* einschließlich berechnetes Umzugssaldo

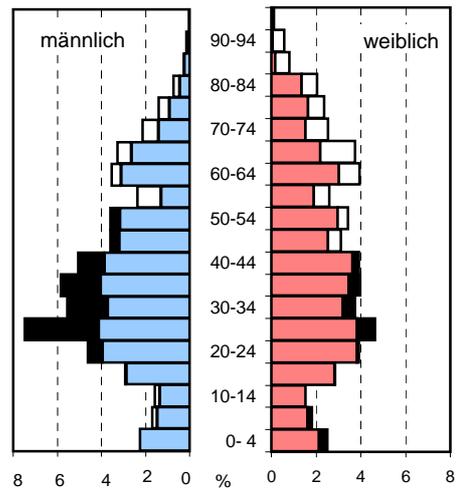
Bestandsänderung

zum Vorjahr	53	3,1 %
zum 31.12.1990	998	127,6 %

Haushalte und Sozialstruktur

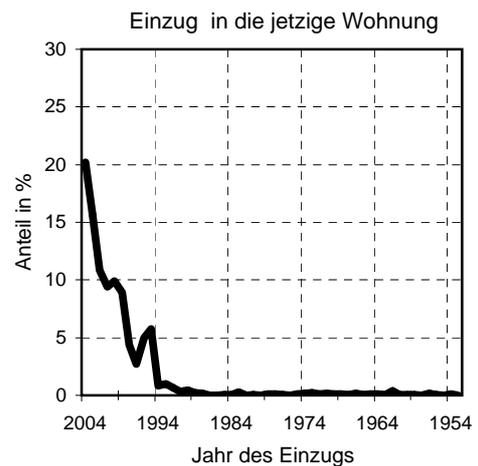
Haushalte	844	
mit 1 Person		45,7 %
mit Kindern unter 18 Jahren		21,1 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,91	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	578	(42,5 %)
Arbeiteranteil		35,5 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	139	(10,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	46,8 %	(10,9 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	57	(3,2 %)
Frauenanteil		35,1 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil		35,1 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



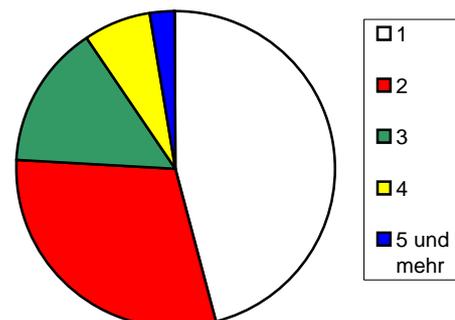
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 5,0 Jahre
Einzug 2002-2004: 46,7 %

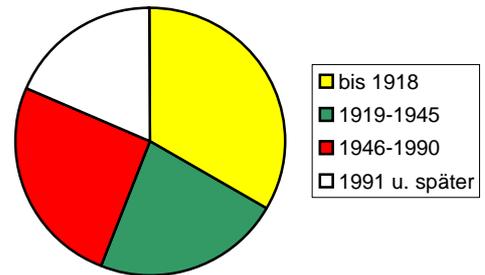
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	146	
■ dar. Eigenheime		23,3 %
■ große Wohngebäude		49,3 %
■ Wohnungen	1 179	
■ Leerstand		28,4 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	60,9 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,5	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		. €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1991-1998	1999-2004
0	1	2	3	
Gebäude	18	31	50	
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	9	7	
neugebaute Wohnungen	-	9	206	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	-	265	72	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
2	87	83	95,4 %	99	1-6,5
	40	38	95,0 %	111	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
1	4	40	10,0	47,5 %	2,5 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
1	12	244	20,3	73,4 %	40,6 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Alters- und Pflegeheime / Plätze

■ Hotels, Pensionen / Betten

■ Theater / Kinos

■ Bibliotheken / Museen

■ Kirchen

■ Hallenbäder / Freibäder

■ Sportanlagen / Sporthallen

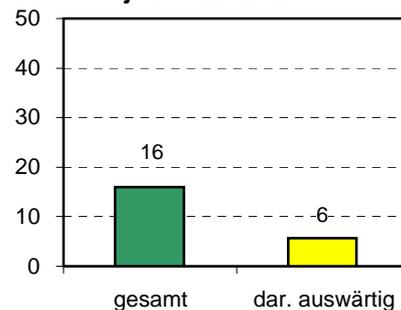
■ Krankenhäuser / Apotheken

■ Ärzte / je 10 000 Einwohner

■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner

2
- / -
1 / 293
1 / -
5 / 1
1
- / -
2 / -
- / -
- / -
- / -

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



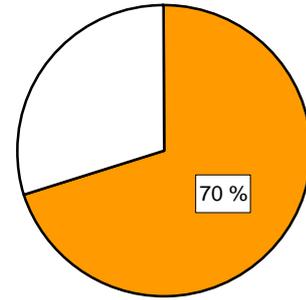
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	9
■ Bus	11
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	1 509	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	812	
■ Anteil Krafträder		3 %

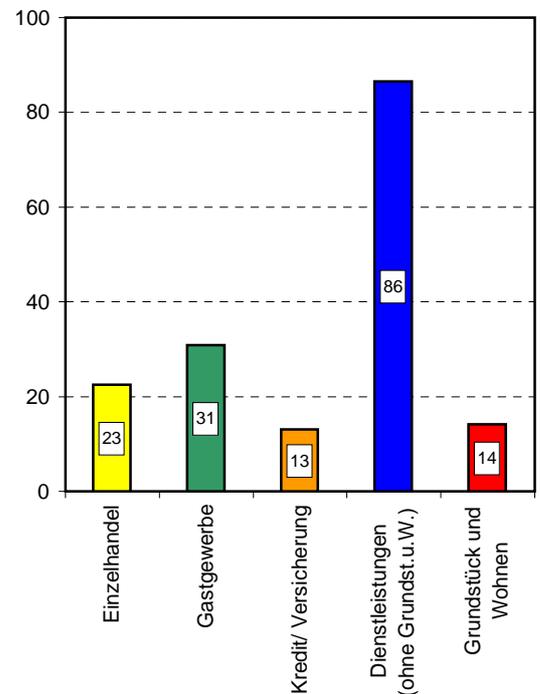
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	227	
■ in den Branchen		
■ Industrie	31	13,7 %
■ Baugewerbe	7	3,1 %
■ Einzelhandel	19	8,4 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	9	4,0 %
■ Gastgewerbe	26	11,5 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	15	6,6 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	11	4,8 %
■ Dienstleistungen	85	37,4 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	12	5,3 %

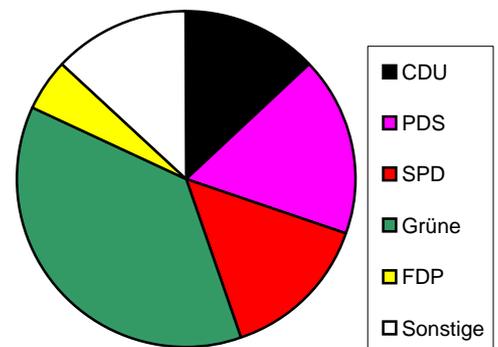
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag *	Landtag
	1	2
Wahlbeteiligung	75,9 %	49,5 %
Stimmenanteile		
CDU	16,0 %	37,2 %
SPD	29,2 %	8,6 %
PDS	15,8 %	24,1 %
Grüne	27,2 %	11,1 %
FDP	8,1 %	6,8 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	1,7 %	7,3 %

Stadtrat*



* Stadtteile 11 und 15 wurden zusammengefasst

Stadtteil 21 - Pieschen-Süd

mit Leipziger Vorstadt-West (Neudorf)

Pieschen

1292 erstmals erwähnt, 1897 zu Dresden

Neudorf

1550 erstmals erwähnt, 1866 zu Dresden

westl. Leipziger Vorstadt

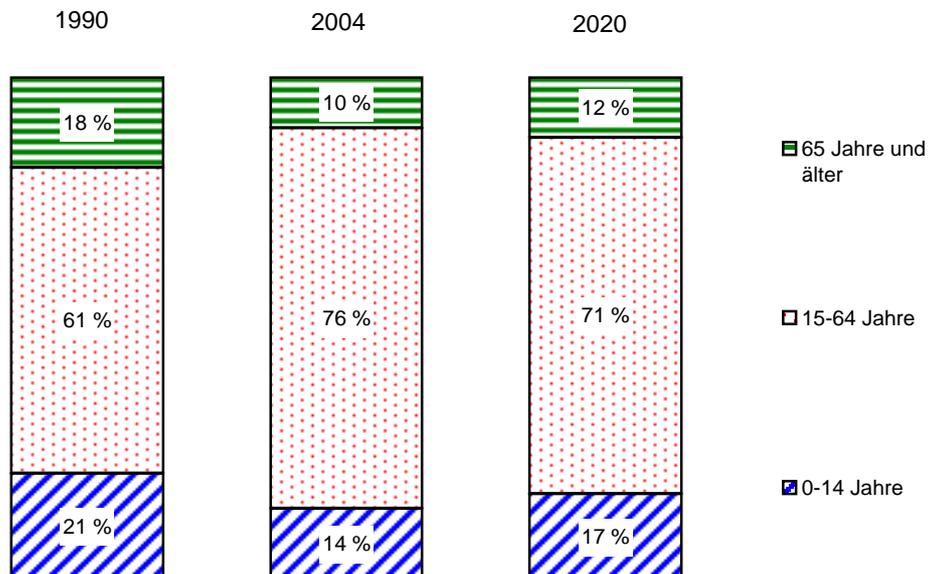
Neudorf einschl. Gebiet südlich der Erfurter Str.
(s. Stadtteil 14)



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	8 319	7 300	7 428	8 640
Jugendquotient	34	25	19	18
Altenquotient	30	22	15	13
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,86	1,77	1,73

Altersstruktur



Fläche:	121 ha
Bevölkerungsdichte:	7 123 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	8 640
Frauenanteil	50,3 %
Ausländeranteil	6,5 %
Erwachsene	7 201
ledig	51,7 %
verheiratet	32,0 %
geschieden	10,7 %
verwitwet	5,6 %
Durchschnittsalter	35,2 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	534
Anteil an den Wohnberechtigten	5,8 %

Bevölkerungsbewegung

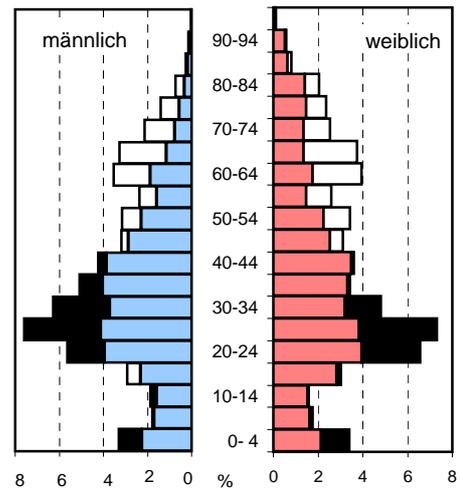
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	19	
allgemeine Fruchtbarkeit		65,3
Sterbefälle	7	
Geburtenüberschuss / -defizit	12	
Zuzüge von außerhalb	80	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	.	
Fortzüge nach außerhalb	59	
Umzüge in andere Stadtteile	.	
Wanderungsgewinn / -verlust*	29	
Umzüge im Stadtteil	.	
* einschließlich berechnetes Umzugssaldo		
Bestandsänderung		
zum Vorjahr	340	4,1 %
zum 31.12.1990	321	3,9 %

Haushalte und Sozialstruktur

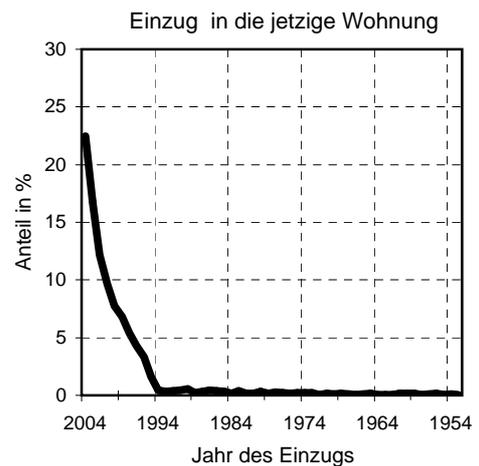
Haushalte	5 196	
mit 1 Person		56,4 %
mit Kindern unter 18 Jahren		19,6 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,73	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	3 088	(46,8 %)
Arbeiteranteil		39,7 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	1 063	(16,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	44,1 %	(14,8 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	854	(9,9 %)
Frauenanteil		36,2 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil		40,0 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



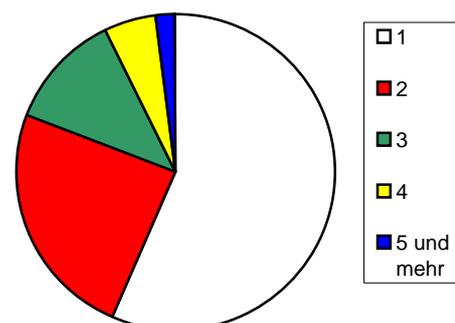
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 5,6 Jahre
Einzug 2002-2004: 51,4 %

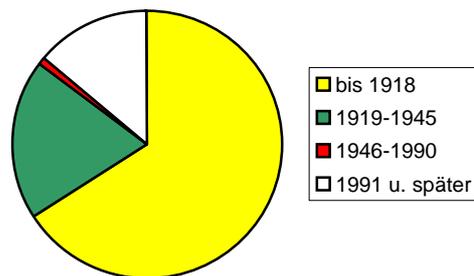
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	794	7,4 %
■ dar. Eigenheime		67,1 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	6 520	
■ Leerstand		20,3 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	59,2 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,5	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	4,90 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1991-1998	1999-2004
0	1	2	3	
Gebäude	20	188	188	106
Neubau von Eigenheimen	2	9	9	11
Umbau von Mehrfamilienhäusern	13	104	104	70
neugebaute Wohnungen	2	697	697	112
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	114	1 104	1 104	617

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	311	298	95,8 %	58	1-6,5
	229	216	94,3 %	105	6,5-10,5

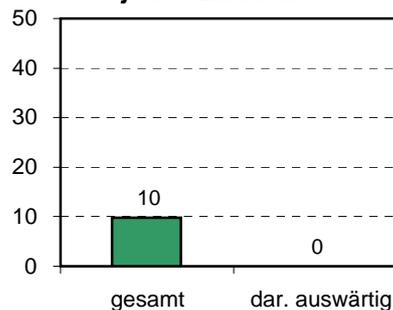
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
2	15	296	19,7	49,7 %	0,3 %
2	14	312	22,3	50,0 %	1,3 %
-	-	-	x	x	x
1	20	242	12,1	40,1 %	.
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Alters- und Pflegeheime / Plätze	1 /	70
■ Hotels, Pensionen / Betten	- /	-
■ Theater / Kinos	- /	-
■ Bibliotheken / Museen	1 /	-
■ Kirchen	3	
■ Hallenbäder / Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen / Sporthallen	3 /	4
■ Krankenhäuser / Apotheken	- /	4
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	38 /	44
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	12 /	14

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



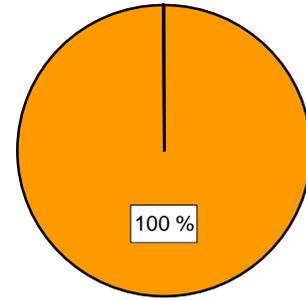
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	12
■ Bus	3
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 062	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	493	
■ Anteil Krafträder		6 %

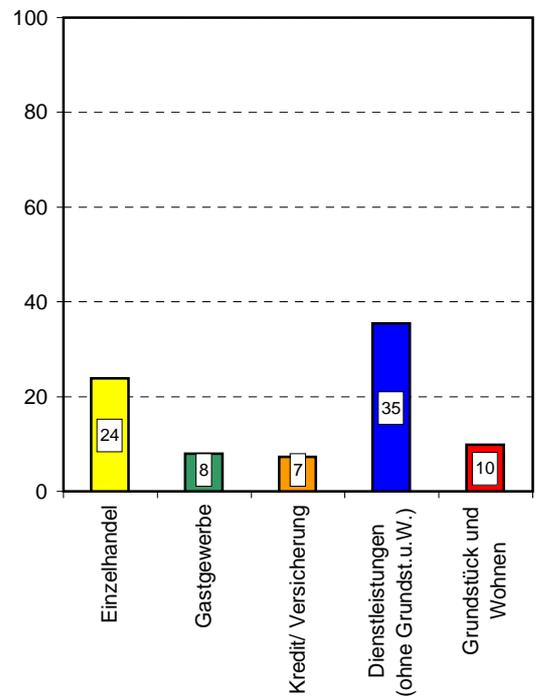
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	585	
■ in den Branchen		
■ Industrie	18	3,1 %
■ Baugewerbe	24	4,1 %
■ Einzelhandel	124	21,2 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	10	1,7 %
■ Gastgewerbe	41	7,0 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	30	5,1 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	38	6,5 %
■ Dienstleistungen	235	40,2 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	51	8,7 %

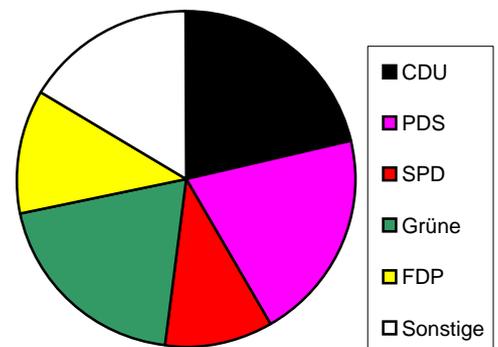
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	68,9 %	51,5 %
Stimmenanteile		
CDU	23,2 %	33,6 %
SPD	24,7 %	9,3 %
PDS	19,5 %	19,1 %
Grüne	13,3 %	16,3 %
FDP	11,5 %	7,2 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	4,1 %	7,5 %

Stadtrat



Stadtteil 22 - Mickten

mit Trachau-Süd, Übigau und Kaditz-Süd

Mickten

1387 erstmals erwähnt, seit 1903 zu Dresden

Übigau

1324 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden

Trachau-Süd

s. a. Stadtteil 24

Kaditz-Süd

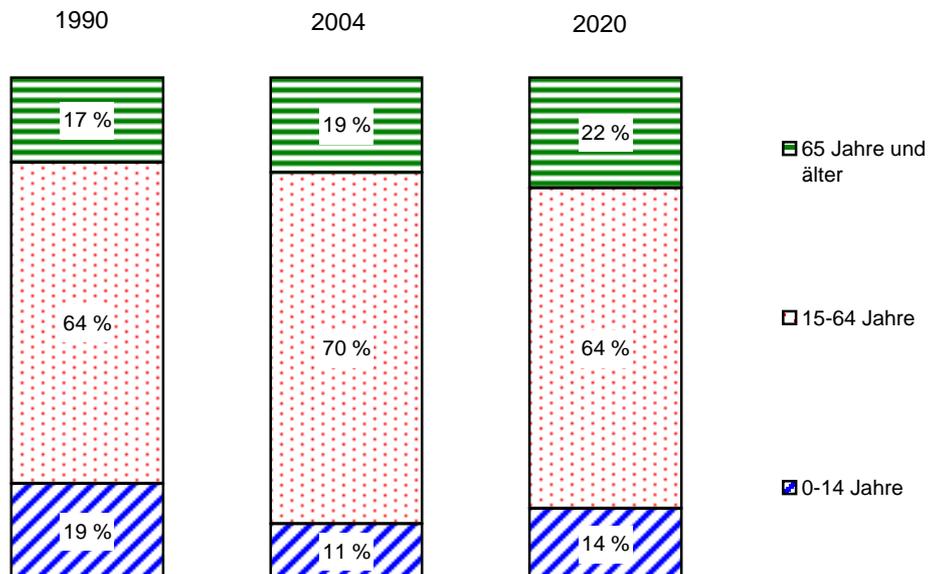
s. a. Stadtteil 23



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	10 146	9 478	10 291	10 671
Jugendquotient	29	21	17	15
Altenquotient	27	26	27	28
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,98	1,93	1,84

■ Altersstruktur



Fläche:	423 ha
Bevölkerungsdichte:	2 520 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	10 671
Frauenanteil	51,4 %
Ausländeranteil	2,5 %
Erwachsene	9 207
ledig	36,3 %
verheiratet	46,8 %
geschieden	9,4 %
verwitwet	7,5 %
Durchschnittsalter	42,1 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	467
Anteil an den Wohnberechtigten	4,2 %

Bevölkerungsbewegung

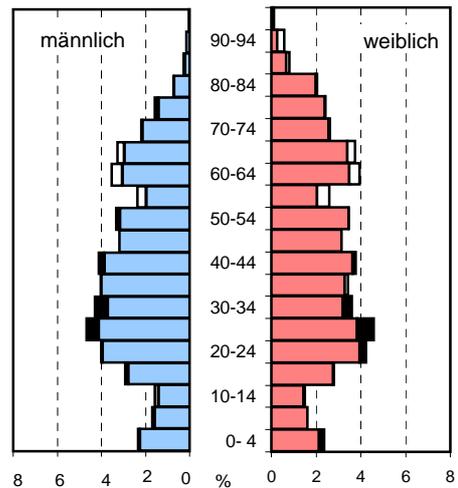
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	11	
allgemeine Fruchtbarkeit		47,4
Sterbefälle	9	
Geburtenüberschuss / -defizit	2	
Zuzüge von außerhalb	50	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	.	
Fortzüge nach außerhalb	45	
Umzüge in andere Stadtteile	.	
Wanderungsgewinn / -verlust*	2	
Umzüge im Stadtteil	.	
* einschließlich berechnetes Umzugssaldo		
Bestandsänderung		
zum Vorjahr	39	0,4 %
zum 31.12.1990	525	5,2 %

Haushalte und Sozialstruktur

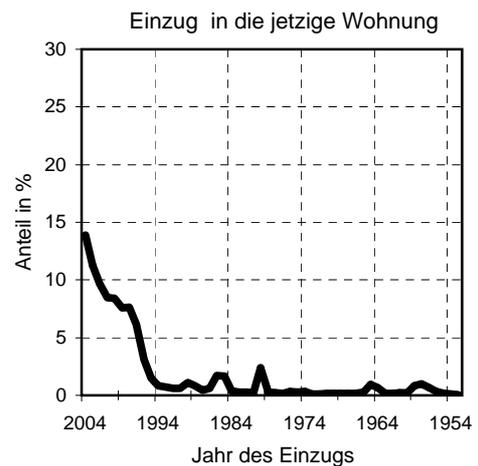
Haushalte	5 980	
mit 1 Person		47,3 %
mit Kindern unter 18 Jahren		17,7 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,84	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	3 922	(52,6 %)
Arbeiteranteil		41,5 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	943	(12,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	45,4 %	(11,6 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	490	(4,6 %)
Frauenanteil		38,6 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil		37,8 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



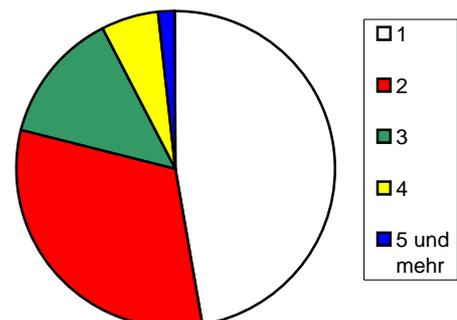
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 9,2 Jahre
Einzug 2002-2004: 34,9 %

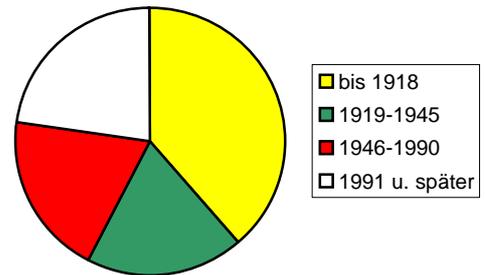
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	912	
■ dar. Eigenheime		15,1 %
■ große Wohngebäude		61,1 %
■ Wohnungen	7 167	
■ Leerstand		16,6 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	60,9 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,5	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,00 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1999-2004	
0	1	2	3	
Gebäude	16	247	121	
Neubau von Eigenheimen	2	15	10	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	9	75	64	
neugebaute Wohnungen	16	1 539	217	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	74	672	581	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	286	273	95,5 %	53	1-6,5
	102	92	90,2 %	43	6,5-10,5

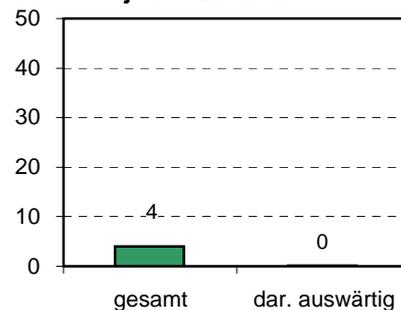
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
1	10	151	15,1	47,7 %	-
1	11	279	25,4	43,7 %	6,5 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Alters- und Pflegeheime / Plätze	3	-
■ Hotels, Pensionen / Betten	1 /	9
■ Theater / Kinos	- /	-
■ Bibliotheken / Museen	- /	-
■ Kirchen	1	
■ Hallenbäder / Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen / Sporthallen	2 /	3
■ Krankenhäuser / Apotheken	- /	3
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	8 /	7
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	6 /	6

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



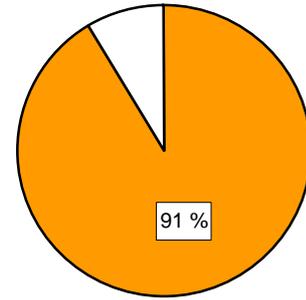
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	12
■ Bus	22
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 356	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	707	
■ Anteil Krafträder		4 %

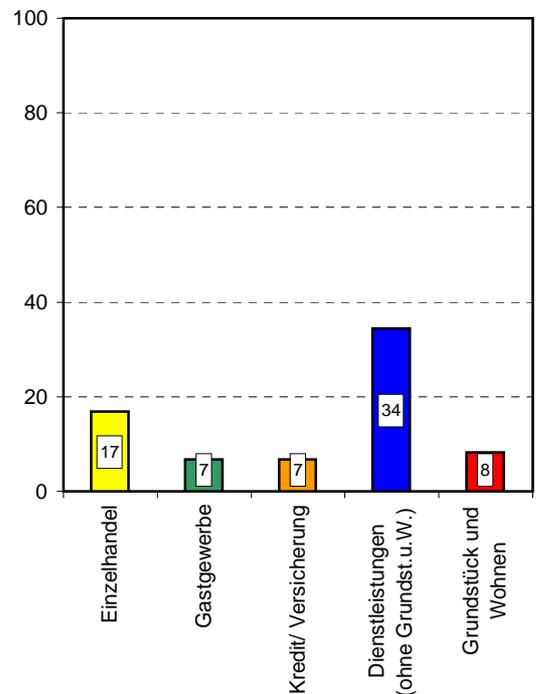
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	618	
■ in den Branchen		
■ Industrie	25	4,0 %
■ Baugewerbe	25	4,0 %
■ Einzelhandel	101	16,3 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	27	4,4 %
■ Gastgewerbe	40	6,5 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	29	4,7 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	40	6,5 %
■ Dienstleistungen	255	41,3 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	49	7,9 %

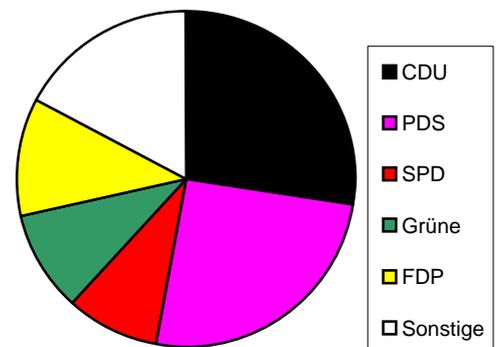
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	73,7 %	58,1 %
Stimmenanteile		
CDU	27,5 %	40,7 %
SPD	25,2 %	7,9 %
PDS	22,4 %	22,8 %
Grüne	6,8 %	8,4 %
FDP	10,3 %	6,3 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	4,8 %	6,8 %

Stadtrat



Stadtteil 23 - Kaditz

Kaditz

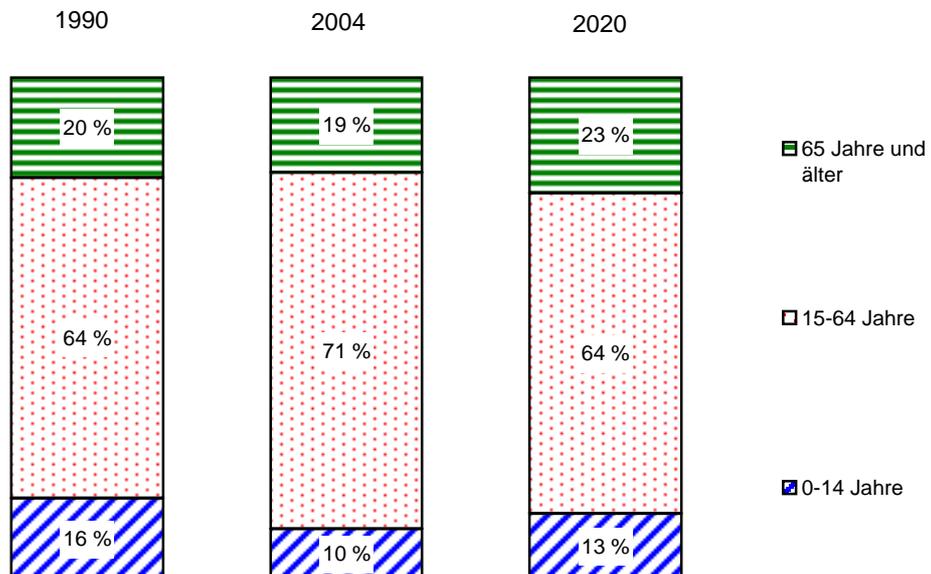
1269 erstmals erwähnt, seit 1903 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	5 397	5 032	4 913	5 099
Jugendquotient	26	19	17	15
Altenquotient	31	28	25	27
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,96	1,99	1,89

Altersstruktur



Fläche:	407 ha
Bevölkerungsdichte:	1 254 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 099
Frauenanteil	51,4 %
Ausländeranteil	1,6 %
Erwachsene	4 392
ledig	34,4 %
verheiratet	48,7 %
geschieden	9,3 %
verwitwet	7,7 %
Durchschnittsalter	42,4 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	186
Anteil an den Wohnberechtigten	3,5 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	11	
allgemeine Fruchtbarkeit		51,9
Sterbefälle	7	
Geburtenüberschuss / -defizit	4	
Zuzüge von außerhalb	60	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	.	
Fortzüge nach außerhalb	39	
Umzüge in andere Stadtteile	.	
Wanderungsgewinn / -verlust*	27	
Umzüge im Stadtteil	.	

* einschließlich berechnetes Umzugssaldo

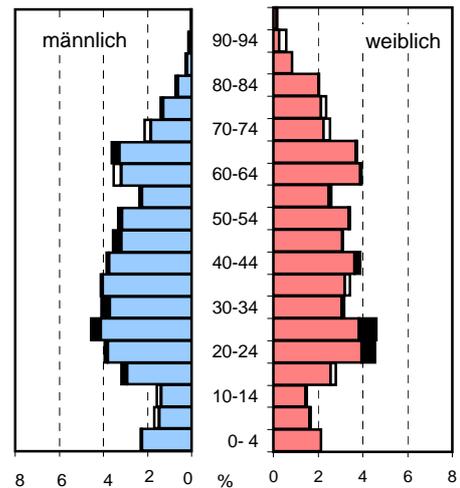
Bestandsänderung

zum Vorjahr	151	3,1 %
zum 31.12.1990	- 298	-5,5 %

Haushalte und Sozialstruktur

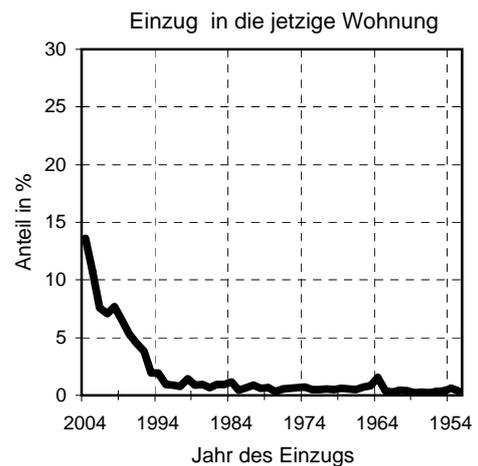
Haushalte	2 765	
mit 1 Person		45,1 %
mit Kindern unter 18 Jahren		18,6 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,89	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	1 836	(51,1 %)
Arbeiteranteil		40,4 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	426	(11,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	43,0 %	(10,3 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	258	(5,1 %)
Frauenanteil		36,4 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil		40,3 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



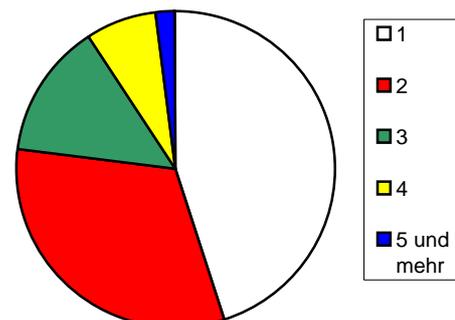
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 11,9 Jahre
Einzug 2002-2004: 32,0 %

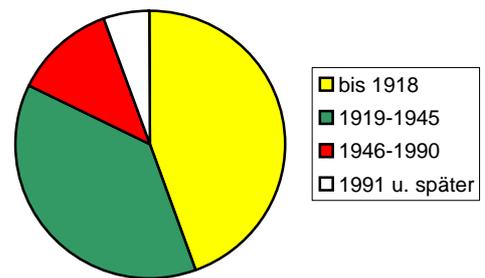
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	893	
■ dar. Eigenheime		61,1 %
■ große Wohngebäude		19,3 %
■ Wohnungen	3 094	
■ Leerstand		10,6 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	61,8 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,6	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,20 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1999-2004	
0	1	2	3	
Gebäude	13	113	72	
Neubau von Eigenheimen	1	14	12	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	2	41	37	
neugebaute Wohnungen	1	139	13	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	18	310	297	

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	98	88	89,8 %	44	1-6,5
	65	70	107,7 %	54	6,5-10,5

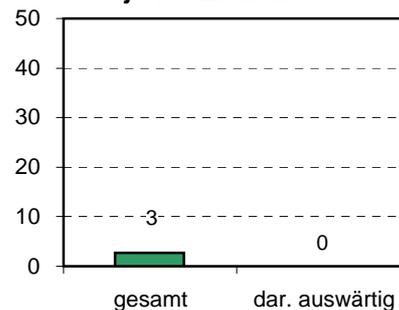
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
1	9	140	15,6	54,3 %	0,7 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Alters- und Pflegeheime / Plätze	2	-
■ Hotels, Pensionen / Betten	1 /	27
■ Theater / Kinos	2 /	1
■ Bibliotheken / Museen	- /	-
■ Kirchen	1	
■ Hallenbäder / Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen / Sporthallen	1 /	1
■ Krankenhäuser / Apotheken	- /	1
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	2 /	4
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	1 /	2

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



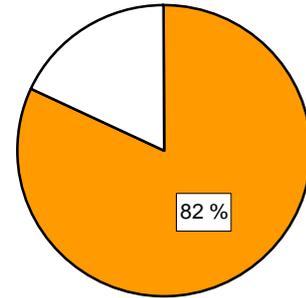
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	4
■ Bus	12
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 006	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	795	
■ Anteil Krafträder		3 %

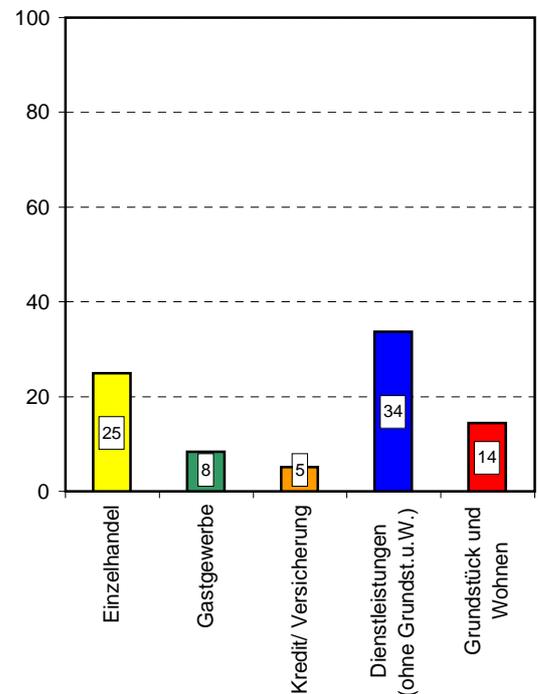
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	364	
■ in den Branchen		
■ Industrie	13	3,6 %
■ Baugewerbe	10	2,7 %
■ Einzelhandel	69	19,0 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	19	5,2 %
■ Gastgewerbe	23	6,3 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	21	5,8 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	14	3,8 %
■ Dienstleistungen	133	36,5 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	40	11,0 %

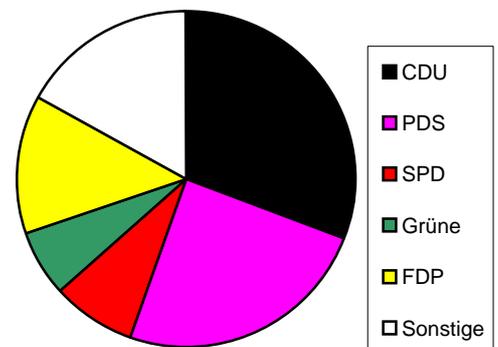
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	74,6 %	58,4 %
Stimmenanteile		
CDU	31,3 %	44,3 %
SPD	23,9 %	7,3 %
PDS	20,2 %	21,0 %
Grüne	5,5 %	6,0 %
FDP	11,4 %	6,5 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	5,1 %	8,8 %

Stadtrat



Stadtteil 24 - Trachau

Trachau

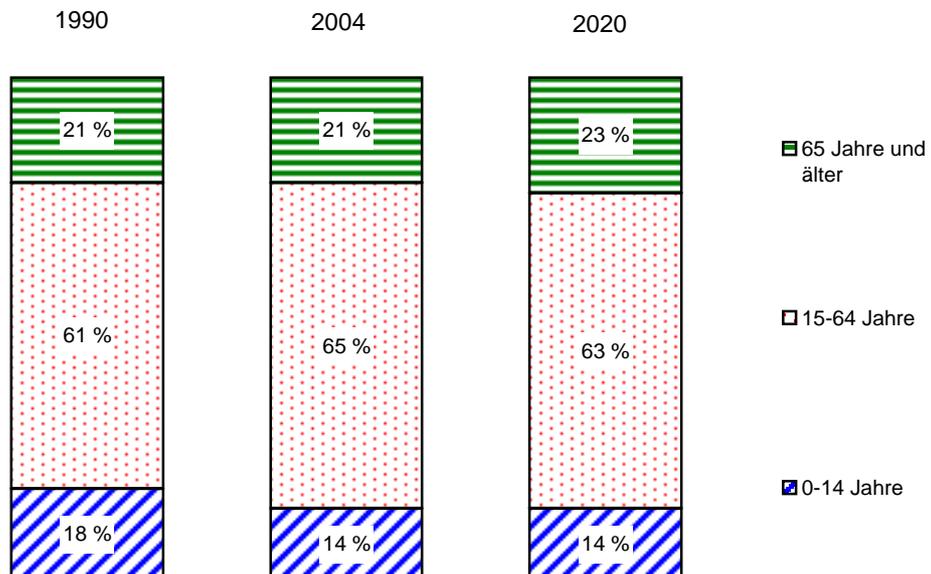
1242 erstmals erwähnt, seit 1903 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	10 496	9 798	9 388	9 835
Jugendquotient	29	23	22	21
Altenquotient	35	34	30	32
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,07	2,06	2,03

Altersstruktur



Fläche:	354 ha
Bevölkerungsdichte:	2 776 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	9 835
Frauenanteil	52,6 %
Ausländeranteil	1,1 %
Erwachsene	8 135
ledig	29,1 %
verheiratet	53,5 %
geschieden	8,4 %
verwitwet	9,0 %
Durchschnittsalter	42,8 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	371
Anteil an den Wohnberechtigten	3,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	13	
allgemeine Fruchtbarkeit		63,5
Sterbefälle	9	
Geburtenüberschuss / -defizit	4	
Zuzüge von außerhalb	35	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	.	
Fortzüge nach außerhalb	33	
Umzüge in andere Stadtteile	.	
Wanderungsgewinn / -verlust*	8	
Umzüge im Stadtteil	.	

* einschließlich berechnetes Umzugssaldo

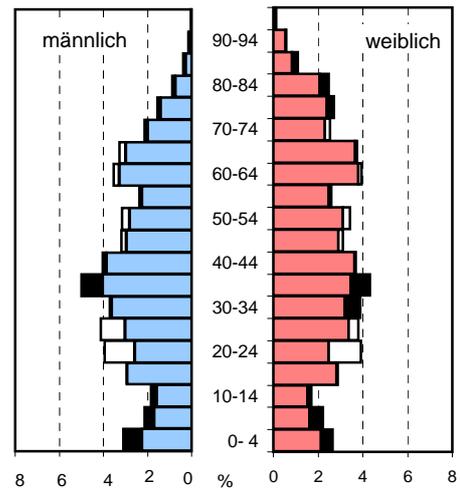
Bestandsänderung

zum Vorjahr	120	1,2 %
zum 31.12.1990	- 661	-6,3 %

Haushalte und Sozialstruktur

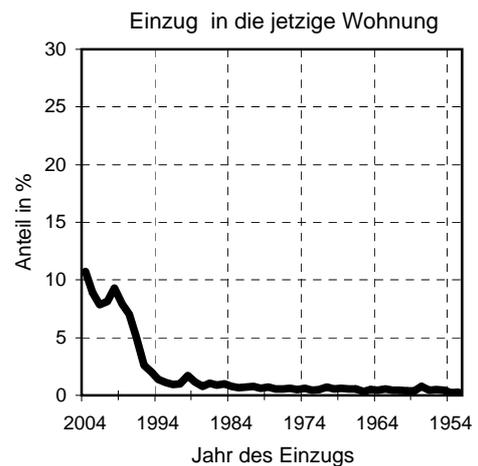
Haushalte	4 970	
mit 1 Person		40,0 %
mit Kindern unter 18 Jahren		23,3 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,03	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	3 498	(54,4 %)
Arbeiteranteil		30,0 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	567	(8,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	46,2 %	(8,1 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	191	(1,9 %)
Frauenanteil		37,2 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil		42,9 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



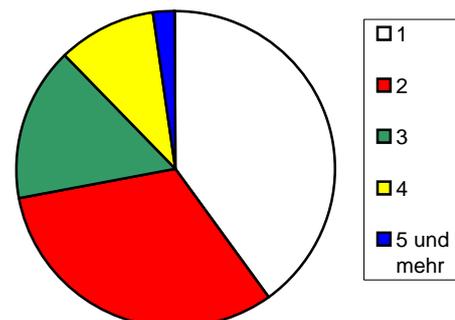
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 11,6 Jahre
Einzug 2002-2004: 27,5 %

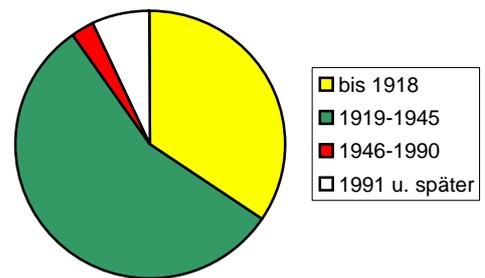
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 240	
■ dar. Eigenheime		41,4 %
■ große Wohngebäude		20,6 %
■ Wohnungen	5 405	
■ Leerstand		8,0 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	67,2 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,9	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,10 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1991-1998	1999-2004
0	1	2	3	
Gebäude	21	108	97	
Neubau von Eigenheimen	7	12	14	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	7	48	64	
neugebaute Wohnungen	7	264	38	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	52	405	525	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	392	353	90,1 %	65	1-6,5
	220	194	88,2 %	73	6,5-10,5

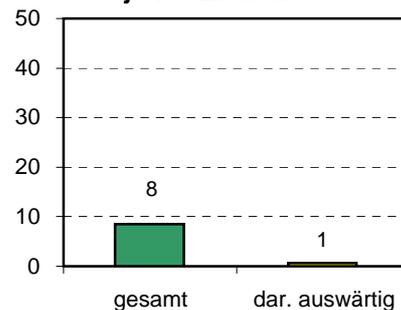
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
1	10	230	23,0	57,8 %	-
1	23	604	26,3	54,8 %	10,3 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Alters- und Pflegeheime / Plätze	2	
■ Hotels, Pensionen / Betten	1 /	21
■ Theater / Kinos	- /	-
■ Bibliotheken / Museen	2 /	-
■ Kirchen	1	
■ Hallenbäder / Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen / Sporthallen	- /	2
■ Krankenhäuser / Apotheken	1 /	-
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	16 /	16
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	6 /	6

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



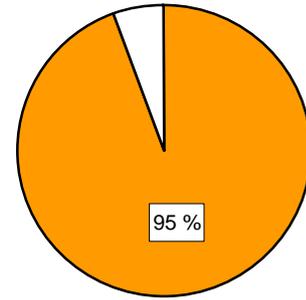
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	4
■ Bus	14
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 871	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	789	
■ Anteil Krafträder		5 %

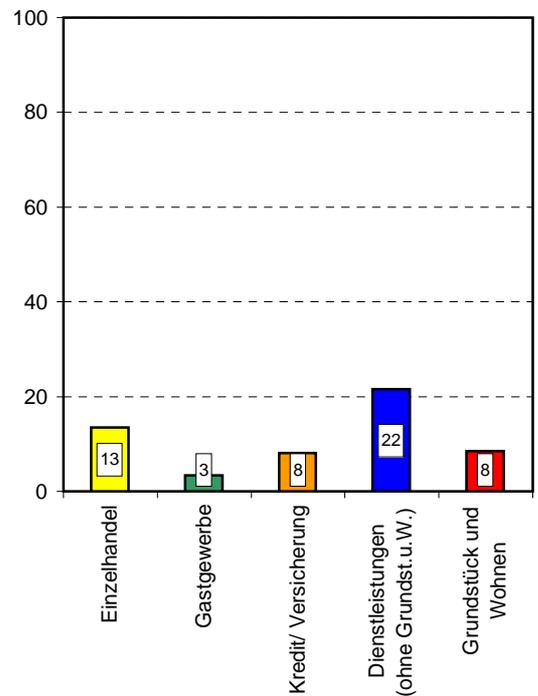
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	390	
■ in den Branchen		
■ Industrie	9	2,3 %
■ Baugewerbe	16	4,1 %
■ Einzelhandel	67	17,2 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	8	2,1 %
■ Gastgewerbe	17	4,4 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	27	6,9 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	40	10,3 %
■ Dienstleistungen	149	38,2 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	42	10,8 %

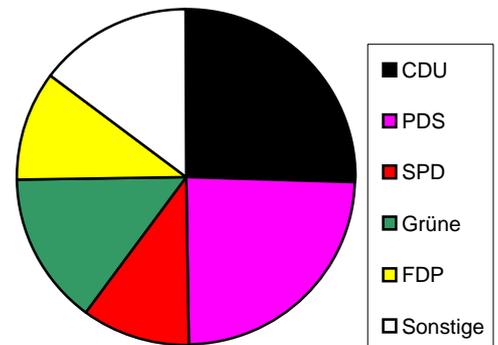
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag 1	Landtag 2
Wahlbeteiligung	81,0 %	68,1 %
Stimmenanteile		
CDU	28,4 %	39,6 %
SPD	26,1 %	9,3 %
PDS	20,5 %	22,2 %
Grüne	9,8 %	12,6 %
FDP	9,8 %	6,5 %
stärkste sonstige Partei	NPD 2,8 %	NPD 4,9 %

Stadtrat



Stadtteil 25 - Pieschen-Nord/Trachenberge

mit Leipziger Vorstadt-Nordwest

Trachenberge

Anfang des 19. Jahrhunderts benannt,
1897 zu Dresden

Pieschen-Nord

s.a. Stadtteil 21

Leipziger Vorstadt-NW

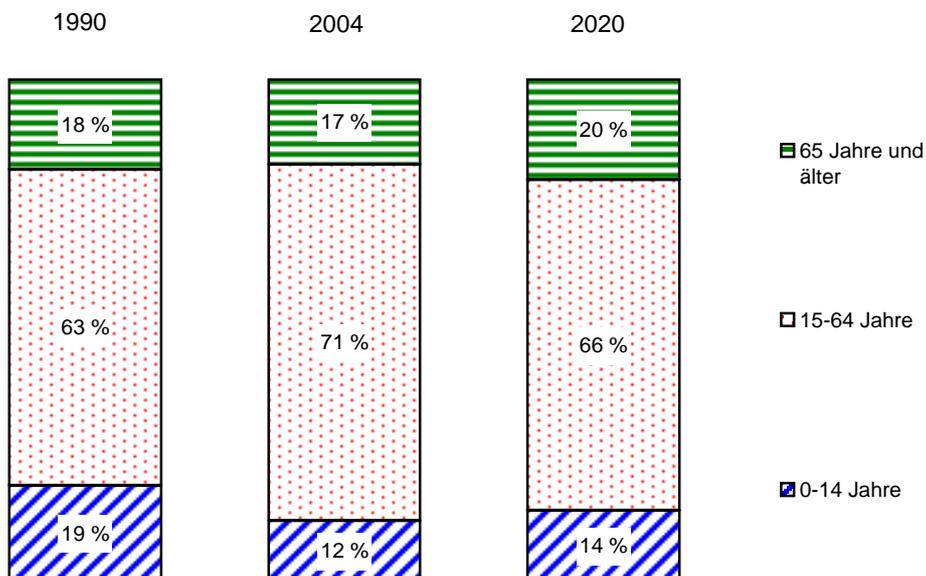
s.a. Stadtteil 14



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	10 379	9 849	9 661	10 608
Jugendquotient	29	21	18	17
Altenquotient	28	21	21	24
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,97	1,90	1,83

Altersstruktur



Fläche:	315 ha
Bevölkerungsdichte:	3 365 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	10 608
Frauenanteil	51,1 %
Ausländeranteil	3,2 %
Erwachsene	9 004
ledig	39,0 %
verheiratet	42,8 %
geschieden	10,2 %
verwitwet	7,9 %
Durchschnittsalter	40,3 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	954
Anteil an den Wohnberechtigten	8,3 %

Bevölkerungsbewegung
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	13	
allgemeine Fruchtbarkeit		57,1
Sterbefälle	13	
Geburtenüberschuss / -defizit	0	
Zuzüge von außerhalb	62	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	.	
Fortzüge nach außerhalb	48	
Umzüge in andere Stadtteile	.	
Wanderungsgewinn / -verlust*	27	
Umzüge im Stadtteil	.	

* einschließlich berechnetes Umzugssaldo

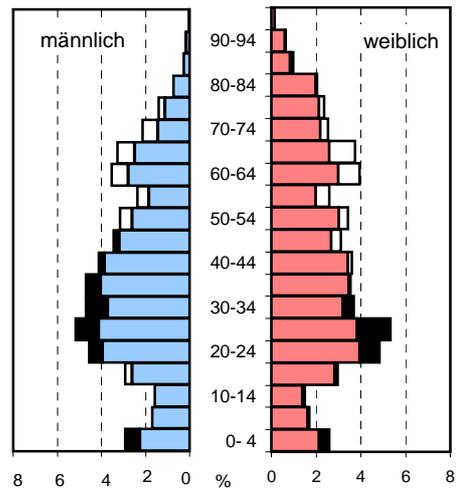
Bestandsänderung

zum Vorjahr	280	2,7 %
zum 31.12.1990	229	2,2 %

Haushalte und Sozialstruktur

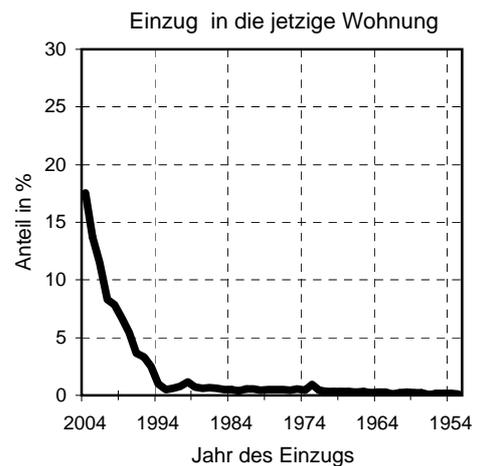
Haushalte	5 863	
mit 1 Person		49,3 %
mit Kindern unter 18 Jahren		19,1 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,83	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	3 711	(49,2 %)
Arbeiteranteil		38,6 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	1 034	(13,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	42,6 %	(12,0 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	701	(6,6 %)
Frauenanteil		35,1 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil		39,8 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



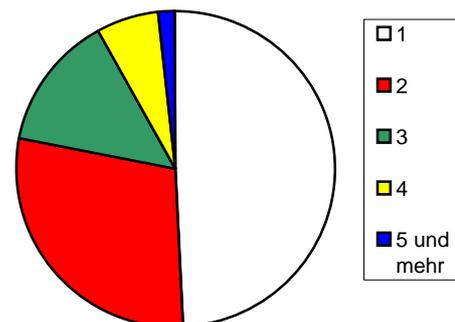
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 8,1 Jahre
Einzug 2002-2004: 42,8 %

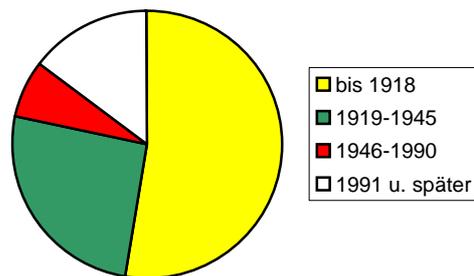
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 087	
■ dar. Eigenheime		32,4 %
■ große Wohngebäude		47,4 %
■ Wohnungen	6 965	
■ Leerstand		15,8 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	61,5 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,6	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,00 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1991-1998	1999-2004
0	1	2	3	
Gebäude	13	176	128	
Neubau von Eigenheimen	-	4	31	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	6	78	70	
neugebaute Wohnungen	-	861	240	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	53	724	701	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
6	525	513	97,7 %	89	1-6,5
	270	252	93,3 %	102	6,5-10,5

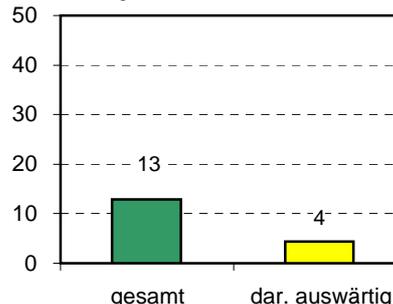
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
1	10	235	23,5	47,2 %	-
-	-	-	x	x	x
1	28	686	24,5	48,1 %	17,5 %
1	24	102	4,3	57,8 %	.
1	37	344	9,3	37,2 %	98,3 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Alters- und Pflegeheime / Plätze	2 /	135
■ Hotels, Pensionen / Betten	4 /	748
■ Theater / Kinos	- /	-
■ Bibliotheken / Museen	- /	-
■ Kirchen	2	
■ Hallenbäder / Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen / Sporthallen	- /	3
■ Krankenhäuser / Apotheken	- /	2
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	9 /	8
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	11 /	10

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



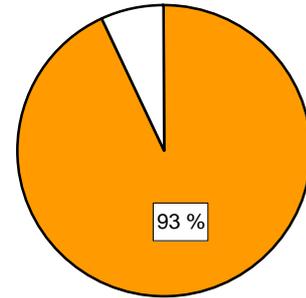
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	8
■ Bus	25
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 190	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	648	
■ Anteil Krafträder		4 %

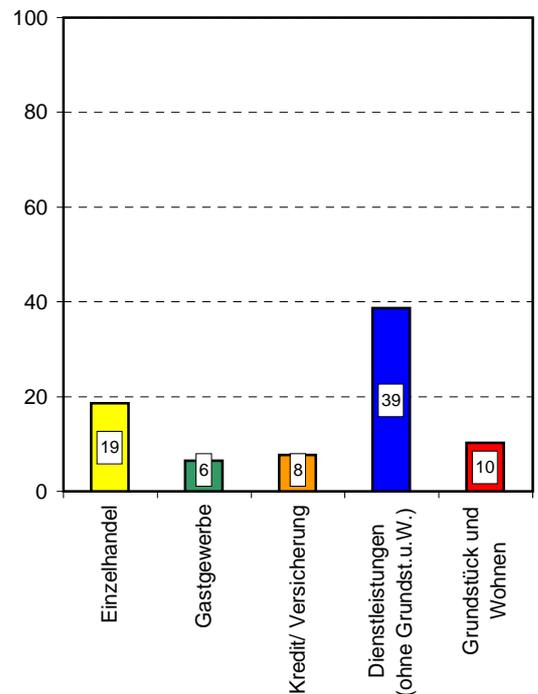
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	635	
■ in den Branchen		
■ Industrie	20	3,1 %
■ Baugewerbe	29	4,6 %
■ Einzelhandel	109	17,2 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	13	2,0 %
■ Gastgewerbe	38	6,0 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	19	3,0 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	45	7,1 %
■ Dienstleistungen	287	45,2 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	60	9,4 %

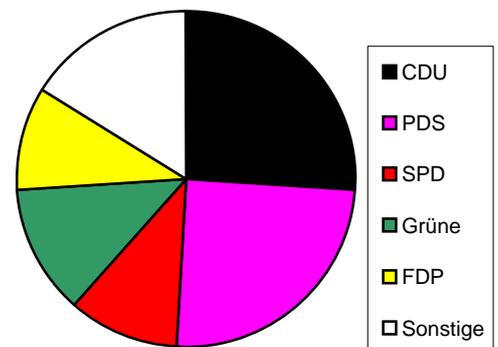
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag 1	Landtag 2
Wahlbeteiligung	73,1 %	58,1 %
Stimmenanteile		
CDU	26,2 %	38,9 %
SPD	25,3 %	8,4 %
PDS	22,2 %	23,1 %
Grüne	8,7 %	10,5 %
FDP	10,9 %	6,4 %
stärkste sonstige Partei	NPD 3,7 %	NPD 6,5 %

Stadtrat



Stadtteil 31 - Klotzsche

Klotzsche

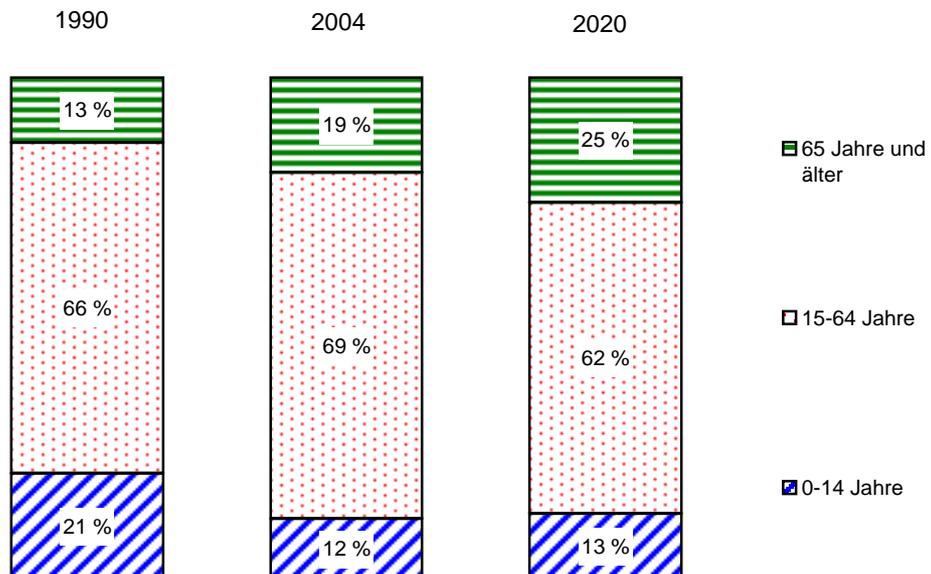
1309 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	12 267	12 168	12 812	13 431
Jugendquotient	32	25	19	17
Altenquotient	20	20	24	28
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,25	2,13	2,07

Altersstruktur



Fläche:	380 ha
Bevölkerungsdichte:	3 534 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	13 431
Frauenanteil	51,1 %
Ausländeranteil	2,7 %
Erwachsene	11 349
ledig	27,2 %
verheiratet	56,2 %
geschieden	9,0 %
verwitwet	7,6 %
Durchschnittsalter	43,3 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	576
Anteil an den Wohnberechtigten	4,1 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	10	
allgemeine Fruchtbarkeit		48,3
Sterbefälle	9	
Geburtenüberschuss / -defizit	1	

Zuzüge von außerhalb	45	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	.	
Fortzüge nach außerhalb	29	
Umzüge in andere Stadtteile	.	
Wanderungsgewinn / -verlust*	21	
Umzüge im Stadtteil	.	

* einschließlich berechnetes Umzugssaldo

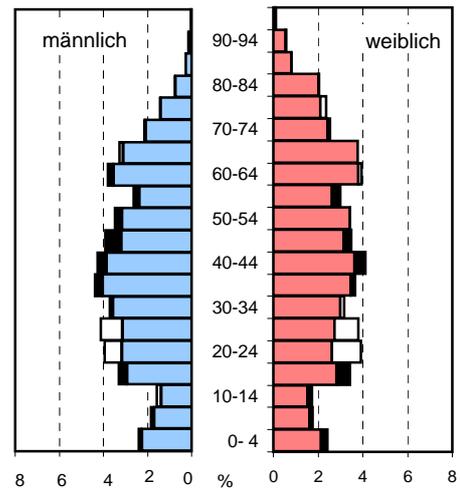
Bestandsänderung

zum Vorjahr	285	2,2 %
zum 31.12.1990	1 164	9,5 %

Haushalte und Sozialstruktur

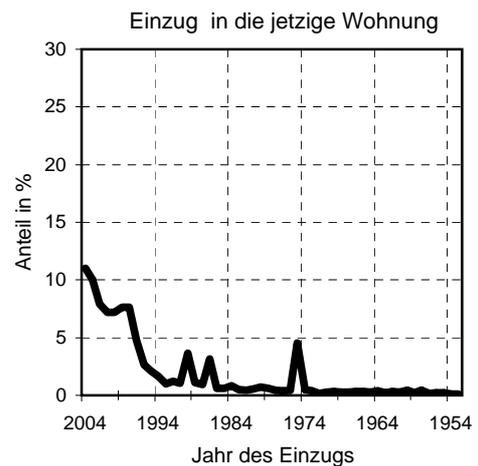
Haushalte	6 545	
mit 1 Person		38,7 %
mit Kindern unter 18 Jahren		22,1 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,07	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	5 109	(55,2 %)
Arbeiteranteil		33,4 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	710	(7,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	51,8 %	(8,2 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	206	(1,5 %)
Frauenanteil		33,0 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil		45,1 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



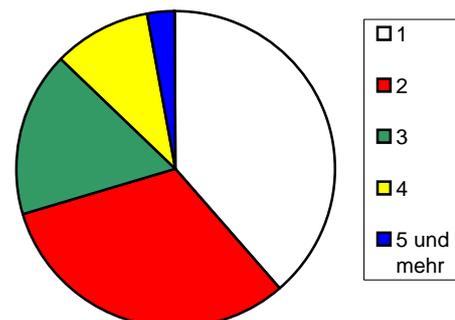
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 10,6 Jahre
Einzug 2002-2004: 28,9 %

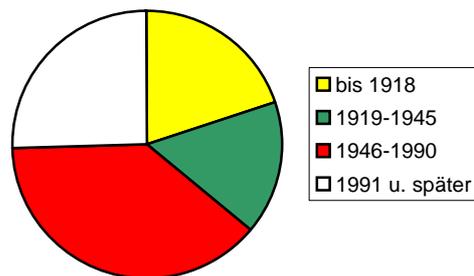
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 765	
■ dar. Eigenheime		59,1 %
■ große Wohngebäude		17,8 %
■ Wohnungen	7 298	
■ Leerstand		10,3 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	70,5 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,9	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,50 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1999-2004	
0	1	2	3	
Gebäude	48	363	307	
Neubau von Eigenheimen	33	141	170	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	7	23	81	
neugebaute Wohnungen	35	1 779	272	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	66	209	585	

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
9	594	593	99,8 %	86	1-6,5
	210	199	94,8 %	60	6,5-10,5

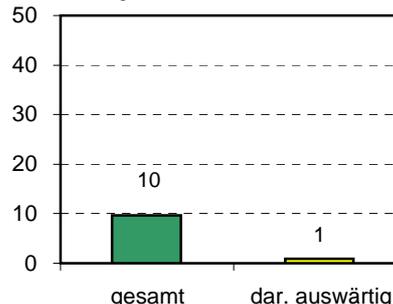
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
2	16	294	18,4	52,7 %	-
1	11	255	23,2	48,2 %	0,8 %
1	30	746	24,9	55,8 %	15,4 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Alters- und Pflegeheime / Plätze	1 /	80
■ Hotels, Pensionen / Betten	7 /	304
■ Theater / Kinos	- /	-
■ Bibliotheken / Museen	1 /	-
■ Kirchen	3	
■ Hallenbäder / Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen / Sporthallen	1 /	3
■ Krankenhäuser / Apotheken	1 /	3
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	20 /	15
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	10 /	7

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



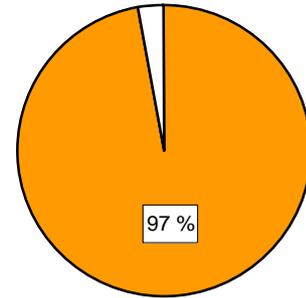
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	11
■ Bus	51
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	6 696	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	875	
■ Anteil Krafträder		4 %

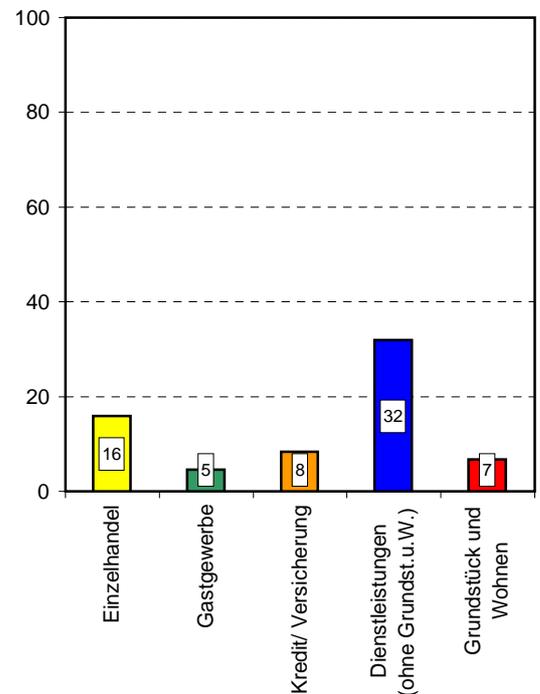
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	618	
■ in den Branchen		
■ Industrie	38	6,1 %
■ Baugewerbe	14	2,3 %
■ Einzelhandel	104	16,8 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	11	1,8 %
■ Gastgewerbe	30	4,9 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	33	5,3 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	55	8,9 %
■ Dienstleistungen	253	40,9 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	44	7,1 %

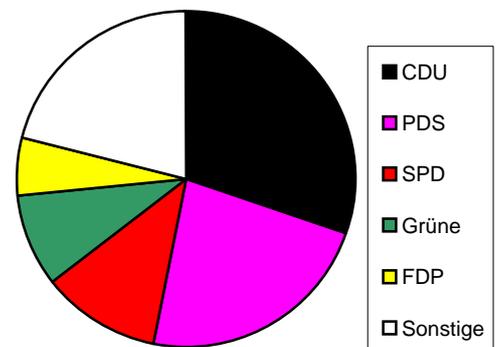
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	80,7 %	66,2 %
Stimmenanteile		
CDU	29,4 %	42,2 %
SPD	26,9 %	8,5 %
PDS	20,4 %	23,1 %
Grüne	7,3 %	8,9 %
FDP	10,2 %	5,9 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,1 %	5,7 %

Stadtrat



Stadtteil 32 - Hellerau/Wilschdorf

mit Rähnitz

Rähnitz

1268 erstmals erwähnt, seit 1950 zu Dresden

Hellerau

1909 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Wilschdorf

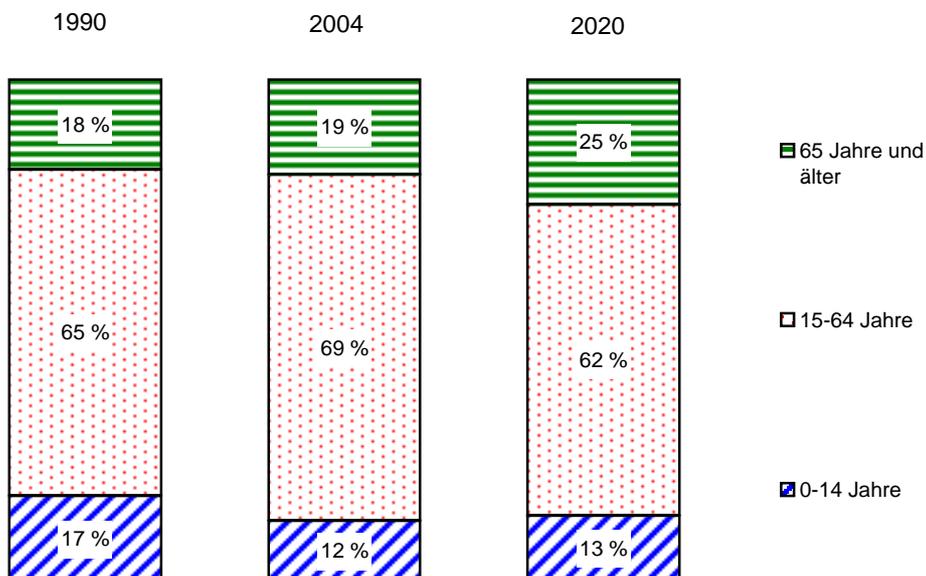
1330 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	5 817	5 729	6 117	6 297
Jugendquotient	27	21	19	18
Altenquotient	29	25	25	27
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,39	2,39	2,35

Altersstruktur



Fläche:	1 069 ha
Bevölkerungsdichte:	589 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	6 297
Frauenanteil	50,1 %
Ausländeranteil	1,1 %
Erwachsene	5 275
ledig	24,9 %
verheiratet	61,0 %
geschieden	6,3 %
verwitwet	7,8 %
Durchschnittsalter	43,4 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	230
Anteil an den Wohnberechtigten	3,5 %

Bevölkerungsbewegung
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	7	
allgemeine Fruchtbarkeit		36,6
Sterbefälle	8	
Geburtenüberschuss / -defizit	0	
Zuzüge von außerhalb	21	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	.	
Fortzüge nach außerhalb	22	
Umzüge in andere Stadtteile	.	
Wanderungsgewinn / -verlust*	4	
Umzüge im Stadtteil	.	

* einschließlich berechnetes Umzugssaldo

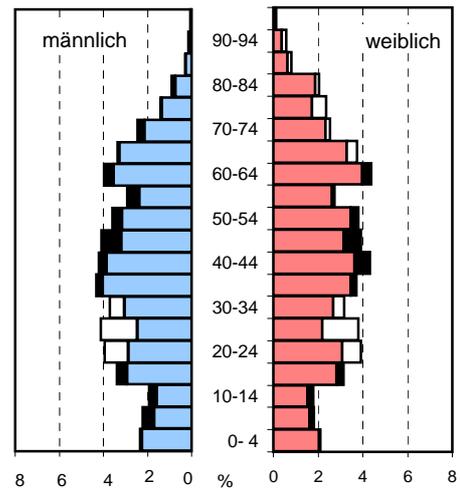
Bestandsänderung

zum Vorjahr	22	0,4 %
zum 31.12.1990	480	8,3 %

Haushalte und Sozialstruktur

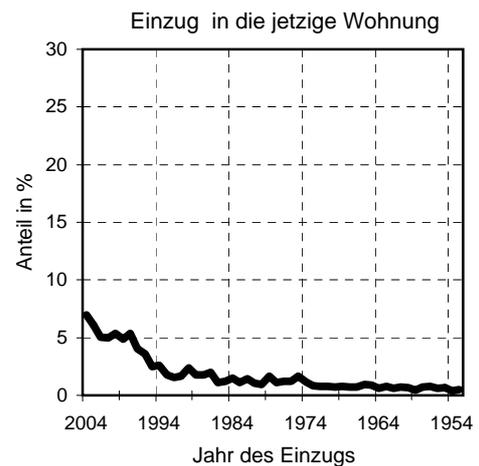
Haushalte	2 752	
mit 1 Person		27,5 %
mit Kindern unter 18 Jahren		25,1 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,35	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	2 247	(51,7 %)
Arbeiteranteil		34,6 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	296	(6,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	45,6 %	(6,3 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	46	(0,7 %)
Frauenanteil		43,5 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil		30,4 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



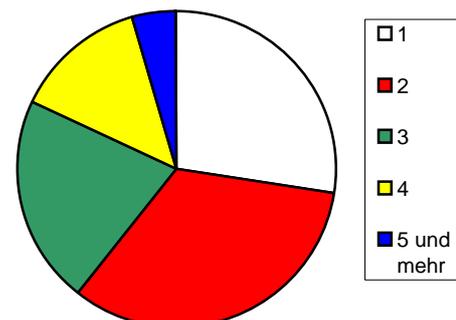
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 17,1 Jahre
Einzug 2002-2004: 18,1 %

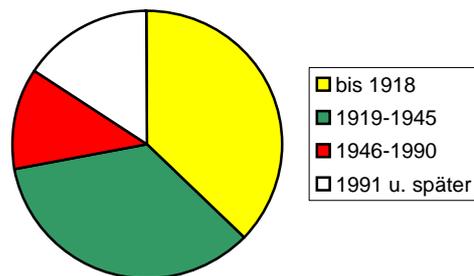
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen 1 953 90,6 %
 - dar. Eigenheime 0,9 %
 - große Wohngebäude
- Wohnungen 2 930 6,1 %
- Leerstand
- durchschnittliche Wohnfläche 79,7 m²
- durchschnittliche Raumanzahl 3,5
- durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung . €/m²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1999-2004	
0	1	2	3	
Gebäude	25	257	166	
Neubau von Eigenheimen	17	170	94	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	1	13	8	
neugebaute Wohnungen	18	265	117	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	4	88	95	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	194	179	92,3 %	63	1-6,5
	190	178	93,7 %	95	6,5-10,5

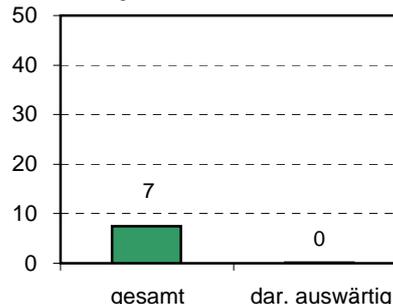
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
2	13	241	18,5	44,8 %	-
1	10	227	22,7	48,9 %	2,2 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

- Alters- und Pflegeheime / Plätze 2
- Hotels, Pensionen / Betten 3/ 167
- Theater / Kinos 1/ -
- Bibliotheken / Museen 1/ -
- Kirchen 3
- Hallenbäder / Freibäder -/ -
- Sportanlagen / Sporthallen 3/ 2
- Krankenhäuser / Apotheken -/ 1
- Ärzte / je 10 000 Einwohner 4/ 6
- Zahnärzte / je 10 000 Einwohner 3/ 5

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



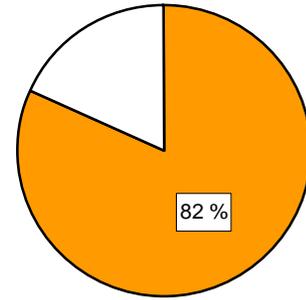
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	9
■ Bus	29
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 223	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 172	
■ Anteil Krafträder		6 %

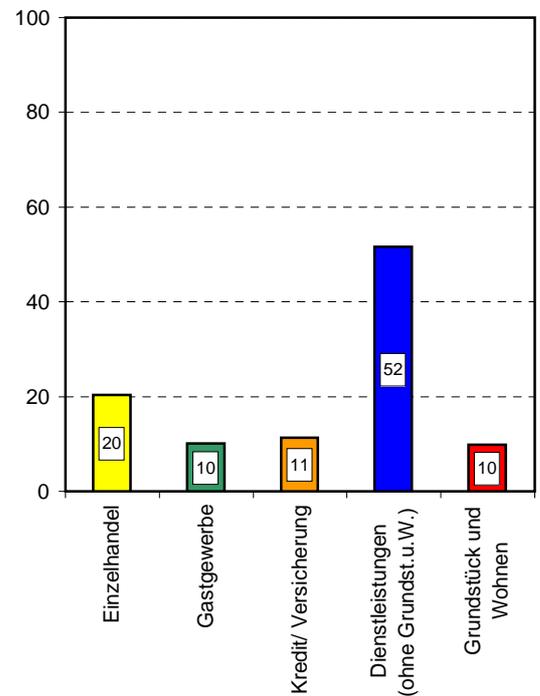
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	428	
■ in den Branchen		
■ Industrie	20	4,7 %
■ Baugewerbe	8	1,9 %
■ Einzelhandel	56	13,1 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	15	3,5 %
■ Gastgewerbe	28	6,5 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	32	7,5 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	31	7,2 %
■ Dienstleistungen	169	39,5 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	27	6,3 %

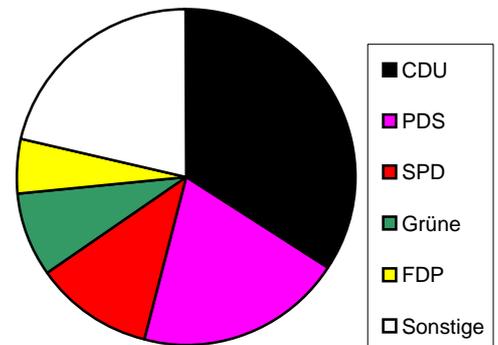
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag 1	Landtag 2
Wahlbeteiligung	84,0 %	72,9 %
Stimmenanteile		
CDU	34,2 %	45,7 %
SPD	23,0 %	8,0 %
PDS	17,3 %	18,6 %
Grüne	7,9 %	8,9 %
FDP	11,4 %	7,2 %
stärkste sonstige Partei	NPD 3,7 %	NPD 6,6 %

Stadtrat



Stadtteil 35 - Weixdorf

mit Friedersdorf, Gomlitz, Lausa und Marsdorf

Weixdorf

1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Friedersdorf/Gomlitz

1378/1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Lausa

1273 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Marsdorf

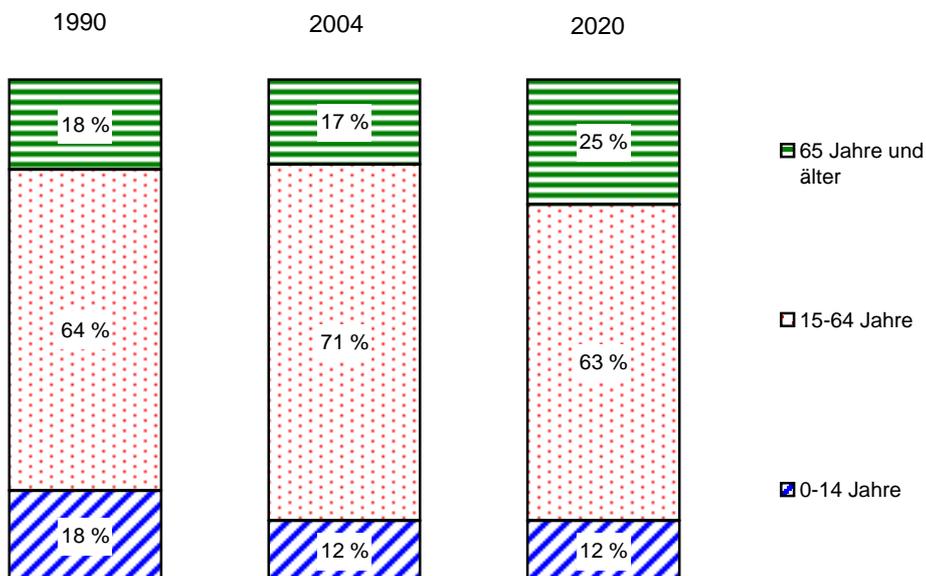
1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	4 441	4 751	5 932	5 975
Jugendquotient	27	20	22	17
Altenquotient	27	24	21	24
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	.	2,56	2,53

Altersstruktur



Fläche:	1 548 ha
Bevölkerungsdichte:	386 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 975
Frauenanteil	50,4 %
Ausländeranteil	0,7 %
Erwachsene	4 949
ledig	23,7 %
verheiratet	64,0 %
geschieden	5,7 %
verwitwet	6,5 %
Durchschnittsalter	42,2 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	183
Anteil an den Wohnberechtigten	3,0 %

Bevölkerungsbewegung

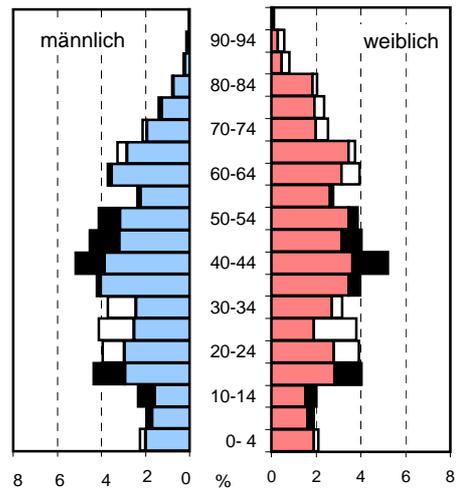
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	8	
allgemeine Fruchtbarkeit		35,9
Sterbefälle	6	
Geburtenüberschuss / -defizit	2	
Zuzüge von außerhalb	17	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	.	
Fortzüge nach außerhalb	19	
Umzüge in andere Stadtteile	.	
Wanderungsgewinn / -verlust*	0	
Umzüge im Stadtteil	.	
* einschließlich berechnetes Umzugssaldo		
Bestandsänderung		
zum Vorjahr	9	0,2 %
zum 31.12.1990	1 534	34,5 %

Haushalte und Sozialstruktur

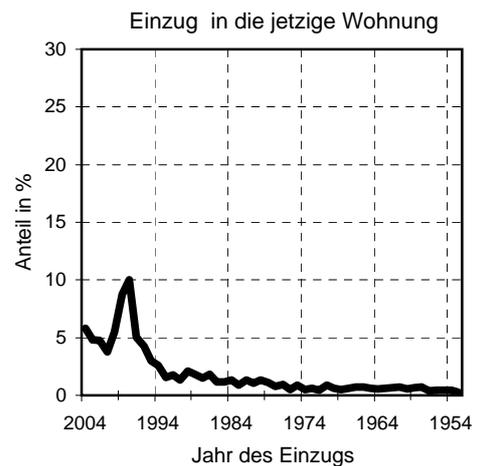
Haushalte	2 420	
mit 1 Person		21,2 %
mit Kindern unter 18 Jahren		28,4 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,53	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	2 292	(54,2 %)
Arbeiteranteil		35,8 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	305	(7,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	48,2 %	(7,1 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	57	(1,0 %)
Frauenanteil		35,1 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil		43,9 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



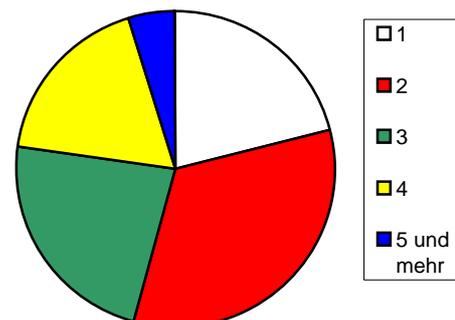
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 15,7 Jahre
Einzug 2002-2004: 15,4 %

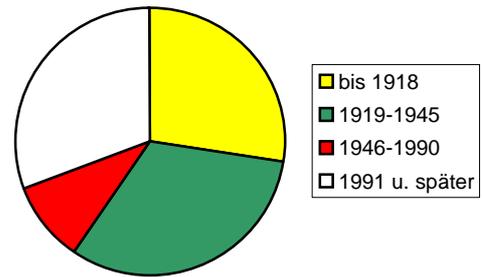
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen 1 754 91,5 %
- dar. Eigenheime 0,8 %
- große Wohngebäude
- Wohnungen 2 632 8,1 %
- Leerstand
- durchschnittliche Wohnfläche 83,4 m²
- durchschnittliche Raumanzahl 3,6
- durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung . €/m²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1999-2004	
0	1	2	3	
Gebäude	25	.	214	
Neubau von Eigenheimen	15	282	174	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	.	6	
neugebaute Wohnungen	15	520	181	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	6	.	53	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
1	218	208	95,4 %	84	1-6,5
	125	125	100,0 %	69	6,5-10,5

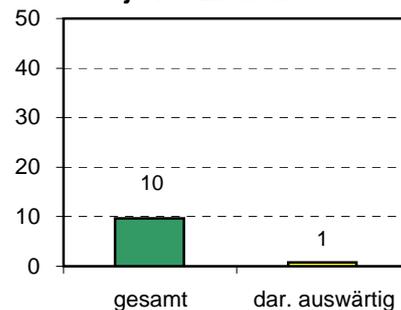
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
1	9	163	18,1	50,9 %	-
1	17	414	24,4	43,0 %	11,1 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

- Alters- und Pflegeheime / Plätze 1 / 9
- Hotels, Pensionen / Betten 2 / 139
- Theater / Kinos - / -
- Bibliotheken / Museen 1 / -
- Kirchen 1
- Hallenbäder / Freibäder - / 1
- Sportanlagen / Sporthallen 1 / 1
- Krankenhäuser / Apotheken - / 2
- Ärzte / je 10 000 Einwohner 4 / 7
- Zahnärzte / je 10 000 Einwohner 4 / 7

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



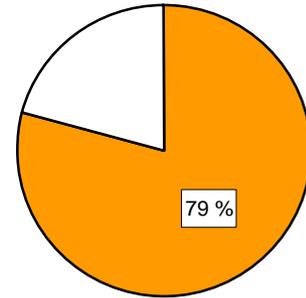
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	3
■ Bus	11
■ S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 438	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 151	
■ Anteil Krafträder		6 %

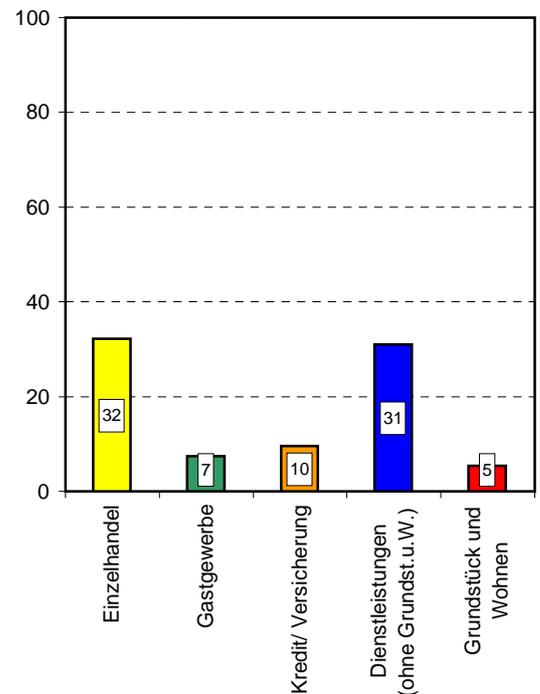
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	311	
■ in den Branchen		
■ Industrie	18	5,8 %
■ Baugewerbe	7	2,3 %
■ Einzelhandel	78	25,1 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	12	3,9 %
■ Gastgewerbe	18	5,8 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	33	10,6 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	23	7,4 %
■ Dienstleistungen	88	28,3 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	13	4,2 %

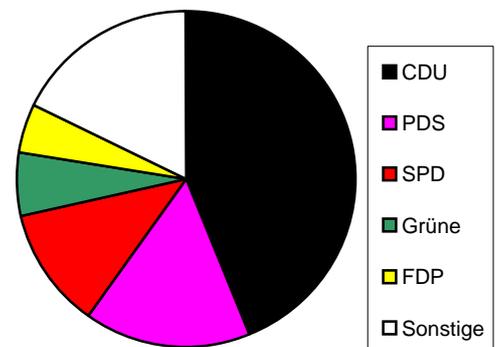
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	82,6 %	68,8 %
Stimmenanteile		
CDU	34,9 %	48,9 %
SPD	23,9 %	7,3 %
PDS	16,4 %	16,1 %
Grüne	6,6 %	8,1 %
FDP	11,0 %	7,4 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	4,3 %	7,2 %

Stadtrat



Stadtteil 36 - Langebrück/Schönborn

Langebrück

1288 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Schönborn

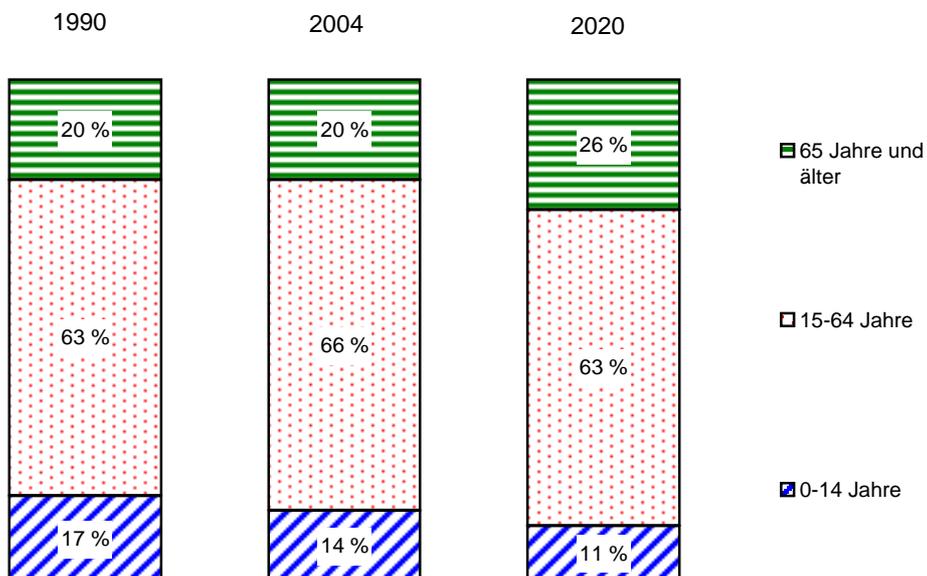
1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	3 383	3 839	4 204	4 244
Jugendquotient	26	22	22	21
Altenquotient	31	24	26	31
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	.	2,51	2,48

Altersstruktur



Fläche:	1 215 ha
Bevölkerungsdichte:	349 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	4 244
Frauenanteil	51,6 %
Ausländeranteil	0,9 %
Erwachsene	3 498
ledig	23,5 %
verheiratet	62,2 %
geschieden	5,7 %
verwitwet	8,6 %
Durchschnittsalter	43,3 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	163
Anteil an den Wohnberechtigten	3,7 %

Bevölkerungsbewegung

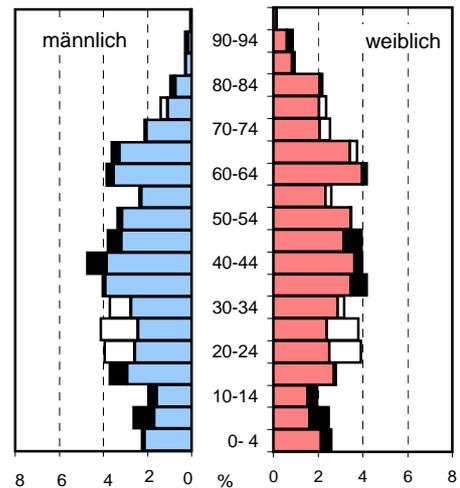
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	8	
allgemeine Fruchtbarkeit		39,4
Sterbefälle	12	
Geburtenüberschuss / -defizit	- 4	
Zuzüge von außerhalb	30	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	.	
Fortzüge nach außerhalb	29	
Umzüge in andere Stadtteile	.	
Wanderungsgewinn / -verlust*	11	
Umzüge im Stadtteil	.	
* einschließlich berechnetes Umzugssaldo		
Bestandsänderung		
zum Vorjahr	30	0,7 %
zum 31.12.1990	861	25,5 %

Haushalte und Sozialstruktur

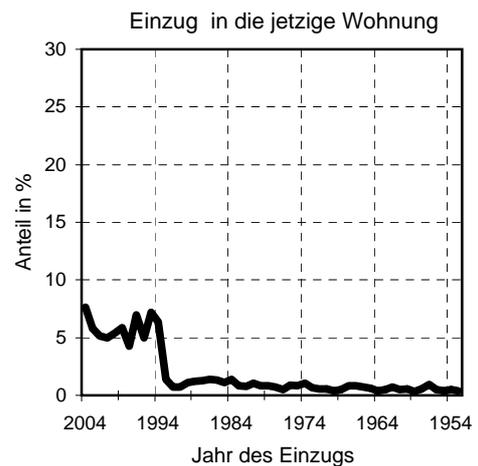
Haushalte	1 745	
mit 1 Person		23,8 %
mit Kindern unter 18 Jahren		27,7 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,48	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	1 400	(49,9 %)
Arbeiteranteil		29,1 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	195	(7,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	54,9 %	(7,7 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	27	(0,6 %)
Frauenanteil		40,7 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil		44,4 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



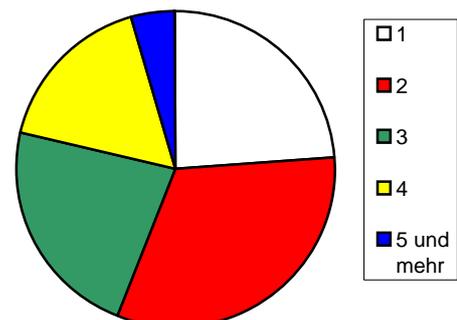
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 14,7 Jahre
Einzug 2002-2004: 18,6 %

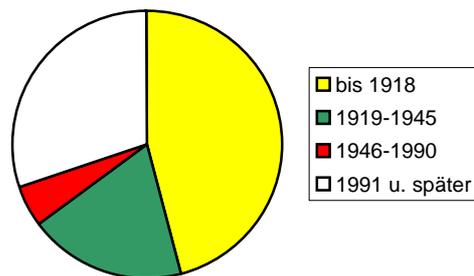
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen 1 070
 - dar. Eigenheime 84,0 %
 - große Wohngebäude 1,8 %
- Wohnungen 1 851
- Leerstand 5,7 %
- durchschnittliche Wohnfläche 86,8 m²
- durchschnittliche Raumanzahl 3,7
- durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung . €/m²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1999-2004	
0	1	2	3	
Gebäude	21	.	95	
Neubau von Eigenheimen	14	254	64	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	1	.	7	
neugebaute Wohnungen	15	453	68	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	9	.	47	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

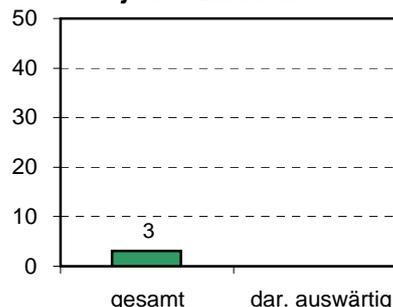
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
2	157	147	93,6 %	65	1-6,5
	110	104	94,5 %	70	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
1	7	132	18,9	53,0 %	-
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

- Kinder- und Jugendeinrichtungen 1
- Alters- und Pflegeheime / Plätze 1 / 62
- Hotels, Pensionen / Betten - / -
- Theater / Kinos - / -
- Bibliotheken / Museen 1 / -
- Kirchen 1
- Hallenbäder / Freibäder - / 1
- Sportanlagen / Sporthallen 1 / 2
- Krankenhäuser / Apotheken - / -
- Ärzte / je 10 000 Einwohner 3 / 7
- Zahnärzte / je 10 000 Einwohner 2 / 5

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



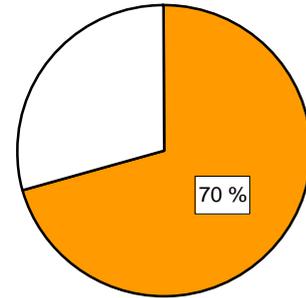
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	10
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 533	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 237	
■ Anteil Krafträder		5 %

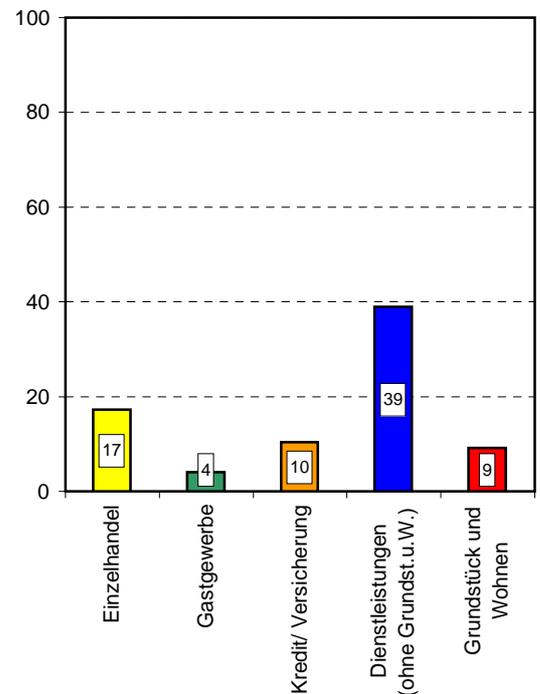
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	192	
■ in den Branchen		
■ Industrie	3	1,6 %
■ Baugewerbe	7	3,6 %
■ Einzelhandel	30	15,6 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	5	2,6 %
■ Gastgewerbe	7	3,6 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	13	6,8 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	18	9,4 %
■ Dienstleistungen	84	43,8 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	16	8,3 %

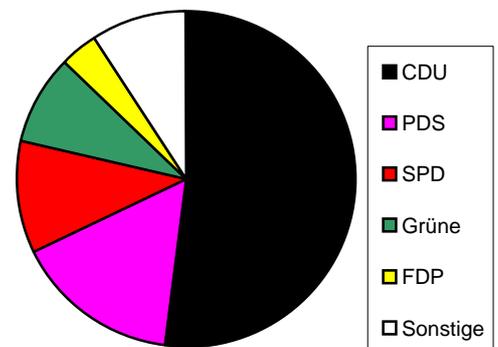
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	84,0 %	72,2 %
Stimmenanteile		
CDU	33,3 %	46,9 %
SPD	23,1 %	9,3 %
PDS	17,2 %	16,6 %
Grüne	9,2 %	10,5 %
FDP	11,1 %	6,8 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,8 %	5,7 %

Stadtrat



Stadtteil 41 - Loschwitz/Wachwitz

Loschwitz

1315 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Wachwitz

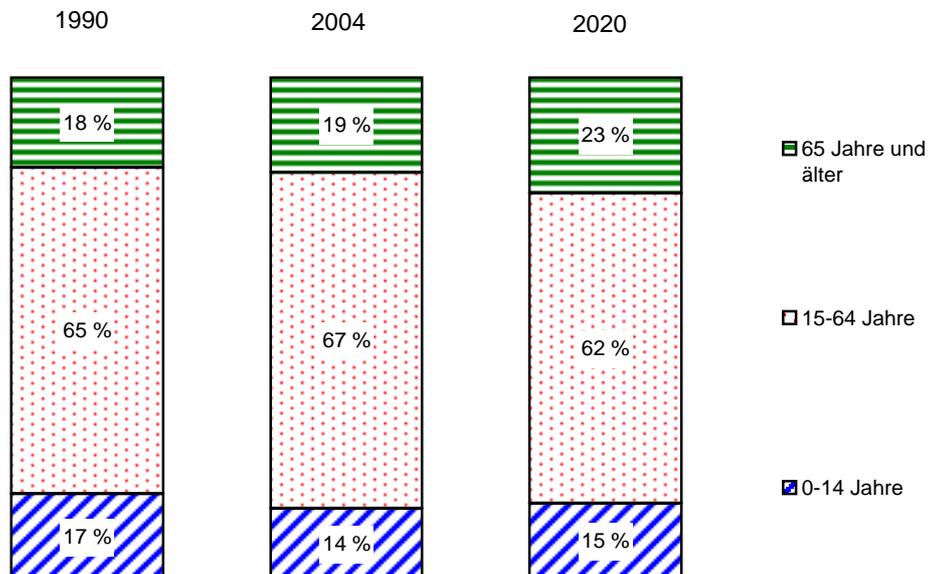
1350 erstmals erwähnt, 1930 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	4 589	4 305	4 627	5 022
Jugendquotient	26	19	19	22
Altenquotient	28	24	25	28
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,26	2,19	2,22

■ **Altersstruktur**



Fläche:	460 ha
Bevölkerungsdichte:	1 092 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 022
Frauenanteil	51,2 %
Ausländeranteil	2,9 %
Erwachsene	4 128
ledig	26,5 %
verheiratet	58,2 %
geschieden	8,7 %
verwitwet	6,5 %
Durchschnittsalter	42,5 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	272
Anteil an den Wohnberechtigten	5,1 %

Bevölkerungsbewegung
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	13	
allgemeine Fruchtbarkeit		66,9
Sterbefälle	8	
Geburtenüberschuss / -defizit	6	
Zuzüge von außerhalb	44	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	.	
Fortzüge nach außerhalb	30	
Umzüge in andere Stadtteile	.	
Wanderungsgewinn / -verlust*	19	
Umzüge im Stadtteil	.	

* einschließlich berechnetes Umzugssaldo

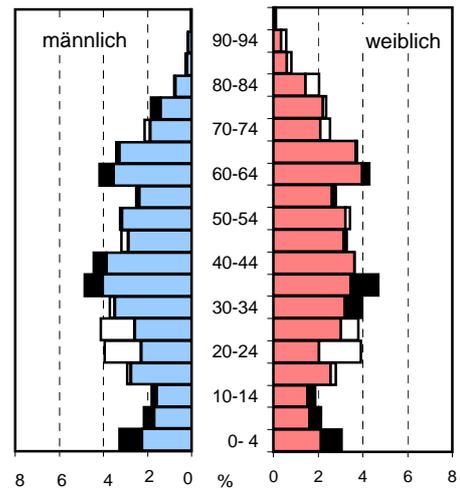
Bestandsänderung

zum Vorjahr	121	2,5 %
zum 31.12.1990	433	9,4 %

Haushalte und Sozialstruktur

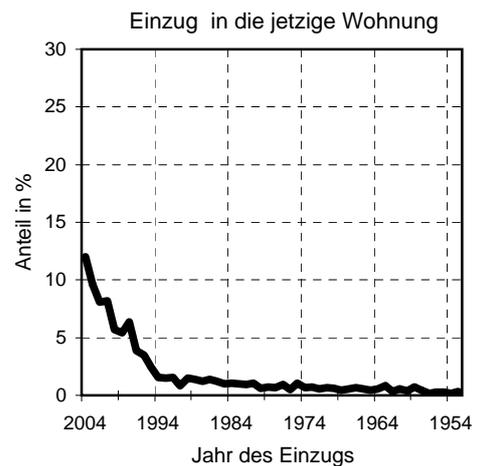
Haushalte	2 350	
mit 1 Person		33,6 %
mit Kindern unter 18 Jahren		25,3 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,22	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	1 472	(43,9 %)
Arbeiteranteil		17,3 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	175	(5,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	53,1 %	(5,5 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	57	(1,1 %)
Frauenanteil		35,1 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil		40,4 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



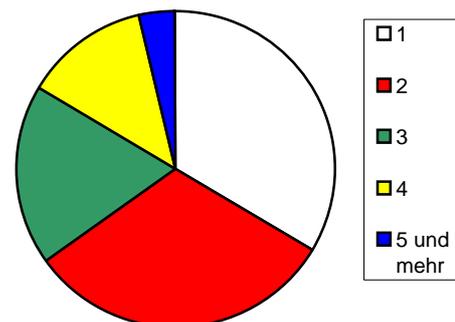
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 12,2 Jahre
Einzug 2002-2004: 29,7 %

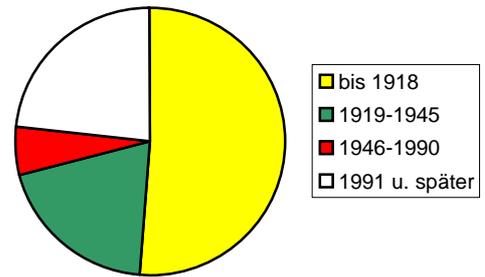
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 184	
■ dar. Eigenheime		70,1 %
■ große Wohngebäude		5,7 %
■ Wohnungen	2 826	
■ Leerstand		16,8 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	89,8 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,3	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	6,40 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1991-1998	1999-2004
0	1	2	3	
Gebäude	52	179	179	160
Neubau von Eigenheimen	27	21	21	46
Umbau von Mehrfamilienhäusern	3	31	31	41
neugebaute Wohnungen	34	502	502	98
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	35	189	189	340

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
1	96	68	70,8 %	29	1-6,5
	60	62	103,3 %	40	6,5-10,5

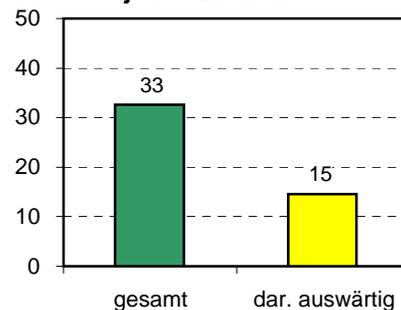
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
1	4	81	20,3	50,6 %	-
1	12	304	25,3	56,3 %	3,0 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
1	48	1 251	26,1	61,4 %	57,9 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Alters- und Pflegeheime / Plätze	2 /	40
■ Hotels, Pensionen / Betten	7 /	232
■ Theater / Kinos	1 /	-
■ Bibliotheken / Museen	- /	3
■ Kirchen	1	
■ Hallenbäder / Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen / Sporthallen	6 /	1
■ Krankenhäuser / Apotheken	1 /	-
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	4 /	8
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	3 /	6

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



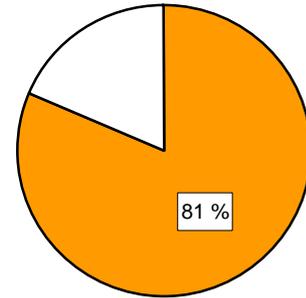
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	2
■ Bus	20
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 787	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 027	
■ Anteil Krafträder		5 %

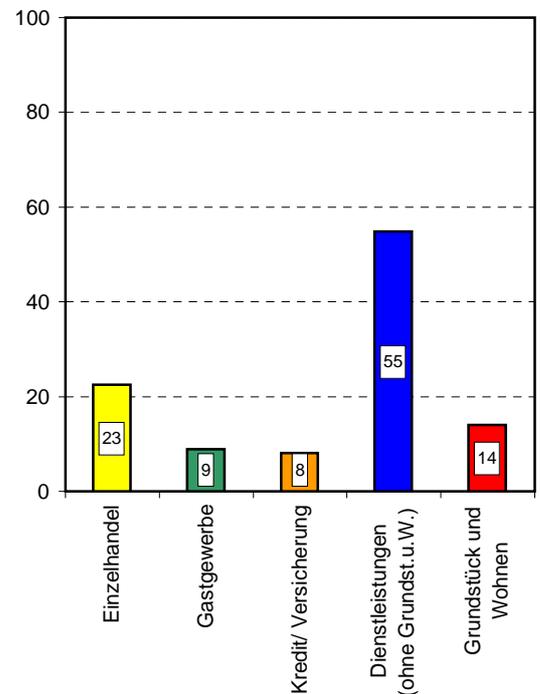
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	327	
■ in den Branchen		
■ Industrie	10	3,1 %
■ Baugewerbe	3	0,9 %
■ Einzelhandel	53	16,2 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	1	0,3 %
■ Gastgewerbe	21	6,4 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	12	3,7 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	19	5,8 %
■ Dienstleistungen	162	49,5 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	33	10,1 %

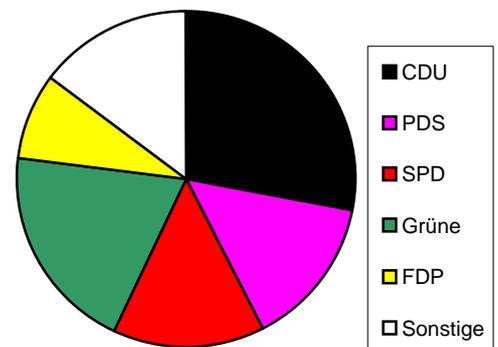
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
	1	2
Wahlbeteiligung	85,3 %	75,2 %
Stimmenanteile		
CDU	32,9 %	44,7 %
SPD	22,5 %	8,9 %
PDS	14,7 %	14,3 %
Grüne	15,2 %	19,4 %
FDP	12,3 %	6,8 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	0,9 %	2,9 %

Stadtrat



Stadtteil 42 - Bühlau/Weißer Hirsch

mit Rochwitz und Loschwitz-Nordost

Bühlau

1349 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Loschwitz-Nordost

s.a. Stadtteil 41

Weißer Hirsch

1838 als Gemeinde erstmals erwähnt,
1921 zu Dresden

Rochwitz

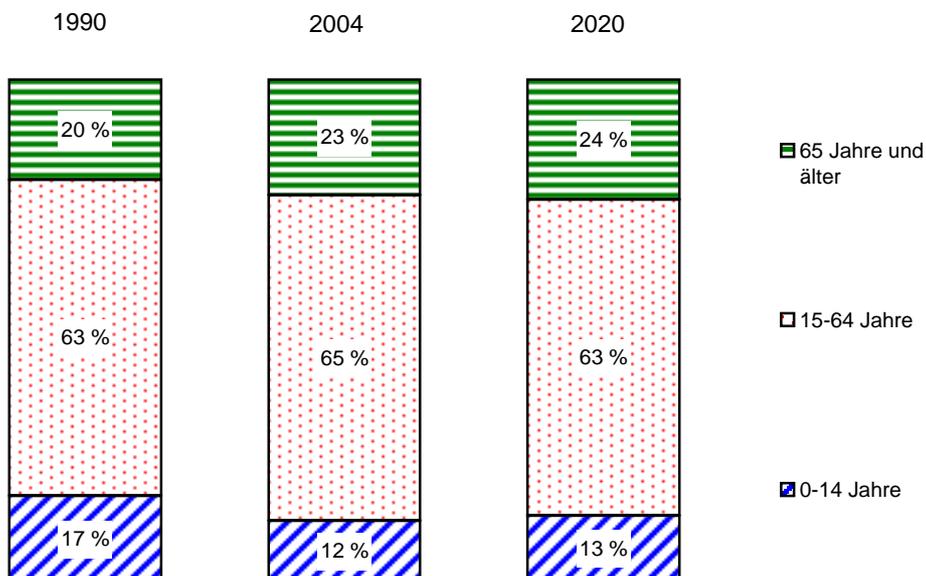
1378 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	9 857	9 122	9 508	10 195
Jugendquotient	26	20	17	19
Altenquotient	31	31	31	36
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,25	2,18	2,16

Altersstruktur



Fläche:	679 ha
Bevölkerungsdichte:	1 502 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	10 195
Frauenanteil	52,2 %
Ausländeranteil	2,5 %
Erwachsene	8 618
ledig	25,5 %
verheiratet	57,3 %
geschieden	7,7 %
verwitwet	9,5 %
Durchschnittsalter	45,1 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	469
Anteil an den Wohnberechtigten	4,4 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	11	
allgemeine Fruchtbarkeit		60,0
Sterbefälle	12	
Geburtenüberschuss / -defizit	- 1	

Zuzüge von außerhalb	39	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	.	
Fortzüge nach außerhalb	32	
Umzüge in andere Stadtteile	.	
Wanderungsgewinn / -verlust*	21	
Umzüge im Stadtteil	.	

* einschließlich berechnetes Umzugssaldo

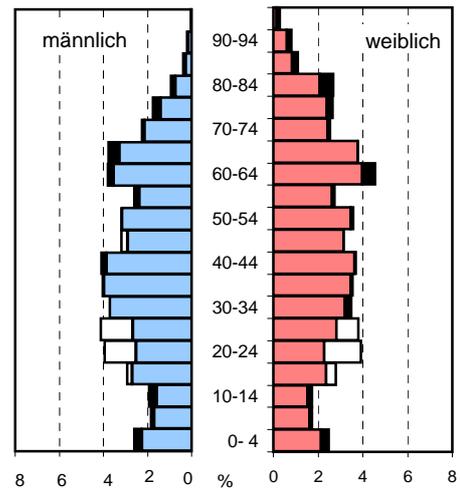
Bestandsänderung

zum Vorjahr	206	2,1 %
zum 31.12.1990	338	3,4 %

Haushalte und Sozialstruktur

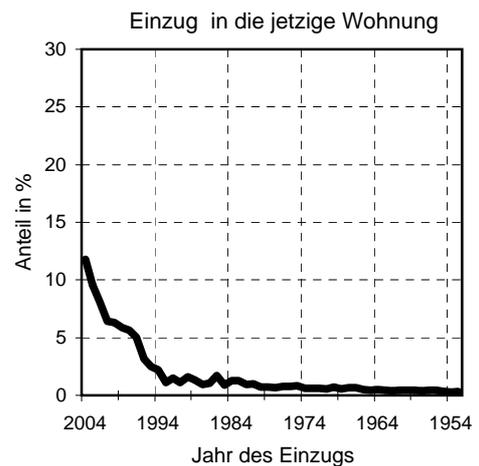
Haushalte	4 787	
mit 1 Person		34,5 %
mit Kindern unter 18 Jahren		21,6 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,16	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	3 219	(49,0 %)
Arbeiteranteil		20,5 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	424	(6,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	51,4 %	(6,6 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	112	(1,1 %)
Frauenanteil		34,8 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil		42,9 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



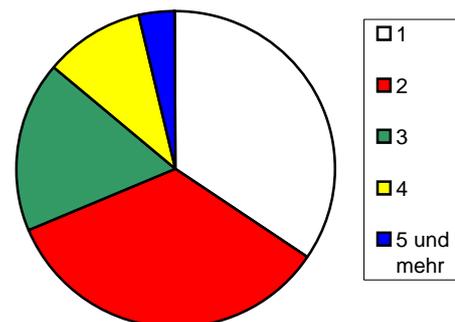
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 12,3 Jahre
Einzug 2002-2004: 29,5 %

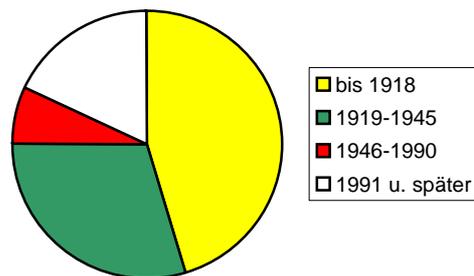
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	2 225	
■ dar. Eigenheime		66,8 %
■ große Wohngebäude		6,5 %
■ Wohnungen	5 508	
■ Leerstand		13,1 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	84,6 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,3	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	6,10 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1991-1998	1999-2004
0	1	2	3	
Gebäude	63	360	268	
Neubau von Eigenheimen	27	80	75	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	12	70	87	
neugebaute Wohnungen	49	817	151	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	78	536	621	

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
8	339	338	99,7 %	62	1-6,5
	240	247	102,9 %	91	6,5-10,5

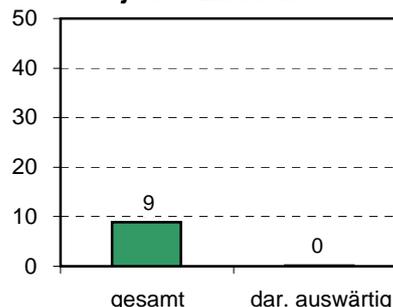
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
3	16	308	19,3	50,0 %	0,3 %
1	11	274	24,9	36,5 %	2,2 %
1	10	229	22,9	42,4 %	-
1	9	92	10,2	23,9 %	.
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Alters- und Pflegeheime / Plätze	4	
■ Hotels, Pensionen / Betten	3 /	216
■ Theater / Kinos	1 /	38
■ Bibliotheken / Museen	- /	-
■ Kirchen	1 /	-
■ Hallenbäder / Freibäder	6	
■ Sportanlagen / Sporthallen	- /	1
■ Krankenhäuser / Apotheken	2 /	2
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	1 /	3
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	26 /	26
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	15 /	15

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



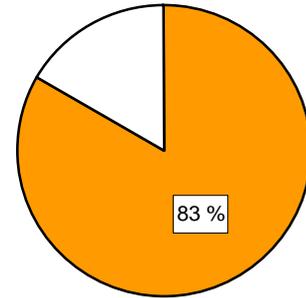
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	12
■ Bus	30
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 470	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	971	
■ Anteil Krafträder		5 %

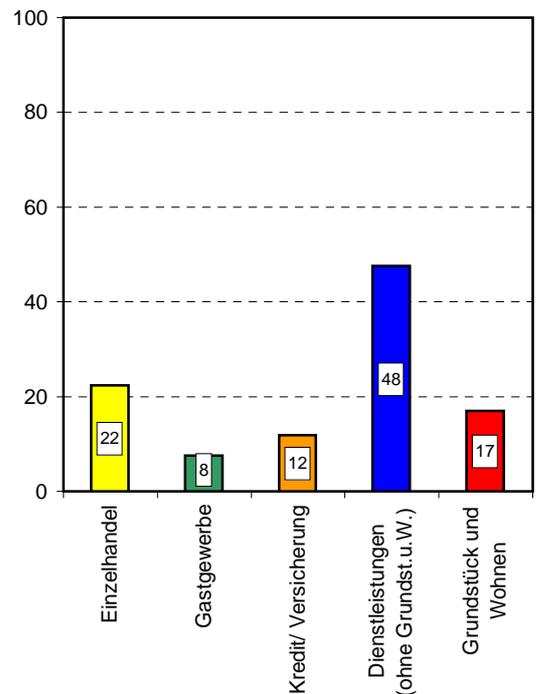
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	692	
■ in den Branchen		
■ Industrie	22	3,2 %
■ Baugewerbe	46	6,6 %
■ Einzelhandel	107	15,5 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	13	1,9 %
■ Gastgewerbe	36	5,2 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	29	4,2 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	57	8,2 %
■ Dienstleistungen	309	44,7 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	81	11,7 %

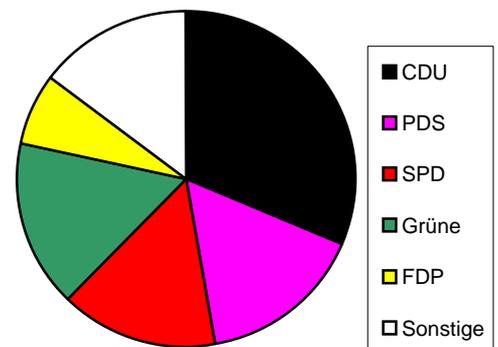
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
	1	2
Wahlbeteiligung	84,1 %	73,2 %
Stimmenanteile		
CDU	34,1 %	44,8 %
SPD	24,0 %	10,6 %
PDS	15,6 %	15,8 %
Grüne	12,4 %	14,8 %
FDP	10,5 %	6,2 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	1,7 %	3,6 %

Stadtrat



Stadtteil 43 - Hosterwitz/Pillnitz

mit Niederpoyritz, Oberpoyritz und Söbrigen

Hosterwitz

1406 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Pillnitz

1335 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Niederpoyritz

1414 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Oberpoyritz

1378 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Söbrigen

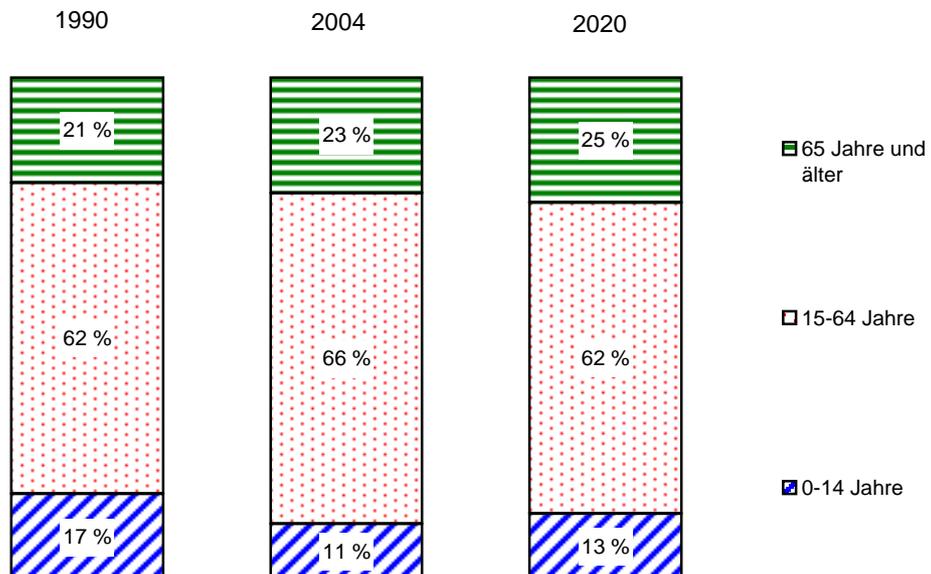
1378 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	3 039	3 049	3 226	3 331
Jugendquotient	27	21	20	17
Altenquotient	34	29	29	34
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,28	2,40	2,33

■ Altersstruktur



Fläche:	908 ha
Bevölkerungsdichte:	367 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	3 331
Frauenanteil	52,3 %
Ausländeranteil	1,7 %
Erwachsene	2 813
ledig	25,4 %
verheiratet	58,1 %
geschieden	7,1 %
verwitwet	9,3 %
Durchschnittsalter	45,3 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	137
Anteil an den Wohnberechtigten	4,0 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	5	
allgemeine Fruchtbarkeit		26,8
Sterbefälle	13	
Geburtenüberschuss / -defizit	- 8	
Zuzüge von außerhalb	40	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	.	
Fortzüge nach außerhalb	25	
Umzüge in andere Stadtteile	.	
Wanderungsgewinn / -verlust*	8	
Umzüge im Stadtteil	.	

* einschließlich berechnetes Umzugssaldo

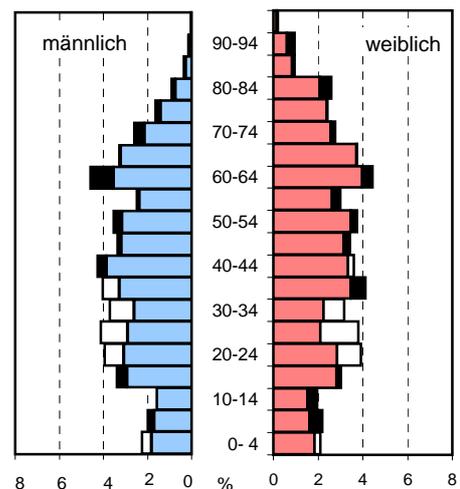
Bestandsänderung

zum Vorjahr	- 1	0,0 %
zum 31.12.1990	292	9,6 %

Haushalte und Sozialstruktur

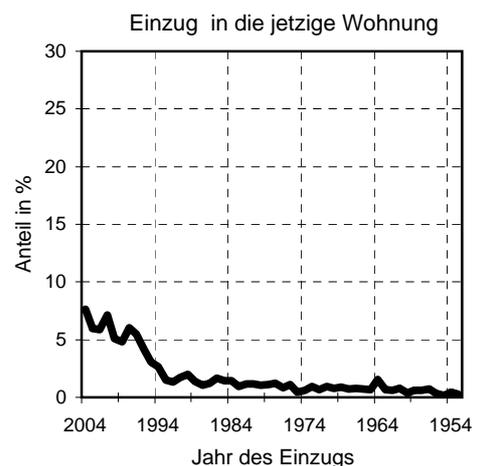
Haushalte	1 433	
mit 1 Person		30,4 %
mit Kindern unter 18 Jahren		22,1 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,33	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	1 050	(47,8 %)
Arbeiteranteil		30,8 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	171	(7,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	49,7 %	(7,9 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	38	(1,1 %)
Frauenanteil		47,4 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil		23,7 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



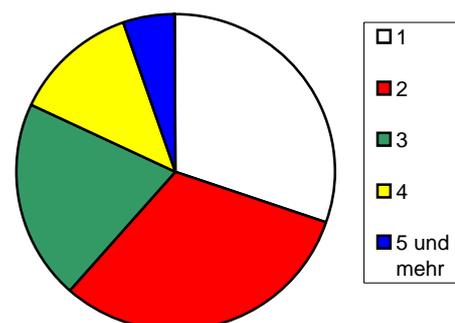
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 15,3 Jahre
Einzug 2002-2004: 19,5 %

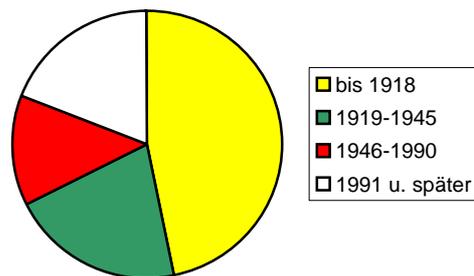
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen 873 77,4 %
- dar. Eigenheime 1,3 %
- große Wohngebäude
- Wohnungen 1 622 11,7 %
- Leerstand
- durchschnittliche Wohnfläche 81,5 m²
- durchschnittliche Raumanzahl 3,4
- durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung . €/m²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1999-2004	
0	1	2	3	
Gebäude	21	125	120	
Neubau von Eigenheimen	5	56	44	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	4	7	13	
neugebaute Wohnungen	6	212	73	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	27	70	114	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	137	125	91,2 %	94	1-6,5
	70	64	91,4 %	64	6,5-10,5

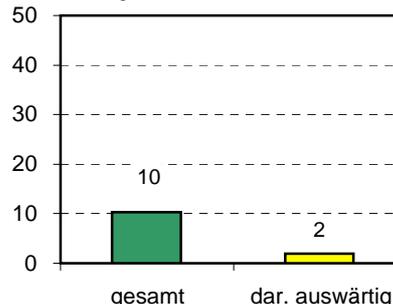
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
1	4	91	22,8	54,9 %	2,2 %
1	11	254	23,1	46,5 %	25,2 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

- Alters- und Pflegeheime / Plätze 2
- Hotels, Pensionen / Betten 1 / 72
- Theater / Kinos 5 / 159
- Bibliotheken / Museen - / -
- Kirchen 1 / 2
- Hallenbäder / Freibäder 3
- Sportanlagen / Sporthallen - / -
- Sportanlagen / Sporthallen 3 / 1
- Krankenhäuser / Apotheken - / 1
- Ärzte / je 10 000 Einwohner 2 / 6
- Zahnärzte / je 10 000 Einwohner 3 / 9

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



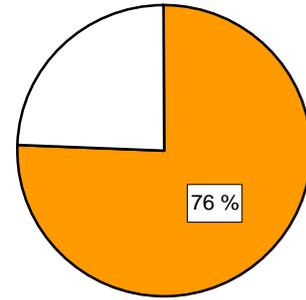
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	32
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 017	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 108	
■ Anteil Krafträder		7 %

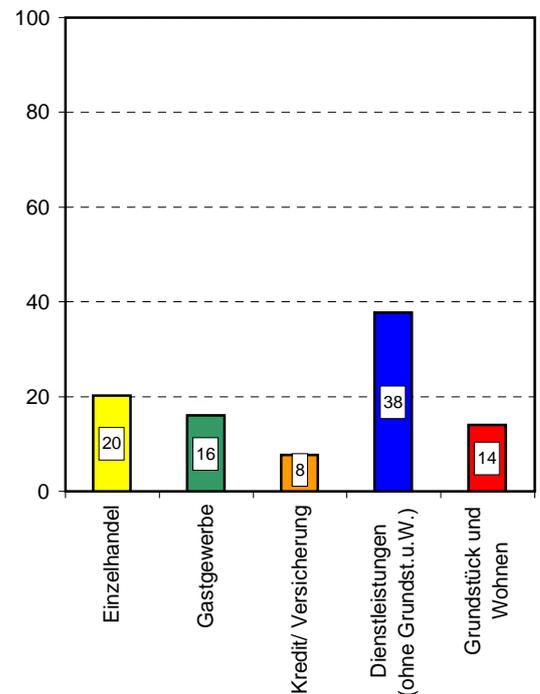
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	183	
■ in den Branchen		
■ Industrie	7	3,8 %
■ Baugewerbe	7	3,8 %
■ Einzelhandel	29	15,8 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	1	0,5 %
■ Gastgewerbe	23	12,6 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	16	8,7 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	11	6,0 %
■ Dienstleistungen	74	40,4 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	20	10,9 %

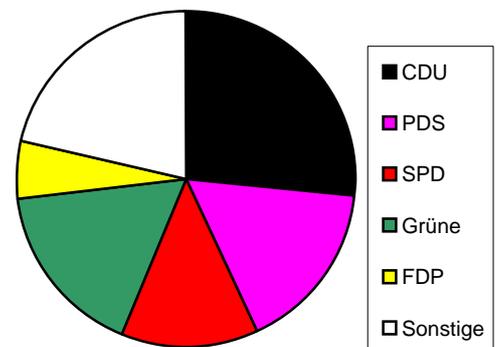
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	82,0 %	70,0 %
Stimmenanteile		
CDU	33,4 %	42,0 %
SPD	22,7 %	9,0 %
PDS	17,4 %	17,4 %
Grüne	11,3 %	15,0 %
FDP	10,0 %	6,8 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,3 %	5,7 %

Stadtrat



Stadtteil 45 - Weißig

Weißig

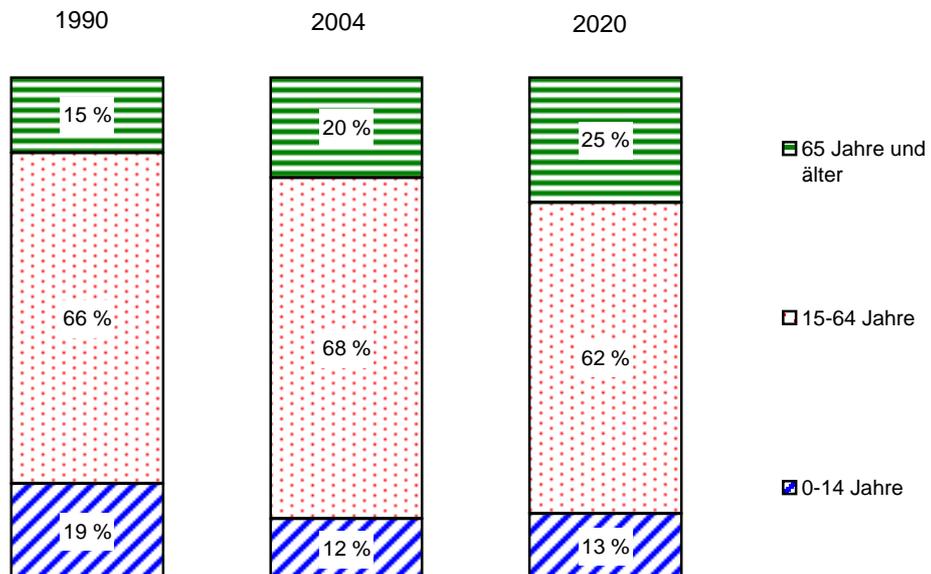
1235 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	1 745	3 550	5 446	5 569
Jugendquotient	28	25	21	17
Altenquotient	23	19	25	28
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	.	2,22	2,12

Altersstruktur



Fläche:	703 ha
Bevölkerungsdichte:	792 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 569
Frauenanteil	51,9 %
Ausländeranteil	1,8 %
Erwachsene	4 686
ledig	27,7 %
verheiratet	55,9 %
geschieden	8,4 %
verwitwet	8,0 %
Durchschnittsalter	43,0 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	163
Anteil an den Wohnberechtigten	2,8 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	8	
allgemeine Fruchtbarkeit		37,2
Sterbefälle	13	
Geburtenüberschuss / -defizit	- 5	
Zuzüge von außerhalb	35	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	.	
Fortzüge nach außerhalb	40	
Umzüge in andere Stadtteile	.	
Wanderungsgewinn / -verlust*	2	
Umzüge im Stadtteil	.	

* einschließlich berechnetes Umzugssaldo

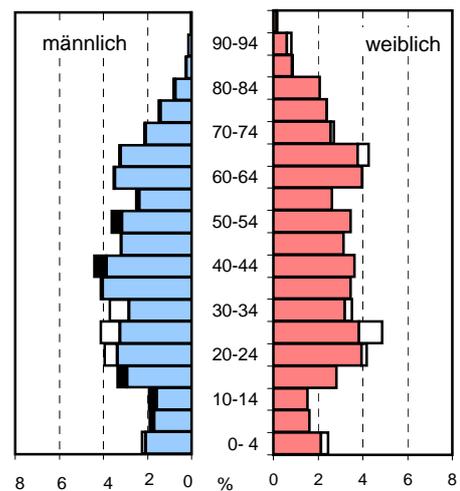
Bestandsänderung

zum Vorjahr	- 18	-0,3 %
zum 31.12.1990	3 824	219,1 %

Haushalte und Sozialstruktur

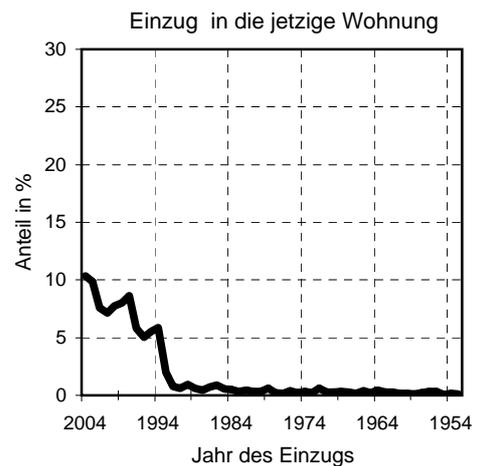
Haushalte	2 665	
mit 1 Person		38,2 %
mit Kindern unter 18 Jahren		22,2 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,12	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	1 984	(51,9 %)
Arbeiteranteil		34,3 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	352	(9,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	49,7 %	(9,2 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	75	(1,3 %)
Frauenanteil		41,3 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil		32,0 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



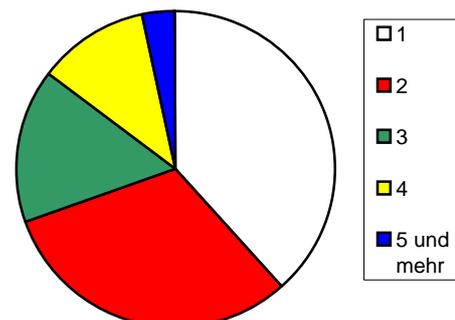
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 9,1 Jahre
Einzug 2002-2004: 27,8 %

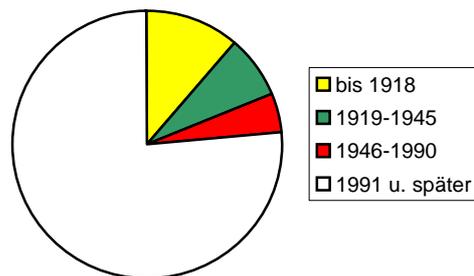
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 105	
■ dar. Eigenheime		81,1 %
■ große Wohngebäude		11,3 %
■ Wohnungen	2 954	
■ Leerstand		9,8 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	73,1 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,9	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,50 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1991-1998	1999-2004
0	1	2	3	
Gebäude	26	.	.	112
Neubau von Eigenheimen	16	382	.	82
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	.	.	-
neugebaute Wohnungen	17	2 045	.	97
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	6	.	.	24

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
2	46	42	91,3 %	18	1-6,5
	180	168	93,3 %	113	6,5-10,5

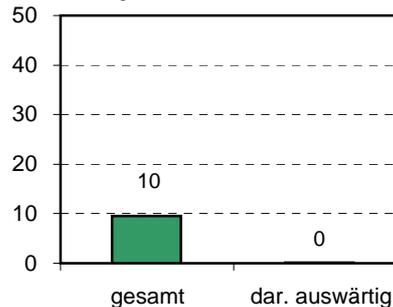
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
1	11	233	21,2	56,7 %	-
1	12	298	24,8	52,0 %	2,3 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Alters- und Pflegeheime / Plätze	4	
■ Hotels, Pensionen / Betten	1 /	21
■ Theater / Kinos	1 /	16
■ Bibliotheken / Museen	2 /	-
■ Kirchen	1 /	-
■ Hallenbäder / Freibäder	2	
■ Sportanlagen / Sporthallen	- /	1
■ Krankenhäuser / Apotheken	- /	-
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	- /	-
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	2 /	4
	2 /	4

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



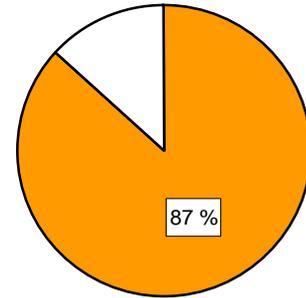
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	24
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 220	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	984	
■ Anteil Krafträder		4 %

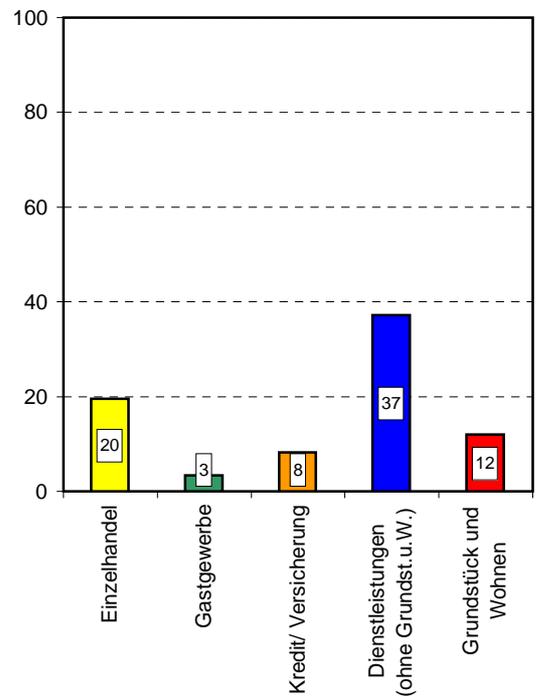
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	328	
■ in den Branchen		
■ Industrie	18	5,5 %
■ Baugewerbe	14	4,3 %
■ Einzelhandel	52	15,9 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	16	4,9 %
■ Gastgewerbe	9	2,7 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	18	5,5 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	22	6,7 %
■ Dienstleistungen	131	39,9 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	32	9,8 %

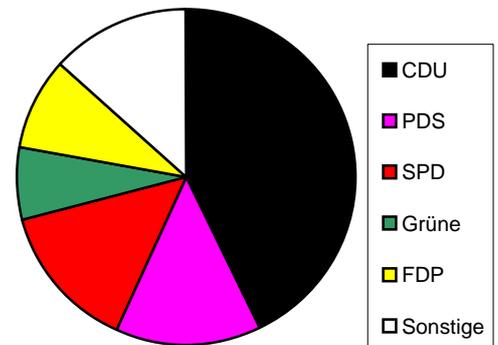
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	79,9 %	64,0 %
Stimmenanteile		
CDU	35,9 %	49,6 %
SPD	23,6 %	8,6 %
PDS	16,5 %	17,0 %
Grüne	6,6 %	7,4 %
FDP	11,7 %	6,7 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,8 %	6,0 %

Stadtrat



Stadtteil 46 - Gönnsdorf/Pappritz

mit Cunnersdorf, Eichbusch, Helfenberg und Rockkau

Gönnsdorf

1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Pappritz

1278 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Rockau

1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Eichbusch/Helfenberg

1652/1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Cunnersdorf

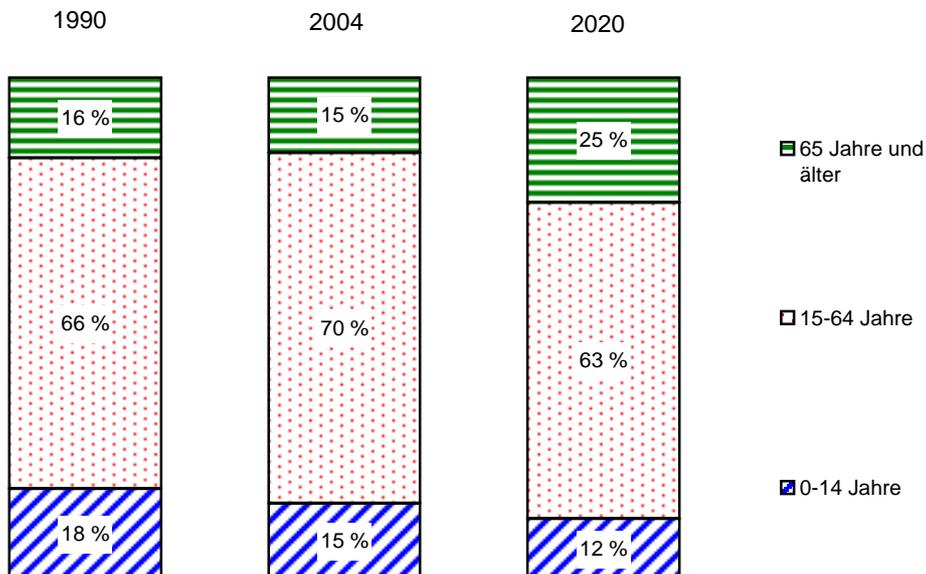
1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	1 373	2 230	3 448	3 760
Jugendquotient	27	25	22	21
Altenquotient	24	19	17	21
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	.	2,57	2,53

■ Altersstruktur



Fläche:	722 ha
Bevölkerungsdichte:	521 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	3 760
Frauenanteil	50,2 %
Ausländeranteil	2,1 %
Erwachsene	3 055
ledig	24,6 %
verheiratet	64,0 %
geschieden	6,2 %
verwitwet	5,2 %
Durchschnittsalter	40,7 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	89
Anteil an den Wohnberechtigten	2,3 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	8	
allgemeine Fruchtbarkeit		39,2
Sterbefälle	7	
Geburtenüberschuss / -defizit	2	
Zuzüge von außerhalb	38	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	.	
Fortzüge nach außerhalb	34	
Umzüge in andere Stadtteile	.	
Wanderungsgewinn / -verlust*	18	
Umzüge im Stadtteil	.	

* einschließlich berechnetes Umzugssaldo

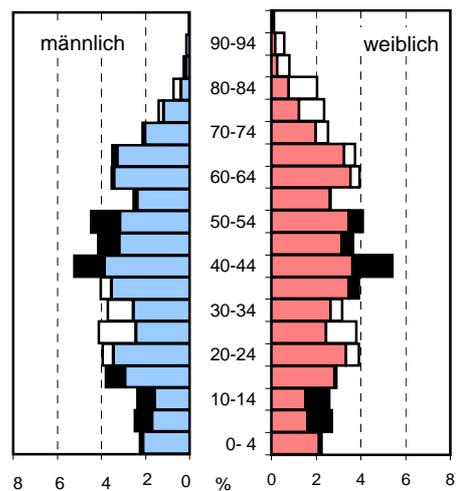
Bestandsänderung

zum Vorjahr	71	1,9 %
zum 31.12.1990	2 387	173,9 %

Haushalte und Sozialstruktur

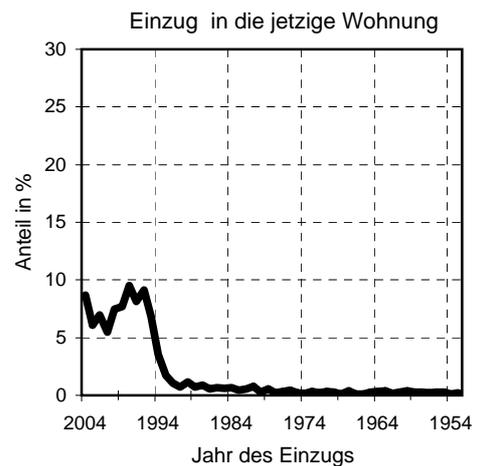
Haushalte	1 495	
mit 1 Person		21,7 %
mit Kindern unter 18 Jahren		29,9 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,53	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	1 353	(51,2 %)
Arbeiteranteil		27,3 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	166	(6,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	37,3 %	(4,7 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	17	(0,5 %)
Frauenanteil		35,3 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil		29,4 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



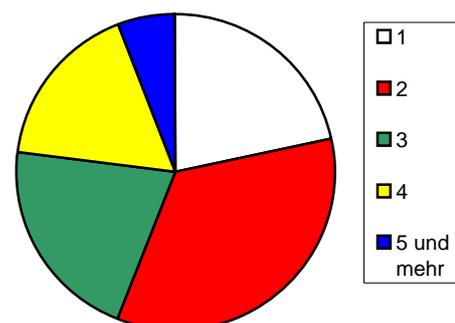
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 10,2 Jahre
Einzug 2002-2004: 21,8 %

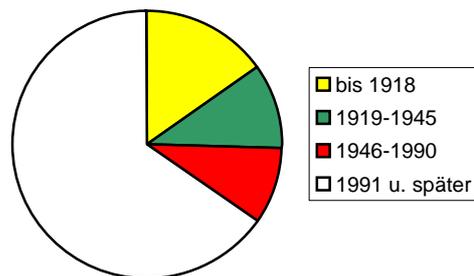
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 069	
■ dar. Eigenheime		90,4 %
■ große Wohngebäude		1,8 %
■ Wohnungen	1 629	
■ Leerstand		8,2 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	95,0 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,8	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		. €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1999-2004	
0	1	2	3	
Gebäude	23	.	193	
Neubau von Eigenheimen	19	415	174	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	.	3	
neugebaute Wohnungen	21	818	196	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	4	.	24	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
2	188	177	94,1 %	107	1-6,5
	-	-	x	-	6,5-10,5

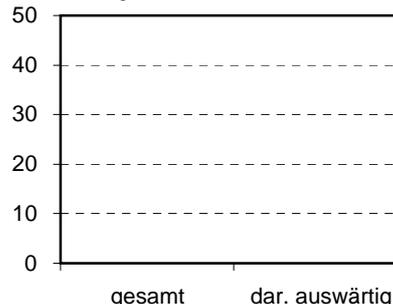
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Alters- und Pflegeheime / Plätze	2	-
■ Hotels, Pensionen / Betten	3/	109
■ Theater / Kinos	-/	-
■ Bibliotheken / Museen	-/	-
■ Kirchen	-	
■ Hallenbäder / Freibäder	-/	-
■ Sportanlagen / Sporthallen	-/	1
■ Krankenhäuser / Apotheken	-/	-
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	-/	-
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	-/	-

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



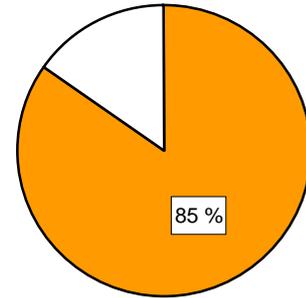
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	14
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 181	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 276	
■ Anteil Krafträder		6 %

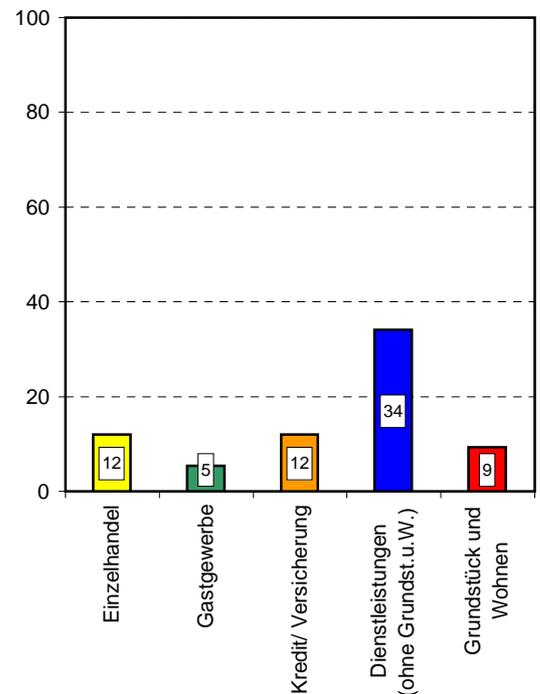
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	152	
■ in den Branchen		
■ Industrie	4	2,6 %
■ Baugewerbe	3	2,0 %
■ Einzelhandel	18	11,8 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	4	2,6 %
■ Gastgewerbe	8	5,3 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	11	7,2 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	18	11,8 %
■ Dienstleistungen	65	42,8 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	14	9,2 %

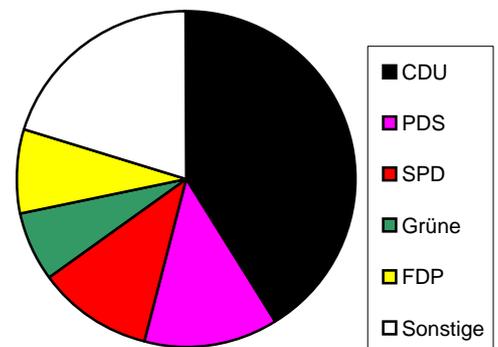
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundstag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	88,2 %	80,4 %
Stimmenanteile		
CDU	36,6 %	53,2 %
SPD	21,1 %	7,8 %
PDS	15,1 %	15,2 %
Grüne	8,3 %	9,2 %
FDP	14,2 %	7,1 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,2 %	3,8 %

Stadtrat



Stadtteil 47 - Schönfeld/Schullwitz

mit Borsberg, Eschdorf, Krieschendorf, Malschendorf, Reitzendorf, Rossendorf und Zaschendorf

Schönfeld/Schullwitz

1315/1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Borsberg

1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Eschdorf/Rossendorf

1317/1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Reitzendorf/Zaschendorf

1378/1367 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Malschendorf/Krieschendorf

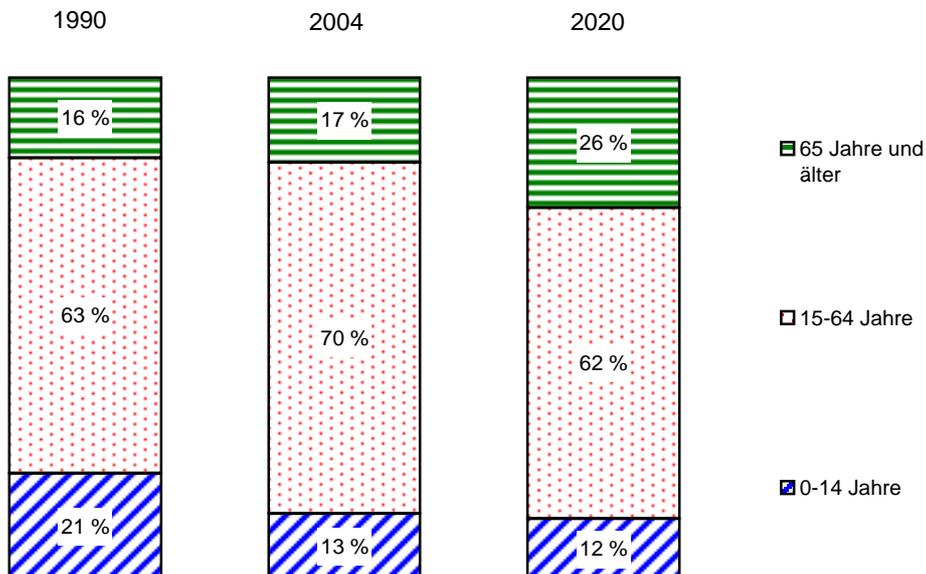
1378/1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	2 624	3 140	3 300	3 280
Jugendquotient	35	25	20	18
Altenquotient	26	19	22	25
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	.	2,59	2,56

■ Altersstruktur



Fläche:	2 708 ha
Bevölkerungsdichte:	121 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	3 280
Frauenanteil	50,2 %
Ausländeranteil	0,4 %
Erwachsene	2 726
ledig	25,6 %
verheiratet	62,1 %
geschieden	4,4 %
verwitwet	8,0 %
Durchschnittsalter	42,0 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	94
Anteil an den Wohnberechtigten	2,8 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	10	
allgemeine Fruchtbarkeit		51,3
Sterbefälle	9	
Geburtenüberschuss / -defizit	1	

Zuzüge von außerhalb	15	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	.	
Fortzüge nach außerhalb	20	
Umzüge in andere Stadtteile	.	
Wanderungsgewinn / -verlust*	- 5	
Umzüge im Stadtteil	.	

* einschließlich berechnetes Umzugssaldo

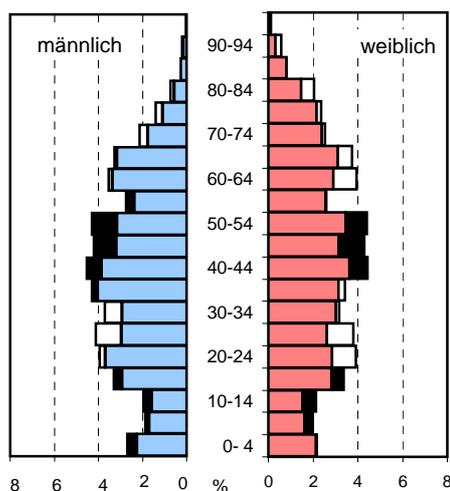
Bestandsänderung

zum Vorjahr	- 14	-0,4 %
zum 31.12.1990	656	25,0 %

Haushalte und Sozialstruktur

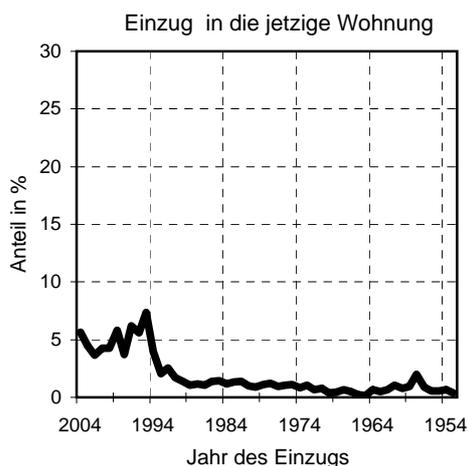
Haushalte	1 316	
mit 1 Person		22,9 %
mit Kindern unter 18 Jahren		27,5 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,56	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	1 228	(53,5 %)
Arbeiteranteil		41,7 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	190	(8,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	41,6 %	(7,2 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	21	(0,6 %)
Frauenanteil		28,6 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil		42,9 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



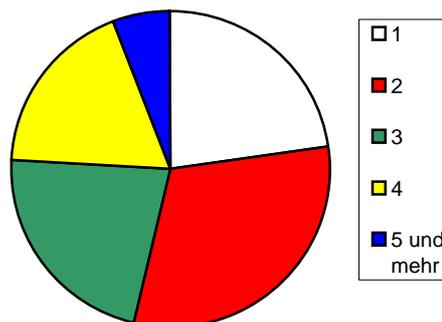
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 17,2 Jahre
Einzug 2002-2004: 13,8 %

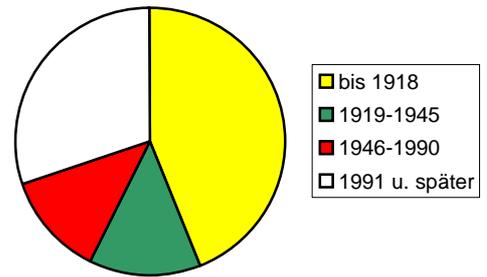
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen 974
 - dar. Eigenheime 90,2 %
 - große Wohngebäude 0,8 %
- Wohnungen 1 448
- Leerstand 9,1 %
- durchschnittliche Wohnfläche 85,9 m²
- durchschnittliche Raumanzahl 3,8
- durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung . €/m²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1999-2004	
0	1	2	3	
Gebäude	19	.	109	
Neubau von Eigenheimen	10	251	69	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	.	2	
neugebaute Wohnungen	12	350	81	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	9	.	34	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

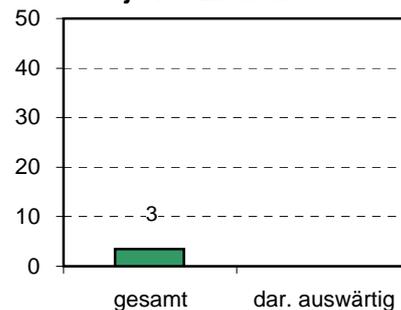
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	110	96	87,3 %	66	1-6,5
	80	77	96,3 %	84	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
1	7	114	16,3	50,0 %	-
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

- Kinder- und Jugendeinrichtungen 2
- Alters- und Pflegeheime / Plätze - / -
- Hotels, Pensionen / Betten - / -
- Theater / Kinos - / -
- Bibliotheken / Museen - / 1
- Kirchen 2
- Hallenbäder / Freibäder - / -
- Sportanlagen / Sporthallen - / 2
- Krankenhäuser / Apotheken - / 1
- Ärzte / je 10 000 Einwohner 3 / 9
- Zahnärzte / je 10 000 Einwohner 2 / 6

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



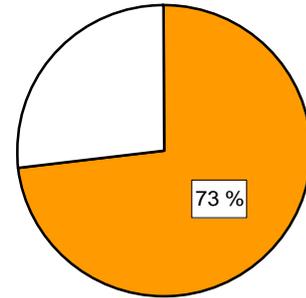
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	18
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 219	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 406	
■ Anteil Krafträder		5 %

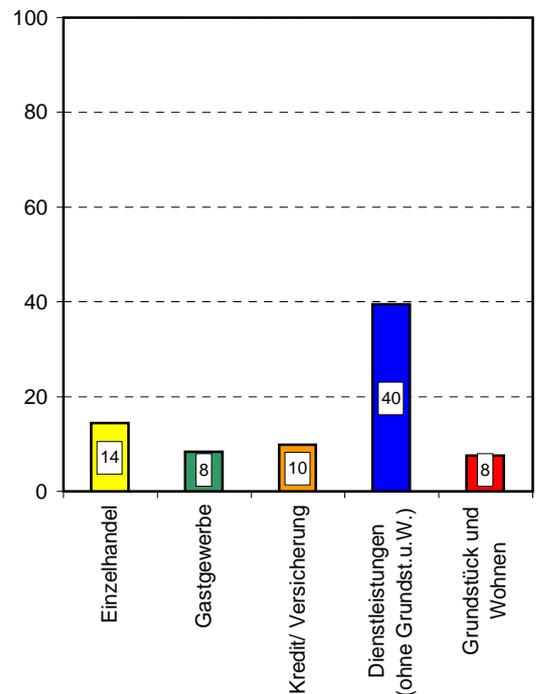
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	164	
■ in den Branchen		
■ Industrie	7	4,3 %
■ Baugewerbe	7	4,3 %
■ Einzelhandel	19	11,6 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	3	1,8 %
■ Gastgewerbe	11	6,7 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	8	4,9 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	13	7,9 %
■ Dienstleistungen	62	37,8 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	10	6,1 %

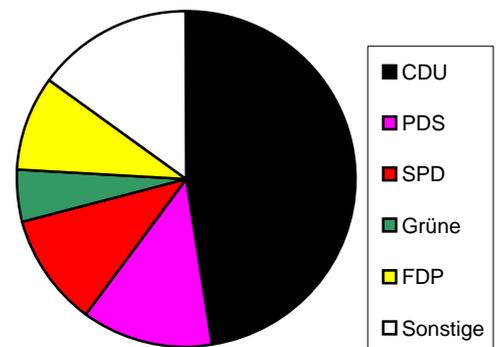
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	77,1 %	56,9 %
Stimmenanteile		
CDU	40,8 %	54,2 %
SPD	18,3 %	5,3 %
PDS	14,1 %	13,8 %
Grüne	5,4 %	6,9 %
FDP	13,5 %	7,9 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	5,6 %	7,5 %

Stadtrat



Stadtteil 51 - Blasewitz

mit Neugruna/Neuseidnitz

Blasewitz

1350 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Neugruna

1876 erstmals erwähnt, 1901 zu Dresden

Neuseidnitz

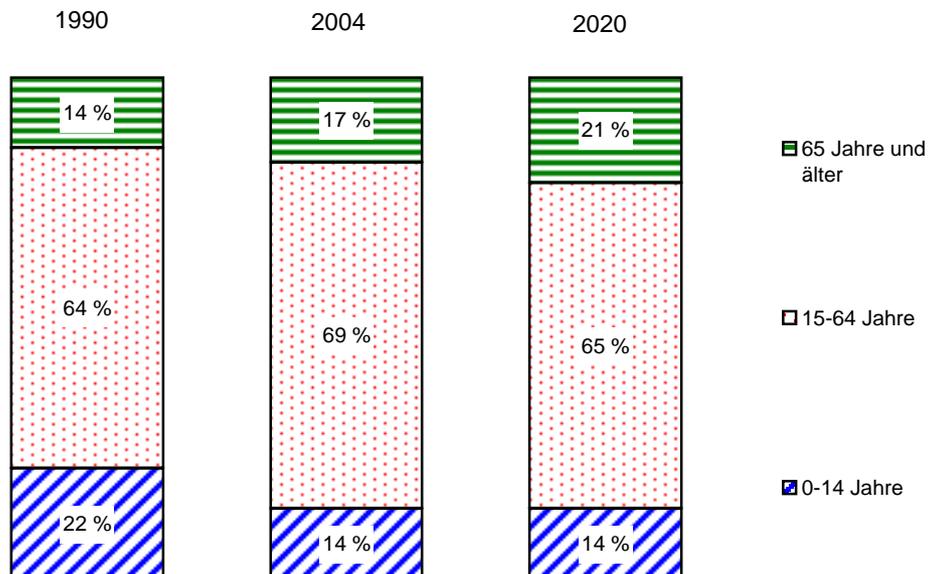
1876 erstmals erwähnt, 1902 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	7 430	6 585	8 105	9 040
Jugendquotient	34	26	20	20
Altenquotient	22	17	18	24
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,21	2,07	2,05

Altersstruktur



Fläche:	284 ha
Bevölkerungsdichte:	3 182 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	9 040
Frauenanteil	52,2 %
Ausländeranteil	4,7 %
Erwachsene	7 470
ledig	32,6 %
verheiratet	51,7 %
geschieden	8,1 %
verwitwet	7,6 %
Durchschnittsalter	40,7 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	573
Anteil an den Wohnberechtigten	6,0 %

Bevölkerungsbewegung
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	13	
allgemeine Fruchtbarkeit		56,7
Sterbefälle	8	
Geburtenüberschuss / -defizit	6	
Zuzüge von außerhalb	51	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	.	
Fortzüge nach außerhalb	43	
Umzüge in andere Stadtteile	.	
Wanderungsgewinn / -verlust*	18	
Umzüge im Stadtteil	.	

* einschließlich berechnetes Umzugssaldo

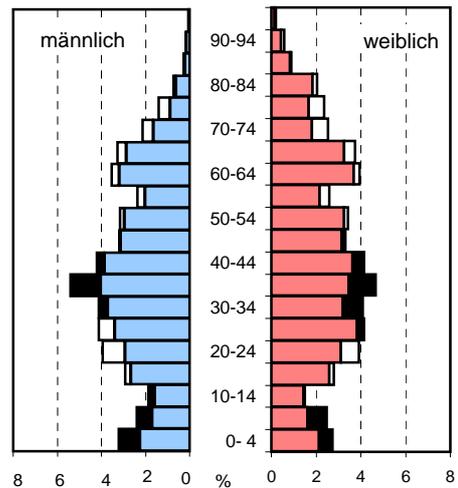
Bestandsänderung

zum Vorjahr	213	2,4 %
zum 31.12.1990	1 610	21,7 %

Haushalte und Sozialstruktur

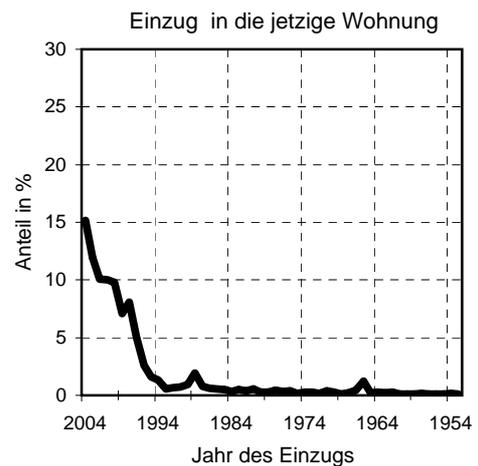
Haushalte	4 508	
mit 1 Person		41,3 %
mit Kindern unter 18 Jahren		23,1 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,05	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	3 200	(51,1 %)
Arbeiteranteil		20,3 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	392	(6,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,5 %	(6,2 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	117	(1,3 %)
Frauenanteil		39,3 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil		33,3 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



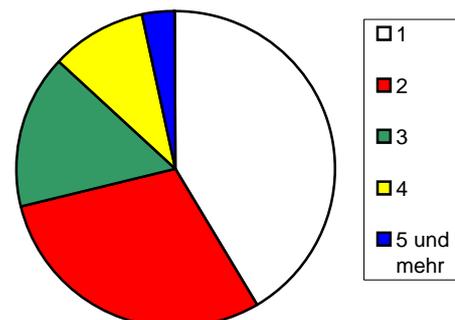
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 7,7 Jahre
Einzug 2002-2004: 37,2 %

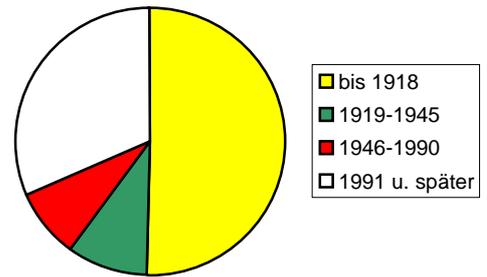
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 104	
■ dar. Eigenheime		35,2 %
■ große Wohngebäude		22,4 %
■ Wohnungen	5 110	
■ Leerstand		11,8 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	79,3 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,0	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	6,00 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1991-1998	1999-2004
0	1	2	3	
Gebäude	26	245	199	
Neubau von Eigenheimen	12	11	33	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	6	76	90	
neugebaute Wohnungen	27	1 112	284	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	39	551	661	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
11	707	645	91,2 %	119	1-6,5
	307	285	92,8 %	103	6,5-10,5

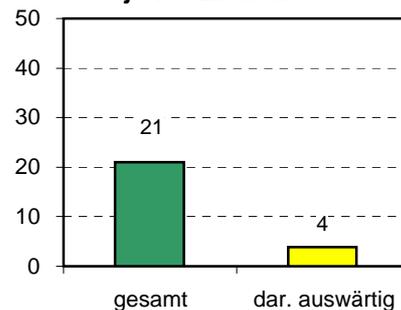
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
3	29	528	18,2	47,3 %	2,8 %
1	14	327	23,4	38,2 %	-
3	34	606	17,8	44,1 %	20,0 %
-	-	-	x	x	x
1	19	443	23,3	72,5 %	48,1 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Alters- und Pflegeheime / Plätze	4 /	273
■ Hotels, Pensionen / Betten	6 /	174
■ Theater / Kinos	- /	2
■ Bibliotheken / Museen	2 /	-
■ Kirchen	1	
■ Hallenbäder / Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen / Sporthallen	10 /	1
■ Krankenhäuser / Apotheken	1 /	4
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	56 /	62
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	18 /	20

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



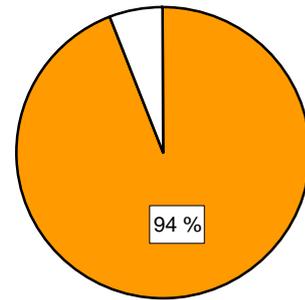
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	17
■ Bus	6
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 517	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	827	
■ Anteil Krafträder		4 %

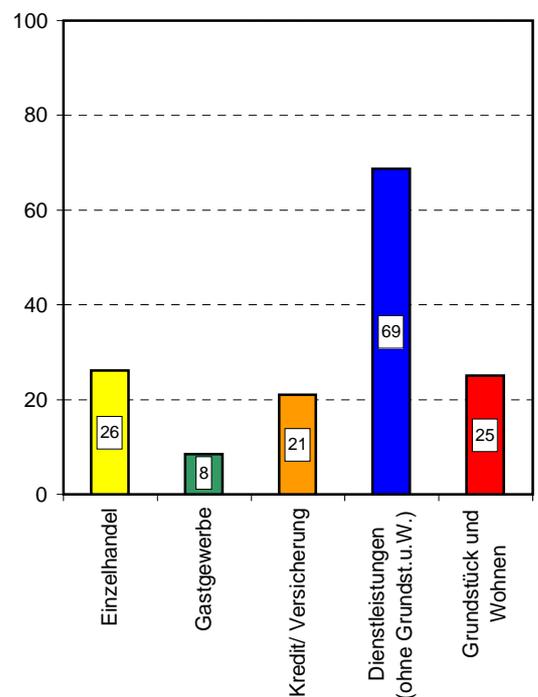
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	804	
■ in den Branchen		
■ Industrie	15	1,9 %
■ Baugewerbe	13	1,6 %
■ Einzelhandel	118	14,7 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	3	0,4 %
■ Gastgewerbe	38	4,7 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	30	3,7 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	95	11,8 %
■ Dienstleistungen	423	52,6 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	113	14,1 %

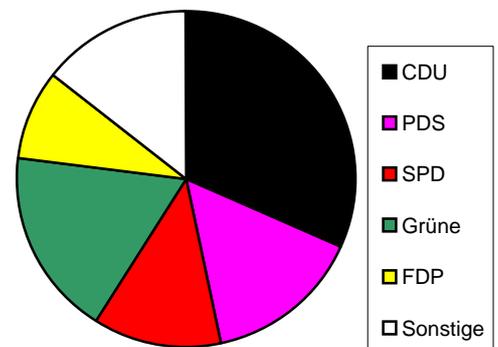
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	76,8 %	70,3 %
Stimmenanteile		
CDU	26,7 %	44,5 %
SPD	25,6 %	9,0 %
PDS	11,8 %	13,9 %
Grüne	12,5 %	17,4 %
FDP	20,5 %	7,5 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	1,4 %	3,7 %

Stadtrat



Stadtteil 52 - Striesen-Ost

Striesen

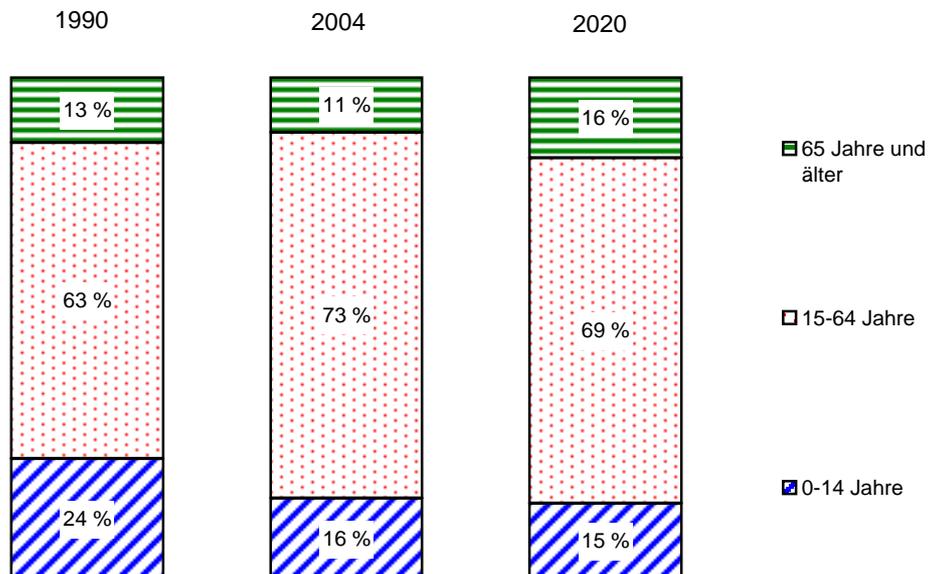
1445 erstmals erwähnt, 1892 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	11 567	9 661	11 023	12 261
Jugendquotient	38	29	21	22
Altenquotient	20	17	14	15
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,14	1,98	1,94

■ **Altersstruktur**



Fläche:	132 ha
Bevölkerungsdichte:	9 291 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	12 261
Frauenanteil	52,0 %
Ausländeranteil	3,2 %
Erwachsene	9 924
ledig	41,9 %
verheiratet	44,1 %
geschieden	8,4 %
verwitwet	5,7 %
Durchschnittsalter	36,2 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	718
Anteil an den Wohnberechtigten	5,5 %

Bevölkerungsbewegung

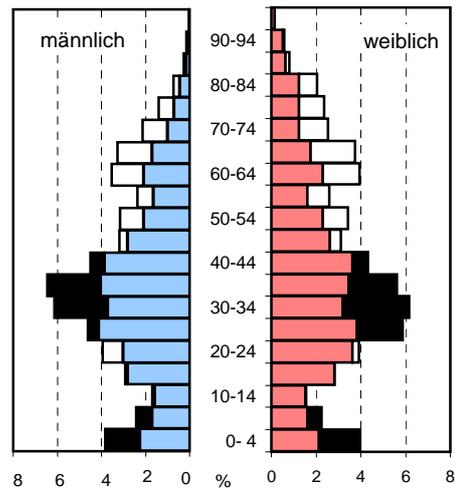
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	20	
allgemeine Fruchtbarkeit		68,5
Sterbefälle	6	
Geburtenüberschuss / -defizit	14	
Zuzüge von außerhalb	52	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	.	
Fortzüge nach außerhalb	42	
Umzüge in andere Stadtteile	.	
Wanderungsgewinn / -verlust*	0	
Umzüge im Stadtteil	.	
* einschließlich berechnetes Umzugssaldo		
Bestandsänderung		
zum Vorjahr	169	1,4 %
zum 31.12.1990	694	6,0 %

Haushalte und Sozialstruktur

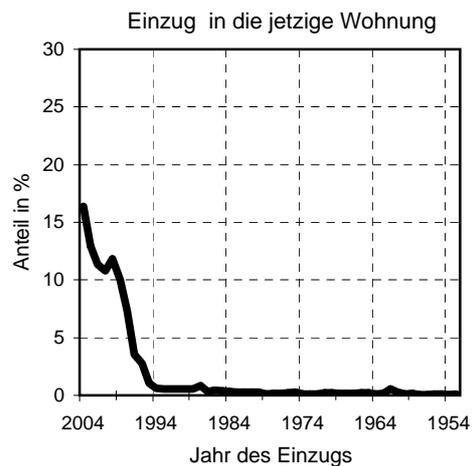
Haushalte	6 499	
mit 1 Person		47,7 %
mit Kindern unter 18 Jahren		24,7 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,94	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	5 055	(56,2 %)
Arbeiteranteil		19,6 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	601	(6,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	44,8 %	(5,9 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	205	(1,7 %)
Frauenanteil		29,8 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil		31,2 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



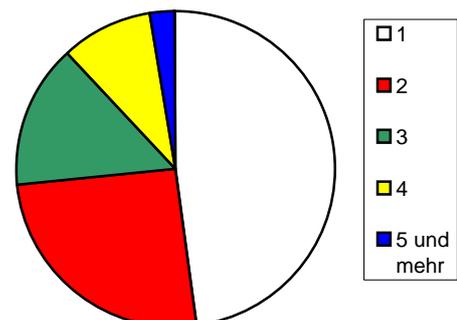
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 6,3 Jahre
Einzug 2002-2004: 40,7 %

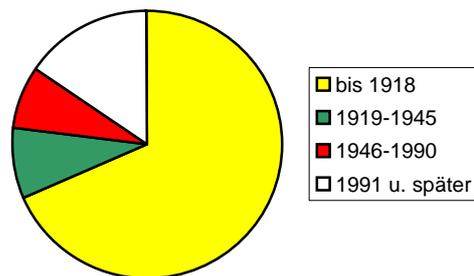
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	762	
■ dar. Eigenheime		10,0 %
■ große Wohngebäude		72,3 %
■ Wohnungen	6 877	
■ Leerstand		5,5 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	71,9 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,8	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,70 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1991-1998	1999-2004
0	1	2	3	
Gebäude	13	195	173	
Neubau von Eigenheimen	2	2	6	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	7	123	136	
neugebaute Wohnungen	20	540	163	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	78	1 354	1 587	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	209	231	110,5 %	22	1-6,5
	178	175	98,3 %	46	6,5-10,5

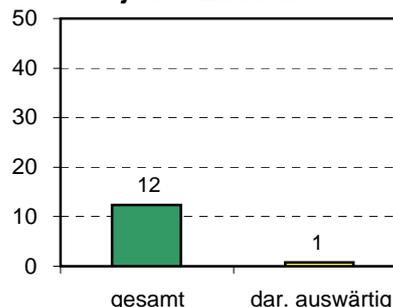
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
1	10	197	19,7	47,7 %	3,6 %
1	18	445	24,7	48,8 %	2,0 %
1	36	787	21,9	47,9 %	10,0 %
1	14	82	5,9	45,1 %	.
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Alters- und Pflegeheime / Plätze	6	
■ Hotels, Pensionen / Betten	1 /	38
■ Theater / Kinos	- /	-
■ Bibliotheken / Museen	- /	-
■ Kirchen	4	
■ Hallenbäder / Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen / Sporthallen	- /	2
■ Krankenhäuser / Apotheken	- /	2
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	7 /	6
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	13 /	11

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



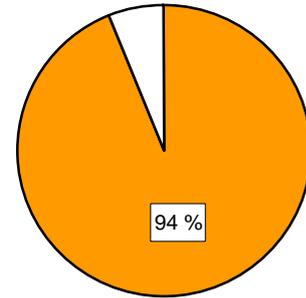
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	4
■ Bus	13
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 674	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	730	
■ Anteil Krafträder		5 %

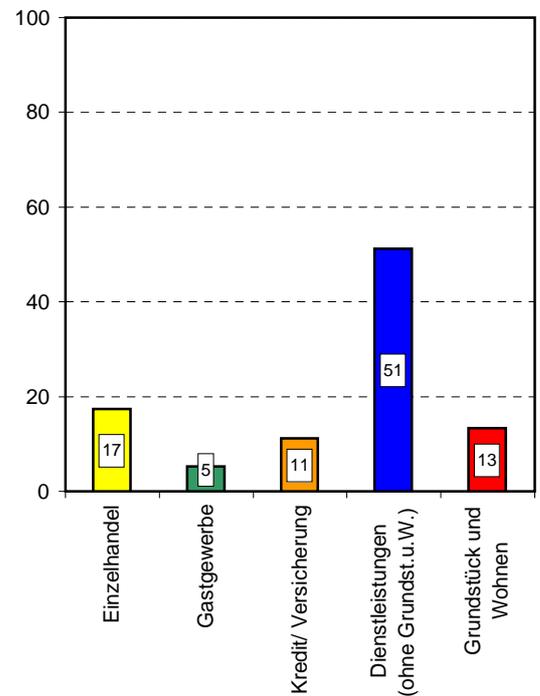
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	804	
■ in den Branchen		
■ Industrie	25	3,1 %
■ Baugewerbe	13	1,6 %
■ Einzelhandel	113	14,1 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	11	1,4 %
■ Gastgewerbe	34	4,2 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	35	4,4 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	73	9,1 %
■ Dienstleistungen	420	52,2 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	87	10,8 %

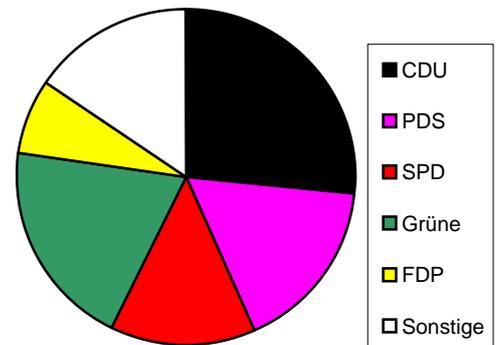
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag 1	Landtag 2
Wahlbeteiligung	77,1 %	69,3 %
Stimmenanteile		
CDU	24,5 %	40,1 %
SPD	26,3 %	10,3 %
PDS	13,0 %	14,4 %
Grüne	15,3 %	21,2 %
FDP	17,9 %	6,9 %
stärkste sonstige Partei	NPD 1,6 %	NPD 3,5 %

Stadtrat



Stadtteil 53 - Striesen-Süd

mit Johannstadt-Südost

Striesen

1445 erstmals erwähnt, 1892 zu Dresden

Johannstadt-Südost

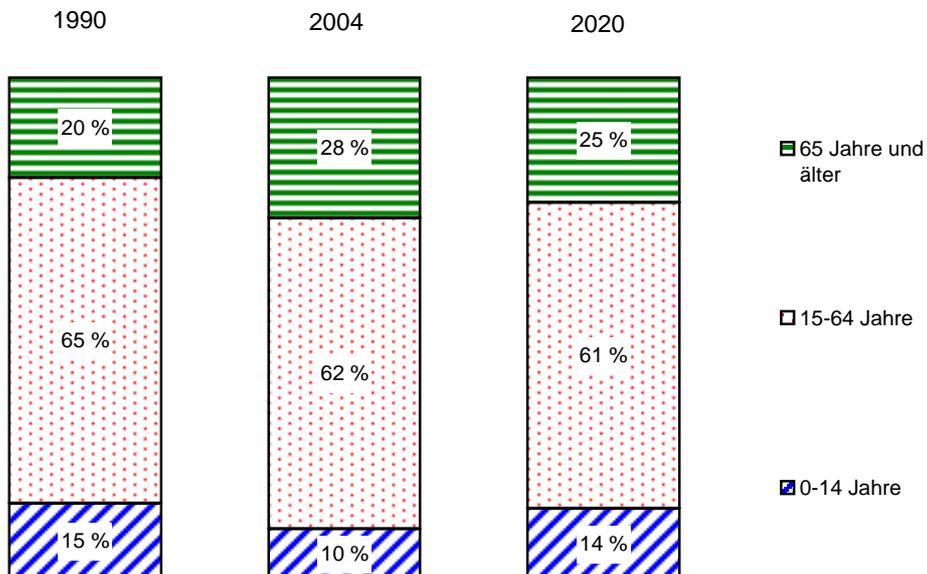
s. a. Stadtteil 07



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	10 379	9 727	9 052	9 589
Jugendquotient	24	21	17	15
Altenquotient	30	35	41	45
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,02	1,86	1,78

Altersstruktur



Fläche:	135 ha
Bevölkerungsdichte:	7 087 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	9 589
Frauenanteil	54,4 %
Ausländeranteil	3,1 %
Erwachsene	8 389
ledig	29,9 %
verheiratet	49,7 %
geschieden	9,7 %
verwitwet	10,8 %
Durchschnittsalter	46,4 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	620
Anteil an den Wohnberechtigten	6,1 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	11	
allgemeine Fruchtbarkeit		56,3
Sterbefälle	9	
Geburtenüberschuss / -defizit	2	

Zuzüge von außerhalb	39	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	.	
Fortzüge nach außerhalb	32	
Umzüge in andere Stadtteile	.	
Wanderungsgewinn / -verlust*	12	
Umzüge im Stadtteil	.	

* einschließlich berechnetes Umzugssaldo

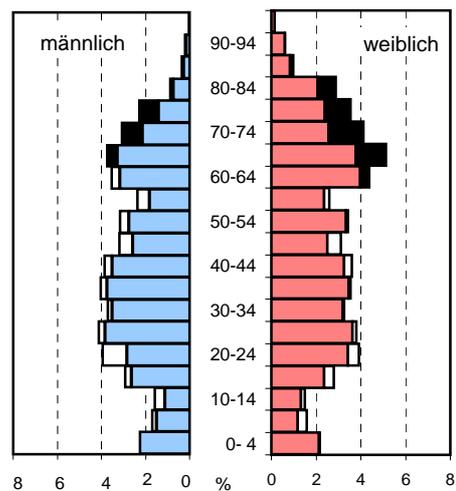
Bestandsänderung

zum Vorjahr	140	1,5 %
zum 31.12.1990	- 790	-7,6 %

Haushalte und Sozialstruktur

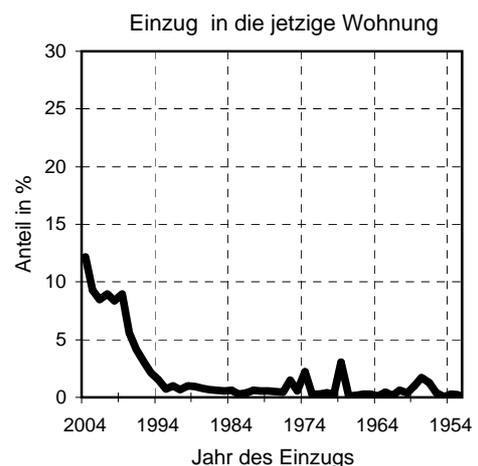
Haushalte	5 458	
mit 1 Person		48,7 %
mit Kindern unter 18 Jahren		15,4 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,78	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	3 126	(52,2 %)
Arbeiteranteil		28,3 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	569	(9,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	46,0 %	(8,5 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	203	(2,1 %)
Frauenanteil		37,9 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil		36,0 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



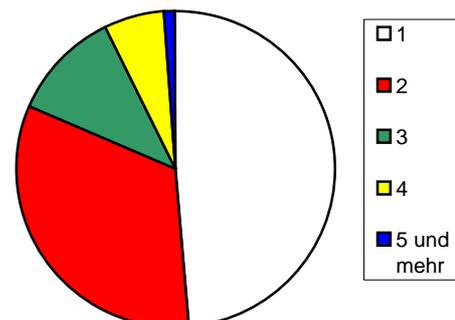
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 11,2 Jahre
Einzug 2002-2004: 30,0 %

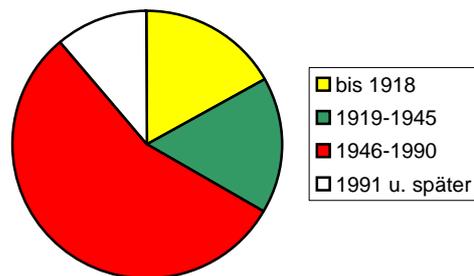
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	535	
■ dar. Eigenheime		5,8 %
■ große Wohngebäude		82,1 %
■ Wohnungen	5 799	
■ Leerstand		5,9 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	64,0 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,6	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,30 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1999-2004	
0	1	2	3	
Gebäude	3	85	96	
Neubau von Eigenheimen	-	3	1	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	1	34	84	
neugebaute Wohnungen	-	437	65	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	9	217	943	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	141	117	83,0 %	35	1-6,5
	251	246	98,0 %	133	6,5-10,5

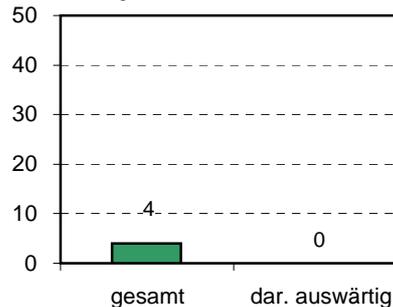
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
1	5	109	21,8	50,5 %	-
1	12	278	23,2	52,5 %	0,4 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Alters- und Pflegeheime / Plätze	5	
■ Hotels, Pensionen / Betten	1 /	12
■ Theater / Kinos	1 /	8
■ Bibliotheken / Museen	- /	1
■ Kirchen	- /	1
■ Hallenbäder / Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen / Sporthallen	1 /	2
■ Krankenhäuser / Apotheken	- /	-
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	15 /	16
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	4 /	4

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



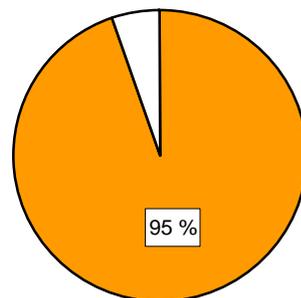
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	9
■ Bus	5
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 797	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	764	
■ Anteil Krafträder		3 %

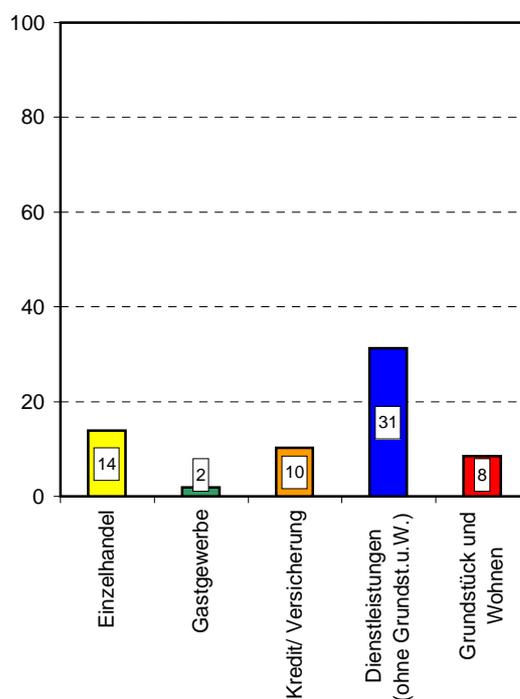
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	471	
■ in den Branchen		
■ Industrie	13	2,8 %
■ Baugewerbe	16	3,4 %
■ Einzelhandel	76	16,1 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	9	1,9 %
■ Gastgewerbe	10	2,1 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	28	5,9 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	56	11,9 %
■ Dienstleistungen	217	46,1 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	46	9,8 %

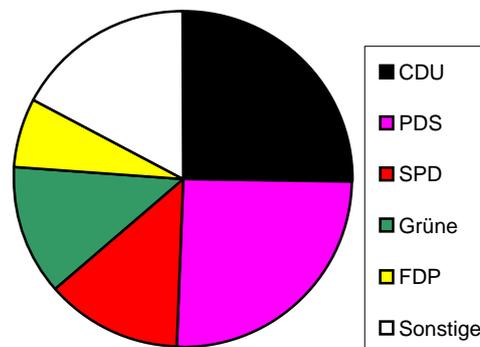
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	73,0 %	67,0 %
Stimmenanteile		
CDU	23,4 %	38,8 %
SPD	29,0 %	9,5 %
PDS	19,1 %	23,9 %
Grüne	8,2 %	11,2 %
FDP	16,5 %	6,3 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,5 %	5,3 %

Stadtrat



Stadtteil 54 - Striesen-West

Striesen

1445 erstmals erwähnt, 1892 zu Dresden

Johannstadt-Ost

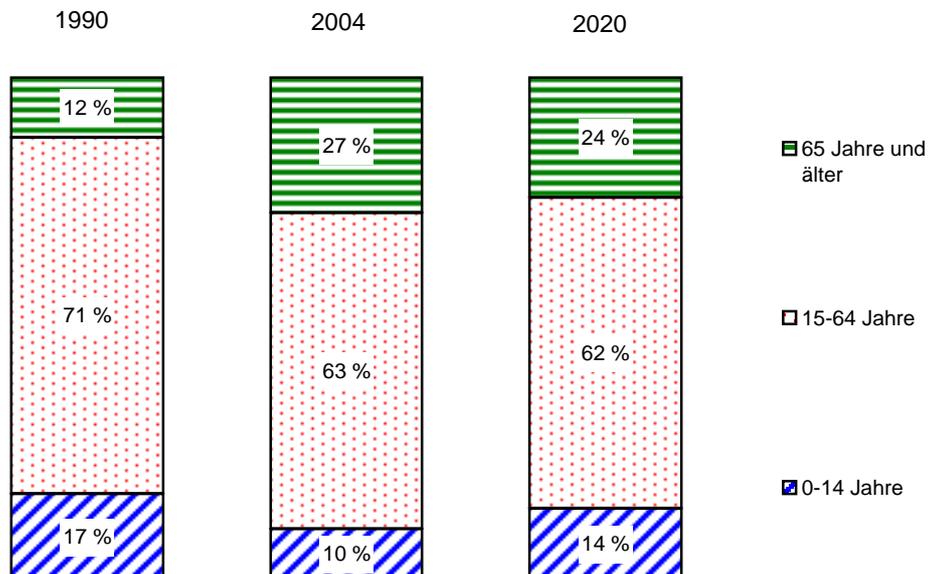
s. a. Stadtteil 07



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	10 564	10 010	10 753	11 342
Jugendquotient	24	20	16	16
Altenquotient	18	22	32	44
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,05	1,91	1,84

■ **Altersstruktur**



Fläche:	111 ha
Bevölkerungsdichte:	10 180 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	11 342
Frauenanteil	53,2 %
Ausländeranteil	3,9 %
Erwachsene	9 890
ledig	31,3 %
verheiratet	52,0 %
geschieden	8,6 %
verwitwet	8,0 %
Durchschnittsalter	44,9 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	769
Anteil an den Wohnberechtigten	6,3 %

Bevölkerungsbewegung

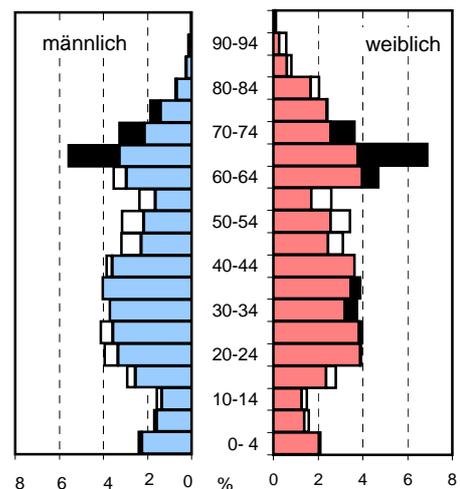
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	9	
allgemeine Fruchtbarkeit		44,2
Sterbefälle	6	
Geburtenüberschuss / -defizit	3	
Zuzüge von außerhalb	50	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	.	
Fortzüge nach außerhalb	38	
Umzüge in andere Stadtteile	.	
Wanderungsgewinn / -verlust*	- 1	
Umzüge im Stadtteil	.	
* einschließlich berechnetes Umzugssaldo		
Bestandsänderung		
zum Vorjahr	23	0,2 %
zum 31.12.1990	778	7,4 %

Haushalte und Sozialstruktur

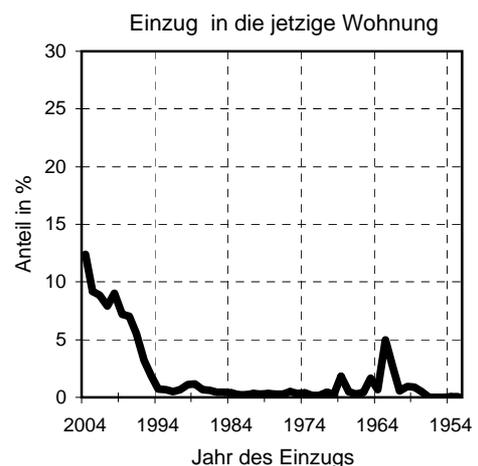
Haushalte	6 252	
mit 1 Person		44,1 %
mit Kindern unter 18 Jahren		16,6 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,84	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	3 831	(53,9 %)
Arbeiteranteil		27,5 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	522	(7,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	47,5 %	(6,6 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	154	(1,4 %)
Frauenanteil		40,3 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil		39,0 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



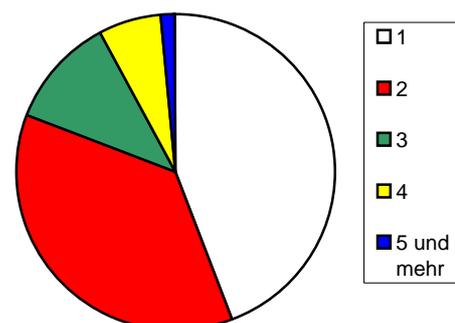
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 11,8 Jahre
Einzug 2002-2004: 30,5 %

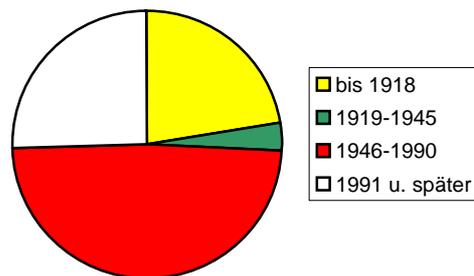
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen 639 4,7 %
- dar. Eigenheime 85,1 %
- große Wohngebäude
- Wohnungen 6 675 6,3 %
- Leerstand
- durchschnittliche Wohnfläche 64,9 m²
- durchschnittliche Raumanzahl 2,6
- durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung 5,30 €/m²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1999-2004	
0	1	2	3	
Gebäude	12	170	173	
Neubau von Eigenheimen	5	-	2	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	3	47	150	
neugebaute Wohnungen	16	1 539	77	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	29	478	1 579	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
6	470	433	92,1 %	91	1-6,5
	258	239	92,6 %	102	6,5-10,5

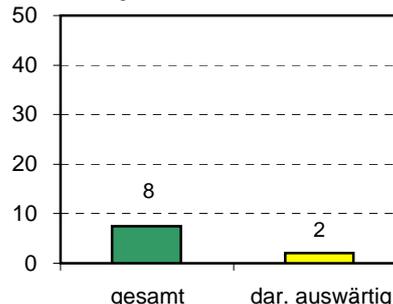
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
1	13	284	21,8	46,1 %	1,1 %
1	6	118	19,7	45,8 %	3,4 %
1	3	53	17,7	58,5 %	1,9 %
-	-	-	x	x	x
1	22	399	18,1	59,9 %	57,4 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

- Alters- und Pflegeheime / Plätze 3
- Hotels, Pensionen / Betten - / -
- Theater / Kinos 3 / 70
- Bibliotheken / Museen 1 / -
- Kirchen - / -
- Kirchen 2
- Hallenbäder / Freibäder - / -
- Sportanlagen / Sporthallen - / 4
- Krankenhäuser / Apotheken - / 3
- Ärzte / je 10 000 Einwohner 10 / 9
- Zahnärzte / je 10 000 Einwohner 7 / 6

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



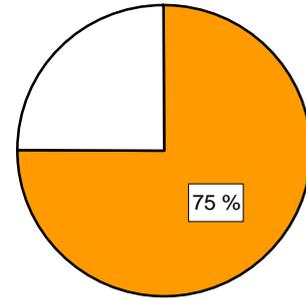
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	4
■ Bus	1
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 021	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	706	
■ Anteil Krafträder		3 %

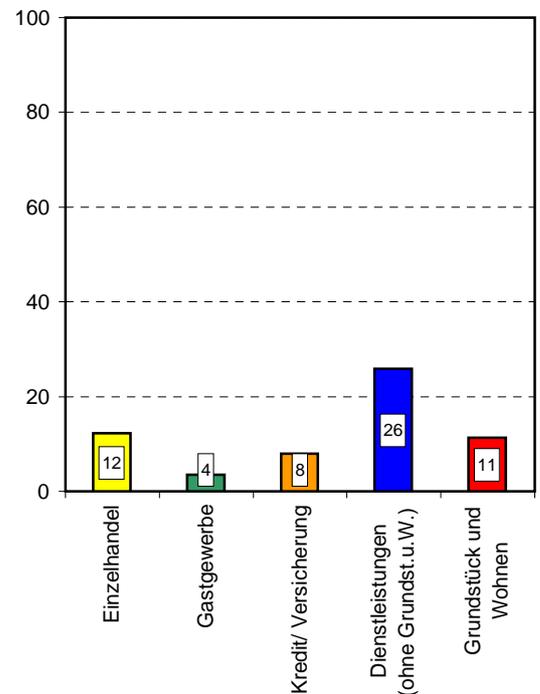
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	514	
■ in den Branchen		
■ Industrie	15	2,9 %
■ Baugewerbe	8	1,6 %
■ Einzelhandel	77	15,0 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	13	2,5 %
■ Gastgewerbe	22	4,3 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	23	4,5 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	50	9,7 %
■ Dienstleistungen	233	45,3 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	71	13,8 %

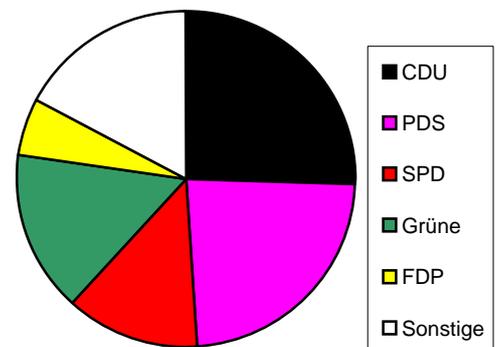
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag 1	Landtag 2
Wahlbeteiligung	75,3 %	69,7 %
Stimmenanteile		
CDU	24,6 %	40,4 %
SPD	28,8 %	8,9 %
PDS	18,0 %	22,0 %
Grüne	8,6 %	12,6 %
FDP	16,6 %	6,1 %
stärkste sonstige Partei	NPD 1,8 %	NPD 4,4 %

Stadtrat



Stadtteil 55 - Tolkewitz/Seidnitz-Nord

Tolkewitz

1350 erstmals erwähnt, 1912 zu Dresden

Seidnitz-Nord

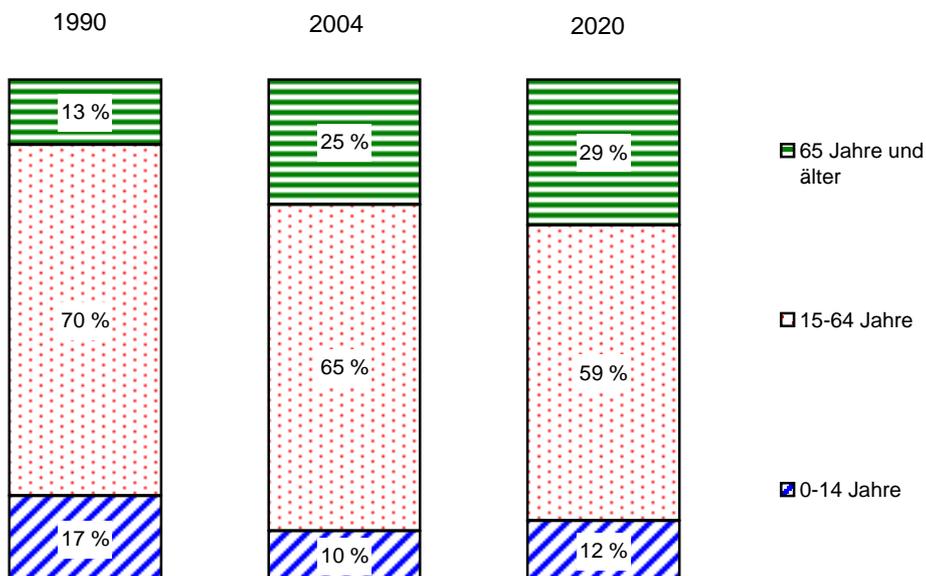
s. a. Stadtteile 51 und 56



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	12 301	11 820	10 841	10 413
Jugendquotient	25	19	17	16
Altenquotient	18	21	27	38
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,12	2,00	1,92

■ **Altersstruktur**



Fläche:	214 ha
Bevölkerungsdichte:	4 865 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	10 413
Frauenanteil	53,4 %
Ausländeranteil	1,8 %
Erwachsene	9 015
ledig	26,0 %
verheiratet	55,5 %
geschieden	10,4 %
verwitwet	8,1 %
Durchschnittsalter	45,9 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	320
Anteil an den Wohnberechtigten	3,0 %

Bevölkerungsbewegung

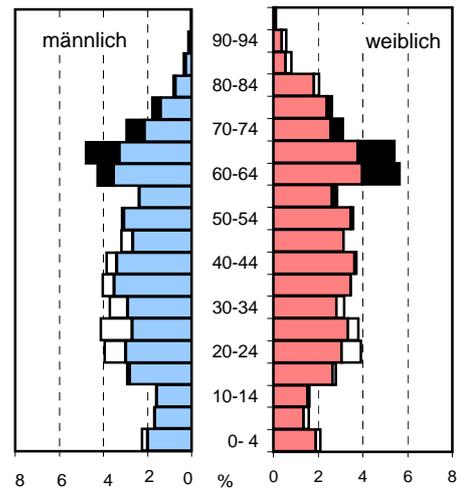
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	7	
allgemeine Fruchtbarkeit		38,5
Sterbefälle	9	
Geburtenüberschuss / -defizit	- 1	
Zuzüge von außerhalb	20	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	.	
Fortzüge nach außerhalb	22	
Umzüge in andere Stadtteile	.	
Wanderungsgewinn / -verlust*	- 1	
Umzüge im Stadtteil	.	
* einschließlich berechnetes Umzugssaldo		
Bestandsänderung		
zum Vorjahr	- 29	-0,3 %
zum 31.12.1990	-1 888	-15,3 %

Haushalte und Sozialstruktur

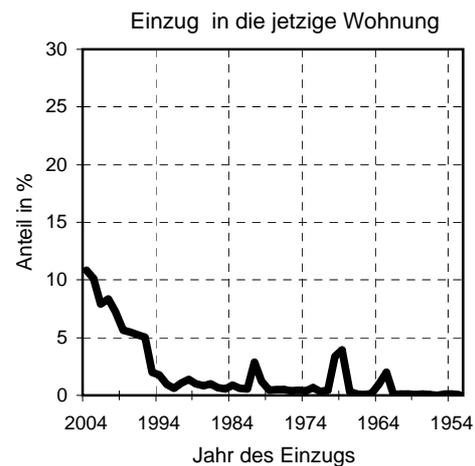
Haushalte	5 555	
mit 1 Person		39,3 %
mit Kindern unter 18 Jahren		18,3 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,92	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	3 533	(52,2 %)
Arbeiteranteil		36,4 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	806	(11,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	52,7 %	(11,9 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	358	(3,4 %)
Frauenanteil		35,5 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil		44,4 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



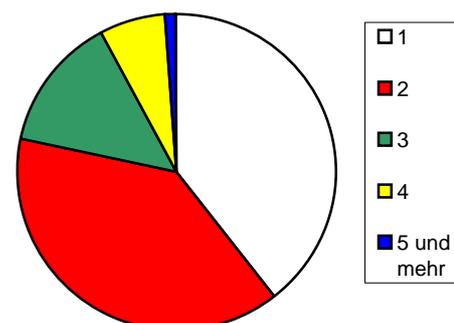
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 11,3 Jahre
Einzug 2002-2004: 28,9 %

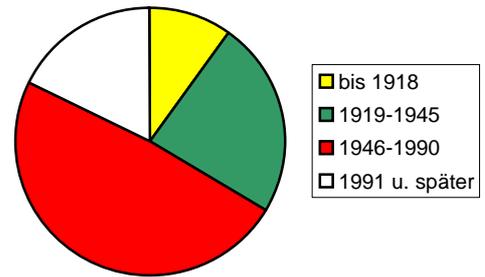
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	839	
■ dar. Eigenheime		16,0 %
■ große Wohngebäude		64,2 %
■ Wohnungen	6 764	
■ Leerstand		17,9 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	61,4 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,8	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,30 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1999-2004	
0	1	2	3	
Gebäude	11	163	132	
Neubau von Eigenheimen	1	39	19	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	9	17	97	
neugebaute Wohnungen	1	1 108	47	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	61	157	763	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	473	411	86,9 %	107	1-6,5
	270	197	73,0 %	119	6,5-10,5

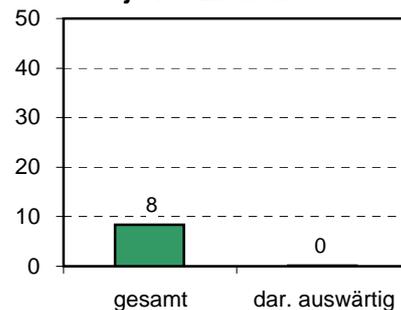
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
3	17	326	19,2	46,3 %	1,8 %
1	15	322	21,5	43,2 %	0,3 %
1	10	230	23,0	34,3 %	-
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Alters- und Pflegeheime / Plätze	4	
■ Hotels, Pensionen / Betten	- / -	
■ Theater / Kinos	1 / 56	
■ Bibliotheken / Museen	- / -	
■ Kirchen	- / -	
■ Hallenbäder / Freibäder	1	
■ Sportanlagen / Sporthallen	- / -	4
■ Krankenhäuser / Apotheken	- / -	1
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	2 / 2	
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	5 / 5	

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



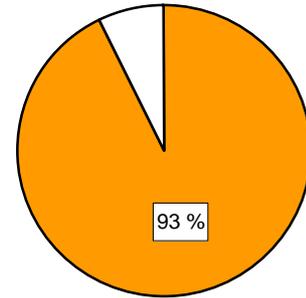
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	6
■ Bus	14
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 614	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	776	
■ Anteil Krafträder		3 %

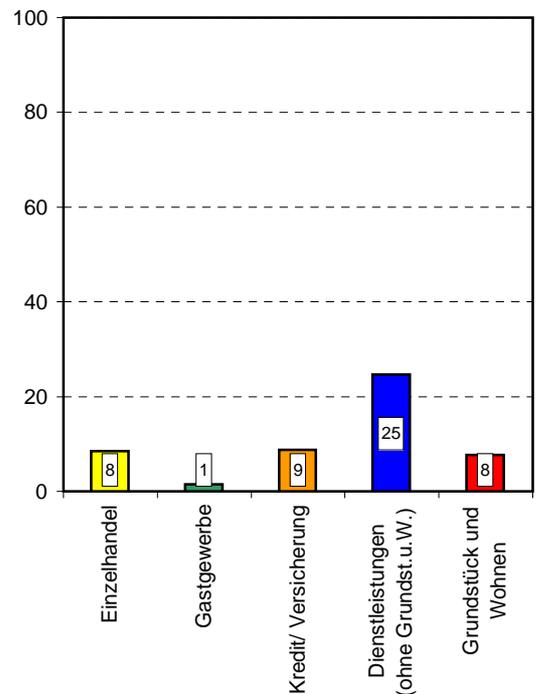
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	364	
■ in den Branchen		
■ Industrie	3	0,8 %
■ Baugewerbe	11	3,0 %
■ Einzelhandel	47	12,9 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	6	1,6 %
■ Gastgewerbe	8	2,2 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	13	3,6 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	49	13,5 %
■ Dienstleistungen	180	49,5 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	43	11,8 %

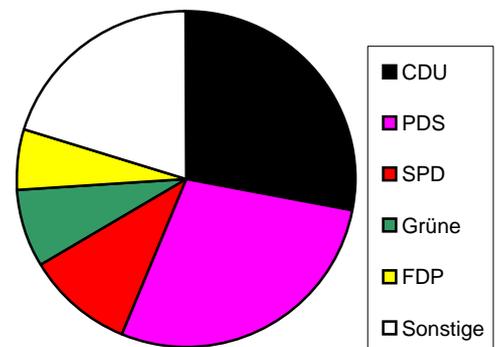
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	70,9 %	63,4 %
Stimmenanteile		
CDU	23,4 %	38,2 %
SPD	28,3 %	8,5 %
PDS	22,1 %	26,3 %
Grüne	5,3 %	7,4 %
FDP	16,5 %	7,3 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,8 %	6,3 %

Stadtrat



Stadtteil 56 - Seidnitz/Dobritz

Seidnitz

1378 erstmals erwähnt, 1902 zu Dresden

Dobritz

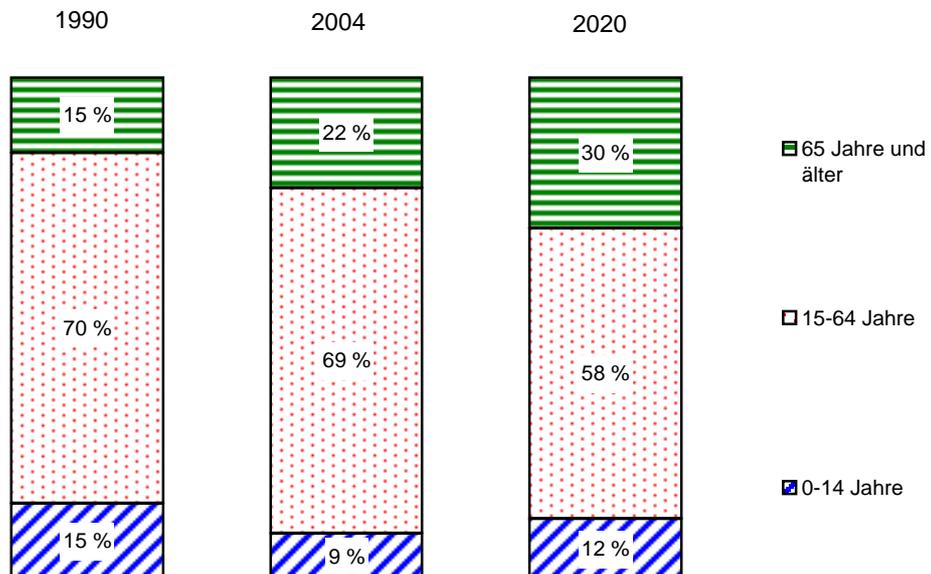
1378 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	14 587	13 912	12 497	12 579
Jugendquotient	21	15	13	13
Altenquotient	21	21	25	32
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,01	1,87	1,80

■ **Altersstruktur**



Fläche:	378 ha
Bevölkerungsdichte:	3 323 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	12 579
Frauenanteil	53,4 %
Ausländeranteil	1,6 %
Erwachsene	11 065
ledig	29,6 %
verheiratet	52,0 %
geschieden	10,7 %
verwitwet	7,8 %
Durchschnittsalter	45,7 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	463
Anteil an den Wohnberechtigten	3,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	8	
allgemeine Fruchtbarkeit		39,8
Sterbefälle	7	
Geburtenüberschuss / -defizit	1	

Zuzüge von außerhalb	25	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	.	
Fortzüge nach außerhalb	27	
Umzüge in andere Stadtteile	.	
Wanderungsgewinn / -verlust*	- 5	
Umzüge im Stadtteil	.	

* einschließlich berechnetes Umzugssaldo

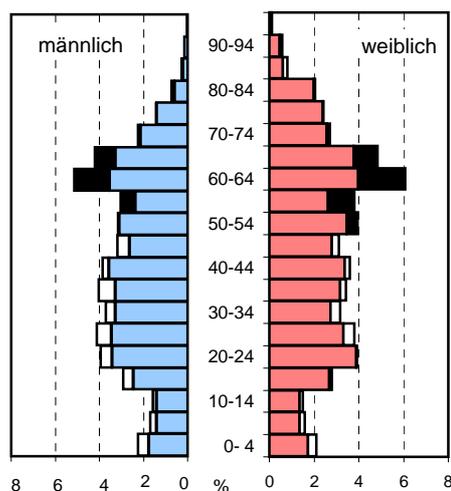
Bestandsänderung

zum Vorjahr	- 51	-0,4 %
zum 31.12.1990	-2 008	-13,8 %

Haushalte und Sozialstruktur

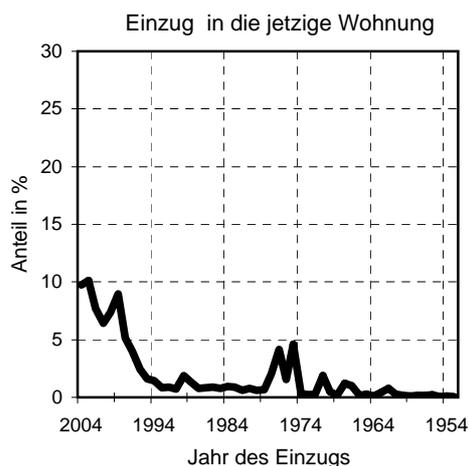
Haushalte	7 165	
mit 1 Person		46,9 %
mit Kindern unter 18 Jahren		15,6 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,80	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	4 698	(54,1 %)
Arbeiteranteil		39,4 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	1 059	(12,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	47,7 %	(11,2 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	347	(2,8 %)
Frauenanteil		37,5 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil		36,9 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



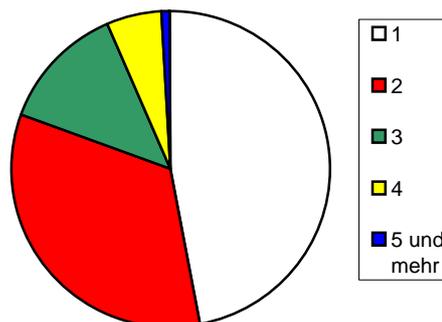
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 12,1 Jahre
Einzug 2002-2004: 27,5 %

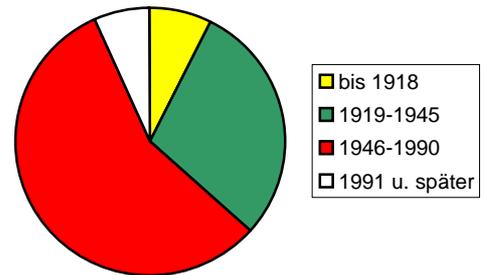
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 016	
■ dar. Eigenheime		23,6 %
■ große Wohngebäude		52,6 %
■ Wohnungen	7 843	
■ Leerstand		8,6 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	57,7 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,5	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	4,90 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1999-2004	
0	1	2	3	
Gebäude	7	122	214	
Neubau von Eigenheimen	-	5	43	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	4	48	144	
neugebaute Wohnungen	-	390	63	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	24	222	1 291	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
7	558	487	87,3 %	116	1-6,5
	330	352	106,7 %	140	6,5-10,5

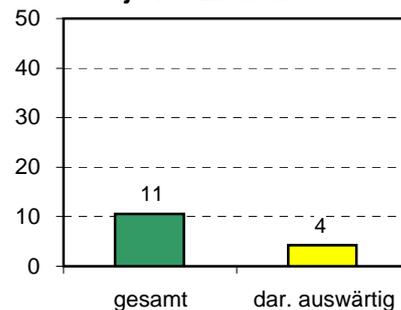
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
2	15	306	20,4	53,6 %	-
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
1	15	185	12,3	47,0 %	.
1	38	832	21,9	59,3 %	63,9 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Alters- und Pflegeheime / Plätze	5	
■ Hotels, Pensionen / Betten	- / -	
■ Theater / Kinos	1 / 70	
■ Bibliotheken / Museen	- / -	
■ Kirchen	1 / -	
■ Hallenbäder / Freibäder	2	
■ Sportanlagen / Sporthallen	- / -	
■ Sportanlagen / Sporthallen	7 / 5	
■ Krankenhäuser / Apotheken	- / 3	
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	21 / 17	
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	10 / 8	

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



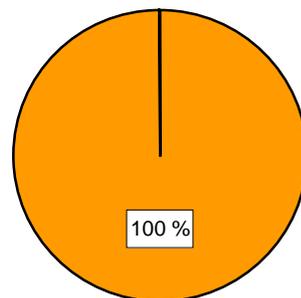
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	14
■ Bus	27
■ S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	6 025	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	725	
■ Anteil Krafträder		3 %

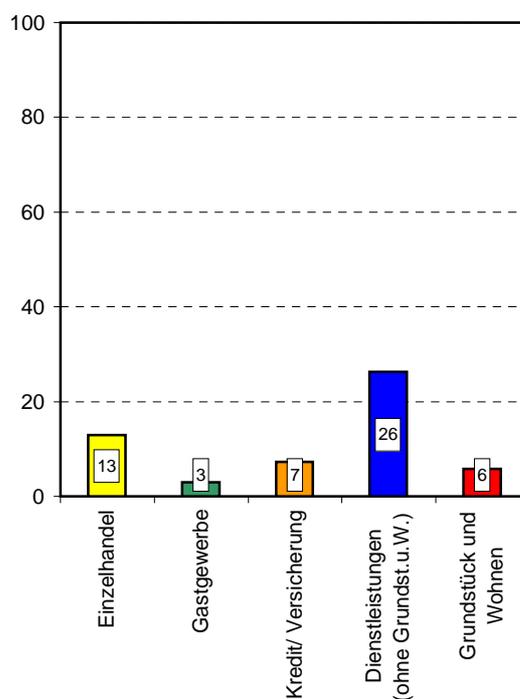
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	608	
■ in den Branchen		
■ Industrie	31	5,1 %
■ Baugewerbe	22	3,6 %
■ Einzelhandel	93	15,3 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	13	2,1 %
■ Gastgewerbe	21	3,5 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	61	10,0 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	52	8,6 %
■ Dienstleistungen	230	37,8 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	42	6,9 %

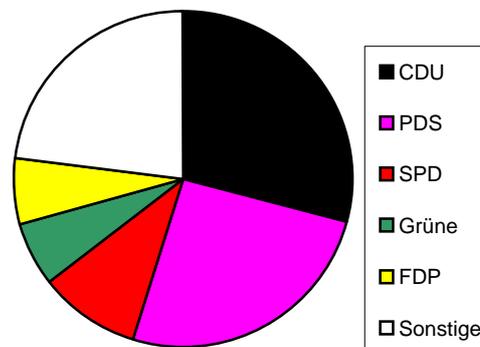
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	70,8 %	62,9 %
Stimmenanteile		
CDU	23,7 %	41,0 %
SPD	27,1 %	8,5 %
PDS	21,8 %	25,0 %
Grüne	4,5 %	5,6 %
FDP	17,6 %	7,0 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,1 %	6,5 %

Stadtrat



Stadtteil 57 - Gruna

mit Strehlen-Nordost

Gruna

1370 erstmals erwähnt, 1901 zu Dresden

Striesen (Karl-Roth-Str.)

s.a. Stadtteil 53

Strehlen-Nordost

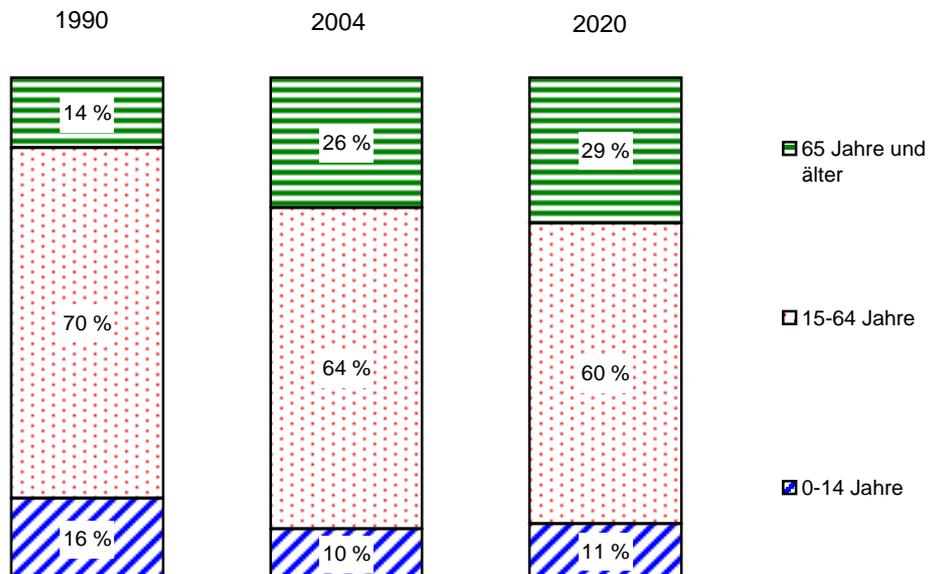
s.a. Stadtteil 76



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	14 673	13 445	12 199	12 054
Jugendquotient	23	19	16	16
Altenquotient	21	25	32	41
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,14	1,97	1,93

■ Altersstruktur



Fläche:	194 ha
Bevölkerungsdichte:	6 228 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	12 054
Frauenanteil	53,3 %
Ausländeranteil	2,5 %
Erwachsene	10 430
ledig	24,8 %
verheiratet	56,7 %
geschieden	9,2 %
verwitwet	9,3 %
Durchschnittsalter	46,7 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	518
Anteil an den Wohnberechtigten	4,1 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	9	
allgemeine Fruchtbarkeit		49,5
Sterbefälle	8	
Geburtenüberschuss / -defizit	1	
Zuzüge von außerhalb	29	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	.	
Fortzüge nach außerhalb	25	
Umzüge in andere Stadtteile	.	
Wanderungsgewinn / -verlust*	2	
Umzüge im Stadtteil	.	

* einschließlich berechnetes Umzugssaldo

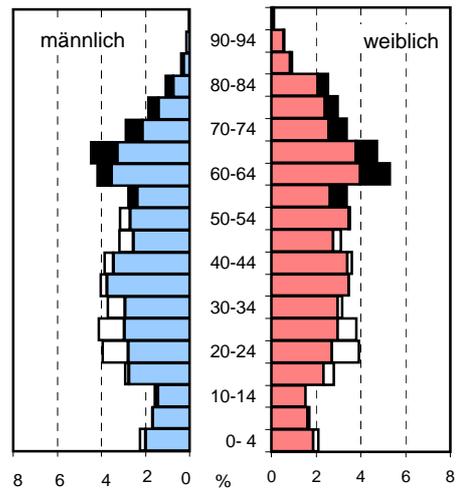
Bestandsänderung

zum Vorjahr	29	0,2 %
zum 31.12.1990	-2 619	-17,8 %

Haushalte und Sozialstruktur

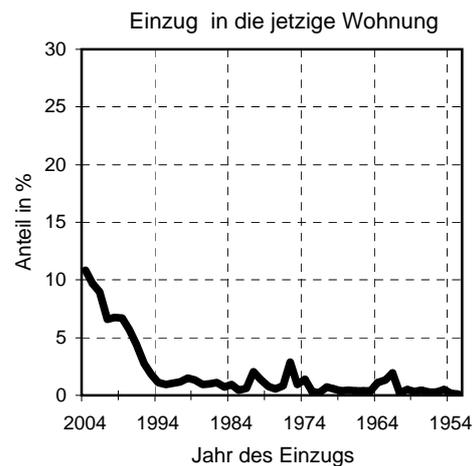
Haushalte	6 386	
mit 1 Person		40,7 %
mit Kindern unter 18 Jahren		17,8 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,93	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	4 062	(52,9 %)
Arbeiteranteil		31,7 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	696	(9,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	49,4 %	(8,7 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	249	(2,1 %)
Frauenanteil		37,8 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil		38,2 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



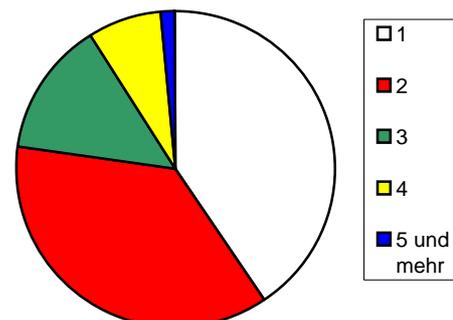
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 12,4 Jahre
Einzug 2002-2004: 29,5 %

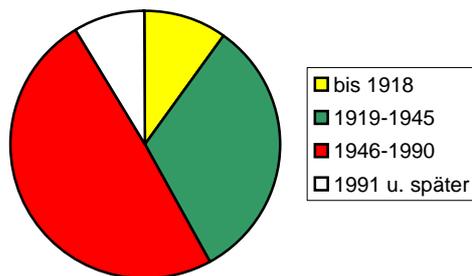
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 087	
■ dar. Eigenheime		26,3 %
■ große Wohngebäude		40,7 %
■ Wohnungen	7 151	
■ Leerstand		10,7 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	65,9 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,8	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,10 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1999-2004	
0	1	2	3	
Gebäude	21	116	166	
Neubau von Eigenheimen	1	5	27	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	14	35	102	
neugebaute Wohnungen	1	505	76	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	142	421	1 237	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	507	468	92,3 %	99	1-6,5
	122	128	104,9 %	41	6,5-10,5

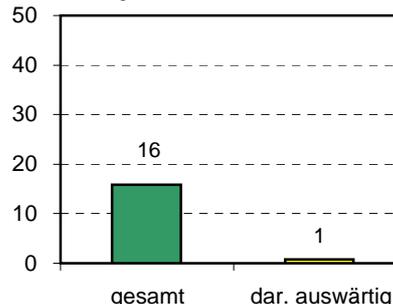
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
1	8	167	20,9	49,1 %	0,6 %
3	34	729	21,4	48,0 %	11,5 %
1	44	1 019	23,2	53,8 %	0,9 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Alters- und Pflegeheime / Plätze	4	
■ Hotels, Pensionen / Betten	1 /	14
■ Theater / Kinos	3 /	65
■ Bibliotheken / Museen	1 /	-
■ Kirchen	1 /	1
■ Hallenbäder / Freibäder	1	-
■ Sportanlagen / Sporthallen	- /	-
■ Krankenhäuser / Apotheken	3 /	1
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	- /	3
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	15 /	12
	13 /	11

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



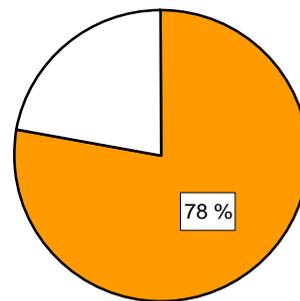
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	3
■ Bus	13
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 786	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	770	
■ Anteil Krafträder		4 %

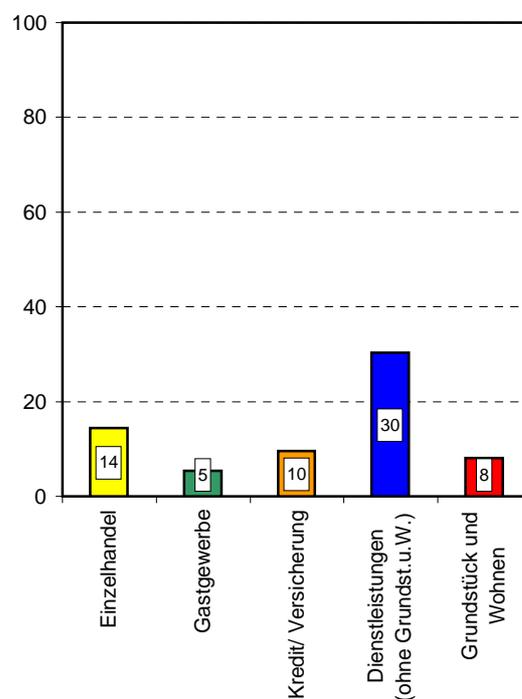
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	553	
■ in den Branchen		
■ Industrie	13	2,4 %
■ Baugewerbe	10	1,8 %
■ Einzelhandel	92	16,6 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	5	0,9 %
■ Gastgewerbe	34	6,1 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	17	3,1 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	61	11,0 %
■ Dienstleistungen	246	44,5 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	52	9,4 %

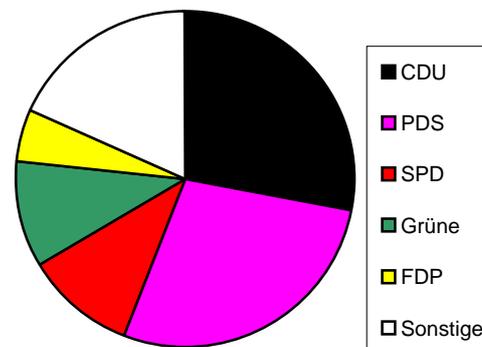
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	74,4 %	67,2 %
Stimmenanteile		
CDU	23,9 %	40,0 %
SPD	28,5 %	9,0 %
PDS	21,0 %	25,1 %
Grüne	6,5 %	9,3 %
FDP	16,8 %	6,5 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	1,7 %	5,3 %

Stadtrat



Stadtteil 61 - Leuben

mit Dobritz-Süd

Leuben

1349 erstmals erwähnt, 1349 zu Dresden

Dobritz-Süd

s.a. Stadtteil 56

Niedersedlitz-Nord

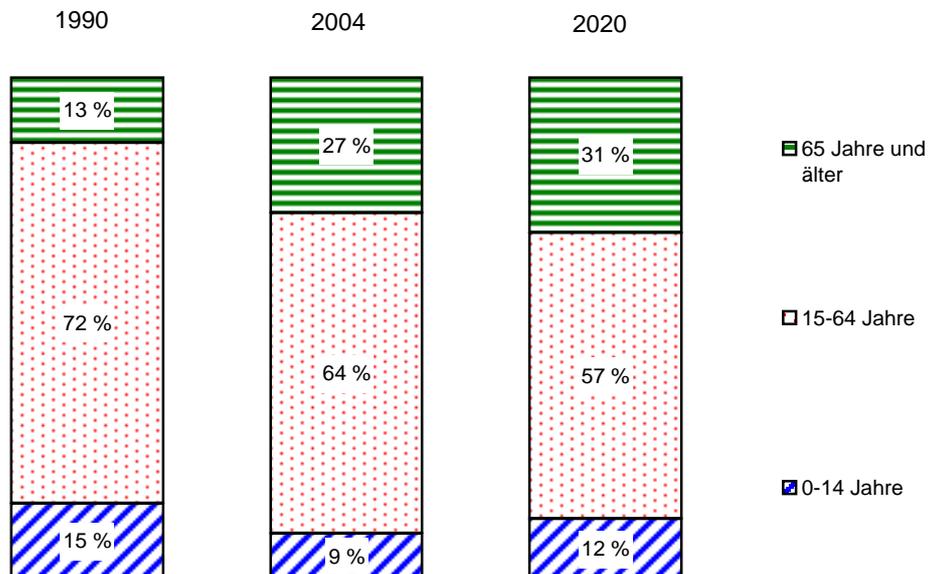
s.a. Stadtteil 73



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	15 081	14 174	11 727	11 414
Jugendquotient	21	18	15	14
Altenquotient	18	22	30	42
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,03	1,89	1,82

Altersstruktur



Fläche:	362 ha
Bevölkerungsdichte:	3 152 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	11 414
Frauenanteil	54,2 %
Ausländeranteil	1,7 %
Erwachsene	10 034
ledig	25,9 %
verheiratet	51,7 %
geschieden	11,3 %
verwitwet	11,1 %
Durchschnittsalter	48,4 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	305
Anteil an den Wohnberechtigten	2,6 %

Bevölkerungsbewegung
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	7	
allgemeine Fruchtbarkeit		43,5
Sterbefälle	14	
Geburtenüberschuss / -defizit	- 7	
Zuzüge von außerhalb	22	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	.	
Fortzüge nach außerhalb	27	
Umzüge in andere Stadtteile	.	
Wanderungsgewinn / -verlust*	6	
Umzüge im Stadtteil	.	

* einschließlich berechnetes Umzugssaldo

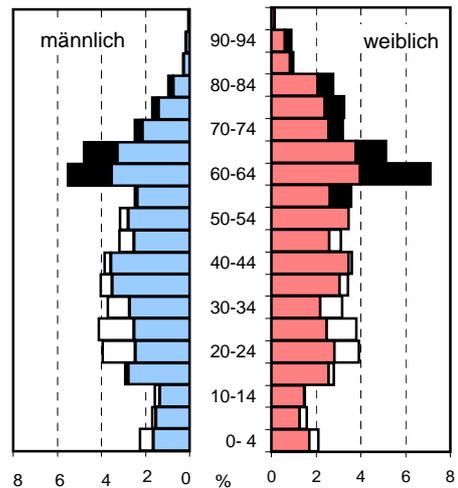
Bestandsänderung

zum Vorjahr	- 4	0,0 %
zum 31.12.1990	-3 667	-24,3 %

Haushalte und Sozialstruktur

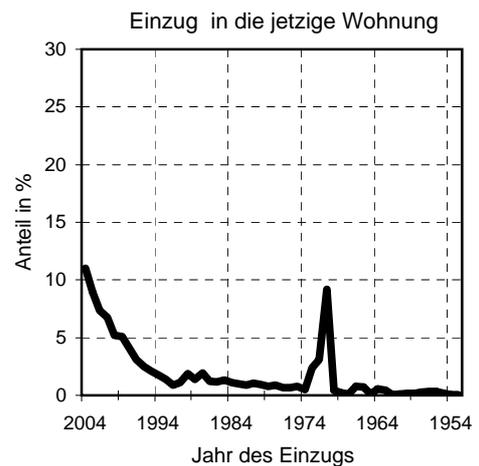
Haushalte	6 201	
mit 1 Person		45,1 %
mit Kindern unter 18 Jahren		15,9 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,82	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	3 439	(47,0 %)
Arbeiteranteil		41,5 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	938	(12,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	51,5 %	(12,7 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	384	(3,4 %)
Frauenanteil		38,0 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil		40,6 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



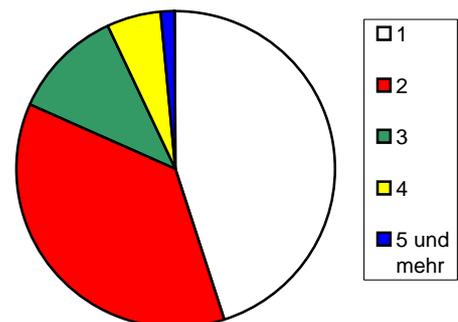
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 13,7 Jahre
Einzug 2002-2004: 27,4 %

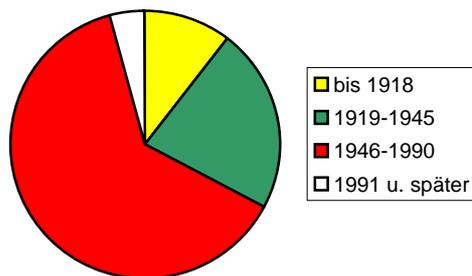
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	965	
■ dar. Eigenheime		19,4 %
■ große Wohngebäude		54,3 %
■ Wohnungen	7 161	
■ Leerstand		13,4 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	59,5 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,7	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	4,80 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1999-2004	
0	1	2	3	
Gebäude	32	122	262	
Neubau von Eigenheimen	6	46	31	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	12	30	187	
neugebaute Wohnungen	7	213	48	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	115	221	1 510	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
6	529	419	79,2 %	126	1-6,5
	162	132	81,5 %	72	6,5-10,5

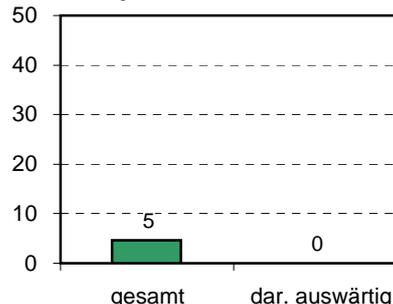
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
1	8	152	19,0	49,3 %	-
1	16	372	23,3	48,7 %	0,8 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Alters- und Pflegeheime / Plätze	2 /	333
■ Hotels, Pensionen / Betten	- /	-
■ Theater / Kinos	1 /	-
■ Bibliotheken / Museen	- /	-
■ Kirchen	2	
■ Hallenbäder / Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen / Sporthallen	2 /	3
■ Krankenhäuser / Apotheken	- /	3
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	27 /	24
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	11 /	10

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



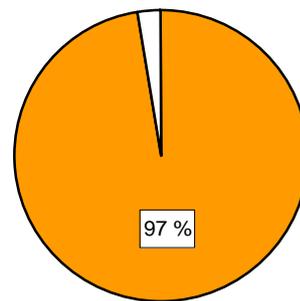
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	20
■ Bus	12
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 239	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	732	
■ Anteil Krafträder		3 %

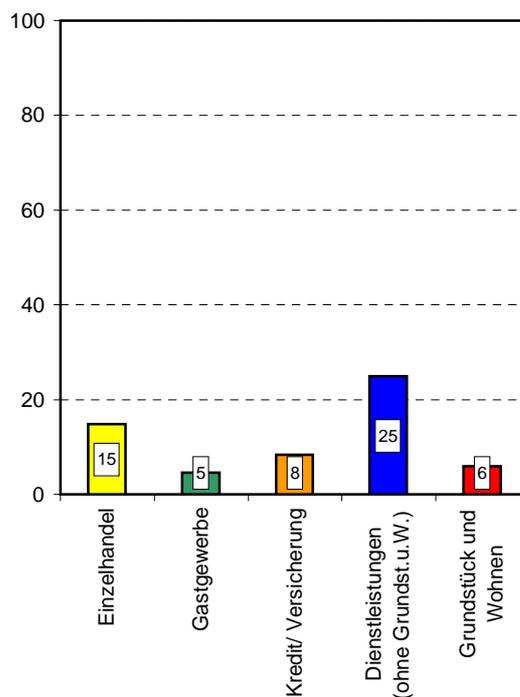
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	522	
■ in den Branchen		
■ Industrie	30	5,7 %
■ Baugewerbe	26	5,0 %
■ Einzelhandel	92	17,6 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	15	2,9 %
■ Gastgewerbe	28	5,4 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	22	4,2 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	52	10,0 %
■ Dienstleistungen	192	36,8 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	37	7,1 %

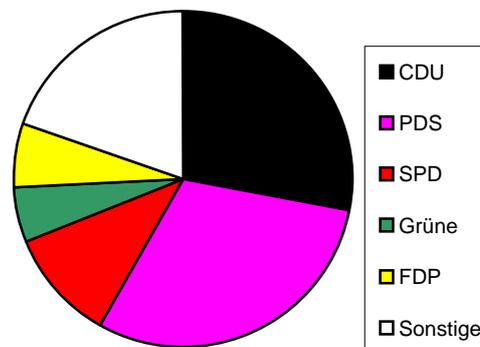
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	68,2 %	59,4 %
Stimmenanteile		
CDU	23,8 %	39,1 %
SPD	27,5 %	8,0 %
PDS	23,6 %	28,1 %
Grüne	3,8 %	5,1 %
FDP	15,7 %	6,5 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,6 %	7,8 %

Stadtrat



Stadtteil 62 - Laubegast

mit Alt-Tolkewitz

Laubegast

1408 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Alt-Tolkewitz

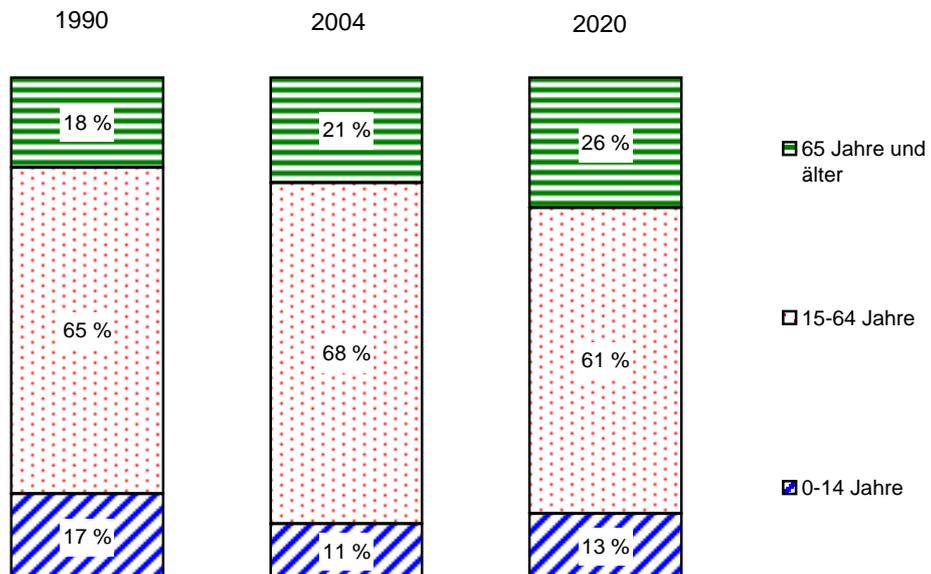
s.a. Stadtteil 55



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	9 350	9 932	10 832	10 919
Jugendquotient	27	21	16	15
Altenquotient	27	24	26	31
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,07	1,98	1,93

Altersstruktur



Fläche:	235 ha
Bevölkerungsdichte:	4 645 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	10 919
Frauenanteil	52,2 %
Ausländeranteil	0,9 %
Erwachsene	9 435
ledig	27,3 %
verheiratet	55,3 %
geschieden	9,2 %
verwitwet	8,2 %
Durchschnittsalter	45,0 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	386
Anteil an den Wohnberechtigten	3,4 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	9	
allgemeine Fruchtbarkeit		46,9
Sterbefälle	9	
Geburtenüberschuss / -defizit	0	
Zuzüge von außerhalb	26	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	.	
Fortzüge nach außerhalb	27	
Umzüge in andere Stadtteile	.	
Wanderungsgewinn / -verlust*	21	
Umzüge im Stadtteil	.	

* einschließlich berechnetes Umzugssaldo

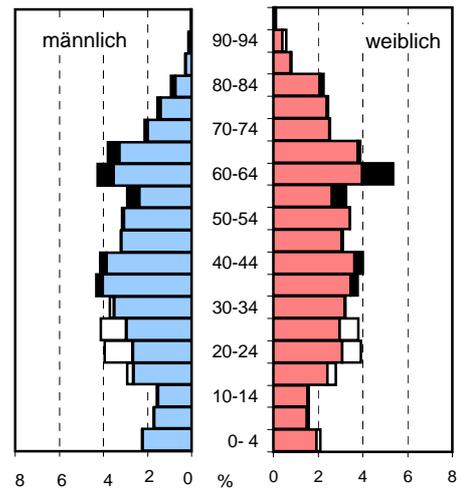
Bestandsänderung

zum Vorjahr	224	2,1 %
zum 31.12.1990	1 569	16,8 %

Haushalte und Sozialstruktur

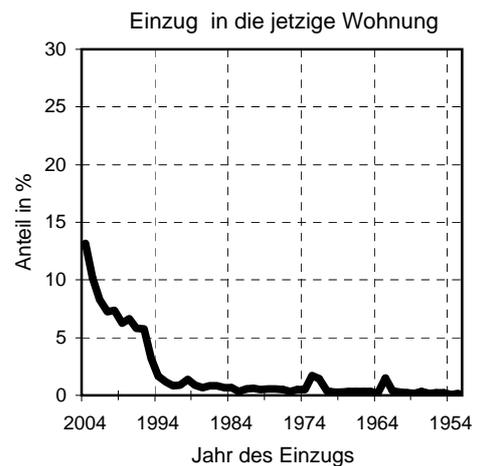
Haushalte	5 789	
mit 1 Person		41,1 %
mit Kindern unter 18 Jahren		18,0 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,93	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	4 013	(53,8 %)
Arbeiteranteil		32,6 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	638	(8,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	47,2 %	(7,9 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	116	(1,1 %)
Frauenanteil		37,1 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil		37,1 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



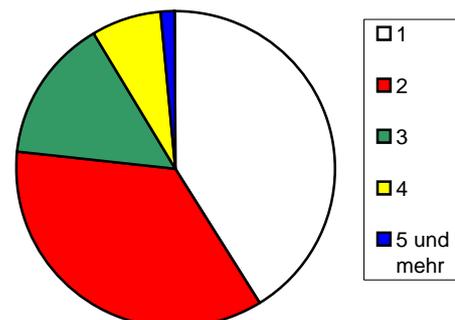
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 10,1 Jahre
Einzug 2002-2004: 31,7 %

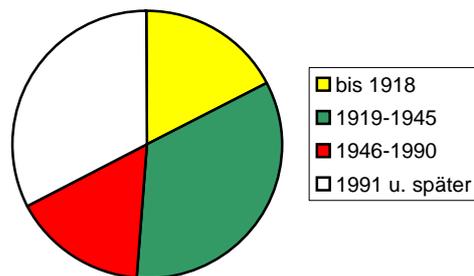
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 217	
■ dar. Eigenheime		34,8 %
■ große Wohngebäude		27,4 %
■ Wohnungen	6 681	
■ Leerstand		13,4 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	65,4 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,6	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,30 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1999-2004	
0	1	2	3	
Gebäude	78	219	382	
Neubau von Eigenheimen	20	17	133	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	49	44	186	
neugebaute Wohnungen	45	1 676	238	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	289	324	1 295	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	251	219	87,3 %	53	1-6,5
	180	182	101,1 %	66	6,5-10,5

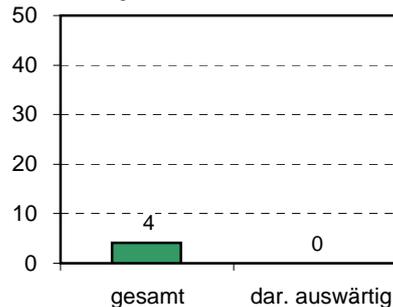
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
1	10	213	21,3	47,9 %	-
1	10	239	23,9	45,2 %	0,8 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Alters- und Pflegeheime / Plätze	3	
■ Hotels, Pensionen / Betten	- / -	388
■ Theater / Kinos	- / -	
■ Bibliotheken / Museen	1 / -	
■ Kirchen	1	
■ Hallenbäder / Freibäder	- / -	
■ Sportanlagen / Sporthallen	5 / 2	
■ Krankenhäuser / Apotheken	- / 2	
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	12 / 11	
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	10 / 9	

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



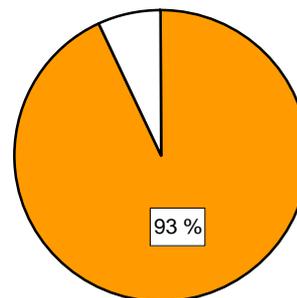
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	13
■ Bus	9
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 666	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	857	
■ Anteil Krafträder		4 %

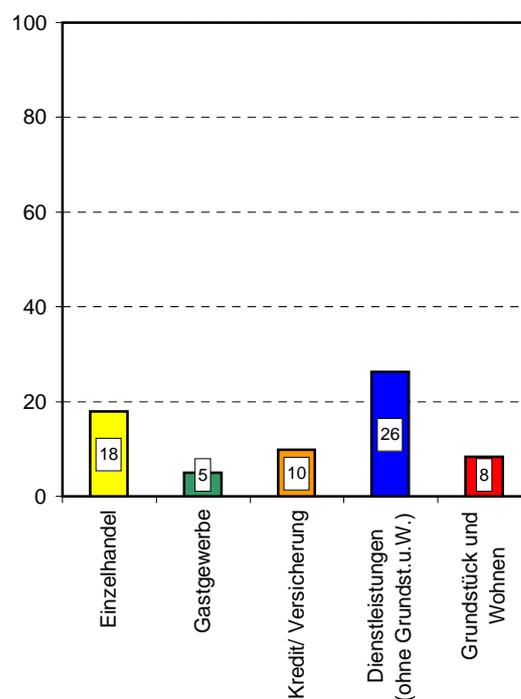
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	512	
■ in den Branchen		
■ Industrie	10	2,0 %
■ Baugewerbe	13	2,5 %
■ Einzelhandel	104	20,3 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	12	2,3 %
■ Gastgewerbe	29	5,7 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	20	3,9 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	57	11,1 %
■ Dienstleistungen	200	39,1 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	48	9,4 %

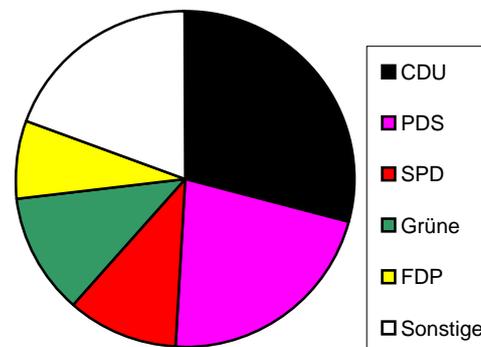
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	74,9 %	67,9 %
Stimmenanteile		
CDU	25,6 %	40,3 %
SPD	27,3 %	8,8 %
PDS	17,5 %	20,4 %
Grüne	7,2 %	10,5 %
FDP	18,2 %	7,3 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,6 %	7,1 %

Stadtrat



Stadtteil 63 - Kleinzschachwitz

mit Meußlitz und Zschieren

Kleinzschachwitz

1310 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Meußlitz

1350 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Zschieren

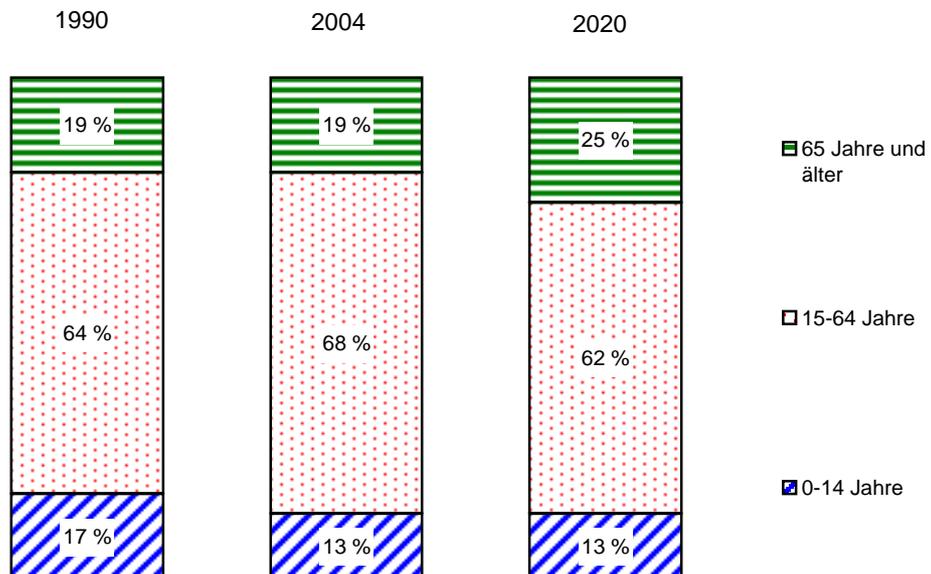
1242 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	5 617	6 095	8 061	8 333
Jugendquotient	27	20	19	19
Altenquotient	30	25	23	28
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,27	2,25	2,23

Altersstruktur



Fläche:	486 ha
Bevölkerungsdichte:	1 713 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	8 333
Frauenanteil	50,7 %
Ausländeranteil	0,8 %
Erwachsene	6 957
ledig	24,3 %
verheiratet	61,2 %
geschieden	6,9 %
verwitwet	7,6 %
Durchschnittsalter	43,5 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	270
Anteil an den Wohnberechtigten	3,1 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	10	
allgemeine Fruchtbarkeit		51,3
Sterbefälle	8	
Geburtenüberschuss / -defizit	2	

Zuzüge von außerhalb	24	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	.	
Fortzüge nach außerhalb	26	
Umzüge in andere Stadtteile	.	
Wanderungsgewinn / -verlust*	23	
Umzüge im Stadtteil	.	

* einschließlich berechnetes Umzugssaldo

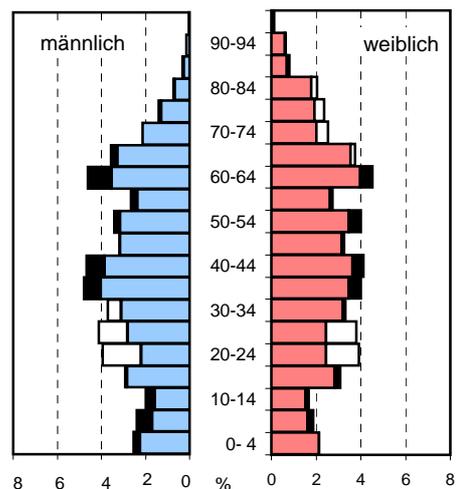
Bestandsänderung

zum Vorjahr	205	2,5 %
zum 31.12.1990	2 716	48,4 %

Haushalte und Sozialstruktur

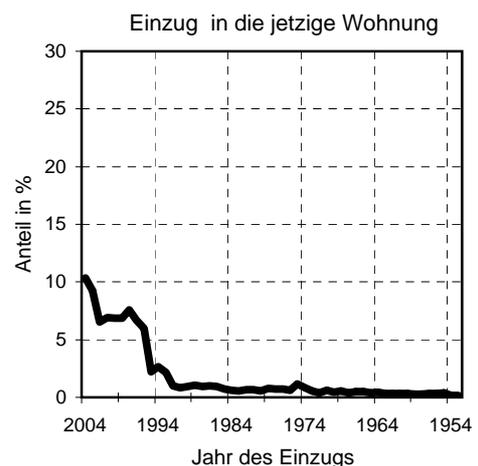
Haushalte	3 816	
mit 1 Person		30,8 %
mit Kindern unter 18 Jahren		23,9 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,23	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	2 900	(50,9 %)
Arbeiteranteil		26,3 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	337	(5,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,7 %	(6,0 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	42	(0,5 %)
Frauenanteil		42,9 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil		31,0 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



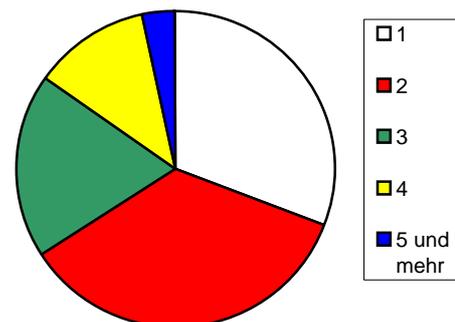
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 11,4 Jahre
Einzug 2002-2004: 26,1 %

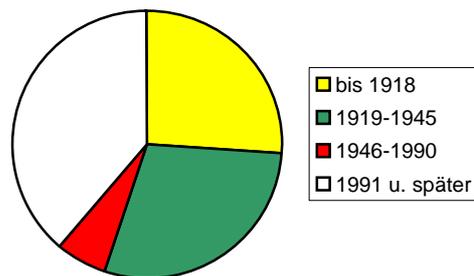
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen 1 853 74,5 %
- dar. Eigenheime 5,5 %
- große Wohngebäude
- Wohnungen 4 222 9,6 %
- Leerstand
- durchschnittliche Wohnfläche 80,0 m²
- durchschnittliche Raumanzahl 3,2
- durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung 6,00 €/m²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1999-2004	
0	1	2	3	
Gebäude	38	401	283	
Neubau von Eigenheimen	11	163	152	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	7	26	40	
neugebaute Wohnungen	11	1 205	260	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	69	199	286	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

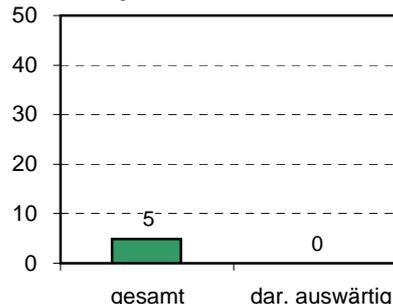
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	158	123	77,8 %	36	1-6,5
	180	208	115,6 %	67	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
2	14	288	20,6	48,6 %	0,3 %
1	5	116	23,2	54,3 %	1,7 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

- Kinder- und Jugendeinrichtungen 2
- Alters- und Pflegeheime / Plätze 1 / 60
- Hotels, Pensionen / Betten 2 / 24
- Theater / Kinos - / -
- Bibliotheken / Museen - / -
- Kirchen 3
- Hallenbäder / Freibäder - / 1
- Sportanlagen / Sporthallen 2 / 2
- Krankenhäuser / Apotheken - / 1
- Ärzte / je 10 000 Einwohner 7 / 8
- Zahnärzte / je 10 000 Einwohner 4 / 5

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



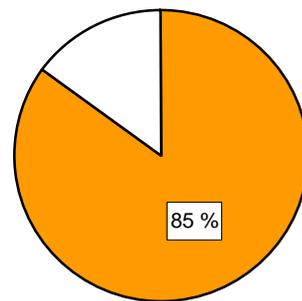
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	4
■ Bus	26
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 550	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 045	
■ Anteil Krafträder		5 %

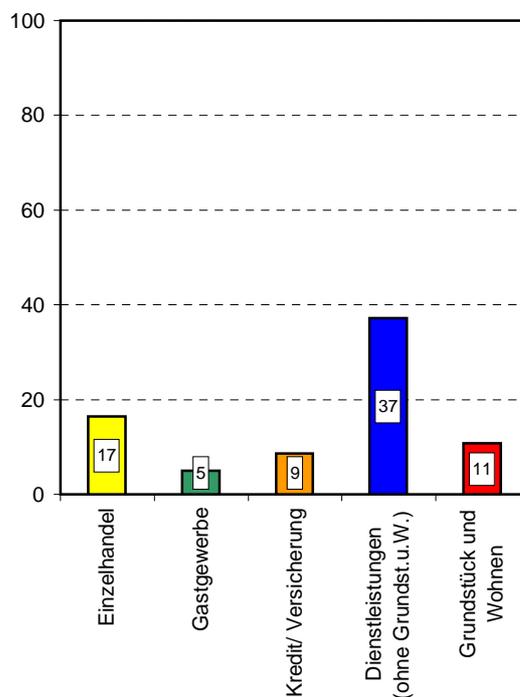
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	418	
■ in den Branchen		
■ Industrie	13	3,1 %
■ Baugewerbe	16	3,8 %
■ Einzelhandel	63	15,1 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	7	1,7 %
■ Gastgewerbe	19	4,5 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	17	4,1 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	33	7,9 %
■ Dienstleistungen	183	43,8 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	41	9,8 %

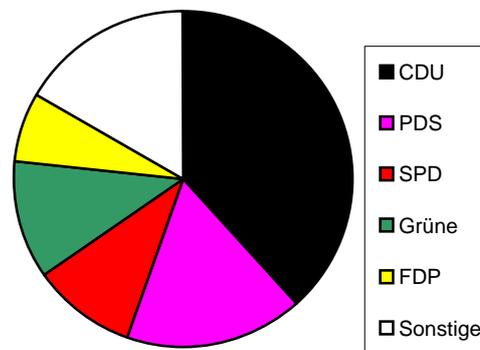
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	76,8 %	71,5 %
Stimmenanteile		
CDU	28,7 %	47,8 %
SPD	22,9 %	8,2 %
PDS	14,3 %	16,4 %
Grüne	7,7 %	10,2 %
FDP	23,3 %	7,8 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	1,7 %	5,3 %

Stadtrat



Stadtteil 64 - Großschachwitz

mit Sporbitz

Großschachwitz

1350 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Sporbitz

1350 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Zschachwitz

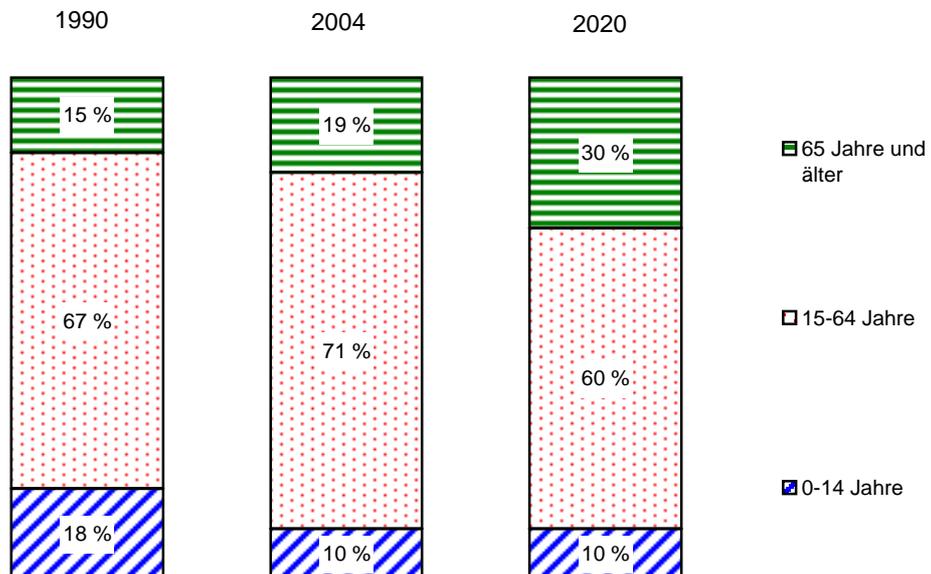
1921 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	8 282	7 634	6 057	5 899
Jugendquotient	28	16	14	14
Altenquotient	22	21	21	27
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,11	2,00	1,92

Altersstruktur



Fläche:	222 ha
Bevölkerungsdichte:	2 663 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 899
Frauenanteil	51,9 %
Ausländeranteil	1,4 %
Erwachsene	5 109
ledig	29,5 %
verheiratet	51,5 %
geschieden	10,0 %
verwitwet	9,0 %
Durchschnittsalter	44,9 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	256
Anteil an den Wohnberechtigten	4,2 %

Bevölkerungsbewegung

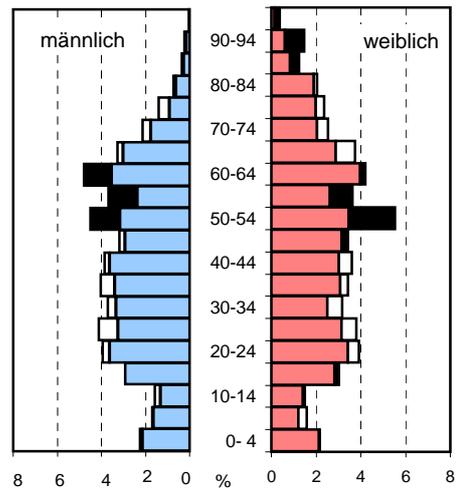
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	7	
allgemeine Fruchtbarkeit		37,8
Sterbefälle	20	
Geburtenüberschuss / -defizit	- 14	
Zuzüge von außerhalb	31	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	.	
Fortzüge nach außerhalb	34	
Umzüge in andere Stadtteile	.	
Wanderungsgewinn / -verlust*	4	
Umzüge im Stadtteil	.	
* einschließlich berechnetes Umzugssaldo		
Bestandsänderung		
zum Vorjahr	- 58	-1,0 %
zum 31.12.1990	-2 383	-28,8 %

Haushalte und Sozialstruktur

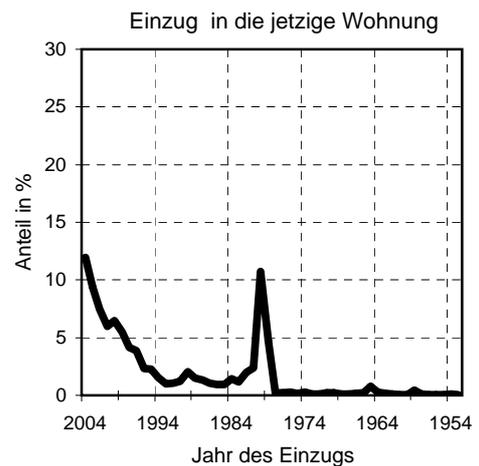
Haushalte	3 045	
mit 1 Person		44,2 %
mit Kindern unter 18 Jahren		18,2 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,92	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	2 252	(53,6 %)
Arbeiteranteil		40,3 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	520	(12,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	47,5 %	(11,9 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	206	(3,5 %)
Frauenanteil		30,1 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil		41,3 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



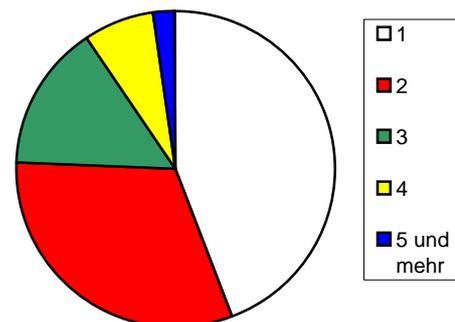
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 11,6 Jahre
Einzug 2002-2004: 28,8 %

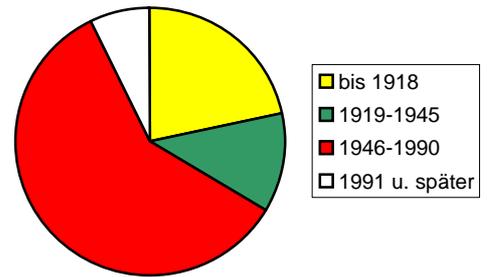
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	537	
■ dar. Eigenheime		36,1 %
■ große Wohngebäude		36,7 %
■ Wohnungen	3 731	
■ Leerstand		18,4 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	59,2 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,6	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	4,40 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1991-1998	1999-2004
0	1	2	3	
Gebäude	12	44	89	
Neubau von Eigenheimen	5	4	34	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	4	9	30	
neugebaute Wohnungen	6	166	44	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	36	53	227	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	266	226	85,0 %	96	1-6,5
	90	104	115,6 %	74	6,5-10,5

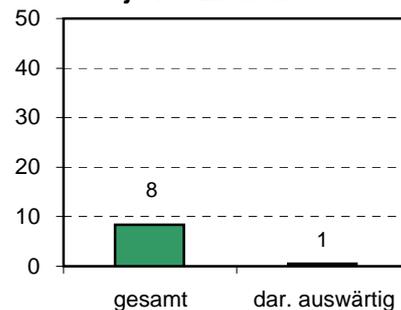
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
2	8	140	17,5	41,4 %	-
-	-	-	x	x	x
1	16	352	22,0	54,0 %	8,5 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Alters- und Pflegeheime / Plätze	1 /	257
■ Hotels, Pensionen / Betten	- /	-
■ Theater / Kinos	- /	-
■ Bibliotheken / Museen	- /	-
■ Kirchen	-	
■ Hallenbäder / Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen / Sporthallen	1 /	2
■ Krankenhäuser / Apotheken	- /	1
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	5 /	8
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	7 /	12

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



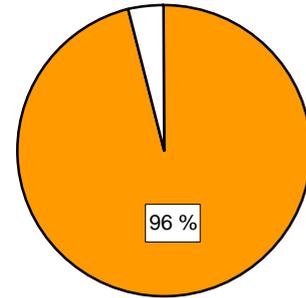
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	15
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 035	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	837	
■ Anteil Krafträder		4 %

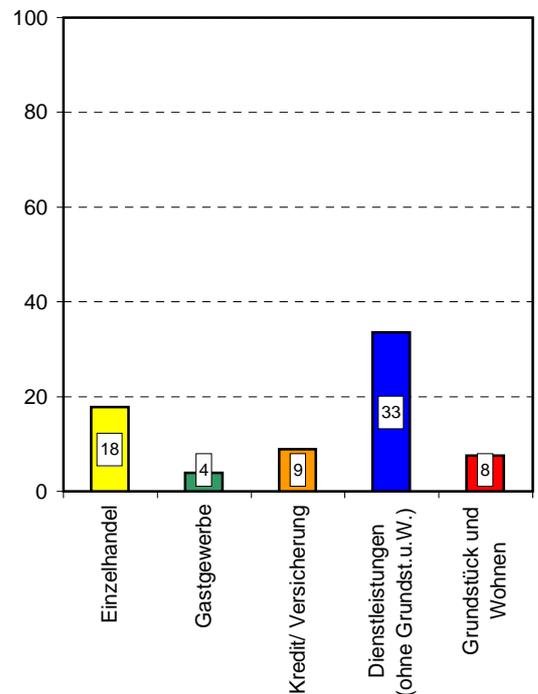
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	312	
■ in den Branchen		
■ Industrie	21	6,7 %
■ Baugewerbe	11	3,5 %
■ Einzelhandel	54	17,3 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	5	1,6 %
■ Gastgewerbe	12	3,8 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	16	5,1 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	27	8,7 %
■ Dienstleistungen	125	40,1 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	23	7,4 %

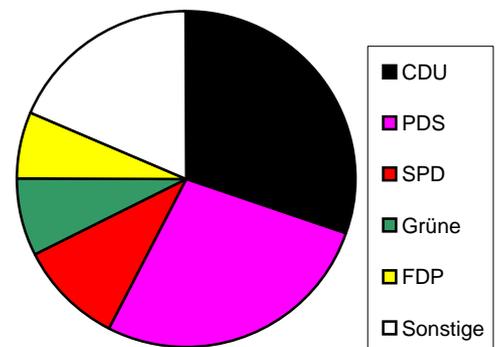
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	67,4 %	61,3 %
Stimmenanteile		
CDU	25,5 %	40,3 %
SPD	25,2 %	6,8 %
PDS	20,9 %	23,9 %
Grüne	4,6 %	7,0 %
FDP	18,2 %	6,9 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,8 %	8,5 %

Stadtrat



Stadtteil 71 - Prohlis-Nord

Prohlis

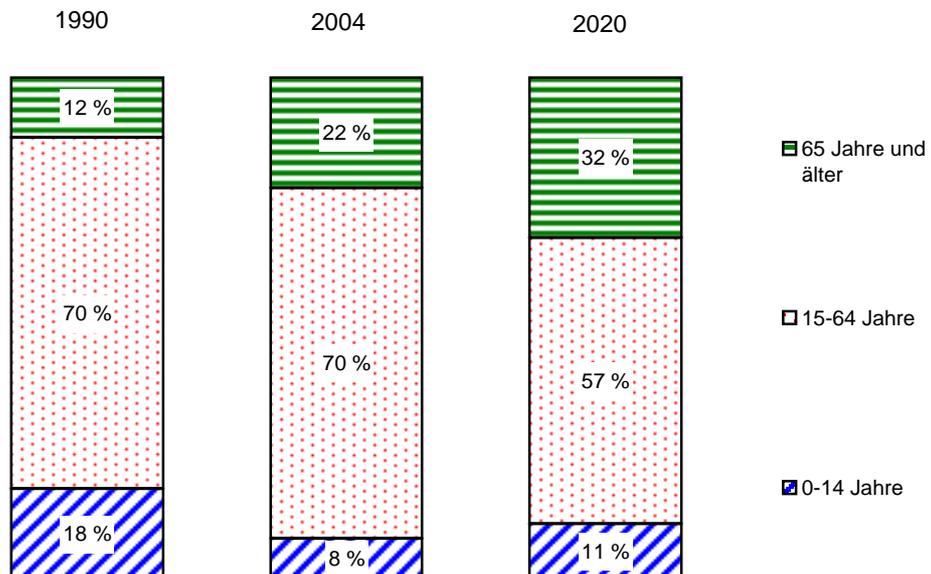
1288 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	9 279	8 638	6 297	5 449
Jugendquotient	26	18	14	11
Altenquotient	17	18	21	32
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,12	1,97	1,85

■ **Altersstruktur**



Fläche:	66 ha
Bevölkerungsdichte:	8 269 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 449
Frauenanteil	51,0 %
Ausländeranteil	2,1 %
Erwachsene	4 823
ledig	25,8 %
verheiratet	52,6 %
geschieden	12,5 %
verwitwet	9,2 %
Durchschnittsalter	47,1 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	146
Anteil an den Wohnberechtigten	2,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	4
allgemeine Fruchtbarkeit	27,8
Sterbefälle	12
Geburtenüberschuss / -defizit	- 8

Zuzüge von außerhalb	22
Umzüge aus anderen Stadtteilen	.
Fortzüge nach außerhalb	25
Umzüge in andere Stadtteile	.
Wanderungsgewinn / -verlust*	- 25
Umzüge im Stadtteil	.

* einschließlich berechnetes Umzugssaldo

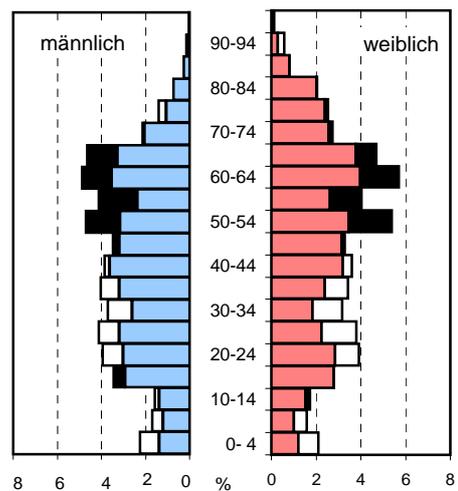
Bestandsänderung

zum Vorjahr	- 183	-3,2 %
zum 31.12.1990	-3 830	-41,3 %

Haushalte und Sozialstruktur

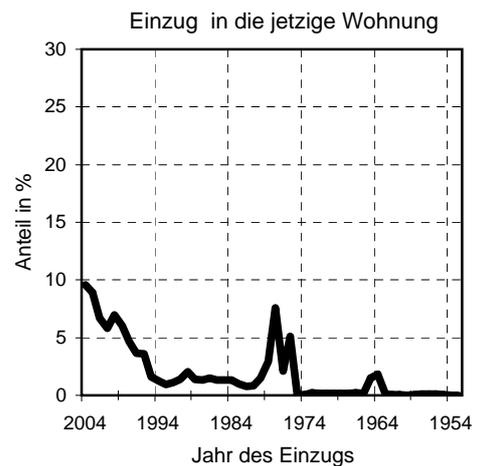
Haushalte	3 012
mit 1 Person	44,9 %
mit Kindern unter 18 Jahren	15,0 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,85
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	1 842 (48,3 %)
Arbeiteranteil	43,5 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	595 (15,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	46,1 % (14,9 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	288 (5,3 %)
Frauenanteil	32,6 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil	27,1 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



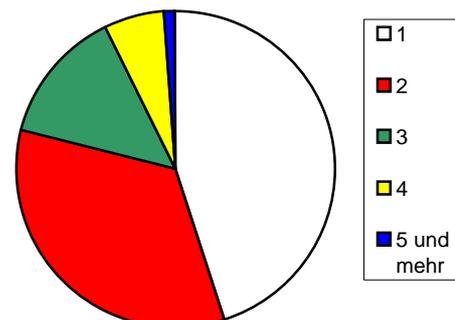
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 12,6 Jahre
Einzug 2002-2004: 25,2 %

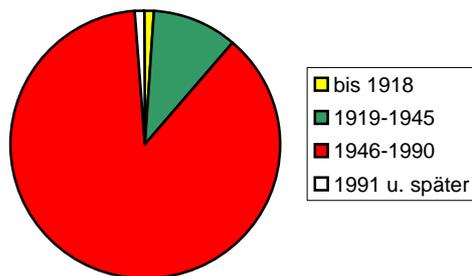
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	321	
■ dar. Eigenheime		23,4 %
■ große Wohngebäude		61,7 %
■ Wohnungen	4 105	
■ Leerstand		26,6 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	58,1 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,5	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	4,60 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1999-2004	
0	1	2	3	
Gebäude	6	6	74	
Neubau von Eigenheimen	-	-	29	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	4	4	39	
neugebaute Wohnungen	-	6	29	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	49	90	721	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	229	169	73,8 %	144	1-6,5
	110	103	93,6 %	122	6,5-10,5

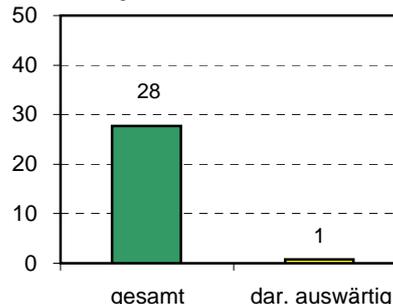
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
2	19	301	15,8	44,9 %	0,3 %
1	18	371	20,6	39,6 %	1,9 %
1	35	836	23,9	53,7 %	4,2 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Alters- und Pflegeheime / Plätze	3	-
■ Hotels, Pensionen / Betten	- / -	-
■ Theater / Kinos	- / -	-
■ Bibliotheken / Museen	1 / 1	1
■ Kirchen	-	-
■ Hallenbäder / Freibäder	- / -	-
■ Sportanlagen / Sporthallen	- / -	2
■ Krankenhäuser / Apotheken	- / -	1
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	5 / 9	9
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	10 / 18	18

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



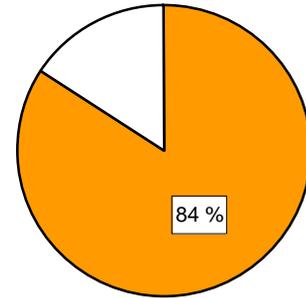
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	3
■ Bus	-
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 336	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	724	
■ Anteil Krafträder		3 %

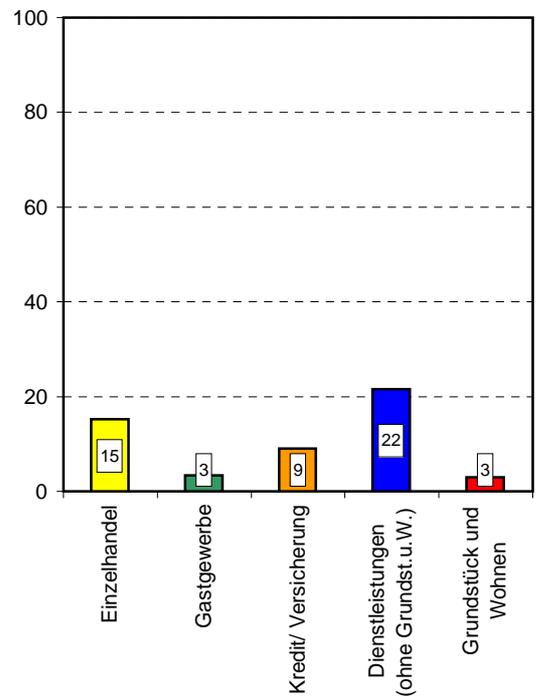
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	210	
■ in den Branchen		
■ Industrie	3	1,4 %
■ Baugewerbe	6	2,9 %
■ Einzelhandel	46	21,9 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	3	1,4 %
■ Gastgewerbe	10	4,8 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	18	8,6 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	27	12,9 %
■ Dienstleistungen	74	35,2 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	9	4,3 %

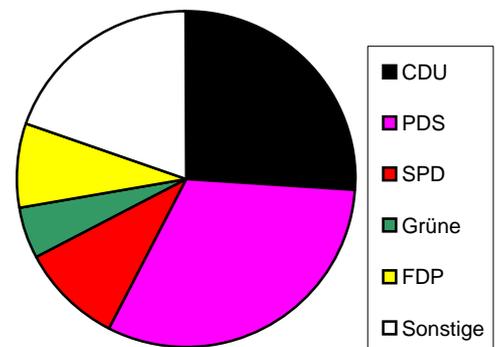
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	67,9 %	58,5 %
Stimmenanteile		
CDU	22,4 %	37,0 %
SPD	27,7 %	9,1 %
PDS	24,9 %	28,6 %
Grüne	4,0 %	4,9 %
FDP	13,7 %	5,8 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	5,1 %	9,2 %

Stadtrat



Stadtteil 72 - Prohlis-Süd

Prohlis

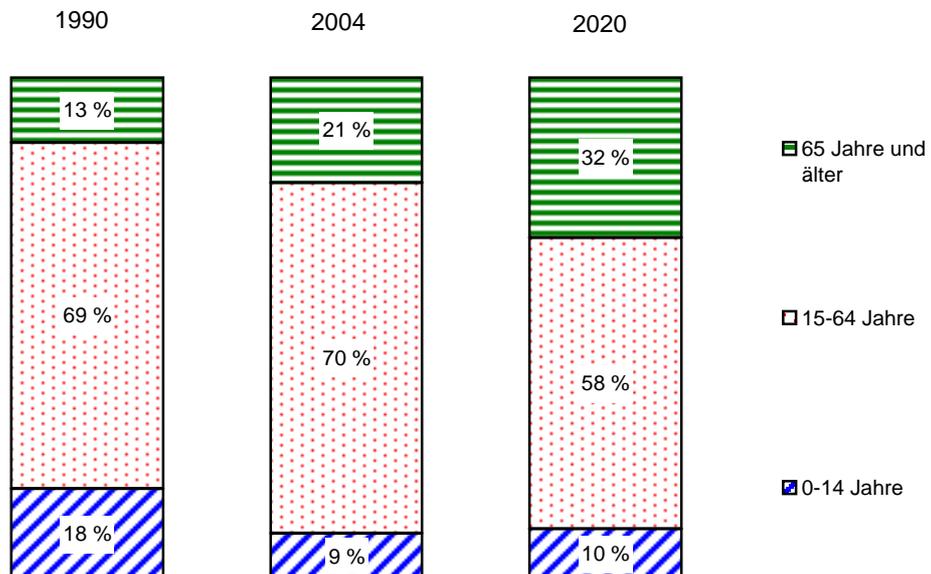
1288 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	12 735	11 881	7 986	7 461
Jugendquotient	26	16	14	13
Altenquotient	18	19	27	31
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,13	1,89	1,79

■ **Altersstruktur**



Fläche:	69 ha
Bevölkerungsdichte:	10 813 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	7 461
Frauenanteil	51,7 %
Ausländeranteil	2,3 %
Erwachsene	6 514
ledig	28,7 %
verheiratet	48,2 %
geschieden	13,2 %
verwitwet	9,9 %
Durchschnittsalter	46,4 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	274
Anteil an den Wohnberechtigten	3,5 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	5
allgemeine Fruchtbarkeit	29,5
Sterbefälle	15
Geburtenüberschuss / -defizit	- 10
Zuzüge von außerhalb	35
Umzüge aus anderen Stadtteilen	.
Fortzüge nach außerhalb	34
Umzüge in andere Stadtteile	.
Wanderungsgewinn / -verlust*	8
Umzüge im Stadtteil	.

* einschließlich berechnetes Umzugssaldo

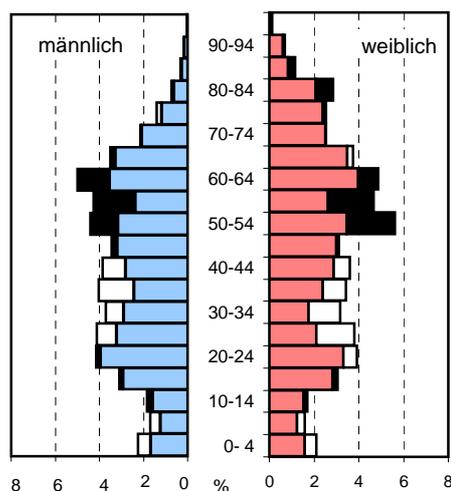
Bestandsänderung

zum Vorjahr	- 19	-0,3 %
zum 31.12.1990	-5 274	-41,4 %

Haushalte und Sozialstruktur

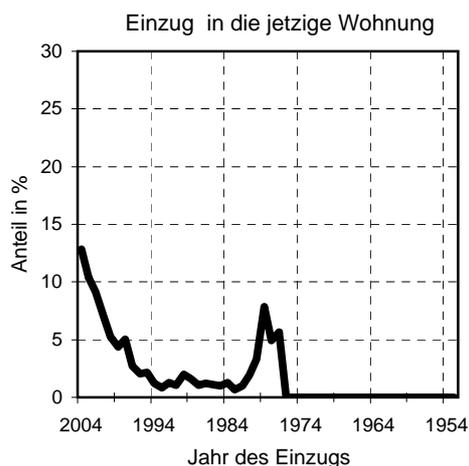
Haushalte	4 203
mit 1 Person	49,9 %
mit Kindern unter 18 Jahren	14,1 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,79
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	2 296 (44,4 %)
Arbeiteranteil	42,5 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	969 (18,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	41,0 % (15,8 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	652 (8,7 %)
Frauenanteil	31,6 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil	39,0 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



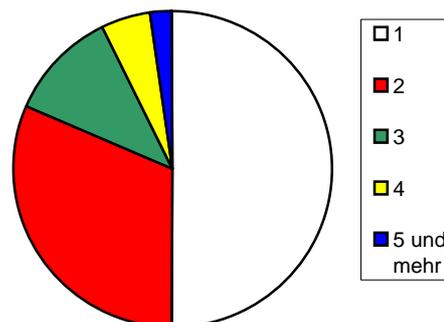
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 10,6 Jahre
Einzug 2002-2004: 32,4 %

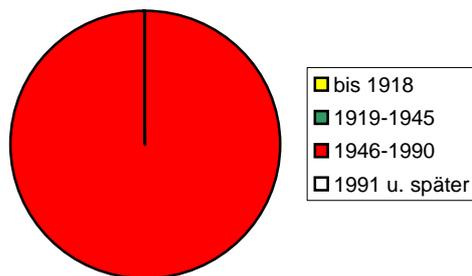
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	252	
■ dar. Eigenheime		0,4 %
■ große Wohngebäude		98,8 %
■ Wohnungen	5 189	
■ Leerstand		19,0 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	58,1 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,4	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	4,70 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1999-2004	
0	1	2	3	
Gebäude	1	2	113	
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	1	-	110	
neugebaute Wohnungen	-	-	-	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	40	-	1 598	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	294	184	62,6 %	114	1-6,5
	237	202	85,2 %	158	6,5-10,5

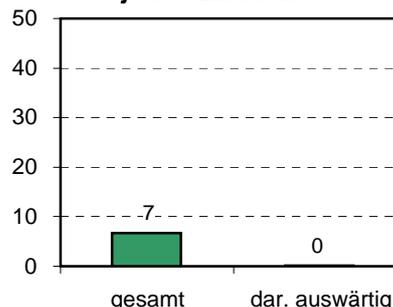
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
-	-	-	x	x	x
1	7	150	21,4	64,0 %	3,3 %
-	-	-	x	x	x
2	27	350	13,0	40,6 %	.
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Alters- und Pflegeheime / Plätze	2 /	235
■ Hotels, Pensionen / Betten	- /	-
■ Theater / Kinos	- /	1
■ Bibliotheken / Museen	- /	-
■ Kirchen	1	
■ Hallenbäder / Freibäder	1 /	-
■ Sportanlagen / Sporthallen	- /	1
■ Krankenhäuser / Apotheken	- /	2
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	20 /	27
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	6 /	8

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



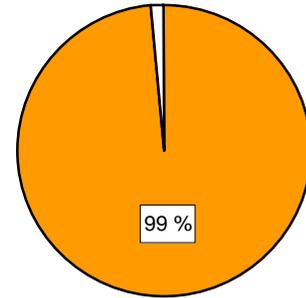
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	6
■ Bus	8
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 770	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	604	
■ Anteil Krafträder		2 %

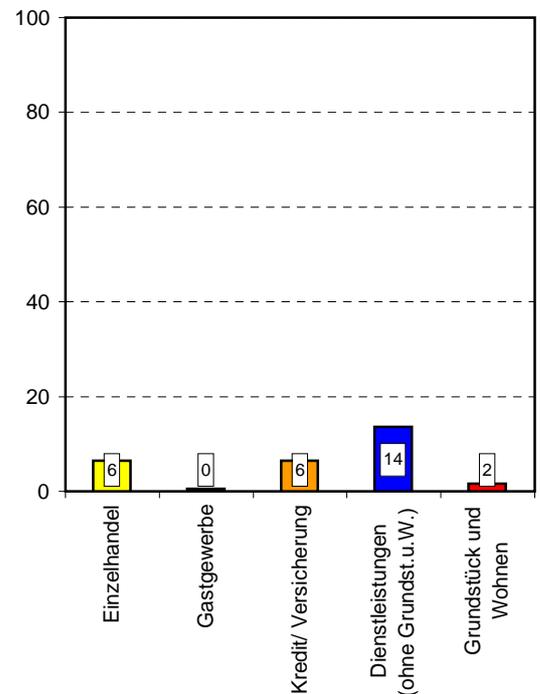
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	185	
■ in den Branchen		
■ Industrie	6	3,2 %
■ Baugewerbe	7	3,8 %
■ Einzelhandel	27	14,6 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	2	1,1 %
■ Gastgewerbe	2	1,1 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	10	5,4 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	27	14,6 %
■ Dienstleistungen	64	34,6 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	7	3,8 %

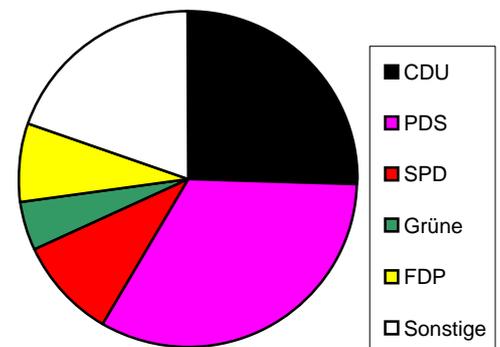
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag 1	Landtag 2
Wahlbeteiligung	63,3 %	55,5 %
Stimmenanteile		
CDU	22,2 %	35,6 %
SPD	27,3 %	6,8 %
PDS	26,4 %	32,0 %
Grüne	3,6 %	4,8 %
FDP	13,5 %	5,1 %
stärkste sonstige Partei	NPD 4,7 %	NPD 10,4 %

Stadtrat



Stadtteil 73 - Niedersedlitz

Niedersedlitz

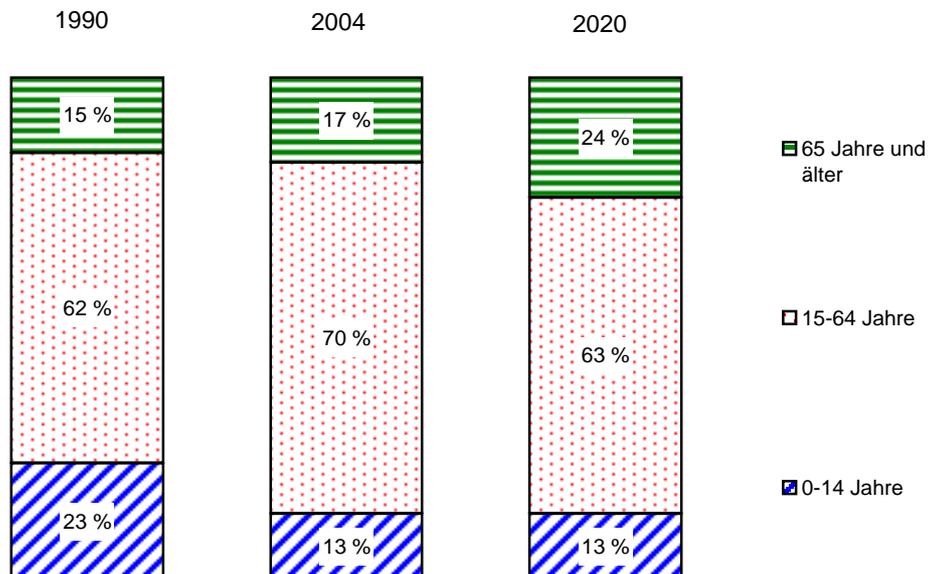
1350 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	8 031	8 822	7 832	7 327
Jugendquotient	36	29	21	19
Altenquotient	24	21	22	25
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,28	2,17	2,14

■ **Altersstruktur**



Fläche:	261 ha
Bevölkerungsdichte:	2 808 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	7 327
Frauenanteil	50,9 %
Ausländeranteil	1,3 %
Erwachsene	6 049
ledig	28,2 %
verheiratet	55,1 %
geschieden	9,7 %
verwitwet	6,9 %
Durchschnittsalter	41,6 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	210
Anteil an den Wohnberechtigten	2,8 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	12
allgemeine Fruchtbarkeit	57,8
Sterbefälle	8
Geburtenüberschuss / -defizit	4

Zuzüge von außerhalb	25
Umzüge aus anderen Stadtteilen	.
Fortzüge nach außerhalb	34
Umzüge in andere Stadtteile	.
Wanderungsgewinn / -verlust*	- 19
Umzüge im Stadtteil	.

* einschließlich berechnetes Umzugssaldo

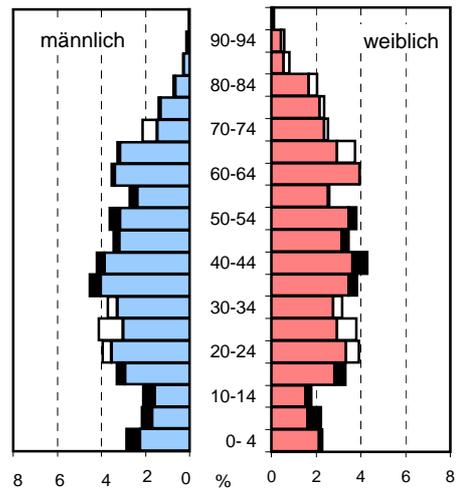
Bestandsänderung

zum Vorjahr	- 111	-1,5 %
zum 31.12.1990	- 704	-8,8 %

Haushalte und Sozialstruktur

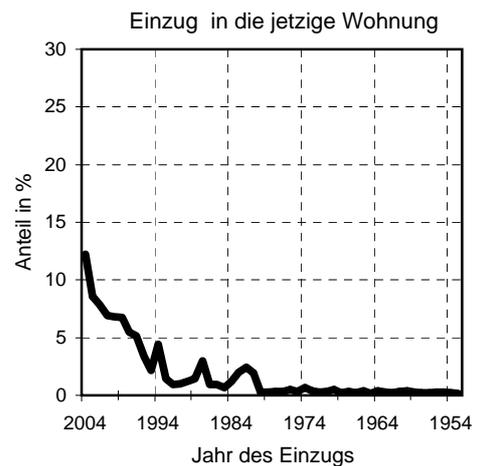
Haushalte	3 501
mit 1 Person	36,0 %
mit Kindern unter 18 Jahren	24,3 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,14
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	2 580 (50,8 %)
Arbeiteranteil	38,5 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	592 (11,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	45,1 % (10,6 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	317 (4,3 %)
Frauenanteil	31,5 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil	47,3 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



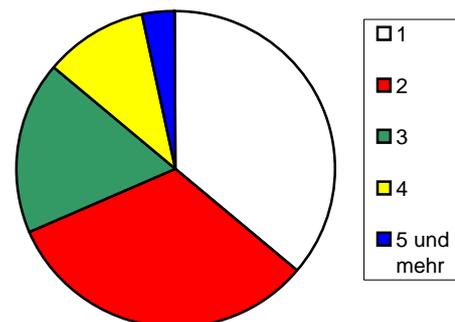
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 11,0 Jahre
Einzug 2002-2004: 28,6 %

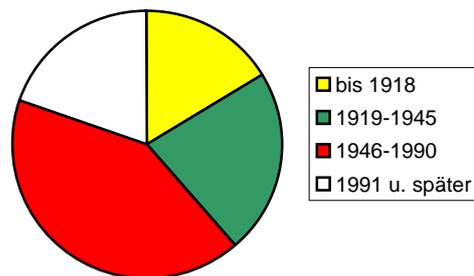
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 102	
■ dar. Eigenheime		66,9 %
■ große Wohngebäude		15,7 %
■ Wohnungen	4 407	
■ Leerstand		20,6 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	69,8 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,9	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	4,70 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1999-2004	
0	1	2	3	
Gebäude	25	127	188	
Neubau von Eigenheimen	15	14	115	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	8	5	21	
neugebaute Wohnungen	15	616	125	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	44	51	172	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
7	397	324	81,6 %	97	1-6,5
	240	220	91,7 %	101	6,5-10,5

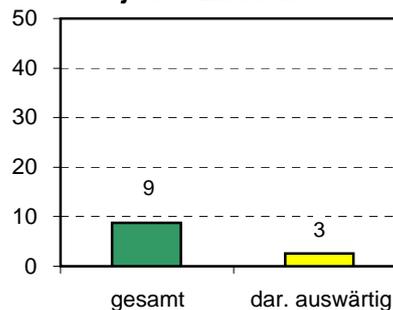
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
2	16	302	18,9	46,7 %	13,9 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
1	14	340	24,3	74,1 %	43,5 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Alters- und Pflegeheime / Plätze	- / -
■ Hotels, Pensionen / Betten	1 / 38
■ Theater / Kinos	- / -
■ Bibliotheken / Museen	- / -
■ Kirchen	2
■ Hallenbäder / Freibäder	- / -
■ Sportanlagen / Sporthallen	1 / 2
■ Krankenhäuser / Apotheken	- / 1
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	8 / 11
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	2 / 3

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



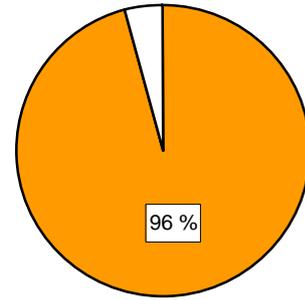
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	20
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 745	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	875	
■ Anteil Krafträder		5 %

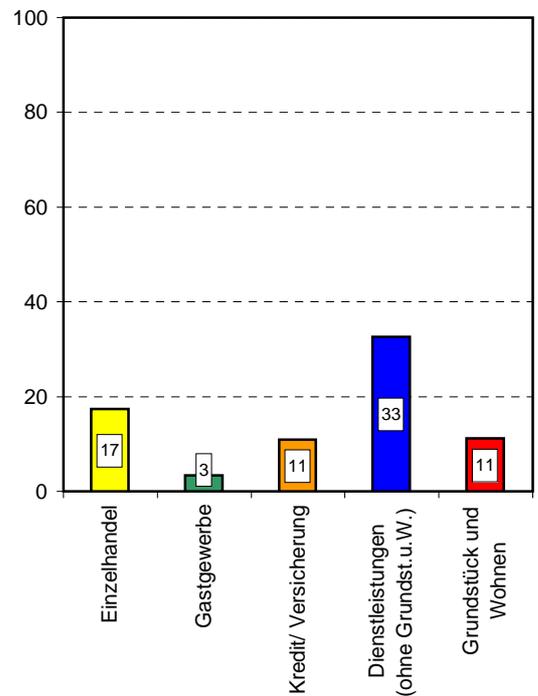
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	406	
■ in den Branchen		
■ Industrie	33	8,1 %
■ Baugewerbe	22	5,4 %
■ Einzelhandel	61	15,0 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	10	2,5 %
■ Gastgewerbe	12	3,0 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	17	4,2 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	38	9,4 %
■ Dienstleistungen	153	37,7 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	39	9,6 %

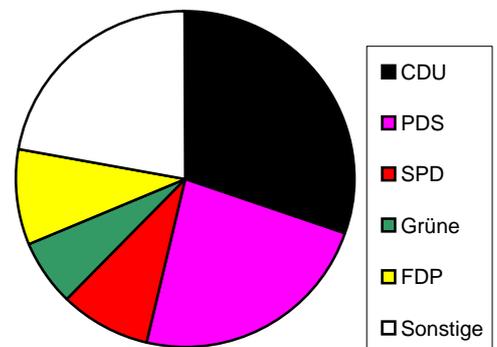
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	71,7 %	62,8 %
Stimmenanteile		
CDU	26,1 %	43,4 %
SPD	24,3 %	7,2 %
PDS	17,3 %	21,8 %
Grüne	6,0 %	7,3 %
FDP	19,6 %	7,1 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	4,5 %	7,9 %

Stadtrat



Stadtteil 74 - Lockwitz

mit Kauscha, Luga und Nickern

Lockwitz

1288 erstmals erwähnt, 1930 zu Dresden

Groß-/Kleinluga

1321/1378 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Nickern

1288 erstmals erwähnt, 1930 zu Dresden

Kauscha

1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden



■ Einwohner mit Hauptwohnung *

■ Jugendquotient

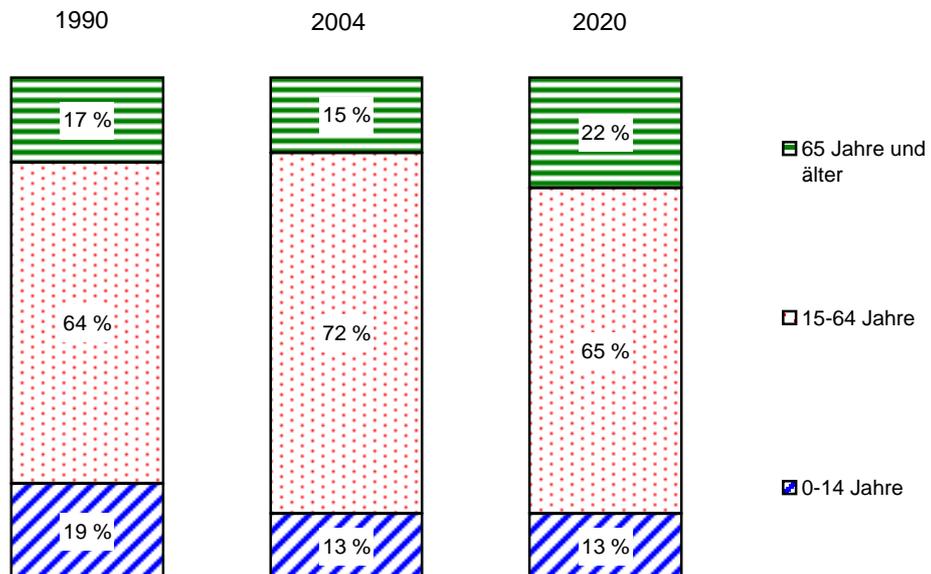
■ Altenquotient

■ durchschnittliche Haushaltsgröße

* Werte von Kauscha 1990 und 1995 geschätzt

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung *	3 753	3 778	5 219	5 813
Jugendquotient	29	21	20	17
Altenquotient	26	22	18	20
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,33	2,48	2,46

■ Altersstruktur



Fläche:	948 ha
Bevölkerungsdichte:	613 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 813
Frauenanteil	50,6 %
Ausländeranteil	1,3 %
Erwachsene	4 812
ledig	25,4 %
verheiratet	62,4 %
geschieden	6,8 %
verwitwet	5,4 %
Durchschnittsalter	41,0 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	168
Anteil an den Wohnberechtigten	2,8 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	8	
allgemeine Fruchtbarkeit		36,9
Sterbefälle	7	
Geburtenüberschuss / -defizit	1	

Zuzüge von außerhalb	27	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	.	
Fortzüge nach außerhalb	26	
Umzüge in andere Stadtteile	.	
Wanderungsgewinn / -verlust*	22	
Umzüge im Stadtteil	.	

* einschließlich berechnetes Umzugssaldo

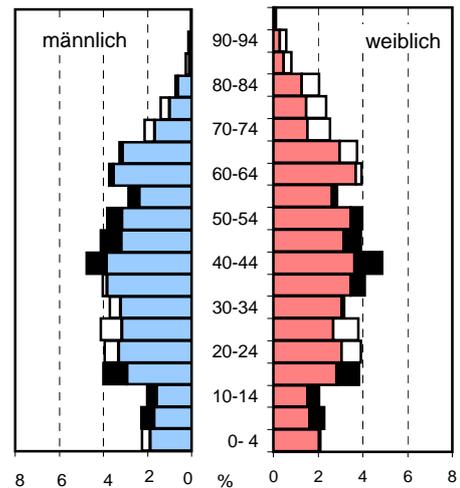
Bestandsänderung

zum Vorjahr	132	2,3 %
zum 31.12.1990	2 217	61,7 %

Haushalte und Sozialstruktur

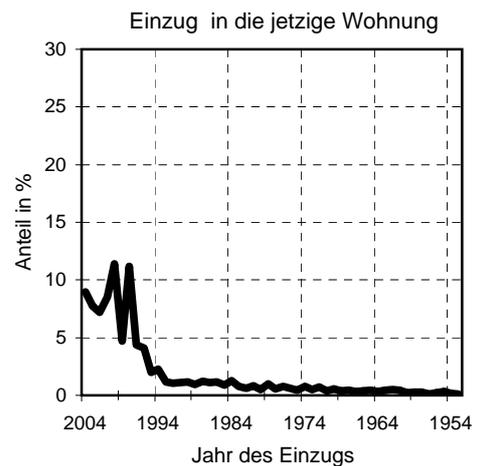
Haushalte	2 421	
mit 1 Person		23,4 %
mit Kindern unter 18 Jahren		28,7 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,46	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	2 271	(53,6 %)
Arbeiteranteil		30,9 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	308	(7,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	48,7 %	(7,1 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	78	(1,3 %)
Frauenanteil		38,5 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil		46,2 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



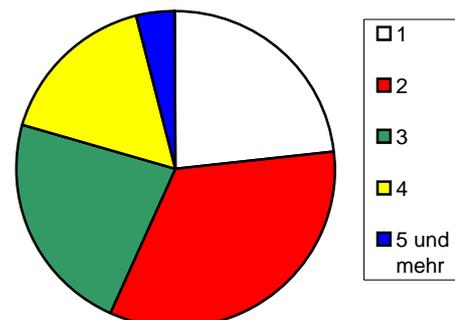
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 11,0 Jahre
Einzug 2002-2004: 23,9 %

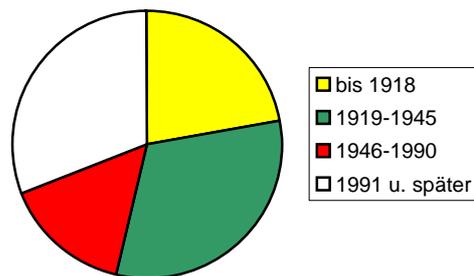
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen 1 473
- dar. Eigenheime 83,6 %
- große Wohngebäude 4,4 %
- Wohnungen 2 753
- Leerstand 12,1 %
- durchschnittliche Wohnfläche 84,5 m²
- durchschnittliche Raumanzahl 3,3
- durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung . €/m²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1991-1998	1999-2004
0	1	2	3	
Gebäude	69	202	422	
Neubau von Eigenheimen	56	108	328	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	2	5	41	
neugebaute Wohnungen	57	410	377	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	25	45	350	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	232	215	92,7 %	82	1-6,5
	140	131	93,6 %	77	6,5-10,5

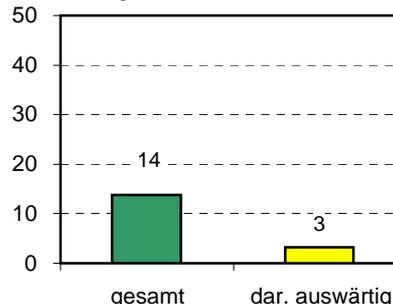
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
1	8	194	24,3	53,6 %	5,7 %
1	13	345	26,5	43,5 %	5,8 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
1	13	261	20,1	56,7 %	59,8 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

- Alters- und Pflegeheime / Plätze - / -
- Hotels, Pensionen / Betten 5 / 156
- Theater / Kinos - / 1
- Bibliotheken / Museen - / -
- Kirchen 1
- Hallenbäder / Freibäder - / 1
- Sportanlagen / Sporthallen 2 / 2
- Krankenhäuser / Apotheken - / 1
- Ärzte / je 10 000 Einwohner 4 / 7
- Zahnärzte / je 10 000 Einwohner 1 / 2

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



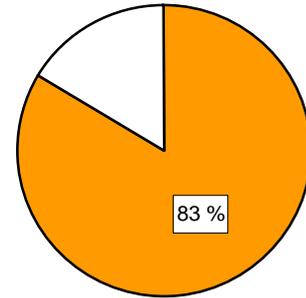
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	39
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 145	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 267	
■ Anteil Krafträder		5 %

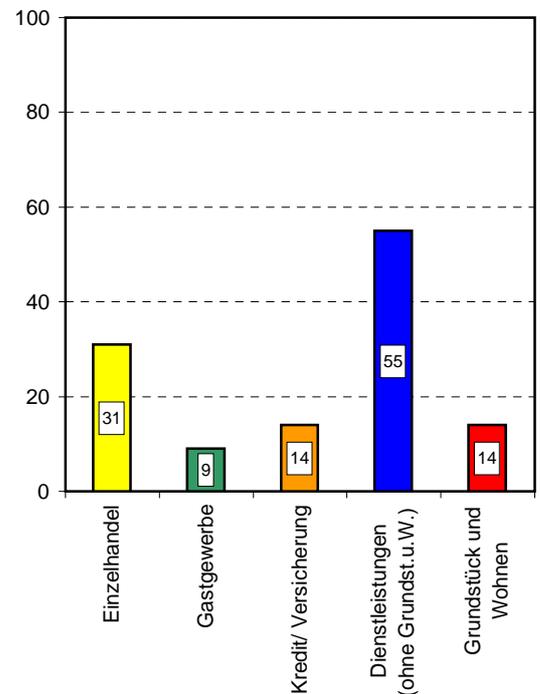
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	483	
■ in den Branchen		
■ Industrie	22	4,6 %
■ Baugewerbe	13	2,7 %
■ Einzelhandel	75	15,5 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	39	8,1 %
■ Gastgewerbe	22	4,6 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	32	6,6 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	34	7,0 %
■ Dienstleistungen	167	34,6 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	34	7,0 %

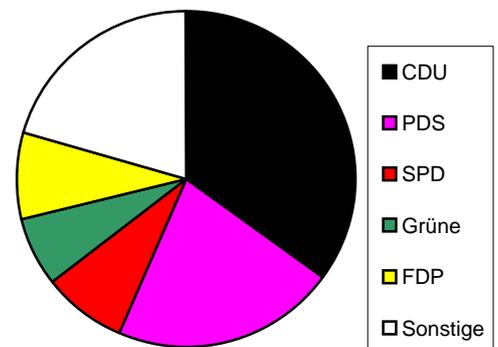
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	77,0 %	69,9 %
Stimmenanteile		
CDU	28,2 %	46,3 %
SPD	23,6 %	6,7 %
PDS	15,6 %	19,7 %
Grüne	5,3 %	7,1 %
FDP	22,5 %	8,6 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,4 %	7,1 %

Stadtrat



Stadtteil 75 - Leubnitz-Neuostra

mit Torna und Mockritz-Ost

Leubnitz-Neuostra

1227/1569 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Torna

1493 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Mockritz-Ost

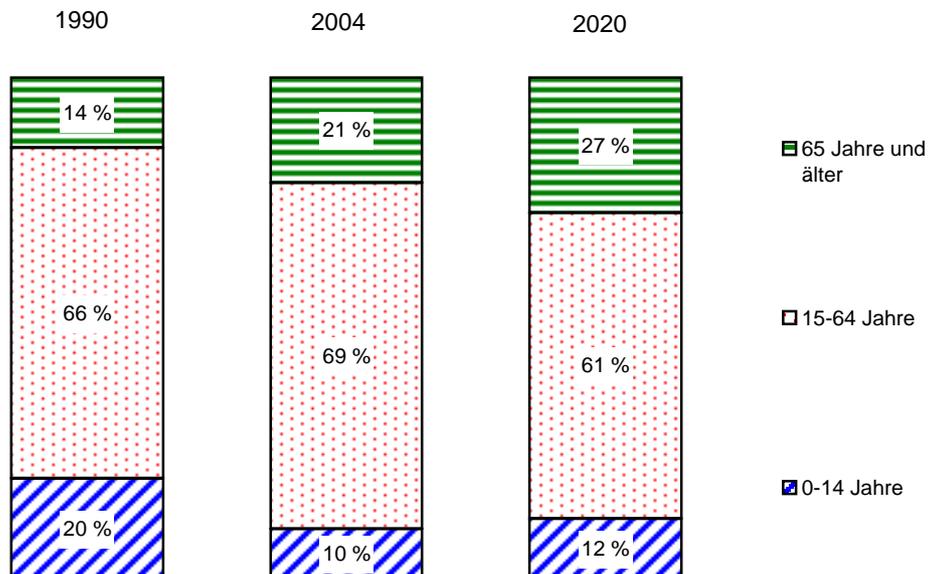
s.a. Stadtteil 84



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	12 722	12 920	13 869	13 460
Jugendquotient	31	23	17	15
Altenquotient	21	20	25	30
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,27	2,14	2,04

Altersstruktur



Fläche:	394 ha
Bevölkerungsdichte:	3 413 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	13 460
Frauenanteil	51,2 %
Ausländeranteil	1,4 %
Erwachsene	11 610
ledig	26,9 %
verheiratet	57,1 %
geschieden	8,4 %
verwitwet	7,7 %
Durchschnittsalter	44,9 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	504
Anteil an den Wohnberechtigten	3,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	7	
allgemeine Fruchtbarkeit		36,0
Sterbefälle	9	
Geburtenüberschuss / -defizit	- 2	
Zuzüge von außerhalb	23	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	.	
Fortzüge nach außerhalb	28	
Umzüge in andere Stadtteile	.	
Wanderungsgewinn / -verlust*	- 6	
Umzüge im Stadtteil	.	

* einschließlich berechnetes Umzugssaldo

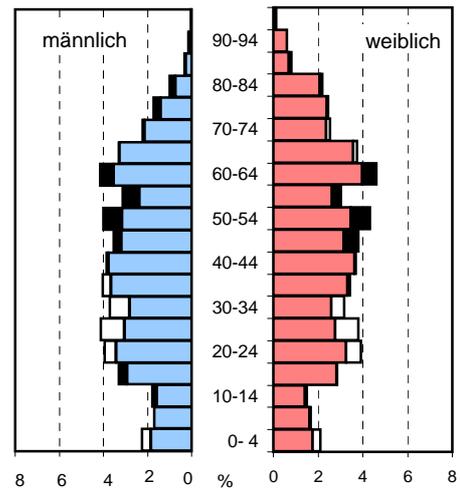
Bestandsänderung

zum Vorjahr	- 106	-0,8 %
zum 31.12.1990	738	5,8 %

Haushalte und Sozialstruktur

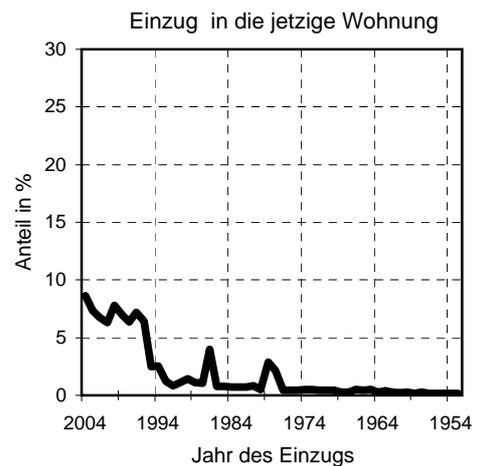
Haushalte	6 755	
mit 1 Person		38,0 %
mit Kindern unter 18 Jahren		18,9 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,04	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	5 027	(54,0 %)
Arbeiteranteil		29,8 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	877	(9,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	45,6 %	(8,6 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	331	(2,5 %)
Frauenanteil		33,8 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil		35,0 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



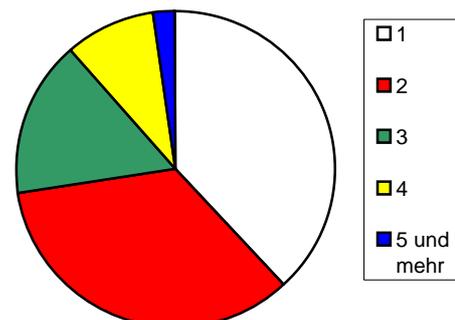
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 11,4 Jahre
Einzug 2002-2004: 22,8 %

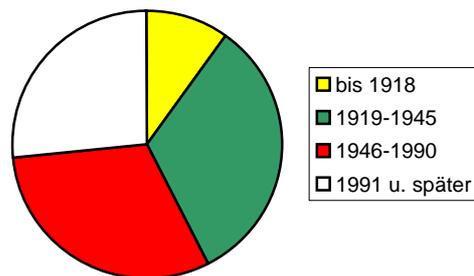
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	2 130	
■ dar. Eigenheime		64,7 %
■ große Wohngebäude		18,6 %
■ Wohnungen	7 578	
■ Leerstand		10,9 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	67,9 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,0	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,20 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1999-2004	
0	1	2	3	
Gebäude	43	396	233	
Neubau von Eigenheimen	4	161	126	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	30	18	46	
neugebaute Wohnungen	4	1 516	246	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	168	154	304	

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
6	546	511	93,6 %	101	1-6,5
	210	204	97,1 %	63	6,5-10,5

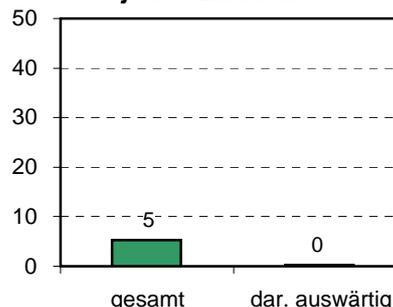
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
1	11	260	23,6	51,9 %	5,4 %
1	18	443	24,6	54,6 %	4,3 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Alters- und Pflegeheime / Plätze	1 /	78
■ Hotels, Pensionen / Betten	6 /	580
■ Theater / Kinos	- /	-
■ Bibliotheken / Museen	2 /	-
■ Kirchen	1	
■ Hallenbäder / Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen / Sporthallen	1 /	2
■ Krankenhäuser / Apotheken	- /	1
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	12 /	9
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	7 /	5

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



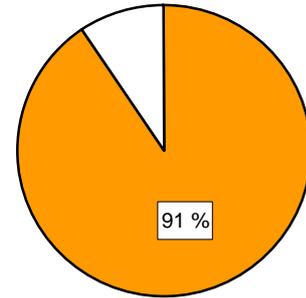
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	31
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	7 429	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	921	
■ Anteil Krafträder		5 %

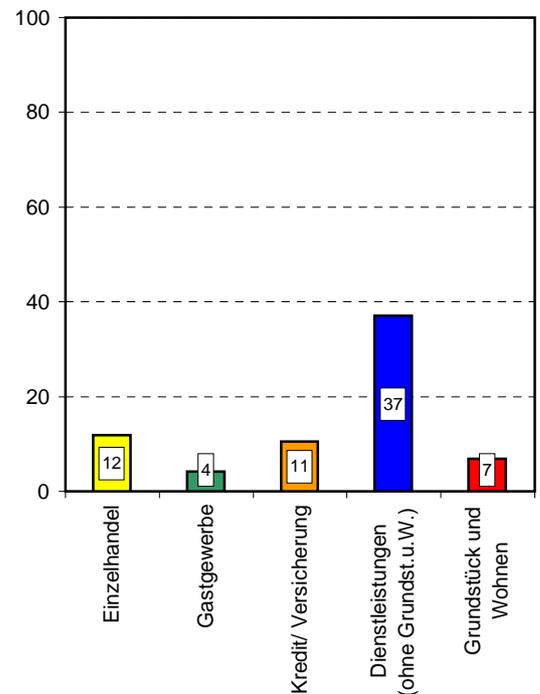
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	674	
■ in den Branchen		
■ Industrie	32	4,7 %
■ Baugewerbe	20	3,0 %
■ Einzelhandel	80	11,9 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	20	3,0 %
■ Gastgewerbe	28	4,2 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	43	6,4 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	71	10,5 %
■ Dienstleistungen	296	43,9 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	46	6,8 %

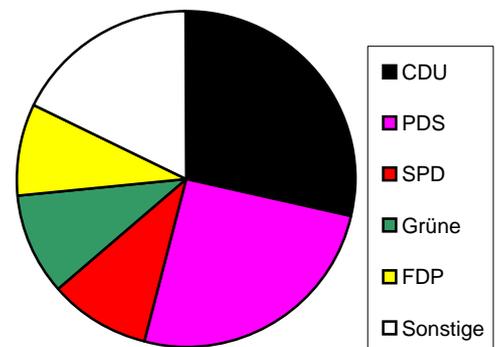
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	73,6 %	68,4 %
Stimmenanteile		
CDU	25,8 %	42,6 %
SPD	27,2 %	8,9 %
PDS	19,1 %	22,0 %
Grüne	6,8 %	10,6 %
FDP	17,5 %	6,6 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,1 %	4,6 %

Stadtrat



Stadtteil 76 - Strehlen

Strehlen

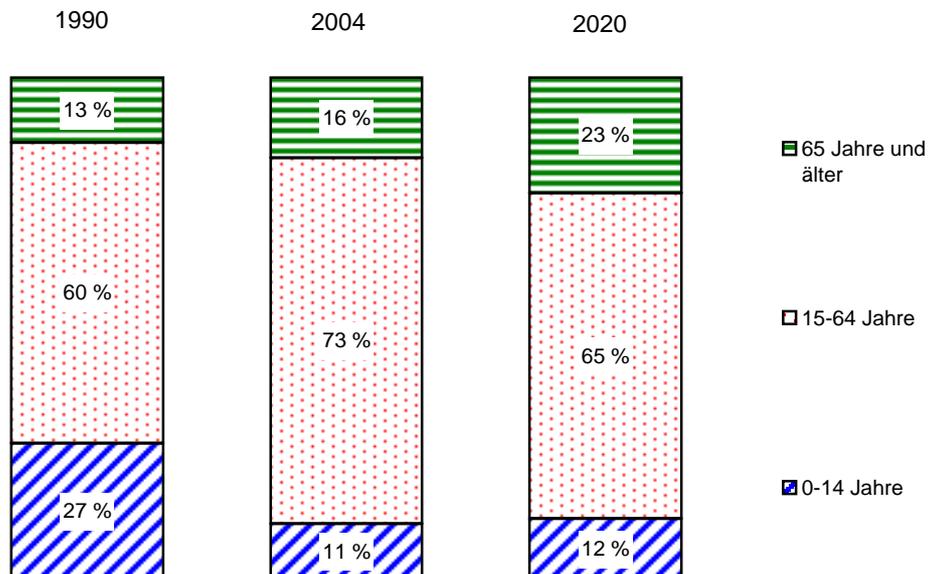
1288 erstmals erwähnt



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	14 341	13 289	10 912	9 655
Jugendquotient	44	30	19	16
Altenquotient	21	21	22	22
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,26	2,01	1,88

■ **Altersstruktur**



Fläche:	234 ha
Bevölkerungsdichte:	4 124 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	9 655
Frauenanteil	51,4 %
Ausländeranteil	4,5 %
Erwachsene	8 218
ledig	37,0 %
verheiratet	44,1 %
geschieden	11,5 %
verwitwet	7,4 %
Durchschnittsalter	40,9 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	717
Anteil an den Wohnberechtigten	6,9 %

Bevölkerungsbewegung

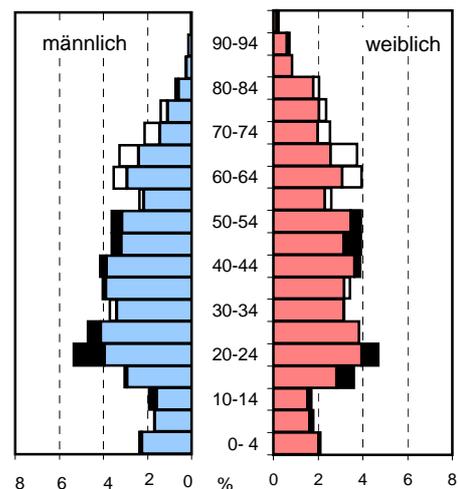
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	5	
allgemeine Fruchtbarkeit		21,8
Sterbefälle	12	
Geburtenüberschuss / -defizit	- 7	
Zuzüge von außerhalb	45	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	.	
Fortzüge nach außerhalb	44	
Umzüge in andere Stadtteile	.	
Wanderungsgewinn / -verlust*	- 20	
Umzüge im Stadtteil	.	
* einschließlich berechnetes Umzugssaldo		
Bestandsänderung		
zum Vorjahr	- 272	-2,7 %
zum 31.12.1990	-4 686	-32,7 %

Haushalte und Sozialstruktur

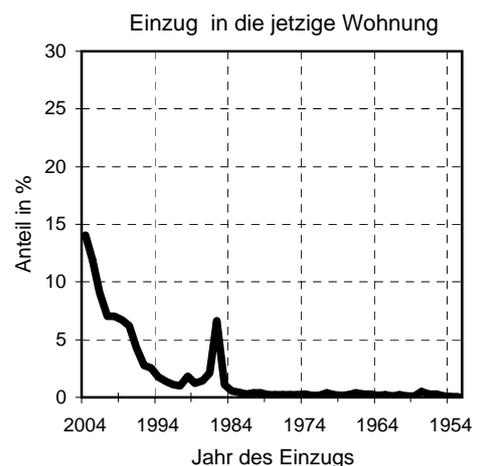
Haushalte	5 292	
mit 1 Person		49,0 %
mit Kindern unter 18 Jahren		18,3 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,88	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	3 321	(47,5 %)
Arbeiteranteil		37,3 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	1 055	(15,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	44,9 %	(13,8 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	771	(8,0 %)
Frauenanteil		36,1 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil		35,3 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



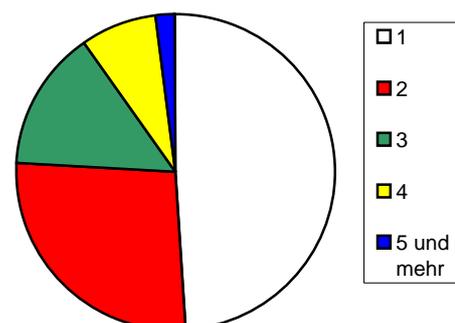
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 8,8 Jahre
Einzug 2002-2004: 35,1 %

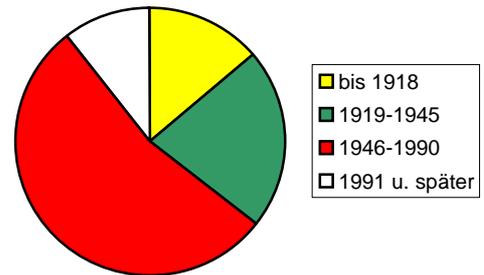
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 002	
■ dar. Eigenheime		34,0 %
■ große Wohngebäude		39,6 %
■ Wohnungen	6 494	
■ Leerstand		18,5 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	63,4 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,7	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	4,90 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1999-2004	
0	1	2	3	
Gebäude	14	89	130	
Neubau von Eigenheimen	6	10	47	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	2	18	34	
neugebaute Wohnungen	7	356	78	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	25	151	377	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	359	289	80,5 %	79	1-6,5
	260	239	91,9 %	105	6,5-10,5

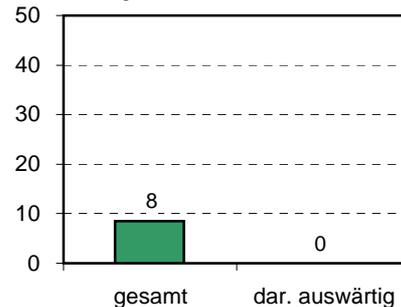
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
2	16	321	20,1	48,6 %	-
2	16	387	24,2	47,5 %	1,6 %
-	-	-	x	x	x
1	11	109	9,9	9,2 %	.
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Alters- und Pflegeheime / Plätze	3 /	224
■ Hotels, Pensionen / Betten	2 /	211
■ Theater / Kinos	1 /	1
■ Bibliotheken / Museen	4 /	-
■ Kirchen	2	
■ Hallenbäder / Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen / Sporthallen	1 /	2
■ Krankenhäuser / Apotheken	- /	4
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	27 /	28
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	11 /	11

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



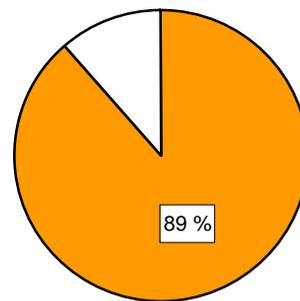
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	13
■ Bus	11
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 203	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	654	
■ Anteil Krafträder		4 %

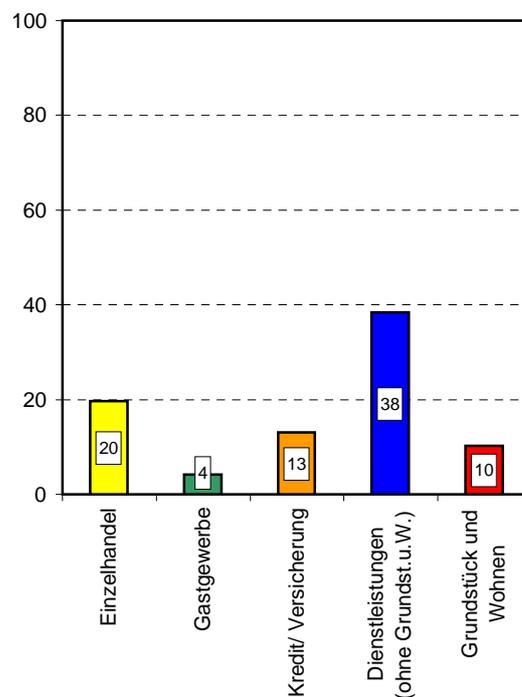
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	577	
■ in den Branchen		
■ Industrie	11	1,9 %
■ Baugewerbe	14	2,4 %
■ Einzelhandel	104	18,0 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	10	1,7 %
■ Gastgewerbe	22	3,8 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	22	3,8 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	69	12,0 %
■ Dienstleistungen	257	44,5 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	54	9,4 %

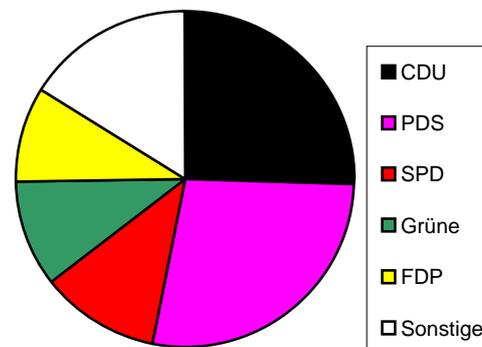
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	67,4 %	57,7 %
Stimmenanteile		
CDU	23,1 %	38,5 %
SPD	26,3 %	8,6 %
PDS	20,3 %	23,7 %
Grüne	8,3 %	10,5 %
FDP	16,9 %	6,4 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,6 %	7,4 %

Stadtrat



Stadtteil 77 - Reick

Reick

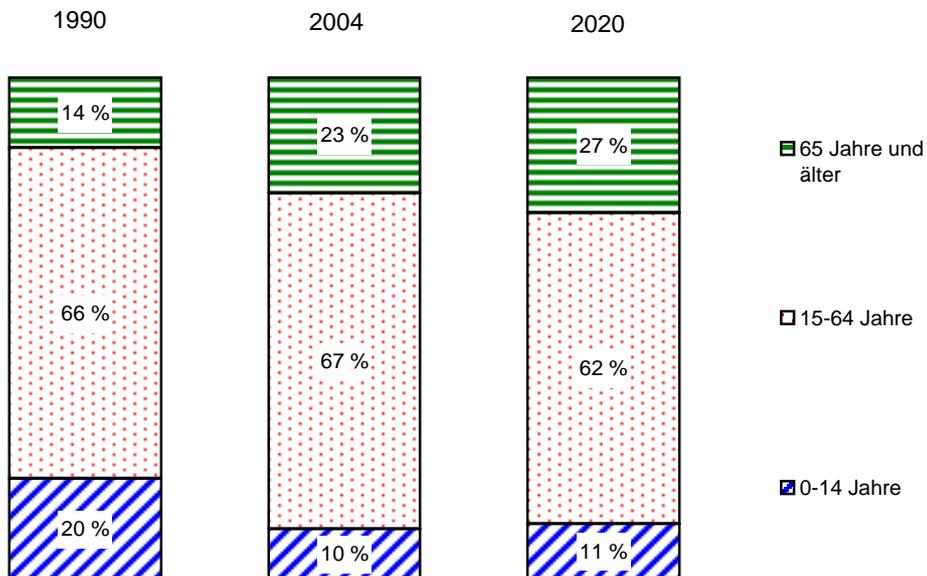
1288 erstmals erwähnt, 1913 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	5 221	5 426	5 039	4 457
Jugendquotient	31	23	19	16
Altenquotient	21	21	29	35
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,19	1,98	1,91

■ **Altersstruktur**



Fläche:	140 ha
Bevölkerungsdichte:	3 180 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	4 457
Frauenanteil	52,5 %
Ausländeranteil	2,3 %
Erwachsene	3 828
ledig	27,1 %
verheiratet	52,8 %
geschieden	10,6 %
verwitwet	9,6 %
Durchschnittsalter	45,2 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	182
Anteil an den Wohnberechtigten	3,9 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	8	
allgemeine Fruchtbarkeit		45,2
Sterbefälle	7	
Geburtenüberschuss / -defizit	1	

Zuzüge von außerhalb	26	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	.	
Fortzüge nach außerhalb	35	
Umzüge in andere Stadtteile	.	
Wanderungsgewinn / -verlust*	- 25	
Umzüge im Stadtteil	.	

* einschließlich berechnetes Umzugssaldo

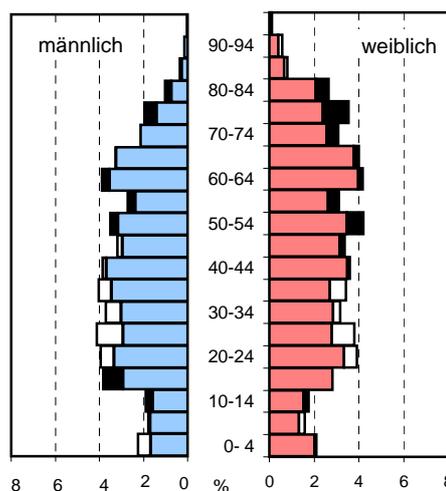
Bestandsänderung

zum Vorjahr	- 111	-2,4 %
zum 31.12.1990	- 764	-14,6 %

Haushalte und Sozialstruktur

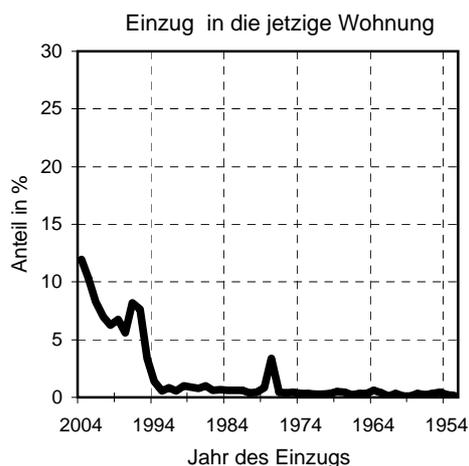
Haushalte	2 417	
mit 1 Person		42,8 %
mit Kindern unter 18 Jahren		17,9 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,91	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	1 514	(51,3 %)
Arbeiteranteil		40,6 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	411	(13,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	45,7 %	(12,8 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	284	(6,4 %)
Frauenanteil		32,4 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil		46,8 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



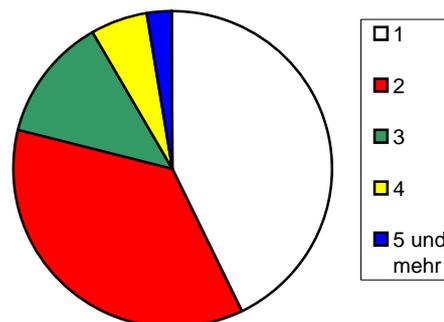
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 10,1 Jahre
Einzug 2002-2004: 30,5 %

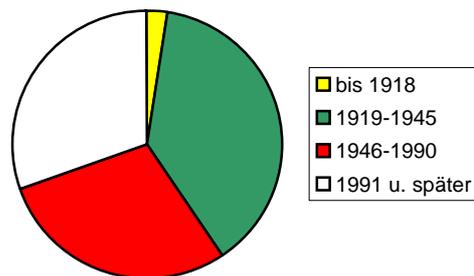
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	514	
■ dar. Eigenheime		32,7 %
■ große Wohngebäude		40,1 %
■ Wohnungen	3 056	
■ Leerstand		20,9 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	62,1 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,7	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,00 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1999-2004	
0	1	2	3	
Gebäude	5	106	32	
Neubau von Eigenheimen	-	-	2	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	1	3	6	
neugebaute Wohnungen	-	823	6	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	8	23	50	

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
1	54	45	83,3 %	30	1-6,5
	-	-	x	-	6,5-10,5

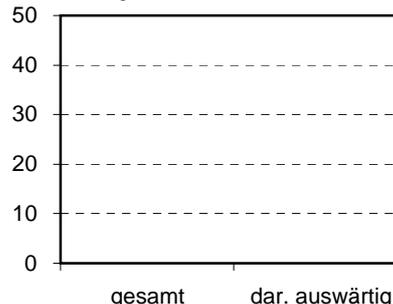
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Alters- und Pflegeheime / Plätze	4	
■ Hotels, Pensionen / Betten	- / -	
■ Theater / Kinos	1 / 38	
■ Bibliotheken / Museen	- / -	
■ Kirchen	-	
■ Hallenbäder / Freibäder	- / -	
■ Sportanlagen / Sporthallen	- / 2	
■ Krankenhäuser / Apotheken	- / 1	
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	1 / 2	
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	4 / 9	

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



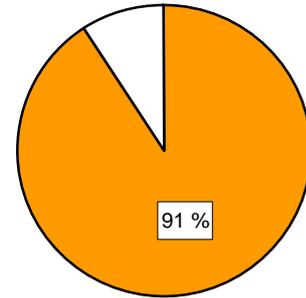
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	9
■ Bus	15
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 274	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	729	
■ Anteil Krafträder		3 %

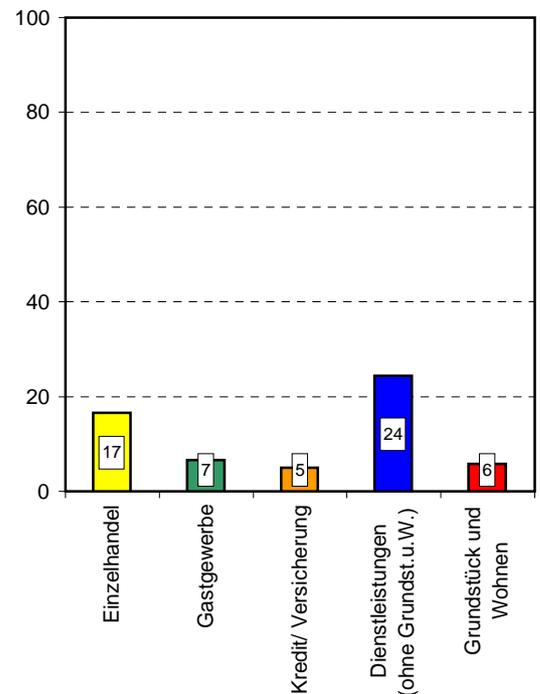
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	229	
■ in den Branchen		
■ Industrie	23	10,0 %
■ Baugewerbe	11	4,8 %
■ Einzelhandel	40	17,5 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	18	7,9 %
■ Gastgewerbe	16	7,0 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	10	4,4 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	12	5,2 %
■ Dienstleistungen	73	31,9 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	14	6,1 %

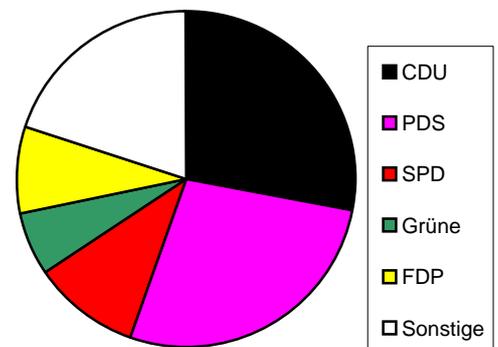
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	64,6 %	57,0 %
Stimmenanteile		
CDU	23,6 %	41,2 %
SPD	27,8 %	8,0 %
PDS	21,4 %	25,8 %
Grüne	3,3 %	4,9 %
FDP	17,4 %	6,2 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	4,6 %	8,8 %

Stadtrat



Stadtteil 81 - Südvorstadt-West

Südvorstadt

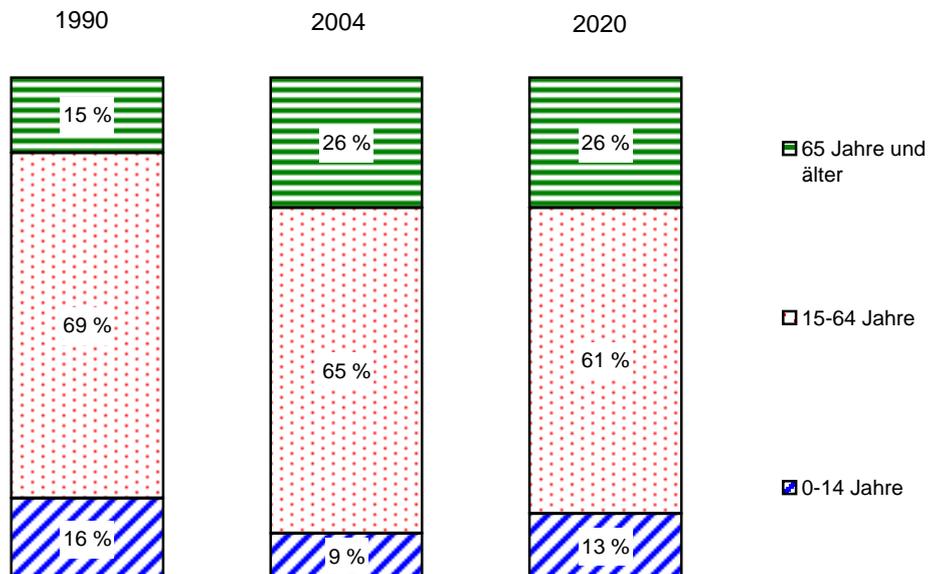
um 1890 benannt, 1549 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	12 673	11 633	9 544	10 190
Jugendquotient	24	21	18	14
Altenquotient	22	29	38	39
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,11	1,93	1,84

Altersstruktur



Fläche:	203 ha
Bevölkerungsdichte:	5 026 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	10 190
Frauenanteil	52,1 %
Ausländeranteil	8,1 %
Erwachsene	8 943
ledig	35,3 %
verheiratet	47,1 %
geschieden	8,7 %
verwitwet	8,9 %
Durchschnittsalter	44,1 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	1 740
Anteil an den Wohnberechtigten	14,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	7	
allgemeine Fruchtbarkeit		32,2
Sterbefälle	7	
Geburtenüberschuss / -defizit	0	
Zuzüge von außerhalb	71	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	.	
Fortzüge nach außerhalb	65	
Umzüge in andere Stadtteile	.	
Wanderungsgewinn / -verlust*	- 3	
Umzüge im Stadtteil	.	

* einschließlich berechnetes Umzugssaldo

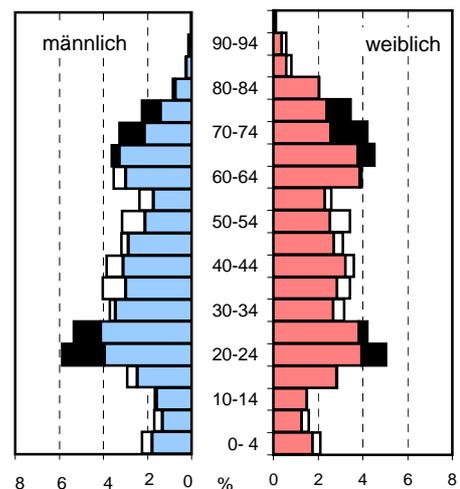
Bestandsänderung

zum Vorjahr	- 36	-0,4 %
zum 31.12.1990	-2 483	-19,6 %

Haushalte und Sozialstruktur

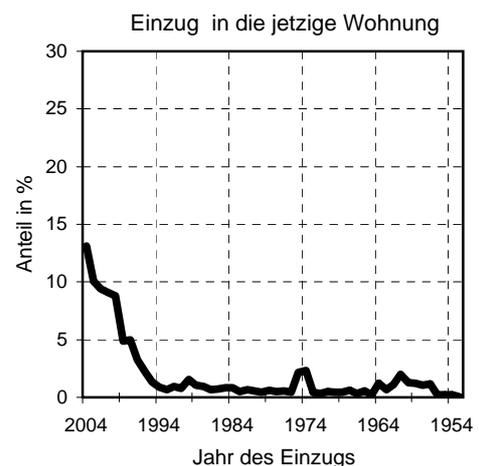
Haushalte	5 750	
mit 1 Person		46,3 %
mit Kindern unter 18 Jahren		15,1 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,84	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	3 050	(45,9 %)
Arbeiteranteil		30,1 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	603	(9,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	49,1 %	(9,0 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	412	(4,0 %)
Frauenanteil		35,0 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil		43,9 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



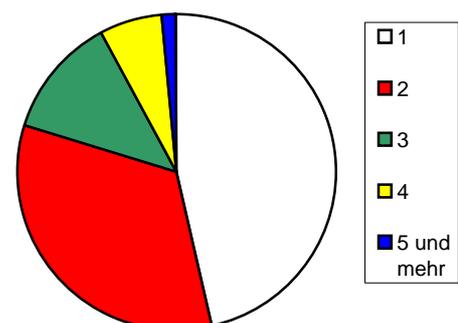
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 12,2 Jahre
Einzug 2002-2004: 32,6 %

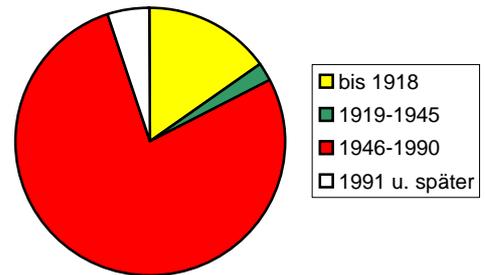
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	566	
■ dar. Eigenheime		6,4 %
■ große Wohngebäude		75,3 %
■ Wohnungen	5 949	
■ Leerstand		3,3 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	66,3 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,8	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,00 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1999-2004	
0	1	2	3	
Gebäude	18	73	194	
Neubau von Eigenheimen	2	-	-	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	11	23	175	
neugebaute Wohnungen	9	199	9	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	102	313	1 888	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	374	336	89,8 %	97	1-6,5
	130	105	80,8 %	63	6,5-10,5

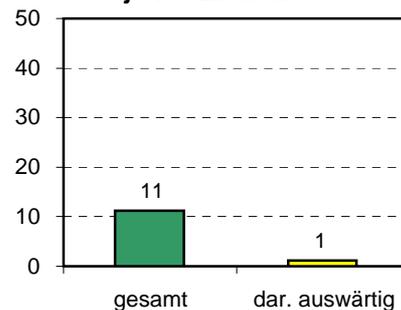
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
1	11	144	13,1	45,1 %	-
1	19	419	22,1	53,0 %	1,4 %
1	16	353	22,1	49,9 %	15,3 %
1	8	71	8,9	42,3 %	.
2	8	151	18,9	63,6 %	35,1 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Alters- und Pflegeheime / Plätze	- / -
■ Hotels, Pensionen / Betten	3 / 393
■ Theater / Kinos	- / -
■ Bibliotheken / Museen	4 / 2
■ Kirchen	2
■ Hallenbäder / Freibäder	- / -
■ Sportanlagen / Sporthallen	- / 2
■ Krankenhäuser / Apotheken	- / 4
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	34 / 33
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	10 / 10

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



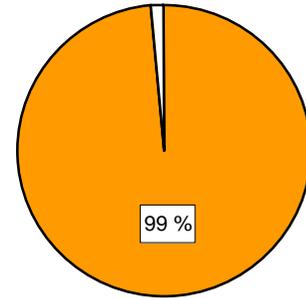
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	9
■ Bus	19
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 655	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	608	
■ Anteil Krafträder		3 %

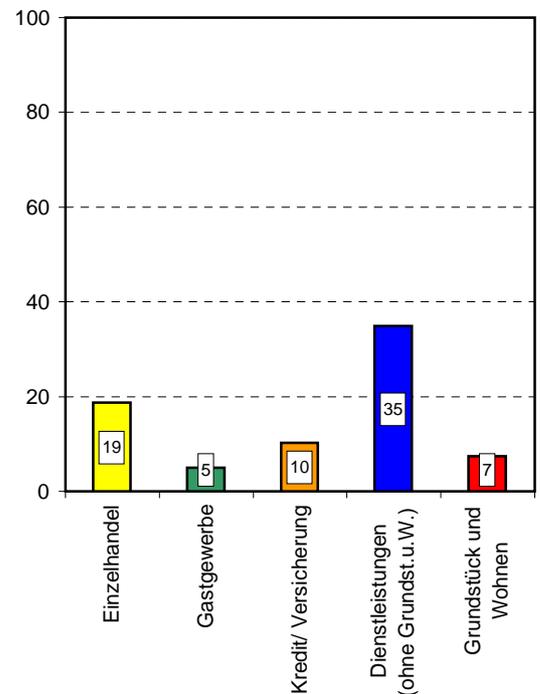
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	582	
■ in den Branchen		
■ Industrie	17	2,9 %
■ Baugewerbe	11	1,9 %
■ Einzelhandel	108	18,6 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	5	0,9 %
■ Gastgewerbe	29	5,0 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	43	7,4 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	59	10,1 %
■ Dienstleistungen	244	41,9 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	43	7,4 %

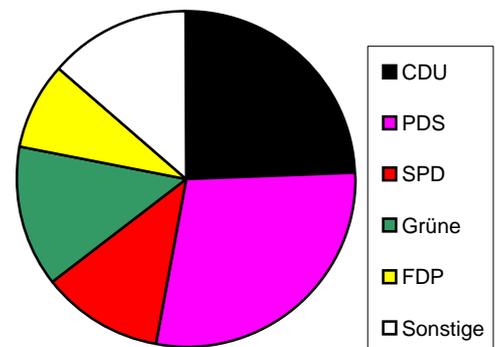
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	74,6 %	67,2 %
Stimmenanteile		
CDU	22,9 %	36,6 %
SPD	30,4 %	10,8 %
PDS	20,9 %	26,4 %
Grüne	7,9 %	10,7 %
FDP	14,1 %	6,2 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,1 %	4,6 %

Stadtrat



Stadtteil 82 - Südvorstadt-Ost

Südvorstadt

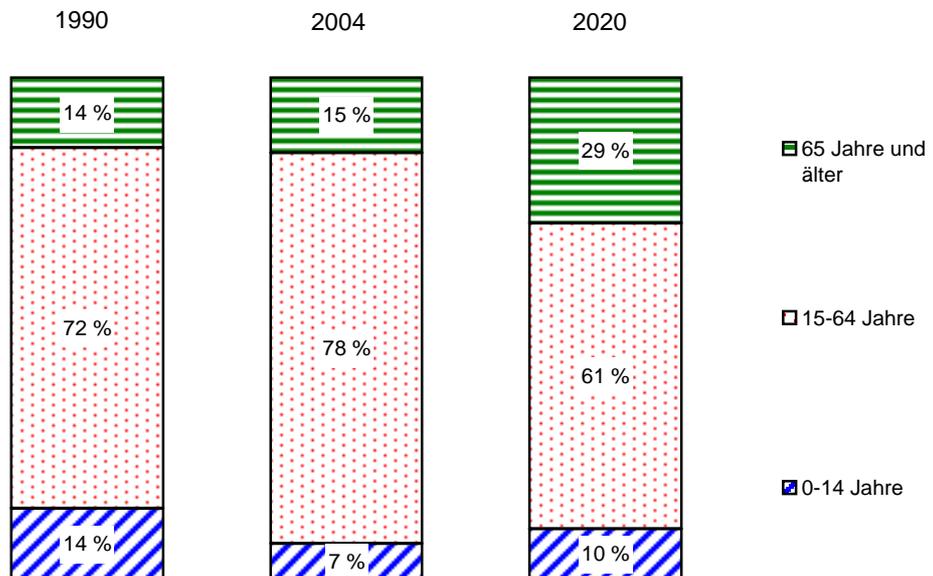
um 1890 benannt, 1549 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	5 459	6 403	5 737	6 201
Jugendquotient	19	14	11	9
Altenquotient	19	19	21	19
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,97	1,81	1,76

■ **Altersstruktur**



Fläche:	132 ha
Bevölkerungsdichte:	4 709 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	6 201
Frauenanteil	48,8 %
Ausländeranteil	33,0 %
Erwachsene	5 651
ledig	51,8 %
verheiratet	35,5 %
geschieden	6,9 %
verwitwet	5,8 %
Durchschnittsalter	38,6 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	2 345
Anteil an den Wohnberechtigten	27,4 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	7	
allgemeine Fruchtbarkeit		28,4
Sterbefälle	4	
Geburtenüberschuss / -defizit	3	

Zuzüge von außerhalb	198	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	.	
Fortzüge nach außerhalb	155	
Umzüge in andere Stadtteile	.	
Wanderungsgewinn / -verlust*	28	
Umzüge im Stadtteil	.	

* einschließlich berechnetes Umzugssaldo

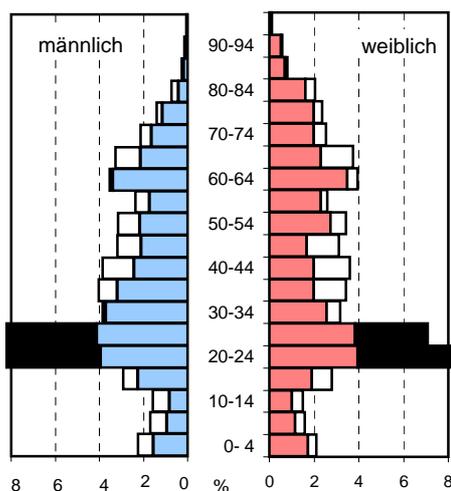
Bestandsänderung

zum Vorjahr	188	3,1 %
zum 31.12.1990	742	13,6 %

Haushalte und Sozialstruktur

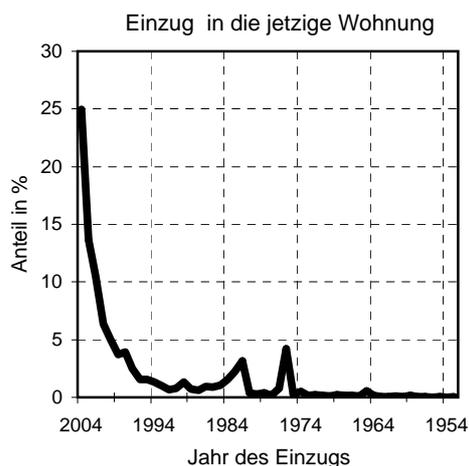
Haushalte	2 672	
mit 1 Person		52,6 %
mit Kindern unter 18 Jahren		12,7 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,76	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	1 412	(29,2 %)
Arbeiteranteil		25,6 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	274	(5,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	41,2 %	(5,1 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	180	(2,9 %)
Frauenanteil		36,1 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil		35,6 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



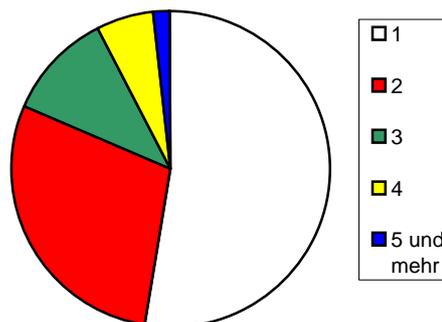
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 7,9 Jahre
Einzug 2002-2004: 49,2 %

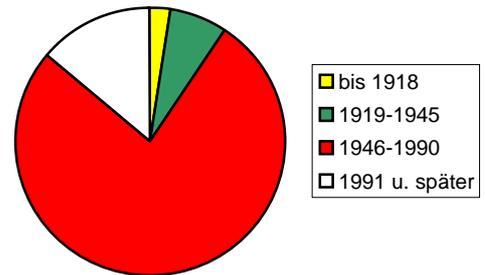
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	367	
■ dar. Eigenheime		49,3 %
■ große Wohngebäude		29,2 %
■ Wohnungen	2 958	
■ Leerstand		9,7 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	63,8 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,4	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,10 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1999-2004	
0	1	2	3	
Gebäude	4	42	72	
Neubau von Eigenheimen	1	2	47	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	1	2	6	
neugebaute Wohnungen	1	221	118	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	4	69	267	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	292	291	99,7 %	148	1-6,5
	62	68	109,7 %	58	6,5-10,5

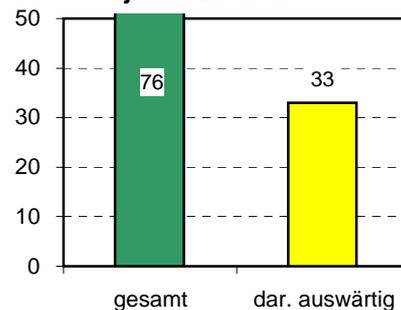
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
1	6	94	15,7	55,3 %	-
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
3	258	4 639	18,0	17,5 %	44,2 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Alters- und Pflegeheime / Plätze	1 /	32
■ Hotels, Pensionen / Betten	1 /	190
■ Theater / Kinos	- /	1
■ Bibliotheken / Museen	5 /	1
■ Kirchen	3	
■ Hallenbäder / Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen / Sporthallen	1 /	2
■ Krankenhäuser / Apotheken	- /	1
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	12 /	19
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	10 /	16

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



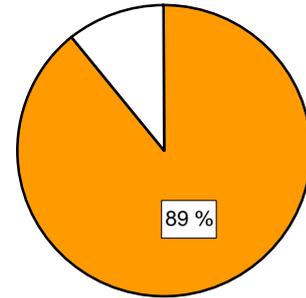
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	3
■ Bus	9
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 029	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	580	
■ Anteil Krafträder		3 %

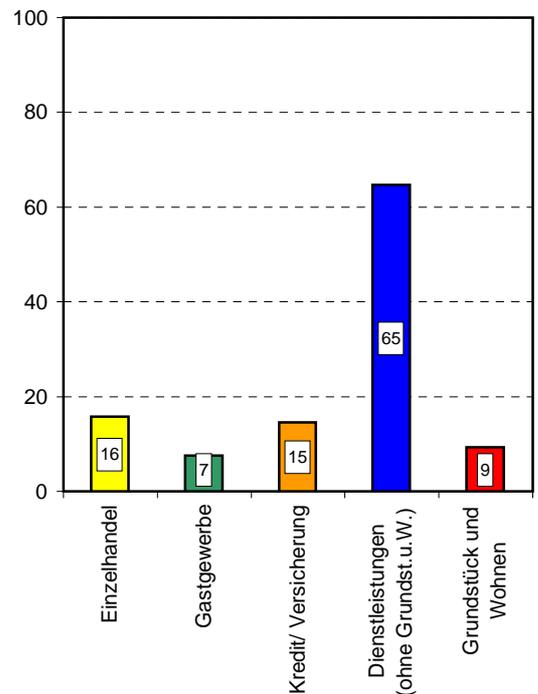
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	376	
■ in den Branchen		
■ Industrie	6	1,6 %
■ Baugewerbe	7	1,9 %
■ Einzelhandel	42	11,2 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	2	0,5 %
■ Gastgewerbe	20	5,3 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	13	3,5 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	39	10,4 %
■ Dienstleistungen	198	52,7 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	25	6,6 %

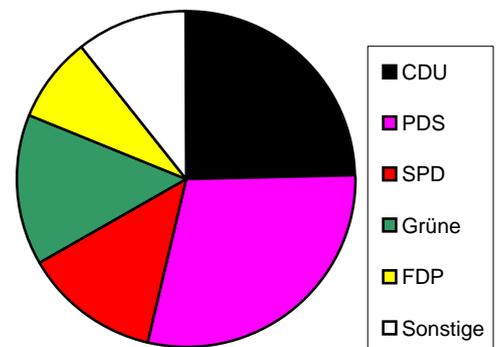
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	73,0 %	64,7 %
Stimmenanteile		
CDU	23,4 %	34,4 %
SPD	31,1 %	12,0 %
PDS	19,2 %	27,5 %
Grüne	8,4 %	12,1 %
FDP	14,4 %	6,3 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,1 %	3,8 %

Stadtrat



Stadtteil 83 - Räcknitz/Zschernitz

mit Strehlen-Südwest

Räcknitz

1305 erstmals erwähnt, 1902 zu Dresden

Zschernitz

1308 erstmals erwähnt, 1902 zu Dresden

Strehlen-Südwest

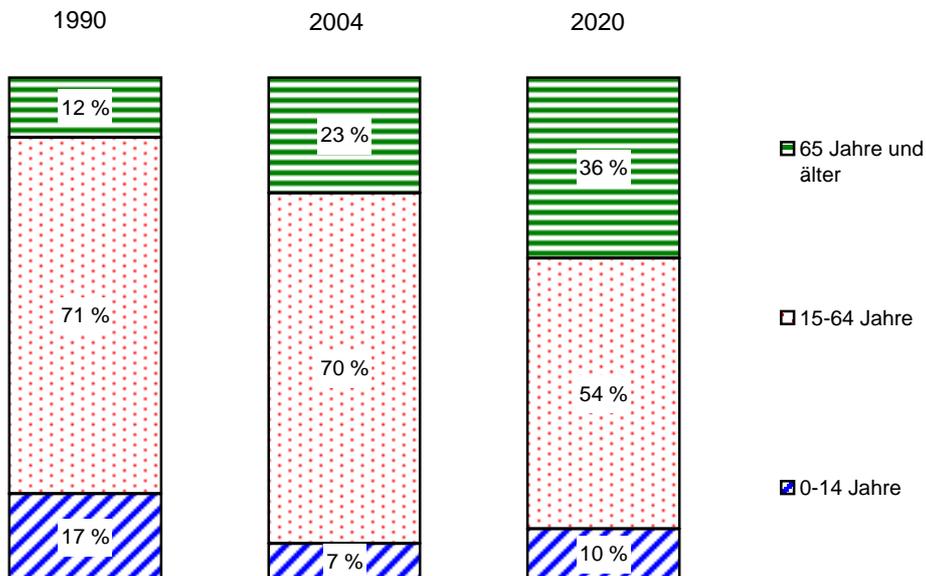
s.a. Stadtteil 76



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	12 426	11 457	9 766	8 839
Jugendquotient	24	14	11	10
Altenquotient	17	19	24	34
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,17	1,96	1,87

■ Altersstruktur



Fläche:	226 ha
Bevölkerungsdichte:	3 906 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	8 839
Frauenanteil	51,8 %
Ausländeranteil	2,8 %
Erwachsene	7 969
ledig	26,0 %
verheiratet	56,9 %
geschieden	8,6 %
verwitwet	8,4 %
Durchschnittsalter	47,9 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	896
Anteil an den Wohnberechtigten	9,2 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	6	
allgemeine Fruchtbarkeit		36,8
Sterbefälle	8	
Geburtenüberschuss / -defizit	- 2	
Zuzüge von außerhalb	41	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	.	
Fortzüge nach außerhalb	37	
Umzüge in andere Stadtteile	.	
Wanderungsgewinn / -verlust*	- 6	
Umzüge im Stadtteil	.	

* einschließlich berechnetes Umzugssaldo

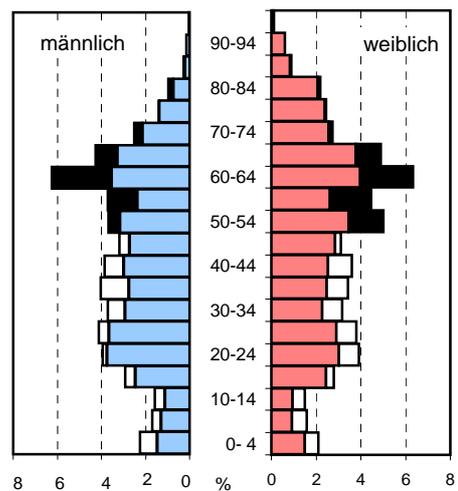
Bestandsänderung

zum Vorjahr	- 69	-0,8 %
zum 31.12.1990	-3 587	-28,9 %

Haushalte und Sozialstruktur

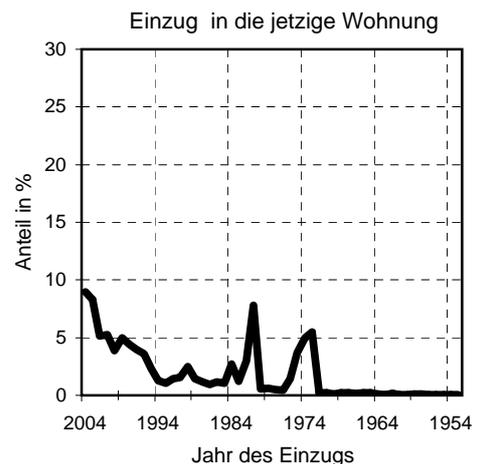
Haushalte	5 042	
mit 1 Person		43,2 %
mit Kindern unter 18 Jahren		12,4 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,87	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	3 141	(51,3 %)
Arbeiteranteil		31,4 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	590	(9,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	42,0 %	(8,1 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	201	(2,3 %)
Frauenanteil		34,8 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil		32,8 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



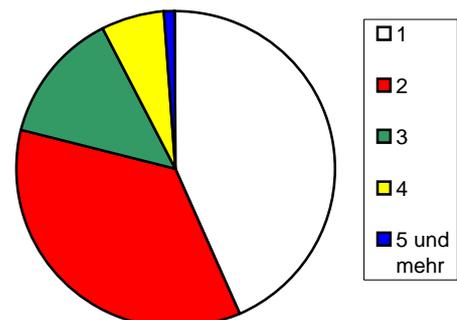
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 13,9 Jahre
Einzug 2002-2004: 22,4 %

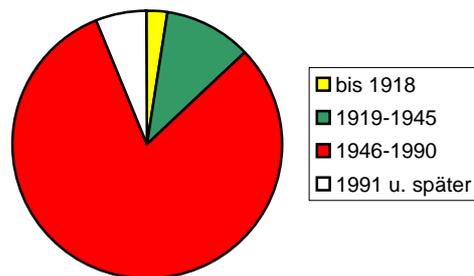
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	680	
■ dar. Eigenheime		34,9 %
■ große Wohngebäude		46,2 %
■ Wohnungen	5 677	
■ Leerstand		11,2 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	59,4 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,7	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	4,50 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1999-2004	
0	1	2	3	
Gebäude	10	37	44	
Neubau von Eigenheimen	1	1	8	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	7	5	25	
neugebaute Wohnungen	1	365	49	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	64	40	358	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	413	309	74,8 %	145	1-6,5
	80	71	88,8 %	59	6,5-10,5

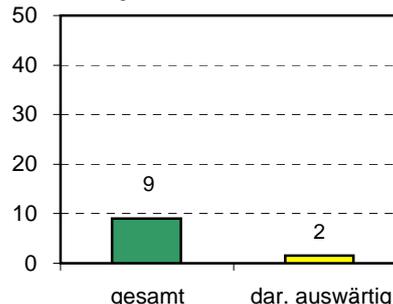
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
1	26	611	23,5	56,6 %	10,1 %
-	-	-	x	x	x
1	8	184	23,0	6,5 %	41,3 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Alters- und Pflegeheime / Plätze	4	
■ Hotels, Pensionen / Betten	- / -	
■ Theater / Kinos	- / -	
■ Bibliotheken / Museen	2 / -	
■ Kirchen	-	
■ Hallenbäder / Freibäder	- / -	
■ Sportanlagen / Sporthallen	- / 2	
■ Krankenhäuser / Apotheken	- / 2	
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	28 / 32	
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	6 / 7	

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



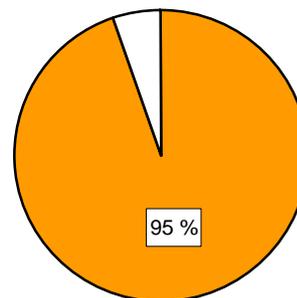
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	7
■ Bus	14
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 250	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	738	
■ Anteil Krafträder		3 %

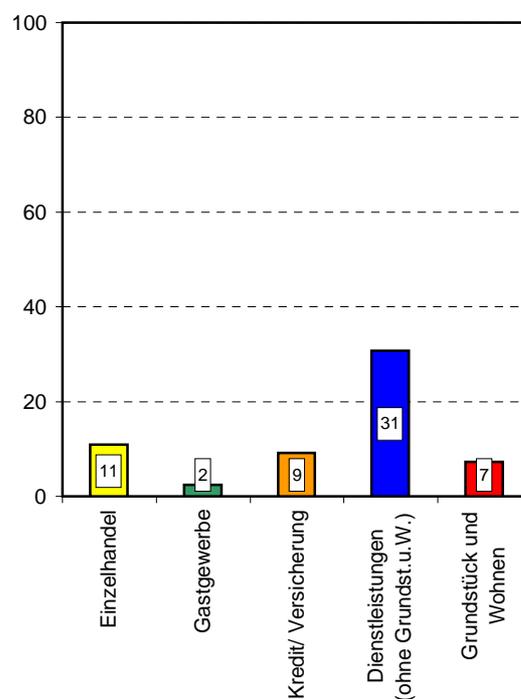
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	402	
■ in den Branchen		
■ Industrie	13	3,2 %
■ Baugewerbe	8	2,0 %
■ Einzelhandel	55	13,7 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	3	0,7 %
■ Gastgewerbe	12	3,0 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	22	5,5 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	46	11,4 %
■ Dienstleistungen	192	47,8 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	37	9,2 %

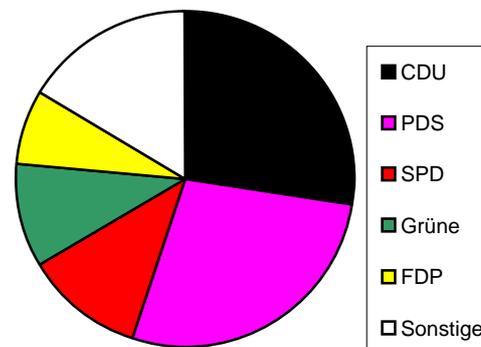
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	74,8 %	67,9 %
Stimmenanteile		
CDU	23,9 %	39,8 %
SPD	28,9 %	9,1 %
PDS	21,1 %	25,4 %
Grüne	6,3 %	9,2 %
FDP	15,9 %	6,1 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,4 %	5,2 %

Stadtrat



Stadtteil 84 - Kleinpestitz/Mockritz

mit Kaitz und Gostritz

Kleinpestitz

1370 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Mockritz

1350 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Kaitz

1206 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Gostritz

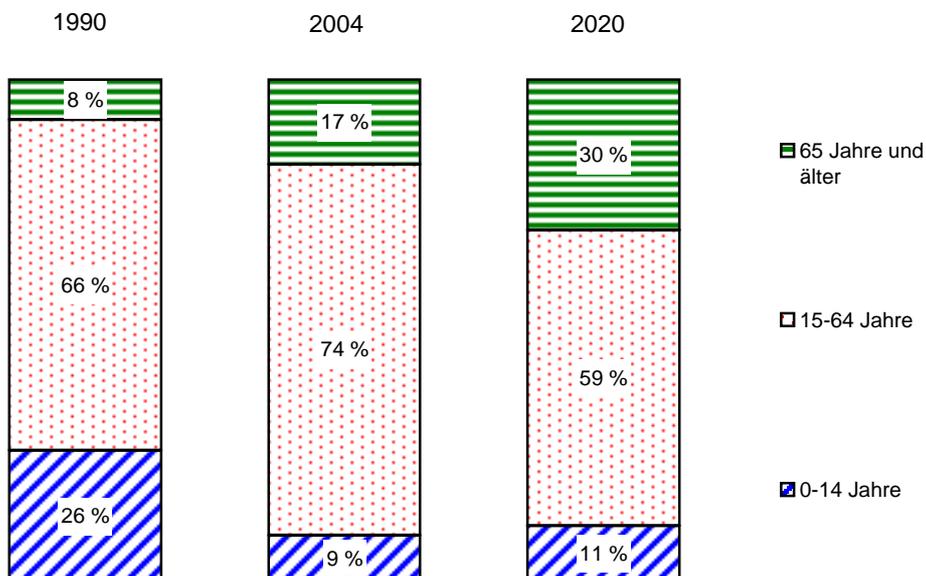
1378 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	7 856	7 643	7 665	7 449
Jugendquotient	39	21	14	12
Altenquotient	13	13	17	22
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,40	2,21	2,07

■ Altersstruktur



Fläche:	426 ha
Bevölkerungsdichte:	1 747 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	7 449
Frauenanteil	50,1 %
Ausländeranteil	1,3 %
Erwachsene	6 511
ledig	27,3 %
verheiratet	57,7 %
geschieden	8,7 %
verwitwet	6,3 %
Durchschnittsalter	44,1 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	401
Anteil an den Wohnberechtigten	5,1 %

Bevölkerungsbewegung

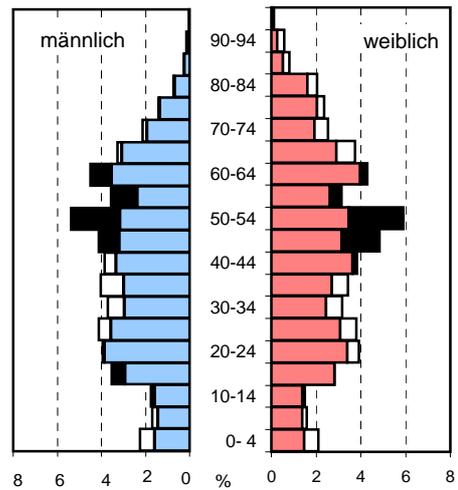
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	7	
allgemeine Fruchtbarkeit		37,3
Sterbefälle	7	
Geburtenüberschuss / -defizit	0	
Zuzüge von außerhalb	27	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	.	
Fortzüge nach außerhalb	28	
Umzüge in andere Stadtteile	.	
Wanderungsgewinn / -verlust*	- 2	
Umzüge im Stadtteil	.	
* einschließlich berechnetes Umzugssaldo		
Bestandsänderung		
zum Vorjahr	- 13	-0,2 %
zum 31.12.1990	- 407	-5,2 %

Haushalte und Sozialstruktur

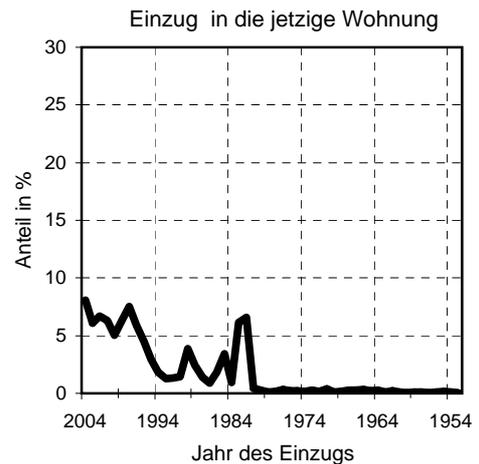
Haushalte	3 759	
mit 1 Person		37,3 %
mit Kindern unter 18 Jahren		17,7 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,07	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	3 067	(55,4 %)
Arbeiteranteil		30,1 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	456	(8,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	46,3 %	(7,7 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	134	(1,8 %)
Frauenanteil		40,3 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil		37,3 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



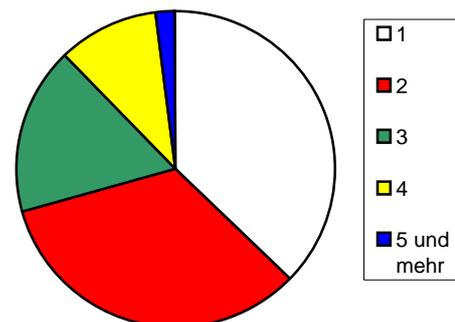
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 11,5 Jahre
Einzug 2002-2004: 20,9 %

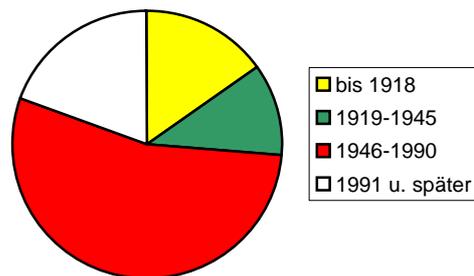
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	935	
■ dar. Eigenheime		62,2 %
■ große Wohngebäude		19,1 %
■ Wohnungen	3 946	
■ Leerstand		4,7 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	68,6 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,9	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	4,60 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1999-2004	
0	1	2	3	
Gebäude	19	149	149	
Neubau von Eigenheimen	12	67	88	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	7	25	
neugebaute Wohnungen	12	607	117	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	11	50	219	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	156	111	71,2 %	66	1-6,5
	150	145	96,7 %	91	6,5-10,5

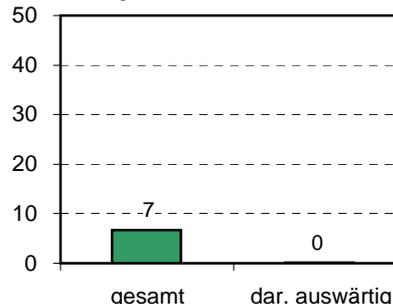
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
3	15	271	18,1	47,2 %	0,7 %
1	8	168	21,0	51,8 %	7,1 %
-	-	-	x	x	x
1	11	61	5,5	37,7 %	.
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Alters- und Pflegeheime / Plätze	2	-
■ Hotels, Pensionen / Betten	2 /	22
■ Theater / Kinos	- /	-
■ Bibliotheken / Museen	- /	-
■ Kirchen	-	
■ Hallenbäder / Freibäder	- /	1
■ Sportanlagen / Sporthallen	1 /	2
■ Krankenhäuser / Apotheken	- /	1
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	1 /	1
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	2 /	3

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



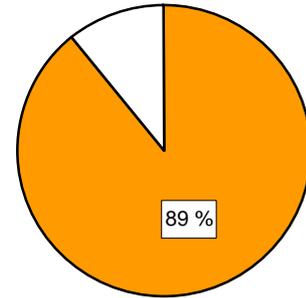
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	19
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 192	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	960	
■ Anteil Krafträder		3 %

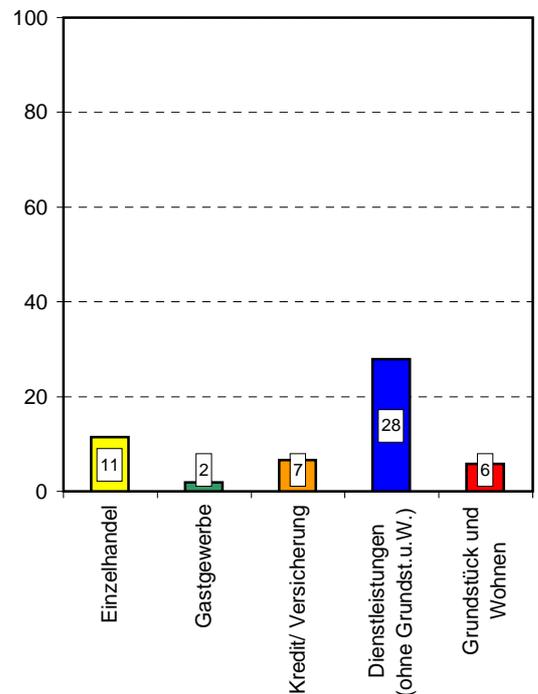
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	284	
■ in den Branchen		
■ Industrie	10	3,5 %
■ Baugewerbe	8	2,8 %
■ Einzelhandel	43	15,1 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	7	2,5 %
■ Gastgewerbe	7	2,5 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	25	8,8 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	25	8,8 %
■ Dienstleistungen	127	44,7 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	22	7,7 %

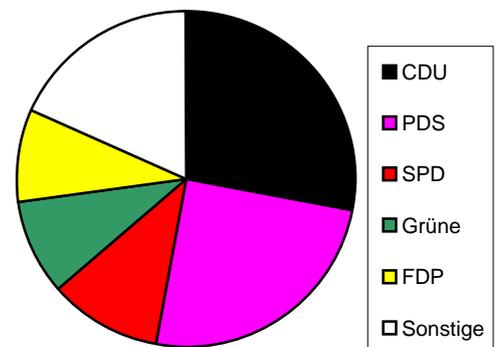
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag 1	Landtag 2
Wahlbeteiligung	75,9 %	69,6 %
Stimmenanteile		
CDU	24,4 %	42,6 %
SPD	26,9 %	8,6 %
PDS	20,0 %	22,8 %
Grüne	6,2 %	8,8 %
FDP	18,3 %	6,5 %
stärkste sonstige Partei	NPD 2,6 %	NPD 6,1 %

Stadtrat



Stadtteil 85 - Coschütz/Gittersee

Coschütz

1284 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Gittersee

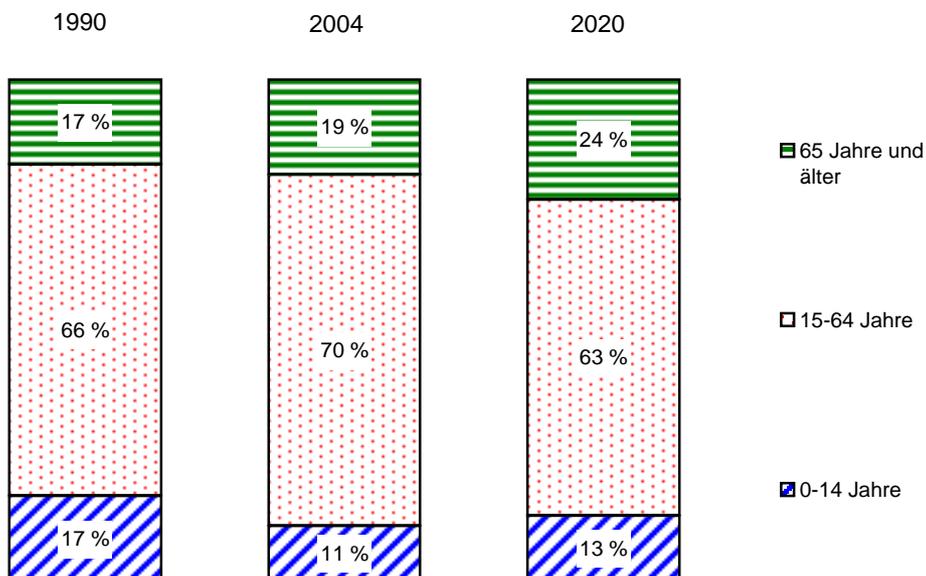
1350 erstmals erwähnt, 1945 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	4 683	4 623	5 137	5 346
Jugendquotient	25	22	17	16
Altenquotient	26	23	23	27
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,13	2,07	2,04

Altersstruktur



Fläche:	418 ha
Bevölkerungsdichte:	1 279 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 346
Frauenanteil	50,0 %
Ausländeranteil	1,5 %
Erwachsene	4 570
ledig	30,0 %
verheiratet	54,9 %
geschieden	7,5 %
verwitwet	7,6 %
Durchschnittsalter	42,8 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	260
Anteil an den Wohnberechtigten	4,6 %

Bevölkerungsbewegung
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	10	
allgemeine Fruchtbarkeit		47,2
Sterbefälle	7	
Geburtenüberschuss / -defizit	3	
Zuzüge von außerhalb	34	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	.	
Fortzüge nach außerhalb	35	
Umzüge in andere Stadtteile	.	
Wanderungsgewinn / -verlust*	2	
Umzüge im Stadtteil	.	

* einschließlich berechnetes Umzugssaldo

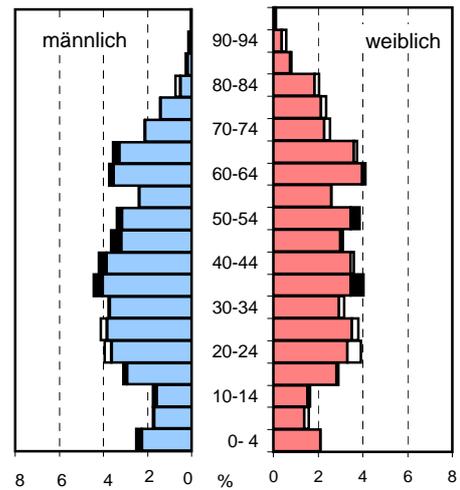
Bestandsänderung

zum Vorjahr	28	0,5 %
zum 31.12.1990	663	14,2 %

Haushalte und Sozialstruktur

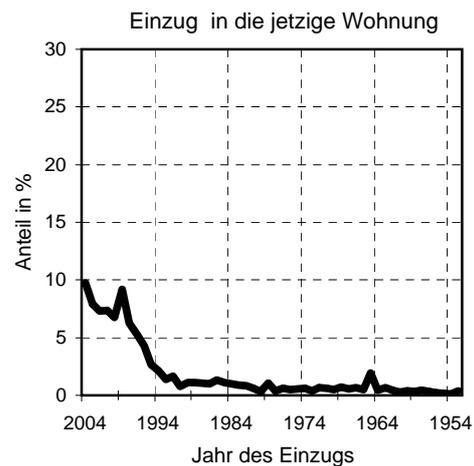
Haushalte	2 708	
mit 1 Person		40,3 %
mit Kindern unter 18 Jahren		20,7 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,04	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	1 959	(52,4 %)
Arbeiteranteil		29,8 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	302	(8,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	44,0 %	(7,4 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	127	(2,4 %)
Frauenanteil		33,1 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil		37,0 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



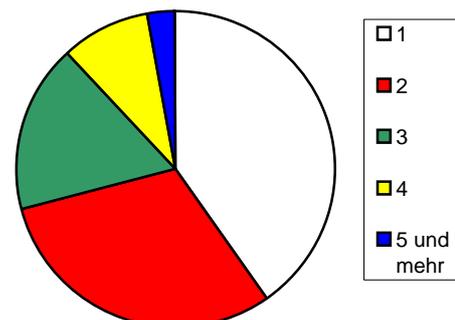
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 12,2 Jahre
Einzug 2002-2004: 25,0 %

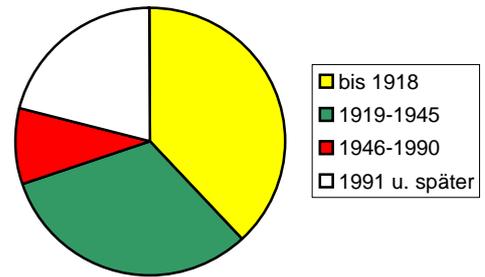
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 119	
■ dar. Eigenheime		66,0 %
■ große Wohngebäude		8,2 %
■ Wohnungen	3 113	
■ Leerstand		13,0 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	66,1 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,8	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,40 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1999-2004	
0	1	2	3	
Gebäude	29	146	199	
Neubau von Eigenheimen	20	56	95	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	2	19	45	
neugebaute Wohnungen	23	435	134	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	16	157	300	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	197	183	92,9 %	77	1-6,5
	80	86	107,5 %	67	6,5-10,5

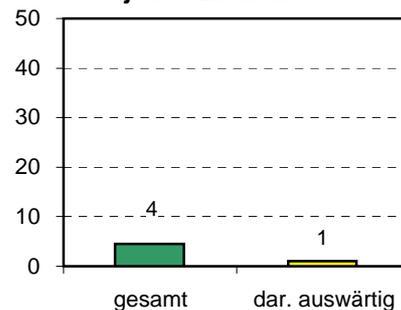
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
1	6	102	17,0	39,2 %	5,9 %
1	6	137	22,8	46,0 %	36,5 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Alters- und Pflegeheime / Plätze	- / -
■ Hotels, Pensionen / Betten	- / -
■ Theater / Kinos	- / -
■ Bibliotheken / Museen	- / -
■ Kirchen	-
■ Hallenbäder / Freibäder	- / -
■ Sportanlagen / Sporthallen	- / 4
■ Krankenhäuser / Apotheken	- / 1
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	5 / 9
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	4 / 7

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



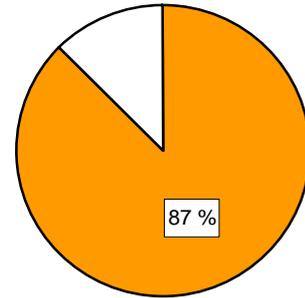
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	2
■ Bus	15
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 327	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	919	
■ Anteil Krafträder		4 %

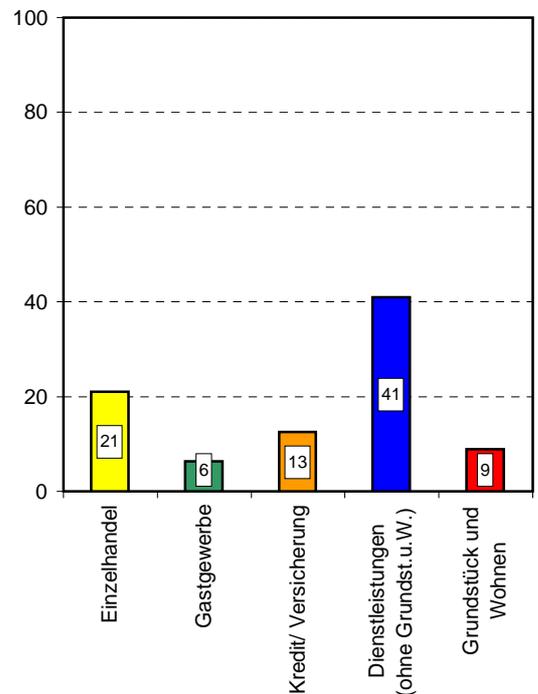
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	349	
■ in den Branchen		
■ Industrie	26	7,4 %
■ Baugewerbe	13	3,7 %
■ Einzelhandel	57	16,3 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	4	1,1 %
■ Gastgewerbe	17	4,9 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	23	6,6 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	34	9,7 %
■ Dienstleistungen	135	38,7 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	24	6,9 %

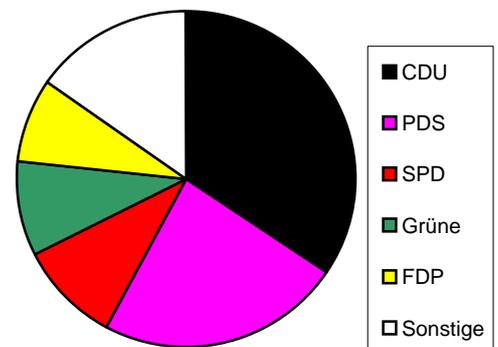
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	73,0 %	65,5 %
Stimmenanteile		
CDU	26,6 %	45,2 %
SPD	25,3 %	7,9 %
PDS	17,0 %	20,4 %
Grüne	6,5 %	9,6 %
FDP	20,5 %	6,1 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,6 %	6,3 %

Stadtrat



Stadtteil 86 - Plauen

Plauen

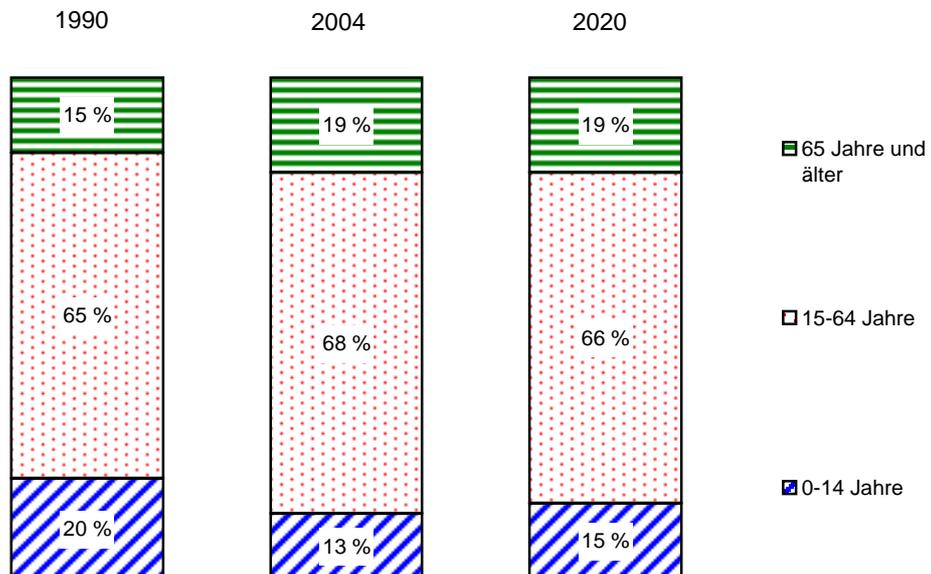
1206 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	9 775	8 747	9 050	9 898
Jugendquotient	30	25	20	20
Altenquotient	23	26	25	28
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,20	2,03	1,98

■ **Altersstruktur**



Fläche:	175 ha
Bevölkerungsdichte:	5 670 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	9 898
Frauenanteil	51,4 %
Ausländeranteil	3,9 %
Erwachsene	8 249
ledig	33,8 %
verheiratet	51,2 %
geschieden	8,2 %
verwitwet	6,8 %
Durchschnittsalter	40,9 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	839
Anteil an den Wohnberechtigten	7,8 %

Bevölkerungsbewegung

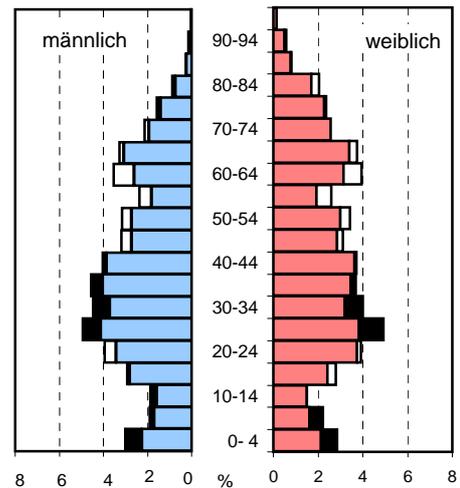
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	14	
allgemeine Fruchtbarkeit		59,9
Sterbefälle	8	
Geburtenüberschuss / -defizit	6	
Zuzüge von außerhalb	51	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	.	
Fortzüge nach außerhalb	41	
Umzüge in andere Stadtteile	.	
Wanderungsgewinn / -verlust*	15	
Umzüge im Stadtteil	.	
* einschließlich berechnetes Umzugssaldo		
Bestandsänderung		
zum Vorjahr	204	2,1 %
zum 31.12.1990	123	1,3 %

Haushalte und Sozialstruktur

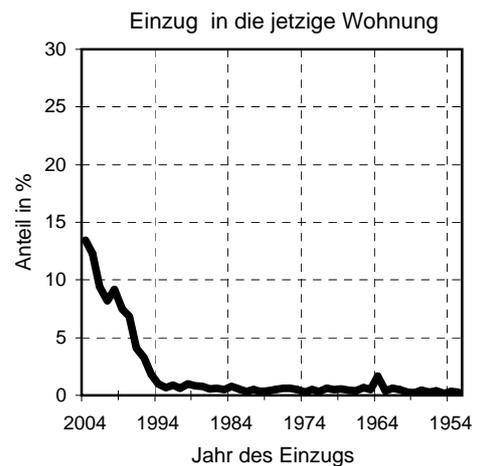
Haushalte	5 302	
mit 1 Person		42,7 %
mit Kindern unter 18 Jahren		20,7 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,98	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	3 523	(52,7 %)
Arbeiteranteil		21,3 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	454	(6,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	47,6 %	(6,5 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	199	(2,0 %)
Frauenanteil		34,2 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil		39,7 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



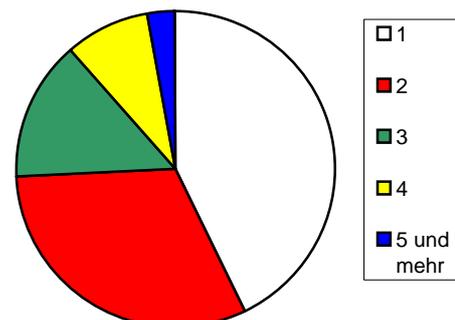
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 9,9 Jahre
Einzug 2002-2004: 35,1 %

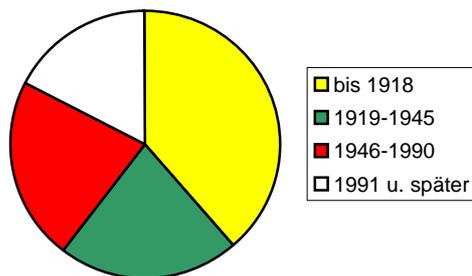
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	962	
■ dar. Eigenheime		26,6 %
■ große Wohngebäude		38,8 %
■ Wohnungen	5 651	
■ Leerstand		6,2 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	72,0 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,0	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,20 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1991-1998	1999-2004
0	1	2	3	
Gebäude	28	139	207	
Neubau von Eigenheimen	11	8	27	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	9	47	149	
neugebaute Wohnungen	12	752	157	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	61	356	1 288	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	402	275	68,4 %	68	1-6,5
	170	290	170,6 %	58	6,5-10,5

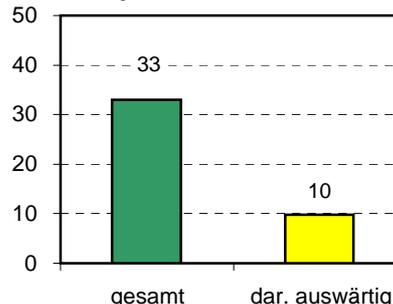
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
2	17	358	21,1	53,6 %	-
1	16	357	22,3	33,1 %	4,8 %
1	41	955	23,3	52,0 %	16,6 %
-	-	-	x	x	x
1	65	1 590	24,5	56,5 %	49,7 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Alters- und Pflegeheime / Plätze	1 /	74
■ Hotels, Pensionen / Betten	1 /	159
■ Theater / Kinos	- /	-
■ Bibliotheken / Museen	- /	-
■ Kirchen	1	
■ Hallenbäder / Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen / Sporthallen	2 /	-
■ Krankenhäuser / Apotheken	- /	1
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	11 /	11
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	8 /	8

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



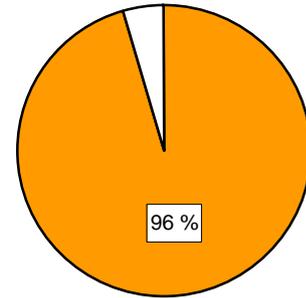
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	3
■ Bus	11
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 633	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	722	
■ Anteil Krafträder		5 %

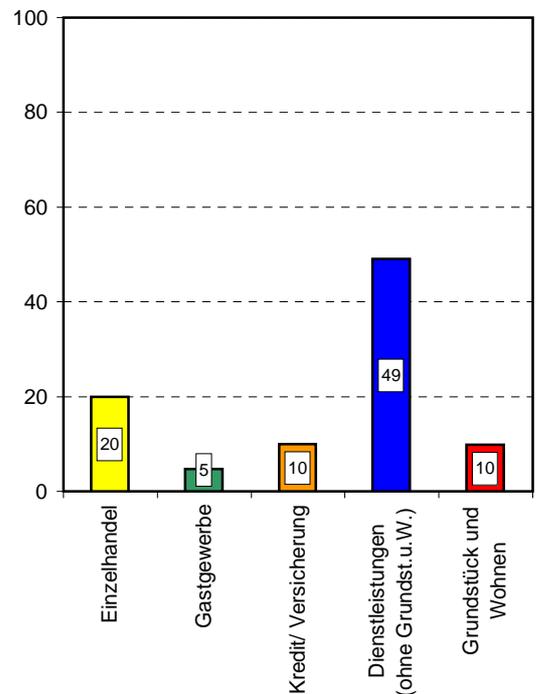
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	616	
■ in den Branchen		
■ Industrie	19	3,1 %
■ Baugewerbe	14	2,3 %
■ Einzelhandel	106	17,2 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	5	0,8 %
■ Gastgewerbe	25	4,1 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	17	2,8 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	53	8,6 %
■ Dienstleistungen	312	50,6 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	52	8,4 %

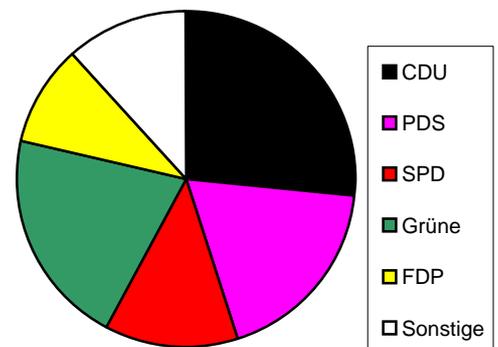
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag 1	Landtag 2
Wahlbeteiligung	77,2 %	72,1 %
Stimmenanteile		
CDU	24,4 %	38,5 %
SPD	29,0 %	11,7 %
PDS	15,0 %	18,2 %
Grüne	12,6 %	16,8 %
FDP	16,3 %	7,3 %
stärkste sonstige Partei	NPD 1,5 %	NPD 3,8 %

Stadtrat



Stadtteil 90 - Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha

mit Alt-Leuteritz, Brabschütz, Gohlis, Merbitz, Neu-Leuteritz, Niederwartha, Podemus und Rennersdorf

Cossebaude/Gohlis

1071?/1144 erstmals erwähnt, 1997 zu Dresden

Niederwartha/Oberwartha

1205/1269 erstmals erwähnt, 1997 zu Dresden

Mobschatz/Brabschütz

1091/1445 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Merbitz/Leuteritz

1332/1071? erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Podemus/Rennersdorf

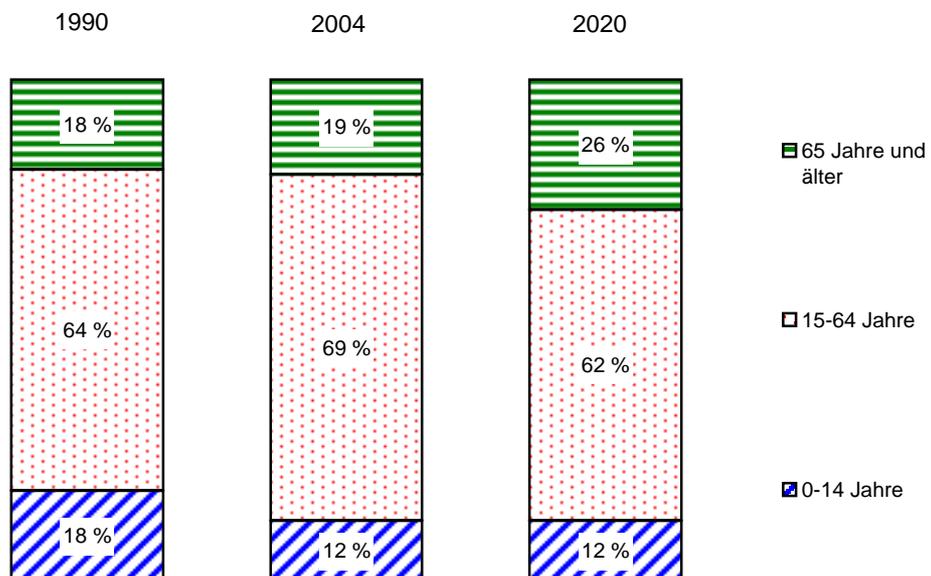
1350/1284 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	5 515	6 526	7 095	7 081
Jugendquotient	28	24	20	18
Altenquotient	29	24	23	28
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	.	2,31	2,26

■ Altersstruktur



■ Fläche:	1 858 ha
■ Bevölkerungsdichte:	381 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	7 081
■ Frauenanteil	50,9 %
■ Ausländeranteil	0,9 %
■ Erwachsene	5 934
■ ledig	26,7 %
■ verheiratet	59,1 %
■ geschieden	6,6 %
■ verwitwet	7,6 %
■ Durchschnittsalter	43,1 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	231
■ Anteil an den Wohnberechtigten	3,2 %

■ **Bevölkerungsbewegung**

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

■ Geburten	7	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		35,1
■ Sterbefälle	10	
■ Geburtenüberschuss / -defizit	- 3	
■ Zuzüge von außerhalb	20	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	.	
■ Fortzüge nach außerhalb	24	
■ Umzüge in andere Stadtteile	.	
■ Wanderungsgewinn / -verlust*	7	
■ Umzüge im Stadtteil	.	

* einschließlich berechnetes Umzugssaldo

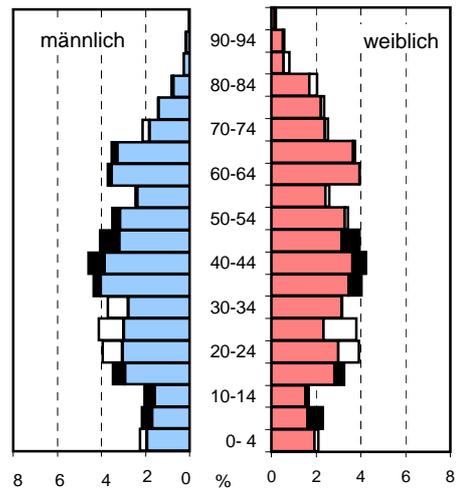
■ **Bestandsänderung**

■ zum Vorjahr	26	0,4 %
■ zum 31.12.1990	1 566	28,4 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

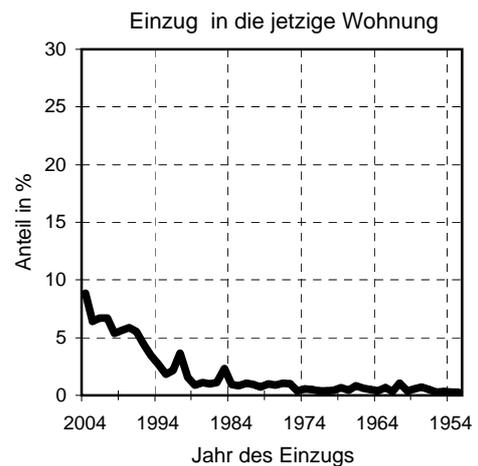
■ Haushalte	3 159	
■ mit 1 Person		30,8 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		24,9 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	2,26	
■ Beschäftigte (Anteil an Ewf)	2 421	(49,8 %)
■ Arbeiteranteil		38,5 %
■ Arbeitslose (Anteil an Ewf)	438	(9,0 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	47,7 %	(8,8 %)
■ Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	139	(2,0 %)
■ Frauenanteil		31,7 %
■ Kinder- und Jugendlichen-Anteil		48,9 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



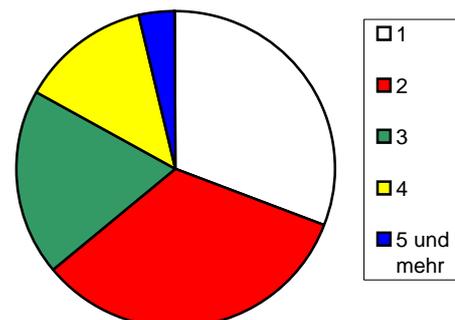
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 13,6 Jahre
Einzug 2002-2004: 22,0 %

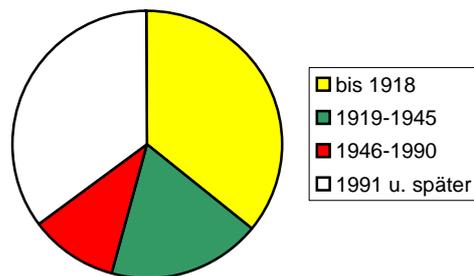
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 591	
■ dar. Eigenheime		72,4 %
■ große Wohngebäude		5,3 %
■ Wohnungen	3 705	
■ Leerstand		14,7 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	76,0 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,2	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,30 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1991-1998	1999-2004
0	1	2	3	
Gebäude	36	.	176	
Neubau von Eigenheimen	16	183	113	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	3	.	9	
neugebaute Wohnungen	38	1 141	166	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	34	.	92	

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	298	248	83,2 %	90	1-6,5
	156	160	102,6 %	68	6,5-10,5

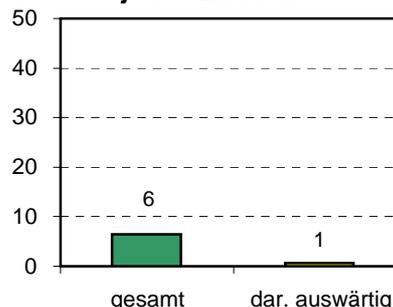
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
1	10	203	20,3	52,2 %	5,9 %
1	11	254	23,1	48,8 %	12,6 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Alters- und Pflegeheime / Plätze	1 /	60
■ Hotels, Pensionen / Betten	3 /	65
■ Theater / Kinos	1 /	-
■ Bibliotheken / Museen	1 /	-
■ Kirchen	1	
■ Hallenbäder / Freibäder	- /	1
■ Sportanlagen / Sporthallen	3 /	3
■ Krankenhäuser / Apotheken	- /	1
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	2 /	3
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	3 /	4

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



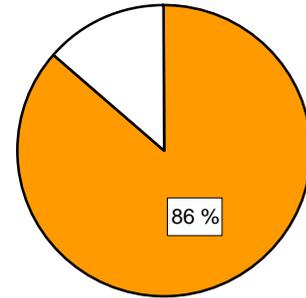
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	39
■ S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 558	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 140	
■ Anteil Krafträder		7 %

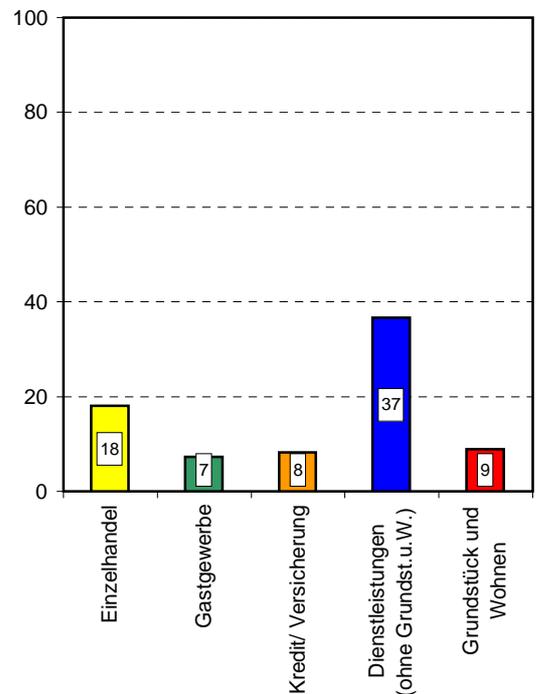
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	398	
■ in den Branchen		
■ Industrie	21	5,3 %
■ Baugewerbe	15	3,8 %
■ Einzelhandel	57	14,3 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	7	1,8 %
■ Gastgewerbe	23	5,8 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	26	6,5 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	26	6,5 %
■ Dienstleistungen	144	36,2 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	28	7,0 %

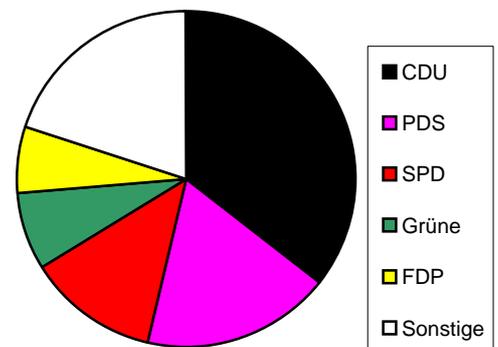
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	79,7 %	66,3 %
Stimmenanteile		
CDU	36,9 %	48,8 %
SPD	21,1 %	7,5 %
PDS	17,3 %	17,4 %
Grüne	6,2 %	7,8 %
FDP	11,2 %	5,9 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	4,8 %	8,0 %

Stadtrat



Stadtteil 91 - Cotta

mit Friedrichstadt-Südwest

Cotta

1328 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden

Friedrichstadt-Südwest

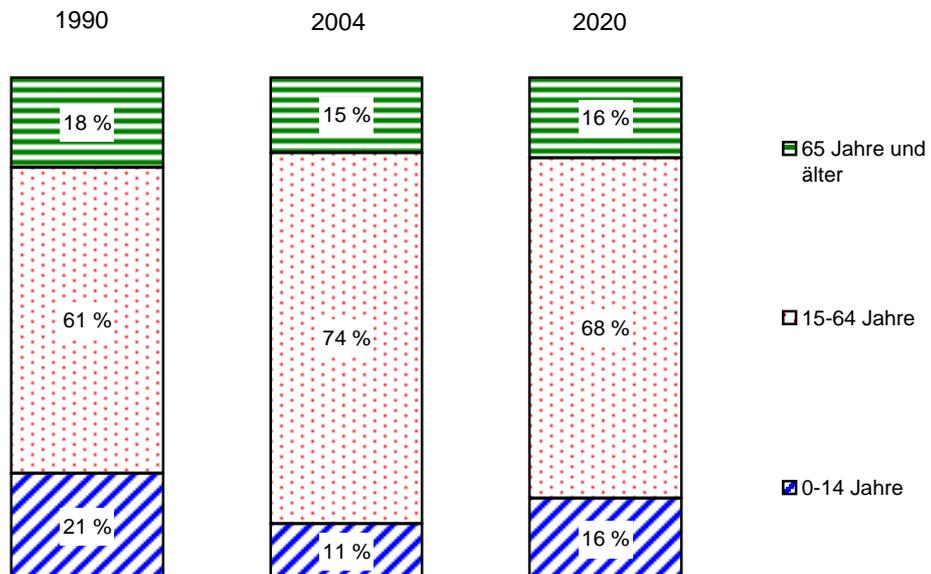
s.a. Stadtteil 05



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	9 414	8 828	8 448	9 251
Jugendquotient	34	26	18	15
Altenquotient	29	24	22	20
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,93	1,88	1,85

■ Altersstruktur



Fläche:	197 ha
Bevölkerungsdichte:	4 691 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	9 251
Frauenanteil	51,3 %
Ausländeranteil	3,8 %
Erwachsene	7 849
ledig	40,7 %
verheiratet	42,6 %
geschieden	9,8 %
verwitwet	6,9 %
Durchschnittsalter	39,3 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	448
Anteil an den Wohnberechtigten	4,6 %

Bevölkerungsbewegung

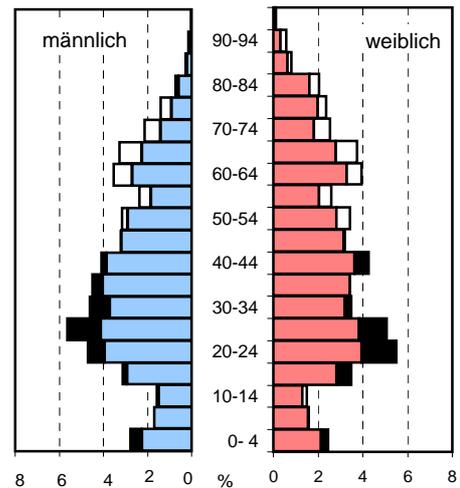
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	13	
allgemeine Fruchtbarkeit		50,7
Sterbefälle	7	
Geburtenüberschuss / -defizit	6	
Zuzüge von außerhalb	53	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	.	
Fortzüge nach außerhalb	52	
Umzüge in andere Stadtteile	.	
Wanderungsgewinn / -verlust*	6	
Umzüge im Stadtteil	.	
* einschließlich berechnetes Umzugssaldo		
Bestandsänderung		
zum Vorjahr	102	1,1 %
zum 31.12.1990	- 163	-1,7 %

Haushalte und Sozialstruktur

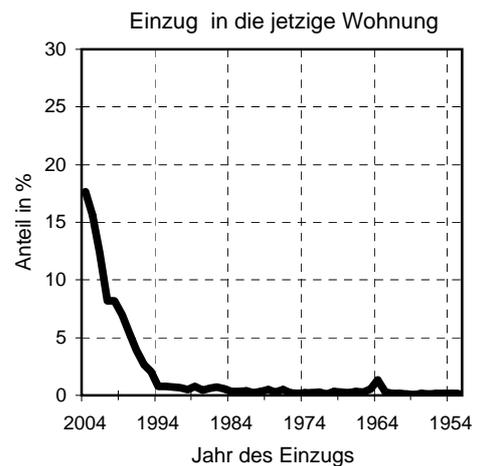
Haushalte	5 110	
mit 1 Person		46,8 %
mit Kindern unter 18 Jahren		20,3 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,85	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	3 507	(51,2 %)
Arbeiteranteil		41,2 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	911	(13,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	47,6 %	(12,8 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	545	(5,9 %)
Frauenanteil		38,5 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil		36,0 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



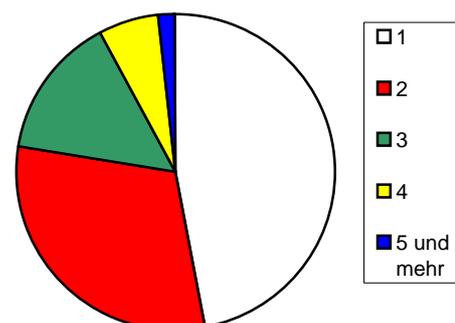
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 7,4 Jahre
Einzug 2002-2004: 45,7 %

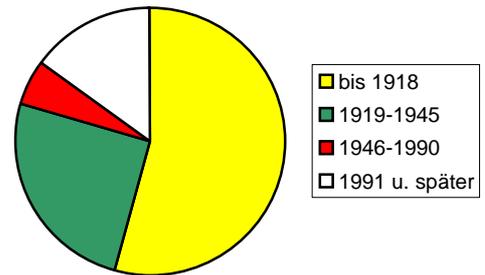
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	888	
■ dar. Eigenheime		17,2 %
■ große Wohngebäude		51,7 %
■ Wohnungen	6 480	
■ Leerstand		21,1 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	59,6 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,5	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,10 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1999-2004	
0	1	2	3	
Gebäude	24	138	236	
Neubau von Eigenheimen	5	3	62	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	16	74	141	
neugebaute Wohnungen	5	674	165	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	123	661	1 184	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	278	244	87,8 %	57	1-6,5
	155	142	91,6 %	73	6,5-10,5

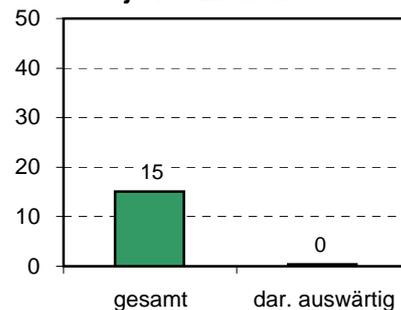
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
1	6	114	19,0	47,4 %	-
-	-	-	x	x	x
1	45	1 059	23,5	56,1 %	3,3 %
1	17	227	13,4	41,9 %	.
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Alters- und Pflegeheime / Plätze	4	
■ Hotels, Pensionen / Betten	- / -	606
■ Theater / Kinos	- / -	
■ Bibliotheken / Museen	1 / -	
■ Kirchen	4	
■ Hallenbäder / Freibäder	- / 1	
■ Sportanlagen / Sporthallen	2 / 1	
■ Krankenhäuser / Apotheken	- / -	
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	6 / 6	
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	9 / 10	

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



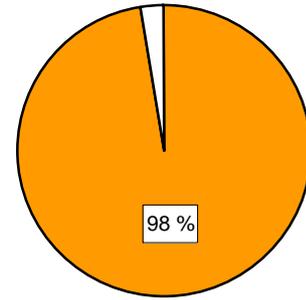
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	20
■ Bus	9
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 198	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	689	
■ Anteil Krafträder		5 %

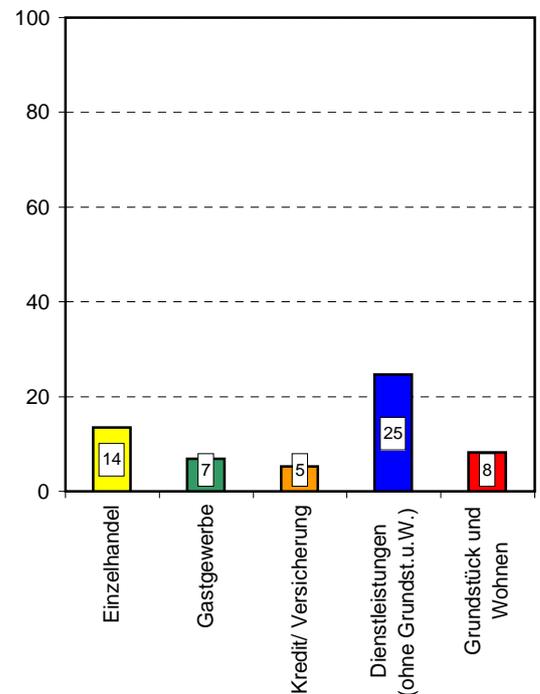
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	418	
■ in den Branchen		
■ Industrie	9	2,2 %
■ Baugewerbe	20	4,8 %
■ Einzelhandel	69	16,5 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	12	2,9 %
■ Gastgewerbe	35	8,4 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	22	5,3 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	27	6,5 %
■ Dienstleistungen	168	40,2 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	42	10,0 %

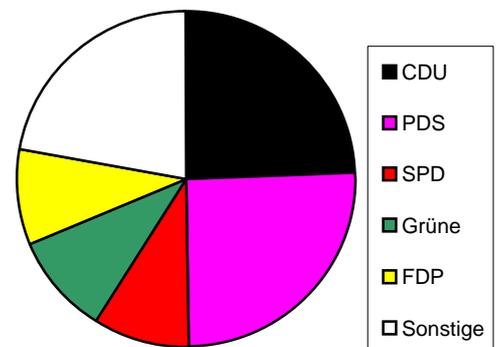
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag 1	Landtag 2
Wahlbeteiligung	73,0 %	57,6 %
Stimmenanteile		
CDU	26,7 %	39,4 %
SPD	24,9 %	7,3 %
PDS	20,1 %	21,5 %
Grüne	6,9 %	9,3 %
FDP	12,2 %	6,2 %
stärkste sonstige Partei	NPD 6,1 %	NPD 10,0 %

Stadtrat



Stadtteil 92 - Löbtau-Nord

Löbtau

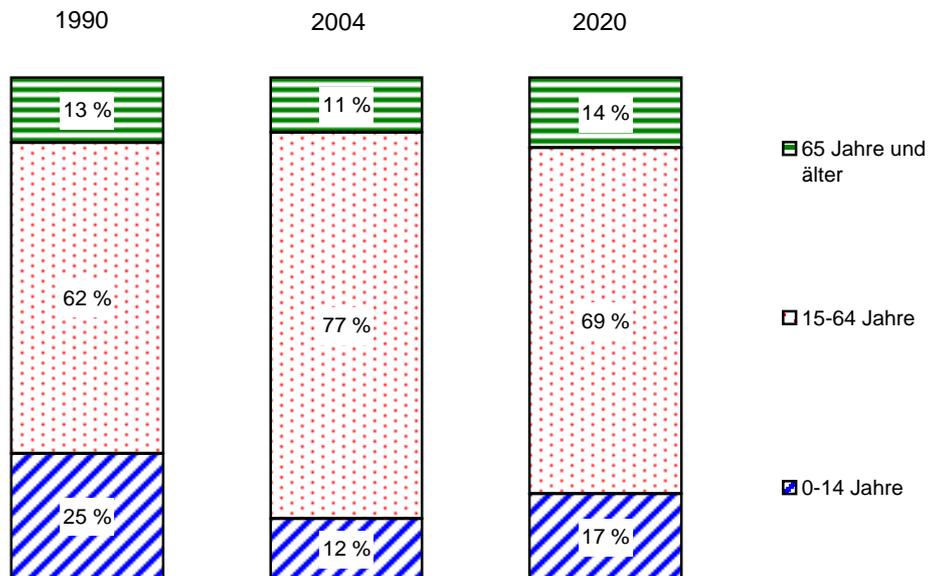
1068 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	7 874	6 752	5 734	6 315
Jugendquotient	41	27	19	15
Altenquotient	22	16	16	15
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,01	1,84	1,76

■ **Altersstruktur**



Fläche:	94 ha
Bevölkerungsdichte:	6 748 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	6 315
Frauenanteil	50,3 %
Ausländeranteil	5,6 %
Erwachsene	5 375
ledig	47,9 %
verheiratet	36,6 %
geschieden	10,0 %
verwitwet	5,5 %
Durchschnittsalter	36,5 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	778
Anteil an den Wohnberechtigten	11,0 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	14	
allgemeine Fruchtbarkeit		50,7
Sterbefälle	6	
Geburtenüberschuss / -defizit	8	
Zuzüge von außerhalb	75	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	.	
Fortzüge nach außerhalb	69	
Umzüge in andere Stadtteile	.	
Wanderungsgewinn / -verlust*	- 4	
Umzüge im Stadtteil	.	

* einschließlich berechnetes Umzugssaldo

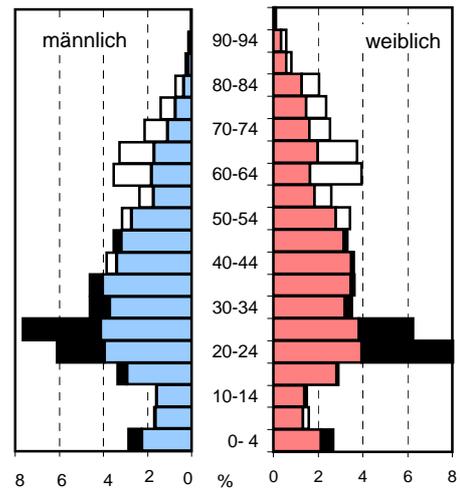
Bestandsänderung

zum Vorjahr	24	0,4 %
zum 31.12.1990	-1 559	-19,8 %

Haushalte und Sozialstruktur

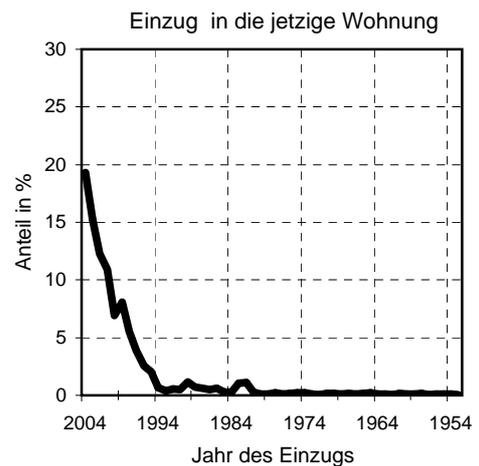
Haushalte	3 940	
mit 1 Person		52,6 %
mit Kindern unter 18 Jahren		17,5 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,76	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	2 412	(49,6 %)
Arbeiteranteil		39,1 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	723	(14,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	45,2 %	(13,8 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	471	(7,5 %)
Frauenanteil		36,9 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil		36,5 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



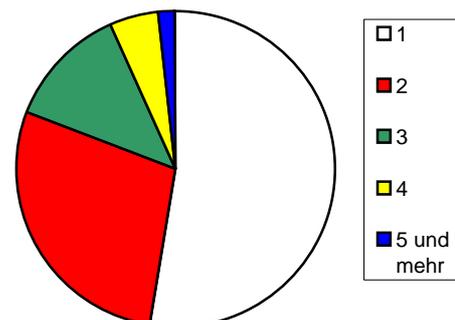
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 6,2 Jahre
Einzug 2002-2004: 46,8 %

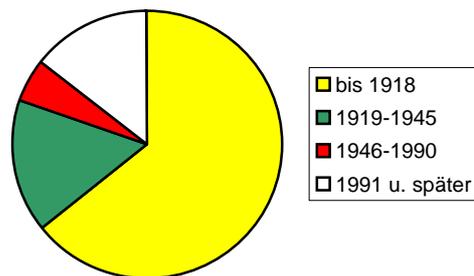
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	456	4,2 %
■ dar. Eigenheime		84,6 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	4 999	
■ Leerstand		21,2 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	61,5 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,5	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	4,70 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1999-2004	
0	1	2	3	
Gebäude	10	115	79	
Neubau von Eigenheimen	5	-	-	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	4	68	59	
neugebaute Wohnungen	5	603	135	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	46	778	690	

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
2	210	205	97,6 %	61	1-6,5
	-	-	x	-	6,5-10,5

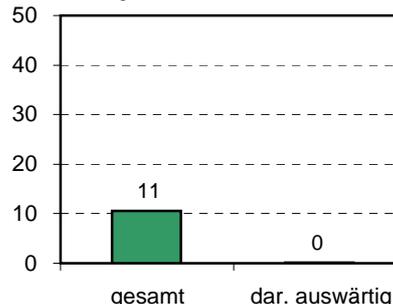
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
1	8	164	20,5	46,3 %	-
1	21	506	24,1	39,9 %	1,2 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Alters- und Pflegeheime / Plätze	1 /	12
■ Hotels, Pensionen / Betten	4 /	170
■ Theater / Kinos	- /	-
■ Bibliotheken / Museen	- /	-
■ Kirchen	1	
■ Hallenbäder / Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen / Sporthallen	- /	2
■ Krankenhäuser / Apotheken	- /	5
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	28 /	44
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	13 /	21

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



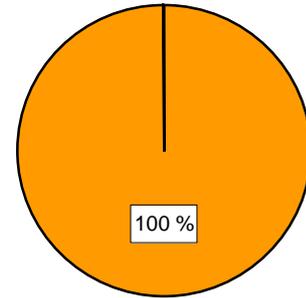
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	12
■ Bus	-
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 532	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	537	
■ Anteil Krafträder		5 %

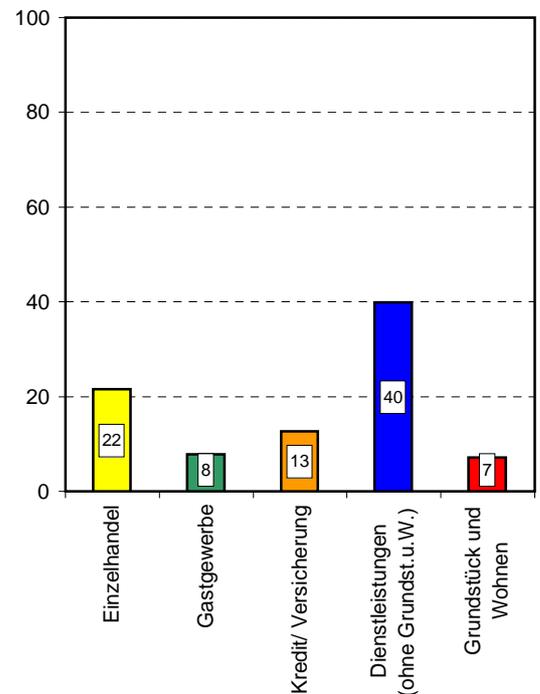
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	454	
■ in den Branchen		
■ Industrie	15	3,3 %
■ Baugewerbe	13	2,9 %
■ Einzelhandel	85	18,7 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	10	2,2 %
■ Gastgewerbe	31	6,8 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	19	4,2 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	50	11,0 %
■ Dienstleistungen	185	40,7 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	28	6,2 %

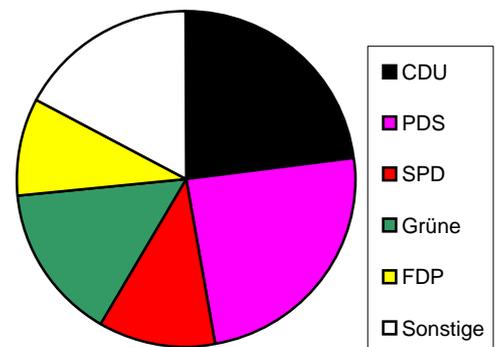
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	70,0 %	53,7 %
Stimmenanteile		
CDU	22,5 %	36,2 %
SPD	25,7 %	8,6 %
PDS	21,8 %	21,3 %
Grüne	9,8 %	12,9 %
FDP	12,8 %	6,6 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	4,7 %	8,4 %

Stadtrat



Stadtteil 93 - Löbtau-Süd

Löbtau

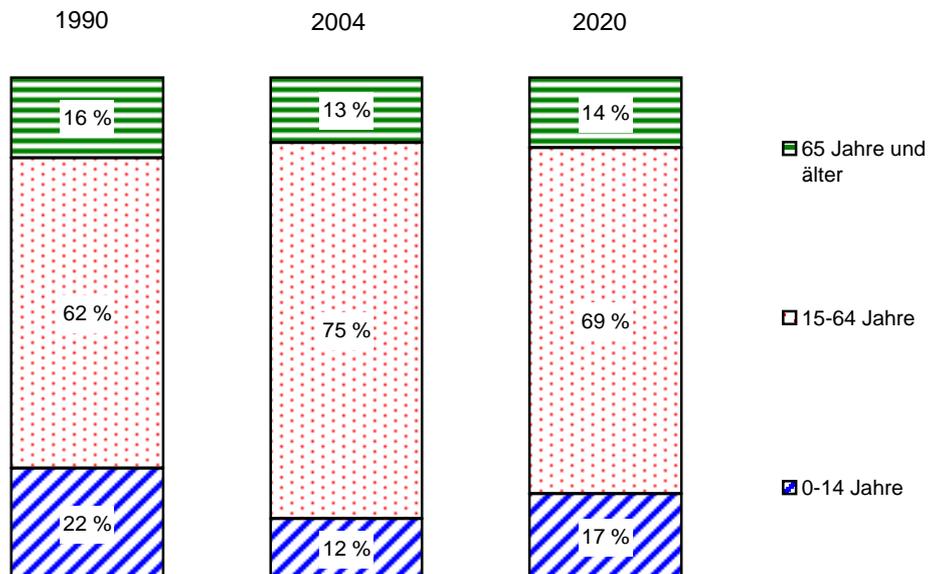
1068 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	8 219	7 475	7 943	8 614
Jugendquotient	36	27	18	16
Altenquotient	26	20	20	18
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,94	1,78	1,73

■ **Altersstruktur**



Fläche:	140 ha
Bevölkerungsdichte:	6 161 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	8 614
Frauenanteil	51,3 %
Ausländeranteil	4,8 %
Erwachsene	7 340
ledig	47,4 %
verheiratet	35,5 %
geschieden	9,9 %
verwitwet	7,2 %
Durchschnittsalter	37,3 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	1 060
Anteil an den Wohnberechtigten	11,0 %

Bevölkerungsbewegung
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	14	
allgemeine Fruchtbarkeit		51,1
Sterbefälle	7	
Geburtenüberschuss / -defizit	7	
Zuzüge von außerhalb	70	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	.	
Fortzüge nach außerhalb	63	
Umzüge in andere Stadtteile	.	
Wanderungsgewinn / -verlust*	- 8	
Umzüge im Stadtteil	.	

* einschließlich berechnetes Umzugssaldo

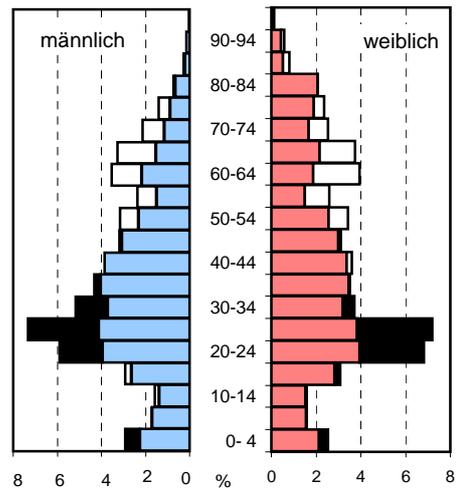
Bestandsänderung

zum Vorjahr	- 3	0,0 %
zum 31.12.1990	395	4,8 %

Haushalte und Sozialstruktur

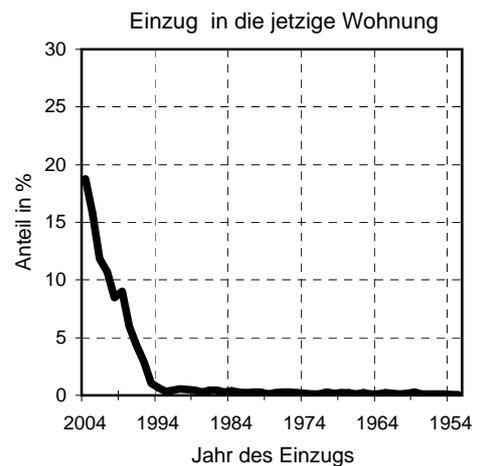
Haushalte	5 436	
mit 1 Person		55,5 %
mit Kindern unter 18 Jahren		17,1 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,73	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	3 304	(51,2 %)
Arbeiteranteil		38,0 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	875	(13,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	43,8 %	(12,1 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	518	(6,0 %)
Frauenanteil		36,1 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil		37,8 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



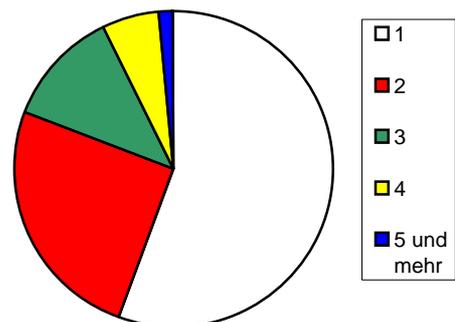
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 6,0 Jahre
Einzug 2002-2004: 46,4 %

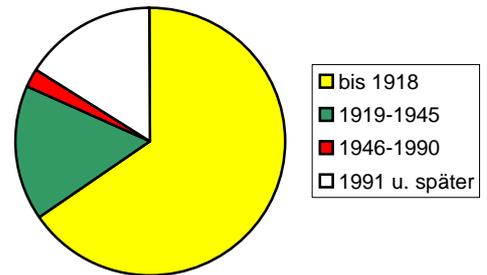
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	665	
■ dar. Eigenheime		5,3 %
■ große Wohngebäude		74,3 %
■ Wohnungen	6 415	
■ Leerstand		15,3 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	59,9 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,5	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,00 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1991-1998	1999-2004
0	1	2	3	
Gebäude	12	184	102	
Neubau von Eigenheimen	-	1	-	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	6	86	80	
neugebaute Wohnungen	12	834	99	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	59	947	811	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	146	135	92,5 %	30	1-6,5
	155	156	100,6 %	84	6,5-10,5

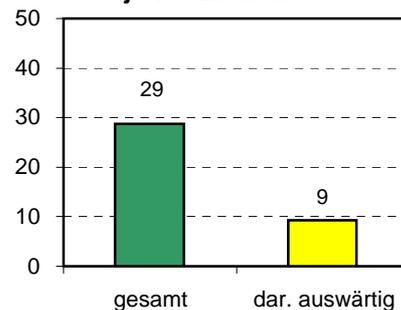
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
1	9	187	20,8	45,5 %	-
1	12	291	24,3	46,7 %	3,8 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
1	80	1 997	25,0	57,3 %	39,7 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Alters- und Pflegeheime / Plätze	- / -
■ Hotels, Pensionen / Betten	2 / 114
■ Theater / Kinos	1 / -
■ Bibliotheken / Museen	1 / -
■ Kirchen	2
■ Hallenbäder / Freibäder	- / -
■ Sportanlagen / Sporthallen	3 / 4
■ Krankenhäuser / Apotheken	- / 2
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	19 / 22
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	11 / 13

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



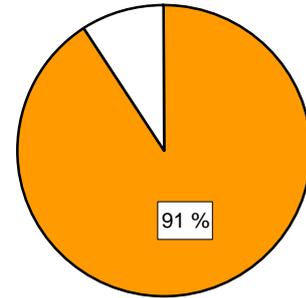
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	2
■ Bus	14
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 219	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	534	
■ Anteil Krafträder		4 %

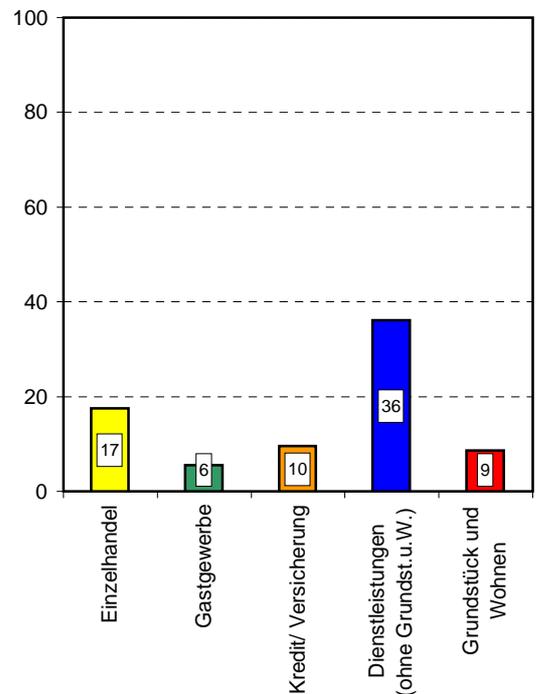
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	572	
■ in den Branchen		
■ Industrie	23	4,0 %
■ Baugewerbe	19	3,3 %
■ Einzelhandel	95	16,6 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	24	4,2 %
■ Gastgewerbe	30	5,2 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	21	3,7 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	52	9,1 %
■ Dienstleistungen	243	42,5 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	47	8,2 %

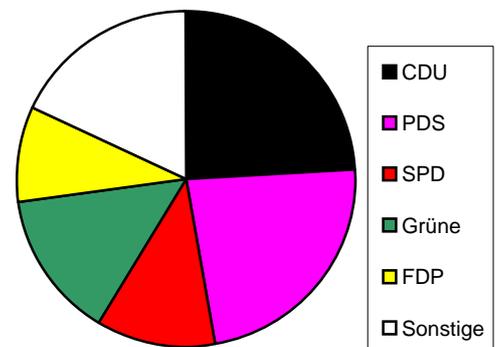
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	72,3 %	56,7 %
Stimmenanteile		
CDU	24,3 %	35,9 %
SPD	28,0 %	9,6 %
PDS	19,9 %	21,7 %
Grüne	9,6 %	11,4 %
FDP	11,6 %	8,6 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	4,1 %	7,6 %

Stadtrat



Stadtteil 94 - Naußlitz

mit Wölfnitz, Dölzschen, Roßthal, Neunimptsch und Niedergorbitz

Naußlitz/Wölfnitz

1144/1357 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden

Roßthal/Neunimptsch

1319/1785 erstmals erwähnt, 1945 zu Dresden

Dölzschen

1144 erstmals erwähnt, 1945 zu Dresden

Niedergorbitz

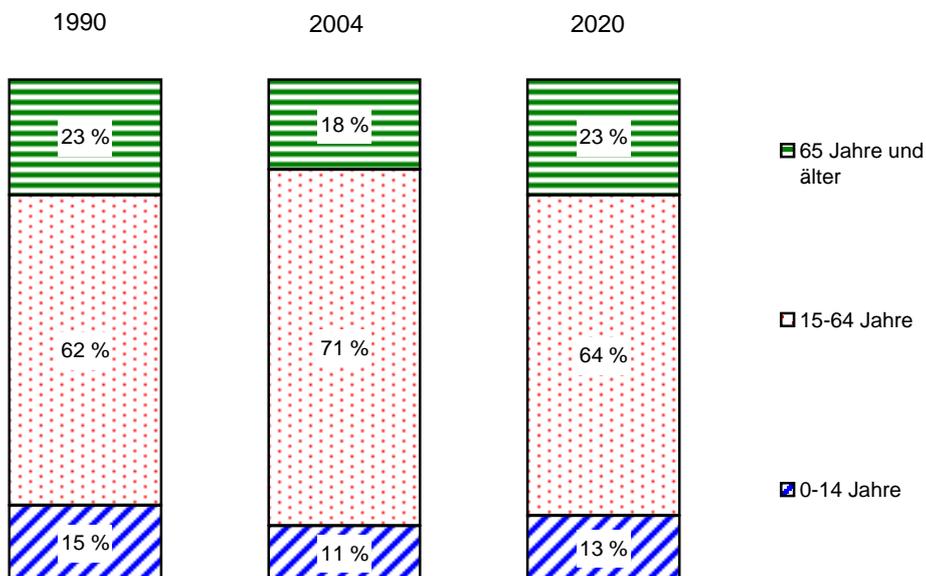
s.a. Stadtteil 95-97



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	7 892	7 367	8 186	8 669
Jugendquotient	25	20	17	15
Altenquotient	36	32	24	25
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,00	2,08	2,09

Altersstruktur



Fläche:	597 ha
Bevölkerungsdichte:	1 451 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	8 669
Frauenanteil	50,5 %
Ausländeranteil	1,5 %
Erwachsene	7 402
ledig	30,8 %
verheiratet	54,2 %
geschieden	7,6 %
verwitwet	7,4 %
Durchschnittsalter	42,7 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	374
Anteil an den Wohnberechtigten	4,1 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	10
allgemeine Fruchtbarkeit	49,6
Sterbefälle	10
Geburtenüberschuss / -defizit	1

Zuzüge von außerhalb	29
Umzüge aus anderen Stadtteilen	.
Fortzüge nach außerhalb	30
Umzüge in andere Stadtteile	.
Wanderungsgewinn / -verlust*	24
Umzüge im Stadtteil	.

* einschließlich berechnetes Umzugssaldo

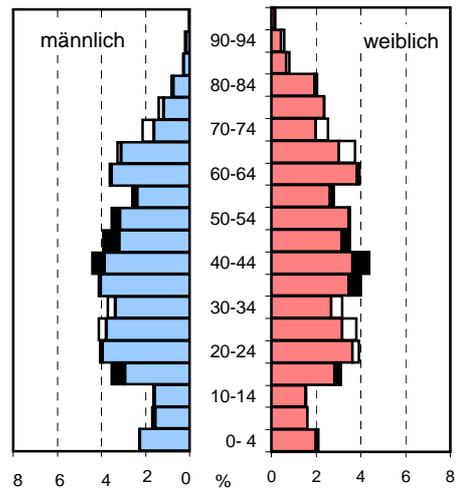
Bestandsänderung

zum Vorjahr	205	2,4 %
zum 31.12.1990	780	9,9 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	4 282
mit 1 Person	38,2 %
mit Kindern unter 18 Jahren	21,3 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,09
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	3 226 (51,9 %)
Arbeiteranteil	30,3 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	543 (8,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	44,0 % (7,9 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	157 (1,8 %)
Frauenanteil	36,9 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil	31,2 %

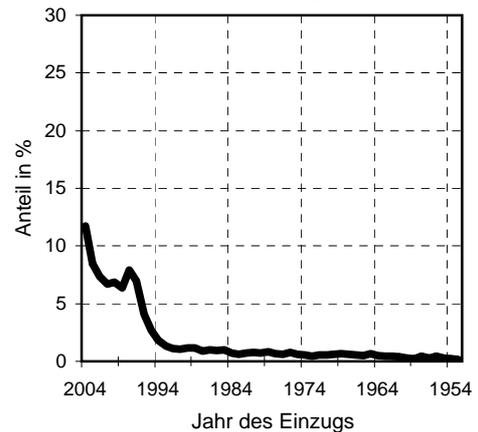
Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

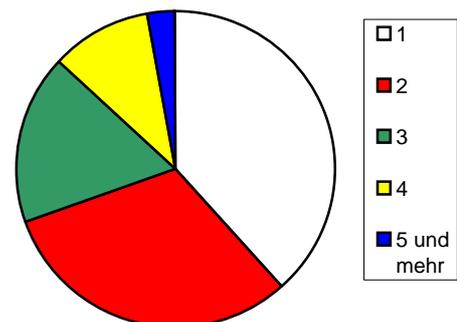
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 11,6 Jahre
Einzug 2002-2004: 27,6 %

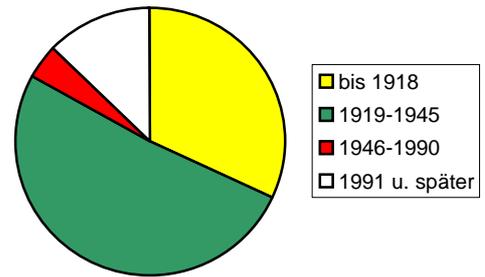
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 788	
■ dar. Eigenheime		69,6 %
■ große Wohngebäude		15,8 %
■ Wohnungen	5 121	
■ Leerstand		16,4 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	68,5 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,9	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,50 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1991-1998	1999-2004
0	1	2	3	
Gebäude	57	372	225	
Neubau von Eigenheimen	30	194	125	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	9	103	56	
neugebaute Wohnungen	78	480	151	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	56	688	437	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	340	316	92,9 %	89	1-6,5
	-	-	x	-	6,5-10,5

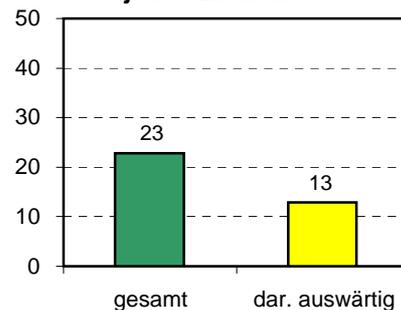
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
1	7	138	19,7	52,2 %	0,0 %
1	15	372	24,8	55,6 %	15,9 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
1	63	1 465	23,3	51,6 %	72,5 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Alters- und Pflegeheime / Plätze	2 /	73
■ Hotels, Pensionen / Betten	5 /	61
■ Theater / Kinos	- /	-
■ Bibliotheken / Museen	- /	-
■ Kirchen	1	
■ Hallenbäder / Freibäder	- /	1
■ Sportanlagen / Sporthallen	- /	3
■ Krankenhäuser / Apotheken	- /	1
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	6 /	7
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	2 /	2

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



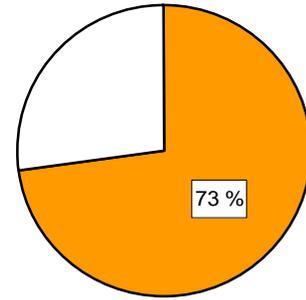
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	2
■ Bus	31
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 611	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	923	
■ Anteil Krafträder		5 %

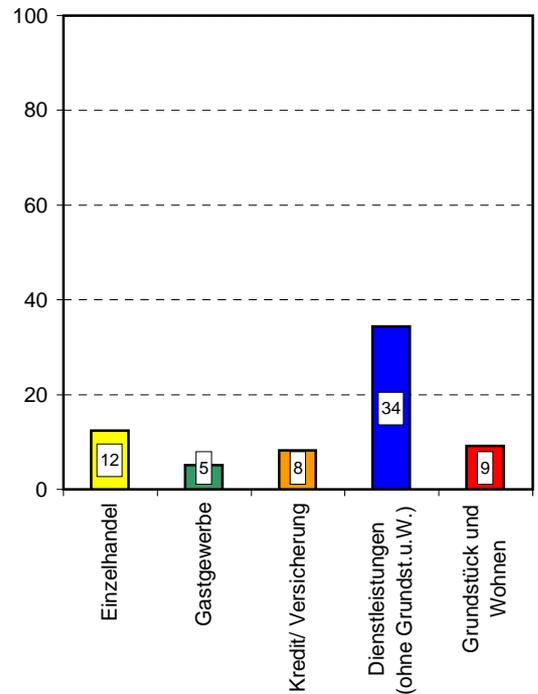
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	412	
■ in den Branchen		
■ Industrie	15	3,6 %
■ Baugewerbe	11	2,7 %
■ Einzelhandel	53	12,9 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	9	2,2 %
■ Gastgewerbe	22	5,3 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	22	5,3 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	35	8,5 %
■ Dienstleistungen	186	45,1 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	39	9,5 %

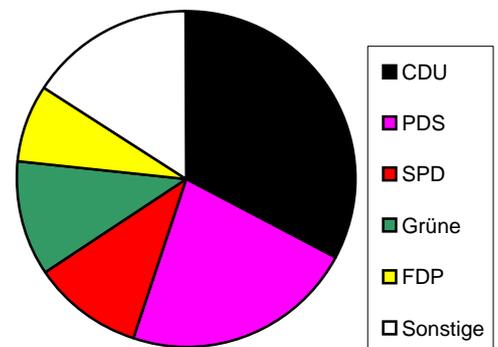
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	79,8 %	66,6 %
Stimmenanteile		
CDU	30,4 %	44,3 %
SPD	23,9 %	8,6 %
PDS	19,5 %	20,7 %
Grüne	8,5 %	9,6 %
FDP	12,0 %	6,3 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,3 %	5,3 %

Stadtrat



Stadtteil 95 - Gorbitz-Süd

Gorbitz (Obergorbitz)

1206 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Niedergorbitz/Kammergut Gorbitz

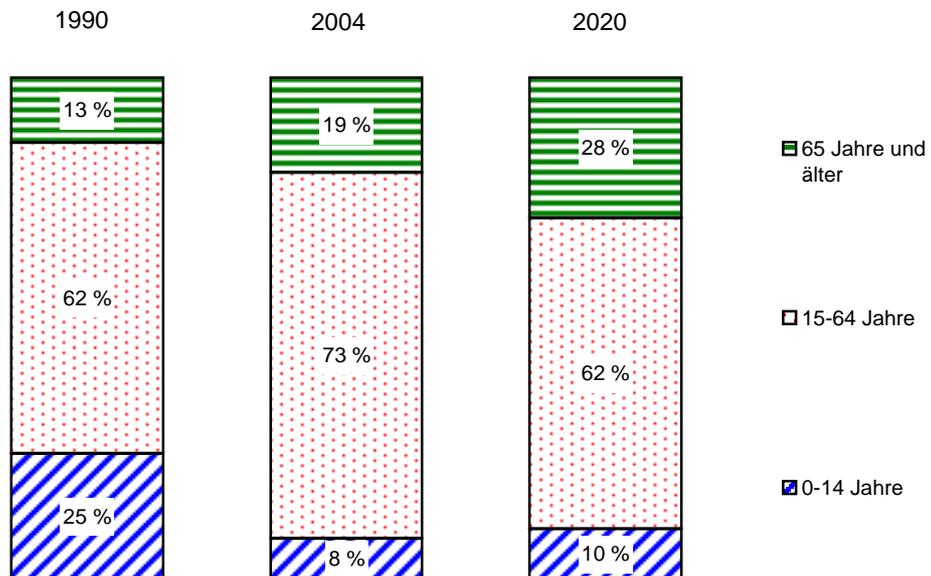
1573 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	12 380	11 854	9 279	8 319
Jugendquotient	41	25	15	11
Altenquotient	22	22	23	26
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,09	1,92	1,78

■ Altersstruktur



Fläche:	124 ha
Bevölkerungsdichte:	6 704 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	8 319
Frauenanteil	50,7 %
Ausländeranteil	2,7 %
Erwachsene	7 346
ledig	33,4 %
verheiratet	42,1 %
geschieden	15,2 %
verwitwet	9,3 %
Durchschnittsalter	44,8 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	524
Anteil an den Wohnberechtigten	5,9 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	5	
allgemeine Fruchtbarkeit		26,6
Sterbefälle	14	
Geburtenüberschuss / -defizit	- 10	
Zuzüge von außerhalb	40	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	.	
Fortzüge nach außerhalb	36	
Umzüge in andere Stadtteile	.	
Wanderungsgewinn / -verlust*	4	
Umzüge im Stadtteil	.	

* einschließlich berechnetes Umzugssaldo

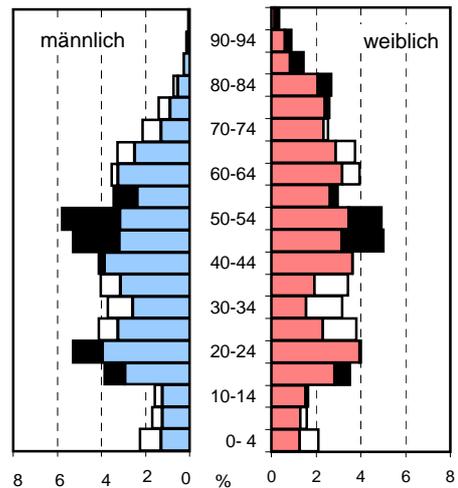
Bestandsänderung

zum Vorjahr	- 51	-0,6 %
zum 31.12.1990	-4 061	-32,8 %

Haushalte und Sozialstruktur

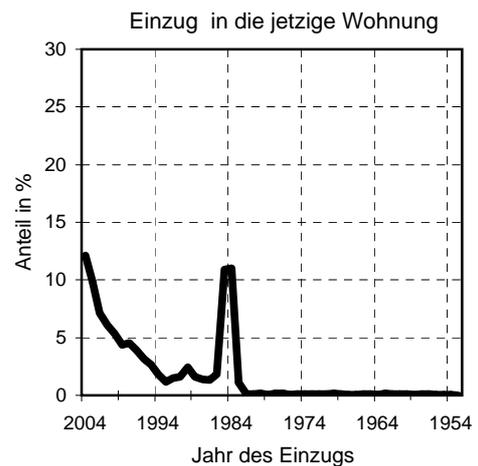
Haushalte	4 788	
mit 1 Person		55,8 %
mit Kindern unter 18 Jahren		14,2 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,78	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	2 850	(46,9 %)
Arbeiteranteil		47,9 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	1 118	(18,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	36,7 %	(14,9 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	630	(7,6 %)
Frauenanteil		32,4 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil		34,6 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



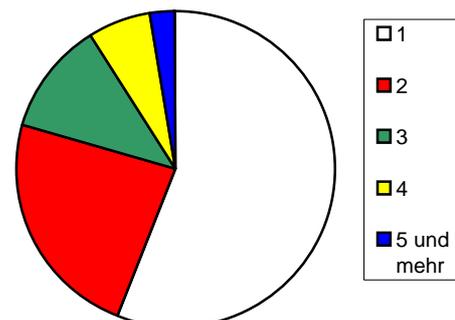
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 10,1 Jahre
Einzug 2002-2004: 29,1 %

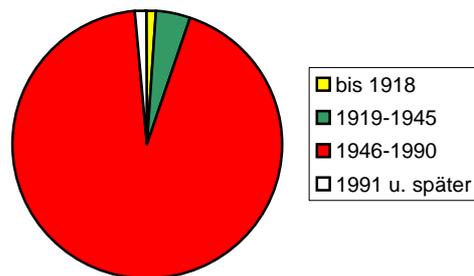
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	544	
■ dar. Eigenheime		41,9 %
■ große Wohngebäude		55,7 %
■ Wohnungen	5 683	
■ Leerstand		15,7 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	51,7 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,3	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	4,50 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1999-2004	
0	1	2	3	
Gebäude	12	31	69	
Neubau von Eigenheimen	-	3	1	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	7	6	52	
neugebaute Wohnungen	-	16	18	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	166	83	738	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
2	240	200	83,3 %	95	1-6,5
	120	125	104,2 %	82	6,5-10,5

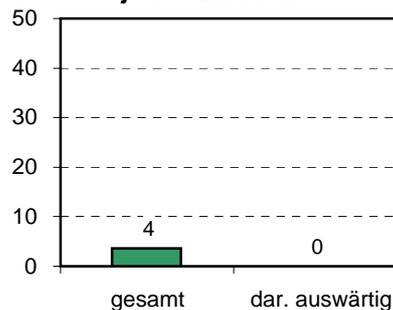
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
2	12	243	20,3	52,7 %	0,8 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
1	5	59	11,8	54,2 %	.
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Alters- und Pflegeheime / Plätze	2 /	285
■ Hotels, Pensionen / Betten	1 /	8
■ Theater / Kinos	- /	-
■ Bibliotheken / Museen	- /	-
■ Kirchen	-	
■ Hallenbäder / Freibäder	1 /	-
■ Sportanlagen / Sporthallen	- /	2
■ Krankenhäuser / Apotheken	- /	2
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	15 /	18
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	11 /	13

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



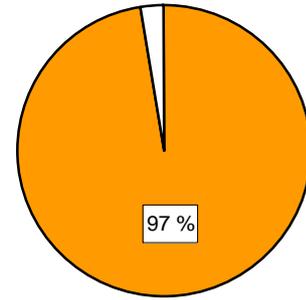
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	4
■ Bus	7
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 500	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	615	
■ Anteil Krafträder		3 %

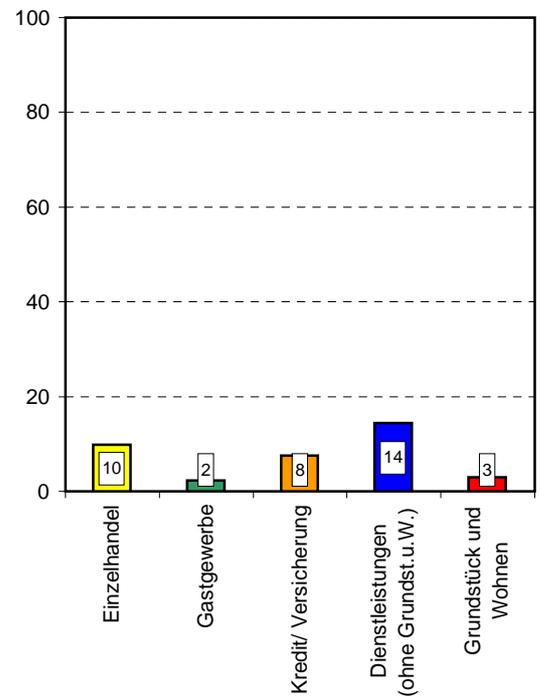
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	254	
■ in den Branchen		
■ Industrie	3	1,2 %
■ Baugewerbe	13	5,1 %
■ Einzelhandel	47	18,5 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	10	3,9 %
■ Gastgewerbe	11	4,3 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	13	5,1 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	36	14,2 %
■ Dienstleistungen	83	32,7 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	14	5,5 %

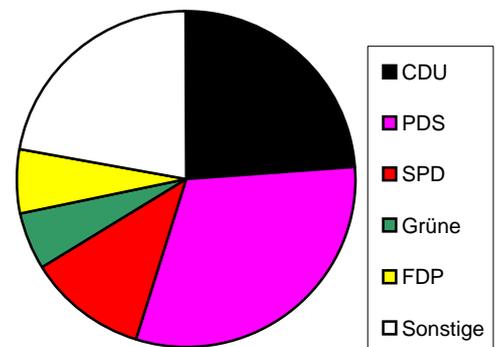
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	67,3 %	53,7 %
Stimmenanteile		
CDU	23,1 %	36,1 %
SPD	24,9 %	7,1 %
PDS	27,7 %	29,2 %
Grüne	5,0 %	4,9 %
FDP	8,3 %	5,1 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	6,5 %	10,5 %

Stadtrat



Stadtteil 96 - Gorbitz-Ost

Gorbitz (Obergorbitz)

1206 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Niedergorbitz/Kammergut Gorbitz

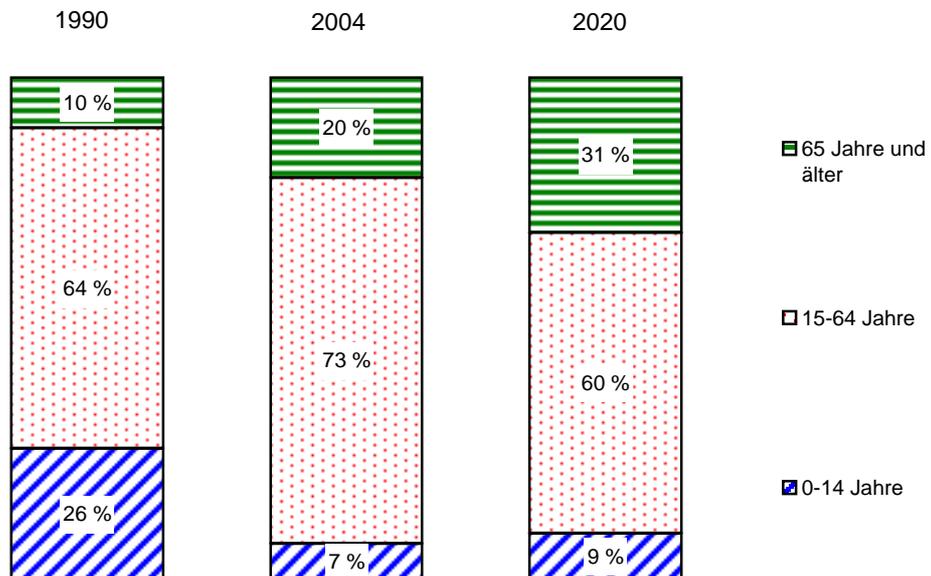
1574 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	9 898	9 395	6 457	5 803
Jugendquotient	40	22	13	10
Altenquotient	16	16	21	27
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,29	2,02	1,84

■ Altersstruktur



Fläche:	74 ha
Bevölkerungsdichte:	7 886 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 803
Frauenanteil	52,5 %
Ausländeranteil	1,8 %
Erwachsene	5 149
ledig	29,7 %
verheiratet	47,1 %
geschieden	12,9 %
verwitwet	10,3 %
Durchschnittsalter	46,3 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	299
Anteil an den Wohnberechtigten	4,9 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	5	
allgemeine Fruchtbarkeit		28,1
Sterbefälle	16	
Geburtenüberschuss / -defizit	- 11	
Zuzüge von außerhalb	26	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	.	
Fortzüge nach außerhalb	28	
Umzüge in andere Stadtteile	.	
Wanderungsgewinn / -verlust*	1	
Umzüge im Stadtteil	.	

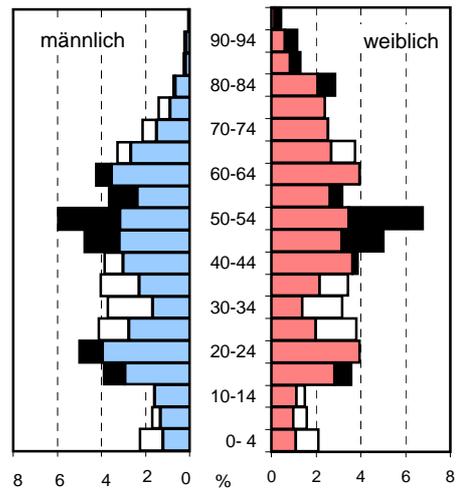
* einschließlich berechnetes Umzugssaldo

Bestandsänderung		
zum Vorjahr	- 64	-1,1 %
zum 31.12.1990	-3 830	-39,8 %

Haushalte und Sozialstruktur

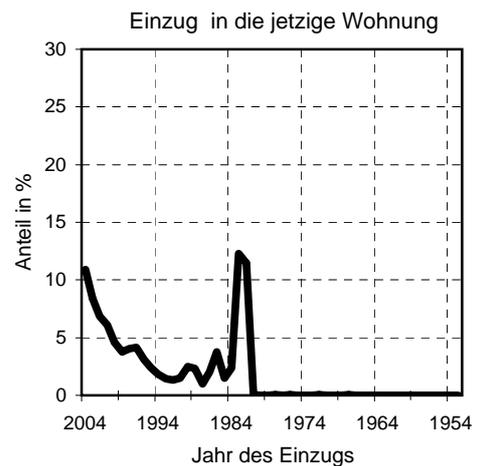
Haushalte	3 135	
mit 1 Person		48,6 %
mit Kindern unter 18 Jahren		14,8 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,84	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	2 163	(51,0 %)
Arbeiteranteil		44,2 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	671	(15,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	46,6 %	(15,0 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	334	(5,8 %)
Frauenanteil		35,9 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil		38,3 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



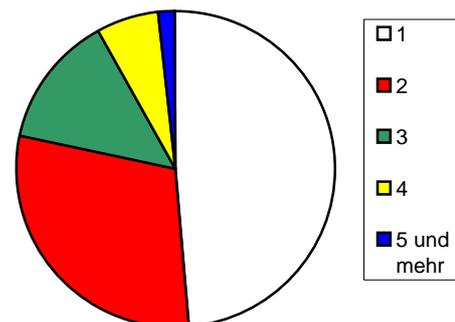
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 10,8 Jahre
Einzug 2002-2004: 26,1 %

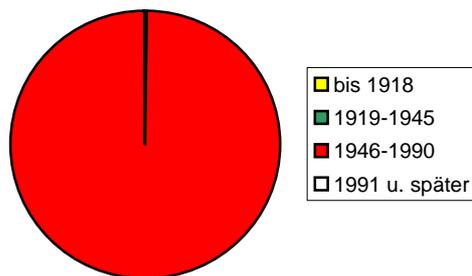
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	257	
■ dar. Eigenheime		1,9 %
■ große Wohngebäude		96,5 %
■ Wohnungen	3 903	
■ Leerstand		19,7 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	55,2 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,5	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	4,30 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1999-2004	
0	1	2	3	
Gebäude	1	6	5	
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	-	2	
neugebaute Wohnungen	-	-	-	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	-	-	24	

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	394	322	81,7 %	270	1-6,5
	232	241	103,9 %	219	6,5-10,5

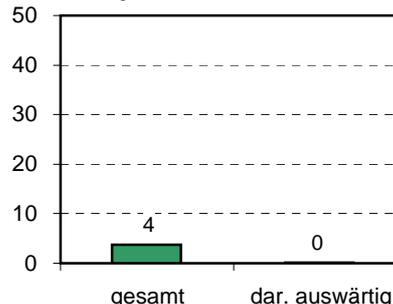
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
1	12	217	18,1	42,4 %	3,7 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Alters- und Pflegeheime / Plätze	1 /	253
■ Hotels, Pensionen / Betten	- /	-
■ Theater / Kinos	- /	1
■ Bibliotheken / Museen	- /	-
■ Kirchen	1	
■ Hallenbäder / Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen / Sporthallen	- /	5
■ Krankenhäuser / Apotheken	- /	-
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	2 /	3
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	6 /	10

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



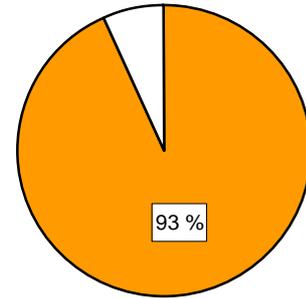
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	9
■ Bus	1
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 284	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	691	
■ Anteil Krafträder		2 %

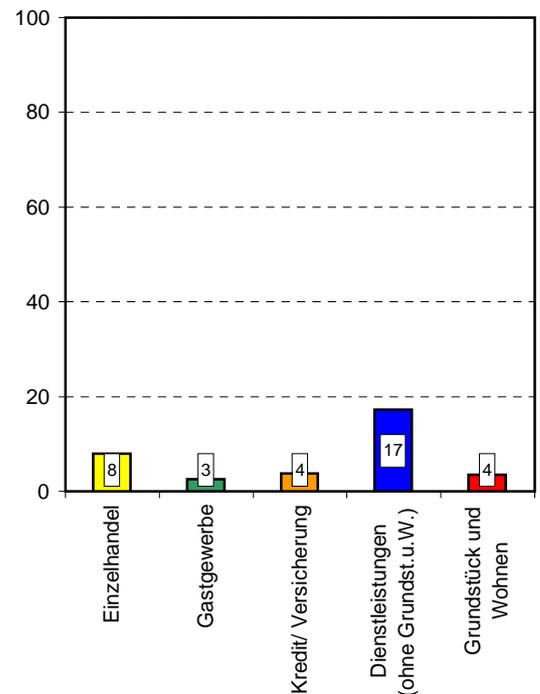
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	155	
■ in den Branchen		
■ Industrie	2	1,3 %
■ Baugewerbe	4	2,6 %
■ Einzelhandel	25	16,1 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	2	1,3 %
■ Gastgewerbe	8	5,2 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	13	8,4 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	12	7,7 %
■ Dienstleistungen	65	41,9 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	11	7,1 %

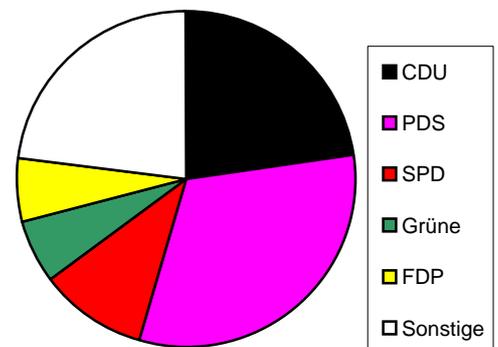
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	69,4 %	56,2 %
Stimmenanteile		
CDU	23,3 %	35,1 %
SPD	25,6 %	6,9 %
PDS	28,2 %	29,5 %
Grüne	4,6 %	5,4 %
FDP	8,8 %	5,7 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	5,3 %	10,4 %

Stadtrat



Stadtteil 97 - Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz

Gorbitz (Obergorbitz)

1206 erstmals erwähnt

Niedergorbitz/Kammergut Gorbitz

1575 erstmals erwähnt, 1921/1924 zu Dresden

Neu-Omsewitz

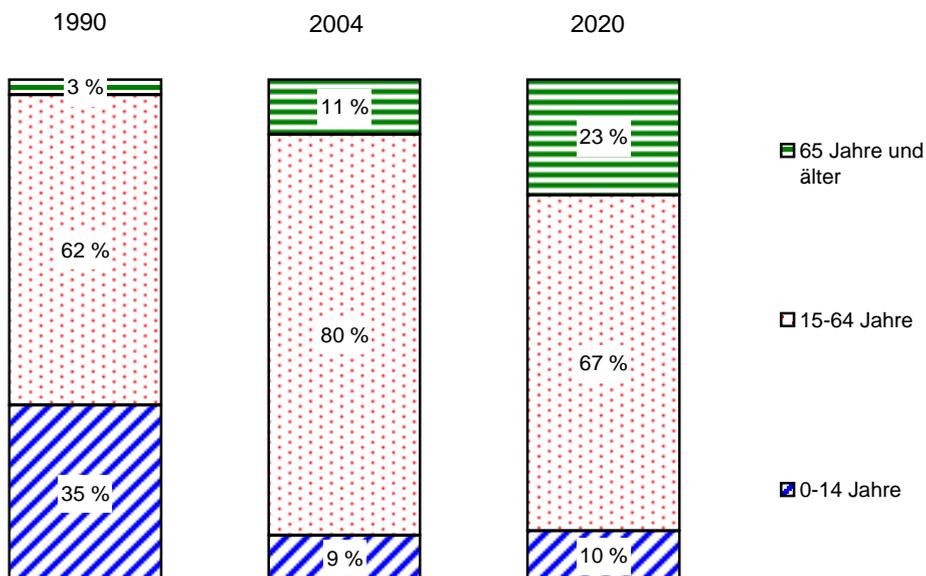
s.a. Stadtteil 98



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	12 939	12 400	8 117	6 384
Jugendquotient	56	40	21	11
Altenquotient	5	7	11	13
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,46	2,20	1,86

■ **Altersstruktur**



Fläche:	85 ha
Bevölkerungsdichte:	7 475 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	6 384
Frauenanteil	49,0 %
Ausländeranteil	2,2 %
Erwachsene	5 441
ledig	37,6 %
verheiratet	43,5 %
geschieden	13,8 %
verwitwet	5,1 %
Durchschnittsalter	39,4 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	324
Anteil an den Wohnberechtigten	4,8 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	7	
allgemeine Fruchtbarkeit		31,0
Sterbefälle	6	
Geburtenüberschuss / -defizit	2	
Zuzüge von außerhalb	40	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	.	
Fortzüge nach außerhalb	37	
Umzüge in andere Stadtteile	.	
Wanderungsgewinn / -verlust*	- 9	
Umzüge im Stadtteil	.	

* einschließlich berechnetes Umzugssaldo

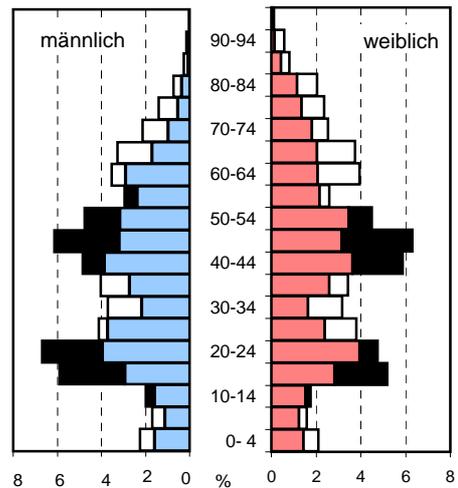
Bestandsänderung

zum Vorjahr	- 47	-0,7 %
zum 31.12.1990	-6 555	-50,7 %

Haushalte und Sozialstruktur

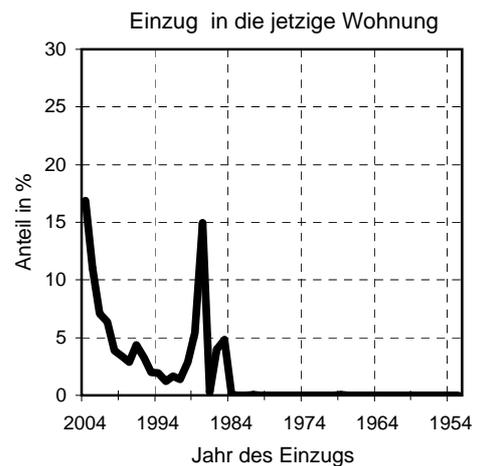
Haushalte	3 560	
mit 1 Person		49,6 %
mit Kindern unter 18 Jahren		20,1 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,86	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	2 536	(49,5 %)
Arbeiteranteil		50,3 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	913	(17,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	45,1 %	(17,2 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	540	(8,5 %)
Frauenanteil		35,9 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil		37,6 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



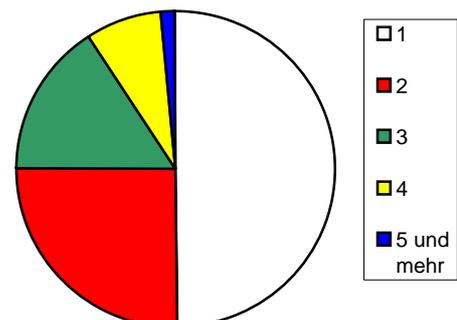
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 8,2 Jahre
Einzug 2002-2004: 35,0 %

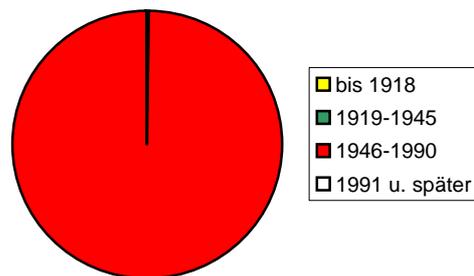
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	301	
■ dar. Eigenheime		3,7 %
■ große Wohngebäude		89,7 %
■ Wohnungen	4 264	
■ Leerstand		16,5 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	54,1 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,4	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	3,60 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1999-2004	
0	1	2	3	
Gebäude	21	8	45	
Neubau von Eigenheimen	1	-	1	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	19	-	43	
neugebaute Wohnungen	1	1	1	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	342	-	476	

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	319	243	76,2 %	155	1-6,5
	180	124	68,9 %	158	6,5-10,5

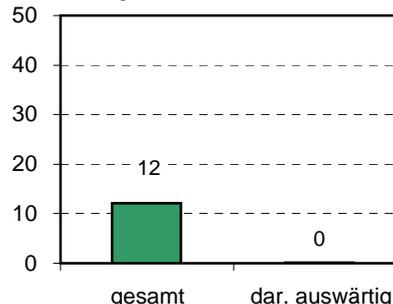
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
1	7	158	22,6	44,3 %	-
2	27	617	22,9	49,1 %	1,1 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Alters- und Pflegeheime / Plätze	2	-
■ Hotels, Pensionen / Betten	- / -	-
■ Theater / Kinos	- / -	-
■ Bibliotheken / Museen	1 / -	-
■ Kirchen	-	-
■ Hallenbäder / Freibäder	- / -	-
■ Sportanlagen / Sporthallen	1 / 3	-
■ Krankenhäuser / Apotheken	- / 3	-
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	15 / 23	-
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	4 / 6	-

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



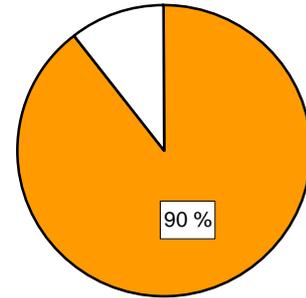
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	5
■ Bus	1
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 488	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	663	
■ Anteil Krafträder		3 %

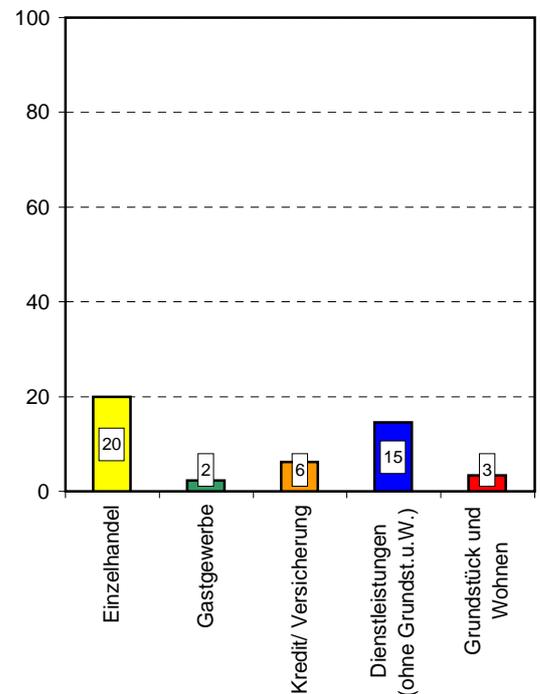
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	223	
■ in den Branchen		
■ Industrie	2	0,9 %
■ Baugewerbe	4	1,8 %
■ Einzelhandel	71	31,8 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	2	0,9 %
■ Gastgewerbe	8	3,6 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	10	4,5 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	22	9,9 %
■ Dienstleistungen	64	28,7 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	12	5,4 %

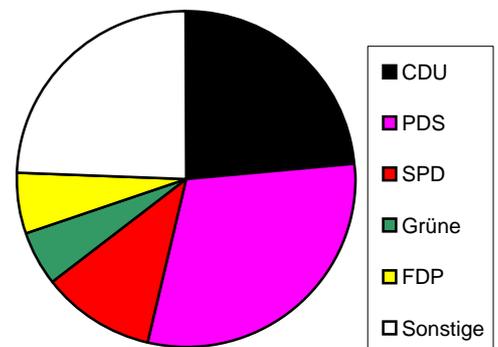
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	68,9 %	54,2 %
Stimmenanteile		
CDU	21,9 %	34,3 %
SPD	25,6 %	6,1 %
PDS	26,9 %	28,4 %
Grüne	5,2 %	5,0 %
FDP	10,1 %	6,3 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	6,5 %	12,4 %

Stadtrat



Stadtteil 98 - Briesnitz

mit Stetzsch, Kemnitz, Leutowitz und Alt-Omsewitz

Briesnitz

1071 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Stetzsch

1260 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Kemnitz

1254 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Leutowitz

1071 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Omsewitz/Burgstädtel

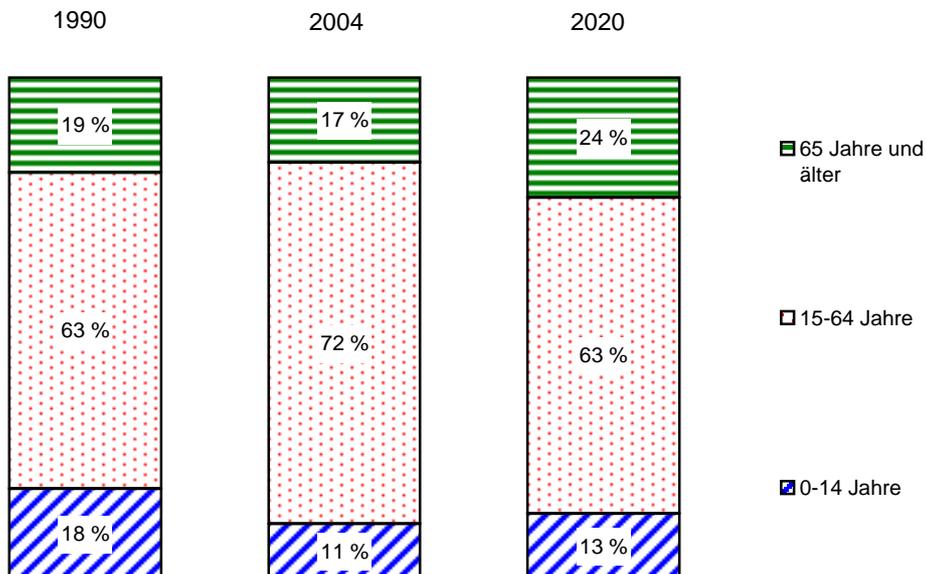
1317/1511 erstmals erwähnt, 1930 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	8 992	8 833	9 825	9 895
Jugendquotient	28	22	18	16
Altenquotient	30	25	21	24
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,17	2,19	2,11

■ Altersstruktur



Fläche:	625 ha
Bevölkerungsdichte:	1 584 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	9 895
Frauenanteil	51,2 %
Ausländeranteil	1,0 %
Erwachsene	8 390
ledig	29,4 %
verheiratet	54,9 %
geschieden	8,0 %
verwitwet	7,7 %
Durchschnittsalter	42,6 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	356
Anteil an den Wohnberechtigten	3,5 %

Bevölkerungsbewegung

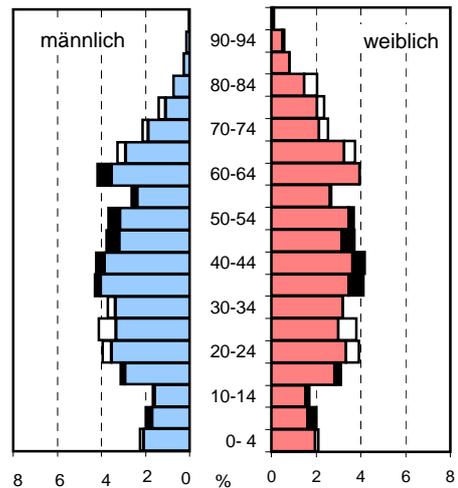
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	9	
allgemeine Fruchtbarkeit		45,0
Sterbefälle	7	
Geburtenüberschuss / -defizit	3	
Zuzüge von außerhalb	26	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	.	
Fortzüge nach außerhalb	33	
Umzüge in andere Stadtteile	.	
Wanderungsgewinn / -verlust*	- 3	
Umzüge im Stadtteil	.	
* einschließlich berechnetes Umzugssaldo		
Bestandsänderung		
zum Vorjahr	-	-
zum 31.12.1990	638	6,9 %

Haushalte und Sozialstruktur

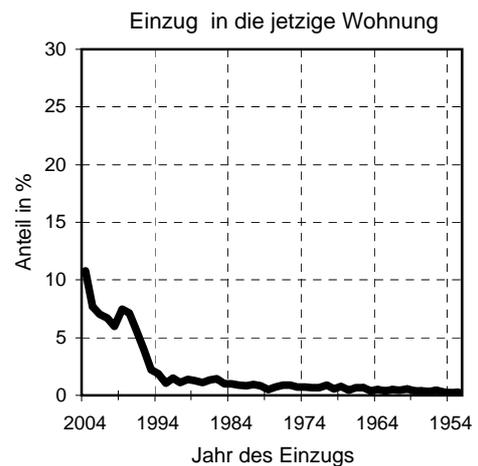
Haushalte	4 820	
mit 1 Person		37,8 %
mit Kindern unter 18 Jahren		22,0 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,11	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	3 776	(53,6 %)
Arbeiteranteil		33,6 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	614	(8,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	45,1 %	(8,0 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	205	(2,1 %)
Frauenanteil		36,1 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil		34,1 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



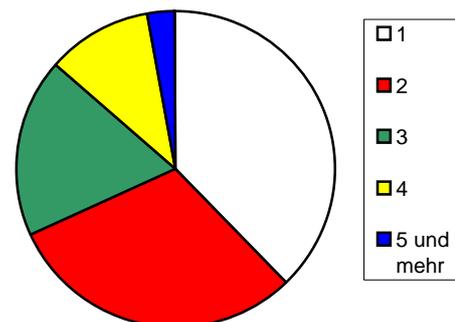
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 12,8 Jahre
Einzug 2002-2004: 25,5 %

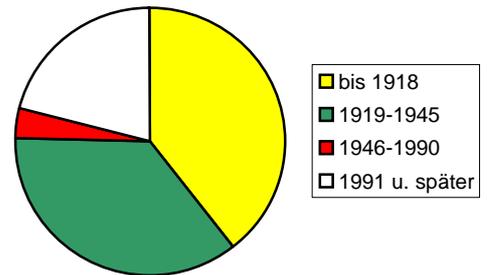
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	2 063	
■ dar. Eigenheime		65,4 %
■ große Wohngebäude		10,3 %
■ Wohnungen	5 815	
■ Leerstand		17,1 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	67,0 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,9	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,30 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1991-1998	1999-2004
0	1	2	3	
Gebäude	36	258	238	
Neubau von Eigenheimen	19	84	118	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	7	36	59	
neugebaute Wohnungen	20	934	221	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	33	333	405	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
7	215	213	99,1 %	48	1-6,5
	355	332	93,5 %	124	6,5-10,5

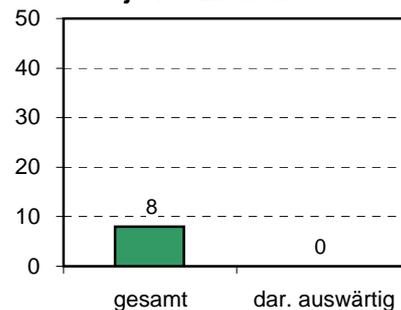
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
3	18	341	18,9	51,6 %	0,3 %
1	14	361	25,8	50,1 %	0,3 %
-	-	-	x	x	x
1	9	83	9,2	37,3 %	.
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Alters- und Pflegeheime / Plätze	8	-
■ Hotels, Pensionen / Betten	8 /	154
■ Theater / Kinos	1 /	-
■ Bibliotheken / Museen	- /	-
■ Kirchen	1	
■ Hallenbäder / Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen / Sporthallen	- /	-
■ Krankenhäuser / Apotheken	- /	1
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	5 /	5
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	6 /	6

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



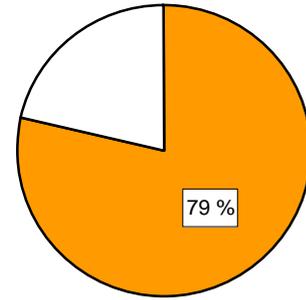
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	1
■ Bus	34
■ S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 851	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 016	
■ Anteil Krafträder		5 %

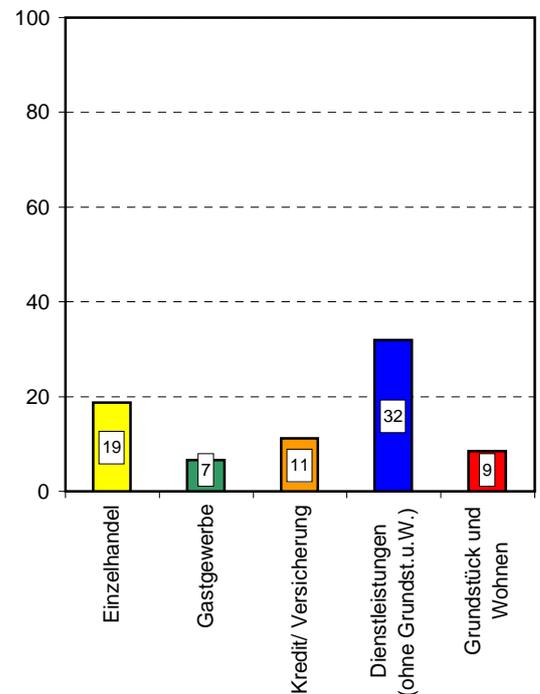
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	511	
■ in den Branchen		
■ Industrie	13	2,5 %
■ Baugewerbe	12	2,3 %
■ Einzelhandel	90	17,6 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	11	2,2 %
■ Gastgewerbe	32	6,3 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	26	5,1 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	54	10,6 %
■ Dienstleistungen	195	38,2 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	41	8,0 %

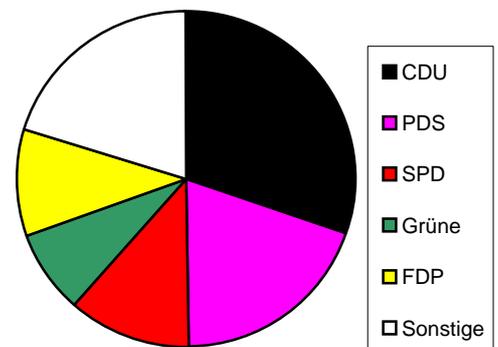
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	80,8 %	66,2 %
Stimmenanteile		
CDU	33,5 %	44,9 %
SPD	22,7 %	7,5 %
PDS	18,1 %	18,9 %
Grüne	6,6 %	8,0 %
FDP	11,9 %	6,8 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	4,5 %	8,3 %

Stadtrat



Stadtteil 99 - Altfranken/Gompitz

mit Ockerwitz, Pennrich, Roitzsch, Steinbach, Unkersdorf und Zöllmen

Altfranken

1311 erstmals erwähnt, 1997 zu Dresden

Gompitz/Ockerwitz

1206/1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Pennrich/Roitzsch

1378/1071? erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Steinbach/Unkersdorf

1250/1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Zöllmen

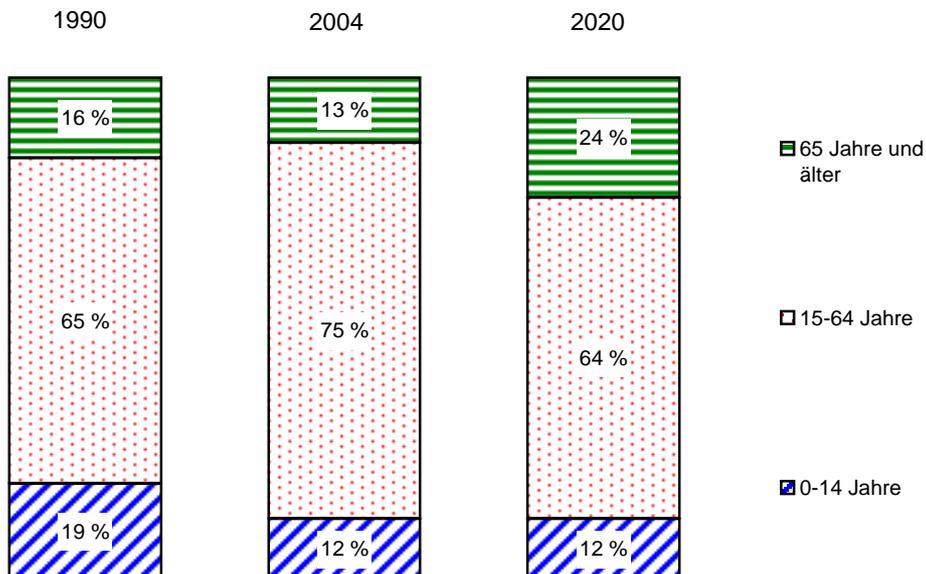
1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	1 458	2 199	3 811	4 175
Jugendquotient	29	22	18	16
Altenquotient	25	17	14	17
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	.	2,67	2,59

Altersstruktur



Fläche:	1 301 ha
Bevölkerungsdichte:	321 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	4 175
Frauenanteil	49,4 %
Ausländeranteil	0,6 %
Erwachsene	3 485
ledig	26,5 %
verheiratet	62,9 %
geschieden	5,4 %
verwitwet	5,3 %
Durchschnittsalter	40,6 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	111
Anteil an den Wohnberechtigten	2,6 %

Bevölkerungsbewegung
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	8	
allgemeine Fruchtbarkeit		36,8
Sterbefälle	5	
Geburtenüberschuss / -defizit	4	
Zuzüge von außerhalb	25	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	.	
Fortzüge nach außerhalb	27	
Umzüge in andere Stadtteile	.	
Wanderungsgewinn / -verlust*	5	
Umzüge im Stadtteil	.	

* einschließlich berechnetes Umzugssaldo

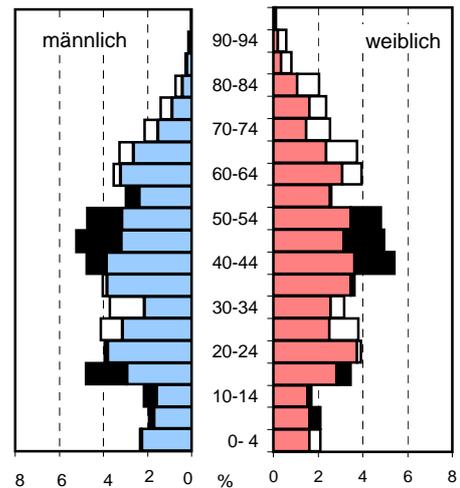
Bestandsänderung

zum Vorjahr	35	0,8 %
zum 31.12.1990	2 717	186,4 %

Haushalte und Sozialstruktur

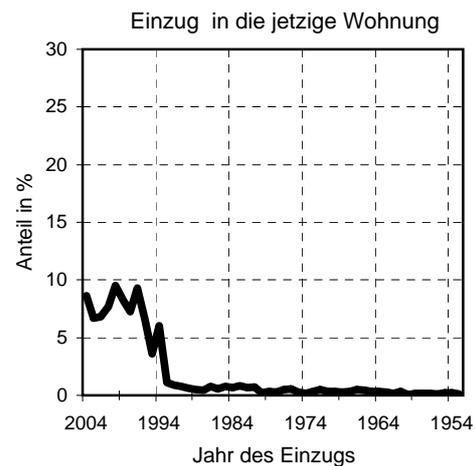
Haushalte	1 650	
mit 1 Person		19,8 %
mit Kindern unter 18 Jahren		28,8 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,59	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	1 554	(49,4 %)
Arbeiteranteil		30,0 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	184	(5,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	52,7 %	(6,3 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	17	(0,4 %)
Frauenanteil		52,9 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil		47,1 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



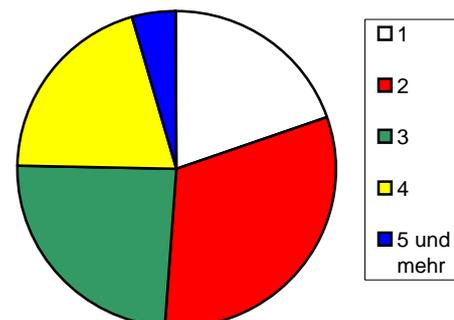
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 10,0 Jahre
Einzug 2002-2004: 22,1 %

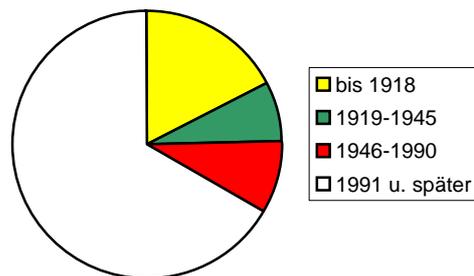
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 055	
■ dar. Eigenheime		90,1 %
■ große Wohngebäude		2,6 %
■ Wohnungen	1 749	
■ Leerstand		5,7 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	89,9 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,7	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		. €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1991-1998	1999-2004
0	1	2	3	
Gebäude	31	.	258	
Neubau von Eigenheimen	22	379	228	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	3	.	3	
neugebaute Wohnungen	23	835	246	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	15	.	38	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
2	71	71	100,0 %	37	1-6,5
	90	88	97,8 %	73	6,5-10,5

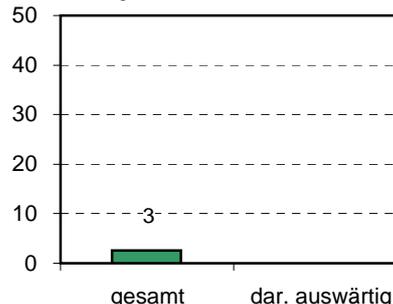
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
1	5	105	21,0	44,8 %	-
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Alters- und Pflegeheime / Plätze	- / -
■ Hotels, Pensionen / Betten	3 / 361
■ Theater / Kinos	- / -
■ Bibliotheken / Museen	- / -
■ Kirchen	-
■ Hallenbäder / Freibäder	- / -
■ Sportanlagen / Sporthallen	- / -
■ Krankenhäuser / Apotheken	- / -
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	1 / 2
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	1 / 2

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



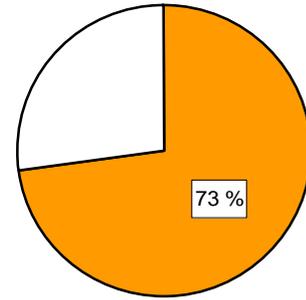
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	24
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 790	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 317	
■ Anteil Krafträder		4 %

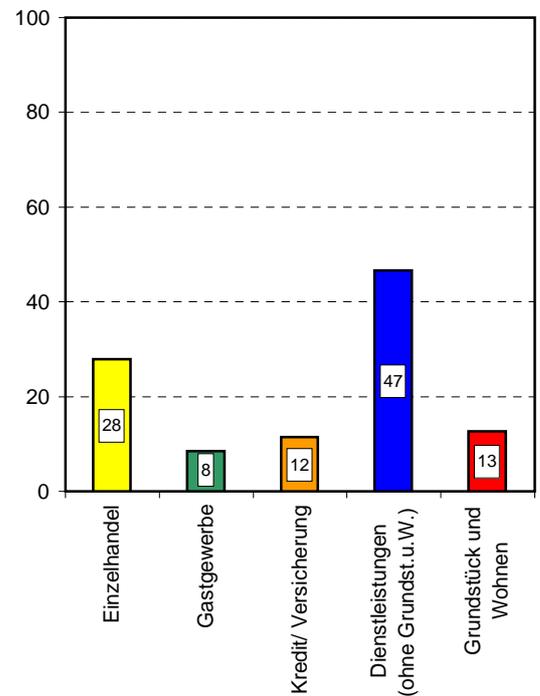
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	242	
■ in den Branchen		
■ Industrie	2	0,8 %
■ Baugewerbe	7	2,9 %
■ Einzelhandel	46	19,0 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	12	5,0 %
■ Gastgewerbe	14	5,8 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	18	7,4 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	19	7,9 %
■ Dienstleistungen	98	40,5 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	21	8,7 %

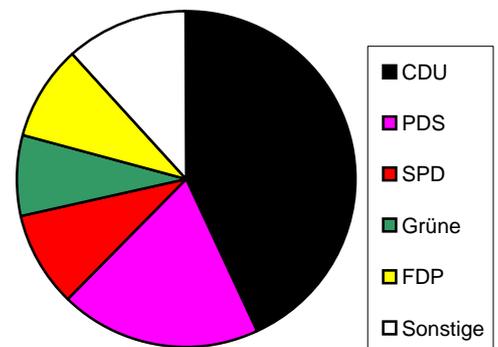
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	85,2 %	71,2 %
Stimmenanteile		
CDU	37,1 %	51,7 %
SPD	23,2 %	7,2 %
PDS	17,0 %	18,0 %
Grüne	5,2 %	6,5 %
FDP	12,7 %	6,6 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,2 %	5,6 %

Stadtrat



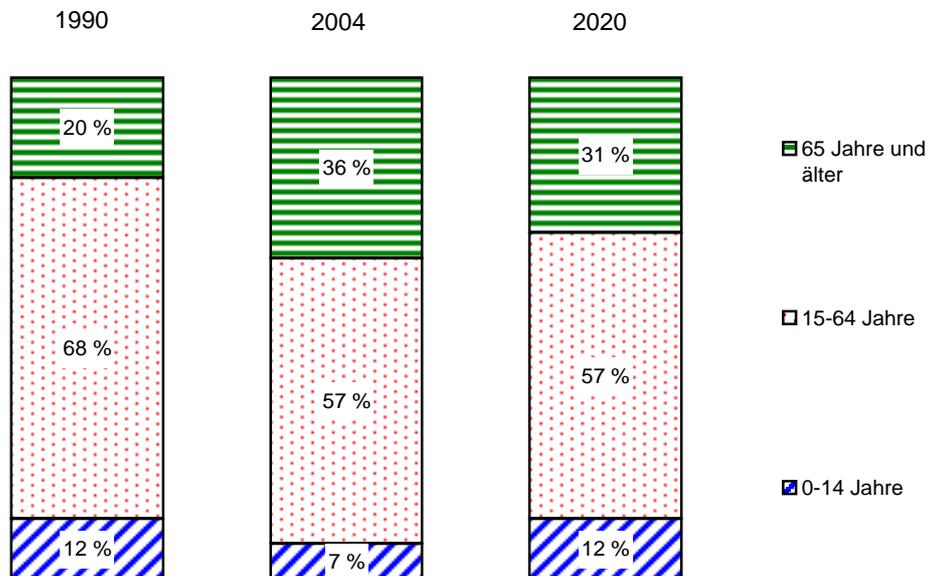
Ortsamtsbereich Altstadt



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	57 602	55 200	48 911	47 625
Jugendquotient	17	15	14	13
Altenquotient	29	35	50	63
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,91	1,77	1,71

■ **Altersstruktur**



Fläche:	1 700 ha
Bevölkerungsdichte:	2 801 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	47 625
Frauenanteil	54,8 %
Ausländeranteil	7,2 %
Erwachsene	43 110
ledig	29,1 %
verheiratet	47,7 %
geschieden	10,6 %
verwitwet	12,7 %
Durchschnittsalter	50,4 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	4 483
Anteil an den Wohnberechtigten	8,6 %

Bevölkerungsbewegung

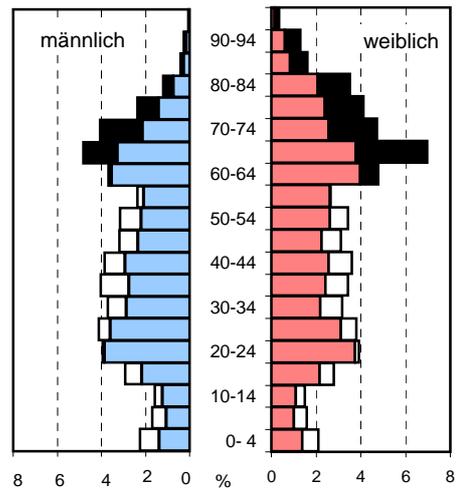
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	7	
allgemeine Fruchtbarkeit		43,9
Sterbefälle	22	
Geburtenüberschuss / -defizit	- 14	
Zuzüge von außerhalb	58	
Umzüge aus anderen OA/OS	.	
Fortzüge nach außerhalb	43	
Umzüge in andere OA/OS	.	
Wanderungsgewinn / -verlust*	11	
Umzüge im Ortsamtsbereich	.	
* einschließlich berechnetes Umzugssaldo		
Bestandsänderung		
zum Vorjahr	- 186	-0,4 %
zum 31.12.1990	-9 977	-17,3 %

Haushalte und Sozialstruktur

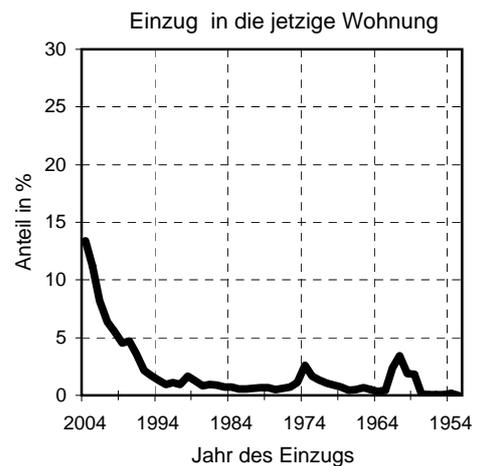
Haushalte	27 549	
mit 1 Person		51,2 %
mit Kindern unter 18 Jahren		11,5 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,73	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	11 842	(43,7 %)
Arbeiteranteil		35,0 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	3 355	(12,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	46,6 %	(11,5 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	2 444	(5,1 %)
Frauenanteil		36,3 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil		33,1 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



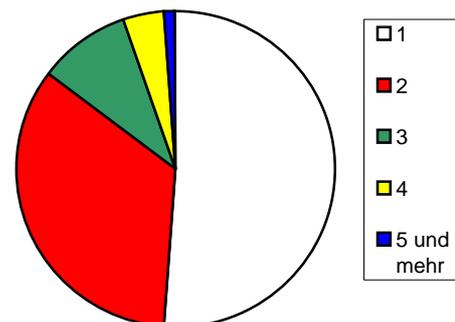
schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 13,6 Jahre
Einzug 2002-2004: 32,7 %

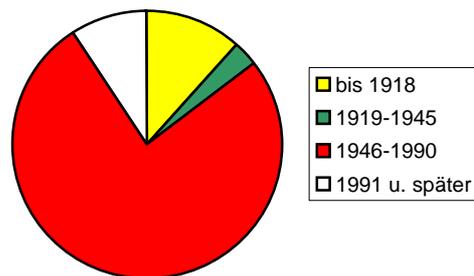
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	2 075	
■ dar. Eigenheime		2,3 %
■ große Wohngebäude		89,1 %
■ Wohnungen	31 529	
■ Leerstand		12,6 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	58,3 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,4	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	4,80 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1991-1998	1999-2004
0	1	2	3	
Gebäude	90	335	484	
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	45	48	334	
neugebaute Wohnungen	64	2 521	231	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	1 197	679	5 445	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
25	1 780	1 432	80,4 %	134	1-6,5
	831	782	94,1 %	107	6,5-10,5

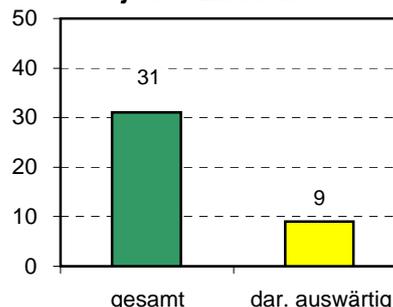
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
8	55	982	17,9	52,3 %	3,1 %
3	43	925	21,5	42,1 %	10,2 %
4	121	2 801	23,1	48,9 %	13,2 %
3	31	434	14,0	37,8 %	.
9	418	9 635	23,1	41,2 %	39,6 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Alters- und Pflegeheime / Plätze	20 /	2 071
■ Hotels, Pensionen / Betten	18 /	6 055
■ Theater / Kinos	16 /	2
■ Bibliotheken / Museen	17 /	15
■ Kirchen	10	
■ Hallenbäder / Freibäder	2 /	1
■ Sportanlagen / Sporthallen	9 /	19
■ Krankenhäuser / Apotheken	5 /	15
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	108 /	23
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	47 /	10

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



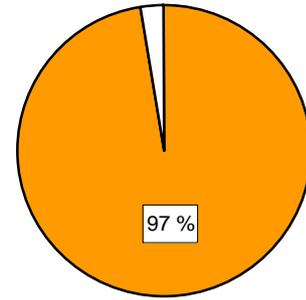
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	117
■ Bus	71
■ S-Bahn	5

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	22 423	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	558	
■ Anteil Krafträder		2 %

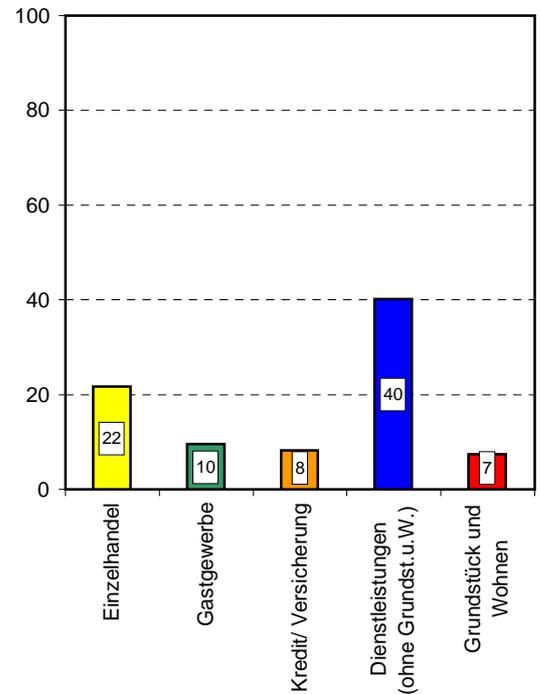
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	3 192	
■ in den Branchen		
■ Industrie	102	3,2 %
■ Baugewerbe	72	2,3 %
■ Einzelhandel	599	18,8 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	73	2,3 %
■ Gastgewerbe	264	8,3 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	185	5,8 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	226	7,1 %
■ Dienstleistungen	1 310	41,0 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	203	6,4 %

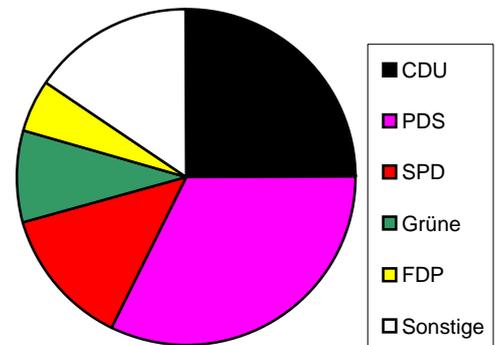
Unternehmen je 1 000 Haushalte



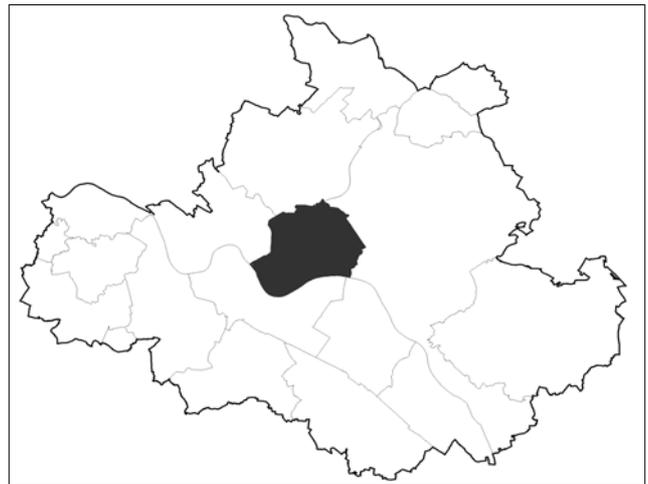
Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	69,8 %	62,6 %
Stimmenanteile		
CDU	23,5 %	37,2 %
SPD	30,9 %	10,3 %
PDS	23,0 %	29,0 %
Grüne	5,8 %	7,9 %
FDP	13,1 %	4,9 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,2 %	5,3 %

Stadtrat



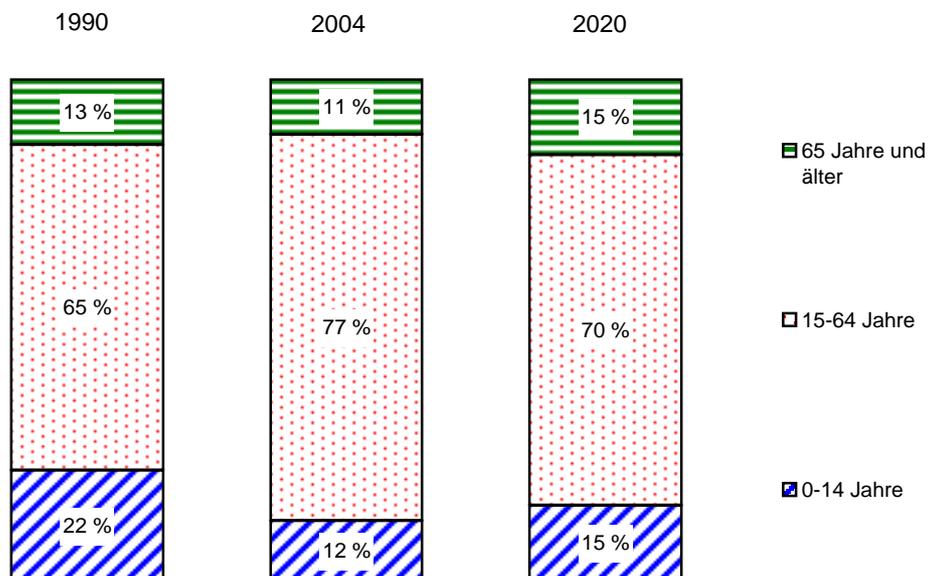
Ortsamtsbereich Neustadt



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	35 104	32 161	32 719	36 661
Jugendquotient	35	25	17	16
Altenquotient	20	17	15	14
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,94	1,74	1,66

■ **Altersstruktur**



Fläche:	1 486 ha
Bevölkerungsdichte:	2 468 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	36 661
Frauenanteil	49,2 %
Ausländeranteil	7,2 %
Erwachsene	31 267
ledig	54,3 %
verheiratet	32,1 %
geschieden	8,8 %
verwitwet	4,8 %
Durchschnittsalter	36,0 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	3 864
Anteil an den Wohnberechtigten	9,5 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	16	
allgemeine Fruchtbarkeit		57,1
Sterbefälle	8	
Geburtenüberschuss / -defizit	8	
Zuzüge von außerhalb	95	
Umzüge aus anderen OA/OS	.	
Fortzüge nach außerhalb	77	
Umzüge in andere OA/OS	.	
Wanderungsgewinn / -verlust*	7	
Umzüge im Ortsamtsbereich	.	

* einschließlich berechnetes Umzugssaldo

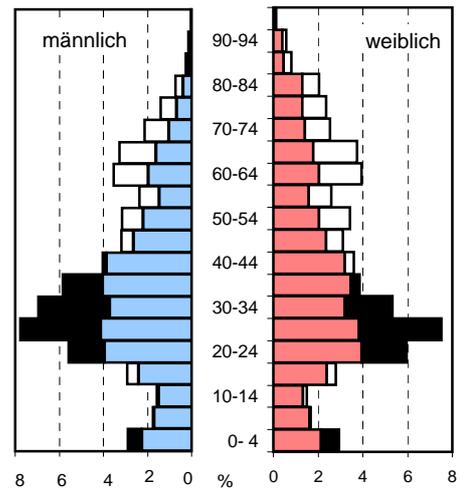
Bestandsänderung

zum Vorjahr	563	1,6 %
zum 31.12.1990	1 557	4,4 %

Haushalte und Sozialstruktur

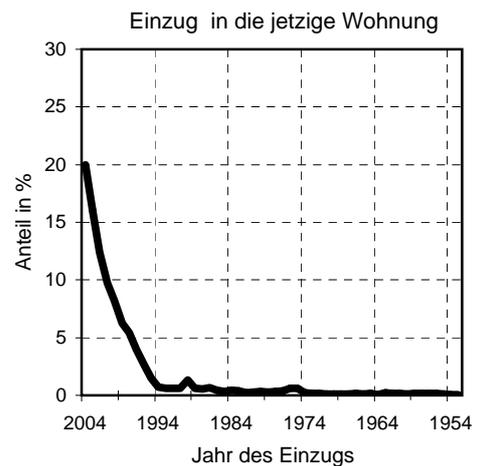
Haushalte	23 236	
mit 1 Person		60,5 %
mit Kindern unter 18 Jahren		16,1 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,69	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	12 775	(45,2 %)
Arbeiteranteil		26,4 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	3 135	(11,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	43,9 %	(10,3 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	2 243	(6,1 %)
Frauenanteil		36,4 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil		35,0 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



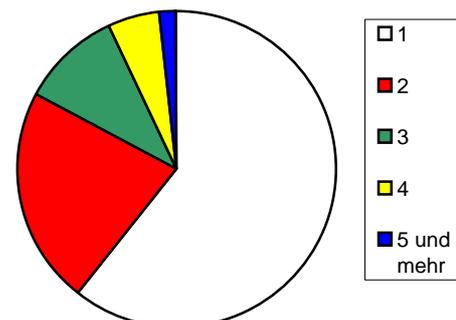
schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 6,1 Jahre
Einzug 2002-2004: 48,4 %

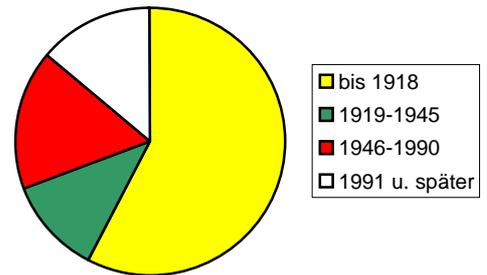
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	3 149	
■ dar. Eigenheime		14,9 %
■ große Wohngebäude		58,7 %
■ Wohnungen	25 561	
■ Leerstand		9,1 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	63,3 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,6	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,10 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1999-2004	
0	1	2	3	
Gebäude	77	492	502	
Neubau von Eigenheimen	10	3	33	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	31	166	273	
neugebaute Wohnungen	33	2 139	692	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	266	1 970	2 760	

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
33	1 677	1 538	91,7 %	80	1-6,5
	935	896	95,8 %	112	6,5-10,5

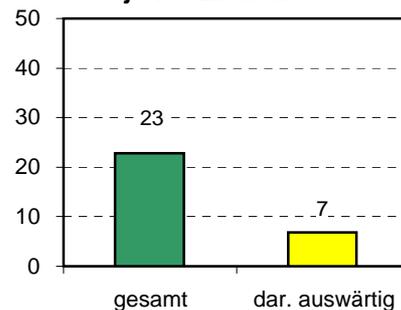
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
7	50	990	19,8	51,9 %	4,4 %
2	26	610	23,5	49,0 %	1,1 %
4	72	1 672	23,2	60,0 %	11,2 %
2	53	413	7,8	38,3 %	.
8	195	4 700	24,1	81,7 %	48,0 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Alters- und Pflegeheime / Plätze	5 / 334
■ Hotels, Pensionen / Betten	22 / 2 772
■ Theater / Kinos	12 / 5
■ Bibliotheken / Museen	12 / 9
■ Kirchen	9
■ Hallenbäder / Freibäder	1 / -
■ Sportanlagen / Sporthallen	3 / 9
■ Krankenhäuser / Apotheken	1 / 10
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	81 / 22
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	40 / 11

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



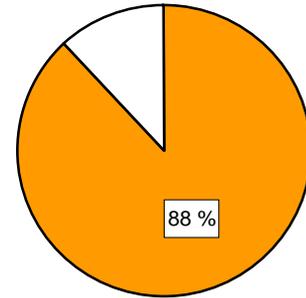
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	67
■ Bus	25
■ S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	15 808	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	471	
■ Anteil Krafträder		5 %

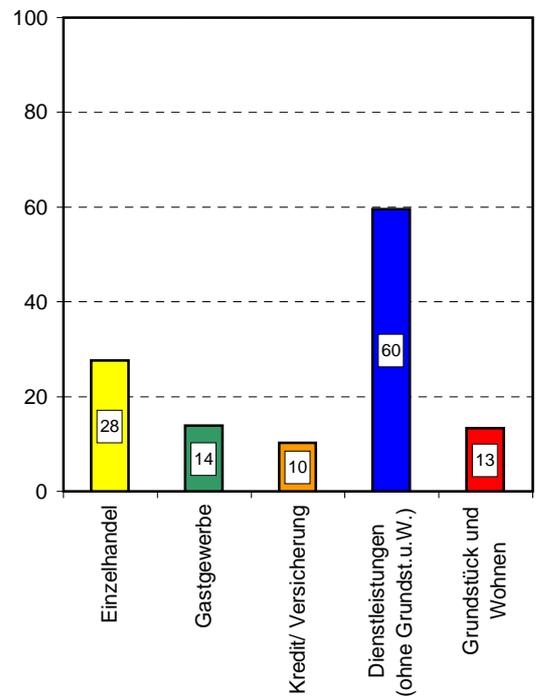
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	3 578	
■ in den Branchen		
■ Industrie	120	3,4 %
■ Baugewerbe	83	2,3 %
■ Einzelhandel	642	17,9 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	55	1,5 %
■ Gastgewerbe	324	9,1 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	130	3,6 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	239	6,7 %
■ Dienstleistungen	1 694	47,3 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	309	8,6 %

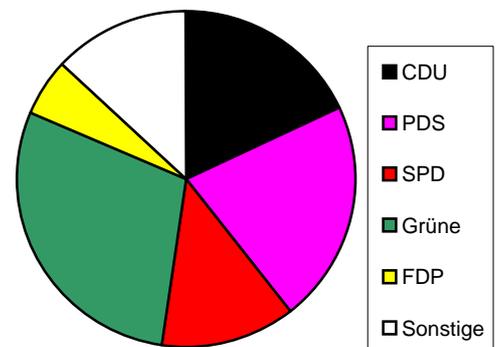
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	76,9 %	62,5 %
Stimmenanteile		
CDU	18,9 %	27,2 %
SPD	27,8 %	10,2 %
PDS	19,2 %	21,6 %
Grüne	20,9 %	26,8 %
FDP	8,8 %	5,4 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,1 %	3,9 %

Stadtrat



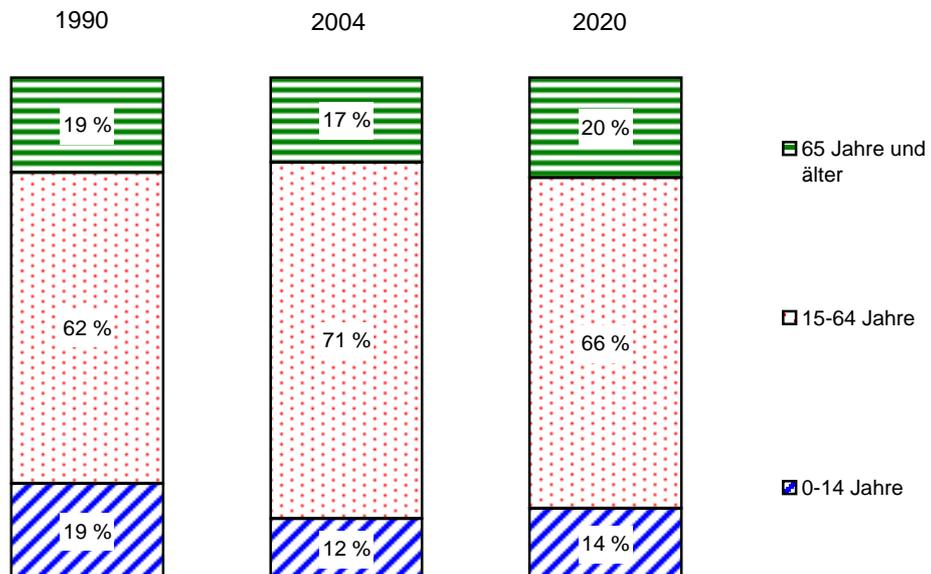
Ortsamtsbereich Pieschen



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	44 737	41 457	41 681	44 853
Jugendquotient	30	22	19	17
Altenquotient	30	26	24	24
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,97	1,92	1,86

■ **Altersstruktur**



Fläche:	1 621 ha
Bevölkerungsdichte:	2 767 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	44 853
Frauenanteil	51,4 %
Ausländeranteil	3,0 %
Erwachsene	37 939
ledig	38,1 %
verheiratet	44,7 %
geschieden	9,6 %
verwitwet	7,6 %
Durchschnittsalter	40,7 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	2 512
Anteil an den Wohnberechtigten	5,3 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	13	
allgemeine Fruchtbarkeit		57,5
Sterbefälle	9	
Geburtenüberschuss / -defizit	4	
Zuzüge von außerhalb	56	
Umzüge aus anderen OA/OS	.	
Fortzüge nach außerhalb	45	
Umzüge in andere OA/OS	.	
Wanderungsgewinn / -verlust*	17	
Umzüge im Ortsamtsbereich	.	

* einschließlich berechnetes Umzugssaldo

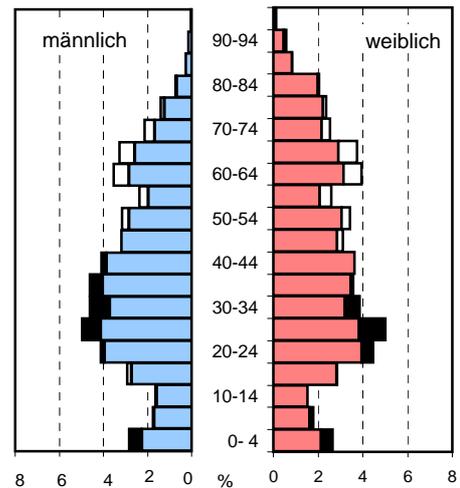
Bestandsänderung

zum Vorjahr	930	2,1 %
zum 31.12.1990	116	0,3 %

Haushalte und Sozialstruktur

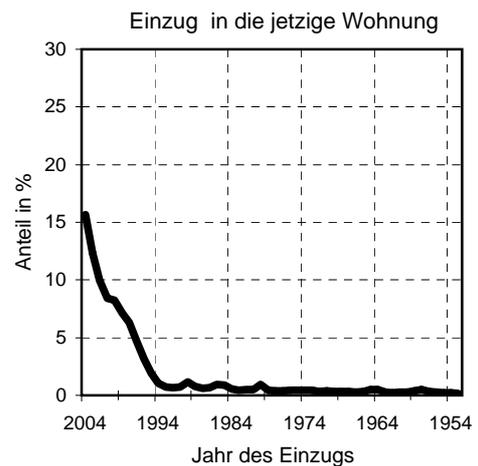
Haushalte	24 774	
mit 1 Person		48,0 %
mit Kindern unter 18 Jahren		19,7 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,88	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	16 055	(50,8 %)
Arbeiteranteil		37,9 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	4 033	(12,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	44,2 %	(11,5 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	2 494	(5,6 %)
Frauenanteil		36,4 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil		39,8 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



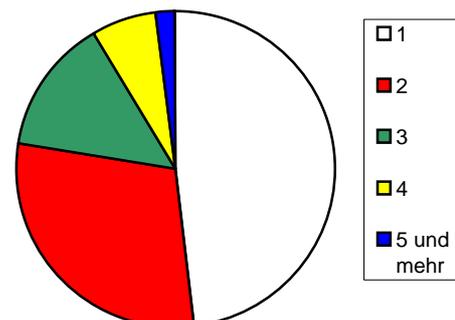
schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 9,1 Jahre
Einzug 2002-2004: 38,0 %

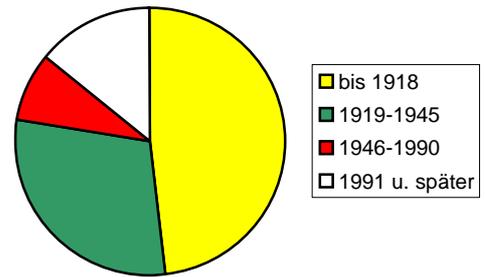
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	4 926	
■ dar. Eigenheime		32,6 %
■ große Wohngebäude		41,3 %
■ Wohnungen	29 151	
■ Leerstand		15,0 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	61,9 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,6	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,00 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1999-2004	
0	1	2	3	
Gebäude	83	832	524	
Neubau von Eigenheimen	12	54	78	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	37	346	305	
neugebaute Wohnungen	26	3 500	620	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	311	3 215	2 721	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
21	1 612	1 525	94,6 %	65	1-6,5
	886	824	93,0 %	78	6,5-10,5

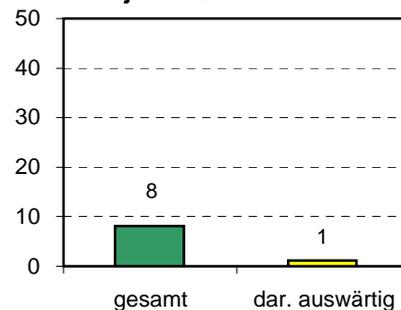
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
6	54	1 052	19,5	51,2 %	0,2 %
4	48	1 195	24,9	51,0 %	7,0 %
1	28	686	24,5	48,1 %	17,5 %
2	44	344	7,8	45,3 %	.
1	37	344	9,3	37,2 %	98,3 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Alters- und Pflegeheime / Plätze	4 /	226
■ Hotels, Pensionen / Betten	7 /	842
■ Theater / Kinos	2 /	1
■ Bibliotheken / Museen	3 /	-
■ Kirchen	8	
■ Hallenbäder / Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen / Sporthallen	6 /	13
■ Krankenhäuser / Apotheken	1 /	10
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	73 /	16
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	36 /	8

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



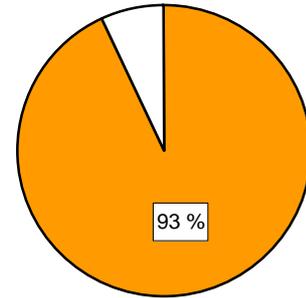
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	40
■ Bus	76
■ S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	22 485	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	674	
■ Anteil Krafträder		4 %

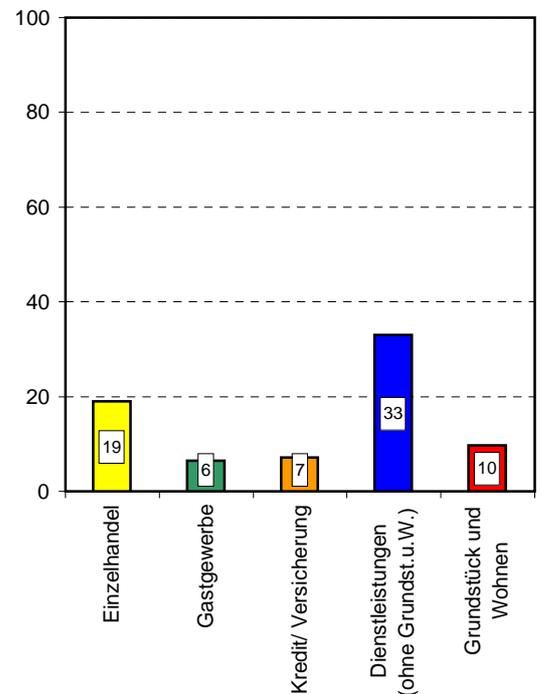
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	2 592	
■ in den Branchen		
■ Industrie	85	3,3 %
■ Baugewerbe	104	4,0 %
■ Einzelhandel	470	18,1 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	77	3,0 %
■ Gastgewerbe	159	6,1 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	126	4,9 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	177	6,8 %
■ Dienstleistungen	1 059	40,9 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	242	9,3 %

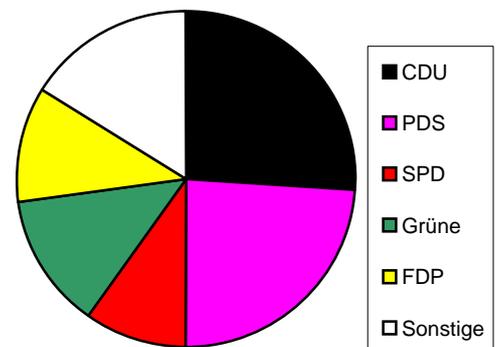
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	74,4 %	59,1 %
Stimmenanteile		
CDU	27,1 %	39,3 %
SPD	25,2 %	8,5 %
PDS	21,1 %	21,9 %
Grüne	8,9 %	10,9 %
FDP	10,6 %	6,5 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	4,0 %	6,6 %

Stadtrat



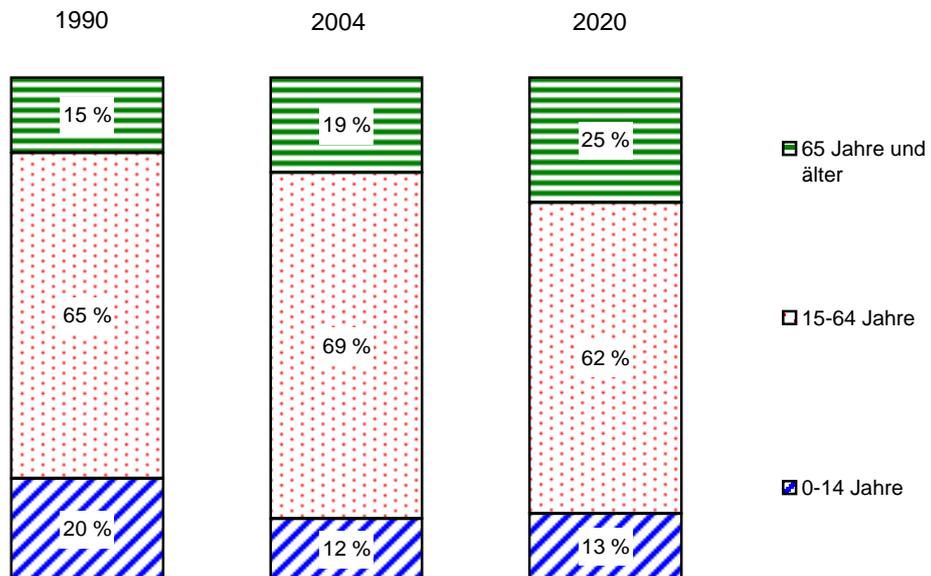
Ortsamtsbereich Klotzsche



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	18 171	18 001	18 983	19 774
Jugendquotient	30	24	19	17
Altenquotient	22	22	24	28
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,29	2,21	2,16

■ **Altersstruktur**



Fläche:	2 709 ha
Bevölkerungsdichte:	730 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	19 774
Frauenanteil	50,8 %
Ausländeranteil	2,2 %
Erwachsene	16 663
ledig	26,5 %
verheiratet	57,7 %
geschieden	8,2 %
verwitwet	7,7 %
Durchschnittsalter	43,2 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	838
Anteil an den Wohnberechtigten	4,1 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	9	
allgemeine Fruchtbarkeit		44,4
Sterbefälle	8	
Geburtenüberschuss / -defizit	1	

Zuzüge von außerhalb	37	
Umzüge aus anderen OA/OS	.	
Fortzüge nach außerhalb	27	
Umzüge in andere OA/OS	.	
Wanderungsgewinn / -verlust*	15	
Umzüge im Ortsamtsbereich	.	

* einschließlich berechnetes Umzugssaldo

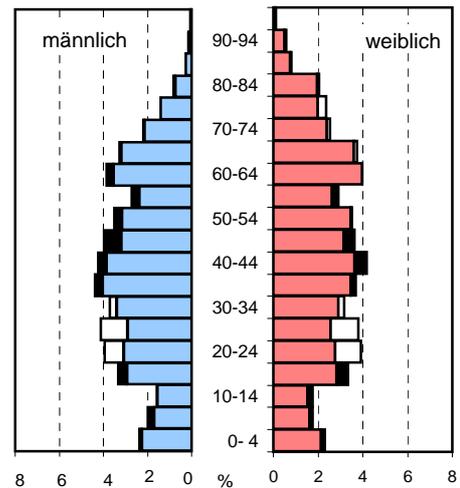
Bestandsänderung

zum Vorjahr	305	1,6 %
zum 31.12.1990	1 603	8,8 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	9 316	
mit 1 Person		35,4 %
mit Kindern unter 18 Jahren		23,0 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,17	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	7 384	(54,2 %)
Arbeiteranteil		33,8 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	1 009	(7,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,0 %	(7,6 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	252	(1,3 %)
Frauenanteil		34,9 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil		42,5 %

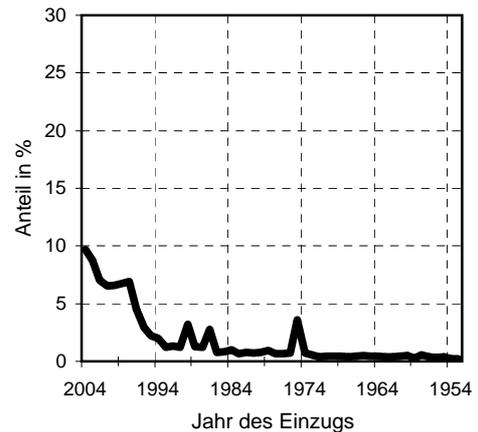
Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

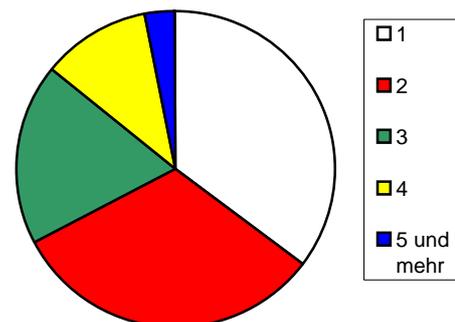
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 12,7 Jahre
Einzug 2002-2004: 25,5 %

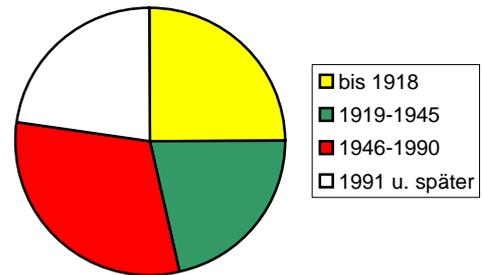
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen 3 729 75,5 %
- dar. Eigenheime 9,0 %
- große Wohngebäude
- Wohnungen 10 264 9,2 %
- Leerstand
- durchschnittliche Wohnfläche 73,2 m²
- durchschnittliche Raumanzahl 3,0
- durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung 5,50 €/m²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1999-2004	
0	1	2	3	
Gebäude	77	675	527	
Neubau von Eigenheimen	50	311	264	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	8	36	91	
neugebaute Wohnungen	53	2 062	389	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	70	378	691	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

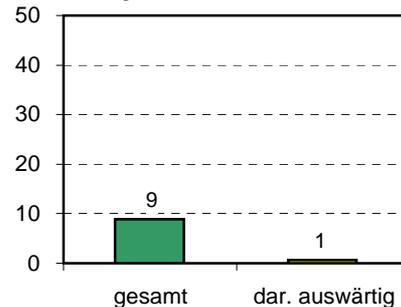
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
13	788	772	98,0 %	78	1-6,5
	400	377	94,3 %	72	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
4	29	535	18,4	49,2 %	-
2	21	482	23,0	48,5 %	1,5 %
1	30	746	24,9	55,8 %	15,4 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

- Kinder- und Jugendeinrichtungen 8
- Alters- und Pflegeheime / Plätze 1 / 80
- Hotels, Pensionen / Betten 10 / 471
- Theater / Kinos 1 / -
- Bibliotheken / Museen 4 / 2
- Kirchen 7
- Hallenbäder / Freibäder 1 / -
- Sportanlagen / Sporthallen 7 / 5
- Krankenhäuser / Apotheken 1 / 4
- Ärzte / je 10 000 Einwohner 24 / 12
- Zahnärzte / je 10 000 Einwohner 15 / 8

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



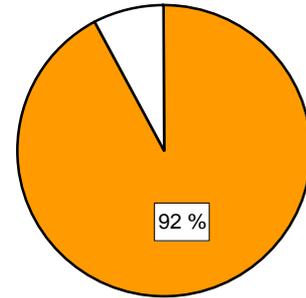
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	28
■ Bus	116
■ S-Bahn	3

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	11 911	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	967	
■ Anteil Krafträder		5 %

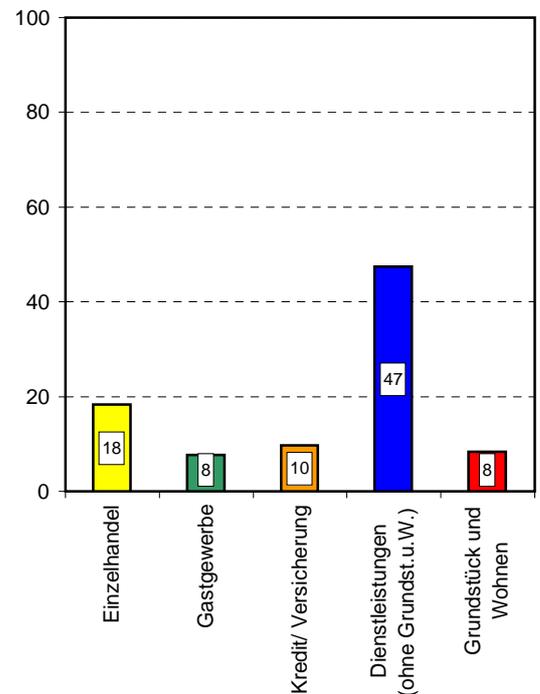
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	1 292	
■ in den Branchen		
■ Industrie	95	7,4 %
■ Baugewerbe	29	2,2 %
■ Einzelhandel	171	13,2 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	32	2,5 %
■ Gastgewerbe	71	5,5 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	104	8,0 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	90	7,0 %
■ Dienstleistungen	520	40,2 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	78	6,0 %

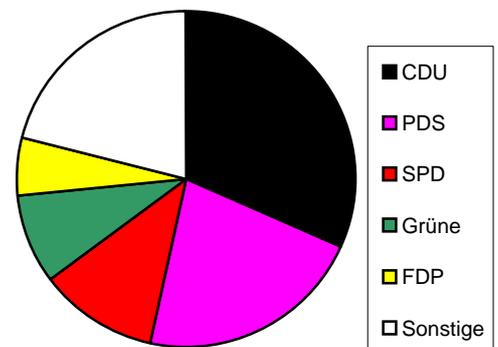
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	81,7 %	68,4 %
Stimmenanteile		
CDU	31,0 %	43,4 %
SPD	25,6 %	8,3 %
PDS	19,4 %	21,6 %
Grüne	7,5 %	8,9 %
FDP	10,6 %	6,4 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,3 %	6,0 %

Stadtrat



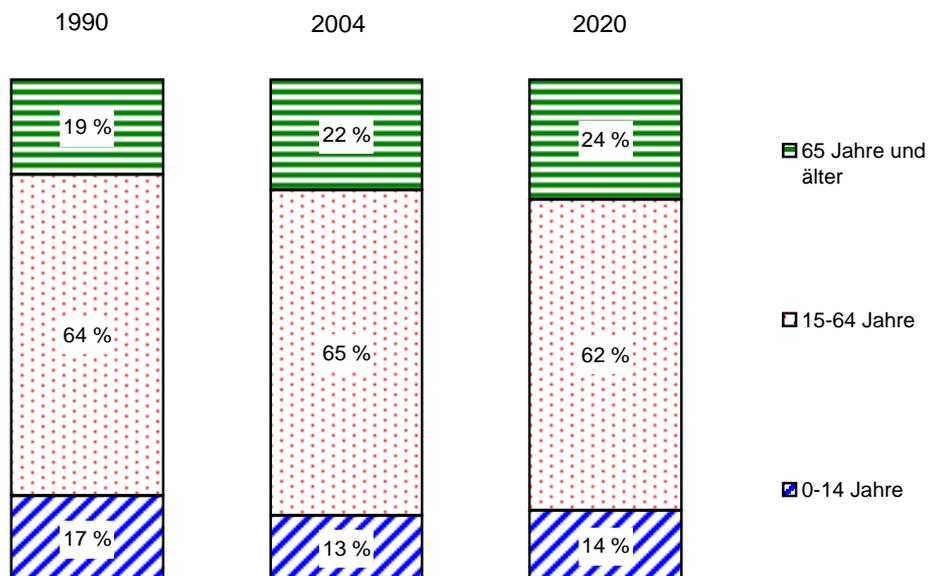
Ortsamtsbereich Loschwitz



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

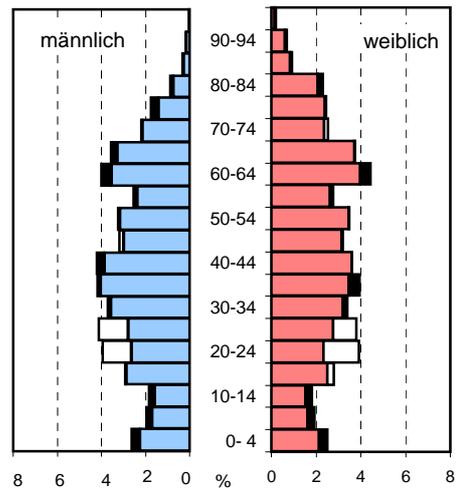
	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	17 519	16 780	17 631	18 712
Jugendquotient	26	20	18	19
Altenquotient	31	28	29	33
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,26	2,22	2,21

■ **Altersstruktur**



Fläche:	6 879 ha	(einschließlich Dresdner Heide)
Bevölkerungsdichte:	272 Einwohner/km²	
Bevölkerungsbestand		
Einwohner mit Hauptwohnung	18 712	
Frauenanteil	51,7 %	
Ausländeranteil	3,2 %	
Erwachsene	15 701	
ledig	26,2 %	
verheiratet	57,3 %	
geschieden	7,9 %	
verwitwet	8,6 %	
Durchschnittsalter	40,5 Jahre	
Einwohner mit Nebenwohnung	880	
Anteil an den Wohnberechtigten	4,5 %	

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

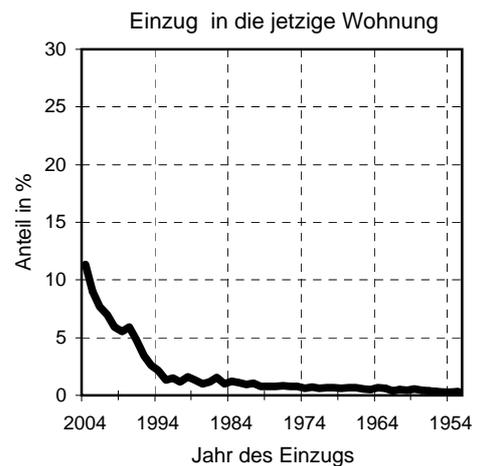
Geburten	11	
allgemeine Fruchtbarkeit	57,0	
Sterbefälle	11	
Geburtenüberschuss / -defizit	0	
Zuzüge von außerhalb	44	
Umzüge aus anderen OA/OS	.	
Fortzüge nach außerhalb	35	
Umzüge in andere OA/OS	.	
Wanderungsgewinn / -verlust*	15	
Umzüge im Ortsamtsbereich	.	

* einschließlich berechnetes Umzugssaldo

Bestandsänderung

zum Vorjahr	284	1,5 %
zum 31.12.1990	1 193	6,8 %

Wohndauer

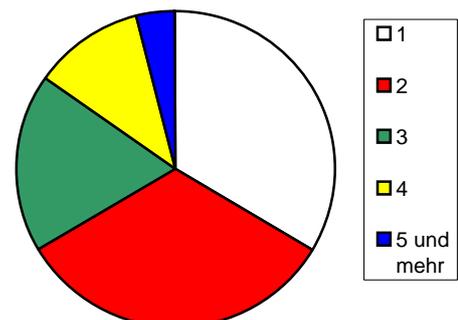


Mittelwert: 12,7 Jahre
Einzug 2002-2004: 28,1 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	8 581	
mit 1 Person	33,6 %	
mit Kindern unter 18 Jahren	22,7 %	
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,20	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	5 755	(46,9 %)
Arbeiteranteil	21,7 %	
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	778	(6,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,9 %	(6,5 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	213	(1,1 %)
Frauenanteil	36,6 %	
Kinder- und Jugendlichen-Anteil	39,0 %	

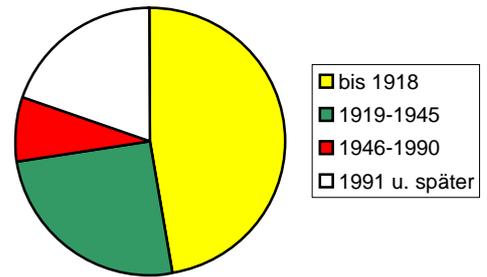
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	4 289	
■ dar. Eigenheime		69,9 %
■ große Wohngebäude		5,2 %
■ Wohnungen	9 971	
■ Leerstand		13,9 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	85,6 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,3	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	6,20 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1999-2004	
0	1	2	3	
Gebäude	137	666	549	
Neubau von Eigenheimen	59	157	165	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	19	108	141	
neugebaute Wohnungen	89	1 531	322	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	141	795	1 076	

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

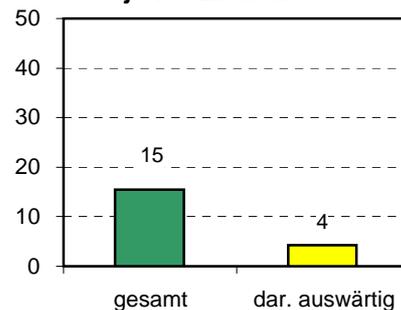
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
13	572	531	92,8 %	56	1-6,5
	370	373	100,8 %	70	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
5	24	480	20,0	51,0 %	0,6 %
3	34	832	24,5	46,8 %	9,5 %
1	10	229	22,9	42,4 %	-
1	9	92	10,2	23,9 %	.
1	48	1 251	26,1	61,4 %	57,9 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	10	
■ Alters- und Pflegeheime / Plätze	6 /	328
■ Hotels, Pensionen / Betten	13 /	429
■ Theater / Kinos	1 /	-
■ Bibliotheken / Museen	2 /	5
■ Kirchen	10	
■ Hallenbäder / Freibäder	- /	2
■ Sportanlagen / Sporthallen	12 /	4
■ Krankenhäuser / Apotheken	2 /	4
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	32 /	17
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	21 /	11

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



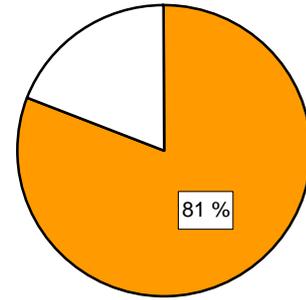
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	16
■ Bus	88
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	10 293	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 010	
■ Anteil Krafträder		6 %

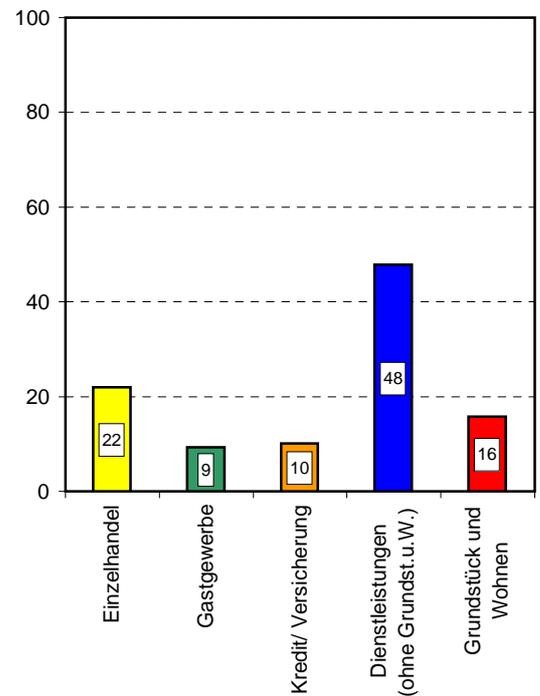
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	1 203		
■ in den Branchen			
■ Industrie	39	3,2 %	
■ Baugewerbe	56	4,7 %	
■ Einzelhandel	189	15,7 %	
■ Kfz-Handel, Tankstellen	15	1,2 %	
■ Gastgewerbe	80	6,7 %	
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	57	4,7 %	
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	87	7,2 %	
■ Dienstleistungen	546	45,4 %	
■ dar. Grundstück und Wohnen	135	11,2 %	

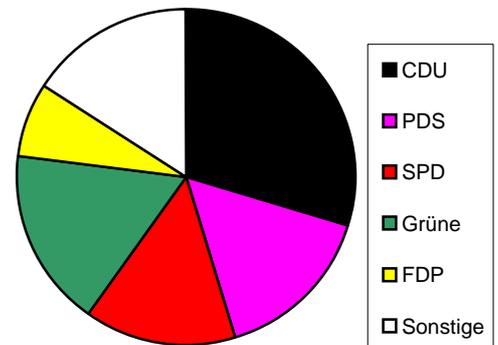
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	84,0 %	73,2 %
Stimmenanteile		
CDU	33,7 %	44,3 %
SPD	23,4 %	9,8 %
PDS	15,7 %	15,7 %
Grüne	12,9 %	16,1 %
FDP	10,9 %	6,5 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	1,8 %	3,8 %

Stadtrat



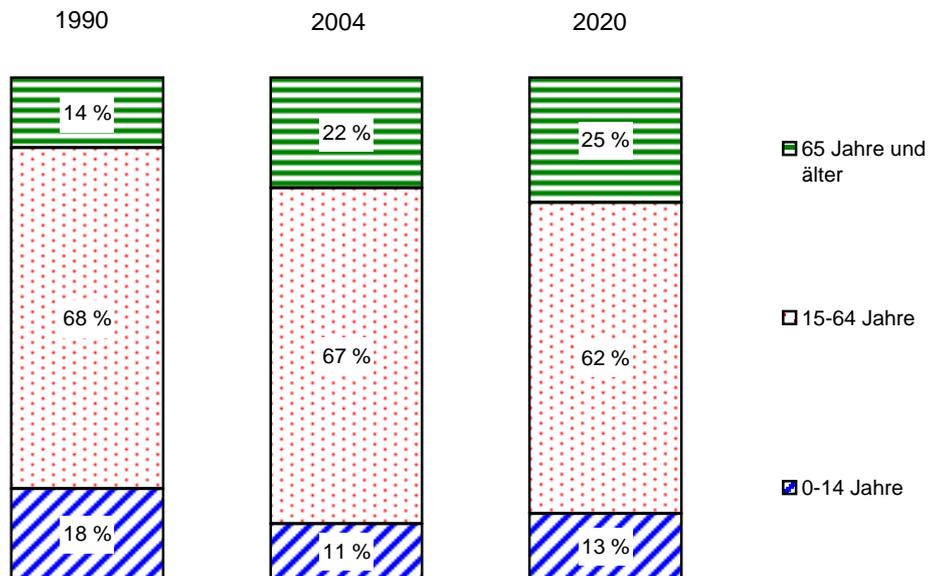
Ortsamtsbereich Blasewitz



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	81 501	75 160	74 470	77 278
Jugendquotient	26	20	17	17
Altenquotient	21	23	27	33
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,09	1,95	1,89

■ **Altersstruktur**



Fläche:	1 449 ha
Bevölkerungsdichte:	5 334 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	77 278
Frauenanteil	53,1 %
Ausländeranteil	2,9 %
Erwachsene	66 183
ledig	30,8 %
verheiratet	51,7 %
geschieden	9,3 %
verwitwet	8,1 %
Durchschnittsalter	43,6 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	3 981
Anteil an den Wohnberechtigten	4,9 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	11	
allgemeine Fruchtbarkeit		51,7
Sterbefälle	7	
Geburtenüberschuss / -defizit	4	
Zuzüge von außerhalb	38	
Umzüge aus anderen OA/OS	.	
Fortzüge nach außerhalb	33	
Umzüge in andere OA/OS	.	
Wanderungsgewinn / -verlust*	3	
Umzüge im Ortsamtsbereich	.	

* einschließlich berechnetes Umzugssaldo

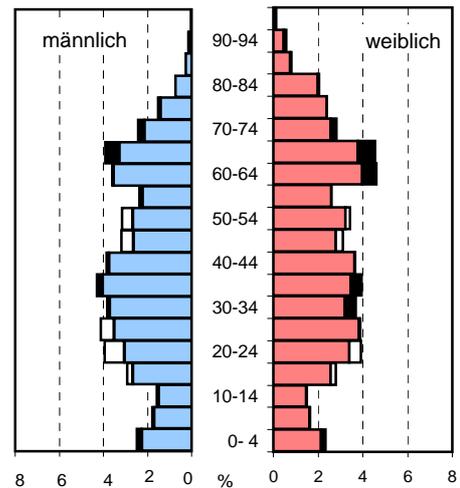
Bestandsänderung

zum Vorjahr	494	0,6 %
zum 31.12.1990	-4 223	-5,2 %

Haushalte und Sozialstruktur

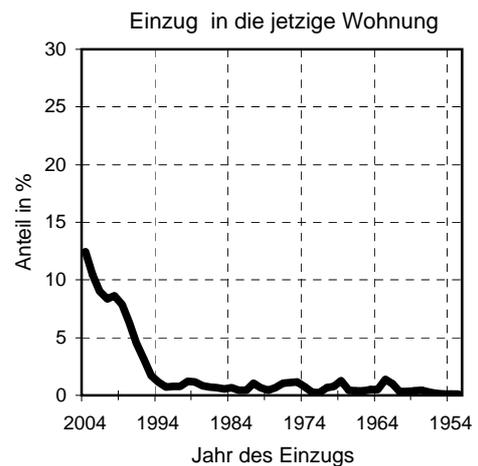
Haushalte	41 823	
mit 1 Person		44,3 %
mit Kindern unter 18 Jahren		18,6 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,91	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	27 505	(53,4 %)
Arbeiteranteil		29,1 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	4 645	(9,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	48,5 %	(8,5 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	1 633	(2,1 %)
Frauenanteil		36,6 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil		37,8 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



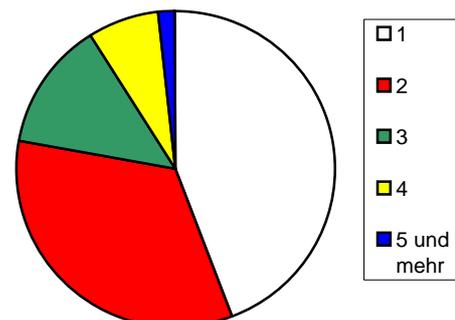
schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 10,4 Jahre
Einzug 2002-2004: 32,0 %

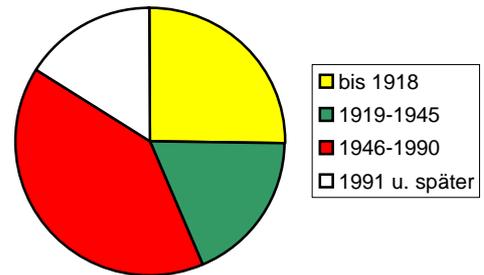
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	5 982	
■ dar. Eigenheime		19,8 %
■ große Wohngebäude		55,1 %
■ Wohnungen	46 219	
■ Leerstand		9,5 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	65,8 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,7	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,30 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1999-2004	
0	1	2	3	
Gebäude	93	1 096	1 153	
Neubau von Eigenheimen	21	65	131	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	44	380	803	
neugebaute Wohnungen	65	5 631	775	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	382	3 400	8 061	

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
42	3 065	2 792	91,1 %	78	1-6,5
	1 716	1 622	94,5 %	91	6,5-10,5

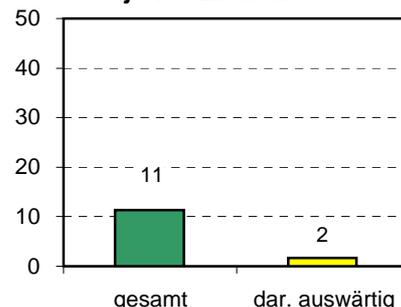
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
12	97	1 917	19,8	48,4 %	1,7 %
8	99	2 219	22,4	46,5 %	4,5 %
7	127	2 695	21,2	48,3 %	7,8 %
2	29	267	9,2	46,4 %	.
3	79	1 674	21,2	62,9 %	58,2 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	40	
■ Alters- und Pflegeheime / Plätze	7 /	337
■ Hotels, Pensionen / Betten	16 /	469
■ Theater / Kinos	2 /	3
■ Bibliotheken / Museen	4 /	2
■ Kirchen	11	
■ Hallenbäder / Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen / Sporthallen	21 /	19
■ Krankenhäuser / Apotheken	1 /	16
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	126 /	16
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	70 /	9

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



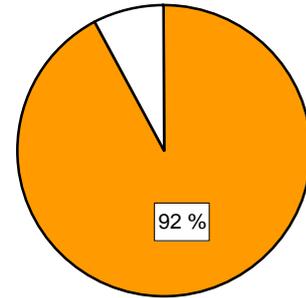
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	28
■ Bus	116
■ S-Bahn	3

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	11 911	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	967	
■ Anteil Krafträder		5 %

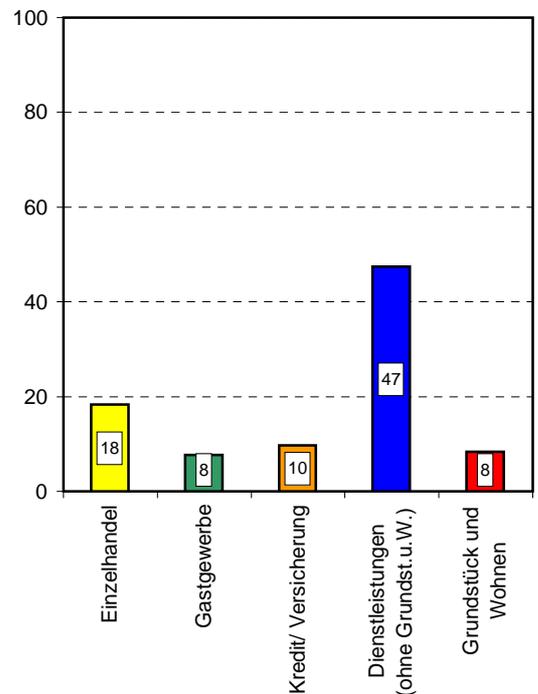
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	1 292	
■ in den Branchen		
■ Industrie	95	7,4 %
■ Baugewerbe	29	2,2 %
■ Einzelhandel	171	13,2 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	32	2,5 %
■ Gastgewerbe	71	5,5 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	104	8,0 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	90	7,0 %
■ Dienstleistungen	520	40,2 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	78	6,0 %

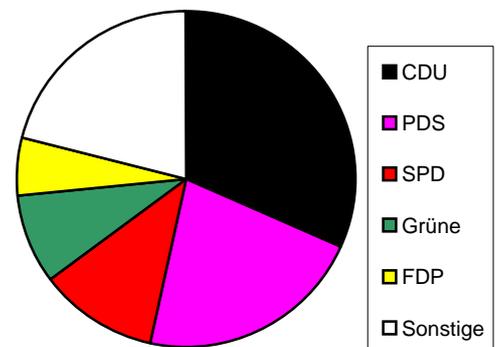
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	81,7 %	68,4 %
Stimmenanteile		
CDU	31,0 %	43,4 %
SPD	25,6 %	8,3 %
PDS	19,4 %	21,6 %
Grüne	7,5 %	8,9 %
FDP	10,6 %	6,4 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,3 %	6,0 %

Stadtrat



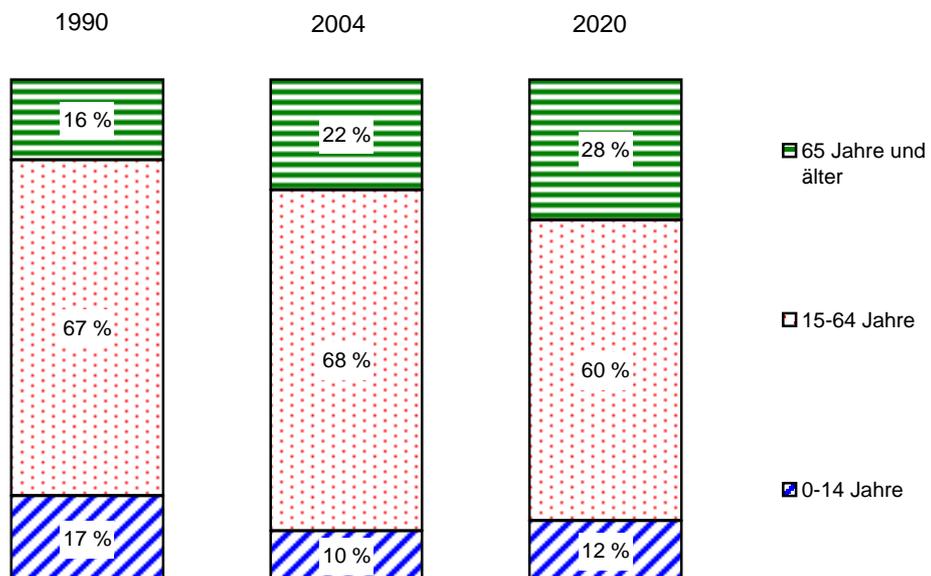
Ortsamtsbereich Leuben



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	38 330	37 835	36 677	36 565
Jugendquotient	25	19	16	15
Altenquotient	23	23	25	33
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,09	2,01	1,95

■ Altersstruktur



■ Fläche:	1 305 ha
■ Bevölkerungsdichte:	2 802 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	36 565
■ Frauenanteil	52,4 %
■ Ausländeranteil	1,2 %
■ Erwachsene	31 535
■ ledig	26,5 %
■ verheiratet	54,8 %
■ geschieden	9,5 %
■ verwitwet	9,1 %
■ Durchschnittsalter	45,5 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	1 217
■ Anteil an den Wohnberechtigten	3,2 %

■ **Bevölkerungsbewegung**

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

■ Geburten	8	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		45,5
■ Sterbefälle	12	
■ Geburtenüberschuss / -defizit	- 4	
■ Zuzüge von außerhalb	25	
■ Umzüge aus anderen OA/OS	.	
■ Fortzüge nach außerhalb	28	
■ Umzüge in andere OA/OS	.	
■ Wanderungsgewinn / -verlust*	14	
■ Umzüge im Ortsamtsbereich	.	

* einschließlich berechnetes Umzugssaldo

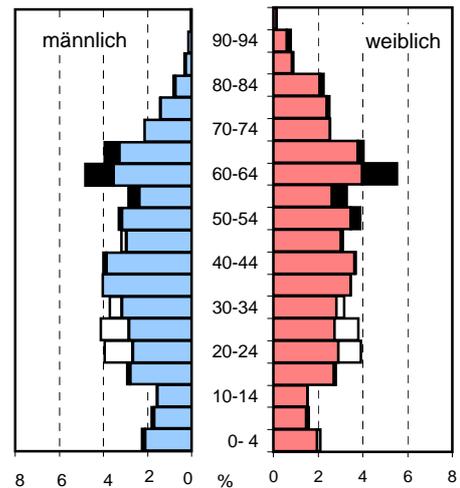
■ **Bestandsänderung**

■ zum Vorjahr	367	1,0 %
■ zum 31.12.1990	-1 765	-4,6 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

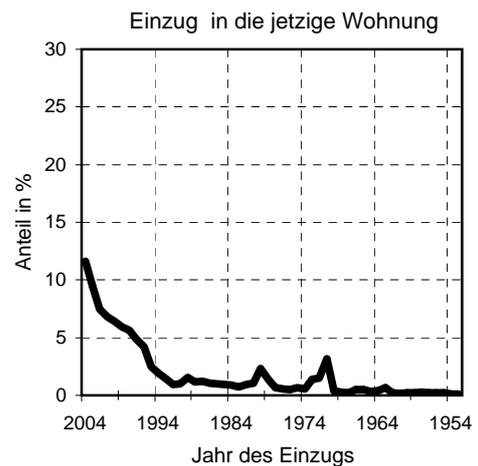
■ Haushalte	18 851	
■ mit 1 Person		40,8 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		18,5 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,99	
■ Beschäftigte (Anteil an Ewf)	12 604	(51,1 %)
■ Arbeiteranteil		35,0 %
■ Arbeitslose (Anteil an Ewf)	2 433	(9,9 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	49,4 %	(9,6 %)
■ Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	748	(2,0 %)
■ Frauenanteil		36,0 %
■ Kinder- und Jugendlichen-Anteil		39,7 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



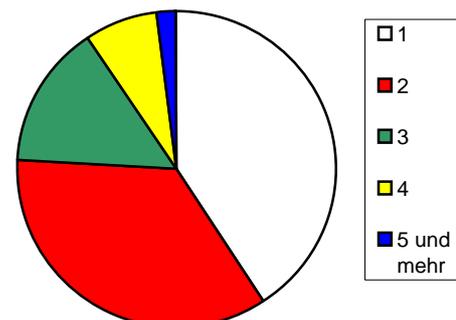
schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 11,8 Jahre
Einzug 2002-2004: 28,6 %

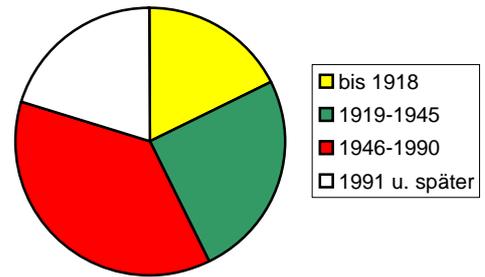
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen 4 572 47,8 %
- dar. Eigenheime 25,3 %
- große Wohngebäude
- Wohnungen 21 795 13,5 %
- Leerstand 65,2 m²
- durchschnittliche Wohnfläche 2,8
- durchschnittliche Raumanzahl
- durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung 5,00 €/m²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1999-2004	
0	1	2	3	
Gebäude	160	786	1 016	
Neubau von Eigenheimen	42	230	350	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	72	109	443	
neugebaute Wohnungen	69	3 260	590	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	509	797	3 318	

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
18	1 204	987	82,0 %	75	1-6,5
	612	626	102,3 %	69	6,5-10,5

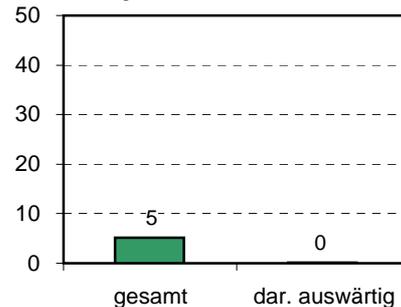
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
6	40	793	19,8	47,3 %	0,1 %
3	31	727	23,5	48,4 %	1,0 %
1	16	352	22,0	54,0 %	8,5 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen 17

- Alters- und Pflegeheime / Plätze 4 / 650
- Hotels, Pensionen / Betten 7 / 412
- Theater / Kinos 1 / -
- Bibliotheken / Museen 1 / -
- Kirchen 6
- Hallenbäder / Freibäder - / 1
- Sportanlagen / Sporthallen 10 / 9
- Krankenhäuser / Apotheken - / 7
- Ärzte / je 10 000 Einwohner 51 / 14
- Zahnärzte / je 10 000 Einwohner 32 / 9

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



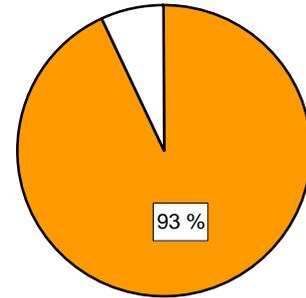
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	37
■ Bus	62
■ S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	18 490	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	851	
■ Anteil Krafträder		4 %

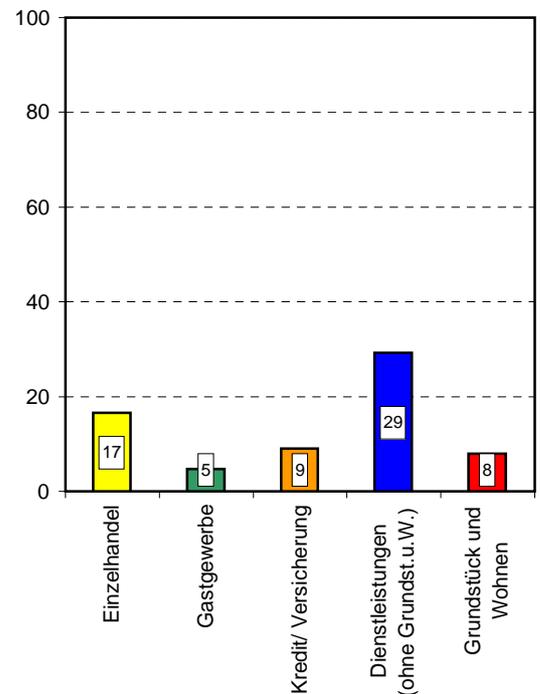
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	1 764	
■ in den Branchen		
■ Industrie	74	4,2 %
■ Baugewerbe	66	3,7 %
■ Einzelhandel	313	17,7 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	39	2,2 %
■ Gastgewerbe	88	5,0 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	75	4,3 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	169	9,6 %
■ Dienstleistungen	700	39,7 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	149	8,4 %

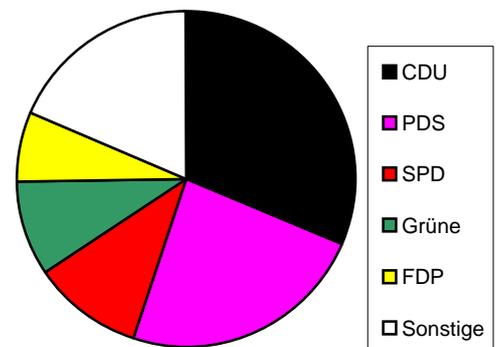
Unternehmen je 1 000 Haushalte



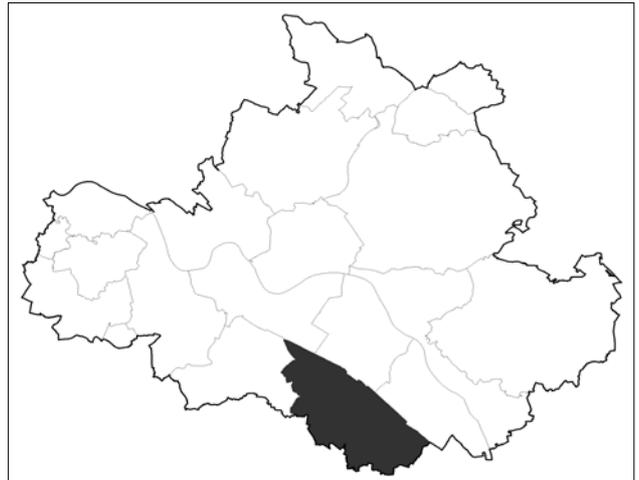
Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	72,0 %	66,5 %
Stimmenanteile		
CDU	25,8 %	41,8 %
SPD	26,0 %	8,1 %
PDS	19,1 %	22,2 %
Grüne	5,9 %	8,3 %
FDP	18,7 %	7,1 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,8 %	7,1 %

Stadtrat



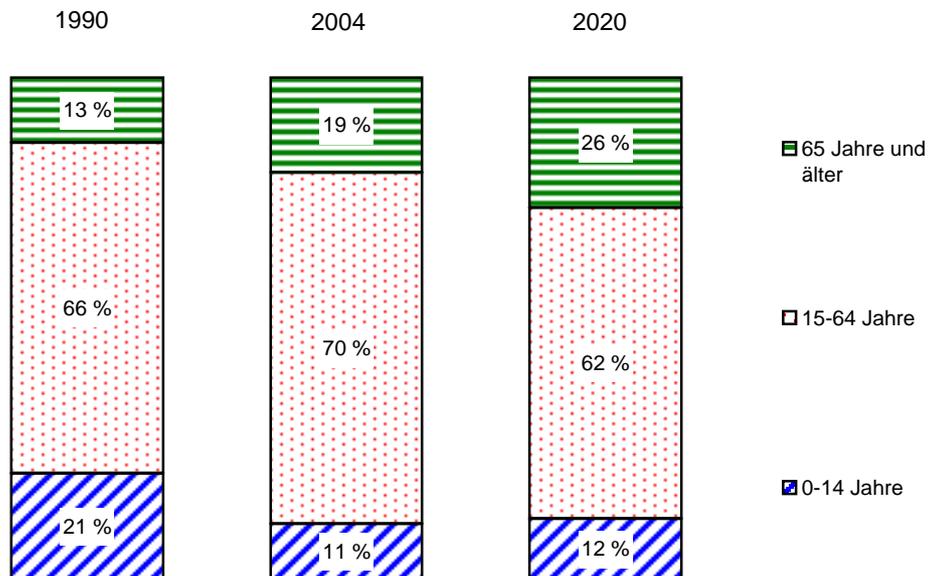
Ortsamtsbereich Prohlis



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	66 082	64 754	57 154	53 622
Jugendquotient	32	23	18	15
Altenquotient	20	20	23	27
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,22	2,07	1,99

■ Altersstruktur



Fläche:	2 113 ha
Bevölkerungsdichte:	2 538 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	53 622
Frauenanteil	51,3 %
Ausländeranteil	2,2 %
Erwachsene	45 854
ledig	28,9 %
verheiratet	53,0 %
geschieden	10,2 %
verwitwet	7,9 %
Durchschnittsalter	43,5 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	2 201
Anteil an den Wohnberechtigten	3,9 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	7	
allgemeine Fruchtbarkeit		35,6
Sterbefälle	10	
Geburtenüberschuss / -defizit	- 3	
Zuzüge von außerhalb	29	
Umzüge aus anderen OA/OS	.	
Fortzüge nach außerhalb	33	
Umzüge in andere OA/OS	.	
Wanderungsgewinn / -verlust*	- 9	
Umzüge im Ortsamtsbereich	.	

* einschließlich berechnetes Umzugssaldo

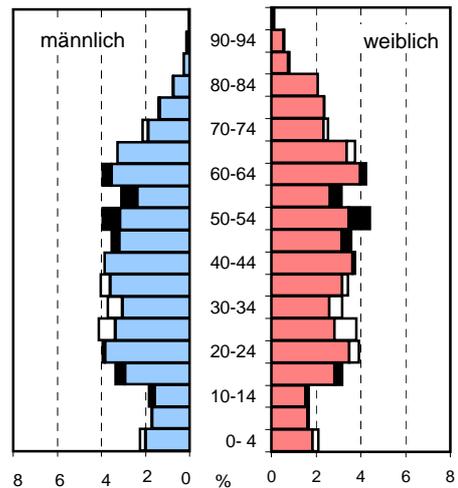
Bestandsänderung

zum Vorjahr	- 670	-1,2 %
zum 31.12.1990	-12 303	-18,7 %

Haushalte und Sozialstruktur

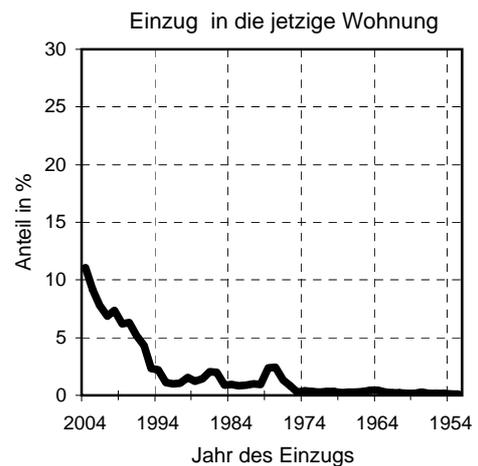
Haushalte	27 601	
mit 1 Person		41,6 %
mit Kindern unter 18 Jahren		19,1 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,03	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	18 851	(50,2 %)
Arbeiteranteil		36,2 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	4 807	(12,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	44,7 %	(11,6 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	2 721	(5,1 %)
Frauenanteil		33,5 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil		38,2 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



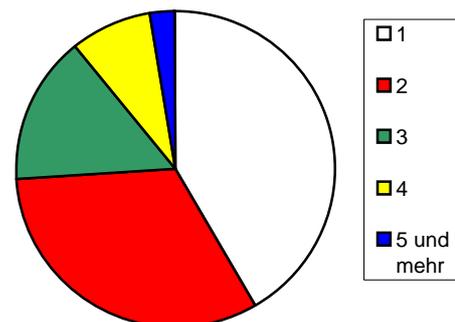
schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 10,7 Jahre
Einzug 2002-2004: 28,1 %

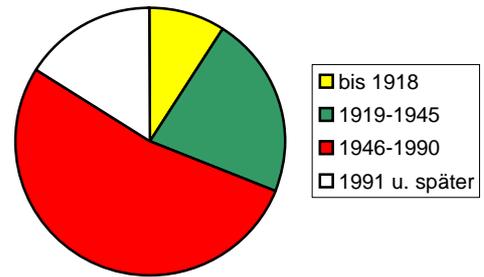
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	6 794	
■ dar. Eigenheime		57,9 %
■ große Wohngebäude		24,8 %
■ Wohnungen	33 582	
■ Leerstand		17,8 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	65,4 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,8	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	4,90 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1999-2004	
0	1	2	3	
Gebäude	163	928	1 192	
Neubau von Eigenheimen	81	293	647	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	48	53	297	
neugebaute Wohnungen	83	3 727	861	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	359	514	3 572	

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
28	2 111	1 737	82,3 %	92	1-6,5
	1 197	1 099	91,8 %	89	6,5-10,5

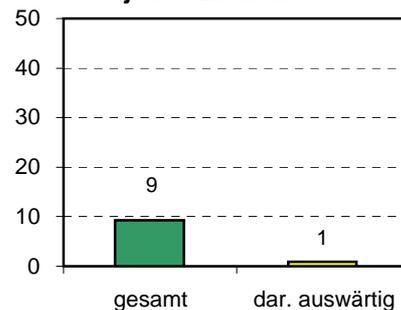
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
8	70	1 378	19,7	48,7 %	4,9 %
6	72	1 696	23,6	48,3 %	3,4 %
1	35	836	23,9	53,7 %	4,2 %
3	38	459	12,1	33,1 %	.
2	27	601	22,3	66,6 %	50,6 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Alters- und Pflegeheime / Plätze	6 /	537
■ Hotels, Pensionen / Betten	15 /	1 023
■ Theater / Kinos	1 /	3
■ Bibliotheken / Museen	7 /	1
■ Kirchen	7	
■ Hallenbäder / Freibäder	1 /	1
■ Sportanlagen / Sporthallen	5 /	13
■ Krankenhäuser / Apotheken	- /	11
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	77 /	14
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	41 /	8

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



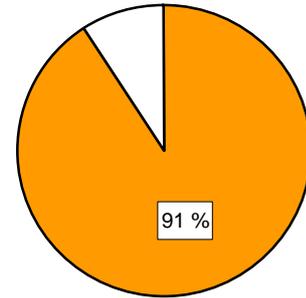
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	31
■ Bus	124
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	26 902	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	808	
■ Anteil Krafträder		4 %

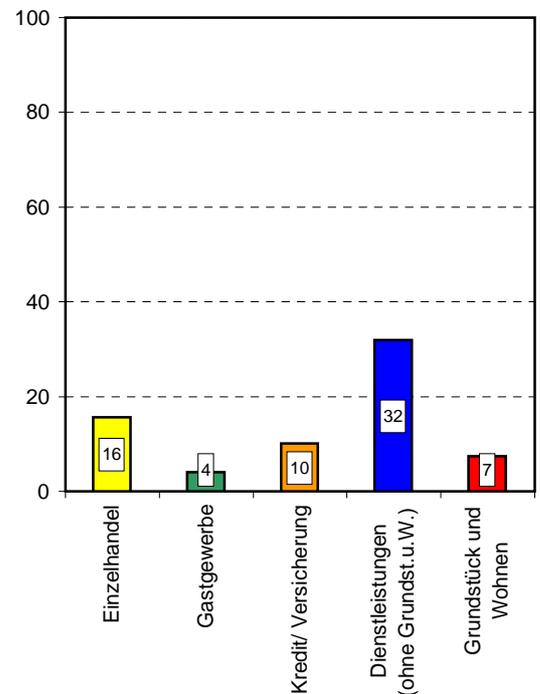
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	2 764	
■ in den Branchen		
■ Industrie	130	4,7 %
■ Baugewerbe	93	3,4 %
■ Einzelhandel	433	15,7 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	102	3,7 %
■ Gastgewerbe	112	4,1 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	152	5,5 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	278	10,1 %
■ Dienstleistungen	1 084	39,2 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	203	7,3 %

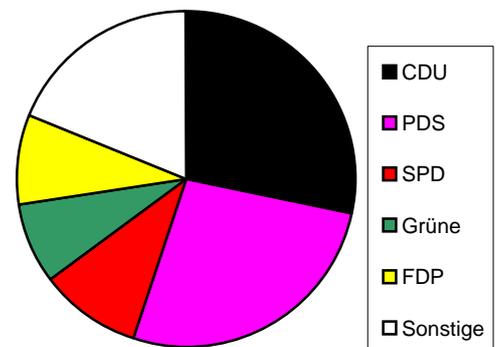
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	69,8 %	62,1 %
Stimmenanteile		
CDU	24,7 %	40,9 %
SPD	26,4 %	8,1 %
PDS	20,3 %	24,2 %
Grüne	5,8 %	8,0 %
FDP	17,4 %	6,6 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,7 %	7,3 %

Stadtrat



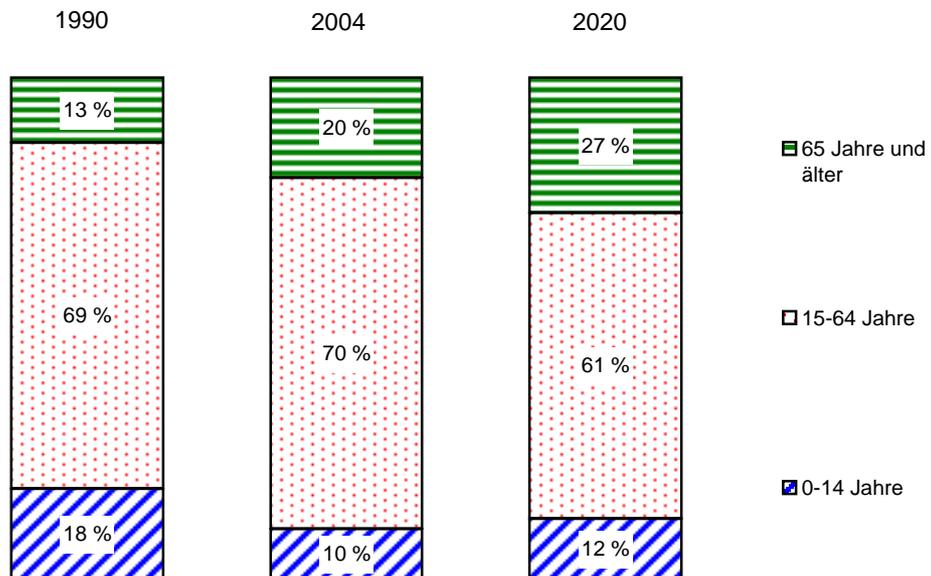
Ortsamtsbereich Plauen



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	52 872	50 506	46 899	47 923
Jugendquotient	27	19	15	14
Altenquotient	20	22	25	29
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,17	2,00	1,92

■ Altersstruktur



Fläche:	1 580 ha
Bevölkerungsdichte:	3 034 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	47 923
Frauenanteil	50,9 %
Ausländeranteil	7,7 %
Erwachsene	41 893
ledig	33,6 %
verheiratet	50,7 %
geschieden	8,2 %
verwitwet	7,4 %
Durchschnittsalter	43,1 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	6 481
Anteil an den Wohnberechtigten	11,9 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	8	
allgemeine Fruchtbarkeit		41,0
Sterbefälle	7	
Geburtenüberschuss / -defizit	2	
Zuzüge von außerhalb	66	
Umzüge aus anderen OA/OS	.	
Fortzüge nach außerhalb	57	
Umzüge in andere OA/OS	.	
Wanderungsgewinn / -verlust*	5	
Umzüge im Ortsamtsbereich	.	

* einschließlich berechnetes Umzugssaldo

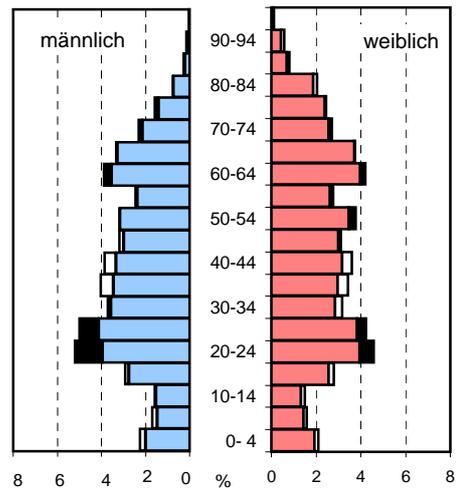
Bestandsänderung

zum Vorjahr	302	0,6 %
zum 31.12.1990	-4 949	-9,4 %

Haushalte und Sozialstruktur

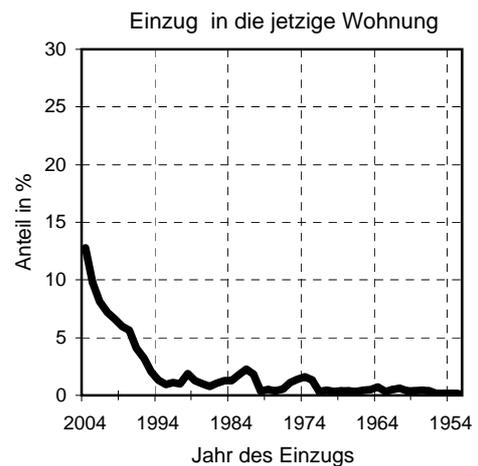
Haushalte	25 233	
mit 1 Person		43,6 %
mit Kindern unter 18 Jahren		16,5 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,96	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	16 152	(48,1 %)
Arbeiteranteil		28,0 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	2 679	(8,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	45,4 %	(7,4 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	1 253	(2,6 %)
Frauenanteil		35,4 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil		38,9 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



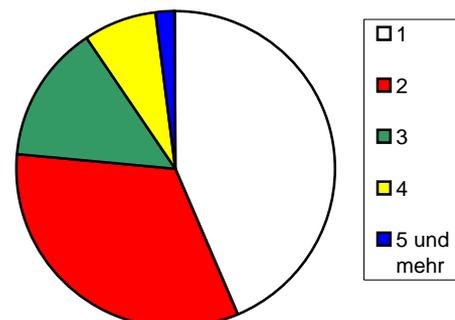
schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 11,4 Jahre
Einzug 2002-2004: 30,7 %

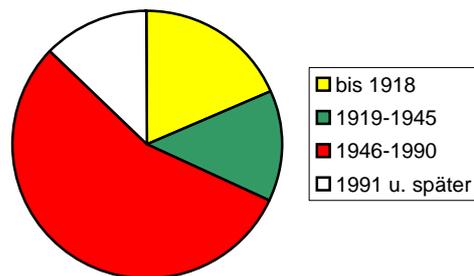
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	4 629	
■ dar. Eigenheime		43,9 %
■ große Wohngebäude		32,2 %
■ Wohnungen	27 294	
■ Leerstand		7,6 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	66,1 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,8	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	4,90 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1991-1998	1999-2004
0	1	2	3	
Gebäude	108	586	865	
Neubau von Eigenheimen	47	134	265	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	30	103	425	
neugebaute Wohnungen	58	2 579	584	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	258	985	4 320	

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
25	1 834	1 505	82,1 %	94	1-6,5
	672	765	113,8 %	65	6,5-10,5

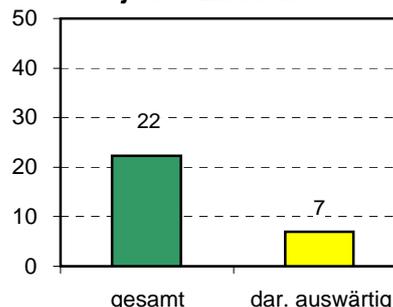
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
8	55	969	17,6	49,2 %	0,8 %
4	49	1 081	22,1	45,3 %	7,9 %
3	83	1 919	23,1	53,1 %	14,3 %
2	19	132	6,9	40,2 %	.
7	339	6 564	19,4	27,7 %	45,2 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Alters- und Pflegeheime / Plätze	2 /	106
■ Hotels, Pensionen / Betten	7 /	764
■ Theater / Kinos	- /	1
■ Bibliotheken / Museen	11 /	3
■ Kirchen	6	
■ Hallenbäder / Freibäder	- /	1
■ Sportanlagen / Sporthallen	4 /	12
■ Krankenhäuser / Apotheken	- /	10
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	91 /	19
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	40 /	8

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



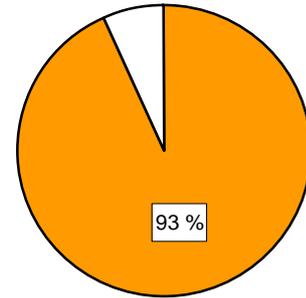
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	24
■ Bus	87
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	23 086	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	741	
■ Anteil Krafträder		4 %

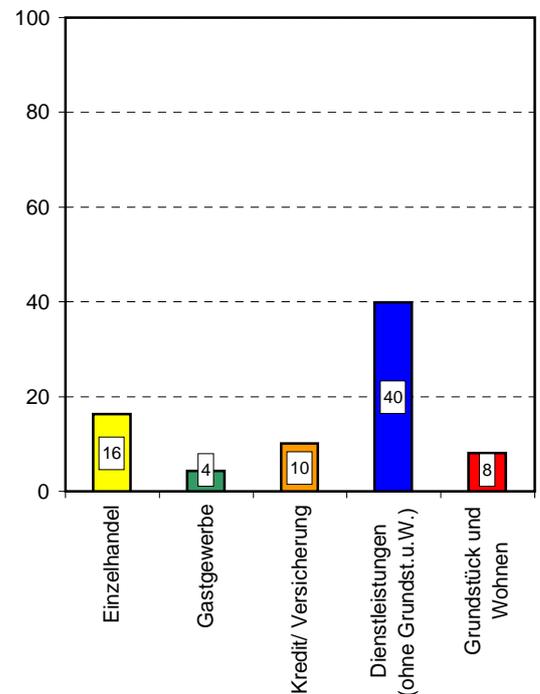
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	2 609	
■ in den Branchen		
■ Industrie	91	3,5 %
■ Baugewerbe	61	2,3 %
■ Einzelhandel	411	15,8 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	26	1,0 %
■ Gastgewerbe	110	4,2 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	143	5,5 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	256	9,8 %
■ Dienstleistungen	1 208	46,3 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	203	7,8 %

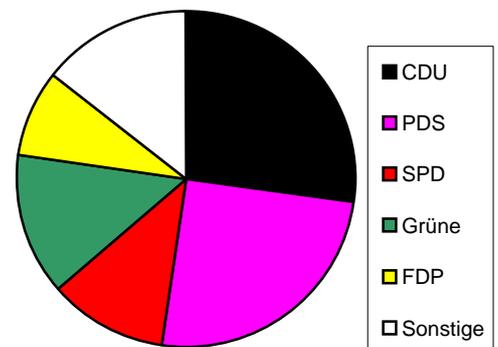
Unternehmen je 1 000 Haushalte



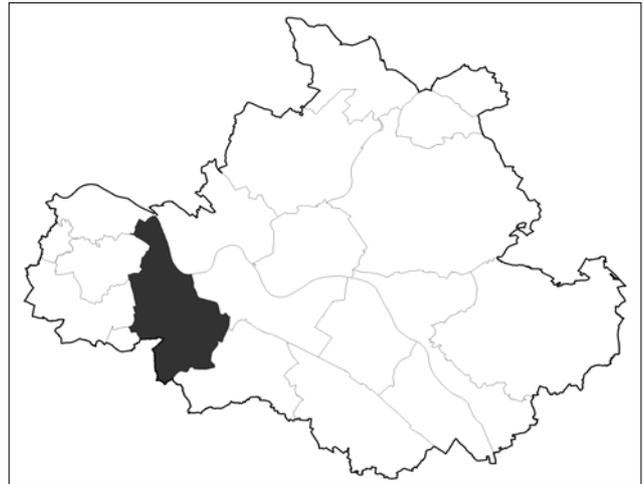
Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	75,0 %	68,3 %
Stimmenanteile		
CDU	24,1 %	39,4 %
SPD	28,7 %	10,1 %
PDS	18,9 %	23,2 %
Grüne	8,2 %	11,4 %
FDP	16,4 %	6,4 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,2 %	4,9 %

Stadtrat



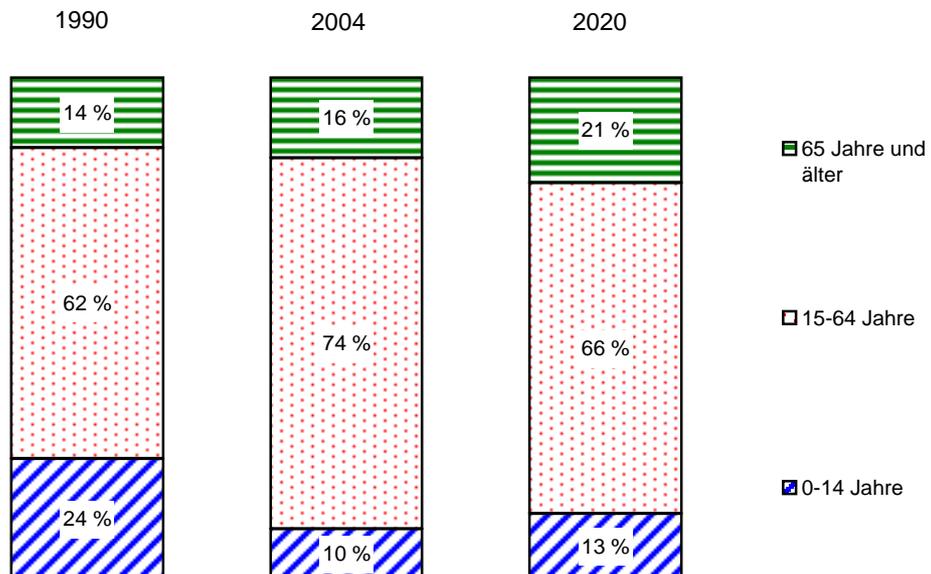
Ortsamtsbereich Cotta



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	77 608	72 904	63 989	63 250
Jugendquotient	39	27	17	14
Altenquotient	22	19	20	21
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,12	1,99	1,88

■ **Altersstruktur**



Fläche:	1 936 ha
Bevölkerungsdichte:	3 268 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	63 250
Frauenanteil	50,9 %
Ausländeranteil	2,9 %
Erwachsene	54 292
ledig	36,9 %
verheiratet	45,0 %
geschieden	10,7 %
verwitwet	7,5 %
Durchschnittsalter	40,9 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	4 163
Anteil an den Wohnberechtigten	6,2 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	10	
allgemeine Fruchtbarkeit		43,7
Sterbefälle	9	
Geburtenüberschuss / -defizit	1	
Zuzüge von außerhalb	44	
Umzüge aus anderen OA/OS	.	
Fortzüge nach außerhalb	43	
Umzüge in andere OA/OS	.	
Wanderungsgewinn / -verlust*	2	
Umzüge im Ortsamtsbereich	.	

* einschließlich berechnetes Umzugssaldo

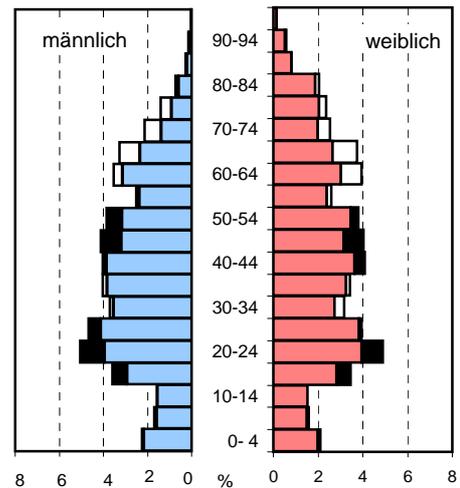
Bestandsänderung

zum Vorjahr	166	0,3 %
zum 31.12.1990	-14 355	-18,5 %

Haushalte und Sozialstruktur

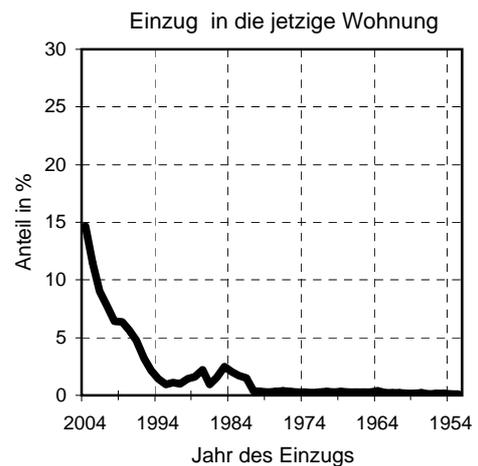
Haushalte	35 071	
mit 1 Person		48,2 %
mit Kindern unter 18 Jahren		18,5 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,93	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	23 774	(50,7 %)
Arbeiteranteil		39,9 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	6 368	(13,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	43,9 %	(12,3 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	3 400	(5,4 %)
Frauenanteil		35,9 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil		36,2 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



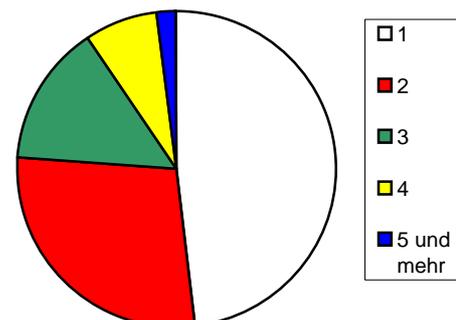
schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 9,3 Jahre
Einzug 2002-2004: 35,2 %

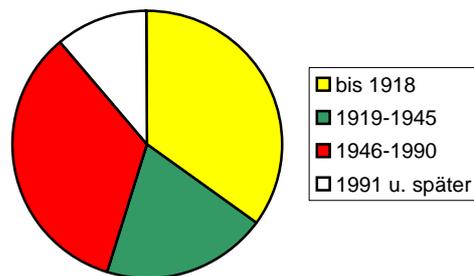
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	6 962	
■ dar. Eigenheime		43,7 %
■ große Wohngebäude		38,1 %
■ Wohnungen	42 680	
■ Leerstand		17,8 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	59,9 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,6	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	4,90 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1991-1998	1999-2004
0	1	2	3	
Gebäude	173	1 112	999	
Neubau von Eigenheimen	60	285	307	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	68	373	492	
neugebaute Wohnungen	121	3 542	790	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	825	3 490	4 765	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
30	2 142	1 878	87,7 %	78	1-6,5
	1 197	1 120	93,6 %	87	6,5-10,5

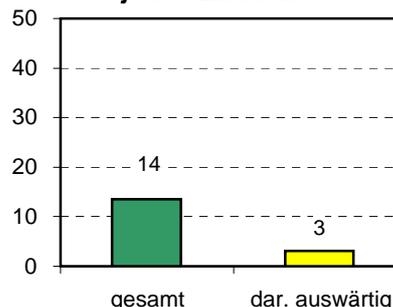
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
10	67	1 345	20,1	49,1 %	0,2 %
6	89	2 147	24,1	47,9 %	3,9 %
2	57	1 276	22,4	53,8 %	3,4 %
3	31	369	11,9	42,8 %	.
2	143	3 462	24,2	54,9 %	53,6 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Alters- und Pflegeheime / Plätze	6 /	623
■ Hotels, Pensionen / Betten	23 /	1 113
■ Theater / Kinos	2 /	1
■ Bibliotheken / Museen	3 /	-
■ Kirchen	10	
■ Hallenbäder / Freibäder	1 /	2
■ Sportanlagen / Sporthallen	6 /	20
■ Krankenhäuser / Apotheken	- /	14
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	96 /	15
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	62 /	10

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



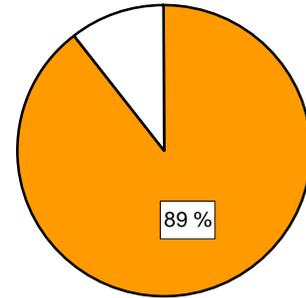
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	55
■ Bus	97
■ S-Bahn	3

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	29 683	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	709	
■ Anteil Krafträder		4 %

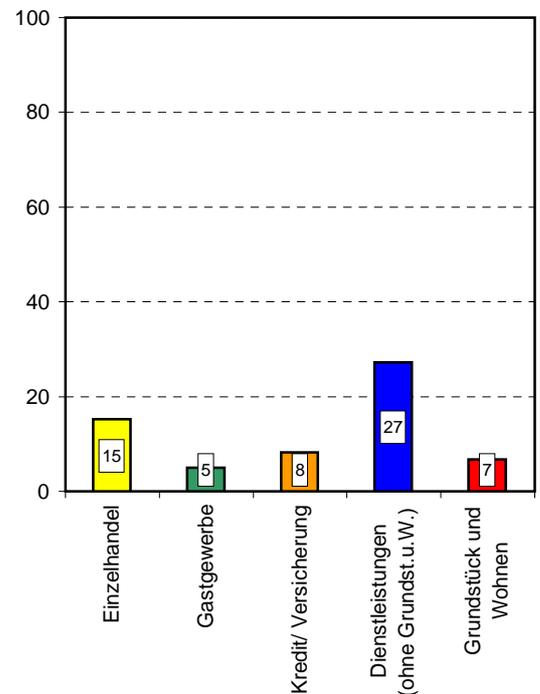
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	2 999	
■ in den Branchen		
■ Industrie	82	2,7 %
■ Baugewerbe	96	3,2 %
■ Einzelhandel	535	17,8 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	80	2,7 %
■ Gastgewerbe	177	5,9 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	146	4,9 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	288	9,6 %
■ Dienstleistungen	1 189	39,6 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	234	7,8 %

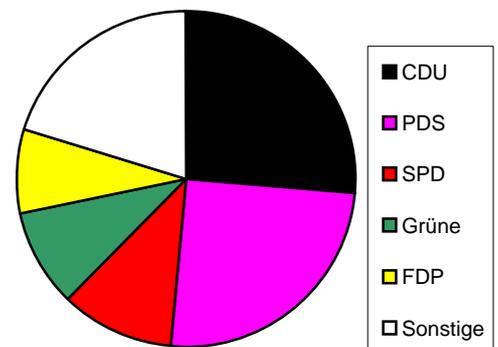
Unternehmen je 1 000 Haushalte



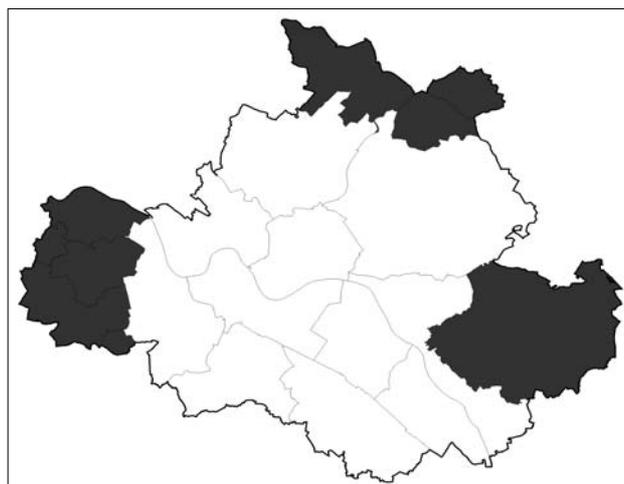
Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	73,3 %	58,7 %
Stimmenanteile		
CDU	26,6 %	39,2 %
SPD	25,0 %	7,8 %
PDS	22,1 %	23,3 %
Grüne	7,1 %	8,4 %
FDP	11,1 %	6,5 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	5,0 %	8,8 %

Stadtrat



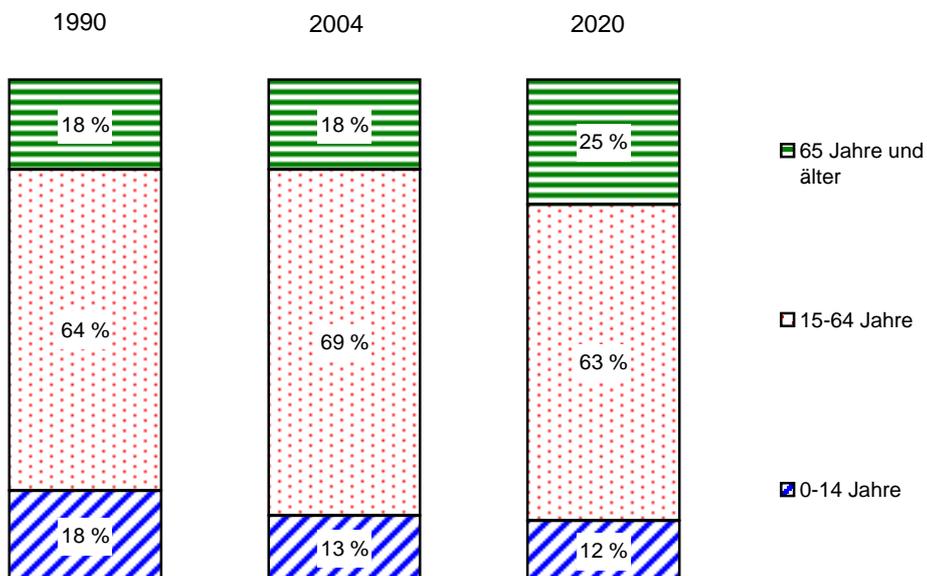
alle Ortschaften



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	20 539	26 231	33 236	34 084
Jugendquotient	28	23	21	18
Altenquotient	28	21	22	25
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	.	2,45	2,40

■ Altersstruktur



Fläche:	10 055 ha
Bevölkerungsdichte:	339 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	34 084
Frauenanteil	50,7 %
Ausländeranteil	1,1 %
Erwachsene	28 333
ledig	25,6 %
verheiratet	61,1 %
geschieden	6,2 %
verwitwet	7,1 %
Durchschnittsalter	42,3 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	1 034
Anteil an den Wohnberechtigten	2,9 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	8	
allgemeine Fruchtbarkeit		38,3
Sterbefälle	9	
Geburtenüberschuss / -defizit	- 1	

Zuzüge von außerhalb	0	
Umzüge aus anderen OA/OS	.	
Fortzüge nach außerhalb	0	
Umzüge in andere OA/OS	.	
Wanderungsgewinn / -verlust*	5	
Umzüge in den Ortschaften	.	

* einschließlich berechnetes Umzugssaldo

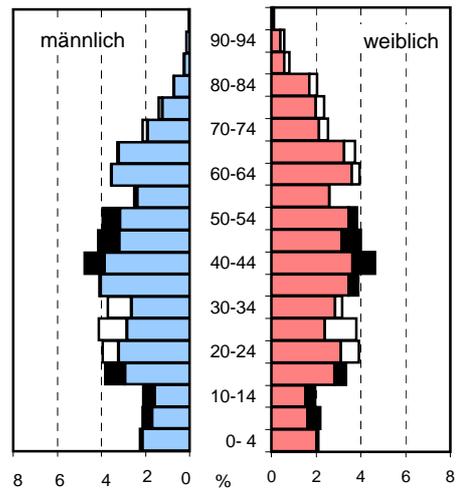
Bestandsänderung

zum Vorjahr	139	0,4 %
zum 31.12.1990	13 545	65,9 %

Haushalte und Sozialstruktur

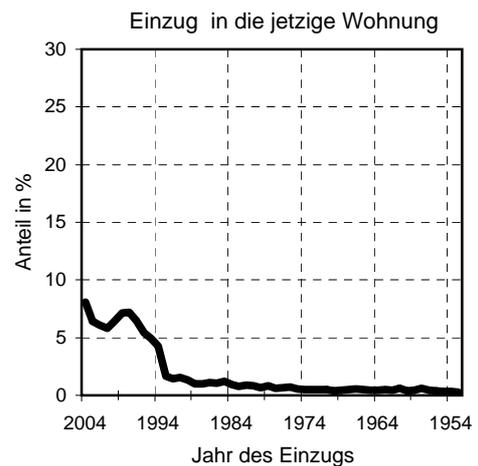
Haushalte	14 450	
mit 1 Person		26,8 %
mit Kindern unter 18 Jahren		26,5 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,40	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	12 232	(51,4 %)
Arbeiteranteil		34,2 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	1 830	(7,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	47,9 %	(7,5 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	353	(1,0 %)
Frauenanteil		36,0 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil		42,8 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



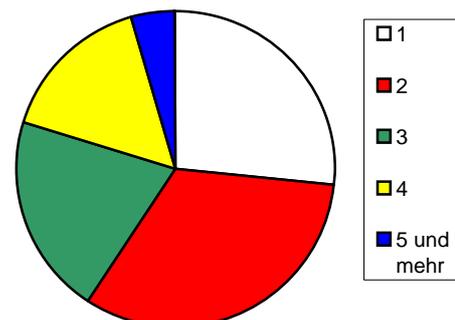
schwarz: in den Ortschaften größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 12,5 Jahre
Einzug 2002-2004: 20,6 %

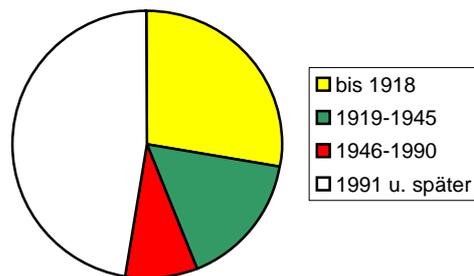
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	8 618	
■ dar. Eigenheime		85,3 %
■ große Wohngebäude		3,4 %
■ Wohnungen	15 968	
■ Leerstand		9,5 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	82,3 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,4	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,50 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1999-2004	
0	1	2	3	
Gebäude	181	.	1 157	
Neubau von Eigenheimen	112	2 146	904	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	7	.	30	
neugebaute Wohnungen	141	6 162	1 035	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	83	.	312	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
16	1 088	989	90,9 %	67	1-6,5
	741	722	97,4 %	67	6,5-10,5

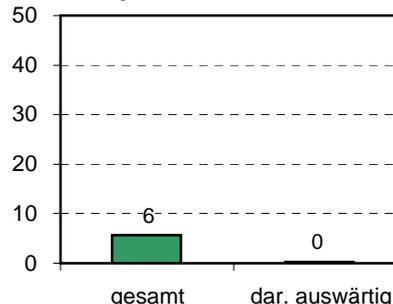
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
6	49	950	19,4	52,1 %	1,3 %
3	40	966	24,2	47,3 %	8,8 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Alters- und Pflegeheime / Plätze	4 /	152
■ Hotels, Pensionen / Betten	12 /	690
■ Theater / Kinos	3 /	-
■ Bibliotheken / Museen	4 /	1
■ Kirchen	7	
■ Hallenbäder / Freibäder	- /	4
■ Sportanlagen / Sporthallen	5 /	9
■ Krankenhäuser / Apotheken	- /	4
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	15 /	4
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	14 /	4

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



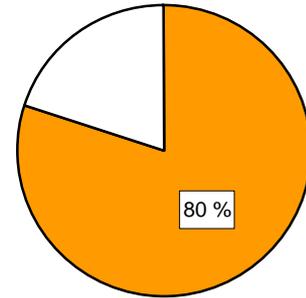
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	3
■ Bus	140
■ S-Bahn	5

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	20 939	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 183	
■ Anteil Krafträder		6 %

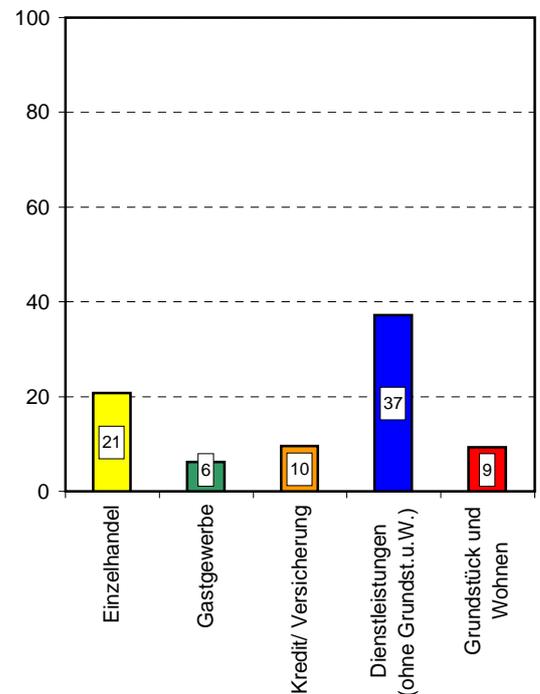
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	1 787	
■ in den Branchen		
■ Industrie	73	4,1 %
■ Baugewerbe	60	3,4 %
■ Einzelhandel	300	16,8 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	59	3,3 %
■ Gastgewerbe	90	5,0 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	127	7,1 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	139	7,8 %
■ Dienstleistungen	672	37,6 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	134	7,5 %

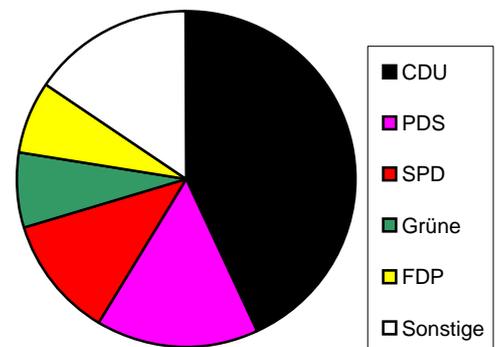
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	82,1 %	68,3 %
Stimmenanteile		
CDU	36,3 %	50,1 %
SPD	22,3 %	7,7 %
PDS	16,4 %	16,5 %
Grüne	6,7 %	8,1 %
FDP	12,0 %	6,8 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	4,1 %	6,4 %

Stadtrat



Dresden

Stadtfläche 1549 etwa 1 900 ha,
darunter etwa 200 ha innerhalb des Festungsringes

1. Stadterweiterung

1835-1866, Fläche 2 860 ha

2. Stadterweiterung

1892-1913, Fläche 7 195 ha

3. Stadterweiterung

1921-1930, Fläche 12 287 ha

4. Stadterweiterung

1945-1950, Fläche 22 380 ha

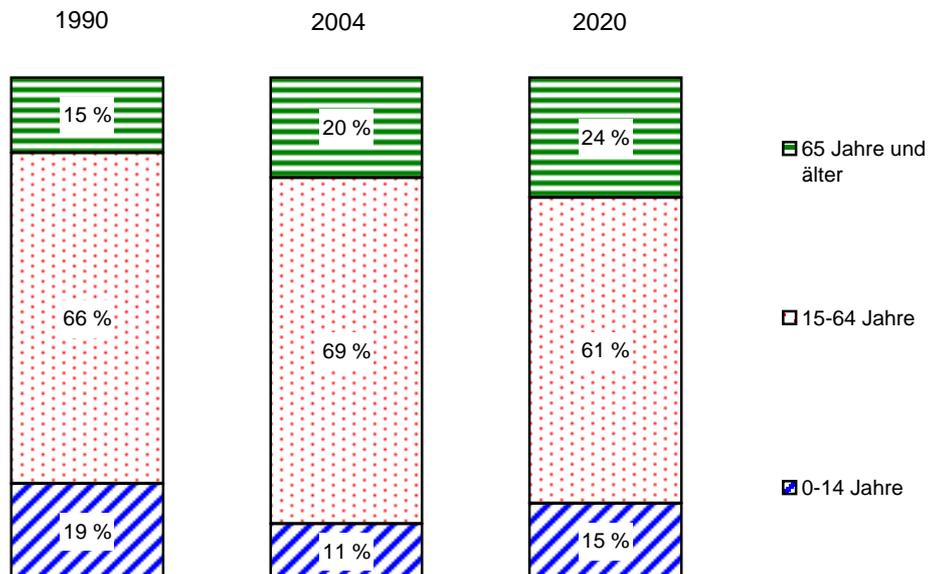
5. Stadterweiterung

1997-1999, Fläche 32 832 ha

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

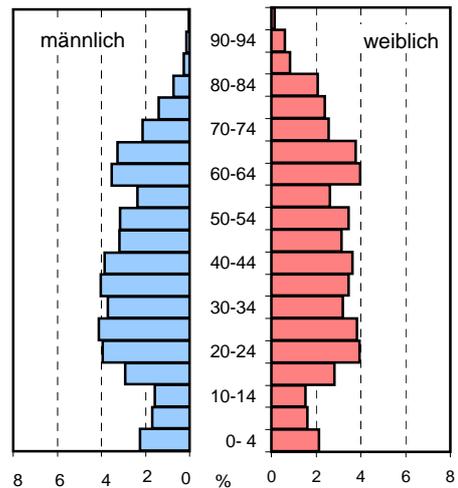
	1990	1995	2000	2004
Einwohner mit Hauptwohnung	510 065	490 989	472 350	480 347
Jugendquotient	29	22	17	16
Altenquotient	23	23	26	30
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,09	1,98	1,91

■ Altersstruktur



Fläche:	32 830 ha
Bevölkerungsdichte:	1 463 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	480 347
Frauenanteil	51,3 %
Ausländeranteil	3,8 %
Erwachsene	412 770
ledig	32,9 %
verheiratet	49,6 %
geschieden	9,3 %
verwitwet	8,1 %
Durchschnittsalter	43,2 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	31 654
Anteil an den Wohnberechtigten	6,2 %

Lebensbaum



Bevölkerungsbewegung
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2003

Geburten	10	
allgemeine Fruchtbarkeit		46,9
Sterbefälle	10	
Geburtenüberschuss / -defizit	0	

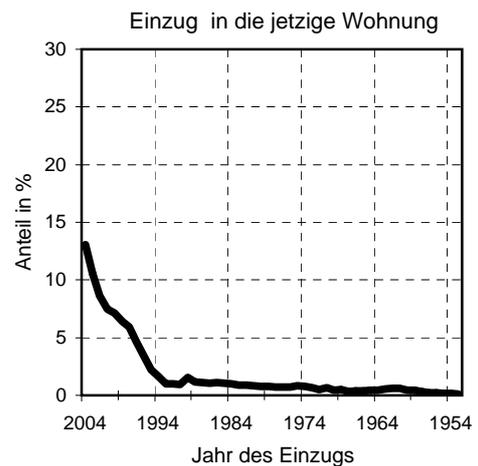
Zuzüge von außerhalb	47
Umzüge aus anderen Stadtteilen	.
Fortzüge nach außerhalb	41
Umzüge in andere Stadtteile	.
Wanderungsgewinn / -verlust*	6
Umzüge im Stadtteil	.

* einschließlich berechnetes Umzugssaldo

Bestandsänderung

zum Vorjahr	2 694	0,6 %
zum 31.12.1990	-29 558	-5,8 %

Wohndauer

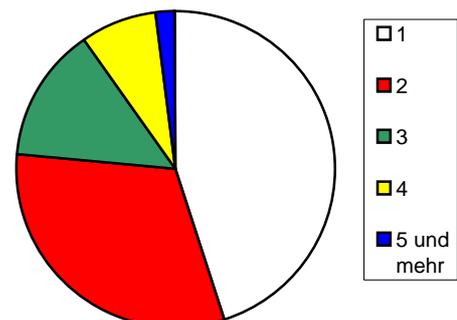


Mittelwert: 10,7 Jahre
Einzug 2002-2004: 32,3 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	256 485	
mit 1 Person		45,1 %
mit Kindern unter 18 Jahren		18,3 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,91	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	165 813	(50,1 %)
Arbeiteranteil		33,2 %
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	35 344	(10,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	46,0 %	(9,9 %)
Sozialhilfeempfänger (Ant. an HW)	17 775	(3,7 %)
Frauenanteil		35,7 %
Kinder- und Jugendlichen-Anteil		37,2 %

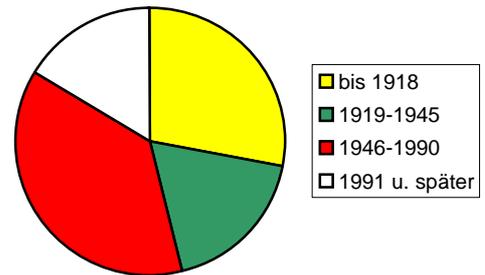
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	55 725	
■ dar. Eigenheime		49,6 %
■ große Wohngebäude		30,3 %
■ Wohnungen	294 014	
■ Leerstand		12,8 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	65,3 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,7	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,10 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen	
	2004	1991-1998	1999-2004	
0	1	2	3	
Gebäude	1 342	7 508	8 968	
Neubau von Eigenheimen	494	3 678	3 144	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	409	1 722	3 634	
neugebaute Wohnungen	802	36 654	6 889	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	4 401	16 223	37 041	

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
264	17 873	15 686	87,8 %	81	1-6,5
	9 557	9 206	96,3 %	83	6,5-10,5

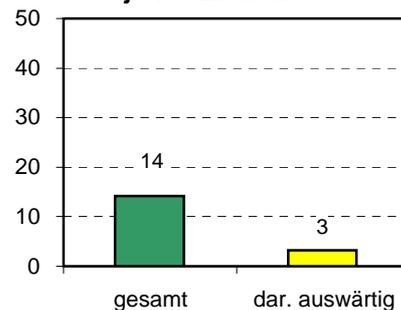
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
80	590	11 391	19,3	49,9 %	1,8 %
44	552	12 880	23,3	47,3 %	5,3 %
23	579	13 212	22,8	51,9 %	10,5 %
16	254	2 510	9,9	39,3 %	.
33	1 286	28 231	22,0	49,2 %	46,9 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Alters- und Pflegeheime / Plätze	65 / 5 444
■ Hotels, Pensionen / Betten	150 / 15 040
■ Theater / Kinos	41 / 16
■ Bibliotheken / Museen	68 / 38
■ Kirchen	91
■ Hallenbäder / Freibäder	6 / 12
■ Sportanlagen / Sporthallen	88 / 132
■ Krankenhäuser / Apotheken	11 / 105
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	774 / 16
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	418 / 9

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



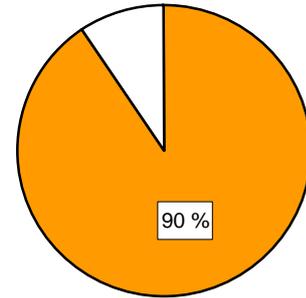
Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	475
■ Bus	965
■ S-Bahn	25

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	242 826	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	750	
■ Anteil Krafträder		4 %

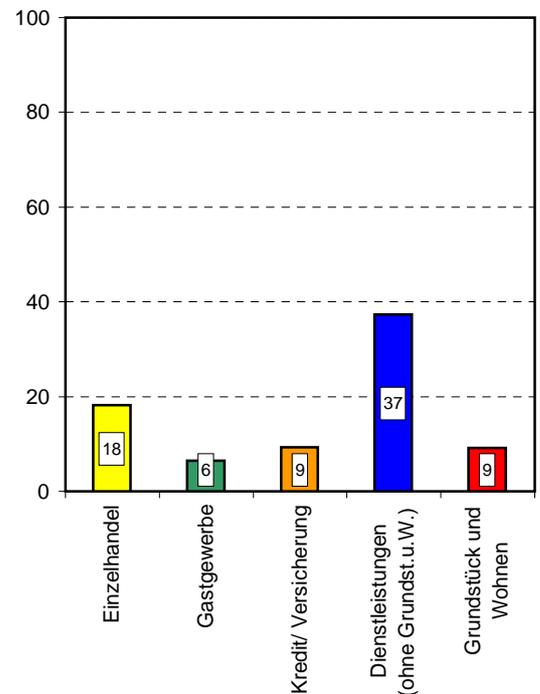
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	27 898	
■ in den Branchen		
■ Industrie	1 006	3,6 %
■ Baugewerbe	813	2,9 %
■ Einzelhandel	4 679	16,8 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	618	2,2 %
■ Gastgewerbe	1 642	5,9 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 452	5,2 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	2 385	8,5 %
■ Dienstleistungen	11 931	42,8 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	2 344	8,4 %

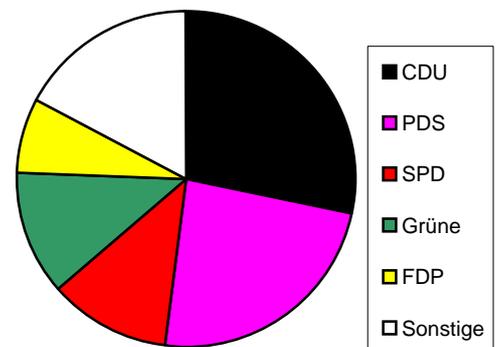
Unternehmen je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	74,5 %	64,2 %
Stimmenanteile		
CDU	26,1 %	40,0 %
SPD	26,5 %	8,9 %
PDS	19,7 %	22,4 %
Grüne	8,6 %	11,1 %
FDP	13,9 %	6,4 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,1 %	6,1 %

Stadtrat

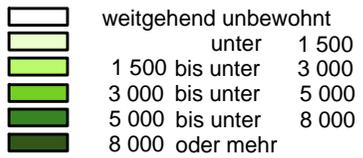


Thematische Karten

Bevölkerungsdichte
Ausländer
Durchschnittsalter der Einwohner
Wanderungsgewinn/Wanderungsverlust (vorläufige Daten)
Geburtenüberschuss/Geburtendefizit (vorläufige Daten)
Einwohner-Bestandsveränderung gegenüber 2003
Einwohner-Bestandsveränderung gegenüber 1990
Mittlere Wohndauer
Wohnungseinzug 2002 bis 2004
Haushalte mit 1 Person
Haushalte mit Kindern unter 18 Jahren
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
Arbeiter
Arbeitslose
Sozialhilfeempfänger
Neubauwohnungen ab Baujahr 1991
Durchschnittliche Wohnungsgröße
Durchschnittliche Grundmiete
Wohnungsleerstand (geschätzt)
Eigenheime
Ärzte
Zahnärzte
Plätze in Kindertagesstätten
Klassenstärken in Grundschulen
Private Pkw
ÖPNV-Erreichbarkeit
IHK-zugehörige Unternehmen im Einzelhandel
IHK-zugehörige Unternehmen im Gastgewerbe
Wahlbeteiligung - Bundestagswahl am 18.09./02.10.2005
Wahlbeteiligung - Kommunalwahl am 13.06.2004

Bevölkerungsdichte

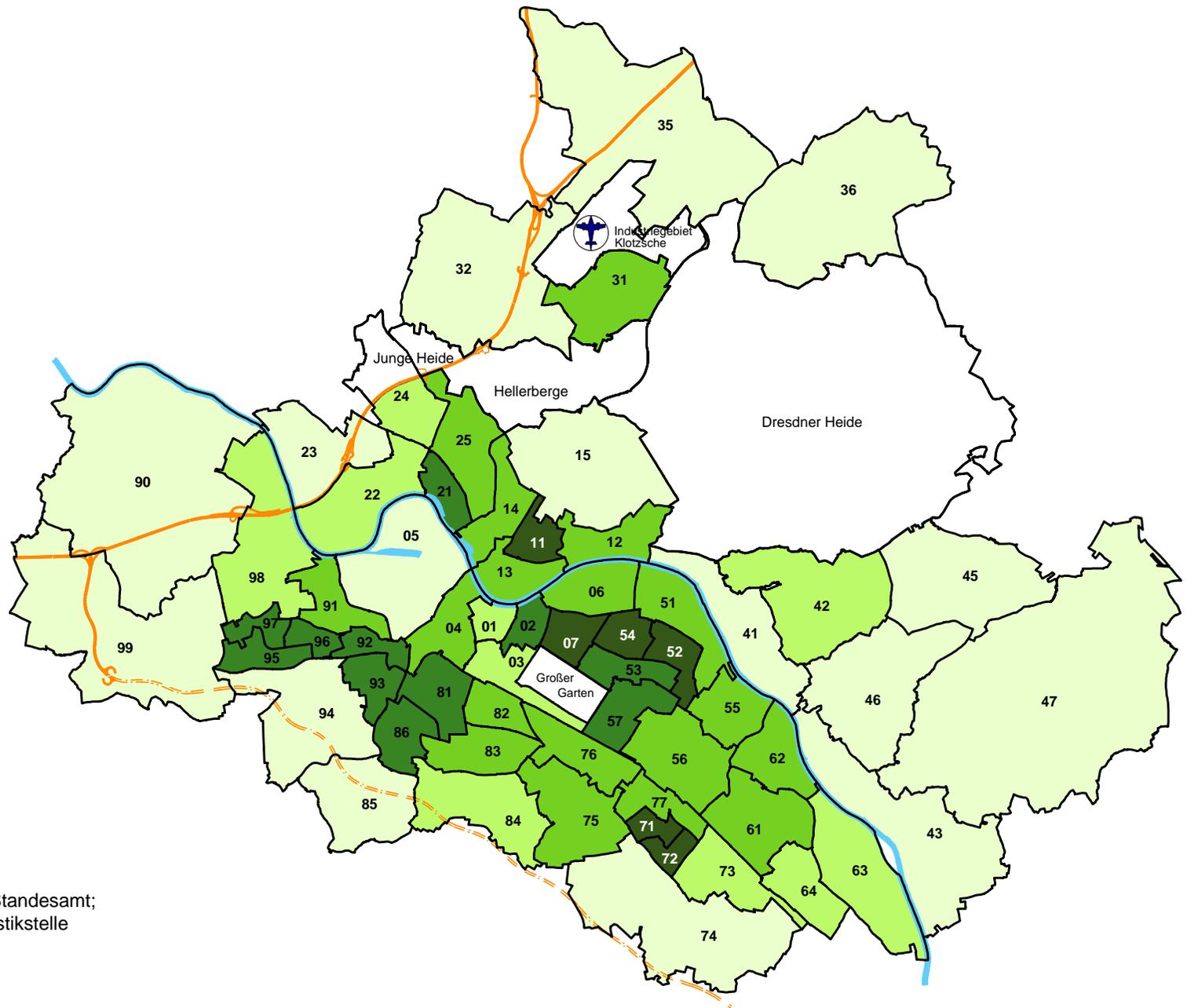
Einwohner/km²



Dresden insgesamt: 1 463

Minimum: 121 (Stadtteil 47)

Maximum: 11 526 (Stadtteil 11)



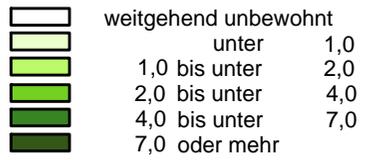
Stand: 31.12.2004

Quellen: Einwohner- und Standesamt;
Kommunale Statistikstelle

Ausländer

Anteil an den Einwohnern

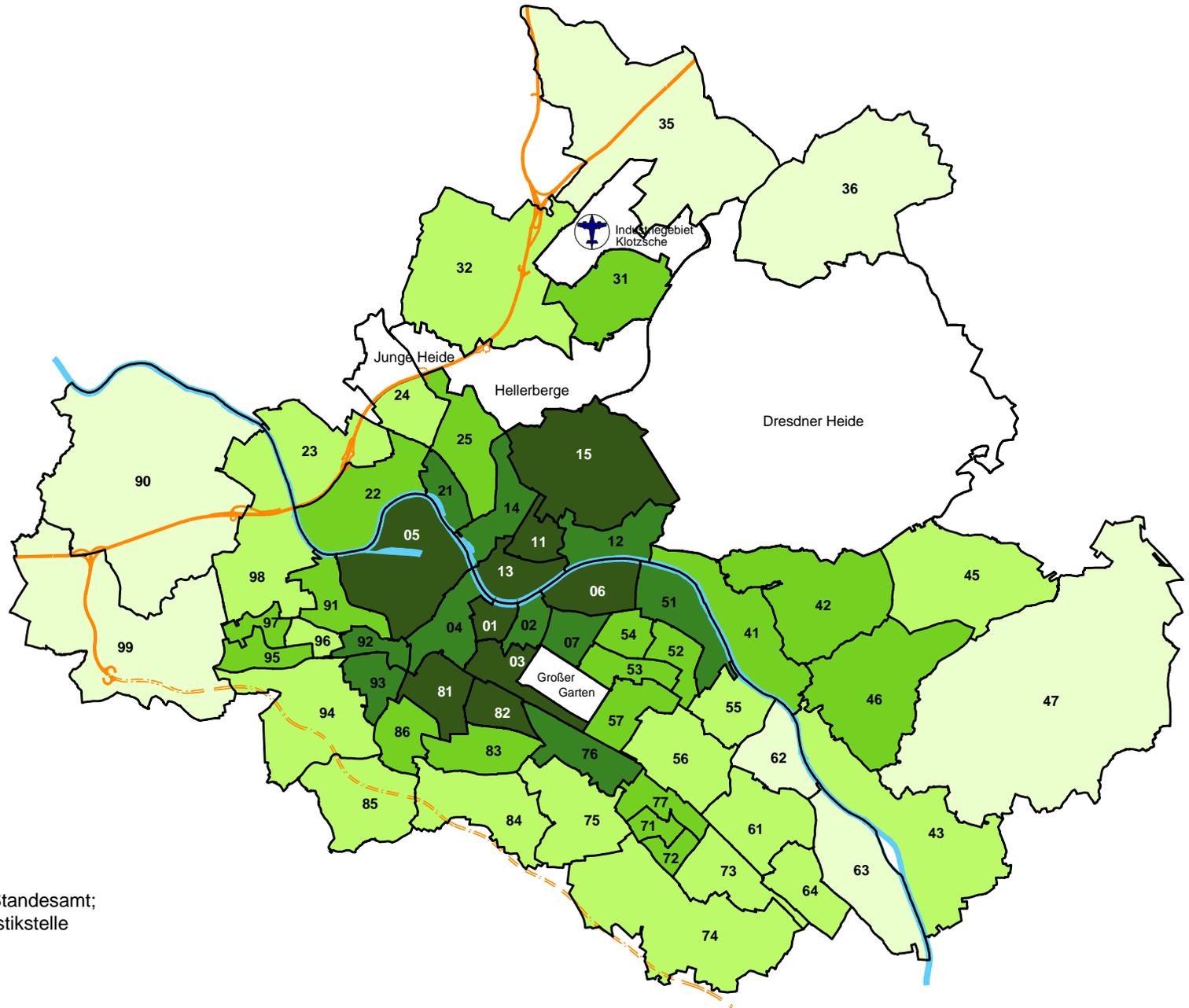
in Prozent



Dresden insgesamt: 3,8

Minimum: 0,4 (Stadtteil 47)

Maximum: 33,0 (Stadtteil 82)

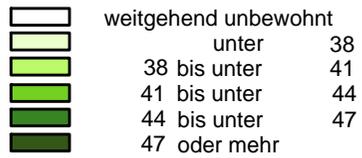


Stand: 31.12.2004

Quellen: Einwohner- und Standesamt;
Kommunale Statistikstelle

Durchschnittsalter der Einwohner

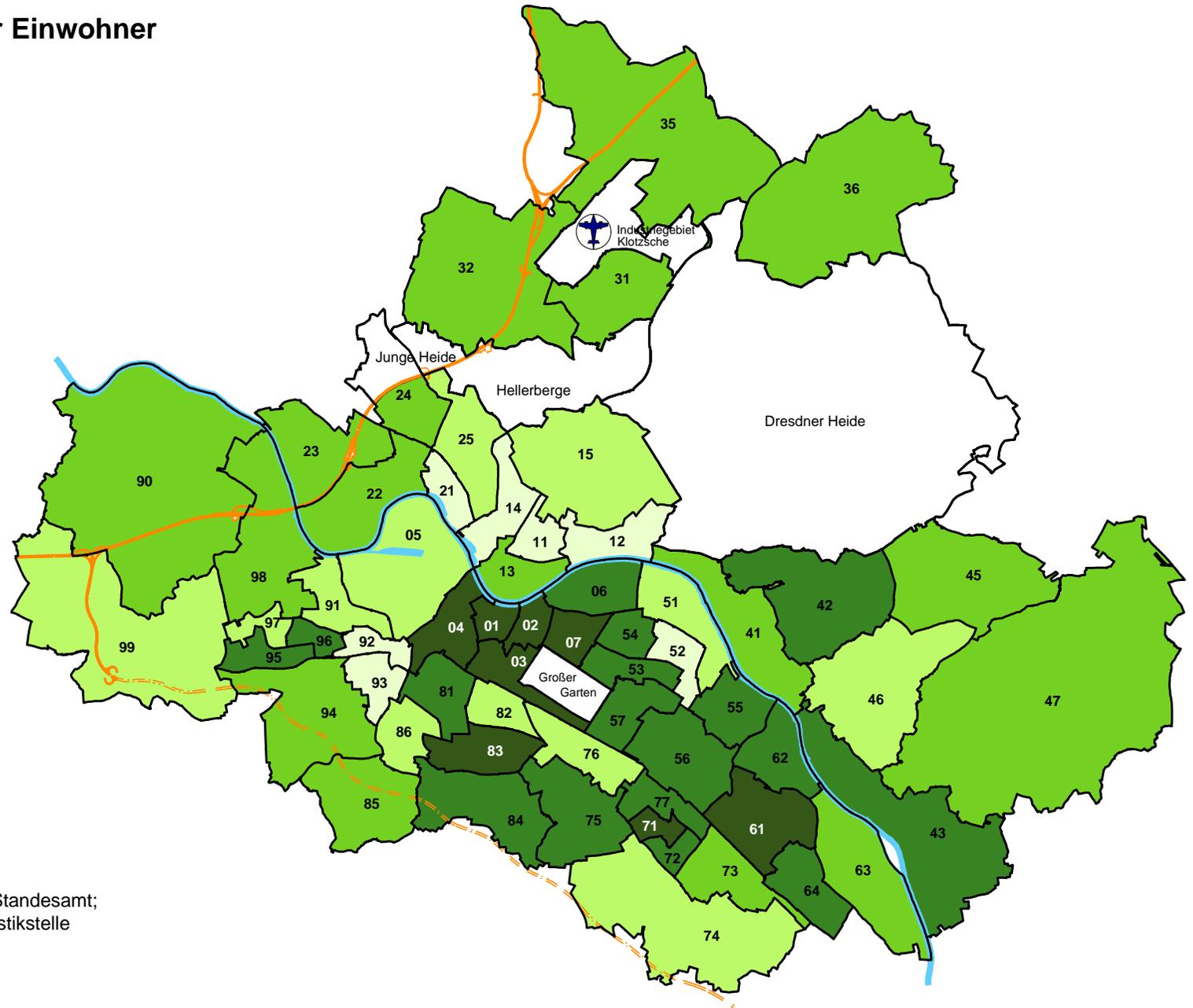
in Jahren



Dresden insgesamt: 43,2

Minimum: 32,4 (Stadtteil 11)

Maximum: 55,3 (Stadtteil 04)



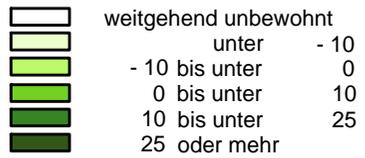
Stand: 31.12.2004

Quellen: Einwohner- und Standesamt;
Kommunale Statistikstelle

Wanderungsgewinn/Wanderungsverlust

(vorläufige Daten)

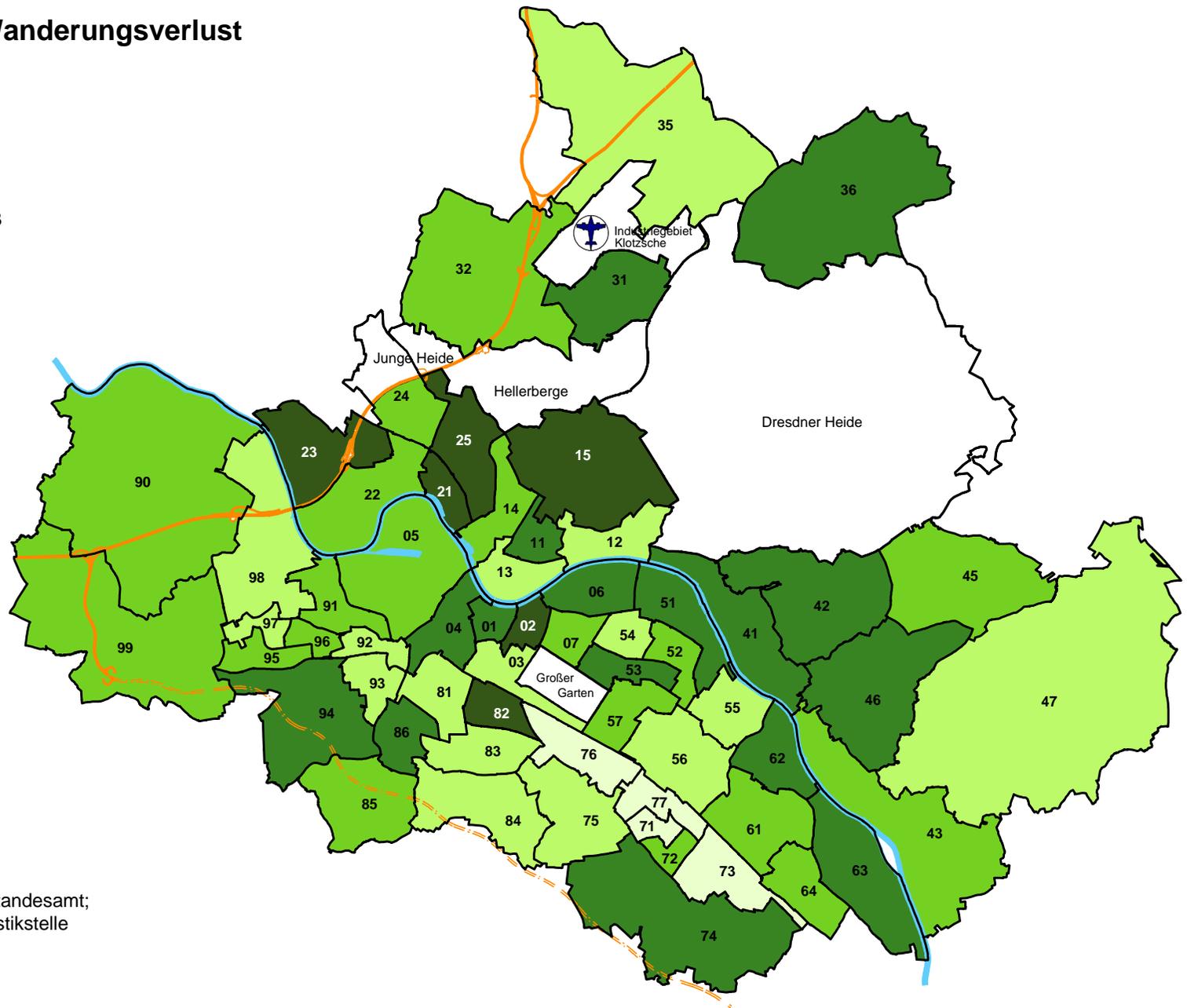
je 1 000 Einwohner am 31.12.2003



Dresden insgesamt: 5,8

Minimum: - 25,6 (Stadtteil 77)

Maximum: 30,7 (Stadtteil 02)



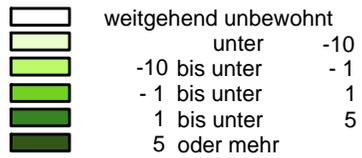
Stand: 31.12.2004

Quellen: Einwohner und Standesamt;
Kommunale Statistikstelle

Geburtenüberschuss/Geburtendefizit

(vorläufige Daten)

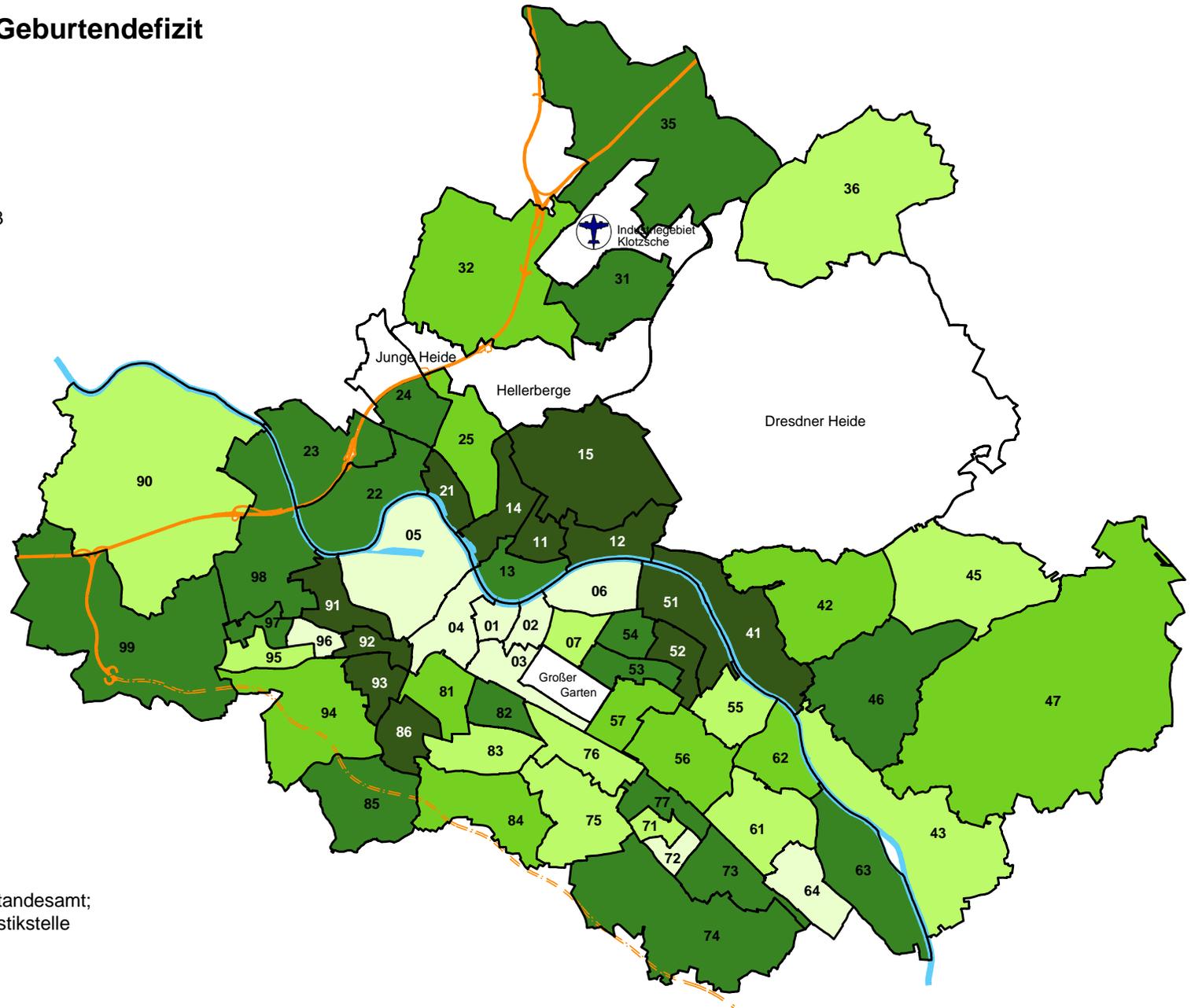
je 1 000 Einwohner am 31.12.2003



Dresden insgesamt: -0,2

Minimum: -22,3 (Stadtteil 02)

Maximum: 14,0 (Stadtteil 52)

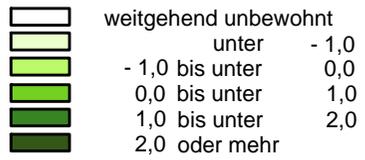


Stand: 31.12.2004

Quellen: Einwohner und Standesamt;
Kommunale Statistikstelle

Einwohner-Bestandsveränderung gegenüber 2003

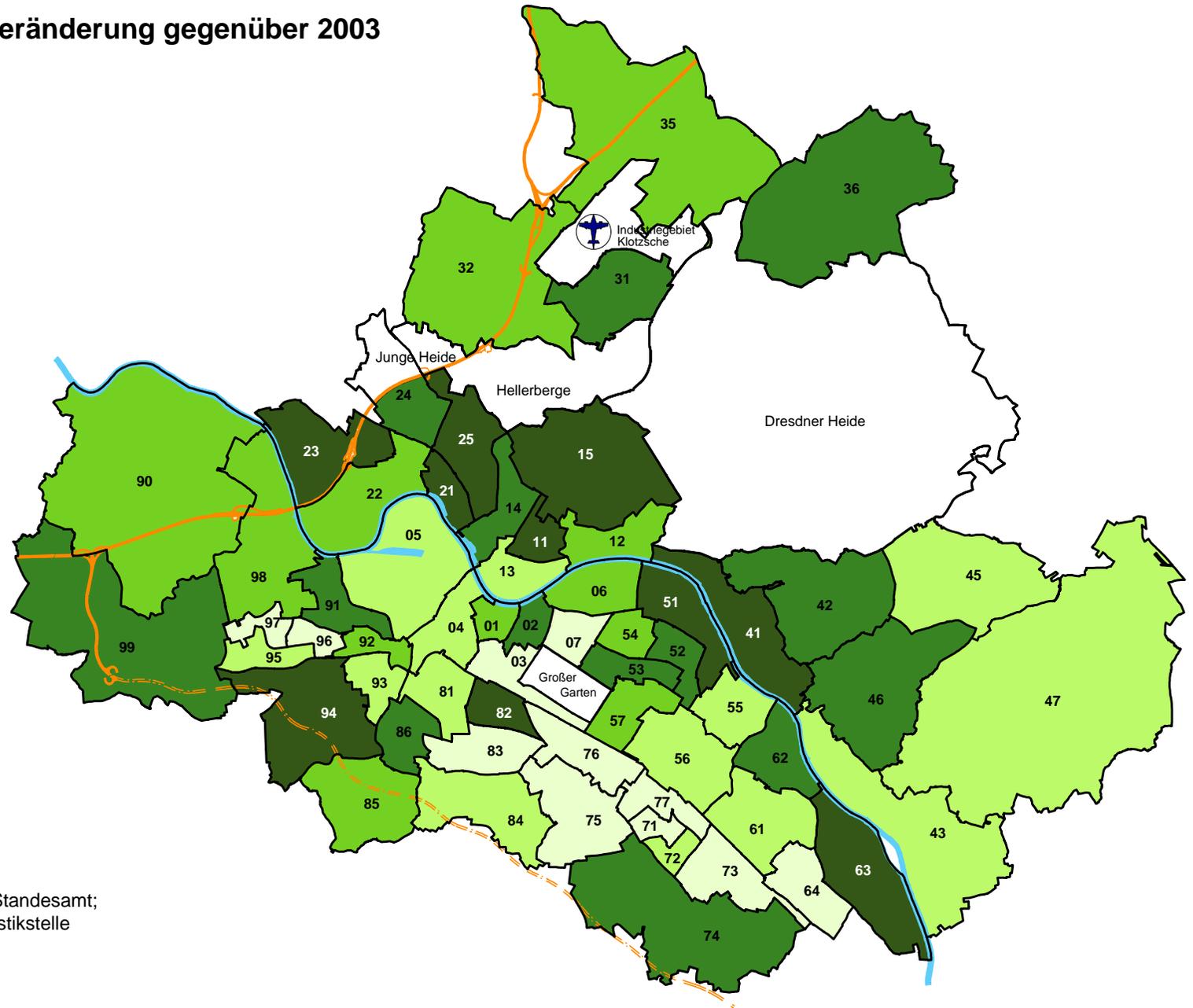
in Prozent



Dresden insgesamt: 0,6

Minimum: - 3,2 (Stadtteil 71)

Maximum: 4,1 (Stadtteil 21)

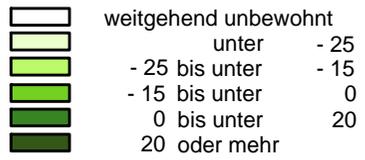


Stand: 31.12.2004

Quellen: Einwohner- und Standesamt;
Kommunale Statistikstelle

Einwohner-Bestandsveränderung gegenüber 1990

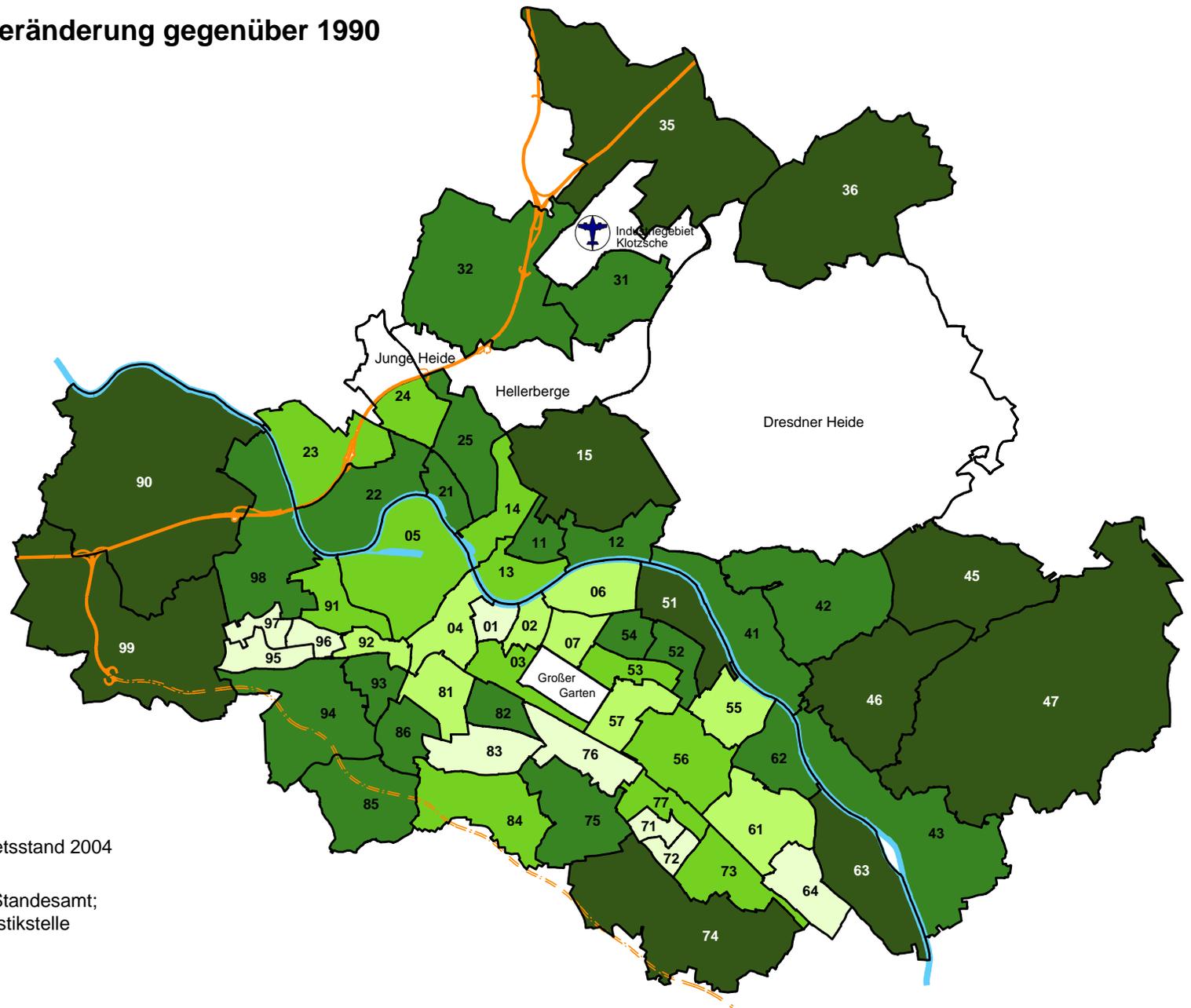
in Prozent



Dresden insgesamt: - 5,8

Minimum: - 50,7 (Stadtteil 97)

Maximum: 219,1 (Stadtteil 45)



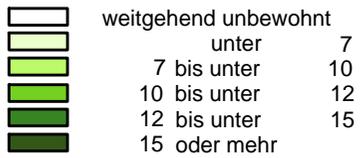
Stand: 31.12.2004/Gebietsstand 2004

Quellen: Einwohner- und Standesamt;
Kommunale Statistikstelle

Mittlere Wohndauer

in der jetzigen Wohnung

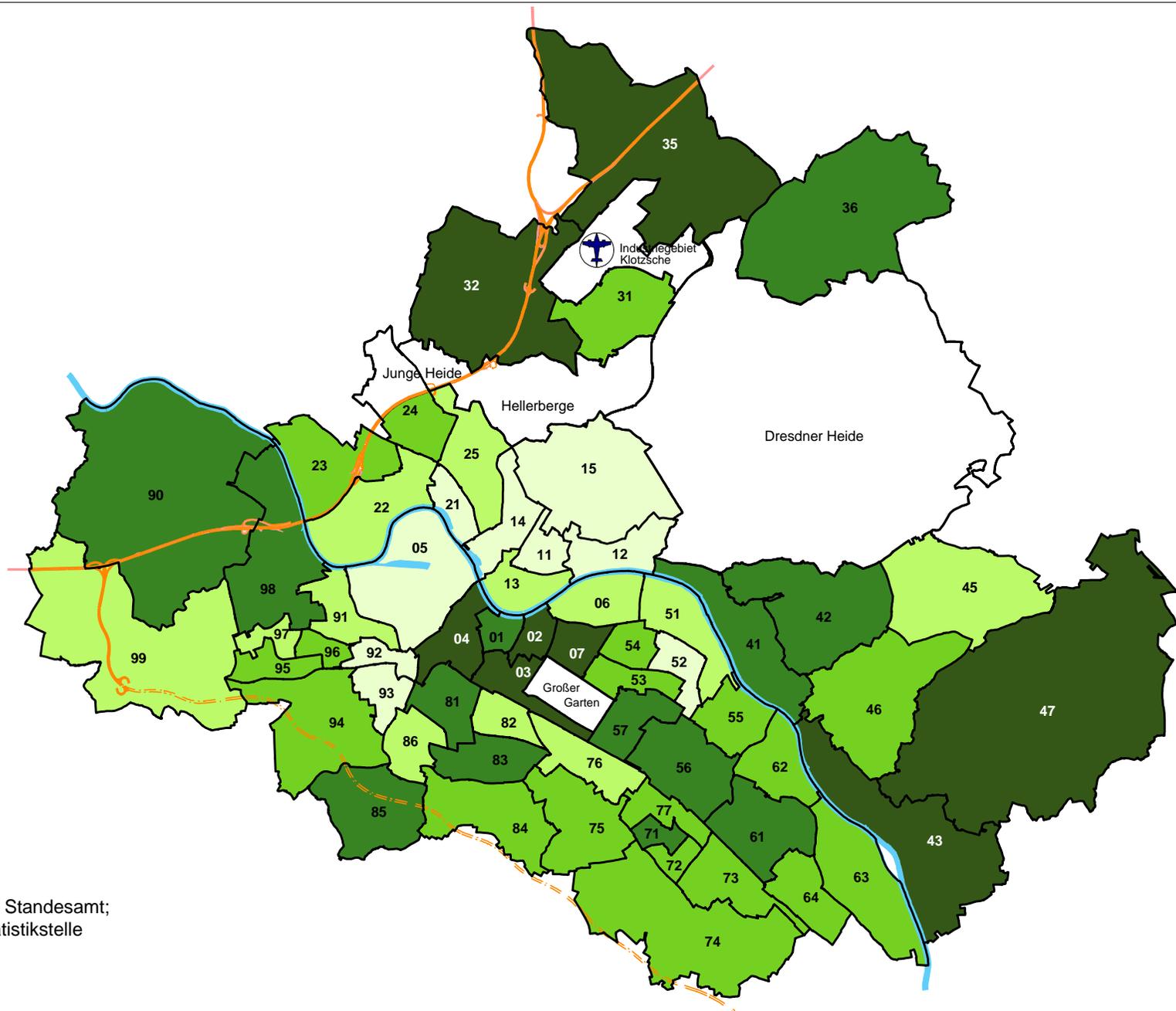
in Jahren



Dresden insgesamt: 10,7

Minimum: 4,5 (Stadtteil 11)

Maximum: 18,4 (Stadtteil 04)



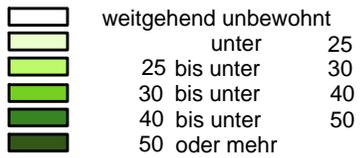
Stand: 31.12.2004

Quellen: Einwohner- und Standesamt;
Kommunale Statistikstelle

Wohnungseinzug 2002 bis 2004

Anteil der Einwohner, die ihre jetzige Wohnung 2002 oder später bezogen haben, an allen Einwohnern

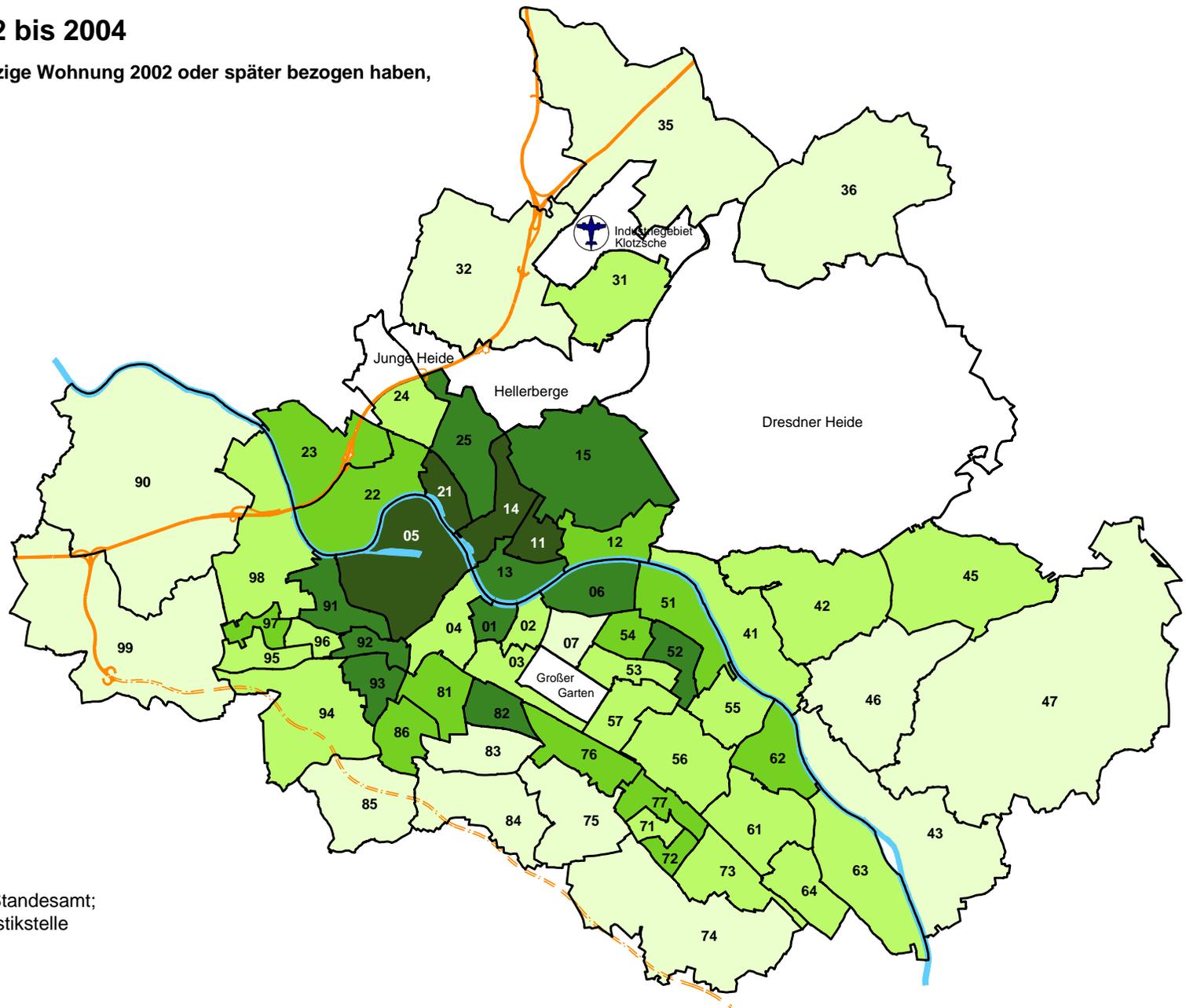
in Prozent



Dresden insgesamt: 32,2

Minimum: 13,8 (Stadtteil 47)

Maximum: 55,7 (Stadtteil 11)

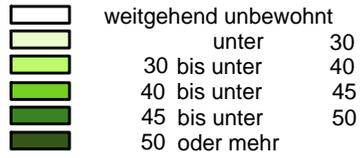


Quellen: Einwohner- und Stadesamt;
Kommunale Statistikstelle

Haushalte mit einer Person

Anteil an allen Haushalten

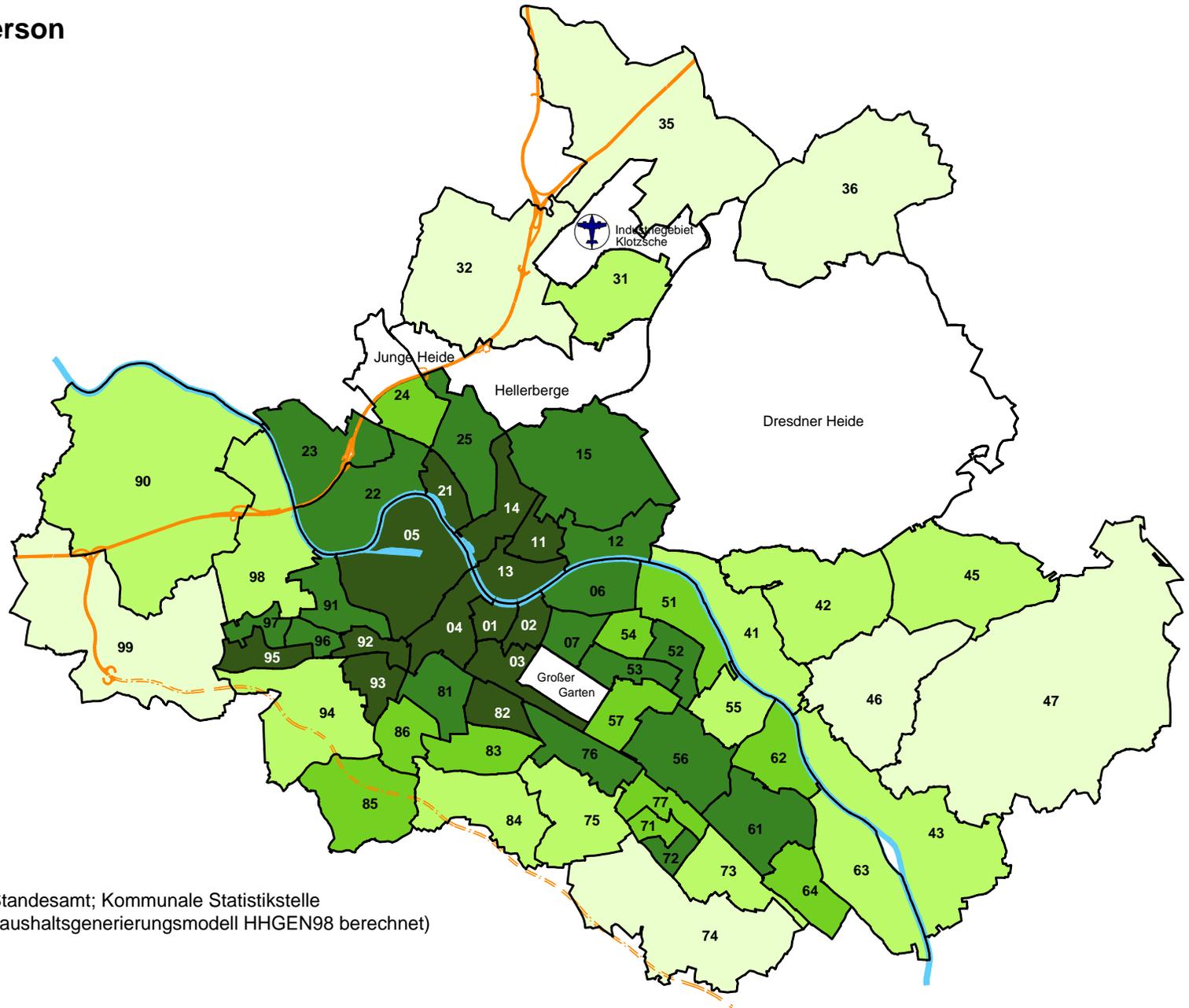
in Prozent



Dresden insgesamt: 45,1

Minimum: 19,8 (Stadtteil 99)

Maximum: 68,3 (Stadtteil 11)



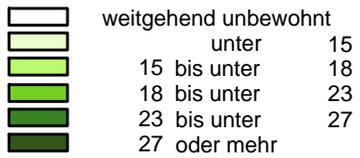
Stand: 31.12.2004

Quellen: Einwohner- und Standesamt; Kommunale Statistikstelle
(Werte mit dem Haushaltsgenerierungsmodell HHGEN98 berechnet)

Haushalte mit Kindern unter 18 Jahren

Anteil an allen Haushalten

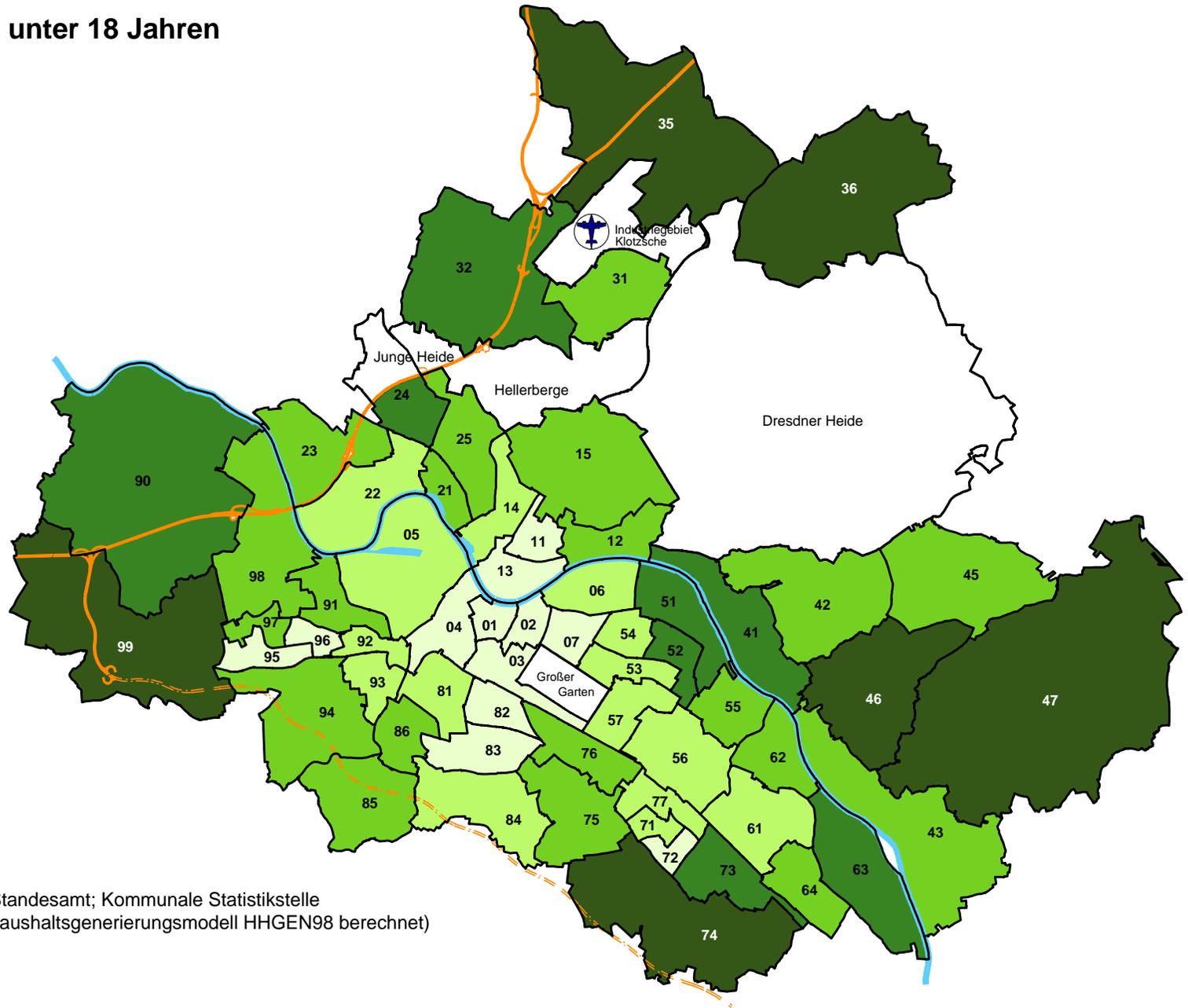
in Prozent



Dresden insgesamt: 18,3

Minimum: 7,8 (Stadtteil 04)

Maximum: 29,9 (Stadtteil 46)



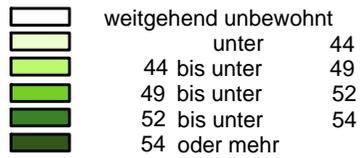
Stand: 31.12.2004

Quellen: Einwohner- und Standesamt; Kommunale Statistikstelle
(Werte mit dem Haushaltsgenerierungsmodell HHGEN98 berechnet)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Anteil an den Erwerbsfähigen

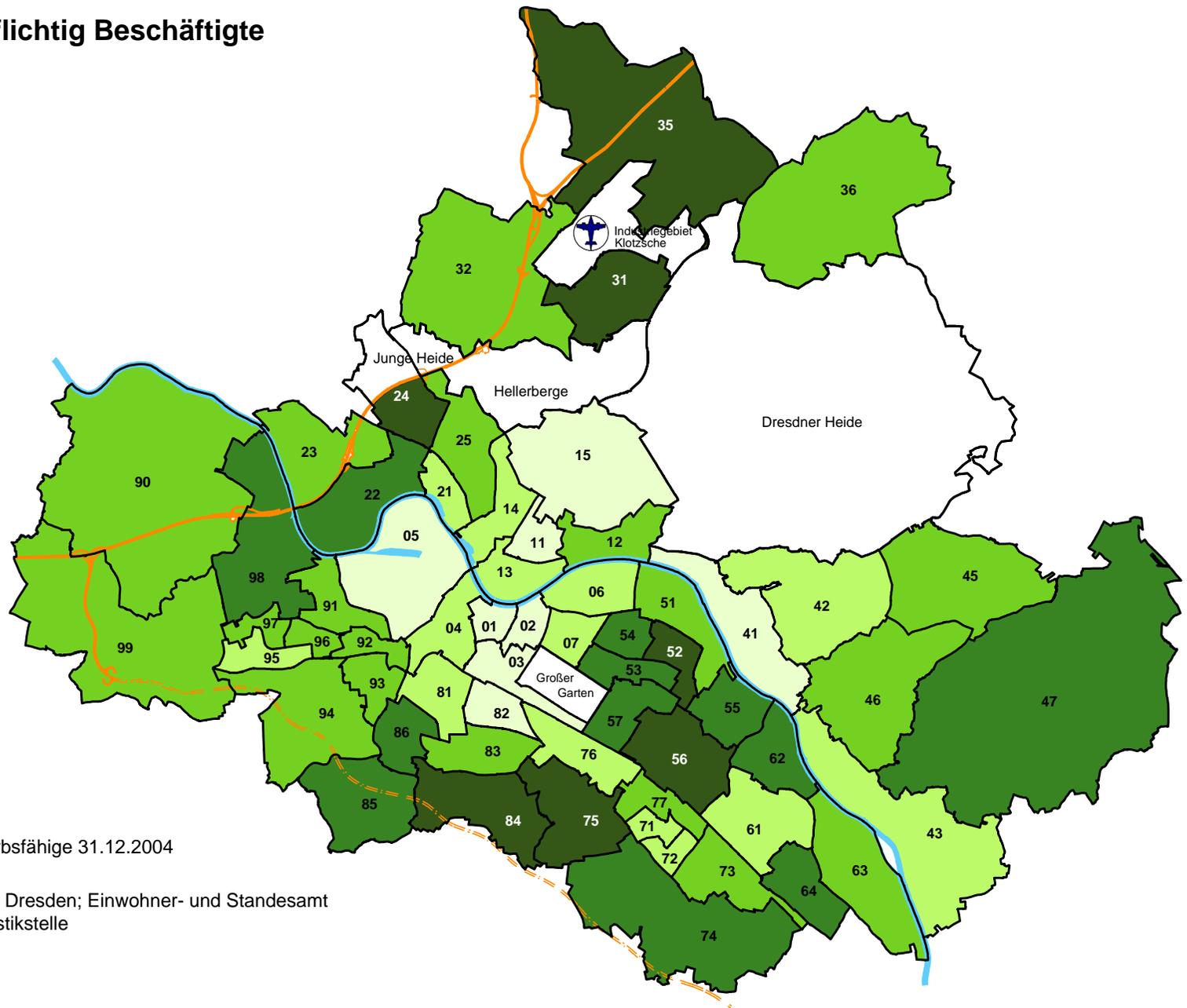
in Prozent



Dresden insgesamt: 50,1

Minimum: 29,2 (Stadtteil 82)

Maximum: 56,2 (Stadtteil 52)



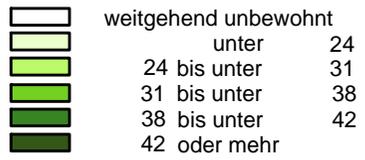
Stand: 30.06.2004/Erwerbsfähige 31.12.2004

Quellen: Agentur für Arbeit Dresden; Einwohner- und Standesamt
Kommunale Statistikstelle

Arbeiter

Anteil an den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

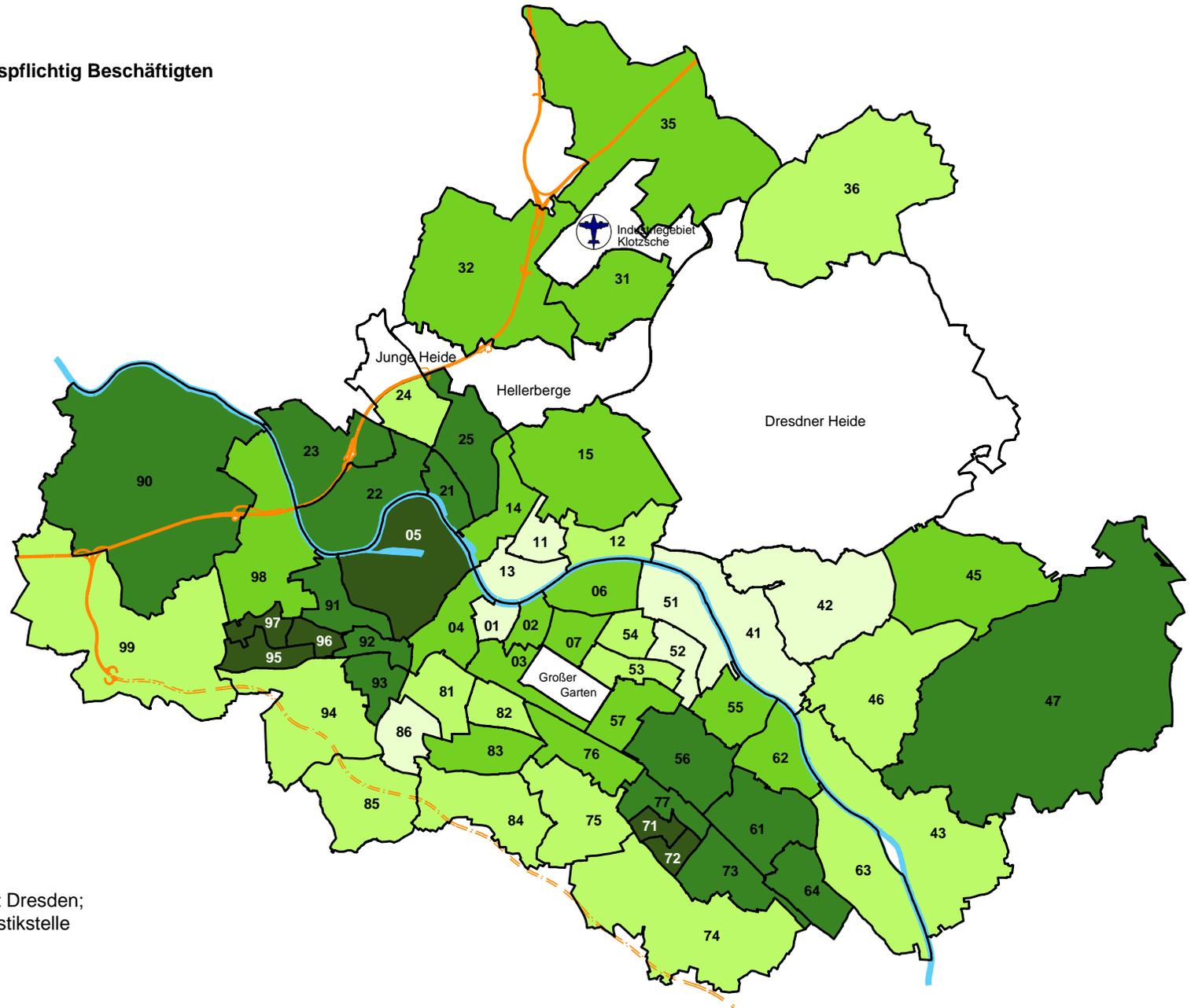
in Prozent



Dresden insgesamt: 33,2

Minimum: 17,3 (Stadtteil 41)

Maximum 50,3 (Stadtteil 97)



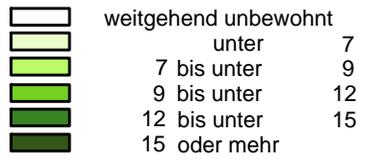
Stand: 30.06.2004

Quellen: Agentur für Arbeit Dresden;
Kommunale Statistikstelle

Arbeitslose

Anteil an den Erwerbsfähigen

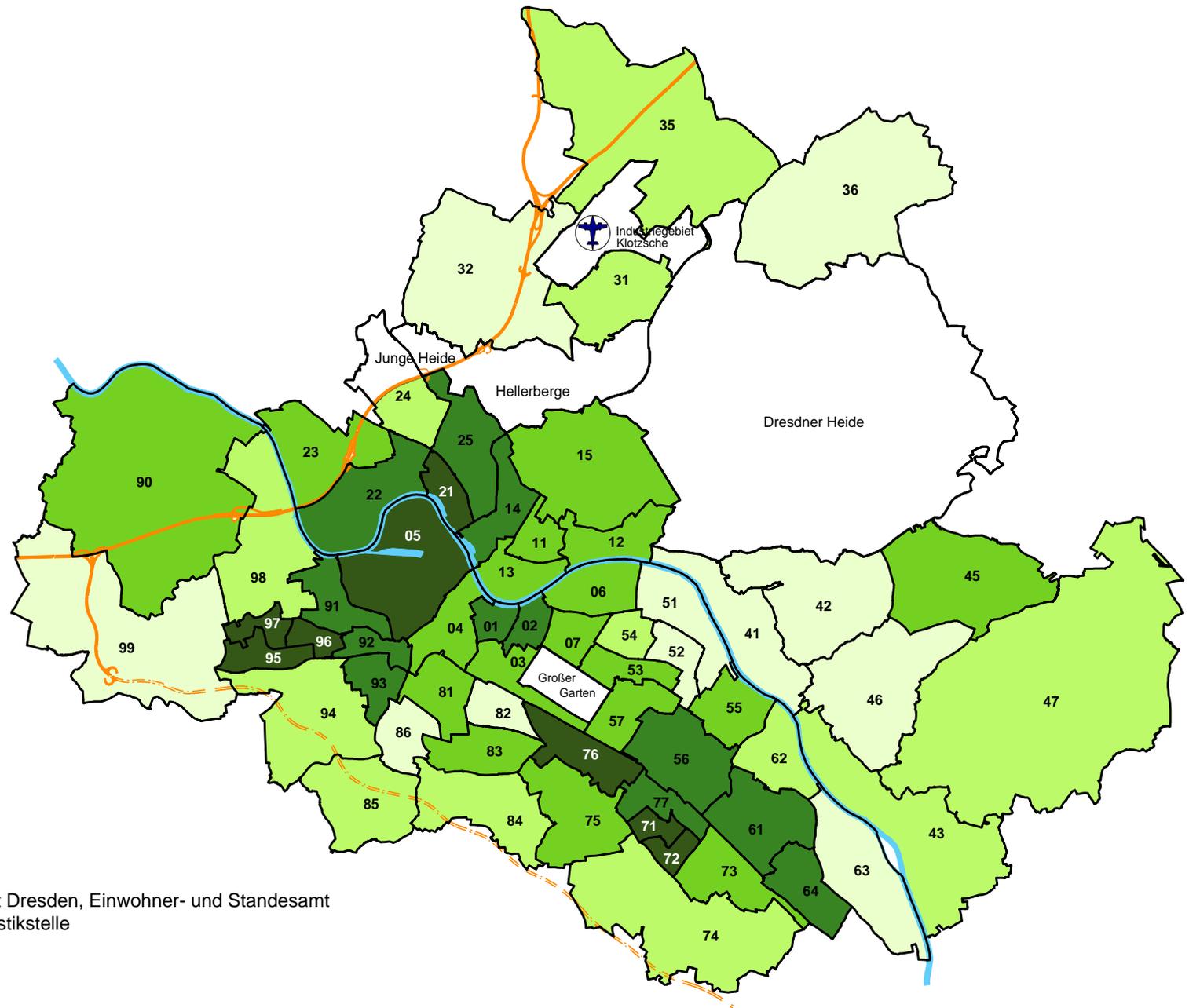
in Prozent



Dresden insgesamt: 10,7

Minimum: 5,2 (Stadtteil 41)

Maximum: 18,7 (Stadtteil 72)



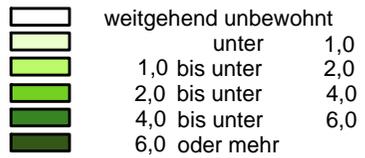
Stand: 31.12.2004

Quellen: Agentur für Arbeit Dresden, Einwohner- und Standesamt
Kommunale Statistikstelle

Sozialhilfeempfänger

(einschließlich Aussiedler)
Anteil an den Einwohnern

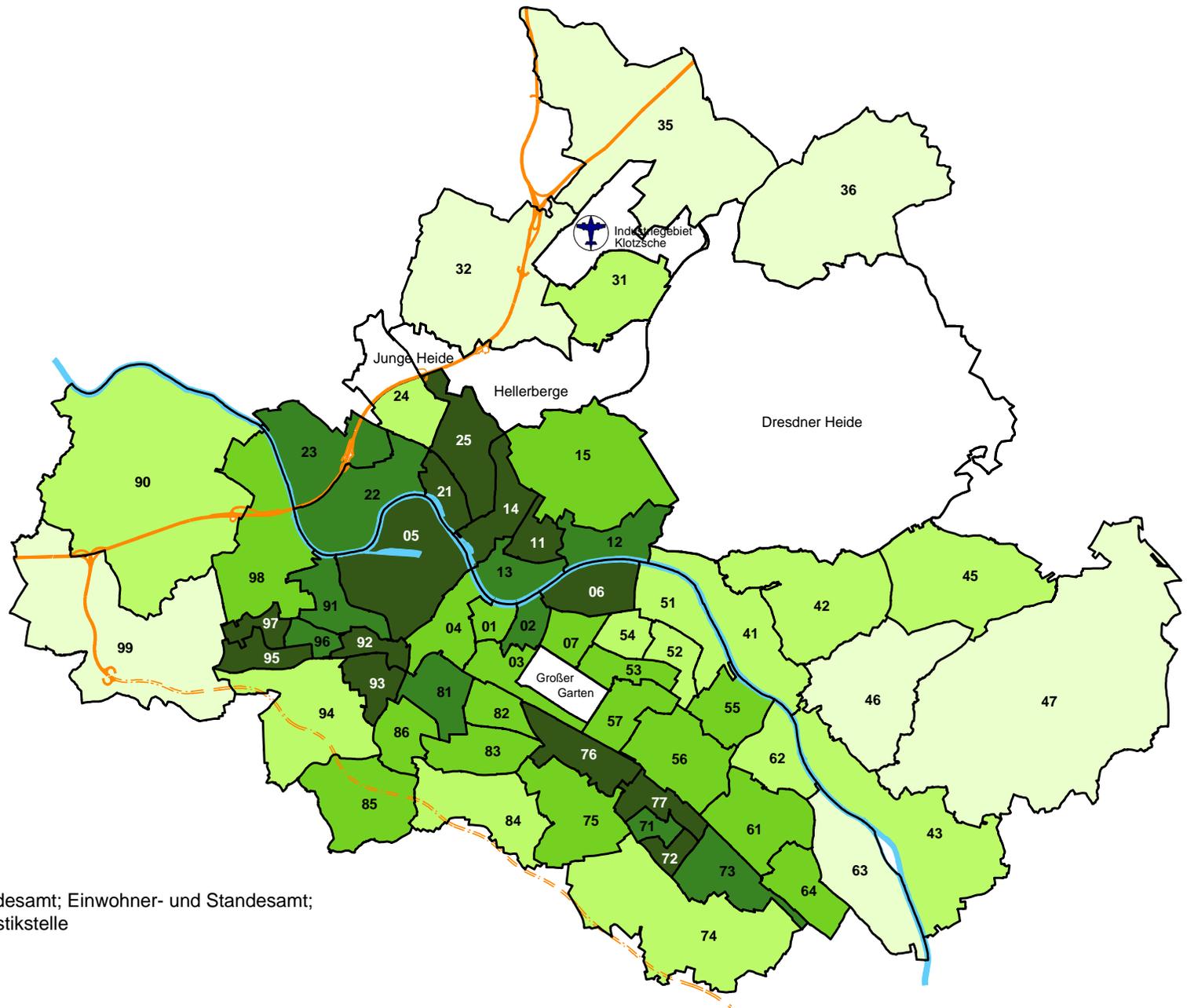
in Prozent



Dresden insgesamt: 3,7

Minimum: 0,4 (Stadtteil 99)

Maximum: 11,5 (Stadtteil 05)

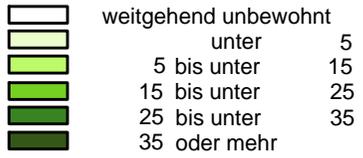


Stand: 31.12.2004

Quellen: Statistisches Landesamt; Einwohner- und Standesamt;
Kommunale Statistikstelle

Neubauwohnungen ab Baujahr 1991

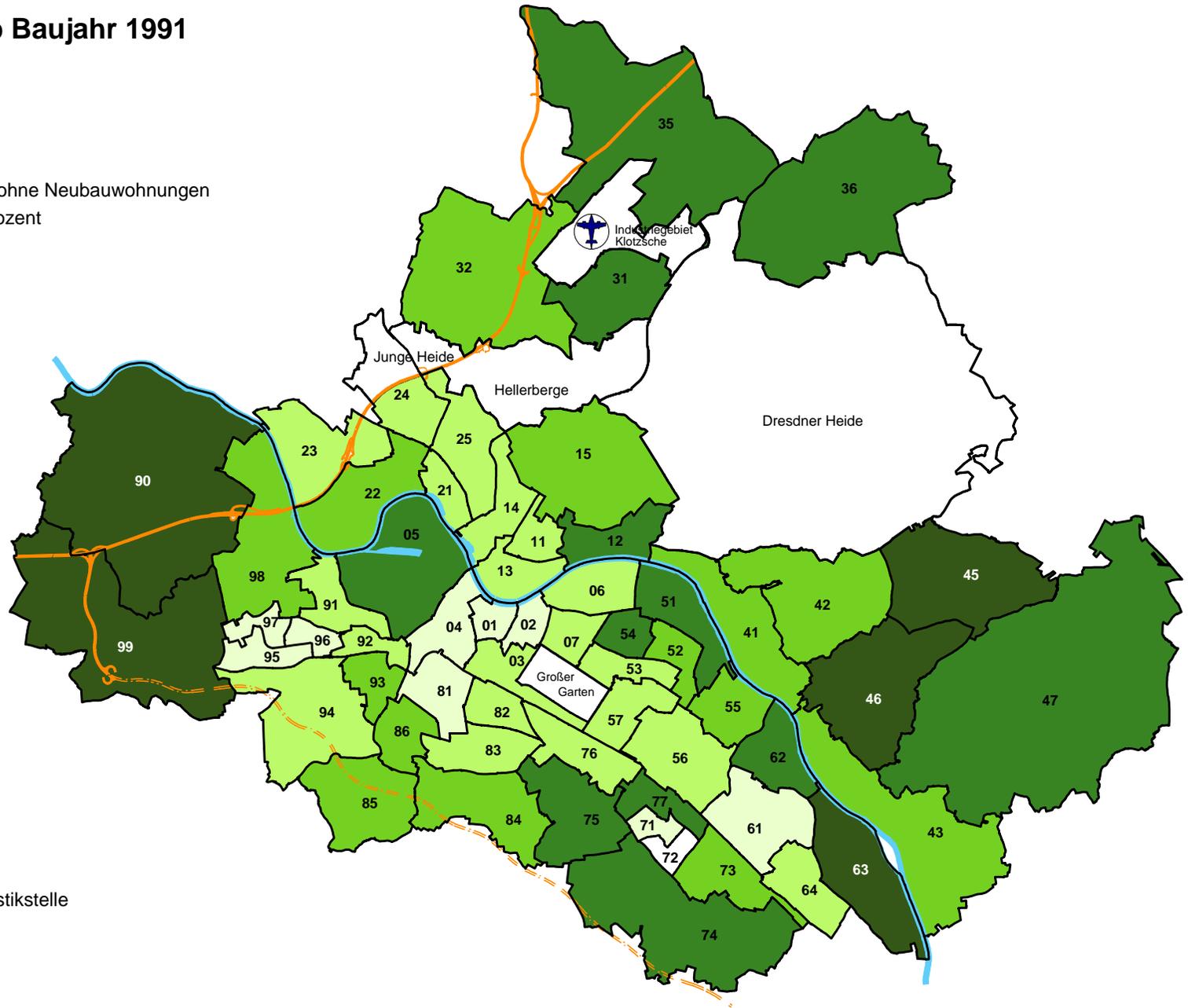
weiße Fläche mit ST-Nummer 72: ohne Neubauwohnungen
 Anteil am Wohnungsbestand in Prozent



Dresden insgesamt: 16,3

Minimum: 0,03 (Stadtteil 96)

Maximum: 76,7 (Stadtteil 45)

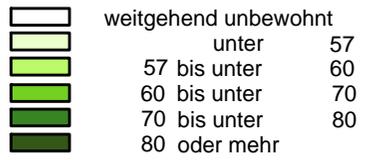


Stand: 31.12.2004

Quelle: Kommunale Statistikstelle

Durchschnittliche Wohnungsgröße

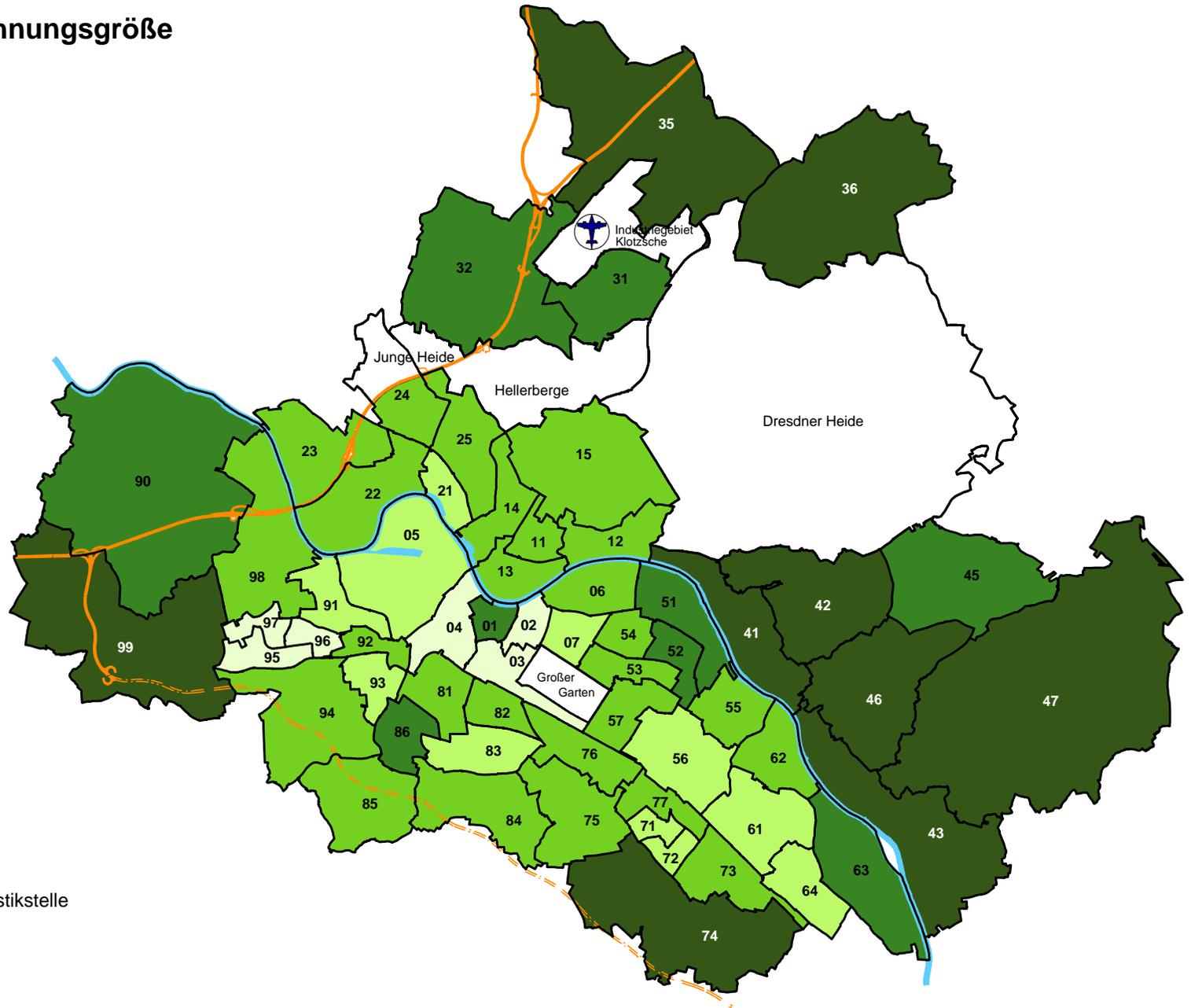
in m²



Dresden insgesamt: 65,3

Minimum: 49,7 (Stadtteil 03)

Maximum: 95,0 (Stadtteil 46)



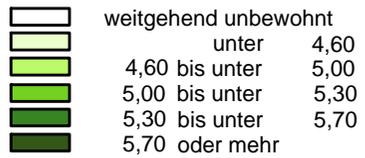
Stand: 31.12.2004

Quelle: Kommunale Statistikstelle

Durchschnittliche Grundmiete

bei guter Ausstattung der Wohnungen

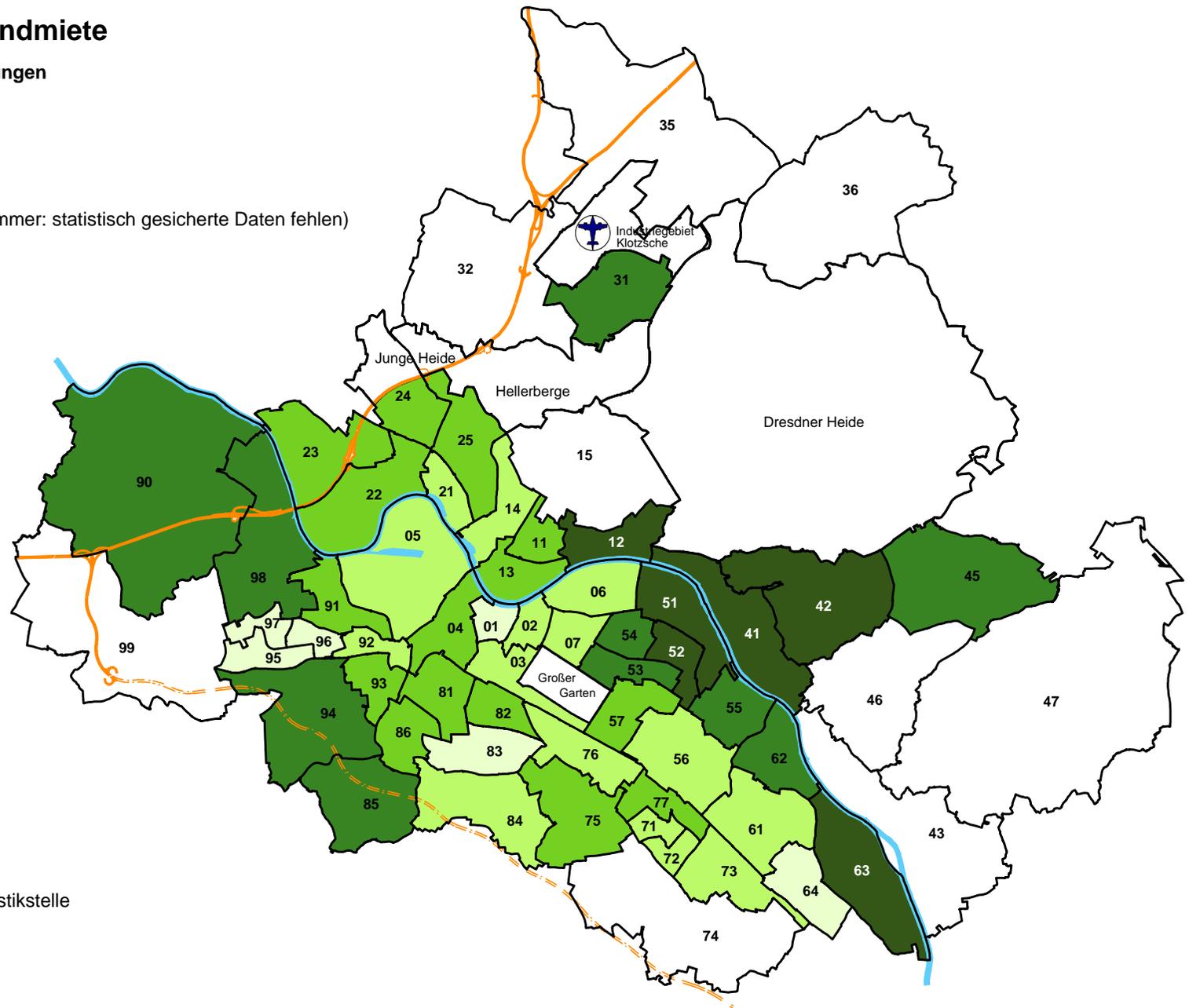
in €/m² (weiße Flächen mit ST-Nummer: statistisch gesicherte Daten fehlen)



Dresden insgesamt: 5,10

Minimum: 3,60 (Stadtteil 97)

Maximum: 6,40 (Stadtteil 41)



Stand: Juli 2003

Quelle: Kommunale Statistikstelle

Wohnungsleerstand (geschätzt)

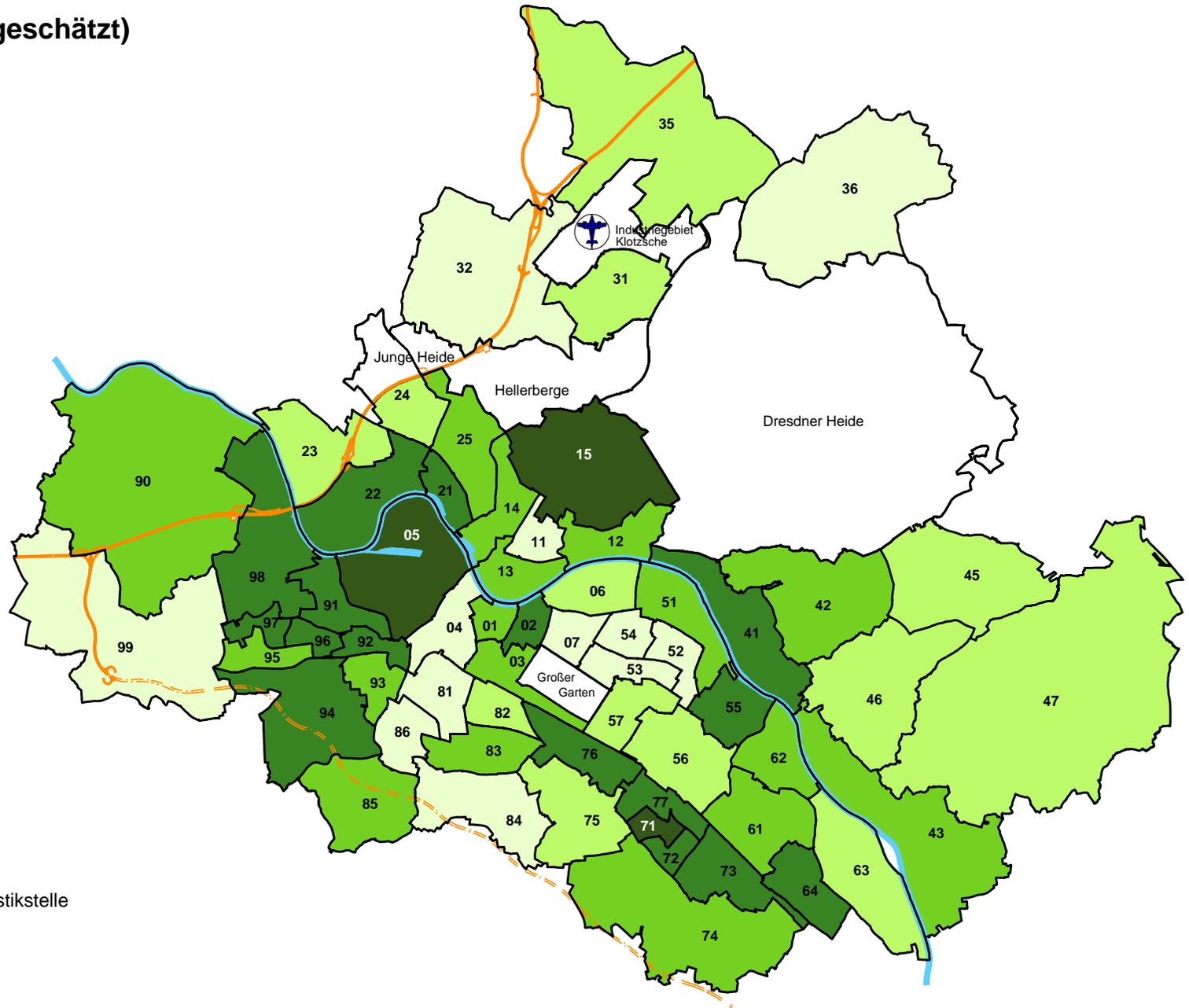
in Prozent

	weitgehend unbewohnt	
	unter	8
	8 bis unter	11
	11 bis unter	16
	16 bis unter	26
	26 oder mehr	

Dresden insgesamt: 12,8

Minimum: 2,9 (Stadtteil 11)

Maximum: 28,4 (Stadtteil 05)



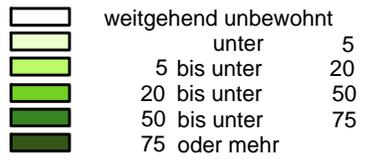
Stand: 31.12.2004

Quelle: Kommunale Statistikstelle

Eigenheime

Anteil der Eigenheime am Gebäudebestand mit Wohnungen

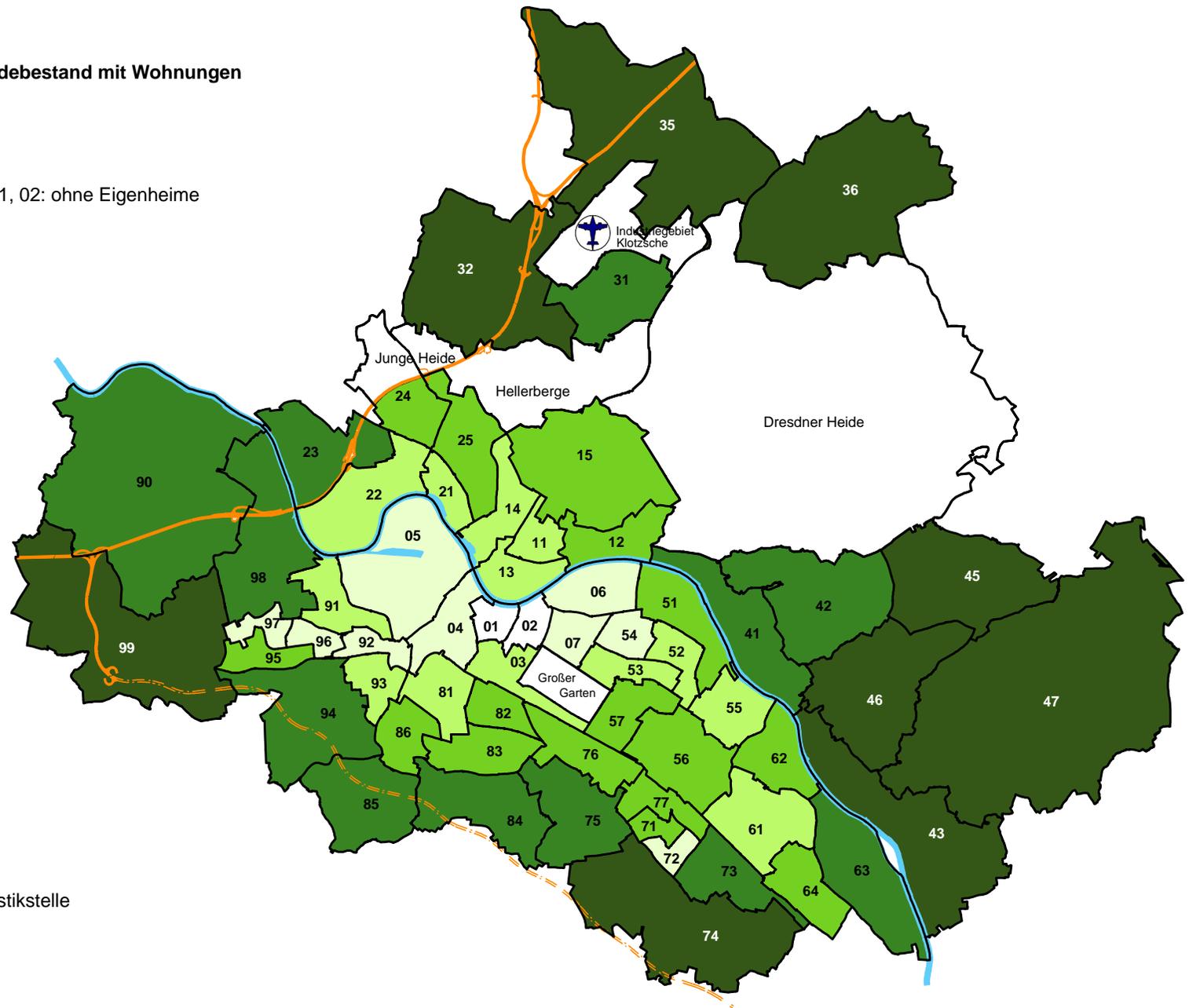
weiße Flächen mit ST-Nummern 01, 02: ohne Eigenheime
in Prozent



Dresden insgesamt: 49,6

Minimum: 0,2 (Stadtteil 07)

Maximum: 91,5 (Stadtteil 35)

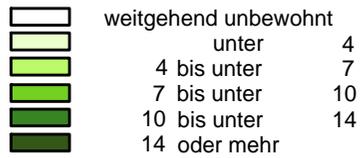


Stand: 31.12.2004

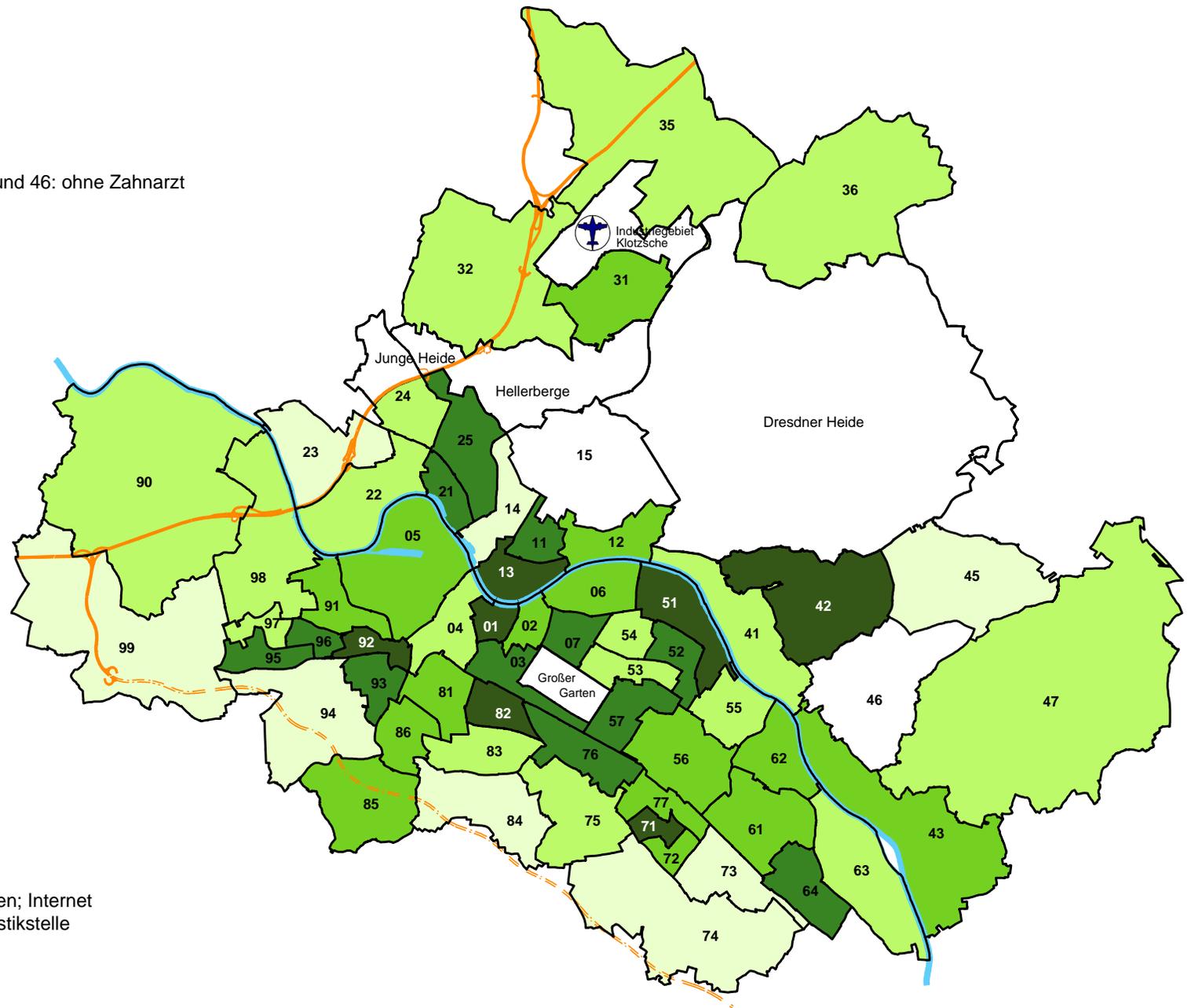
Quelle: Kommunale Statistikstelle

Zahnärzte

weiße Fläche mit ST-Nummer 15 und 46: ohne Zahnarzt
je 10 000 Einwohner



Dresden insgesamt: 8,9
Minimum: 1,7 (Stadtteil 23)
Maximum: 44,6 (Stadtteil 01)

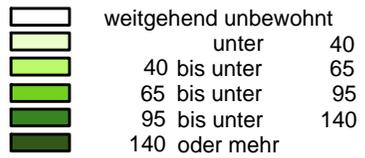


Stand: 31.12.2004

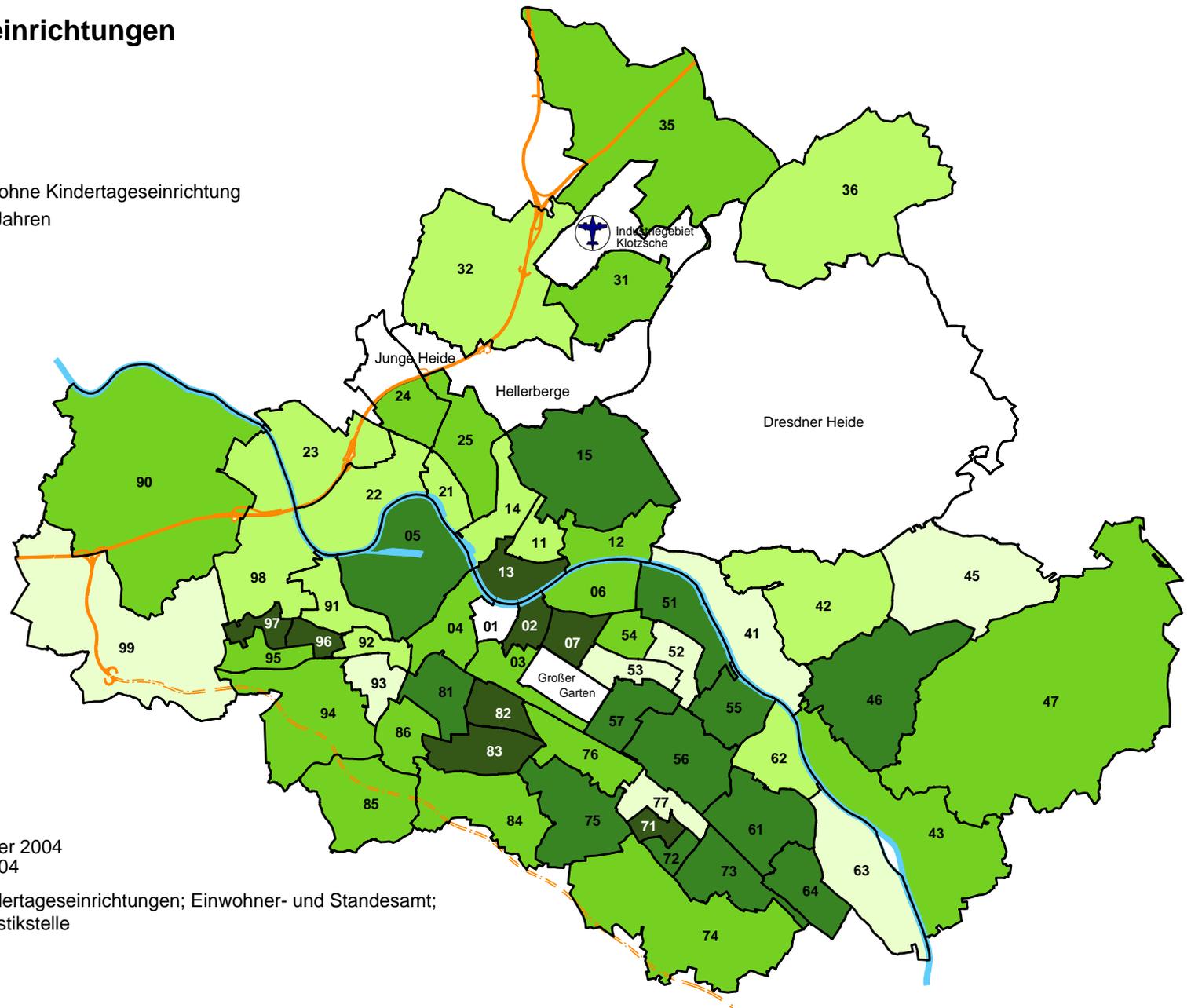
Quellen: Dresdner Branchen; Internet
Kommunale Statistikstelle

Plätze in Kindertageseinrichtungen

weiße Fläche mit ST-Nummer 01: ohne Kindertageseinrichtung
je 100 Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren



Dresden insgesamt: 81
 Minimum: 18 (Stadtteil 45)
 Maximum: 315 (Stadtteil 02)

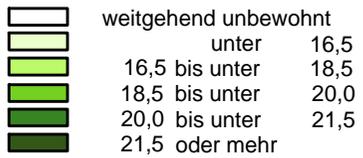


Stand: Plätze - September 2004
 Kinder - 31.12.2004

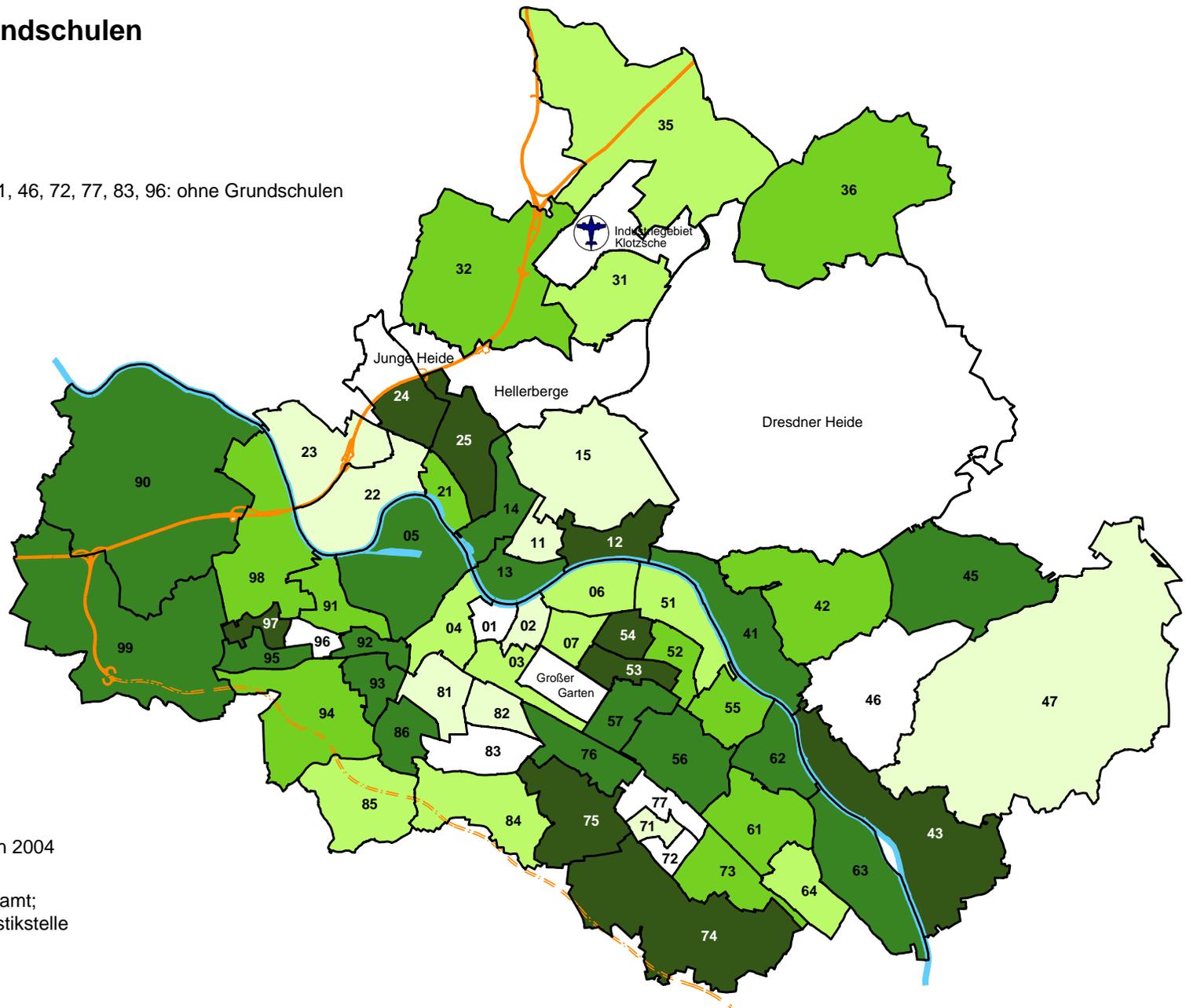
Quellen: Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen; Einwohner- und Standesamt;
 Kommunale Statistikstelle

Klassenstärken in Grundschulen

weiße Flächen mit ST-Nummern 01, 46, 72, 77, 83, 96: ohne Grundschulen
 Mittelwert über alle Schulklassen



Dresden insgesamt: 19,3
 Minimum: 10,0 (Stadtteil 15)
 Maximum: 24,2 (Stadtteil 74)

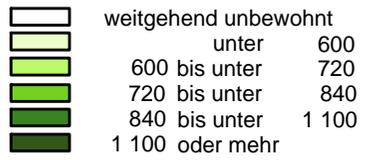


Stand: Schuljahresbeginn 2004

Quellen: Schulverwaltungsamt;
 Kommunale Statistikstelle

Private Pkw

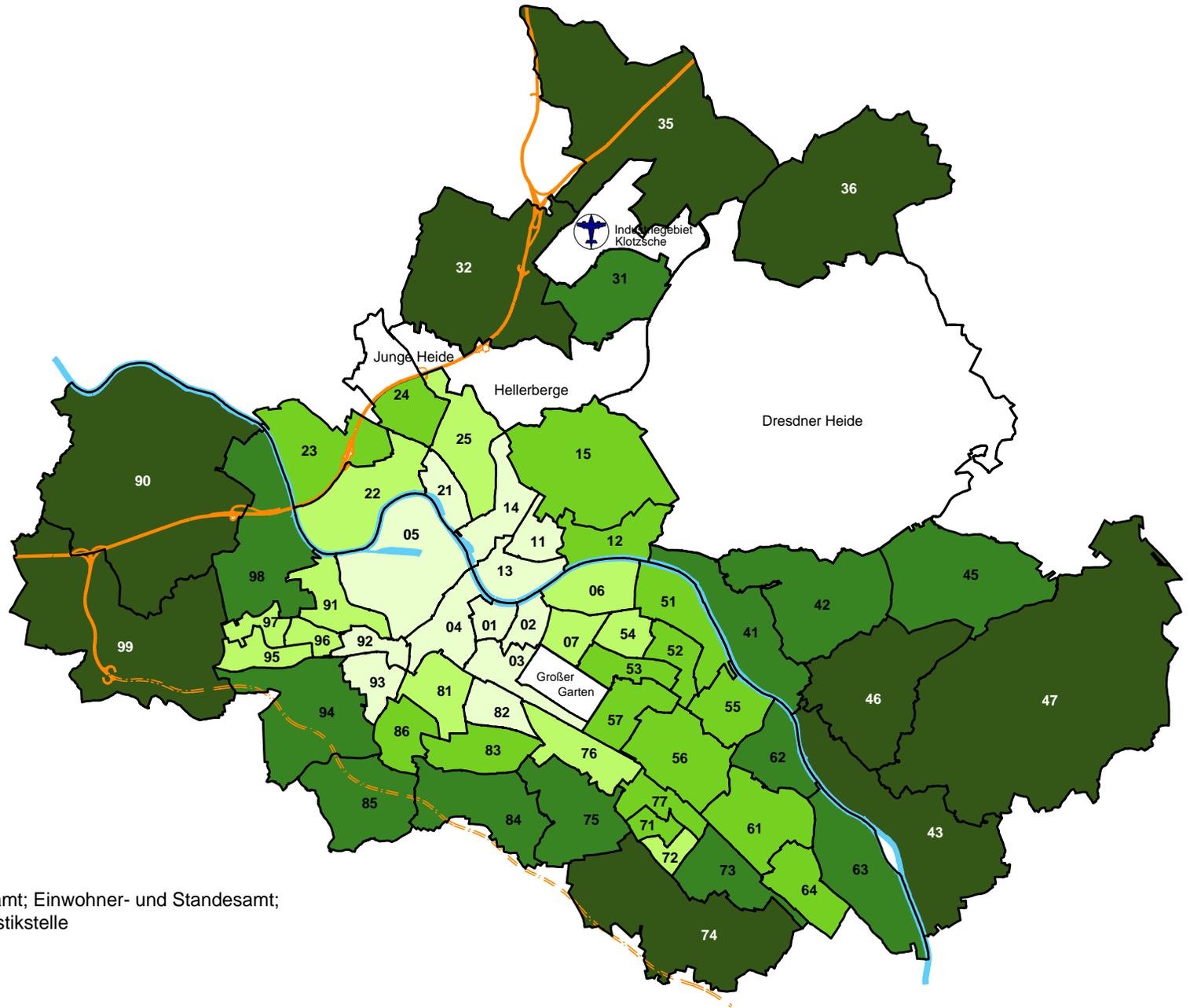
je 1 000 Haushalte



Dresden insgesamt: 750

Minimum: 333 (Stadtteil 11)

Maximum: 1 406 (Stadtteil 47)



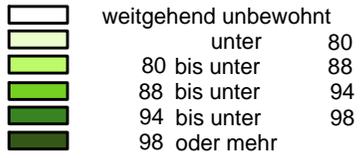
Stand: 31.12.2004

Quellen: Kraftfahrtbundesamt; Einwohner- und Standesamt;
Kommunale Statistikstelle

ÖPNV-Erreichbarkeit

Anteil der Einwohner im Einzugsbereich von Haltestellen
des öffentlichen Personen-Nahverkehrs (einschl. S-Bahn)

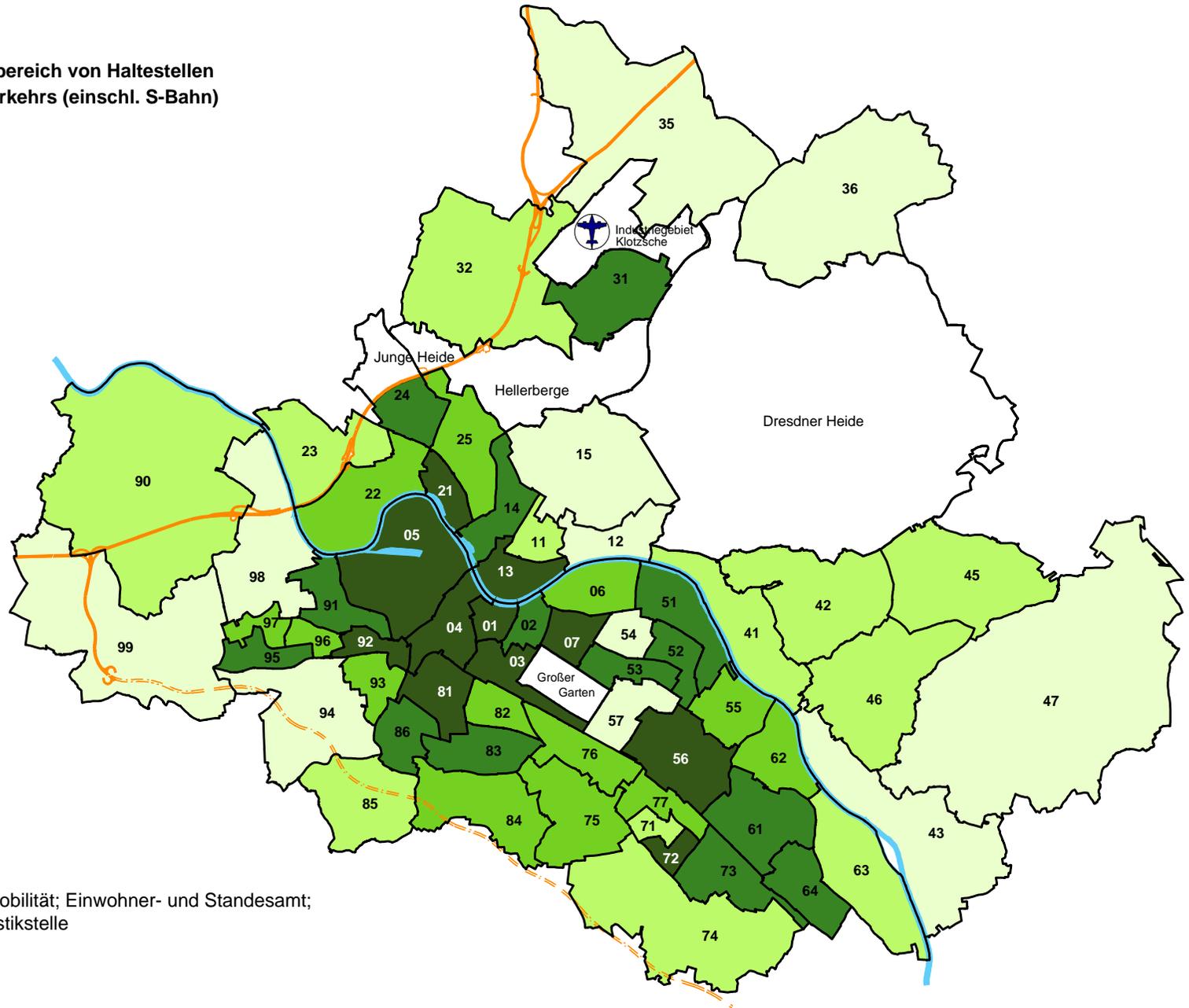
in Prozent



Dresden insgesamt: 90

Minimum: 70 (Stadtteil 15)

Maximum: 100 (ST 04,21,56,92)

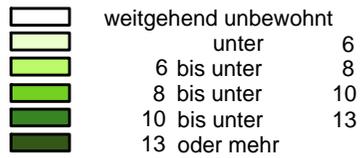


Stand: 31.12.2004

Quellen: Hauptabteilung Mobilität; Einwohner- und Standesamt;
Kommunale Statistikstelle

IHK-zugehörige Unternehmen im Einzelhandel

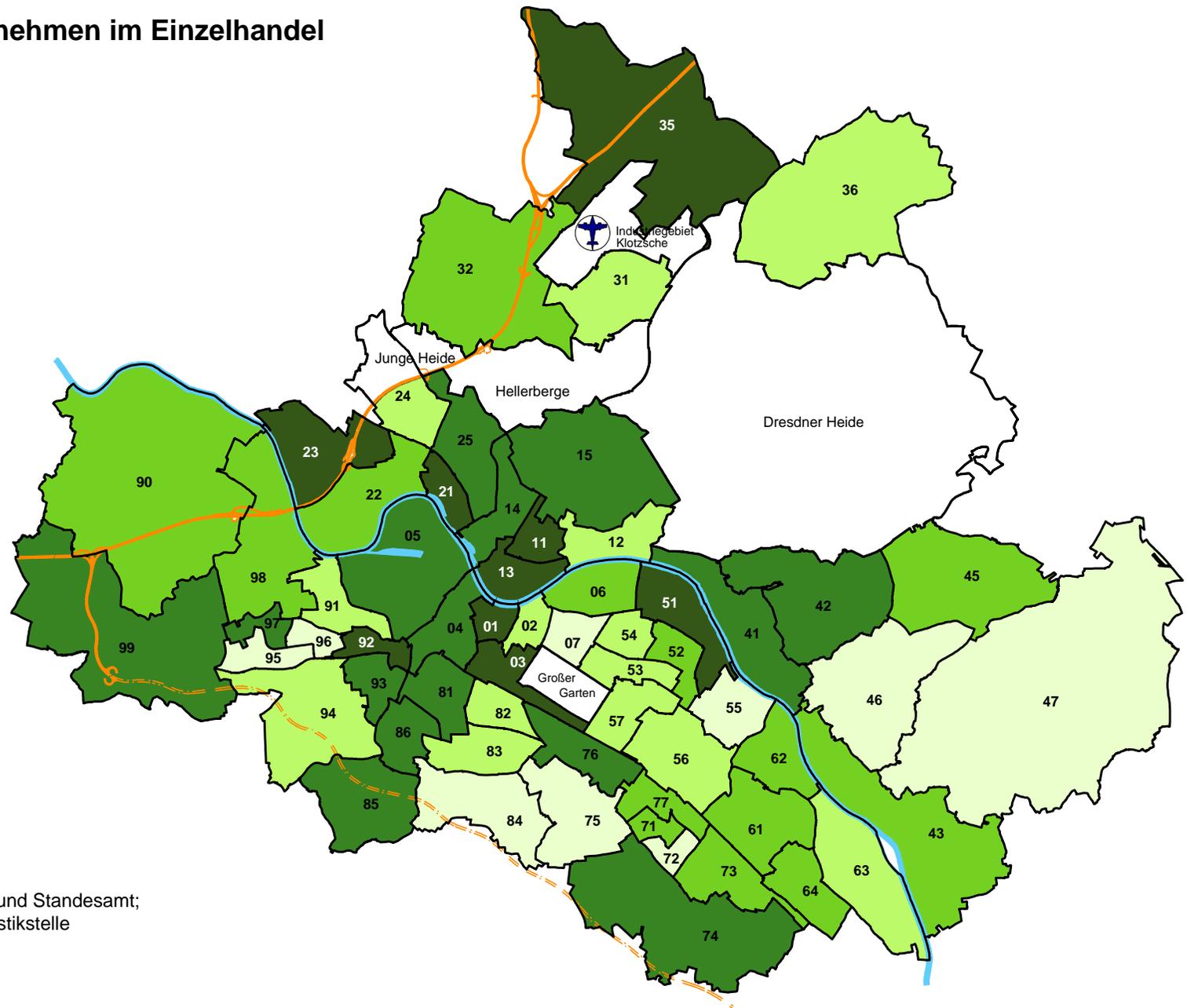
je 1 000 Einwohner



Dresden insgesamt: 9,7

Minimum: 3,6 (Stadtteil 72)

Maximum: 131,5 (Stadtteil 01)

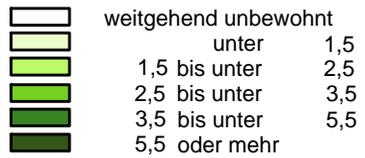


Stand: 31.12.2004

Quellen: IHK; Einwohner- und Standesamt;
Kommunale Statistikstelle

IHK-zugehörige Unternehmen im Gastgewerbe

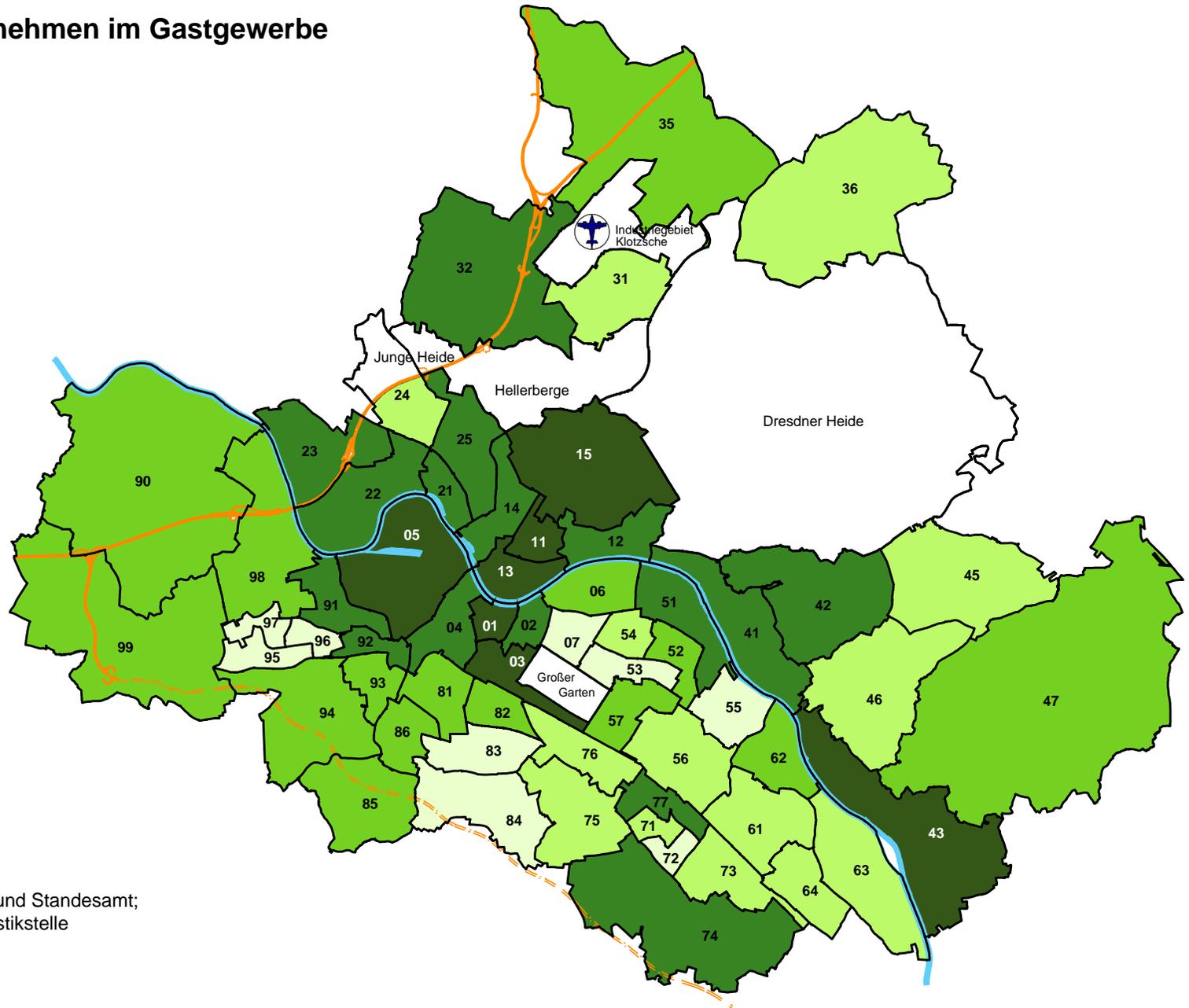
je 1 000 Einwohner



Dresden insgesamt: 3,4

Minimum: 0,3 (Stadtteil 72)

Maximum: 56,5 (Stadtteil 01)



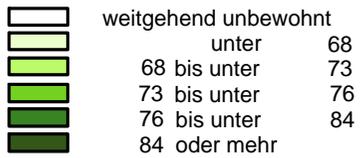
Stand: 31.12.2004

Quellen: IHK; Einwohner- und Standesamt;
Kommunale Statistikstelle

Wahlbeteiligung

Bundestagswahl am 18.09/02.10.2005

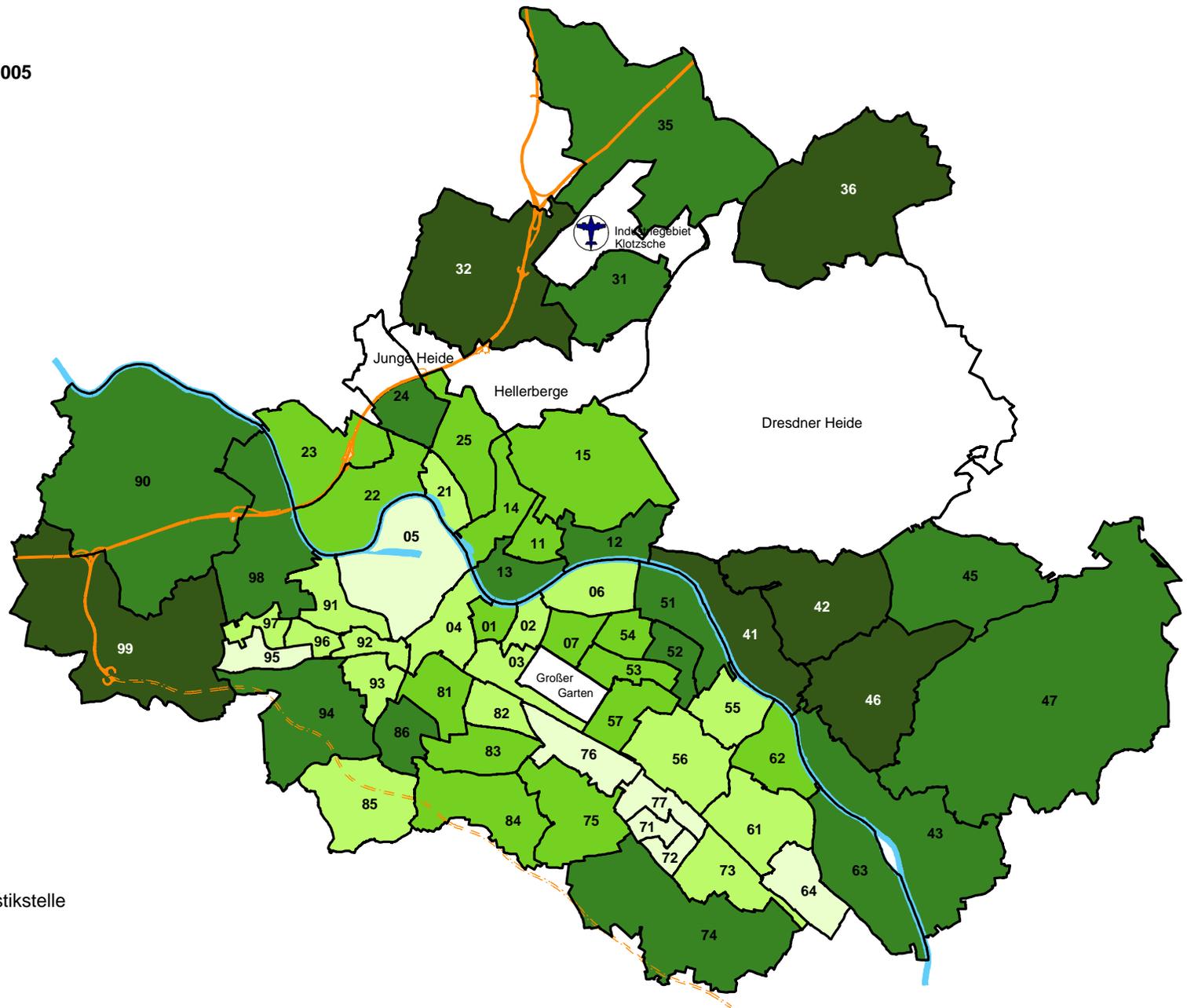
in Prozent



Dresden insgesamt: 74,5

Minimum: 53,8 (Stadtteil 05)

Maximum: 88,2 (Stadtteil 46)

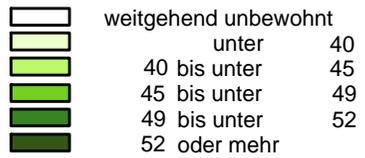


Quelle: Kommunale Statistikstelle

Wahlbeteiligung

Kommunalwahl am 13.06.2004

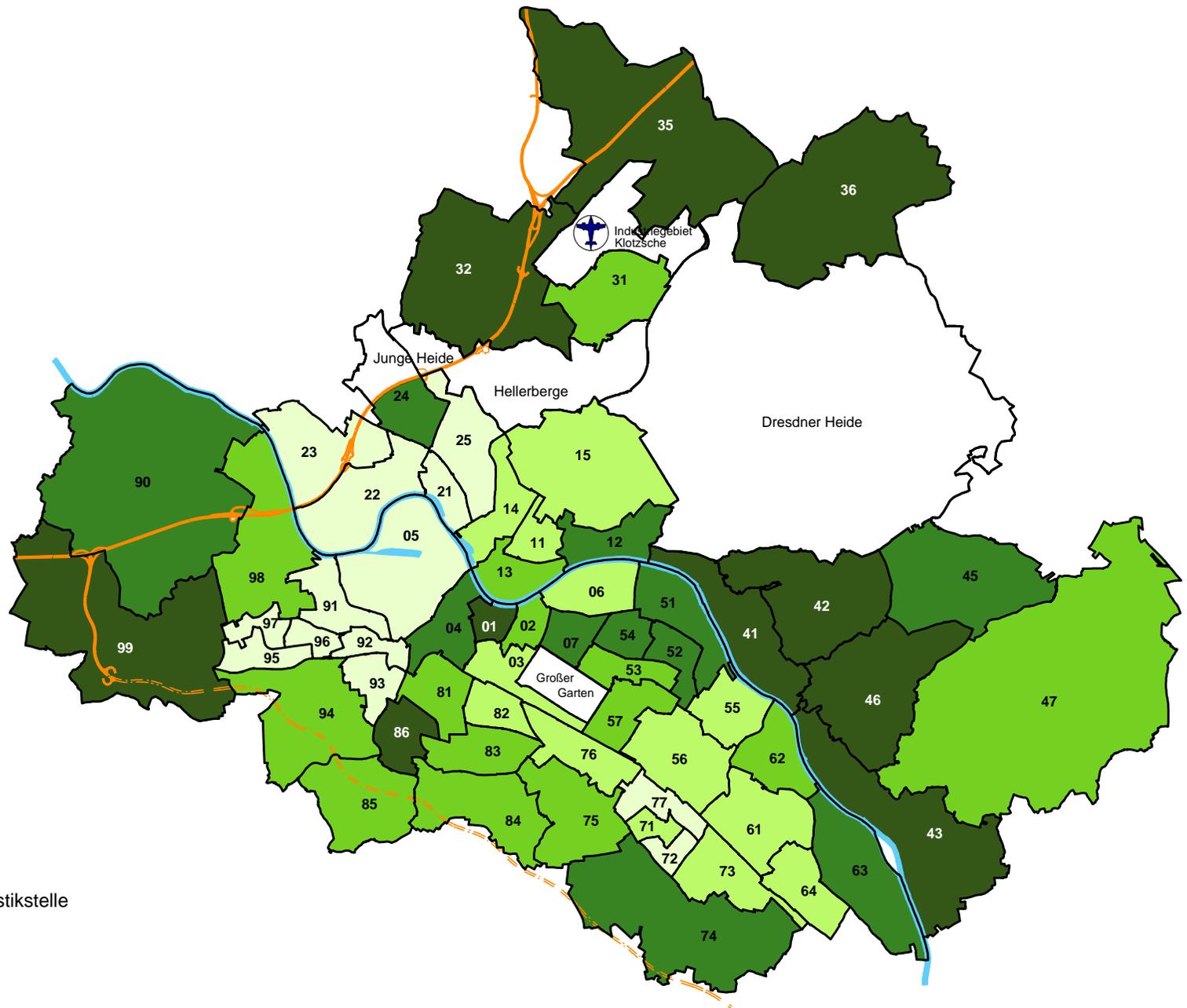
in Prozent



Dresden insgesamt: 45,9

Minimum: 31,9 (Stadtteil 05)

Maximum: 61,5 (Stadtteil 46)



Quelle: Kommunale Statistikstelle